HANDBUCH FÜR BÜCHERFREUNDE UND BIBLIOTHEKARE: ZWEYTER...

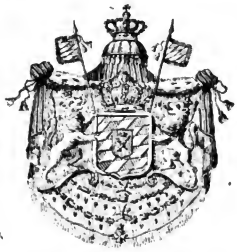
Heinrich Wilhelm Lawätz

Digitized by Google

N. Lib. 187.

N. 15.

N. Libr. 187 - 3, 2, 1



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

<36622405760015

<36622405760015

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Zweyter Nachtrag

zu

den drey ersten Bänden des ersten Theiles

des Handbuches

zum

Gebrauche derjenigen,

die sich

von der Gelehrsamkeit überhaupt

einige

Bücherkenntniß

zu erwerben wünschen,

von

Heinrich Wilhelm Lawätz,
Königlich Dänischem Justizrathe.

Erste Abtheilung.

Halle,
bey Johann Jacob Gebauer,
1794.

Digitized by Google

Zweyter Nachtrag

zu

der drey ersten Bänden des ersten Theiles

des Handbuches

für

Bücherfreunde und Bibliothekare,

von

Heinrich Wilhelm Lawätz,
Königlich Dänischem Justizrathe.

Erste Abtheilung.

H A L L E,
bey Johann Jacob Gebauer,
1794.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Vorerinnerung.

Ich hegte, als ich dasjenige bibliographische Werk, zu welchem diese Fortsetzung gehört, unternahm, den Wunsch, ein möglichst vollständiges Verzeichniß aller die Gelehrsamkeit überhaupt betreffenden größeren und kleineren Werke zu liefern — und mich dadurch des Dankes aller derjenigen würdig zu machen, denen ein solches Verzeichniß angenehm oder nothwendig war.

Nichts hat diesen Wunsch, dessen Erfüllung seit dem Augenblicke seiner ersten Entstehung mir angelegentlich war, zu unterdrücken vermogt — nicht die Kälte, mit der ein Theil des Publici das Product meines ausdauernden Fleißes entgegennahm — nicht die Unart, mit der ich hier und da — selbst von denen behandelt worden bin, von deren Einsichten und Herzen ich mir diejenige Billigkeit versprach, die ein jeder Schriftsteller von denen, die ihn beurtheilen wollen, nicht nur zu erwarten, sondern zu fodern berechtiget ist.

Dieser zweyte Nachtrag wird es beweisen, daß ich, um meinen einmal gefaßten Plan seiner Ausführung immer näher zu bringen, dasjenige geleistet, was man von den Kräften eines einzelnen, nicht so, wie er es wünschte, unterstützten — Privatmannes — zu fodern berechtiget ist. —

Davon, daß ich es so wenig an einem ausgebreiteten Briefwechsel, als an der Anschaffung brauchbarer Bücherverzeichnisse, fehlen lassen, wird sich derjenige mit leichter Mühe überzeugen, der auf die Druckörter der von mir angeführten Werke Rücksicht nehmen will. Diese werden es ihm erweisen, daß ich mich nicht allein auf die Deutsche Litteratur (auf die ich freylich mein Hauptaugenmerk richtete) beschränkte, sondern auch auf die auswärtige, Rücksicht nahm. Ich schlage, um die Gewißheit dieser Behauptung sogleich anschaulich zu machen, das eilfte Capitel dieser ersten Abtheilung vor, welches, wie man bey dessen Durchsicht bemerken wird, Bücher, fast aus allen kultivirten Europäischen Sprachen, enthält. Ich werde indessen, wenn man es nicht ganz an derjenigen Aufmunterung fehlen läßt, ohne die endlich auch die Arme des thätigsten Mannes sinken, in der Folge immer mehr zu leisten im Stande seyn. Dies wird mir vorzüglich in Hinsicht der Englischen, Französischen und Dänischen Litteratur möglich werden, da ich mir Freunde zu erwerben gesucht, von deren Versprechungen ich die Erfüllung der meinigen erwarten zu dürfen glaube.

Wie viel mehr hätte ich nicht schon in diesem zweyten Nachtrage zu leisten vermogt, wenn ich von denen, die ich durch die öffentliche Zueignung der einzelnen Capitel und Abschnitte meines Werkes um ihre Beyträge bat, besser unterstützt worden wäre! Einige derselben haben, wie ich weiß, anstatt mir selbige zu ertheilen, und die Achtung, die ich ihren vorzüglichen Talenten und ausgebreiteten Kenntnissen erwies, durch Gefälligkeit und Freundschaft zu erwiedern, es über sich zu erhalten vermogt, die Unvollständigkeit meines Werkes zu tadeln, und um diesen ihren Tadel zu erweisen, dem Publico das Verzeichniß derjenigen Werke vorgelegt, die durch ein Ungefähr zu ihrer, aber nicht zu meiner Kunde gelangt waren, anstatt mir selbiges in einem Handbriefe mitzutheilen, und dadurch nicht nur die Bitte zu erfüllen, die ich an sie gerichtet hatte, sondern auch sich um meine lebenswierige Verpflichtung verdient zu machen.

Es

Es bleibt mir unbegreiflich, wie Männer von Ehre — oder doch wenigstens von gutem Rufe — sich dieses Benehmen verstatten, und wie überhaupt meine Idee, denen, die etwas vorzügliches in einem oder anderm Fache der Gelehrsamkeit geleistet hatten, dieses ihnen zuzueignen, und dadurch ihrer vorzüglichen Aufmerksamkeit, Theilnahme und Vervollkommnung zu empfehlen — nicht nur so wenig bewürkt hat, sondern gar so sehr gemißdeutet und verkannt worden ist. Nur ein einziger Recensent hat, soviel ich weiß, sie aus ihrem richtigen Gesichtspuncte bemerkt. Sie war nichts, als eine Bitte um Beyträge — verbunden mit demjenigen Achtungsgefühle, das ich gegen alle diejenigen hege, die sich durch Fleiß und Geschick über den großen Haufen der Alltagsmenschen erheben, und etwas zur Ausbreitung solcher Kenntnisse beytragen, wodurch etwas Gutes und Schönes bewirkt und das Beste der Menschheit auf irgend eine Weise befördert wird. Ist denn eine Bitte dieser Art, die ich in der Absicht öffentlich ergehen ließ, um mir eine Menge von Handbriefen zu ersparen, die ich sonst zu schreiben mich würde genöthigt gesehen haben, etwas Unrechtes — etwas das Tadel verdient — zumalen, da sie mit dem Wunsche, denjenigen, an den sie gerichtet war, zugleich zu versichern, daß ich die Verdienste, die er sich zu erwerben gesucht, kenne und hochschätze, vergesellschaftet war?

Ich fühle das nicht — und einige wenige vaterländische Gelehrte — Männer von ausgezeichneten Verdiensten und vom ersten Range, haben dies so wenig gefühlt, sondern vielmehr mir diejenigen Beyträge mit Bereitwilligkeit ertheilet, die ich durch meine öffentliche Aufforderung zu erhalten gewünscht.

Ihnen statte ich hierdurch für selbige meinen Dank mit derjenigen Verpflichtung ab, die mein ihnen ergebenes Herz gegen sie hegt.

Eben dieser Dank sey zugleich einem Gelehrten gesagt, der unaufgefordert, mehr als irgend ein andrer geleistet, —

ich meine Herrn Koch, Kandidaten der Rechte in Leipzig. — Diesem eben so aufmerksamen als thätigen Manne verdanke ich mehrere hundert neue Büchertitel, Berichtigungen und Zusätze die bis itzt meiner Bemerkung entgangen waren, und von selbiger vielleicht erst nach Jahren erreicht worden wären. — Ich bin ihm um so mehr dafür verbunden, da ich auf keine Weise ihn um diejenige Gefälligkeit, die er mir aus eigenem Antriebe und mit der größesten Uneigennützigkeit erwiesen, zu bitten berechtiget war, und sie folglich als ein desto schätzbareres Geschenk ansehen kann.

Da diejenigen Zueignungen indessen, deren ich im Vorhergehenden Erwehnung gethan, im Allgemeinen ihre Absicht nicht erreicht haben, sondern vielmehr von denen, die keine derselben an sich gerichtet, oder in selbigen ihren Namen neben den Namen anderer fanden, über welche ihr zu hoch gespanntes Selbstgefühl sie weit erhob, — gemißdeutet sind; so bleiben sie in diesem zweyten Nachtrage weg.

Auch fällt in selbigem die bisherige Abtheilung in Epochen, wodurch, wie ein einsichtsvoller Recensent meines Werkes sehr richtig bemerkt hat, das Nachschlagen nur erschweret wird, weg — und ich nehme also nunmehro blos auf die alphabetische Ordnung Rücksicht. Dadurch ist, wie mich dünkt, mein Handbuch seiner eigentlichen Bestimmung und Absicht näher geführt.

Man hat in mehrern gelehrten Journalen und in verschiedenen an mich erlassenen Handbriefen den Wunsch geäußert, daß der literarische Werth der von mir angeführten Werke näher, als durch die bloße Anführung der Recensionen bestimmt — und dadurch die Brauchbarkeit meines Handbuches erhöht werden möge.

Ich habe in der zum ersten Bande des ersten Theiles gehörigen Vorrede der Hindernisse Erwähnung gethan, die der Erfüllung dieses dem Anscheine nach so natürlichen Wunsches

im

im Weg stehn: aber dasjenige, was ich in dieser Hinsicht gesagt, hat nicht den Eindruck gemacht, den ich zu erwarten mich veranlasset fand. Ich habe also, da ich es für eine der ersten Pflichten des Menschen — und folglich auch Schriftstellers halte, sich dem Verlangen eines jeden gefällig zu bezeigen, der eine Foderung an ihn richtet, der er, ohne seinen oder eines anderen Nachtheil, ein Genüge zu leisten vermag — die von mir angeführten Hindernisse zu überwinden — und das Resultat derjenigen Recensionen, die ich selbst zu lesen Gelegenheit hatte, bey dem angeführten Werke durch einige wenige Wörter zu bemerken gesucht. Es würde mich freuen, wenn dieser mein Entschluß den Beyfall fände, den ich ihm wünschte. Ungern habe ich mich an die Ausführung desselben gewagt. — Denn, kann es nicht seyn, oder vielmehr ist es nicht wahrscheinlich — daß manches dieser Urtheile nichts anders, als ein unbesonnener, vielleicht längst bereueter Ausbruch des Unverstandes oder Neides, der Eilfertigkeit oder Schadenfreude desjenigen wäre, der es gefället — und wäre ich nicht in diesem Falle Schuld daran, daß manches schlechte Buch aufs neue der Vergessenheit, der es so würdig war, entrissen — und hingegen manches gute mit derjenigen Nichtachtung belegt würde, die nicht dieses Buch, sondern derjenige unberufene Kritikaster verdiente, der von seinem bösen Herzen oder seinem Interesse gedrungen ward, es herabzuwürdigen? Wie sehr würde es mich schmerzen, wenn ich auf diese Weise einem verachtungswürdigen Menschen die Hand gereicht hätte — um einem schätzbaren Manne wehe zu thun! Ich habe, um dieses zu vermeiden, gethan, was ich gekonnt. Ich habe da, wo ich eines ungünstigen Urtheiles gedacht, auch zugleich — und mit Freuden — des günstigen Erwehnung gethan. — Ich habe ferner das Werk selbst, wenn ich es besaß oder erhalten konnte, mit dem über selbiges gefällten Urtheile verglichen — und in mehreren Fällen, wenn ich dieses offenbar unbillig — oder in einem ganz über die Grenzen des Wohlstandes sich verirrenden Tone abgefaßt fand, lieber dessen Inhalt gar nicht bemerkt. Urtheile dieser Art schienen mir

überall keiner Bemerkung, sondern vielmehr der Beachtung eines jeden rechtschaffenen Mannes — eines jeden Mannes von edlen Gefühlen, würdig zu seyn.

Ich höre, daß Urtheile dieser Art auch hier und da über mein Handbuch gefällt worden sind. Mir selbst können einige derselben unbekannt geblieben seyn, weil ich nicht sehe, warum ich die Zahl meiner misbehaglichen Stunden vermehren, und dadurch demjenigen auf dem halben Wege entgegen kommen sollte, der mit der Absicht ausging, mir Vorwürfe zu machen, von denen ich weiß, daß ich alles, was nur in meinem Vermögen war, um sie zu vermeiden, gethan. Das sagt mir meine innere Ueberzeugung, der ich indessen nicht trauen würde, weil nichts trüglicher ist, als das Selbstgefühl eines Schriftstellers — wenn es nicht mit dem Urtheile vieler allgemein hochgeachteter Männer, die durch nichts veranlaßt worden seyn können, mir unverdiente Schmeicheleyen zu sagen, (ich besitze von vielen derselben Versicherungen ihrer Zufriedenheit) völlig übereinstimmend wäre.

Es kommt, wie mich dünkt, bey der Beurtheilung eines Werkes hauptsächlich zuerst auf den bey selbigem zum Grunde liegenden Plan — und zweytens auf die Ausführung desselben an.

Ich glaube, ohne daß die Kritik mir dieses sagt, daß sich an der Einrichtung, die ich meinem Werke gab, ein und anderes besser einrichten ließ. Das Werk ist aber einmal da — und es kann also nunmehro nichts an selbigem geändert werden, eher eine zweyte Auflage desselben nothwendig wird — und wahrlich man bietet von mehrern Seiten seine Kräfte auf, um diese entbehrlich zu machen.

Was die Ausführung dieses Plans betrifft, so kann unmöglich irgend jemand mehr davon überzeugt seyn, als eben ich — unmöglich jemand es deutlicher sagen, als ich es selbst in den Vorerinnerungen meines Werkes gesagt habe, daß immer noch meine ursprüngliche Idee unerreicht, und

mein

mein Werk noch nicht zu demjenigen Grade von Vollständigkeit gelangt sey, zu der nur ein Jahre lang fortgesetzter Fleiß es zu erheben vermag — zu diesem Grade, den es erreicht haben würde, wenn ich diejenige Aufmunterung und Unterstützung erhalten hätte, um die ich diejenigen bat, die sich im Stande befanden, sie mir zu ertheilen. Wozu nützt es denn mir, wenn ich von einem jeden, der Lust mich zu beurtheilen hat, mir sagen und wiederholen lasse, was ich schon selbst gesagt habe — und mehrmalen zu wiederholen für nothwendig hielt? Wozu nützt es insbesondere dann, wenn der, der mich von einer längst von mir selbst eingestandenen Wahrheit zu überzeugen sucht, hinter der Larve mit mir redet, um mich folglich über seine Wichtigkeit oder Unwichtigkeit in Ungewißheit läßt, — überdem aber in einem solchen Tone rede, der mich freylich kränken, aber nichts weiteres bewirken kann, das dem Publico angenehm wäre? Ein anders würde es freylich seyn, wenn ich durch die Vorwürfe, die man mir macht, zu einem angestrengten Fleiße und einer verstärkten Aufmerksamkeit zu ermuntern wäre: aber ich vermag, bey meiner seit einiger Zeit schwankenden Gesundheit, nicht mehr zu leisten, als ich zu leisten versprach. Und was versprach ich denn? War es etwas anders, etwas mehr, als ein Handbuch für diejenigen, die sich von der Gelehrsamkeit überhaupt einige Bücherkenntniß zu erwerben wünschten. Dazu wird immer — wie selbst mein rastlosester Feind einzugestehen ich wird genöthiget sehen, dasjenige Werk, das ich in die Hände des Publici gab, hinreichend seyn. Möglichste Vollständigkeit ist eigentlich eine Zugabe, die niemand als eine unerläßliche Pflicht von mir zu fordern berechtiget ist.

Ich muß dieser meiner hermaligen Apologie wegen den Leser derselben um Nachsicht bitten. Vielleicht hält mancher derselben sie für nichts anders, als eine gewöhnliche Rechtfertigung eines gekränkten Schriftstellers. Diesen Vorwurf muß ich ertragen, — weil ich es nicht verhindern

hindern kann, daß derjenige, der mir ihn macht, mich so gern für überwunden ansehen mögte, weil ich ihm im Wege stand. Mancher andere und bessere wird es aber billigen, daß ich mich zu rechtfertigen gesucht. Würde nicht meinem Stillschweigen eine ungleiche Deutung zu geben gewesen seyn?

Ich greife niemanden an, und beleidige niemanden der mich nicht überfällt. Aber vertheidigen thue ich mich so gut und so lange als ich kann. Wenn meine Kräfte erschöpft sind, oder ich nicht mehr bin, findet sich ja wol irgend ein warmer Freund, — ein edler Mann, der für mich sagt, was ich alsdann nicht mehr zu sagen vermag.

Altona, im Februar 1794.

Lavat

Inhalt.

Digitized by Google

Inhalt

der ersten Abtheilung des zweyten Nachtrags.

1. Cap. Vom Genie. Seite 1

2. Cap. Wahl und Prüfung derjenigen, die sich den Wissenschaften widmen wollen. 5

3. Cap. Von der Wahl des Lehrers (und der Lehrerinnen), deren Pflichten u. s. w., den Hausinformatoren, Schullehrern, Schulmeisterseminarien u. s. w. 7

4. Cap. Von dem den Kindern zu ertheilenden ersten Unterricht und den dabey in Anwendung zu bringenden Hülfsmitteln. 18

5. Cap. Einrichtung der Studien. 29

6. Cap. Erziehung und Studien junger Fürsten, (Fürstinnen) und Standespersonen. 30

7. Cap. Buchstaben. 33

8. Cap. Wie ist der Unterricht im Buchstabiren dem Lehrer und Schüler zu erleichtern? A B C-Bücher, Fibeln u. s. w. 37

9. Cap. Lesekunst. 43

10. Cap.

Digitized by Google

10. Cap. Schreibekunst, Calligraphie.
1. Abschn. Ursprung und Geschichte der Schreibekunst. S. 47
2. = Hieroglyphische Schreibart der Aegypter. 48
3. = Schreibart der Ebräer. 51
9. = Verschiedene Arten zu schreiben. 51
11. = Schreibart der Apotheker und Aerzte. 52
12. = Geheimschrift. (Cryptographie, Polygraphie, Steganographie und Tachygraphie.) 52
14. = Schreibekunst überhaupt und Schönschreiben insbesondere. 55
15. = Was ist in Hinsicht eines unleserlichen Documents, und einer Privatschrift rechtens? 59
17. = Von den Schreibmaterialien, und hauptsächlich vom Papier. 59

11. Cap. Gedächtniß. 65

12. Cap. Sprache überhaupt.
1. Abschn. Ursprung der Sprache, und allgemeine Sprache. 69
2. = Aelteste oder Ursprache der Welt. 74
3. = Sprachenverwirrung. 75
4. = Verwandtschaft der Sprachen mit einander. 76
6. = Philosophische und andere Bemerkungen über die Sprache überhaupt. 78
7. = Erlernung der Sprachen überhaupt und allgemeine Sprachlehren. 90
8. = Sprache der Thiere. 94
9. = Hände-, Geberden- und Maschinensprache. 95
10. = Von Wörterbüchern überhaupt, und Wörterbücher vieler Sprachen. 95

13. Cap. Aegyptische oder Coptische Sprache.
1. Abschn. Aegyptische oder Coptische Sprache überhaupt. 96
3. = Sprachlehren der Aegyptischen oder Coptischen Sprache. 96

14. Cap. Aethiopische Sprache.
1. Abschn. Aethiopische Sprache überhaupt. 97

15. Cap. Arabische Sprache.
1. Abschn. Arabische Sprache überhaupt. 97
3. = Sprachlehren der Arabischen Sprache. 98
4. = Buchstaben der Arabischen Sprache. 100

6. Ab-

Digitized by Google

6. Abſchn. Wörterbücher der Arabiſchen Sprache. Seite 100
7. = Arabiſche Anthologien, Chreſtomathien und Leſebücher. 101
9. = Arabiſche Sprüchwörter. (Neu hinzugekommen.) 102
10. = Hülfsmittel zur Erlernung der Arabiſchen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 102
11. = Arabiſche Proſodie. (Neu hinzugekommen.) 102

Aramäiſche Sprache. (Neu hinzugekommen.)
1. Abſchn. Aramäiſche Sprache überhaupt. 102
2. = Sprachlehren der Aramäiſchen Sprache. 103
3. = Conjugationes der Aramäiſchen Sprache. 103

16. Cap. Armeniſche Sprache.
2. Abſchn. Armeniſche Sprachlehren. 103

Bengaliſche Sprache. 103
Sprachlehren dieſer Sprache. 104

17. Cap. Böhmiſche Sprache.
1. Abſchn. Sprachlehren der Böhmiſchen Sprache. 104
3. = Wörterbücher der Böhmiſchen Sprache. 105
4. = Anthologien, Chreſtomathien (Elementarwerke) und Leſebücher der Böhmiſchen Sprache. 105
5. = Geſchichte der Böhmiſchen Sprache. 105

Brahmaniſche Sprache. (Neu hinzugekommen.)
Sprachlehren dieſer Sprache. 106

Braſilianiſche, Californiſche, Calmuckiſche Sprache. 106

Celtiſche Sprache. (S. Chaldäiſche und Scythiſche Sprache.) 106

18. Cap. Chaldäiſche Sprache.
1. Abſchn. Von der Chaldäiſchen Sprache überhaupt. 106
2. = Sprachlehren der Chaldäiſchen Sprache. 107
5. = Vocabularien und Wörterbücher der Chaldäiſchen Sprache. 108
7. = Anthologien, Chreſtomathien und Leſebücher der Chaldäiſchen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 109

19. Cap. Chineſiſche Sprache.
1. Abſchn. Chineſiſche Sprache überhaupt. 109
2. = Charaktere oder Buchſtaben der Chineſer. 110

20. Cap. Däniſche Sprache.
1. Abſchn. Däniſche Sprache überhaupt. 110

2. Abschn. Sprachlehren der Dänischen Sprache. Seite 110
7. = Sprüchwörter der Dänischen Sprache. 111
20. = Glossarien der Dänischen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 111

21. Cap. Deutsche Sprache.
1. Abschn. Deutsche Sprache überhaupt. 111
2. = Geschichte der deutschen Sprache. 118
3. = Reliquien der alten Deutschen Sprache. 120
4. = Einleitungen zur Kenntniß der alten Deutschen Sprache, und zur Erklärung derselben dienende Glossarien. 124
5. = Alte Deutsche Philologie. 125
6. = Sprachlehren der Deutschen Sprache. 126
7. = Deutsche Rechtschreibung. 132
8. = Deutsche Interpunction. 136
9. = Aussprache der Deutschen Sprache. 136
10. = Verschiedene Mundarten der Deutschen Sprache. 137
11. = Deutsche Etymologie überhaupt. 139
12. = Etymologische Bemerkungen über einzelne Deutsche Wörter. 139
13. = Declinationen der Deutschen Sprache. 145
14. = Vom Deutschen Dativ und Accusativ. 145
15. = Deutscher Styl. 146
16. = Deutsche Synonyma. (Wirkliche und scheinbare.) 151
17. = Deutsche Sprüchwörter. 151
18. = Deutsche Vocabularien. 152
19. = Deutsche Wörterbücher. 153
20. = Deutsche Idiotiken. 156
21. = Deutsche Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher. 158
22. = Kritische Werke und Abhandlungen, die Deutsche Sprache und einige einzelne Gegenstände betreffend. 161
23. = (Schrift- und Druck-) Buchstaben der Deutschen. 163
25. = Beywörter (Adjectiven) der Deutschen Sprache. 165
26. = Zeitwörter (Verba) der Deutschen Sprache. 165
27. = Vorwörter (Präpositiones) der Deutschen Sprache. 166
28. = Deutsche Prosodie. 166
30. = Deutsche Redekunst. (Oratorie.) 167
31. = Genus der Deutschen Wörter. (Neu hinzugekommen.) 168

32. Abſchn. Deutſches Subſtantiv. (Neu hinzugekommen.) S. 168
33. = Participien der Deutſchen Sprache. 169

22. Cap. Ebräiſche Sprache.

1. Abſchn. Ebräiſche Sprache überhaupt. 169
2. = Geſchichte der Ebräiſchen Sprache. 173
3. = Nutzen, Vorzüge und Mängel der Ebräiſchen Sprache. 174
4. = Ebräiſche Philologie. 174
5. = Ebräiſche Sprachlehren. 175
6. = Ebräiſche Buchſtaben, Puncte, Accentuation und Calligraphie
a. Buchſtaben. 181
b. Puncte. 182
c. Accentuation. 183
8. Abſchn. Analogie und Syntax der Ebräiſchen Sprache. 187
9. = Ellipſen der Ebräiſchen Sprache. 187
10. = Ebräiſche Abbreviaturen. 187
11. = Vocabularien und Wörterbücher der Ebräiſchen Sprache. 188
12. = Ebräiſche Phraſeologie. 191
13. = Ebräiſche Anthologien, Chreſtomathien und Leſebücher. 191
14. = Partikeln der Ebräiſchen Sprache. 192
16. = Ebräiſche Etymologie. 192
17. = Zeit- und Nennwörter der Ebräiſchen Sprache. 192
18. = Ebraiſmen oder Eigenthümlichkeiten der Ebräiſchen Sprache. 193
19. = Ebräiſche Proſodie. 193
20. = Art und Weiſe die Ebräiſche Sprache zu lehren und zu lernen. 193
21. = Hülfsmittel zur leichtern und geſchwindern Erlernung der Ebräiſchen Sprache. 195

23. Cap. Engländiſche Sprache.

1. Abſchn. Engländiſche Sprache überhaupt. 196
2. = Alte Britanniſche Sprache. 196
3. = Engländiſche Sprachlehren. 196
4. = Ausſprache der Engländiſchen Sprache. 199
5. = Engländiſche Rechtſchreibung. 200
6. = Engländiſche Etymologie. 200
8. = Zeitwörter (Verba) der Engländiſchen Sprache. 200

10. Abschn. Sprüchwörter der Engländer. S. 201
12. = Vocabularien der Engländischen Sprache. 201
13. = Wörterbücher der Engländischen Sprache. 201
14. = Engländische Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher. 204
15. = Hülfsmittel zur leichtern und geschwindern Erlernung der Engländischen Sprache. 207
16. = Geschichte der Engländischen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 208

24. Cap. Esthnische Sprache.

3. Abschn. Sprachlehren der Esthnischen Sprache. 208

25. Cap. Französische Sprache.

1. Abschn. Französische Sprache überhaupt. 208
4. = Geschichte der Französischen Sprache. 211
5. = Französische Etymologien und Glossarien. 212
6. = Sprachlehren der Franz. Sprache. 213
7. = Aussprache der Französischen Sprache. 221
8. = Rechtschreibung der Französischen Sprache. 222
9. = Syntax der Französischen Sprache. 222
10. = Kunst, die Französische Sprache zu lesen und zu reden. 222
11. = Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher der Französischen Sprache. 224
13. = Redensarten (Phraseologie) der Französischen Sprache. 231
14. = Französische Prosodie. 231
15. = Französischer Styl. 232
16. = Französische Vocabularien. 232
17. = Französische Wörterbücher und Synonyma. 233
A. Wörterbücher. 233
B. Synonyma. 241
18. Abschn. Hülfsmittel zur leichtern und geschwindern Erlernung der Französischen Sprache. 241
19. = Construction der Französischen Sprache. 250
22. = Gallicismen und Germanismen. 250
23. = Verba der Französischen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 250

26. Cap. Griechische Sprache.

1. Abschn. Griechische Sprache überhaupt. 251
3. = Geschichte der Griechischen Sprache. 254

5. Abschn.

Digitized by Google

5. Abſchn. Gloſſarien und Wörterbücher der Barbariſch-Griechiſchen Sprache. 255
6. = Griechiſche Sprachlehren. 256
7. = Griechiſche Buchſtaben. 258
8. = Ausſprache und Rechtſchreibung der Griechiſchen Sprache. 260
9. = Dialecte der Griechiſchen Sprache. 260
10. = Griechiſche Accentuation. 261
11. = Syntax, Partikeln, Figuren und Idiotiſmen der Griechiſchen Sprache. 261
a. Partikeln. 261
b. Idiotiſmen. 261
12. Abſchn. Ellipſen der Griechiſchen Sprache. 262
13. = Griechiſche Proſodie. 262
14. = Lehr- und Lernart der Griechiſchen Sprache. 263
15. = Griechiſche Phraſeologie. 264
16. = Griechiſche Sprüchwörter. 264
17. = Griechiſche Vocabularien. 264
18. = Griechiſche Gloſſarien, Etymologien und Nomenclaturen. 264
19. = Wörterbücher der Griechiſchen Sprache. 265
A. Von ſelbigen überhaupt. 265
B. Wörterbücher ſelbſt, in alphabetiſcher Ordnung. 266
20. = Synonyma der Griechiſchen Sprache. 270
21. = Griechiſche Anthologien, Chreſtomathien und Leſebücher. 270
22. = Helleniſtiſche Sprache. 273
23. = Declinationen und Conjugationen der Griechiſchen Sprache. 273
24. = Zeitwörter (Verba) der Griechiſchen Sprache. 273
26. = Hülfsmittel zur leichtern und geſchwindern Erlernung der Griechiſchen Sprache. 273

Illyriſche Sprache. S. Ungariſche Sprache. 274

27. Cap. Iriſche Sprache.

1. Abſchn. Iriſche Sprache überhaupt. 274
5. = Reliquien der alten Iriſchen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 275

28. Cap. Isländiſche und Grönländiſche Sprache.

1. Abſchn. Alte Monumente der Isländiſchen Sprache. (Edda.) 275

29. Cap. Italiänische Sprache.

1. Abschn. Italiänische Sprache überhaupt. S. 276
2. = Lob, Nutzen und Vorzug der Italiänischen Sprache. 277
3. = Geschichte der Italiänischen Sprache. 278
4. = Sprachlehren der Italiänischen Sprache. 279
5. = Aussprache der Italiänischen Sprache. 281
7. = Zeitwörter (Verba) der Italiänischen Sprache. 282
8. = Vocabularien, Etymologien und Wörterbücher der Italiänischen Sprache. 282
10. = Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher der Italiänischen Sprache. 284
12. = Schreibart der Italiäner. 285
13. = Hülfsmittel zur leichtern und geschwindern Erlernung der Italiänischen Sprache. 286

30. Cap. Sprache der Juden. Sogenanntes Juden-Deutsch.

2. Abschn. Sprachlehren der Juden-Deutschen Sprache. 286

31. Cap. Krainische Sprache.

1. Abschn. Krainische Sprachlehren. 287
2. = Krainische Wörterbücher. (Neu hinzugekommen.) 287

33. Cap. Von der Lateinischen Sprache.

1. Abschn. Lateinische Sprache überhaupt. 288
2. = Geschichte der Lateinischen Sprache. 292
3. = Vorzug und Gebrauch der Lateinischen Sprache. 294
5. = Lateinische Etymologie. 295
8. = Antibarbarische Wörterbücher, und andere von der Reinheit und den Barbarismen der Lateinischen Sprache handelnde Schriftsteller. 296
9. = Lateinische Glossarien. 296
10. = Lateinische Nomenclaturen. 297
11. = Lateinische Sprachlehren. 298

A. Von den Lateinischen Sprachlehren und Grammatiken überhaupt. 298

B. Lateinische Sprachlehren selbst. 298

12. Abschn. Lateinische Buchstaben und Lesenlernen der Lateinischen Sprache. 303
13. = Aussprache der Lateinischen Sprache. 303

14. Abschn.

14. Abschn. Rechtschreibung der Lateinischen Sprache. S. 303
15. = Partikeln der Lateinischen Sprache. 304
18. = Syntax der Lateinischen Sprache. 304
19. = Ellipsen der Lateinischen Sprache. 304
21. = Lateinischer Styl. 305
22. = Art und Weise die Lateinische Sprache zu lehren. 307
23. = Art und Weise die Lateinische Sprache zu lernen. 308
24. = Vom Lateinisch Reden und Schreiben. 309
25. = Lateinische Phraseologien. 309
26. = Lateinische Sprüchwörter. 310
27. = Lateinische Vocabularien. 311
28. = Lateinische Synonyma. 311
29. = Wörterbücher der Lateinischen Sprache. 312
A. Von selbigen überhaupt. 312
B. Wörterbücher selbst. 312
30. Abschn. Lateinische Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher. 315
A. Ueber selbige überhaupt. 315
B. Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher selbst. 315
33. Abschn. Hülfsmittel zur Erlernung der Lateinischen Sprache. 322

34. Cap. Lettische oder Liefländische Sprache.
1. Abschn. Sprachlehren der Lettischen Sprache. 326
2. = Wörterbücher der Lettischen Sprache. 326
3. = Prosodie der Lettischen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 326

Mexikanische Sprache. (Neu hinzugekommen.)
1. Abschn. Mexikanische Sprache überhaupt. 327

36. Cap. Niederländische Sprache.
1. Abschn. Niederländische Sprache überhaupt. 327
2. = Sprachlehren der Niederländischen Sprache. 327
3. = Wörterbücher der Niederländischen Sprache. 328

37. Cap. Orientalische Sprachen.
1. Abschn. Orientalische Sprachen überhaupt. 328
2. = Geschichte der Orientalischen Sprachen. 330
3. = Sprachlehren der Orientalischen Sprachen überhaupt. 330

4. Abschn. Rechtschreibung der Orientalischen Sprachen überhaupt. S. 331
7. = Buchstaben der Orientalischen Sprachen. 331
10. = Dialecte der Orientalischen Sprachen. (Neu hinzugekommen.) 331

38. Cap. Persische Sprache.

1. Abschn. Persische Sprache überhaupt. 332
6. = Persische Buchstaben. (Neu hinzugekommen.) 332

39. Cap. Polnische Sprache.

1. Abschn. Polnische Sprache überhaupt. 332
2. = Sprachlehren der Polnischen Sprache. 333
3. = Polnische Vocabularien, Wörterbücher und Synonyma. 333

40. Cap. Portugiesische Sprache.

2. Abschn. Sprachlehren der Portugiesischen Sprache. 334

Romanische Sprache. (Neu hinzugekommen.)

1. Abschn. Geschichte dieser Sprache. 334

42. Cap. Runen-Schrift. 334

43. Cap. Russische Sprache.

1. Abschn. Sprachlehren der Russischen Sprache. 336
2. = Vocabularien und Wörterbücher der Russischen Sprache. 336
4. = Russische Rechtschreibung. (Neu hinzugekommen.) 337
5. = Von der Art und Weise die Russische Sprache zu erlernen. (Neu hinzugekommen.) 337

44. Cap. Samaritanische Sprache.

1. Abschn. Samaritanische Sprache überhaupt. 337
4. = Sprachlehren der Samaritanischen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 338

45. Cap. Schwedische, Finnische und Lappische Sprache.

1. Abschn. Schwedische, Finnische und Lappische Sprache überhaupt. 338
2. = Sprachlehren der Schwedschen, Finnischen und Lappischen Sprache. 340

4. Abschn.

Digitized by Google

4. Abſchn. Vocabularien, Gloſſarien und Wörterbücher der Schwediſchen, Finniſchen und Lappiſchen Sprache. S. 340
6. = Rechtſchreibung der Schwediſchen, Finniſchen und Lappiſchen Sprache. 341
7. = Dialecte der Schwediſchen, Finniſchen und Lappiſchen Sprache. 341
8. = Sprüchwörter der Schwediſchen, Finniſchen und Lappiſchen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 342
9. = Hülfsmittel zur leichtern Erlernung der Schwediſchen, Finniſchen und Lappiſchen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 342

Schweitzeriſche Sprache.

1. Abſchn. Schweitzeriſche Sprache überhaupt. 342

46. Cap. Scythiſche und damit verwandte alte Nordiſche Sprachen, Celtiſche, Celto-Scythiſche, Gothiſche.

1. Abſchn. Von den obgenannten Sprachen überhaupt. 342
2. = Geſchichte der obgenannten Sprachen. 343
3. = Etymologien der Scythiſchen Sprache und der übrigen alten Nordiſchen damit verwandten Sprachen. 343
4. = Sprachlehren dieſer Sprachen. 343

47. Cap. Slavoniſche und Wendiſche Sprache.

1. Abſchn. Slavoniſche und Wendiſche Sprache überhaupt. 344
2. = Sprachlehren der Slavoniſchen und Wendiſchen Sprache. 344
4. = Buchſtaben der Slavoniſchen und Wendiſchen Sprache. 344

48. Cap. Spaniſche, Cataloniſche und Biſcayiſche Sprache.

2. Abſchn. Sprachlehren der Spaniſchen Sprache und der damit verwandten Mundarten. 345
5. = Wörterbücher der Spaniſchen Sprache und der damit verwandten Mundarten. 346
8. = Rechtſchreibung der Spaniſchen Sprache. 346
11. = Hülfsmittel zur Erlernung der Spaniſchen Sprache und der damit verwandten Sprachen. 346
12. = Anthologien, Chreſtomathien und Leſebücher der Spaniſchen Sprache. 347

49. Cap. Syrische Sprache.

1. Abschn. Syrische Sprache überhaupt. 347
2. = Sprachlehren der Syrischen Sprache. 348
3. = Buchstaben der Syrischen Sprache. 349
4. = Vocabularien, Glossarien und Wörterbücher der Syrischen Sprache. 350
5. = Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher der Syrischen Sprache. 350
6. = Dialecte der Syrischen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 351

52. Cap. Ungarische Sprache.

1. Abschn. Sprachlehren der Ungarischen Sprache. 351
3. = Wörterbücher der Ungarischen Sprache. 351
5. = Geschichte der Ungarischen Sprache. (Neu hinzugekommen.) 352

53. Cap. Zigeuner-Sprache. 352

Zum

Zum ersten Capitel.

Vom Genie.

B.

1. Jacob Badens Programm: Untersuchung, ob Natur und Begeisterung mehr als Kunst und Regeln zur Bildung guter Köpfe und Hervorbringung vortrefflicher Werke beytrage. Kopenhagen 1787. fol.

2. Johann Andreas Benignus Bergsträßers Gedanken vom Genie. 1770. 4.

3. Im zweyten Abschnitte des zweyten Theiles der Opere dell' Abate Saverio *Bettinelli* (Venet. Zatta 1780. gr. 8.) handelt der Verfasser vom Genie. (S. Götting. gel. Anzeigen v. 1783. Seite 1886.)

4. Der zwey und neunzigste und drey und neunzigste Brief im sechsten Theile der Briefe die neueste Litteratur betreffend, (Berlin 1760. 8. Seite 211 — 229.) enthält Betrachtungen über das Genie, nach Veranlassung desjenigen, was Herr Sulzer davon in den Berlinischen Memoires, und ein Ungenannter im ersten Stücke des zweyten Bandes der Sammlung vermischter Schriften zur Beförderung der schönen Wissenschaften gesagt. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numern 15. und 18.)

C.

5. Des Hrn. Raths Campe im ersten Bande des ersten Theils dieses Handbuches (Nr. 8.) angeführte Abhandlung über die Empfindungs- und Erkenntnißkraft der menschlichen Seele, die erstere nach ihren Gesetzen, beide nach ihren ursprünglichen Bestimmungen, nach ihrem gegenseitigen Einfluß auf einander, und nach ihren Beziehungen auf Character und Genie ꝛc. — ist (zwar sehr vortheilhaft, aber nicht ohne alle Einwürfe) recensirt in den Götting. gel. Anz. v. 1776. Seite 865.

6. Von dem Nutzen der Vergleichung verſchiedener Ausarbeitungen verſchiedener Genies über ebendenſelben Gegenſtand. Von L. G. Crome, Rector zu Eimbeck. 1771. 4.

Recenſ. Allgemeine Bibliothek für das Schul- und Erziehungsweſen in Deutſchland. Erſter Band, erſtes Stück. Nördlingen, bey Paul Gottlob Beck, 1773. 8. (Nicht ungünſtige Inhaltsanzeige.)

D.

7. Georg. *Detharding* Diſſ. Differentia ingenii et judicii in Medico Clinico, annexo Problemate: Utrum alteri ſit praeferendum? Roſtoch. 1719.

Recenſ. Leipziger gelehrte Zeitung ſelb. Jahres, Seite 318. (Vollſtändige Inhaltsanzeige. Kein hinzugefügtes Urtheil.)

E.

8. In der von dem damaligen Prediger in Charlottenburg, J. A. Eberhard herausgegebenen Preisſchrift: Allgemeine Theorie des Denkens und Empfindens (Berlin, bey Chriſt. Fr. Voß, 1776. 8.) handelt der letzte Abſchnitt: Von der Beurtheilung des Genies und Characters.

8. b. Michael Engel über Genie und Studium. Mainz 1784. 8.

9. Auguſt. Guil. *Erneſti* Progr. Hiſtoria Ingenii, ad uſum eloquentiae neceſſaria. 1765. 4.

F.

10. Diſſ. de Ingenio, Praeſ. Matthaeo *Fremling*, Phil. theor. Pr., Reſp. A. *Lidbeck*. Lund. 1790.

G.

11. Johann Gottfried *Geisler* de ſpectandis per methodum didacticam ingeniis. Goth. 1768. 4.

12. Die im erſten Bande des erſten Theils dieſes Handbuches (Nr. 11.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 14.) angeführte deutſche Ueberſetzung des Gerardſchen Werkes über das Genie ꝛc. iſt (vorzüglich empfehlend) recenſirt in den Götting. gel. Anz. von 1776, Seite 736. — in den Leipziger gel. Zeitungen ſelbigen Jahres, Seite 495. (Vollſtändige Inhaltsanzeige) und in den Halliſchen gelehrten Zeitungen ſelb. Jahres, Seite 385. (Gleichfalls vollſtändige Inhaltsanzeige — und ſehr empfehlendes Urtheil.)

H.

13. Carl Renatus Hanſen vermiſchte Anmerkungen über das Genie der Menſchen.

S. wöchentliche Halliſche Anzeigen vom Jahre 1771. Nr. 44. und 45.

14. Joann.

Digitized by Google

14. Joann. Frid. *Hennertii* Oratio de ingenio Mathematici. Traj. ad Rhen. 1764. 4.

J.

15. Gottlieb. Guil. *Irmischii* Diss. Trutina ingeniorum magnorum in Schola. Plav. 1769. 4.

K.

16. Talent und Genie. Von Rosegarten.
S. Ewalds Urania für Kopf und Herz. Drittes Stück, 1793. Nr. 9.

M.

17. Beweise, daß das Genie in der Richtung der Aufmerksamkeit bestehr.
S. Deutsches Magazin, vom Hrn. Prof. von Eggers herausgegeben. Julius Stück 1792. Altona 8. No. III.

18. Joann. Dan. *Maioris* Genius errans, s. de ingeniorum in scientiis abusu. Kiliae 1677. 4.

19. August Wilhelm Mayers Systematische Vorstellung eines angekündigten Collegii über die Frage: Wie muß ein angehender Rechtsgelehrter studiren? Nebst einer Vorrede von Dummköpfen, mittelmäßigen und guten Köpfen. Osnabrück 1780. 8.

20. Vom Einflusse des Sprachstudiums in die Erweckung der Genien ꝛc. Von Joh. Friedrich Mieg. Siehe unten die Nummer 721.

21. Delle libidini dell' Ingegni, di Pietr. Franc. *Mirazzi*. Venet. 1636. 12.

P.

22. De praematura ingenii sui opinione.
Vid. *Paulini* a S. Josepho, Lucensis etc. Orationes novae XII. Recensuit et praefatus est Joann. Erh. *Kappius*. Lipf. 1753. (IV.)

23. Joach. Ehrenfried *Pfeifferi* Progr. de Ingenio oratorio. Erlang. 1770.
Recens. Hallische gelehrte Zeitungen vom Jahre 1770. Seite 499. (Empfehlend.)

24. Della *proportione* tra i talenti dell' uomo e i lor usi. Padua 1773. 4.
Recens. Götting. gel. Anz. von 1774. Seite 86. (Inhaltsanzeige und günstig.)

25. Ueber Genie, Antiken, Reisen und Klima. Von Joh. Gottlieb Puhlmann.
Im dritten Stücke des dritten Bandes der Monatsschrift der Berlinischen Academie der Künste.

R.

26. In P. Columbani *Röseri*, Benedictini Banzensis, Philosoph. in alma Wirceb. Univers. Prof. P. O. Institutionibus Logicae, (Wirceb. 1775. 8.) handelt der vierte Abschnitt von den verschiedenen Fähigkeiten und Graden der Vollkommenheit des menschlichen Verstandes. (Der Verf. redet hier unter andern von den physischen und moralischen Ursachen der Verschiedenheiten des Genies.)

S.

27. Ueber das Originalgenie, von Hrn. Schubert. S. Deutsche Monatsschrift, April 1793. Berlin, bey Frior. Vieweg, gr. 8. No. IV.

28. Von des Aug. Gottl. Spangenberg im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 17.) angeführten Dissertation: De varietate ingeniorum, ratione philosophiae &c. ist eine neuere, im J. 1742. zu Jena in 4to herausgekommene Auflage vorhanden.

29. Des Hrn. Sulzers im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 18.) angeführte Analyse du Génie &c. findet man im ersten Stücke des fünften Bandes der Sammlung vermischter Schriften zur Beförderung der schönen Wissenschaften und freyen Künste ꝛc. (Berlin, bey Nicolai, 1762.) No. II. — und in des Hrn. Verf. im Jahre 1773. in Leipzig bey Weidmanns Erben und Reich herausgegebenen vermischten, aus den Jahrbüchern der Academie der Wissenschaften zu Berlin gesammelten philosophischen Schriften.

T.

30. In dem im Jahre 1776. zu Paris bey Cellot in gr. 8vo herausgekommenen Oeuvres diverses de Mr. *le Comte de Treſſan*, Lieutenant Général &c. findet man eine (wie die Götting. gel. Anz. von 1777. Seite 346. sagen) durch Metaphoren erklärte Metaphore des Genies.

V.

31. In dem im Jahre 1775. zu Paris herausgekommenen dritten Stücke der Memoires et Observations sur la perfectibilité de l'homme etc. handelt der Verf. von der Entwickelung des Genies durch den elementarischen Unterricht — von der Erweiterung und Belebung des Genies durch den Unterricht in den Grundsätzen der gymnastischen, logischen, philologischen und historischen Kenntnisse — und der Ordnung des Genies durch Oeconomie.

W.

32. Christoph. Erid. *Wernigius* de prudenti variarum Methodorum Applicatione pro Ingeniorum ac Disciplinarum Varietate. Halae. s. a. 4.

33. Der

33. Des Hrn. Ernst Carl Wieland im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 22.) angeführter Versuch über das Genie — kam in Leipzig bey Herrn Kummer heraus, und ist auf eine sehr empfehlende Weise recensirt im 51. Stücke des 7ten Jahrganges (von 1779.) der vom Hrn. Doctor Anton Friedr. Büsching herausgegebenen wöchentlichen Nachrichten von neuen Landcharten, geographischen, statistischen und historischen Büchern und Sachen ꝛc. S. 405. Es wird ein scharfsinniges, erhebliches und nützliches Buch genannt, mit welchem sein Verfasser große Ehre einlegt.

34. Adam. Joann Martin. *Wirth* Utra pietas sit potior, eruditine hominis, an ab ingenii et disciplinarum cultura rudis? 1761. 4.

Zum zweyten Capitel.

Wahl und Prüfung derjenigen, die sich den Wissenschaften widmen wollen.

(Hiermit ist zu vergleichen der fünfte Abschnitt des 56sten Capitels: Von den auf der Academie Lehrenden und Lernenden.)

B.

35. Georg. Ehrenfr. *Bernbauer* de prudentia in eligendo vitae genere summe necessaria. Francof. et Lipf. 1757. 4.

36. Von des Hrn. Oberconsistorialrathes und Directors Böttiger zu Weimar ꝛc. im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 31.) angeführten Abhandlung: Ueber das beste Mittel die Studirsucht derer, die zum Studiren keinen Beruf haben, zu hemmen ꝛc. sind nachfolgende Recensionen zu bemerken:

1. Leipziger gelehrte Zeit. vom J. 1789, Seite 443. 2. Göttinger. gel. Anz. selb. Jahres, Seite 1756. 3. Annales Helmstad. Julius 1789. pag. 28. 4. Oberdeutsche Literaturzeitung vom J. 1789, Nr. 44. Seite 698.

F.

37. Ueber das Studirenlassen der Kinder, von Michael Feder.

S. Magazin zur Beförderung des Schulwesens im catholischen Deutschlande — herausgegeben von Michael Feder, Doctor und Prof. der Theologie an der Universität zu Wirzburg, im

Verlage der Reimerischen Buchhandlung. Des ersten Bandes zweytes Heft. 1791. 8. No. I.

G.

38. Examen de l'Examen des Esprits, par Jourdain *Guibelet*. Paris 1661. 8.

H.

39. Christoph. Guil. Christian. *Heerwagen*, Utrum mitius tractandus sit justo major numerus eorum, qui animum ad litteras appellant? an vi repellendus? Culmbaci 1782. 4.

39. b. Christian Ernst Hertels Programm von der Wahl der künftigen Lebensart für studirende Jünglinge. 1783. 4.

40. Johann Bernhard Heydenreich Untersuchung der Frage: Warum der öffentliche Unterricht bey verschiedenen Köpfen von verschiedener Würkung sey? Anspach 177*. 4.

41. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 30.) bereits angeführten französischen Uebersetzung des Huartschen Werkes: Examen de Ingenios &c. ist noch eine im Jahr 1661. zu Paris in 12mo herausgekommene Ausgabe zu bemerken.

I.

42. Wer soll studiren?

S. Braunschw. Journal, März 1791. No. V. 3.

M.

43. Sollen Bürgersöhne studiren?

S. Monatsschrift für den gesitteten Bürgerstand. Erster Band. Berlin, bey Petit und Schöne, 1791. 8. Nr. 12.

44. Sind Bauernsöhne, und Kinder von geringer Abkunft, vom Studiren und von der Erwartung, zu Aemtern und Würden zugelassen zu werden, auszuschließen?

S. Monatsschrift von und für Mecklenburg. Dritter Jahrgang, 1790. 8tes Stück.

P.

45. Gedanken über die Prüfung der Fähigkeiten der Kinder.

S. Provinzialblätter, 6tes Stück. Görlitz, Leipzig und Dessau, in der Buchhandlung der Gelehrten, 1783. gr. 8. (7 Gr.) No. VI.

Zum

Zum dritten Capitel.

Von der Wahl des Lehrers (und der Lehrerinnen) deren Pflichten ꝛc., den Hausinformatoren, Schullehrern, Schulmeisterseminaren ꝛc.

A.

46. Anleitung für angehende Catecheten und Schulhalter. Halle 1763. 8. (4 Gr.)

47. Anweisung für die Schulmeister in den Landschulen, auch kleinen Schulen in den Städten. Flensburg, in der Kortenschen Buchhandlung, 1776. 8.

B.

48. Im ersten Stücke des ersten Bandes der allgemeinen Bibliothek für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland, (Nördlingen, bey Paul Gottlob Beck, 1773. 8.) findet man in dem im dritten Abschnitte: Beyträge zur Schulgeschichte — unter der Numer 1. vorkommenden Artikel: Mainz — eine Nachricht von der von dem verstorbenen Churfürsten Emmerich Joseph errichteten Schullehrer-Academie.

49. Im ersten Stücke des zweyten Bandes der allgemeinen Bibliothek für das Schul- und Erziehungswesen ꝛc. (Nördlingen 1774. 8.) findet man einen Aufsatz von der Collegialischen Vertraulichkeit der Schullehrer, als einem Beförderungsmittel der Schulanstalten.

50. J. G. Böttigers Rede über die Erwartungen, die sich das Publicum von einem Schulmanne beym Antritte seines Amts macht und machen kann. Budissin 1780. gr. 8.

51. Im zweyten Briefe des im Jahre 1790. zu Düsseldorf bey Joh. Christian Danzer herausgekommenen ersten Heftes der pädagogischen Briefe an einzelne Lehrer, Erzieher und Schulaufseher, (es sind nur zween Hefte herausgekommen, die zusammen 1 Rthlr. 10 Gr. kosten,) werden einem jungen Schullehrer verschiedene Fragen über den eigentlichen Zweck seines Berufes und Amtes vorgelegt. Der dritte Brief ist an einen Schulaufseher gerichtet, der die Schule, die ihm anvertrauet ist, ganz in Verfall gerathen läßt. Der vierte Brief tadelt die allzugroße Strenge der Schullehrer, und bestimmt die wesentlichen Erfordernisse eines guten Lehrers. Der fünfte Brief ist an einen Schullehrer gerichtet, der keine Neigung zum Schulunterricht hat, u. s. w.

Recens. Beylage zu den (Seilerschen) gemeinnützigen Betrachtungen der neuesten Schriften ꝛc. auf das Jahr 1799. Drittes Stück,

Seite 276 — und erstes Stück, erste Abtheilung, eben dieser gemeinnützigen Betrachtungen auf das Jahr 1792, Seite 97.

53. Im vierten Bande der von Herrn Prof. Büsch in Hamburg herausgegebenen Erfahrungen (Hamburg, bey Hofmann, 1794. 8.) findet man (Seite 76.) Bemerkungen über öffentliche Schulen und deren Lehrer.

54. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 60.) angeführten, vom nunmehro verstorbenen Herrn Oberconsistorialrath Büsching herausgegebenen Unterrichte für Informatoren und Hofmeister ꝛc. kam im Jahr 1773. bey Hrn. Buchenröder in Hamburg die dritte Auflage, (die 5 Gr. kostet), und im Jahre 1775. die vierte Auflage heraus.

55. Bemerkungen für Landschullehrer und für Freunde derselben, von Johannes Bull. Nürnberg, in der Rawschen Buchhandlung 1792. 8 (6 Gr.)

Recens. 1. Neue allgem. deutsche Bibl. 6ter Band, erstes Stück, Seite 212. (Sehr günstig.) 2. Seilers gemeinnützige Betrachtungen der neuesten Schriften ꝛc. auf das Jahr 1792. Zweytes Stück. Erste Abtheilung. Seite 182. (Nicht ungünstig.)

D.

56. J. F. Degen Beyträge zu den zween Bänden der Bibliothek für Pädagogen und Erzieher. Gießen, 1783. u. 84. 8. (S. unten die Numer 130.)

57. Joh. Friedrich Dilschmann's sieben Programmen, über den Charakter des Lehrers in Schulen. 1770—1773. 4.

E.

58. In der vom Hrn. Prof. Ehlers in Kiel herausgegebenen Sammlung kleiner, das Schul- und Erziehungswesen betreffender Schriften ꝛc. (Flensburg und Leipzig 1776. 8.) findet man eine Abhandlung über die Einflüsse, welche die Art, wie Schullehrer beurtheilt werden, in Schul- und Erziehungsgeschäften hat — und eine Abschiedsrede von den Vortheilen und Vergnügungen, welche Eltern im Unterricht und in der Bildung der Jugend vor Schullehrern voraus haben.

59. Eigenschaften, Wissenschaften und Bezeigen rechtschaffener Schulleute, um nach dem in Schlesien für die Röm. Kathol. bekannt gemachten königl. Generallandschulreglement in den Trivialschulen der Städte und auf dem Lande der Jugend nützlichen Unterricht zu geben, nebst verschiedenen Tabellen und Kupfern. Sagan und Breslau, bey J. F. Korn dem ältern, 1792. 8. (18 Gr.)

60.

60. *Erasmi* Roterodami Libelli, quibus et ſtudiorum ratio traditur et quod Praeceptoris erga Diſcipulos munus. Friburgi Brisgoiaè, exc. Joann. Faber Emmeus. 1536. 8.

61. Im eilften Stücke der von Hrn. Joh. Eſtor ꝛc. herausgegebenen auserleſenen kleinen Schriften ꝛc. (Gießen 1738. 8.) wird (Nr. 111. S. 749.) die Frage erörtert: Ob gegen die Präceptores wegen allzuſcharfer Zucht ihrer Lehrlinge eine Injurien-Klage ſtattfinde? — und bejahend beantwortet.

62. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 65.) angeführten Etwas von Hauslehrern und Vätern ꝛc. findet man eine (ſehr ungünſtige) Recenſion in den Götting. gel. Anzeigen v. J. 1784, S. 783.

F.

63. Ueber den Werth eines guten Schullehrers. Von Michael Feder, Doct. und Prof. der Theologie an der Univerſität zu Würzburg.

S. im erſten Hefte des erſten Bandes des von ihm herausgegebenen Magazins zur Beförderung des Schulweſens im catholiſchen Deutſchland, (Würzburg, in der Reimerſchen Buchhandlung, 1791. 8.) die erſte Abhandlung.

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1791. S. 975.

64. Johann Ignatz von Felbigers Pflichten derjenigen, die in Trivialſchulen Unterricht geben, oder darüber Obſorge und Aufſicht haben ſollen, größtentheils aus den mancherley Verordnungen und Inſtructionen, die zur Verbeſſerung der Trivialſchulen in Schleſien und Glatz bekannt gemacht worden. 1766.

65. Deſſelben Eigenſchaften, Wiſſenſchaften und Bezeigen rechtſchaffener Schulleute. Sagan 1768. 8. — Bamberg und Würzburg 1772. 8. — Bamberg, bey Göbhardt, 1791. 8. (1 Thlr.)

66. Deſſelben Vorſchrift zur Unterweiſung der Hauslehrer. Wien 1776. 8.

67. Derſelbe von Privatlehrern und Hausinſtructoren. Ebend. 1776. 8.

68. Von des Hrn. Heinr. Ludwig Fiſchers, Lehrers beym fürſtl. Schulſeminar in Anhalt-Cöthen, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 73.) bemerkten Anweiſung für Landſchullehrer ꝛc. kam im Jahre 1791. der zweyte Theil heraus. Von beiden Theilen findet man eine (günſtige) Recenſ. im 109. Bande der allgem. deutſchen Bibl. Seite 281.

69. Joh. Georg Friedrich Franz, von der genauen Uebereinſtimmung geſchickter Lehrer in öffentlichen Schulen mit den Staatsmännern. 1767. 8.

70. L. Fronhofer, die Ursachen des Verfalls vom Ansehen der Schullehrer in Baiern. 1780.

G.

71. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 77.) angeführte Abhandlung des Herrn Gedicke: Hoffnung und Furcht, Lob und Tadel auf dem Wege des Pädagogen ꝛc. findet man auch im zweyten Quartal des dritten Jahrganges des philanthropischen Journals für die Erzieher und das Publicum. (Dessau 1780. 8. Nr. 1.) Ihrer geschiehet auf eine sehr rühmliche Weise Erwähnung im 49sten Bande der allgem. deutschen Bibl. Seite 208.

72. Desselben im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 78.) angeführte Jubelrede von den Freuden des Schulmannes ꝛc. findet man auch in seinen gesammelten Schulschriften, (Berlin, bey Unger, 1789. 8. 1 Rthlr. 8 Gr.) Seite 469 — 492.

73. Seine (ebend. Nr. 79.) bemerkte Gedanken über den mündlichen Vortrag des Schulmannes sind recensirt in Nr. 87. der Leipziger gel. Zeitung vom J. 1786. Seite 1248. In den Schulschriften kommen sie Seite 381 — 422. vor.

74. Joann. Godofr. *Geisleri* Oratio de praeceptorum potestate patria in discipulos. Goth. 1769. 4.

75. Johann Heinrich Erdmann Göbel von Erfüllung aller Schulverbesserungsprojecte, in der Treue der Lehrer. 1767. 8.

76. Derselbe. Der Schulmann eine Maschine. 1770. 4.

77. Johann Friederich Goldbecks Unterricht für Lehrer niederer deutschen Schulen. Hamburg 1780. 8.

78. Christian Wilhelm Groote Versuch einer gründlichen Zubereitung der zum Lehramt bestimmten Jugend. Frankfurt am Mayn 1769. 8.

H.

79. In dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches unter der Numer 87. angeführten ersten Theile des pädagogischen Handbuches für Schulmänner und Privaterzieher ꝛc., der auch im vierten Stücke der Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamburg. unpartheyischen Correspondenten von 1791 — und in dem vierten Stücke der Beylage zu den (Seilerschen) gemeinnützigen Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechts betreffen ꝛc. Seite 313. recensirt ist, findet man in dem der Methodik gewidmeten Fache (Seite 189.) eine Abhandlung über die gute Laune des Erziehers und Schulmanns.

80. Der christliche Schulmeister, in seinem wichtigen Schulamte kurz und wohl unterrichtet, von Wilhelm Hausen. Dillingen 1766. 8.

81. Wer

81. Wer sind einfältige Schullehrer? Von Christian Johann Gottfried Haymann. 1766.

82. Nachricht von dem mit der hiesigen königl. Realschule verbundenen Küster- und Schullehrer-Seminar, von A. J. Hecker, Director der königlichen Realschule. Berlin, bey Voß, 1787. 8.

Fortsetzungen von Herzberg, Inspector des Seminars. Ebend. bey Pauli, 1788, 1789. und 1790.

Recens. Hen. allgem. litterat. Zeit. Novemb. 1791. Nr. 311. Seite 373. (Nur Inhaltsanzeige.)

83. Johann Gottfried Hemitz ꝛc. Von der Wichtigkeit eines Lehrers in den untern Classen. 17**.

84. Derselbe. Von der Eltern Pflicht, die Lehrer zu unterstützen. 17**.

85. Derselbe. Die wesentliche Pflicht eines Lehrers, seinen Untergebenen richtige Sätze von Ehre und Redlichkeit beyzubringen. 17**.

86. Derselbe. Die Bearbeitung des Willens junger Leute, als eine unumgängliche und zugleich schwere Pflicht der Schullehrer. 17**.

87. Christoph. Ern. *Hertel* Progr. de eo, quod Praeceptores inprimis cavere oporteat, ne studia, qui amare nondum potest, oderit. 1779. 4.

88. *Ejusd.* Programm. de Praeceptoris Laetitia ex discipulo bonam indolem exhibente susceptа. 1783. 4.

89. Johann Bernhard Heydenreich's Programm von dem erlaubten Stolz der Schullehrer. Anspach 1774. 4.

90. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 94.) angeführten Taschenbuche für Schulmeister an niedern und Landschulen ꝛc. von Hrn. G. F. Heyner ꝛc. findet man eine Recension im 2ten Bändchen des von Hrn. Jerrenner herausgegebenen deutschen Schulfreundes ꝛc. (Erfurt, bey Keyser, 1791. 8. No. XII. 5.)

91. Kurze Anleitung für Lehrer und Aufseherinnen in Industrie-Schulen, von A. Holscher, Superintendenten in Münden. Hannover 1792. 8. (4 Gr.)

Recens. Gött. gel. Anz. von 1791. Seite 2094.

J.

92. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 96.) angeführte Buch: Informatorleben, oder die Schule der Prüfung ꝛc. kostet 10 Gr.

93. Instruction für die Landschullehrer, nebst vermischten Fragen über Gegenstände zur Verbesserung des Unterrichts in allen Land-

Landschulen von Ostpreußen und Litthauen. Königsberg, bey Hartung, 1792. 8.

94. Von dem Verhältnisse des Erziehers zu seinen Zöglingen und deren Eltern.

S. Philanthropisches Journal für die Erzieher und das Publicum. Dritter Jahrgang, zweytes Quartal. Dessau 1789. 8. Nr. 7.

(Dieser Abhandlung geschiehet mit Beyfall Erwähnung im 49sten Bande der allgem. deutschen Bibl. Seite 208.)

95. Des Hrn. Rector Irmisch im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 99.) angeführtes Programm: Imago litterati verique scholarum doctoris ac rectoris &c. kostet 2 Gr., und ist recensirt in Nr. 17. der Leipziger gel. Anz. vom Jahr 1790. Seite 130.

96. Joann. Zachar. Leonhard. *Junkheimii* Programm. de fiducia futuris praeceptoribus necessaria. Anspach. 1761. 4.

K.

97. Des Herrn Oeconomi Kauschke im zweyten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 4182.) bereits angeführte Abhandlung von den Pflichten der Schulmeister, in Absicht auf die Schulen ꝛc. (Leipzig 1766. 8.) gehöret auch hierher.

98. Plutarch von der Erziehung der Kinder — aus dem Griechischen mit Anmerkungen — und einem Entwurf eines Unterrichts für Hofmeister, von Christian Wilhelm Kindleben. Lemgo 1779. 8. (4 Gr.)

99. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 91.) angeführten Buche: Ueber die Hofmeister — ist Verfasser der dermalige k. k. General-Feldwachtmeister und Kämmerer ꝛc. Franz Joseph Graf von Kinsky.

100. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 71.) angeführten Unterrichte für Schulmeister niederer Schulen, des Hrn. Prediger Köppen, kam im J. 1789. in der Koppenschen Buchhandlung zu Rostock und Leipzig eine zweyte verbesserte Auflage heraus. (14 Gr.)

101. Im 24sten Bande der von Hrn. Doctor Krünitz in Berlin herausgegebenen ökonomischen Encyclopädie (Berlin 1781. 8.) kommt auch der Artikel Hofmeister — vor.

102. Joann. *Krutenii* Diss. de Praeceptore et ejus Officio. Upf. 1681. 4.

103. Kühnels Lehrbuch für Landschullehrer. Prag, bey Albrecht und Compagnie, 1793. 8.

L.

L.

104. Christoph. *Lang*, De doctoris scholastici imagine. 1772. 4.

105. Eine vorzüglich gute Lehrart bey dem Privatunterrichte der Kinder empfiehlt ein erfahrner Kinderfreund so faßlich und anschauend, als er nur kann. Mit drey ganz neuen Tabellen, durch großmüthige Unterstützung einiger auserlesener Kinderfreunde und Schulpatronen. — Oder: Wie könnten in unserm geliebten Vaterlande gute brauchbare Landschulmeister ohne große Kosten gebildet werden? Ulm, in der Wohlischen Buchhandlung, 1792. 8. (4 Gr.)

106. J. G. Lenz Anleitung für Schulleute auf dem Lande, zur vortheilhaften und bequemen Unterweisung der Jugend. Braunschweig, bey C. A. Schröder, 1793. 8. (4 Gr.)

107. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 73.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 119.) angeführte Abhandlung des Herrn Lieberkühn, kam zu Züllichau bey Herrn Frommann heraus, und kostet 2 Gr. Sie ist auch wieder abgedruckt in seinen gesammelten, und nebst seinem Leben von Hrn. Prof. Ludw. Friedr. Gottlob Ernst Gedicke zu Breslau herausgegebenen kleinen Schriften (Züllichau und Freystadt, bey Frommann, 1791. 8. 1 Rthlr. 8 Gr.) Nr. 3. Seite 116.

Recens. Leipziger gelehrte Zeitungen v. Jahre 1791. Nr. 69. Seite 545—547.

108. Ebendesselben im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 74.) angeführte Rede über den öffentlichen Geist des Schulmannes, kam gleichfalls im Frommannschen Verlage heraus — kostete 2 Gr. — und ward auch wieder abgedruckt in des Herrn Verf. in der nächst vorhergehenden Numer angeführten kleinen Schriften ꝛc. Nr. 4. Seite 153.

109. Des nunmehro verstorbenen Herrn Predigers Johann Gotthilf (nicht Gottlieb) Lorenz im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 122.) angeführter Versuch eines Lehrbuches für Landschullehrer: (nicht Hausschullehrer:) Seminarien ꝛc. kostet 3 Gr.

M.

110. Joseph Ernst Mayer's Abhandlung über die Privatunterweiser. Wien 1773. 8.

111. Hieron. Andr. Mertens von der nothwendigen Verbindung der Eltern mit den Lehrern. 1773. 4.

112. Desselben Rede: das wahre Vergnügen des Schullehrer-Amts. 1778. 4.

113.

113. Ueber die Liebe zum Guten, in näherer Anwendung auf Schullehrer. Eine Vorlesung vom Hrn. Prediger Meyer.

S. Deutscher Schulfreund — ein nützliches Hand- und Lesebuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen, herausgegeben von H. G. Zerrenner. 5tes Bändchen. Erfurt, bey Georg Adam Keyser, 1793. 8. No. I.

114. Simon. Frider. Conrad. *Meyeri* Progr. de scholis bene constitutis, inprimis de boni praeceptoris officio. Uffenb. 1764. 4.

115. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 126.) bereits angeführten fünften und sechsten Jahrgange des von Herrn C. F. Moser herausgegebenen Taschenbuches für Deutsche Schulmeister ꝛc. findet man eine (günstige) Inhaltsanzeige im 109ten Bande der allgem. deutsch. Bibl. Seite 283. — und im 110ten Bande, Seite 245. — und vom sechsten Jahrgange im 2ten Bändchen des deutschen Schulfreundes ꝛc. herausgegeben von H. G. Zerrenner. (Erfurt, bey G. A. Keyser, 1791. 8. No. XII. Recensionen und Anzeigen Nr. 4.) — Im Jahre 1792. kam von diesem Taschenbuch der siebente, und im Jahre 1793. der achte Jahrgang heraus. Das Taschenbuch auf das Jahr 1793. ist recensirt im sechsten Bändchen des so eben angeführten vom Herrn Zerrenner herausgegebenen Deutschen Schulfreundes. (Erfurt, 1793. 8. 6 Gr.)

N.

116. P. Fr. Nitsche kurzer Entwurf der Schulwissenschaft, oder Anweisung für künftige Schulmänner, ihr Amt zweckmäßig zu führen. Leipzig, bey C. G. Hilscher, 1793. 8. (12 Gr.)

O.

117. Ge. *Olavii*, Cimbri, Oratio de Ludimagistrorum Aerumnis eorumque Officiis. Rost. 1613. 4.

118. Joann. Daniel. *Overbeckii* Oratio de Dignitate muneris scholastici. Lubec. 1763. 4.

P.

119. Skizze eines rechtschaffenen Schullehrers für angehende Landschullehrer, von Aler. Parizeck, Director der Prager Normalschule. Prag, bey Mangoldt, 1791. 8. (8 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsch. Bibl. 110. Band, S. 53. (Kurze nicht ganz ungünstige Anzeige.)

120. Johann Daniel Pfeiffer, von den Freyheiten, welche einem Schullehrer eingestanden werden müssen. Frankenthal 1774. 4.

121. Georg. Christoph. *Pisansky* de felicitate docentium in scholis. Regiomont. 1749. 4.

122.

122. Derselbe, von den Belohnungen wohlverdienter Schullehrer. Ebend. 1752. 4.

123. G. L. H. Plagemanns Ideen über die Privatstunden der Lehrer an öffentlichen Schulen. Rostock 1788. 8. (Diese kleine Abhandlung kam mit einer andern des nemlichen Herrn Verfassers: Gedanken über den Verfall der öffentlichen Schulen ꝛc. im Jahre 1790. zu Schwerin bey Bödner in groß Octav zum zweytenmale heraus — und kostet mit jener zusammen 4 Gr.)

124. Plutarch von der Erziehung der Kinder. S. gleich oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 98.

125. In der 102ten Anmerkung der von dem dermaligen Oberappellationsrathe Herrn Friedr. Esaias Pufendorf herausgegebenen Observationum juris universi, Tom. II. Hannov. impens. Foersteri, 1748. 4. handelt der Verf. vom Rechte, Schulmeister zu bestellen.

R.

126. Christiani Frider. *Richter* Programmata III. de formandis Scholae publicae Praeceptoribus. 176*.

127. Friedr. Wilhelm Richter, fürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Generalsuperintendent ꝛc. Von der Bildung brauchbarer Schullehrer ꝛc. Braunschweig 1780. 8.

128. Die ältere, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 80.) angeführte Ausgabe der von Herrn Pastor Rist herausgegebenen Anweisung für Schulmeister ꝛc. ist auch (und zwar sehr vortheilhaft) recensirt in den Gött. gel. Anz. von 1783. Seite 1989.

129. J. A. Robst Programm von den Belohnungen der Schullehrer. Arnstadt 1764. 4.

130. M. Fr. Roos Bibliothek für Pädagogen und Erzieher. 2 Theile. Gießen, bey Krieger, 1784. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.) (S. oben die Numer 56.)

S.

131. Imm. Joann. Gerhard *Schelleri* Progr. de Magistri in Gymnasio bene docentis virtutibus. Brieg. 1773. 4.

132. Derselbe über frühe Bildung des Geschmacks für Eltern, Schullehrer und Hofmeister. Gießen 1782. 8.

133. Desselben Programm: Der Lehrer, ein Vater seiner Schüler. Brieg 1785. 8.

134. C. G. Schütz Nachricht von der bey dem königl. theologischen Seminarium zu Halle neuerrichteten Erziehungsanstalt und den dabey zur Bildung geschickter Schullehrer und Hofmeister getroffenen Einrichtungen. Halle 1777. (Ist zwar im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 126. b. schon angeführt, gehört aber hierher.)

135.

Digitized by Google

135. Warnung für junge unerfahrne Schullehrer.
S. der deutsche Schulfreund, ein nützliches Hand- und Lesebuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen, herausgegeben von H. G. Zerrenner. Fünftes Bändchen. Erfurt, bey Georg Adam Keyser, 1793. 8. (6 Gr. No. VII. 7.)

136. Schullehrer-Seminarium zu Oehringen im Hohenlohischen.
S. der deutsche Schulfreund, ein nützliches Hand- und Lesebuch für Lehrer in Bürger und Landschulen, herausgegeben von H. G. Zerrenner. 6tes Bändchen. Erfurt, bey Georg Adam Keyser, 1793. 8. (6 Gr.) No. VII.
(S. gleich unten die Numer 149.)

137. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 64.) angeführten Buche: Ein liebenswürdiger und glücklicher Schullehrer auf dem Lande ꝛc. findet man eine (sehr ungünstige) Recension in der vierten Abtheilung des Anhanges zu dem 25sten bis 36sten Bande der allgem. deutsch. Bibliothek, Seite 2113.

138. Im ersten Theile der kleinen Schriften vermischten Inhalts, von D. C. Seybold, Professor zu Buchsweiler ꝛc. (Lemgo, im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1792. 8. (12 Gr.) kommen nachfolgende hierher gehörige Aufsätze vor:

1) Antrittsrede zu Grünstadt: Wie kann ein Lehrer denjenigen Nutzen stiften, den der Staat sich von seinen Bemühungen verspricht? (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 172.)
2) Abschiedsrede zu Grünstadt: 1779. Ueber die einem Jugendlehrer nöthige Welt- und Menschenkenntniß.
3) Antrittsrede zu Buchsweiler: 1779. Von den moralischen Triebfedern, durch die der Pädagoge zur Tugend und zum Fleiße ermuntert. (Einzeln gedruckt zu Pirmasens — und abgedruckt in Roos Archiv der Erziehung, 2tem Theil.)

Recens. Neue allgem. deutsche Bibliothek, 4ter Band, S. 380. u. f. (Im Ganzen mehr günstig als nachtheilig.)

139. Den Danske *Skolemester*. Kiobenh. 1767. 2 Völl. 8.

140. C. W. *Snelli* Prolusio scholastica de accurata psychologiae cognitione paedagogo maxime necessaria. Giess. 1780. 4.

T.

141. Ueber das Hallische Erziehungsinstitut, von E. C. Trapp. Dessau in der Buchhandl. der Gelehrten. 1782. 8. (3 Gr.)

Recens. Götting. gel. Anz. von 1782. Seite 800. (Kurze Inhaltsanzeige.)

142.

142. Joh. Steph. Trexels, M. der Phil., Stadtpfarrers und Inspectors zu Salzbach in der Oberpfalz, Schulrede vom fleißigen und nützlichen Schulmann. (Im 3ten Theile des neuen Magazins vorzüglicher Predigten.)

143. Nicol. Emanuel Tscharner Anleitung für Landschulmeister. 1772.

U.

144. Von der, im ersten Nachtrage dieses Handbuches unter der Numer 184 angeführten, aus den Unterhaltungen über theologische, historische und vermischte Gegenstände ꝛc. entlehnten Abhandlung: Ist es rathsam, Prediger und Schulmeister in einer Person zu vereinigen? — findet man eine Beurtheilung in der ersten Abtheilung des dritten Stücks der vom Herrn Dr. Seiler herausgegebenen gemeinnützigen Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechts betreffen ꝛc. auf das Jahr 1790, Seite 408.

145. Ist es gut und nützlich, wann der Erzieher in den höheren Ständen, seine Zöglinge immer am Gängelbande leitet?

S. Fränkische Unterhaltungen zum Nutzen und Vergnügen, Erziehern, Liebhabern der Geschichte und Freunden des Guten in Städten und auf dem Lande gewidmet. Erstes Bändchen, Schwobach bey Mitzler und Sohn 1790. (No. II.)

Recens. Gemeinnützige Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechts betreffen ꝛc. von Dr. Georg Friedr. Seiler ꝛc. auf das Jahr 1790. Drittes Stück, erste Abtheilung, Seite 491.

W.

146. Joann. Guil. *Wildenhayn* Diss. inaug. de praeceptore medico. Lipsi. 1777. 4.

147. Nachricht von Errichtung einer Schullehrer-Bibliothek auf dem Lande. Von F. M. Wolfrath Predigern in Rellingen.

S. Schleswig-Holsteinische Anzeigen vom J. 1793, Nr. 41, Seite 1017 — 1020.

148. Ernst Gabriel Woltersdorf Abhandlung über die Collegialischen Pflichten der Lehrer der Jugend. Breslau 1786. 4.

Z.

149. Wie Luther über Schulen und Lehrer dachte.

S. Der Deutsche Schulfreund. Ein nützliches Hand- und Lesebuch für Lehrer in Bürger und Landschulen. Herausgegeben von J. Terrenner. Zweytes Bändchen. Erfurt bey Kayser 1791. 8. (6 Gr.) No. IX.

Zum vierten Capitel.

Von dem den Kindern zu ertheilenden ersten Unterricht und den dabey in Anwendung zu bringenden Hülfsmitteln.

A.

150. Abrégé de toutes les Sciences à l'usage des enfans de six ans jusqu' à douze. Sixième edition très augmentée, à Potsdam, chez Horvath. 1791. 8. (14 Gr.)

151. Joann. *Albrecht* Judicia virorum doctissimorum de humanioribus rite tractandis emendandaque Juventutis Institutione, rogatu viri generosi collecta. Hildesiae 1691. 8.

152. Kurze Anweisung für Eltern und Lehrer über den ersten Unterricht der Kinder und den Gebrauch der Nützlichen und angenehmen Schule ꝛc. oder faßliche und gemeinnützige Erzählungen für kleine Kinder ꝛc. von einem Freunde und Lehrer der Kinder gesammelt und herausgegeben. Bayreuth bey J. A. Lübecks Erben 1792. 8. (3 Gr.)

B.

153. *Barnabok* (Kinderbuch) Hans Kongl. Hoyhed Kronprinsen i underdänighed tilägnad. Stockholm (in der königl. Druckerey in länglichem Quart und auch in Octav.) 1780. Recens. Götting. gel. Anz. von 1781, Seite 236 (Empfehlend.)

154. G. J. Bertuch Bilderbuch für Kinder. 16 Hefte. Gotha und Weimar, im Verlage des F. S. priv. Industrie-Comptoirs 1790 — 93. gr. 4. (Jeder Heft, mit ausgemahlten Kupfern, 16 Ggr., mit schwarzen Kupf. 8 Ggr. — Wird fortgesetzt.)

155. Joann. *Bilbergi* Diss. ex occasione praeceptorum, quae in aureo *Plutarchi* περι Παιδων Αγωγης libello occurrunt. Strengenesii, 1703. 4. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 202.

156. Bilderbuch für die nachdenkende Jugend, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung. Leipzig bey Voß und Leo 1792. 4. m. K. (2 Rthlr. 8 Ggr.)

Recens. Neue allgem. deutsche Bibliothek, 6ten Bandes 1. Stück Seite 53. (Günstig.)

157. Neue Bildergallerie für junge Söhne und Töchter, zur angenehmen und nützlichen Selbstbeschäftigung, aus dem Reiche der Natur, Kunst, Sitten und des gemeinen Lebens, mit 151 Abbildungen, nach den besten Originalen gezeichnet und gestochen. Berlin bey Oemigke dem jüngern 1793. 8. (Mit ausgemahlten Kupfern 3 Rthlr. 12 Ggr. Mit schwarzen Kupfern 2 Rthlr.)

158.

Digitized by Google

158. Lehrbuch und Erziehungskunst, zum Gebrauch für christliche Eltern und künftige Jugendlehrer, von Fr. Sam. Bock, königl. Preuß. Consistor. Rath und Professor zu Königsberg. Königsberg bey Hartung 1780. 8. (12 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsch. Bibliothek 47 Band, Seite 293. (Empfehlend.)

159. Ist es rathsam, Kinder frühe zum Lernen anzustrengen? Eine Einladungsschrift zur öffentlichen Prüfung, von M. Christoph Wolfgang Brunner, Lehrer der zweyten Klasse des Königl. Gymnasiums. Ansbach 1792. 4.

Recens. Beylage zu den (Seilerschen) gemeinnützigen Betrachtungen der neuesten Schriften ꝛc. auf das Jahr 1792. 46 Stück Seite 366. (Sehr günstig und empfehlend.)

C.

160. D. Georg Calixt's Rede von der rechten Unterweisung der Jugend. Aus dem Lateinischen herausgegeben von F. A. Wiedeburg. Helmstädt 1784. 4. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 106.)

161. Von des Herrn *Caradeuc de Chalotais*, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 117.) bereits angeführtem Versuche über den Kinderunterricht ꝛc. findet man eine (den Verf. hin und wieder berichtigende und sein System genauer bestimmende) Recension im ersten Stücke des ersten Bandes der allgemeinen Bibliothek für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland. (Nördlingen bey Paul Gottlob Beck 1773. 8.) — Die bey der oben angeführten Numer des Handbuches (117.) bereits bemerkte Recension der allgemeinen Deutschen Bibliothek ist sehr empfehlend.

D.

162. E. Danielsens Lehrbuch der lateinischen Sprache für Anfänger, als Versuch einer neuen Methode zur ersten Bildung der Jugend. Hamburg bey F. Bachmann und J. H. Gundermann 1792. gr. 8. (12 Gr.)

163. *Disciplina* et Institutio Puerorum, ex optimis quibusque Auctoribus collecta. Magdeb. 1584. 8.

E.

164. Elementarbuch für niedere Schulen, 1 Theil. Kempten 1786. 8.

165. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 197.) angeführten practischen Beytrage zum allgemeinen Unterricht für Kinder von fünf bis 15 Jahren ꝛc. des Herrn Eschke, findet man eine (im Ganzen günstige) Recension im 110. Bande der allgem. deutschen Bibliothek Seite 551. — und eine (ungünstige) in den Seilerischen gemeinnützigen Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung

des menschlichen Geschlechtes betreffen ꝛc. auf das Jahr 1793. 1 Stück, 1 Abtheilung, Seite 39.

166. Von der besten Art den Verstand und Willen junger Kinder zu bilden.

S. Joh. Georg Estors neue kleine Schriften. Erster Theil, Drittes Stück. Marburg in der Müllerschen Buchhandlung 1761. 8. No. XIV. Seite 715.

F.

167. Discours sur la maniere de former l'esprit et le coeur des enfans, par Fortunat *Felice*. Yverdun 1763. gr. 8.

Recens. Götting. gel. Anz. von 1764, Seite 383. (Eben nicht günstige Inhaltsanzeige.)

168. Joann. Georg. Frid. *Franz* De literarum, quae iuvenum ingeniis erudiendis inserviunt, praestantia. Lipſ. 1767. 4.

169. Johann Paul Friedels Treue Hirtensorge vor die Lämmer, oder Unterricht, wie gemeiner Leute Kinder sollen christlich erzogen und auch im Lesen, Schreiben und Rechnen gründlich unterwiesen werden. Jena 1740. 8.

170. Von dem, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 199.) angeführten, von Herrn Conrector Fröbing zu Hannover herausgegebenen Buche: Die Bürgerschule — ein Lesebuch für die Bürger- und Landjugend, kam im Jahre 1792 bey Helwing in Hannover, eine zweyte durchgehends vermehrte und verbesserte Auflage (mit illuminirten und schwarzen Kupfern) heraus, die 1 Rthlr. 12 Gr. kostet und (sehr empfehlend) beurtheilet ist im ersten Stücke des vierten Bandes der neuen allgem. Bibliothek, Seite 58. — Im Jahr 1793 kam von diesem Werke der dritte Theil heraus, der die allgemeine Weltgeschichte enthält und 1 Rthlr. 8 Gr. kostet. Von selbigem findet man eine (günstige) Inhaltsanzeige, in Nr. 179. des Hamburg. unparth. Correspondenten v. Jahr 1793, Seite 4.

171. L. Fronhöfers beste Art, die Schuljugend moralisch zu bilden, München 1782. 4.

G.

172. Einige Gedanken über die Ordnung und Folge der Gegenstände des jugendlichen Unterrichts, von Friedr. Gedike, Berlin 1791.

Recens. 1. Beylage zur Helmstädtischen literarischen Zeitung, Novemb. 1791, Seite 164. 2. Compendieuse Bibliothek der gemeinnützigsten Kenntnisse für alle Stände. VI. Abtheilung. Der Pädagoge. Heft I. und II. Seite 95.

173. Pädagogische Gespräche. Erster Theil, welcher die Vorbereitungskenntnisse zum Religions- und anderm nützlichen Jugend-

gend-Unterricht enthält. Frankf. und Leipzig 1780. 8. (Von einer Fortsetzung ist keine Nachricht zu erhalten gewesen.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibliothek 47. Band Seite 293. (Ungünstig.)

174. Ueber die Entwickelung der Begriffe beym Unterrichte, von Hrn. Pr. Gieseler.

S. Der deutsche Schulfreund, herausgegeben von Terrenner. Sechstes Bändchen. Erfurt, bey Georg Adam Kayser 1793. 8. (6 Ggr.) No. II.

175. Hermann Goldhagens Beyträge nützlicher Kenntnisse, zum Gebrauch der untern Schulen der Gesellschaft Jesu. Erstes Stück. (Von mehreren Stücken ist keine Nachricht zu erhalten gewesen.) Mainz 1769. 8.

176. Desselben kurzer Begriff der Wissenschaften zum Gebrauch der Kinder von 6 bis 12 Jahren, durch Fragen und Antworten eingerichtet. Verbesserte Auflage. (Von der älteren Auflage ist bisher noch keine Nachricht zu erhalten gewesen.) Ebend. 1777. 8.

177. Gotth. Conrad *Goldschmidt*, Salomonis de iuventutis institutione consilium et pretium, ex Prov. 22, 6. 1760.

178. Christian Heinr. Groskurd's Schulbuch für die ersten Anfänger in der teutschen, lateinischen und französischen Sprache, mit kurzen Abrissen der Erdbeschreibung und vaterländischen Geschichte. Stockholm 1775. 8.

179. *Idem* de optima ratione auditiones scholasticas per singulas ludi litterarii classes distribuendi &c. Stralf. 1778. 4.

H.

180. Handbuch der gemeinnützigen Kenntnisse für Volksschulen. Beym Unterricht als Materialien und bey Schreibübungen als Vorschriften zu gebrauchen. (Vom Herrn Feldpr. Junker.) Drey Theile. Halle im Verlage des Waisenhauses. 1787 — 92. gr. 8. (1 Rthlr. 20 Gr.)

Recens. des dritten Theiles. Seilers gemeinnützige Betrachtungen der neuesten Schriften ꝛc. auf das Jahr 1792. 4tes Stück, Seite 781. (Sehr günstig und empfehlend.)

181. Wolfg. Heiders Unterricht von der Unterweisung der Jugend. Aus dem Latein. übersetzt durch Pädonomum. Leipz. 1710. 8.

182. Joh. Bernh. Heydenreich Ueber den frühzeitigen Unterricht der Jugend. Anspach 177*. 4. (und im 6 Theil des Archives für die ausübende Erziehungskunst.)

J.

183. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 120.) angeführte, im 33 Bande der allgem. Deutschen Bibliothek Seite 70. (nicht Seite 62.) vorkommende Recension

sion des (auch im ersten Nachtrage dieses Handbuches, Nr. 201, bemerkten) kurzen Inbegriffes aller Wissenschaften ꝛc. ist ungünstig. Im Jahre 1791 kam zu Potsdam im Horvathschen Verlage die vierzehnte Auflage dieses Buches heraus, die 8 Gr. kostet.

184. Junkers Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse. S. gleich oben in diesem zweyten Nachtrage, die Numer 180. ꝛc.

K.

185. Johann Adam Gotthard Kirsten glücklich gemachter Versuch nützlicher Spielereyen mit einem jungen Cavalier. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 230.

186. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 222.) angeführten kurzen Unterrichte für Kinder, in den nöthigsten Kenntnissen und Wissenschaften ꝛc. ist Herr Klinger, deutscher Schulmeister zu Hof, im Fürstenthum Bayreuth, Verfasser. Die ebendaselbst angeführte Recension im 76. Bande der allgem. deutschen Bibl. ist vorzüglich empfehlend.

187. Von demselben ist gleichfalls die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 214.) angeführte Nützliche und angenehme Schule zum ersten Unterrichte ꝛc.

188. Erduin Julius Koch's, Predigers bey der Marienkirche zu Berlin, Encyklopädie aller philologischen Wissenschaften, für Schulen und Selbstunterricht. Berlin bey Rauck 1793. 8. (6 Gr.) (Auch unter dem Titel: Kurzer Inbegriff aller Wissenschaften, völlig umgearbeitet von Koch. Erste Abtheilung, welche die Alterthumswissenschaften enthält.) (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 5293.)

Recens. Erfurter gelehrte Zeitung vom Jahr 1793, Seite 469. (Im Ganzen nicht günstig.)

L.

189. Paul Eugen Layritz Betrachtungen über eine verständige und christliche Erziehung der Kinder. Barby 1776. 8.

190. Lehrbuch, darinnen ein kurzgefaßter Unterricht aus verschiedenen philosophischen und mathematischen Wissenschaften, der Historie und Geographie gegeben wird, zum Gebrauche in Schulen. Berlin, im Verlage der Realschule, 1765. 8. m. K.

Recens. Götting. gel. Anzeigen selbigen Jahres, Seite 430. (Empfehlende Inhaltsanzeige.)

191. Le *Livre* des Enfans, ou Idées générales et Definitions des Choses, dont les Enfans doivent être instruits. Mannheim 1775. 12. — Zürich, chez Orell 1760. 12. (5 Gr.)

192. Johann Georg Lanz Lehrbegriff der nöthigsten Kenntnisse zum Unterricht in den bürgerlichen Schulen. Kempten 1782. 8. — Nürnberg bey Raspe 1787. gr. 8. (12 Gr.)

M.

M.

193. Georg. Henr. *Martini* Progr. IV. de cavendo in iuventutis institutione partium studio. Ratisb. 1763 — 66.

194. Handbuch zu gemeinnütziger Bildung und Unterweisung der Jugend in öffentlichen Schulen von M. J. P. Miller, des Ulm. Gymnasii Rector. Ulm bey A. L. Stettin 1773. 8. (1 Rthlr.)

Recens. Götting. gel. Anzeigen selbigen Jahres, Seite 1239. (Sehr günstig.)

195. Joh. Sebast. Mitternachts Bedenken von der Erziehung und Unterweisung der Kinder. Leipz. 1657. 8.

196. Rud. Sim. Traugott Müllers Anfangsgründe nützlicher Kenntnisse, zur Belehrung für Kinder und Wiedererinnerung für Erwachsene. Erfurt bey G. A. Kayser 1792. 8. (14 Gr.)

Recens. Erfurter gelehrte Zeitung von 1794, Seite 9. (Empfehlend.)

N.

197. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 210.) angeführte zweyte Auflage des (von Hrn. Mag. Carl Traugott Thieme herausgegebenen) Buches: Erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand ꝛc. kostet 8 Gr. — und ist (vortheilhaft) recensirt in den Götting. gel. Anz. von 1781, Seite 776.

198. Mich. Neandri Bedenken an einen Freund, wie ein Kind zu unterweisen. 4te Aufl. (Eisleben, exc. Urban Gubisius) 1583. 8.

199. Noth- und Hülfsbüchlein für den Landmann und gemeinen Bürger, oder practische Anweisung zur Erziehung und Unterricht der Jugend in kleinen Städten und auf dem Lande. Halberstadt in der Buchhandlung der Grossischen Erben 1791. 8. (8 Gr.)

Recens. Gemeinnützige Betrachtungen der neuesten Schriften ꝛc. herausgegeben von Dr. Georg Friedr. Seiler. Auf das Jahr 1792. Erstes Stück. Erste Abtheilung. Seite 102. (Empfehlend.)

P.

200. Kurze Pädagogik, oder die ersten Grundsätze, den Kindern die Erkenntniß der Buchstaben, Lesen, Schreiben, Schön- und Rechtschreiben, wie auch das Rechnen auf eine leichte Art beyzubringen. Zelle bey F. J. Jenko und Leipzig in Kommission der Gräffischen Buchhandlung 1792. 8. (6 Gr.)

201. Esprit de l'éducation, ou catechisme des peres et des instituteurs, par G. S. *Parrott*. à Frankf. sur le Meyn à la librairie de Jaeger, 1793. gr. 8. (6 Gr.)

202. *Plutarch*. de puerorum educatione, cum Notis *Westhusii*. Hamburg. ap. Guth. 1702. 8. (8 Gr.)

Idem Liber graec. & latin. Olaus Heſychius recenſuit. Lipſ. 1705. 8. (3 Gr.)

Plutarch. de puerorum educatione Libellus, cum analyſi grammatica & paraphraſi perſpicua ad modum *Minellii*, ſtudio Chriſt. *Junkeri.* Lipſ. ap. Gleditſch. 1730. 8. (6 Gr.)

Plutarch von der Kinderzucht. Aus dem Griechiſchen, von Johann Caſpar Reydel. Quedlinb. bey Reußner 1738. 8. (4 Gr.)

Plutarch. de puerorum educatione, mit Clemanns deutſchen Anmerkungen und Iſocratis Orationibus. Hamburg 1745. 8. (8 Gr.)

Plutarchi de puerorum educatione Commentarius, cum nova interpretatione latin. & annot. Chr. Aug. *Heumanni*, cura Jac. Frid. *Heuſingeri.* Lipſ. ap. Fritſch. 1749. 8. (12 Gr.)

Plutarch. de puerorum educatione & de audiendis poëtis, *Iſocratis* orationes tres, *Heſiodi* opera & *Theognidis* ſententiae. Graece recenſuit G. Chr. *Kretzſchmar.* Dresd. ap. Hilſcher. 1750. 8. — Ibid. 1776. 8. (21 Gr.)

Plutarch. de liberorum educatione, graece & latine, c. notis *Helſchii.* Lipſ. 1757. 8. (3 Gr.)

Plutarch. de educatione puerorum, cum ejusdem & *Marcellae* fragmentis, e recenſ. *Schneideri.* Arg. ap. Stein 1775. 8 maj. (12 Gr.)

Plutarch von der Erziehung der Kinder. Aus dem Griechiſchen von Kindleben. Leipzig bey Meyer 1779. 8. (4 Gr.)

Plutarchi de puerorum educatione Libellus. Recenſuit, emendavit, varietatem Lectionis indicemque copioſiſſimum adiecit I. C. F. Bährens. Halae Magdeb. 1790. 8. (3 Gr.)

Plutarchi Chaeronenſis, de puerorum educatione liber, emendavit, explicavit M. Chr. Gottfr. Dan. *Stein.* Lipſ. ap. C. E. Gabler 1793. 8 maj. (16 Gr.)

Plutarch, über Erziehung. Aus dem Griechiſchen frey überſetzt vom Verf. der Charidion. Manheim, bey Schwan und Götz, 1793 gr. 8.

203. The *Preceptor*, containing a general courſe of education, where the firſt principles of polite learning are laid down &c. London, Dodsley. II Vol. 1748. gr. 8.

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1749. Seite 171. (Im Ganzen günſtig.)

Franzöſiſche Ueberſetzung.

Le Precepteur, ou Mélange inſtructif, curieux & amuſant, ſur toutes ſortes de ſujets, à l'uſage de la Jeuneſſe. VI Vol. Londres 1755. 8.

Deutſche

Deutsche Uebersetzung.

Der Lehrmeister, oder ein allgemeines System der Erziehung. 2 Theile. Leipzig, bey Heinsius, 1762. und 63. gr. 8.

Recens. Götting. gel. Anz. von 1764. Seite 82. (Günstig.)

Zweyte durchgängig vermehrte Auflage. Ebend. 1765. und 67. med. 8. (4 Rthlr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibliothek, 3. Band 1 Stück. Seite 173. (Im Allgemeinen empfehlend.)

Dritte durchgängig verbesserte und vermehrte Auflage, von Joh. Matth. Schröckh und Joh. Jacob Ebert, Professoren zu Wittenberg. Ebend. 1782. und 83. gr. 8. (5 Rthlr.)

Recens. Götting. gel. Anz. von 1782. Seite 592; von 1783. Seite 1296. (Empfehlend.)

204. Anweisung zur Kenntniß des Menschen und der Natur überhaupt von J. F. Prenninger. Altona bey Hammerich 1793. gr. 8. (10 Gr.)

205. Desselben Anweisung zur Kenntniß des Menschen und der Natur überhaupt. Ebend. 1793. gr. 8. (12 Gr.)

Recens. beider Bücher. Hamburger neue Zeitung von 1793, Beylage zu Nr. 191. Seite 2. (Günstig.)

R.

206. In der von Herrn C. F. Riemann herausgegebenen neuen Beschreibung der Rekanschen Schule ꝛc. (Berlin bey Nicolai 1792. 8.) handelt der Herr Verfasser in einem eigenen Kapitel, von dem ersten Unterricht der jüngsten Kinder, bis zum Lesen.

207. Fr. Eberh. von Rochow Versuch eines Schulbuches für Kinder der Landleute, oder zum Gebrauch der Dorfschulen. S. unten in diesem zweyten Nachtrage Nr. 229.

208. Der Kinderfreund. Ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen, von Fr. Eberh. von Rochow. Zwey Theile. Brandenb. und Leipz., in Commission bey den Gebrüderen Halle, 1776. und 1780. 8. (6 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 33 Band, Seite 65, und 42 Band, Seite 146. (Empfehlend.) 2. Altonaer gelehrter Mercur vom Jahr 1776. Seite 296. (Günstig.)

209. Der Kinderfreund. Ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen, von Friedr. Eberh. von Rochow. Für einen Theil Oberdeutschlandes, besonders für Franken bearbeitet. 2 Theile. Nürnb. 1789. 8. — Zweyte vermehrte Auflage. Ebend. bey Grattenauer 1791. 8. (4 Gr.)

S.

210. Von dem ersten Unterricht der Kinder, vom Herrn Prof. Salzmann in Schnepfenthal.

S. der Deutsche Schulfreund ꝛc. herausgegeben von Heinrich Gottlieb Zerrenner. Erstes Bändchen. Erfurt, bey Keyser, 1791. 8. No. V. Seite 85., u. f.

211. Berlinisches neueingerichtetes Schulbuch. Drey Theile. Dritte gänzlich umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage. (Von den beiden ersten Auflagen ist bis itzt keine sichere Nachricht zu erhalten gewesen.) Berlin, in der Realschule, 1788-92. 8. (1 Rthlr.)

212. Das kleine Schulbuch zur Erlernung einer nützlichen Kenntniß der Welt. Erfurt, bey Georg Adam Kayser, 1765. 8. (10 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 69. Band, Seite 243. (Sehr empfehlend.)

213. Kleines Schulbuch für Stadt- und Landkinder, nebst Uebungen im Lesen. Nürnberg, bey Weigel, 1789. 8. (Ohne Kupfer 6 Gr. Mit Kupfern 8 Gr.) — Neue Auflage. Ebend. 1793. 8.

214. Neu-eingerichtetes Schulbuch für die Jugend. Hamburg, bey Gleditsch, 1775. 8. (3 Gr.)

215. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 214.) angeführte Schule zum ersten Unterricht für Stadt- und Landkinder ꝛc. — ist recensirt in der ersten Abtheilung des dritten Stücks der von Herrn Doct. Seiler ꝛc. herausgegebenen gemeinnützigen Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechts betreffen, auf das Jahr 1790, Seite 473.

Von diesem Buche kam zu Bayreuth, bey Lübecks Erben, im J. 1792. eine neue, verbesserte, und mit einer Anweisung für Eltern und Lehrer, über den ersten Unterricht der Kinder, vermehrte Ausgabe heraus, die 12 Gr. kostet, und (sehr empfehlend) recensirt ist im ersten Stücke des vierten Bandes der neuen allgem. deutschen Bibl. Seite 59.

216. Nützliche und angenehme Schule zum ersten Unterricht. Siehe oben die Numer 187. (10 Gr.)

217. Die nach und nach herausgekommenen Theile des im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 126.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 217.) angeführten, von Herrn Doctor Semler und Herrn Prof. Schütz herausgegebenen neuen Elementarwerkes für die niedern Classen lateinischer Schulen und Gymnasien, sind (sehr günstig) beurtheilt in den Götting. gel. Anz. von 1780, Seite 1285; von 1782, Seite 824; von 1783,

Seite

Seite 112. u. f. w. — und (jedoch minder günstig) im 46sten Bande der allgemeinen Deutschen Bibliothek, Seite 1. — im 53. Bande, Seite 534. und im 62, Seite 549.

218. Im ersten Theile der kleineren Schriften vermischten Innhalts, von D. C. Seybold, Prof. zu Buchsweiler ꝛc. (Lemgo, im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1792. 8. 12 Gr.) findet man nachfolgenden hieher gehörigen Aufsatz:

6) Von der ersten hauptsächlich moralischen Erziehung. (Er ist schon abgedruckt im 4ten und 5ten Stücke des 3ten Quartals der Oberrheinischen Mannigfaltigkeiten, 1781.)

Recens. Neue allgem. Deutsche Bibl. 4. Band, Seite 384. (Eben nicht empfehlend.)

219. C. F. Splittegarb Taschenbuch für Kinder ꝛc. — Ueber den vortheilhaften Gebrauch dieses Taschenbuches — und Fragen über den Innhalt des Berlinischen Taschenbuches. Siehe gleich unten die Numer 223.

220. J. S. Stoy weitläuftige Beschreibung des pädagogischen Cabinets, welches man zur Erleichterung der Erziehung und zur lehrreichen Beschäfftigung angelegt hat. Mit einer Kupfertafel und Anzeige der genauesten und billigsten Preise, für welche sie bey ihm zu bekommen sind. Nürnberg 1790. 8.

221. J. Stuve über den Gebrauch der Bilder beym jugendlichen Unterricht.

Im 33sten und den folgenden Stücken der Braunschweigischen gehörigen Beyträge vom Jahre 1781.

222. Sulzers kurzer Inbegriff aller Wissenschaften, völlig umgearbeitet von Koch. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 188.

T.

223. Taschenbuch für Kinder. (Von C. F. Splittegarb.) Berlin 1784. 16.

Ueber den vortheilhaften Gebrauch des Berlinischen Taschenbuchs für Kinder, beym Privatunterricht und in Bürgerschulen. (Von demselben.) Ebend. 1785. 8.

Fragen über den Innhalt des Berlinischen Taschenbuches für Kinder, zur Beförderung nützlicher Selbstbeschäfftigung, eigenen Nachdenkens und der ersten Uebungen im Styl. Ebend. 1786. 8.

224. Etwas über die Kopfbildung der Jugend, von M. Johann Georg Philipp Thiele. Memmingen, bey Seyler, 1791. (12 Gr.)

Recens. 1. Allgemeine Deutsche Bibl. 110. Band, S. 559. (Im Ganzen genommen empfehlend.) 2. Seilers gemeinnützige Betrachtungen der neuesten Schriften ꝛc. auf das Jahr 1793. Erstes Stück, 1te Abtheilung, S. 40. (Nur einige wenige, nicht günstige Worte.)

225.

225. Carl Traugott Thieme Erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand ꝛc. (S. in diesem zweyten Nachtrage die Numer 197.)

U.

226. Angenehmes und nützliches Unterhaltungsbuch für gute Kinder. Stuttgard, bey Erhard und Löfflund, 1793. 8. Mit Kupfern. (14 Gr.)

227. Unterrichts- und Lesebuch für Kinder auf dem Lande. München, bey Lindauer, 1788. 8. (8 Gr.)

228. Kurzer Unterricht für Kinder u. s. w. S. oben die Numer 186.

V.

229. Die erste Auflage des im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 124.) angeführten Versuches eines Schulbuches für Kinder der Landleute ꝛc. (des Herrn Prälaten von Rochow) kam im Jahre 1772. bey Herrn Nicolai in Berlin, in 8vo, ohne Nennung des Verfassers, heraus — kostet 9 Gr. — und ward (sehr günstig) im 19ten Bande der allgem. Deutschen Bibl. Seite 69. — (ungünstig) im ersten Stücke des ersten Bandes der allgemeinen Bibliothek für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland, (Nördlingen, bey Paul Gottlob Beck, 1773. 8.) — und (in einiger Hinsicht empfehlend, in anderer aber nicht empfehlend) in der Sammlung einiger litterarischen Nachrichten aus den bekanntesten gelehrten Zeitungen ꝛc. (Schleswig, bey Joach. Friedr. Hansen, 1773. 8.) Seite 142. recensirt. Von diesem Buche kam im Jahre 1790. bey Hrn. Nicolai in Berlin eine neue Auflage heraus, die 9 Gr. kostet.

230. (Joh. Adam Gotthard Kirsten) Glücklich gemachter Versuch nützlicher Spielereyen mit einem jungen Cavalier. Leipzig, 1776. 8.

231. Von des Joh. Lud. Vivis im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 105. angeführten Briefen: De ratione studii puerilis &c. kam auch im J. 1538. zu Leipzig bey Mich. Blum in 8vo eine unbemerkt gebliebene Auflage heraus.

232. Grundkenntnisse vom Menschen und einigen zu seiner frühen Ausbildung gehörigen Wissenschaften, von J. H. Voigt, Prof. an der Herzogl. Landesschule zu Gotha. Gotha, bey Ettinger, 1780. 8. (12 Gr.)

Recens. Götting. gelehrte Anz. von 1780. Zugabe, Seite 463. (Günstig.)

233. Vorbereitung zu den Kenntnissen und Wissenschaften, die jedem zu wissen nöthig sind, wenn er gebildet heißen will. Erster Theil, welcher eine Anweisung zum Briefschreiben enthält. Braunschweig, bey C. A. Schröder, 1792. 8. (12 Gr.)

234.

234. Lehrreiche Vorbereitung für die Jugend zu ihren vornehmsten Lehrstunden. Leipzig, bey Hilscher, 1785. 8. (10 Gr.)

W.

235. Joann. Guil. *Wildenhayn* de puerorum liberaliter instituendorum ratione multiplici. Lipſ. 1777. 4.

236. Das von Hrn. Wolke im zweyten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 6364.) angeführte Werk: Das Buch für Anfänger im Lesen und Denken ꝛc. (St. Petersburg 1785. 8.) gehöret wol eigentlicher hierher. Es kam von selbigem diese französische Uebersetzung heraus: Livre pour apprendre à lire et à penſer, par *Wolke*, trad. de l'Allemand. Leipſic, chez Cruſius, 1785. gr. 8. (1 Thlr.)

Zum fünften Capitel.

Einrichtung der Studien.

(Hierbey ist nachzusehen der 11te Abschnitt des 56sten Capitels: Von der Art und Weise, seine Zeit auf Universitäten wohl anzuwenden.)

C.

237. Joann. *Caſelii* Liber de Ludo litterario recte aperiendo. Roſtoch., in Officin. Jac. Lucii, 1579. 8.

238. *Colloquia* habita de Juniorum Animis ad Studia rite formandis. Hann. 1749. 8.

O.

239. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 158.) angeführten Buche, ist diese neuere Auflage vorhanden: Lucae *Oſiandri* admonitio de ſtudiis verbi divini miniſtrorum privatis recte inſtituendis, cum notis literario-theologicis &c. Francof. et Lipſ. 1733. 4.

R.

240. Joachimi Fortii *Ringelbergii*, Deſiderii *Eraſmi*, M. A. *Mureti*, G. J. *Voſſii* et C. *Barlaei* Commentationes de ratione ſtudiorum. Acceſſit Eloquium Tib. *Hemſterhuſii*, auct. V. C. David. *Ruhnkenio*. Praemiſſa denique eſt praefatio Joann. Laur. *Mosheimii* ad Lexicon *Nolteianum*. Harderwyck, apud Joann. van Kaſteel, 1786. 8. maj. (Der Herausgeber dieser Schriften ist Everard Scheid, Professor der orientalischen Sprachen zu Harderwyk. — Des Joach. Fortii *Ringelberg.* auch schon im ersten Bande des ersten Theiles dieses Hand-

Digitized by Google

Handbuches Nr. 200. angeführtes Werk: De ratione ſtudii &c. kam ſchon im J. 1622. zu Leyden in 8vo heraus.)

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1786, Seite 1165.

S.

241. Joann. Philipp. *Slevogt* Programma, in quo ſingularia quaedam de ſtudiorum ineundorum ratione, ac de Inſtitutionum *Juſtiniani* libris. 1681.

242. Des Joann. *Sturmii* (im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches Nr. 162. bereits angeführtes) Werk: De literarum ludis recte aperiendis &c. kam ſchon im J. 1543. zu Straßburg bey Wend. Rihel vermehrt in 8vo heraus.

Zum ſechsten Capitel.

Erziehung und Studien junger Fürſten, (Fürſtinnen) und Standesperſonen.

A.

243. Die neuere, im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 285.) bereits angeführte Auflage von 1780. der vom Herrn Abbt herausgegebenen Abhandlung: Von der Einrichtung der erſten Studien eines jungen Herrn von Stande ꝛc. kam nicht in Leipzig, ſondern im Verlage des Herrn Nicolai in Berlin heraus. Man findet ſie auch in dem im J. 1780. im erwehnten Verlage herausgekommenen fünften Theile der vermiſchten Werke des Herrn Verf. (No. IX.)

244. Petri *Aldobrandini*, Card., Aphoriſmi politici, circa inſtitutionem Principis, ab Henr. *Farneſio Eburone* in librum unum congeſti. Francof. 1614. 8.

245. De l'Education des Souverains, ou des Princes, deſtinés à l'être. Diſcours prononcé dans la Séance de l'Academie Royale des Sciences, Belles Lettres et Arts de Rouen, par Mr. Boucher *d'Argis*, Conſeiller au Chatelet de Paris. Paris et Rouen 1783. 8.

Recenſ. Götting. gel. Anz. v. 1784, S. 593. (Günſtig.)

B.

246. Ge. J. *Bänge* Quaeſtio, quousque Principi incumbendum ſit in Literas. Upſ. 1743. 4.

247. Gio. *Botero*, Il Principe, con le Aggionte alla ragion di Stato. Torino 1600. 8.

248. Johann Chriſtian Heinrich Brands Gedanken von der Information junger Herren von Stande, in der Latinität, Hiſtorie und den damit verbundenen Wiſſenſchaften. 1758. 8.

C.

C.

249. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 237.) angeführte Buch: Demetrius, ou l'Education d'un Prince &c. Par Mr. *Chambert* (in einigen Bücherverzeichnissen *Chabert*) kostet 2 Rthlr. 6 Gr.

D.

250. *Dispute*, qu'il est necessaire à un grand Prince, de sçavoir les Lettres. Paris 1648. 4.

E.

251. Ueber die Erziehung der Fürstentöchter. Von einer Fürstin.

S. die Einsiedlerin aus den Alpen. Eine Monatsschrift zur Unterhaltung und Belehrung für Deutschlands und Helvetiens Töchter, von Mariane Ehrmann. Erster Band. Erstes Heft. Zürich 1792. Nr. III.

252. Institution du jeune Prince, par le President *d'Espagnes*. Paris 1616. 8.

F.

253. Sebast. *Foxii*, Morzilli Hispalensis, de Regni Regisque institutione. Antverp. 1566. 8.

G.

254. *Adele et Theodore*, ou Lettres sur l'education, contenant tous les principes relatifs aux trois differens plans d'éducation, des princes, des jeunes personnes et des hommes, par la Comtesse de *Genlis*. III. Tomes. Paris 8.

Recens. Zug. zu den Götting. gel. Anz. von 1782. S. 769. (Vorzüglich empfehlend.)

255. Joh. Matth. Gesners pädagogisches Bedenken, wie die ersten Studien eines Prinzen einzurichten sind.

S. J. N. Eyrings pädagogisches Jahrbuch ꝛc. Zweytes Stück. Göttingen 1781. 8. No. I.

256. Lettres sur l'Education des Princesses, par Jul. Duchesse de *Giovane*, née Baronesse *de Mudersbach*. à Vienne, chez Stahel, 1791. 8. (8 Gr.)

257. Franc. *de Gregoriis* Orat. de Studiis Principum necessariis et utilibus, itemque noxiis. Tubing. 1728. 4.

H.

258. Education civile d'un Prince, par S. D. *H.* à Durlach, chez Müller l'ainé, Impr. de la Cour et se trouve à Paris, chez Belin, rue St. Jaques. 1788. gr. 8.

Recens. Gothaische gel. Zeit. Ausländ. Litteratur, 1789. Seite 194. (Empfehlende Inhaltsanzeige.)

259.

259. Conr. *Heresbachius* de educandis erudiendisque Principum Liberis. Francof. 1570. 4. — Ibid. 1592. 4.

260. Christian Cay Lorenz Hirschfelds Gedanken über die moralische Bildung eines jungen Prinzen. Frankf. und Leipzig 1768. 8.

261. Joh. Frid. *Homelius* de Studiis principi commendandis. Lipſ. 1700. 4.

J.

262. Adami *Jaroslai* Oratio politica, qua evincitur, Doctrinam Principi, ſeu Imperatori quam maxime neceſſariam eſſe. Hann. 1661. 4.

K.

263. Herr Joh. Heinr. Kirchhoff handelt im zweyten Capitel ſeiner Commentatio juridica, de eo, quod juſtum eſt circa educationem liberorum, occaſione Tit. II. Lib. XXVII. D. ubi pupillus educari vel morari debeat, ex juris utriusque principiis compoſita, (Lemgoviae 1741. 8.) von der Erziehung zum Fürſten.

L.

264. Jac. *Lippii* Oratio de Litteris Principi neceſſariis. Jenae 1658. 4.

M.

265. Joann. Henr. *Marcardus* de Principe litterato. Hanov. 1725. 4.

266. Joann. *Marianae*, Hiſpani S. J., de Rege et Regis Inſtitutione. Mogunt. 1705. 8.

267. Phil. *Marnixius* de inſtitutione Principum et nobilium puerorum. Franeck. 1615. 4.

268. In den Ephemeriden der Menſchheit für das Jahr 1777. (Baſel 8.) findet man die Geſchichte der Erziehung Guſtavs des dritten, Königs in Schweden, aus dem Franzöſiſchen des Hrn. *Maurice*.

269. Das im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 251.) angeführte Buch: Education civile d'un Prince, par le Marquis du *Mirabeau* &c. koſtet 16 Gr. Fragmente über die Erziehung eines Prinzen zum künftigen Geſchäfftsmanne. Erſtes Fragment. Von der Erziehung eines Prinzen in ſeiner erſten Kindheit.

Neues Deutſches Muſeum, 5tes Stück, 1789. No. IV.

270. Levin. *Möller* de Obligatione Imperantis ad Litterarum Curam. Lond. Gothor. 1738. 4.

271. Monſieur *de la Mothe le Vayer* Inſtruction de Monſeigneur le Dauphin. Paris 1640. 4.

N.

Digitized by Google

N.

272. Hans Christoph. *Naso* Diss. de Principe docto. Lipſ. 1666. 4.

O.

273. Hieron. *Osorii* de Regis institutione et disciplina. Colon. 1582. 8.

R.

274. Johann Christian Samuel Rennebaum, von der Methode, nach welcher er einen jungen Herrn von Stande, in den ersten Anfangsgründen der Religion unterrichtet, und seine Gedanken über den Religions-Unterricht überhaupt. Hof 1778. 4.

275. C. *Roebrenſee* de Eruditione Principis ad bene regendam Remp. neceſſariis. Witeb. 1705. 4.

S.

276. Joh. *Sibrand* de Philoſophia Principis germana, poſitiva ac liquida. Roſt. 1692. 4.

277. Von des Joannis *Sturmii* im ersten Bande des ersten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 265.) angeführtem Libello de educatione Principum, kam im Jahre 1581 zu Strasburg in 4to eine neue Auflage heraus.

V.

278. Antoine *de Varillas*, la Pratique de l' Education des Princes, ou l'hiſtoire de Guillaume de Croix. à Paris 1684. 4. — à Amſterdam 1686. 12. (16 Gr.) — Ibid. 1691. 12. (16 Gr.) (In dem vom Herrn Heinſius herausgegebenen allgem. Bücher-Lexico, Tom. IV. 1793. 4. Seite 522., findet man: Lettres ſur l'Education des Princes, par Mr. le Comte *de Varillas*. Vienne chez Trattner 1760. 8. 4 Gr. — Iſt dieſes Buch eine neue Auflage von der angeführten Pratique &c.?)

Y.

279. Le Sieur des *Yvetaux*. Inſtitution de Prince, à Mr. le Duc de *Vendoſme*. Paris, chez Paliſſon. 1604. 4.

Zum ſiebenten Capitel.

Buchſtaben.

B.

280. Eduardi *Bernardi* Literatura orbis eruditi a charactere Samaritano deducta. Lond. 1689. — Ibid. 1700. — Hiervon machte der Secretair der Soc. der Wiſſenſch. zu London, Hr. Carl Morton im Jahr 1759 eine neue und mit sehr wichtigen Zuſätzen bereicherte Ausgabe in Kupferſtichen, die er auf einem Bogen in Landchartenformat herausgab. Man findet darauf 29 Alphabete.

281. Christian Wilhelm Büttners Vergleichungstafeln der Schriftarten verschiedener Völker in den vergangenen und gegenwärtigen Zeiten. Erstes Stück. Göttingen 1771. 4. — Zweytes Stück. 1781.

S. Götting. gel. Anz. von 1771, Seite 161. und von 1776, Seite 54. (Sehr fleißig gearbeitete und empfehlende Inhaltsanzeige.)

Diese Vergleichungstafeln findet man auch im 7. Bande der neuen Commentarien der königl. Societät der Wissenschaften. Göttingen bey Dieterich 1771. gr. 4.

E.

282. J. J. *Eurenius* de Litteris. Pars prior. Upsal. 1715. 8. (Vom zweyten Theile siehe unten die Numer 2126.)

G.

283. Bey dem ersten Bande der Gattererschen Elementorum artis diplomaticae universalis (Goetting. ap. viduam Vandenhoeck 1765. 4. 2 Rthl.) befinden sich 12 Kupfertafeln, auf deren erstere die vordern acht Columnen die Eintheilung der Buchstaben in Copial- Uncial- kleine- und Cursiv-Buchstaben vorstellen. Die dritte Columne stellt die zwölf charakteristischen Buchstaben vor. Die Cursiv-Buchstaben nehmen drey Columnen ein. In den nächsten zwey Columnen sind die langen, oder Fracturbuchstaben der Urkunden, nach dem großen und kleinen Alphabete abgebildet. Den Beschluß machen in zwey Columnen die großen und kleinen Buchstaben der neugothischen oder sogenannten Mönchsschrift. In der zweyten Tafel wird die Lehre von den Resectionen der Buchstaben erläutert. Auch giebt sie Beyspiele von verstümmelten, ausgezierten und zitternden Buchstabenzügen, legt den Grund zur Monogrammatologie, durch Vorstellung der vier Gattungen der monogrammatischen Buchstaben, und stellet die von dem Verf. den literis contiguis, innexis und insertis hinzugefügten säulenförmigen Buchstaben (literas columnatas) dar. Auf der eilften und zwölften Tafel sind in chronologischer Ordnung, vom 6ten bis zum 16ten Jahrhunderte, die üblichen Alphabete, zur Erlernung des Lesens sowohl als der Beschreibung der Urkunden abgebildet. (S. Götting. gel. Anz. von 1765, Seite 279 u. f.)

284. Mémoire, dans lequel on prouve que les Chinois sont une Colonie Egyptienne, avec un précis du Mémoire de Mr. l'Abbé *Barthelemy* sur les Lettres Phéniciens, par Mr. de *Guignes*. Paris 1759. 8.

J.

285. In dem dritten Bande des Werkes: Chronological Antiquities: or the Antiquities and Chronology of the most ancient

ancient Kingdoms &c. by John *Jackſon*, Rector of Roſſington in the County of York &c. macht den Beſchluß der Phöniciſchen Alterthümer eine Abhandlung vom Urſprunge der Buchſtaben.

S. Götting. gel. Zeit. von 1754, Seite 405 und 407.

M.

286. Bern. a *Mallingkrot* Disceptatio de natura et Uſu litterarum &c. S. gleich unten die Numer 288.

287. Nouveau Livre de Chiffres, qui contient en general tous les noms et ſurnoms entrelaſſez par Alphabet, inventé et gravé par Charles *Mauclot*. à Paris 1680. 4.

N.

288. De *Natura* et Uſu Litterarum. Diſceptatio philologica. (Auctore Bern. a *Mallinkrot*.) Monaſterii 1638. 8.

O.

289. Conjectural *Obſervations* on the Origin and Progreſs of alphabetic Writing. London 1772. gr. 8.

290. Joh. *Oweni* Θεολογουμενα παντοδαπα, ſive de natura, ortu, progreſſu et ſtudio verae Theologiae libri ſex, accedunt digreſſiones de gratia univerſali &c. *literarum origine* &c. Editio noviſſima. Bremae 1684. 4. S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 425.

P.

291. Imp. Caeſ. Manuelis *Palaeologi* Praecepta educationis regiae ad Joannem filium ex Jo. *Sambuci* Bibliotheca, Jo. *Leunclavio* interprete Gr. Lat. cum *Beliſarii* libello. Baſ. Perna 1578. 8.

292. In dem Werke: A Treatiſe on the Study of Antiquities, as the Commentary to hiſtorical Learning; ſketching out a general Line of Reſearch: alſo marking and explaining ſome of the Deſiderata — with an Appendix — by F. *Pownal*, (London, Dodsley 1782. gr. 8.) handelt der Verf. in einem eigenen Abſchnitte: von der Schrift. — Der zweyte Anhang dieſes Werkes, iſt eine in der antiquariſchen Geſellſchaft verleſene Abhandlung von der Bilder-, Hieroglyphen- und Buchſtaben-Schrift. (S. Götting. gel. Anz. v. J. 1784, Seite 100. und 107.)

S.

293. Alphabeti ex Diplomatibus et Codicibus Thuricenſibus ſpecimen, publicatum a Joann. Jac. *Scheuchzero*. Tiguri 1730. fol. (1 Rthlr. 8 Gr.)

294. La Science univerſelle de *Sorel*, diviſée en IV Tomes, dont le I. traite de la Terre &c. le II. des Météores &c. le III. de l'Uſage, de l'Amelioration &c. le IV. de l'Uſage des Idées qui produiſent les Sciences et les Arts et leur enchainement, du Langage, de l'Ecriture et des Chifres &c. IV Voll. Paris 1647. 4. — Ibid. 1668. 12.

T.

295. In den Nouveaux Memoires de l'Academie royale des ſciences et belles lettres, Année 1771. (Berlin 1773. gr. 4.) kommt unter den zu den ſchönen Wiſſenſchaften gehörigen Aufſätzen, eine Abhandlung des Herrn *Thiebault*, wider einen Herrn *Beauſſu*, die Buchſtaben und deren Erklärung und Eintheilung betreffend vor.

296. Champ-Fleury, auquel eſt contenu l'Art et la Science de la due et vraie Proportion des Lettres antiques et vulgairement Lettres Romaines, proportionnées ſelon le corps et le viſage humain par Geofroy *Tory*, de Bourges. Paris 1526. fol. av. F. — Ibid. 1529. fol. avec Fig.

V.

297. Enſayo ſobre los Alphabetos de las letras deſconocidas, que ſe encuentram en las mas antiguas medallas, y monumentos de Eſpaña. Por Don Luis Joſeph *Velazquez*, Cabellero de el Orden de Santiago, de la Academia Real de la Hiſtoria. Eſcrito, reviſto y publicado de Orden de la misma Academia. Madrid — Anton. Sanz 1752. 4.

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1754, Seite 1340. (Sehr günſtig.)

W.

298. Joann. Ludolphi *Walthери* Lexicon diplomaticum, abbreviationes ſyllabarum et vocum, in diplomatibus et codicibus a ſeculo VIII ad XVI uſque occurrentes, exponens, junctis Alphabetis et ſcripturae ſpeciminibus integris, cum praefatione Joann. Henr. *Jungii*. Goetting. 1747. fol. — Ulmae 1756. fol. (20 Rthlr.)

Z.

299. Ueber die Gewohnheit Sprachen mit fremden Buchſtaben zu ſchreiben. Nebſt Excerpt aus einem Helmſtädtiſchen Codex. S. Beylage zur Helmſtädtiſchen literariſchen Zeitung. May 1791. Seite 74.

Zum

Zum achten Capitel.

Wie ist der Unterricht im Buchstabiren dem Lehrer und Schüler zu erleichtern? A B C Bücher, Fibeln u. s. w.

A.

300. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 293.) angeführten A B C-Blätter ꝛc. kosten 2 Gr. und sind (günstig) recensirt in der Jenaischen allgemeinen Literaturzeitung, Januar 1792. Nr. 22. Seite 175.

301. A B C-Buch der Jugend. Augsburg o. J. mit Kupf. 8. (6 Gr.)

302. A B C-Buch für Buchstabir- und Lernende in Normalschulen. Kempten 1786. 8. (4 Gr.)

303. Neues A B C-Buch, welches das Angenehmste und Interessanteste für Kinder aus der Naturgeschichte zum Grunde hat. Leipz. bey Voß und Leo 1793. gr. 8. m. K. (Illuminirt 14 Gr. schwarz 10 Gr.) (S. Hamburg. unparth. Correspond. selbigen Jahres Nr. 192, Seite 6.)

304. Neues A B C- Buchstabir- und Lesebuch, zum Unterricht in den ersten und nöthigsten Kenntnissen für Volksschulen. Mit Bildern aus der Naturgeschichte. Leipzig, b. Schneider 1792. 8. (3 Gr.)

305. A B C-Buchstabir- und Lesebuch. Frankf. bey Brönner 1773. 8. (3 Gr.)

306. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 289.) angeführte *A. B. C. instructif*, pour apprendre aux enfans les Elemens de la langue Françoise &c. ist auch recensirt im August 1791 der Jenaischen Litteratur-Zeitung, Seite 464. — Im J. 1791 kam von selbigem eine neue Auflage heraus.

307. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 349. angeführten A B C, nebst einigen kleinen Uebungen ꝛc. (des Herrn Kreissteuereinnehmer Weiße) findet man eine (empfehlende) Recension, im ersten Stücke des ersten Bandes der allgemeinen Bibliothek für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland. (Nördlingen bey Paul Gottlob Beck 1773. 8.)

308. Das, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 353.) angeführte A. B. C oder Namenbüchlein ꝛc. ist von dem dermaligen Abte Herrn von Felbiger, zuerst im Jahre 1774 zu Wien in 8vo herausgegeben worden.

309. *L'A B C*, ou la Maniere de bien enſeigner à lire, à la Jeuneſſe. à Amſterdam 1750. 8.

310. A B C-ſpiel für Kinder, mit zweckmäßigen Kupfertafeln. Halle bey Dreyßig 1792. 12. (2 Gr.)

311. A B C und Buchſtabirbüchlein, zum Gebrauch in den churpfälziſchen reformirten Schulen. Heidelberg, im Verlage des daſigen reformirten Hoſpitals 1791. 8.

Recenſ. Allgem. Deutſche Bibl. 110 Band. Seite 249. (Günſtig.)

312. A B C und Leſebuch für die untern Klaſſen der deutſchen Schulen des Waiſenhauſes in Halle. Im Verlage deſſelben 1792. 8.

313. Berliniſches A B C- Buchſtabir- und Leſe-Büchlein. Berlin 1757. 8. (1 Gr.)

314. Deutſches A B C, oder dreyßig Uebungen des allererſten Leſens, Denkens, Zählens, Schreibens für die unterſte Klaſſe der Bürgerſchulen und den häuslichen Unterricht. Erſter Theil. Züllichau bey Frommann 1789. gr. 8. (2 Gr.)

Recenſ. Braunſchweigiſches Journal. Septemb. 1790. Seite 103.

Deutſches A B C, oder hundert und zwölf Uebungen des erſten Leſens, Denkens, Verſtehens und Behaltens, zur Grund- [illegible] alles Gemeinnützigen, für die unterſte Klaſſe der Bürgerſchulen und den häuslichen Unterricht. (Des nächſtvorſtehenden zweyter Theil.) Ebend. 1789. gr. 8. (3 Gr.)

Recenſ. Braunſchweigiſches Journal. Septemb. 1790. Seite 103.

Siehe unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 323.

315. Das, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches, (Nr. 290.) angeführte neu eingerichtete A B C Buchſtabir und Leſebüchlein ꝛc. kam zuerſt mit einer Vorrede des dermaligen Abt von Felbiger heraus — iſt eigentlich das Böhmiſche, mit einigen Veränderungen für die Saganſche Schule — und ward demnächſt, auf Befehl der Breslauer Kammer, im Jahr 1764 unter dem Titel abgedruckt: Neu eingerichtetes A B C- Buchſtabir- und Leſebüchlein, zum Gebrauch der Schleſiſchen Schulen.

316. Neues A B C für die Jugend edler Erziehung. Mit 25 in Kupfer geſtochenen Thieren und deren Naturgeſchichte. Nebſt Anweiſung, wie daſſelbe von Eltern, als Lehrern, mit Nutzen gebraucht werden kann. Potsdam bey Horvath 1792. gr. 8. (1 Rthlr.) Mit illuminirten Kupfern 2 Rthlr. (S. Beylage zu Nr. 190 des Hamburgiſchen unpartheyiſchen Correſpondenten vom Jahr 1792. Seite 4.)

Recenſ. Neue allgem. deutſche Bibliothek, 3 Band 1 Stück. Seite 226. (Nicht vortheilhaft.)

317.

317. Neues A B C Buch für Kinder, welche auf eine sehr leichte und angenehme Art buchstabiren und lesen lernen wollen. Quedlinburg bey F. J. Ernst 1793. 8. (4 Gr.)

318. Neues A B C Buch, welches das Angenehmste und Interessanteste für Kinder aus der Naturgeschichte zum Grunde hat, mit schwarzen und illuminirten Kupfern. Leipzig bey Voß und Leo 1791. gr. 8. (Mit schwarzen Kupfern 10 Gr. mit illuminirten Kupfern 14 Gr.) — Zweite sehr verbesserte Auflage. Ebend. 1794. gr. 8. (Mit den nemlichen Preisen.)

Recens. der ersten Auflage. Allgem. Deutsche Bibl. 115 Band, 2 Stück, Seite 537. (Günstig.)

319. Neues A B C-Spiel, oder neue Methode den Kindern lesen zu lehren. Russisch, Französisch und Deutsch. Leipz. bey Breitkopf 1789. gr. 8. (1 Rthlr. 16 Gr.)

320. Neuestes A B C-Buch. Halle bey Dreyßig 1793. 12.

321. Der Titel des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 298.) angeführten Buches, ist wol dieser: Wohleingerichtetes A B C-Buchstabir- und Lesebüchlein, zum Nutzen der Jugend ꝛc. Es kostet 8 Gr.

322. *Alphabeth* methodique pour faciliter l'art d'epeller et de lire en françois. Quatrieme Edition. à Strasburg 1786. 8. (3 Gr.)

323. Anweisung zum Gebrauch des aus zwey Theilen bestehenden Deutschen A B C für Lehrer der untern Klasse in den Bürgerschulen. (S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Nummer 314.)

324. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 357.) angeführten Buche: *L'Art* d'apprendre l'A B C &c. sind nachfolgende beide neuere Auflagen zu bemerken: à Leipsic 1753. 8. (4 Gr.) — und ebend. 1768. 8. (3 Gr.)

B.

325. Das im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 359.) angeführte Bilder A B C, kostet 4 Gr.

326. Bilder-A B C-Spiel, nach Campens Manier. Nürnberg bey Weigel 1785. 8. (12 Gr.)

327. Bilderbuch zum neuen Berlinschen Buchstabir- und Lesebuch, worin Abbildungen verschiedener Thiere und Geschichtstafeln enthalten sind. Berlin in der Realschulbuchhandl. 1791. 8.

328. Heinr. Braun's Churbayerisches neu eingerichtetes A B C, oder Buchstaben-Tabelle, nebst einer Erklärung für die erste Klasse der Kinder, womit in genauer Verbindung stehet: Kurbayerisches neu eingerichtetes Namen- und Buchstabirbüchlein. München 1780. 8.

329. Desſelben Kurbayeriſches, neueingerichtetes Leſebüchlein, zum Gebrauch der deutſchen Schulen, für die zweyte Klaſſe der Kinder. Ebend. 1770. 8.

330. Buchſtabir- und Syllabir-Buch für die Schulen des Fürſtenthums Eiſenach. Auf hohen Befehl und mit Herzogl. Sächſiſchem Privilegio. Eiſenach bey Meyer und Sohn. 8.

Recenſ. Jenaiſche allgem. Litteraturzeit. October 1791. Nr. 288. Seite 192. (Nicht ungünſtig.)

331. Buchſtabir- und Leſebüchlein, nebſt dem kleinen Catechismo Lutheri, einer kurzgefaßten Kirchengeſchichte alten und neuen Teſtamentes, kurzer Anweiſung zur Rechtſchreibekunſt, Kenntniß des Erdbodens und Rechenkunſt. Zweite Auflage. Buſſiſſin bey Arnold 1793. 8. (War vielleicht nachfolgendes im Heinſiuſſiſchen allgemeinen Bücherlexico angeführte Buch die erſte Auflage? Buchſtabir und Leſebüchlein für die Jugend, nebſt dem Catechismo. Görlitz bey Deinzer 1768. 8. 3 Gr.)

332. Neues Buchſtabir-Büchlein. Polniſch und Deutſch. Warſchau bey Gröll 1780. 8. (4 Gr.)

333. Neueſte Buchſtabirkunſt für Kinder, in Spielkärtchen. Prag bey Schönfeld 1786. 12. (8 Gr.)

334. Im vierten Bande der von Herrn Profeſſor Büſch in Hamburg herausgegebenen Erfahrungen (Daſelbſt bey Hofmann 1794. 8.) handelt der Verf. (Seite 15.) vom Buchſtabiren.

E.

335. Der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 306.) angeführte Entwurf eines neuen A B C-Buches ꝛc. iſt von Hrn. C. G. Junge.

F.

336. Johann Ignatz von Felbiger's A B C- oder Namenbüchlein ꝛc. S. oben die Numer 308.

337. Desſelben Buchſtabir-Tabelle mit Schriftbuchſtaben. Teutſch. Wien 1779. 8. — Lateiniſch. Ebend. 1779. 8.

338. Fibel und zum Gebrauch der Fibel, für Kinder, die noch nicht leſen können. Neue Auflage. Leipz. b. A. F. Köhler 1793. 8. (6 Gr.)

G.

339. In den im Jahre 1756 herausgekommenen kleinen Schriften des Herrn Prof. Joh. Matth. Gesner findet man eine Abhandlung, die wider das gewöhnliche Buchſtabiren gerichtet iſt.

340. Leonhard Gruber's drey Tabellen, von der Erkenntniß der Buchſtaben und von dem Leſen. Wien 1774. 8.

H.

341. Hitzörchen und Geſpräche für Kinder, die anfangen zu buchſtabiren. 3 Theile. Straßb. b. König 1790 und 91. 8. (15 Gr.)

342.

342. Privatfibel, oder einsilbige, angenehme und nützliche Uebungen im Lesen und Denken, für Buchstaben-Schüler aus gesitteten Ständen, von J. P. Hundeiker. Braunschweig in der Schulbuchhandlung 1791. 8. (8 Gr.)

S. Hamb. unpartheyischer Corresp. von 1791. Nr. 75. S. 5.

J.

343. C. G. Junge Entwurf eines neuen A B C-Buches ꝛc. S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 306.) und in diesem zweyten Nachtrage die Numer 335.

K.

344. Die Kinderwelt. Ein angenehmes Buchstabir- und Lesebuch für Kinder, worinn nebst dem emblematischen A B C, 360 bildliche Vorstellungen, mit ihrer Benennung in Deutscher, Lateinischer, Französischer, Welscher und Englischer Sprache enthalten. Wien bey J. Friesler und in Kommission bey J. G. Beygang in Leipzig 1793. gr. 8. (1 Rthlr. 6 Gr.)

L.

345. Joh. Casp. Lavaters A B C- oder Lesebüchlein, zum Gebrauch der Stadt und Landschaft (Zürich). 1772. 8.

346. *Livre* nouveau d'A B C. Dresde chez Gerlach 1785. 8. (1 Gr.)

347. Neu erfundener Lustweg zu dem Grund alter Wissenschaften. (Ein Buchstabir- und Lesebuch.) Oettingen 1680. 8. Mit 36 illuminirten Kupfern.

M.

348. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 319.) angeführte neue A B C Buch des Herrn Prof. Moritz, ist recensirt in Nr. 204. des Hamb. unpartheyischen Correspondenten von 1790. Seite 3. — und von 1791. Nr. 66, Seite 4. und in der Jenaischen allgemeinen Litteratur-Zeitung. August 1791. Seite 327.

349. Nouveau A B C pour les Enfans, par *Moritz*. à Berlin chez Schöne 1790. 8. avec figures 6 Gr. Avec des planches enlum. 12 Gr.

N.

350. Naturgeschichte in Form eines A B C-Buchs, oder A B C-Buch, welches das Angenehmste und Interessanteste aus der Naturgeschichte zum Grunde hat. Zweyte verbesserte Auflage. Leipz. bey Voß und Leo 1793. 8.

S.

351. F. L. Schönemann's Soldatenspiel für kleine Kinder, zu leichter Erlernung des A B C. Leipzig 1789. 8. (Im Heinsiussischen allgemeinen Bücher-Lexico findet man im vierten Bande, Seite 160 angeführt: Soldatenspiel für kleine Kinder.

Mit 56 Kupfern. Leipz. bey Beer 1790. 8. 12 Gr. Vermuthlich ist dieses das nemliche Buch? S. auch im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Nummer 351.)

352. Georg Friedr. Seilers Neues Buchstabir- und Lesebuch. Erlangen 1791. 8. (2 Gr.)

353. Desselben erste Grundlage menschlicher Erkenntniß, ein Anhang zu jedem A B C-Buche. Ebend. 1791. 8. (1 Gr.)

354. Soldatenspiel für kleine Kinder. S. gleich oben die Numer 351.

355. Des Herrn Splittegarb, im ersten Nachtrage dieses Handbuches, (Nr. 223.) angezeigtes neues A B C-Buch für Stadt- und Landschulen, ist (ungünstig) beurtheilt in Nr. 319 der Jenaischen allgem. Litterat. Zeitung von 1791, Seite 439.

356. Neues Bilder A B C, oder deutsches Lesebuch für die Jugend, von C. F. Splittegarb. Erster Theil. Zweyte sehr vermehrte Auflage. Berlin, bey G. A. Lange 1790. (Auf Druckpapier 8 Gr. Schreibpapier 12 Gr. Mit illuminirten Kupfern 1 Rthlr. 4 Gr.) Desselben zweyter Theil 1791. (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 352.)

Recens. des ersten Theiles. Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten von 1791, 4 Stück, Seite 3.

V.

357. Eine dritte Auflage des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 326.) angeführten A B C-Buchstabir- und Lesebüchleins des Hrn. Archidiakonus und Professors Voit zu Schweinfurt ist recensirt in der zweyten Abtheilung des dritten Stückes der von Herrn Dr. Seiler herausgegebenen gemeinnützigen Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechts betreffen, auf das Jahr 1790, S. 545.

In dem von Herrn Heinsius herausgegebenen allgemeinen Bücherlexico ist eine Ausgabe von 1791 mit nachfolgenden Preisen angeführt. Ohne Kupfer 3 Gr. — mit schwarzen Kupfern 12 Gr. — und mit illuminirten Kupfern 16 Gr.

Z.

358. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 331.) bemerkte neueingerichtete Berlinische A B C Buchstabir- und Lesebuch des Herrn Chr. Zimmermanns (Lehrers am Pädagogio der königl. Realschule) kostet 2 Gr. und ist angezeigt in der Jenaischen allgem. Litterat. Zeitung, August 1791, Seite 397 — und (sehr empfehlend) beurtheilt in Nr. 86 des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten von 1792, Seite 3.

359.

359. Desselben Anmerkungen, welche vornehmlich den Gebrauch des Berlinischen neueingerichteten A B C- Buchstabir- und Lesebüchleins und der dazu gehörigen fünf Tafeln betreffen. Berlin in der Realschulbuchhandlung 1791. 8.

360. Desselben fünf Buchstabirtafeln. Berlin, in der Realschulbuchhandlung 1792. gr. 8. (3 Gr.) (Sie gehören zu dem Buchstabir- und Lesebuche.)

361. Zu dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 332.) gehörigen Söllnerschen Buchstaben- und Lesebuch ꝛc. gehört noch eine gleichfalls im Jahre 1789 herausgekommene Anweisung zum Gebrauche dieses Buchstaben- und Lesebuches.

Zum neunten Capitel.

Lesekunst.

(Mit diesem Capitel ist das nächstvorhergehende, so wie der 10. Abschnitt des 25. Capitels und der 12. Abschnitt des 33. Capitels zu vergleichen.)

A.

362. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches unter der Numer 333 angeführte Deutsche A B C ꝛc. und die eben daselbst bemerkte dazu gehörige Anweisung ꝛc. sind recensirt in der Helmstädtischen litterarischen Zeitung von 1791. Seite 324.

363. Nouvel *Alphabet* François, ou petite methode simple et facile, pour apprendre aux enfans à epeller et à lire en même tems. à Lingen, chez F. A. Julicher 1793. 8. (2 Gr.)

364. C. C. Andre erstes Lehrbuch des Zeichnens, Schreibens, Lesens ꝛc. S. unten in diesem zweyten Nachtrage, die Numer 449.

B.

365. Kleine Bildergallerie für leselustige und lernbegierige Söhne und Töchter. Berlin, bey Felisch 1792. gr. 8. m. K. (1 Rthlr. 16 Gr.

C.

366. Beschreibung einer erleichterten und angenehmen Methode, die Kinder lesen zu lehren.

S. Sammlung einiger Erziehungsschriften von J. H. Campe. Erster Theil. Leipz. in der Weygandschen Buchhandlung 1778. 8. No. II.

D.

D.

367. Christoph Samuel Domsien's Sammlung zum Lesen derjenigen Kinder, welche das Lesen lernen und es mit Nutzen und Vergnügen lernen sollen. Königsberg 1776. 8.

368. *Exemples* pour apprendre à lire. à Hannover, chez les freres Hahn. 1773. 8.

F.

369. Das Lesebuch für niedrige Schulen, von Joh. Ignatz von Felbiger. Wien 1774. 8.

370. Desselben Lesebuch für die Schüler der teutschen Schulen in den k. k. Staaten. 2 Theile. Ebend. 1774. 8.

371. Desselben Lesebuch. Zwey Theile. Wien 1775. 8.

G.

372. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 341.) angeführten Gedanken über die Uebung im Lesen, von Friedrich Gedicke ꝛc. kamen zuerst im Jahre 1785 in Berlin bey Unger in 8vo heraus, und wurden damals recensirt in der Jenaischen allgemeinen Litteraturzeitung vom Jahr 1785. Nr. 114, Seite 164. — und in Harleß kritischen Nachrichten kleiner Schriften ꝛc. 2 Band 2 Stück, Halle 1786. 8. — demnächst aber (kurz und ohne hinzugefügte Beurtheilung) angezeigt in Nr. 255 der Jenaischen allg. Litteraturzeitung von 1791, Seite 616.

373. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 342) angeführte Kinderbuch zur ersten Uebung im Lesen ꝛc. des Herrn O. C. R. Gedicke, kostet 12 Gr. — und ist auch recensirt in Nr. 103 der Leipziger gelehrten Anzeigen von 1791, Seite 820 — in der Jenaischen allgemeinen Litteraturzeitung vom Jahr 1792. Nr. 51, Seite 406. — und in der Helmstädtischen litterarischen Zeitung vom Jahre 1791, Seite 269.

374. Friedr. Wilh. Anton Gerlachs wahres Namenbüchel für kleine Schulkinder, auch große, die ihre Muttersprache nicht recht verstehen ꝛc. Wien 1759.

375. Kleine wahre Geschichten, größtentheils vaterländische, zur Bildung des Herzens und Verstandes, und zur Uebung im Geschriebenen-lesen, für die Jugend. Frankf. an der Oder, bey J. A. Kunze 1792. 8.

H.

376. Einige Gedanken über die Methode, die Jugend in den niederen Volksschulen lesen zu lehren. Eine Einladungsschrift zu der öffentlichen Prüfung in dem, mit der hiesigen Königl. Realschule verbundenen Churmärkischen Landschullehrer- und Küsterseminar, von Friedrich Herzberg, Inspector des Seminariums und zweyten Prediger bey der Dreyfaltigkeitskirche. Berlin, in der Realschulbuchhandlung 1792. gr. 8.

377.

Digitized by Google

377. J. G. Heyms Unterricht in den Hauptlehren des Christenthums für die Kinder und das Gesinde der Landleute, nebst einem Lesebuche, zum Gebrauch der Landschulen. Züllichau 1784. 8. (Das Lesebuch ist auch besonders abgedruckt.)

378. Histörchen und Gespräche, zum Gebrauche für Kinder, die anfangen geläufig zu lesen. 3 Bändchen. Straßburg, bey A. König. gr. 8. 1791. und 92. (15 Gr.)

379. Franz Xaver Hoffmanns Lesemethode, Theoretischer Theil — Practischer Theil. — Uebungsmagazin zur Hoffmannschen Lesemethode, nebst einer Buchstabentabelle, Sylbentabelle und einem Kupferblatt. München 1780. 8.

380. Einige durch die Erfahrung bewährte Mittel, den Kindern das Lesen beyzubringen. Für Privatlehrer, von Herrn Hofmann zu Würzburg.

S. der deutsche Schulfreund, ein nützliches Hand- und Lesebuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen, herausgegeben von H. G. Jerrenner. Sechstes Bändchen. Erfurt, bey Georg Adam Kayser 1793. 8. (6 Gr.) No. IV.

381. J. P. Hundeiker Privatfibel, oder einsylbige, angenehme und nützliche Uebungen im Lesen und Denken, für Buchstabirschüler aus gesitteten Ständen. Braunschweig 1791. 8. (8 Gr.)

J.

382. J. G. Junge Lesebuch für Kinder, die schon lesen können ꝛc. S. gleich unten die Numer 384.

K.

383. Physikalisch-Historisches Spiel- und Lesebuch für Kinder. Herausgegeben von E. J. Koch. Berlin bey Franke 1793. 8. Mit 72 Karten. (8 Gr.)

L.

384. (C. G. Junge) Lesebuch für Kinder, die schon lesen können. Zur Uebung und Belehrung in einigen nützlichen Dingen. Altdorf 1787. 8. (4 Gr.)

385. Lesebuch für Deutsche Kinder zum Lesenlernen. Leipz. 1793. 8. (9 Gr.)

386. Deutsches Lesebuch für die ersten Anfänger. (S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1243.)

387. Neues Lesebuch für Kinder, mit Kupfern ausländischer Thiere. Frankf. am Mayn, bey J. G. Fleischer 1791. 8.

M.

388. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches unter der Numer 348 angeführte Nouvelle *Methode* pour apprendre à bien lire et à bien orthographier &c. ist eine zweyte Auflage — kostet

kostet nicht 12. sondern 16 Gr. — und ist recensirt in der Jen. allgem. Litteraturzeitung, May 1791. Nr. 132, Seite 256.

389. Lesebuch für Kinder von K. P. Moritz, als ein Pendant zu dessen A B C-Buch, welches zugleich eine natürliche Anleitung zum Denken für Kinder enthält. Berlin, bey C. G. Schöne 1792. 8. (Ohne Kupfer 4 Gr. mit Kupfern 6 Gr. und illuminirt 9 Gr.)

Recens. Hamburg. unpartheyischer Correspondent von 1791, Nr. 208, Seite 4.

390. A B C nouvel, pour apprendre à lire et à penser. Traduit de l'Allemand de C. P. *Moritz*. à Berlin, chez C. G. Schoene 1793. Avec fig. (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches, die Numer 319.)

391. Vorlesung über zwey wichtige Erziehungsverbesserungen. Bremischen Müttern zum Neujahrgeschenk gewidmet von M. Müller. Bremen, bey Cramer 1791. 8. (In dieser Vorlesung handelt der Verfasser auch von der alten fehlerhaften Leselehrmethode.)

R.

392. In der von Herrn C. F. Riemann herausgegebenen neuen Beschreibung der Rekanschen Schule ꝛc. (Berlin, bey Nicolai 1792. 8.) handelt der Herr Verf. in einem eigenen Capitel von dem Lesenlernen.

S.

393. Verbessertes A B C-Spiel, oder Bemerkungen für Eltern und Lehrer über das Lesenlehren und den Gebrauch des Deutschen Lesebuches von Carl Friedr. Splittegarb. Berlin und Stralsund, bey G. A. Lange 1784. (Druckpap. 2 Gr. Schreibpapier 3 Gr.)

Recens. Allgemeine deutsche Bibliothek 63. Band, Seite 551. (Empfehlend.)

394. C. F. Splittegarbs größte Erleichterung des Lesenlehrens, bewirkt durch einige Bogen, mit groß gedruckten Sylben. Zwo Lieferungen. Berlin, bey Hesse 1788. und 90. gr. Fol. (10 Gr.)

Erste Lieferung zweyte verbesserte Auflage. Berlin, in Commission bey K. Matzdorf 1791. 8.

W.

395. Lesebuch für Landkinder, von Friedr. Ludew. Walther. Hof, im Verlage der Vierlingschen Buchhandl. 1786. 8. (2 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Biblioth. 76 Band, Seite 237. (Zwar nicht ganz günstig, aber doch auch nicht ungünstig.)

396. Vom Diätetischen Gebrauche und Mißbrauche des Lesens. Von Herrn Dr. U. Wieben.

S.

S. Aesculap. Eine medicinische chirurgisch Zeitschrift, von einer Gesellschaft Reichsländischer Aerzte herausgegeben von Dr. J. A. Weber und Dr. M. P. Ruhland, in Heilbron und Ulm. Erster Band. Leipzig, bey Weygand 1790. 8. No. XII. Seite 234 — 246.

Zum zehnten Capitel.

Schreibekunst. Calligraphie.

Zum ersten Abschnitt.

Ursprung und Geschichte der Schreibekunst.

A.

397. Ueber die Schreibekunst der Aestier und den Brief des Königs Theodorich.

S. Annalen des Königreiches Preußen. Herausgegeben von Ludwig von Baczko. 1 Quartal. 1793. No. II.

C.

398. Jacob Carpov's Vergleichung der Kunst in Erfindung des Schreibens und der Buchdruckerey. S. im zweyten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches, die Numer 6492.

D.

399. Herr Dr. Joh. Aug. Dathe handelt in seiner Vorrede zu dem im Jahre 1777 zu Leipzig bey Weygand herausgekommenen Werke: Briani *Walconi* in biblia polyglotta Prolegomena &c. unter andern vom Ursprunge der Schrift.

M.

400. Im vierten Stücke des ersten Bandes des Gothaischen Magazins (Gotha, bey Ettinger 1776. gr. 8.) findet man den Anfang eines Versuches einer Geschichte der Kunst, die Gedanken durch schriftliche Zeichen mitzutheilen — und über die Entstehung der Schrift, nach Jackson und Warburton.

P.

401. Christoph. *Pomarii* de antiquo scribendi genere. Witteberg. 1650. 4.

402. Lev. Leopold. *Procopii* Inventor modi per litteras scribendi inquisitus et inter viros Dei sacros inventus. Primislaviae 1727. 4. (1 Gr.)

S.

403. Diss. De pictura principali scripturae accessorio. Praes. *Smalcaldero*, Resp. Joann. Ludov. *Huber*. Tubing. 1747. 4.

V.

V.

404. In dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 650.) und in dieſem zweyten Nachtrage deſſelben (Nr. 755.) bereits angeführten Discours public ſur les Langues en général et la Langue Françoiſe en particulier &c. par Mr. *Villencour* &c. (à Paris 1780. 8.), findet man auch etwas vom Urſprunge der Schrift.

W.

405. Man findet die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 366.) angeführte Abhandlung: Ob Homer die Schreibkunſt gekannt ꝛc. in dem daſelbſt bemerkten 2ten Stücke des vom Herrn Prof. Wiedeburg herausgegebenen Humaniſtiſchen Magazins ꝛc. Seite 143 bis 173.

Zum zweyten Abſchnitt.

Hieroglyphiſche Schreibart der Aegypter.

B.

406. Pierre l'Anglois *de Bel-Eſtat* Diſcours des Hieroglyphes Egyptiens, emblémes, deviſés et armoiries. à Paris 1584. 4.

C.

407. Robert *Clayton's* Journal from Grand Cairo, to Mount Sinai and back again &c. S. unten die Numer 419.

F.

408. Eric. *Frordin* de Hieroglyphis et ſacris Veterum Litteris. Upſal. 1701. 4.

G.

409. Alexander *Gordon's* Eſſai towards explaining the hieroglyphical figures, on the Coffer of the ancient Mummy belonging to Capt. *Lethieullier*. London 1737. fol. max.

410. *Ejusd.* Eſſai towards explaining the ancient hieroglyphical figures on the Egyptian Mummy in the Muſeum of Dr. *Mead*, Phyſician in ordinary to his majeſty. Ibid. eod. fol. max.

H.

411. Des Herrn Generalſuperintendenten Herder's im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 372.) angeführte Abhandlung: Perſepolis ꝛc. iſt beſonders abgedruckt herausgekommen, Gotha, bey Ettinger 1787. 8. (5 Gr.) In den daſelbſt bereits bemerkten zerſtreueten Blättern (1 Rthlr.) findet man ſie, Seite 301—366.

K.

Digitized by Google

K.

412. Athanasii *Kircher* Sphinx Mystagoga, sive diatribe hieroglyphica, qua Mumiae ex Memphiticis pyramidum adytis erutae, et non ita pridem in Galliam transmissae, juxta veterum hieromystarum mentem, intentionemque plena fide et exacte exhibentur. Interpretatio ad inclytos earumque cognitionum peritia instructissimos philologos directa. Amstelod. 1674. fol.

L.

413. *Lettre* d'un Academicien, où sont expliquées les hieroglyphes d'une Mumie apportée d'Egypte. à Paris 1692. 4.

414. *Lettre* de Pekin, sur le Genie de la langue Chinoise et la Nature de leur ecriture simboliqne, comparé avec celle des Egyptiens, en reponse à celle de la Société Royale des sciences de Londres sur le même sujet. On y a joint l'Extrait de deux ouvrages nouveaux de Mr. de *Guignes* (s. im ersten Nachtrage dieses Handbuches Nr. 371.) relatifs aus mêmes matieres. Par un Pere de la Compagnie de Jesus, Missionnaire à Pekin. à Bruxelles 1773. 4. avec fig.

M.

415. Michaelis *Majeri* Arcana arcanissima, h. e. Hieroglyphica Aegyptio-Graeca, vulgo necdum cognita, ad demonstrandam falsorum apud antiquos deorum, dearum, heroum, animantium et institutorum pro sacris receptorum originem, ex uno Aegyptiorum artificio, quod aureum animi et corporis medicamentum peregit, deductam; unde tot poetarum allegoriae, scriptorum narrationes fabulosae et per totam encyclopaediam errores sparsi clarissima veritatis luce manifestantur, sex libris expolita. (Sine loci, annique mentione, sed, ut vulgo creditur, Londini, a. 1614. excusa.) 4.

416. Les Hieroglyphes de J. P. *Valerian*, vulgairement nommé *Pierius*, ou Commentaires des lettres et Figures sacrées des Egyptiens et autres Nations, en cinquante huit Livres, augmentés de deux autres de Caelius *Curio*, touchant ce qui est signifié par les diverses Effigies et Portraits des Dieux et des Hommes, publiés par J. de *Montlyart*, remplis de figures. Lyon 1615. fol.

P.

417. Von des Joannis *Pierii* (Petri) Valeriani Bolzani im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 414.) angeführtem

führtem Werke: Hieroglyphica, ſive de ſacris Aegyptiorum literis &c. ſind noch nachfolgende Ausgaben zu bemerken:

1) Lugduni 1594. fol. cum fig.
2) Ibid. 1610. 4.
3) Colon. Agripp. 1614. 4.
4) Francof. ad Moen. 1614. 4.
5) Colon. 1631. 4.
6) Baſil. 1656. fol. cum fig.
7) J. *Pierii* Valeriani &c. Hieroglyphica, ſ. de ſacris Aegyptiorum aliarumque gentium literis Commentariorum Libri LVIII, duobus aliis ab eruditiſſimo viro (Coelio *Curione*) annexis. Acceſſerunt Hieroglyphicorum collectanea ex veteribus et recentioribus auctoribus deſcripta in VI libros, ordine alphabetico digeſta, item *Horapollinis* Hieroglyphicorum Libri II. ex poſtrema Dav. *Hoeſchelii* correctione. Praeterea ejusdem *Pierii* Declamatiuncula pro barbis ſacerdotum — de infelicitate Litteratorum Libri II. — denique Antiquitatum Bellunenſium Sermones IV. Francof. ad Moen. 1678. 4. Cum fig.

418. T. *Pownall* Treatiſe on the Study of Antiquities. London 1782. 8 maj. Append. No. II. (Siehe oben die Numern 292. und 609.)

R.

419. A Journal from Grand Cairo to Mount Sinai and back again; — translated from a Manuſcript, written by the Prefetto of Egypt, in company with ſome Miſſionaries de propaganda fide at Grand Cairo. To which are added Remarks on the Origin of Hieroglyphics and the Mythology of the ancient Heathens. By the Right Reverend *Robert* (*Clayton*) Lord Biſhop of Clogher. *London* 1752. 8. maj. — Edit. 2. Ibid. 1753. 8 maj.

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1753. Seite 1332. (Günſtig.)

Deutſche Ueberſetzung.

Tage-Reiſen von Groß-Cairo nach dem Berge Sinai und wieder zurück. Aus einer Handſchrift des Präfectus der Franciſcaner in Egypten überſetzt. Mit Anmerkungen über den Urſprung der Hieroglyphen und Mythologie der alten Heiden. Der Geſellſchaft der Alterthümer in London zugeeignet, von dem hochwürdigen Robert (Clayton), Biſchof zu Clogher. Aus der verbeſſerten Engliſchen Ausgabe überſetzt von J. P. Caſſel, Rector zu Bremen. Hannover, bey Förſter, 1754. 8. m. K. (6 Gr.)

Recenſ. 1. Götting. gel. Anz. von 1754. Seite 537. (Günſtig.)
2. Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern ꝛc. 12ter Jahrgang. Zürich 1755. 4. S. 44. (Unbedeutende Inhaltsanzeige.)
3. Leip-

3. Leipziger gelehrte Zeitungen v. Jahre 1754. Seite 522. (Die nächstvorhergehende Zürcher Recension ist Nachdruck von dieser.) 4. Siegm. Jac. Baumgartens Nachrichten von merkwürdigen Büchern. 10. Theil. Halle 1756. 8. S. 159. (In Hinsicht desjenigen Gegenstandes, auf welchen hier Rücksicht zu nehmen ist, nicht günstig.)

W.

420. Guil. *Warburton* Essai sur les Hieroglyphes des Egyptiens, où l'on voit l'origine et les progrès du langage et de l'ecriture, l'Antiquité des sciences en Egypte et l'Origine du Culte des Animaux. Trad. de l'Anglois (par Mr. Leonard de *Malpeines*). Avec des Observations de Mr. *Freret* sur l'Antiquité des *Hieroglyphes* scientifiques et des remarques sur la chronologie et la première écriture des Chinois. II Vol. à Paris 1744. 12. (Eigentlich Fragment aus des obgenannten Verfassers bekanntem, auch unter dem Titel: „W. Warburtons göttliche Sendung Mosis, aus den Grundsätzen der „Deisten erwiesen, aus dem Englischen mit Anmerkungen von J. „C. Schmidt, 3 Theile, Frankfurt, bey Varrentrapp, 1751. 53. gr. 8. (3 Thlr. 4 Gr.) ins Deutsche übersetztem Werkes. The divine Legation of Moses demonstrated &c. II Tomi, 1738. et 1741. 8. maj., von welchem die vierte Auflage im Jahre 1765. in 2 Octavbänden herauskam.)

Zum dritten Abschnitt.

Schreibart der Ebräer.

B.

421. Das im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 427.) angeführte Buch: Joann. Baptist. *Bianconi* de antiquis litteris Hebraeorum, ist recensirt im zweyten Theile des im Jahre 1749. zu Amsterdam herausgekommenen Journal des savans d'Italie. (No. III.)

Zum neunten Abschnitt.

Verschiedene Arten zu schreiben.

C.

422. Traité historique et critique des principaux signes, qui servent à manifester les pensées ou le commerce des Esprits, par Alphonse *Costadau*. Seconde Edition. Tom. VIII. Lyon 1721. 12. avec fig.

H.

423. Im erſten Bande des erſten Theils dieſes Handbuches iſt (Nr. 466.) des Hermanni *Hugonis* Werk: De prima ſcribendi Origine &c. angeführt. Es heißt daſelbſt: Auxit C. H. *Grotz*. Es muß aber heißen: *Trotz*.

R.

424. Im dritten Abſchnitte der von dem Pater Columbanus *Röſer*, Benedictino Banzenſ. Philoſoph. in alma Wirzeburg. Univerſit. Prof. P. O. herausgegebenen Inſtitutionum Logicae, Wirceburg. 1775. 8.) ertheilet der Verf. (§. 78-80.) einen elementariſchen Unterricht von den verſchiedenen Schriftarten.

W.

425. In dem im Jahre 1756. herausgekommenen fünften Theile der Actorum Societatis Latinae Jenenſis findet man unter der Numer 9. eine Abhandlung des Herrn J. E. J. Walch, von den Schreibetafeln (pugillaribus) der Alten, welcher unter der Numer 10. eine zweyte Abhandlung von den Schreibetafeln der mittlern Zeiten folgt.

426. Georg. *Wallin* de Arte Trithemiana ſcribendi per ignem. Diſq. I. et II. Upſ. 1728. 4.

Zum eilften Abſchnitt.

Schreibart der Apotheker und Aerzte.

O.

427. Medicinisch-chymisch- und alchymiſtiſches Oraculum, darin man nicht nur alle Zeichen und Abkürzungen, welche ſowohl in den Recepten und Büchern der Aerzte und Apotheker, als auch in den Schriften der Chymiſten und Alchymiſten findet ꝛc. Ulm 1755. gr. 8. (6 Gr.)

Zum zwölften Abſchnitt.

Geheimſchrift. (Cryptographie, Polygraphie, Steganographie und Tachygraphie.)

A.

428. Steganographia, or the Art of Short-Writing compleated in a far more compendious method, by W. *Ady*. London, 1695. 8. with Cutts.

B.

B.

429. Des Herrn J. Biroms Anmerkungen und Einwürfe wider des Herrn Jeake neue Erfindung geschwind zu schreiben. (S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 434.)

In der Numer 488. der in London herausgekommenen philosophischen Transactionen (II.).

C.

430. Heimliche und verborgene Cancelley. Strasburg, bey Jac. Cammerlander. (1539.) 4. Mit Figuren in Holzschnitten.

431. Abrami *Colorni* Scotographia. In Praga 1593. 4. obl. forma.

G.

432. Jac. *Gohonus* de usu et mysteriis Notarum. Paris. 1550. 8.

H.

433. In der Numer 384. im ersten Nachtrage dieses Handbuches muß es statt *Hollinga* heißen: *Hottinga*.

J.

434. In der 487. Numer der in London herausgekommenen philosophischen Transactionen, welche die im April, May und anfangs Junii 1748. eingeschickten Aufsätze enthält, findet man (unter der Numer 14.) des Herrn Samuel Jeake Anfangsgründe geschwind zu schreiben.

S. Götting. gel. Zeit. von 1750. Seite 540. (Hiemit ist zu vergleichen die Numer 429. dieses zweyten Nachtrages.)

K.

435. Von den im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 539.) angeführten Anfangsgründen der Entzifferungskunst des Hrn. Doctor Kortum, findet man auch eine Recension (oder vielmehr Inhaltsanzeige) in den Gött. gel. Anz. v. J. 1780. Seite 672.

P.

436. Geheime Polizeyschrift des Grafen von Vergennes, als ein Beweis der feinen Politik des ehemaligen Cabinets in Versailles, unter der Regierung des unglücklichen Königs Ludwig des sechszehnten. Eisenach, bey Witekind, 1793. 8. (8 Gr.) (S. Beyl. zu Nr. 192. des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten selb. Jahrs, Seite 1.)

437. Von Joann. Baptist. *Portae* im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 321. und 514.) angeführtem Werke: De furtivis literarum Notis, vulgo de Zifris, Libri IV. ist noch eine im Jahre 1563. zu Neapel in 4to, und eine

im Jahre 1591. zu London gleichfalls in 4to herausgekommene Auflage zu bemerken.

R.

438. Tachéographie Françoiſe et Latine, par Charles Alois *Ramſay*. Paris 1683. 12. avec fig. (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches Nr. 526. und im erſten Nachtrage deſſelben die Numer 392.)

439. *Ejusd.* Nouvelle Methode, où l'Art d'écrire auſſi vite qu'on parle, en François et en Latin. Paris 1692. 12. avec fig.

440. Der zehnte Abſchnitt des fünften Theiles der natürlichen Magie, aus allerhand beluſtigenden und nützlichen Kunſtwerken beſtehend, erſtlich zuſammengetragen von J. C. Wiegleb, fortgeſetzt von G. E. Roſenthal, (Berlin, bey Friedr. Nicolai, 1791. 8.) handelt von artiſtiſchen Kunſtſtücken, und namentlich von Schreibkünſten und der Geheimſchreibekunſt.

S.

441. Jani Herc. a *Sande* Steganologia et Steganographia aucta. Norimb. ſ. a. 8.

442. In dem zweyten Theile des Repertorii des Deutſchen Staats- und Lehnrechts, ehemals von einer Geſellſchaft ungenannter Gelehrten mit einer Vorrede des Hrn. Buders herausgegeben, nunmehro aber mit Zuſätzen und neuen Artikeln weit über die Hälfte vermehrt und durchaus verbeſſert, von Dr. Heinrich Gottfr. Scheidemantel ꝛc. (Leipzig, bey Weidmanns Erben und Reich, 1783. gr. 4.) kommt auch der Artikel: Geheime Schreibart — vor.

443. Tachygraphy by Thom. *Shelton*. London. ſ. a. 12. with cutts.

444. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 389.) angeführten Werke: *Steganographia* recens detecta &c. iſt eine neuere, im Jahre 1767. zu Ulm bey Bartholomäi in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden, die 4 Gr. koſtet.

445. Dav. *Solbrigii* ratio ſcribendi per Zifras. Soltqu. 1726. 8.

Dav. Solbrig allgemeine Schrift, oder Art durch Ziffern zu ſchreiben. Coburg 1736. 8. (1 Rthlr.)

T.

446. Von des Joh. Trithemii, im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 515) angeführter Polygraphie iſt noch eine im Jahre 1550. zu Frankfurt in 4to (cum Additionibus Adolphi *a Glauburg*) herausgekommene Auflage zu bemerken.

447.

447. Von desselben Steganographie (s. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 523. und 530.) ist noch eine, im Jahre 1635. zu Cölln in 4to (cum clavicula Salomonis) herausgekommene Auflage vorhanden.

V.

448. Traité des Chifres, ou secrettes manières d'ecrire, par Blaise de *Vigénière*. Paris, chez Abel l'Angelier, 1587. 4. avec fig.

Zum vierzehnten Abschnitt.

Schreibekunst überhaupt, und Schönschreiben insbesondere.

A.

449. C. C. Andre erstes Lehrbuch des Zeichnens, Schreibens, Lesens, Rechnens, der französischen und Muttersprache. Zum Gebrauch für Lehrer der Kinder aus den gebildeten Ständen. Halle, bey J. J. Gebauer, 1793. 8. (1 Rthlr.)

Recens. Erfurter gelehrte Zeit. vom J. 1793, Seite 444. (Günstig, jedoch mit einigen Bemerkungen.)

450. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 398.) angeführte Anweisung, nach der neuesten Art zierlich zu schreiben ꝛc. kam nicht in gr. 8., sondern in gr. 4. heraus — und kostet nicht 18 Gr., sondern 8 Gr.

451. Anweisung zur Schreibekunst. Nürnberg 1751. fol. m. K. (1 Rthlr.)

452. Gründliche Anweisung von allerley Arten von Briefen und andern im gemeinen Leben vorkommenden Aufsätzen, mit Beyspielen, nebst Vorschriften zur Uebung im Schönschreiben und einem Rechenbuche, besonders zum Gebrauche für Lehrer in Volksschulen und solche, die sich selbst darin unterrichten wollen. Stendal, bey Franzen und Große, 1792. 8.

B.

453. M. Bauernfeind Wiederherstellung der gründlichen und zierlichen Schreibekunst. 3 Theile. Nürnberg, bey Weigel, 1787. fol. m. K. (1 Rthlr. 12 Gr.)

454. Desselben zierliches Capital- oder Versal-Alphabet, von dem ein jeder Buchstabe ein Muster einer schönen Schrift abgiebt. Ebend. bey Wintersh. gr. 4. (9 Gr.)

455. J. de *Beaugrand* Pariehrestographie, gravée par P. *Firens*. Paris. f. a. 4.

456. J. H. Ch. Beurlers Sittenlehren und Klugheitsregeln in Versen, für Schullehrer zum Vorschreiben, und für Kinder

zum Lernen. Schnepfenthal, im Verlage der Erziehungsanstalt, 1793. 8. (6 Gr.)

457. In der im Jahre 1792. bey J. B. Kühn in Ruppin herausgekommenen Blumenlese zur Beförderung der Haushaltungskunst und der guten Sitten, für Jünglinge und Töchter guter bürgerlicher Herkunft — findet man einen Aufsatz: Vom Werth und Umfange der Schreibekunst.

458. Géoffroy Tory de *Bourges*, l'Art et Science de la vraye Proportion des Lettres Attiques ou Antiques, dictes Romaines. Paris 1549. 8. avec fig. en bois.

459. Heinrich Braun's Regeln der teutschen Schönschreibekunst, nebst den hierzu nöthigen Tabellen, zum Gebrauch der teutschen Schulen für die dritte Classe der Kinder. München 1770. 8.

460. In der Einleitung der von Herrn Oberconsistorialrathe Büsching herausgegebenen, weiter unten im zweyten Abschnitte des sechs und sechzigsten Capitels dieses zweyten Nachtrages näher anzuführenden, Grundlage zu einer Geschichte der Bemühungen und Verdienste alter und neuer Völker um die Gelehrsamkeit ꝛc. handelt der Verfasser unter andern auch von der Sprache und Schrift.

F.

461. Die Kunst, schön, richtig und vernünftig zu schreiben, in Regeln und Beyspielen, nebst einer Anweisung, Rechnungen ordentlich zu führen, von Joh. Ignatz von Felbiger. 1767. 8. Bamberg, bey Göbhardt, 1776. 8. m. K. (12 Gr.)

462. Desselben Kunst, schön zu schreiben. Mit Kupfern und Vorschriften. Sorau 1772. fol.

463. Desselben Anleitung zum Schönschreiben, nach Regeln und Mustern oder Vorschriften. Wien 1775. Queerfolio.

464. Desselben Tabelle der Calligraphie. Ebend. 1776. fol. (3 Gr.)

465. M. Funk Anweisung zum Schön- und Rechtschreiben. Frankf. 1753. 8. (1 Gr. 6 Pf.)

G.

466. Der dritte Band des Werks: Monde primitif analysé et comparé avec le Monde moderne, considéré dans son Génie allegorique et dans les allegories aux quelles conduisit ce genie — par Mr. Court *Gebelin* (Paris 1775. gr. 4.) handelt von der Schrift. Hierbey befinden sich 22 Kupfertafeln mit Schriftproben.

467. J. B. Göbels sich selbst lehrender Schreibschüler, mit in Kupfer gestochenen Vorschriften. 2 Theile. Cöthen, bey Körner, 1747. 4. (12 Gr.)

468. Leonhard Grubers Tabelle von der Kalligraphie. Wien 1774. 8.

H.

H.

469. Handbuch zum Unterricht im Schreiben und Rechnen, für Stadt- und Landschulen. Leipzig, in Commission bey C. G. H. Hilscher, 1793. 8. (18 Gr.)

470. Johann Conr. Heinsius kurze und gründliche Anleitung zur Schreibekunst, sowohl was das Schönschreiben, als das Rechtschreiben betrifft. Dritte durchaus verbesserte Auflage, mit Vorschriften. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 558.) Augsburg, bey C. H. Stage. 1791. gr. 8. (4 Gr.)

471. Jac. *Houthonsii* Exemplaria sive Formulae scripturae ornatioris XXXVI. Antverp. 1591. 4.

J.

472. Jac. Jacobelle Fundament-Buch von mancherley teutschen und lateinischen Schriften. Straßburg 1614. 4.

473. Der Schreibmeister, oder Anweisung, wie ein jeder selbst seine Kinder lehren kann, schön und deutlich zu schreiben, nach 194 in Kupfer gestochenen Vorschriften, von Karl Jäck, in 12 großen Folioplatten und auf Pappe geklebt, mit dazu gehörigen Kasten. Berlin, bey F. T. Lagarde, 1792. 8. (1 Thaler 16 Groschen.)

474. (Wolfg. Jägers) Schreibkunst, in einer Anweisung zur teutschen Orthographie ꝛc. S. unten die Numer 1066.

K.

475. A. S. Köhne Handleitung zum Schönschreiben. Berlin 1793. fol.

476. Joh. Thomas Köppel Anweisung zur Erlernung einer flüchtigen Handschrift. Nürnberg 1756. 4. (6 Gr.)

477. Kunst, schön, richtig und vernünftig zu schreiben, in Regeln und Beyspielen, nebst einer Anweisung, Rechnungen ordentlich zu führen. Sagan und Breslau, bey J. T. Korn dem älteren, 1792. 8. m. K. (12 Gr.)

M.

478. Arn. Möllers Schreib-Kunst-Spiegel, nebst Anhang des Tugend-Reizers. Lübeck 1659. 4. mit Kupfern.

479. Pedro Diaz *Morante*, del Arte de escrivir. II Part. Madrid 1623. 4.

N.

480. T. L. Neubauers kurze Anweisung, schön und zierlich zu schreiben. Frankfurt und Leipzig, in Commission bey J. B. G. Fleischer, 1793. 12.

O.

481. Johann Christoph Oehlers offene Schreibschule, mit allerhand curieusen Fracturen und Zugwerken. fol. o. J.

P.

482. Giovan Battista *Palatino* Libro, nel qual s'insegna à scrivere ogni sorte Lettera antica et moderna di qualunque natione &c. in Roma, per Ant. Blado Asolano 1545. 4.

R.

483. Von der Schönschreibekunst.

S. J. H. Rödings Jugendlehrer. Zweytes Heft. Hamburg 1792. 8. No. X.

484. Ch. G. Roßbergs Systematische Anweisung zum Schön- und Geschwindschreiben, und zur Prüfung deutscher Hand- und Druckschriften, nach mathematischen Grundsätzen auseinander gesetzt und practisch bearbeitet. Erster Theil. Dresden, beym Verfasser, und Leipzig, bey C. G. Hilscher in Commission, 1793. gr. 8.

485. Nouveaux Principes de l'Art d'écrire. Par *Royeller*. Avec 19 Planches, en Taille douce. s. a. fol.

S.

486. Die Schreibkunst in einer Anweisung zur teutschen Orthographie, einem orthographischen Verzeichniß zweifelhafter Wörter, und kurzgefaßten Regeln vom Briefschreiben. Queerfolio. (Von Wolfg. Jäger.) Nürnberg 1765. gr. 8. (16 Gr.)

487. Hans Spougardt des jüngern, Schreib- und Kunst-Buch, welches er eigener Handt 1547 gedruckt hat. fol.

488. La science universelle de *Sorel*. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 294.

U.

489. Gemeinnützige, den allmähligen Fortschritten der Kinder angemessene Vorschriften zur Englischen und runden Currentschrift, von F. G. Unruh. Hannover, bey den Gebrüdern Hahn. (1 Thlr.)

Recens. Hamburg. unpartheyischer Correspondent von 1793. Nr. 130. Seite 8. (Sehr empfehlend.)

V.

490. Nic. *Verien* III Livres pour les Scavans et Artistes, composés de Chifres, Devises, Emblemes &c. avec des Supports et Cimiers. (presque tous gravés en Taille douce.) Paris, 1685. 4.

491. Vorübungen in der Calligraphie. Anspach, bey Haueisen, 1789. 4. (10 Gr.)

492. Kunstrichtige Teutsche und Lateinische Sächsische Vorschriften. (In 23 Kupfertafeln.) Erfurt, 1714. fol. obl.

W.

Digitized by Google

W.

493. Joann. Georg. *Wachteri* Naturae et scripturae concordia, commentatio de literis ac numeris primaevis aliisque rebus memorabilibus, cum ortu litterarum conjunctis, illustrata et tabulis aeneis descripta. Lipſ. 1752. 4.

494. Chriſtoph Weigels Schreibkunſt. Nürnb. 1716. fol. mit 64 Kupfertafeln.

495. Deutſche und lateiniſche Vorſchriften von J. N. Wetzel. Querfolio. Hamburg, bey Herold, 1789. (20 Gr.)

496. Von den im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 431.) angeführten, von Herrn Paſtor Wiegand (nicht Weigand) herausgegebenen Materialien zu Vorſchriften ꝛc. waren im Jahre 1791. ſieben Stücke heraus, die zuſammen 1 Thlr. 12 Gr. koſten.

Zum funfzehnten Capitel.

Was iſt in Hinſicht eines unleſerlichen Documents und einer Privatſchrift rechtens?

B.

497. Diſſertatio de probatione per litterarum comparationem, quam publice defendit Joann. Godofr. Sigismund. Albert. *Buchnerus*. Goetting. 1779. 4.

Recenſ. Neueſte juriſt. Litteratur, Michaelismeſſe 1779. 8. Seite 189. (Zwar ſehr empfehlend, aber doch nicht ohne Einwürfe.)

Zum achtzehnten Abſchnitt.

Von den Schreibmaterialien, und hauptſächlich vom Papier.

A.

498. Erfindung neuer Materialien zum Papier.

S. Hamburg. Addreß-Comtoir-Nachrichten vom J. 1794. Seite 40.

B.

499. Im dritten Bande der Briefe des Hrn. Doct. Bartels über Calabrien und Sicilien, (Göttingen, bey Dieterich, 1792. gr. 8.) findet man (Seite 848 — 872.) eine Beſchreibung der Papierſtaude, mit wichtigen Zuſätzen — und einer Nachricht von dem Papier der Alten und des Ritters Landolina Verſuche es nachzumachen.

500.

500. Verzeichniß aller Papiermühlen in des Königs von England deutschen Landen, nebst Bemerkung der Errichtungsjahre und ihres Ertrages.

S. Joh. Beckmanns Beyträge zur Oeconomie, Technologie, Policey- und Cameralwissenschaft. 6ter Theil. Göttingen, bey der Wittwe Vandenhoeck, 1782. No. III.

501. Der im ersten Stücke des dritten Bandes der Beyträge zur Geschichte der Erfindungen, des Hrn. Hofraths Beckmann, vorkommende, im ersten Nachtrage dieses Handbuches unter der Nummer 436. angeführte Aufsatz: über die Schreibfedern, ist auch beurtheilet in der Jenaischen allgem. Litterat. Zeit. Febr. 1791. Nr. 37. Seite 290.

502. Im vierten Bande des von Herrn Bergius herausgegebenen neuen Policey- und Cameral-Magazins ꝛc. (Leipzig, bey Weidmanns Erben und Reich, 1778.) findet man einen Artikel: Von den Papiermanufacturen.

503. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 438.) angeführte Werk: Versuch über den Ursprung der Spielkarten, die Einführung des Leinenpapiers ꝛc. von Hrn. Joh. Gottl. Imm. Breitkopf, ist auch (und zwar sehr günstig) recensirt im 65sten Bande der allgem. Deutschen Bibl. Seite 311. u. f.

C.

504. Von der Erfindung des Herrn Hofrathes und Professors Claproth, aus altem bedruckten Papier neues brauchbares zu verfertigen, und einer vom Hrn. Hofrath Heyne der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen vorgelegten Probe desselben, findet man eine Nachricht in den Götting. gel. Anzeigen v. 1774, S. 1225.

505. Von dem Alter des Haderlumpenpapiers in Ungarn, von Mag. Daniel Cornides.

S. Ungrisches Magazin, oder Beyträge zur vaterländischen Geschichte, Erdbeschreibung und Naturwissenschaft. Erster Band, zweytes Stück. (Preßburg, bey Ant. Löwe, 1781. gr. 8.) No. XVI.

D.

506. In dem im Jahre 1788. zu Paris und Lüttich herausgekommenen fünften Theile ꝛc. der Encyclopedie méthodique &c. findet man unter der Numer 31. die Papiermacherey, mit 14 Tafeln von Desmarest, nebst einer ausführlichen Erläuterung der Kunstwörter. In einem Anhange kommen noch einige neuere Arten der Behandlung des Papiers vor.

507. Johann Gabriel Domciers Anmerkungen über die Aufgabe, wenn und wo eigentlich das ordentliche Schreibpapier erfunden worden.

In

In Kohls Hamburg. vermischter Bibliothek ꝛc. 3ten Bandes erstem Stück.

508. Wie Papier und Tusch in Sina gemacht wird.

S. J. A. Donndorf (Quedlinburgschen Stifts- und Policeyrathes) Natur und Kunst. Ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände. Erster Theil. Leipzig, in der Weidmannschen Buchhandlung, 1790. 8.

509. Im zweyten Theile dieses Werks (ebend. 1792. 8.) findet man eine Geschichte des Papiers.

G.

510. Im zwölften Stücke der Schleswig-Holsteinschen Anzeigen v. 1792. findet man Seite 288. eine kurze Nachricht von der Erfindung des Hrn. Prof. Göttling in Jena, das schon bedruckte und beschriebene Papier, bloß für sich, ohne allen Zusatz vom frischen Zeuge, wieder zum Papier von der nemlichen Güte und Weiße umzuarbeiten, das es hatte, ehe es bedruckt und beschrieben ward — und durch verhältnißmäßige Vermischung, mit einiger Abänderung, nachdem das umzuarbeitende Papier und auch das zuzusetzende Zeug fein oder gering ist, mehrere Sorten Papier von verschiedener Güte hervorzubringen.

511. In dem im sechsten Bande der Tansactions of the Society instituted at London for encouragement of Arts, Manufactures and Commerce &c. London — Dodsley and Comp. 1788. 8. unter der Nümer IV. vorkommenden Artikel: Technologie, erzählt ein Herr Th. Greaves seine Versuche, die Weidenrinde zu Papier zu verarbeiten.

512. Im 12ten Stücke des im Jahre 1754. zu Leipzig herausgekommenen allgemeinen Magazins der Natur, Kunst und Wissenschaften, findet man eine aus dem Journal oeconomique, Monat Julius 1751. entlehnte Untersuchung des Herrn Guettards, von den Materien, woraus man Papier machen kann.

H.

513. Im eilften Bande der allgemeinen Historie der Reisen zu Wasser und zu Lande, oder Sammlung aller Reisebeschreibungen ꝛc. (Leipzig, bey Arkstee und Merkus, 1753. gr. 4.) findet man (S. 702. u. f.) eine Beschreibung, wie die Japaner aus Baumrinde Papier verfertigen, und selbigem seine Gestalt, Weiße und Festigkeit ertheilen — auch aus selbigen Kleider und Stricke bereiten.

514. In dem Gothaischen Hofcalender auf das Jahr 1778. findet man eine Anzeige, daß die Herren *Arnoux* und Compagnie in Paris Schreibfedern verkaufen, mit denen man drey Jahre schreiben kann, und daß sie von selbigen ein förmliches Magazin haben — und in eben diesem Hofcalender auf das Jahr 1781.

(Gotha,

(Gotha, bey C. W. Ettinger, 12. 16 Gr.) eine Abhandlung von den Schreibmassen der ältern und neuern auswärtigen Völker — so wie auch in dem Artikel: Kenntniß verschiedener Waaren — den Artikel: Schreibfedern.

J.

515. Ueber Frankreichs Papiermühlen, seine Fabriken gemahlter oder gedruckter Zeuge, wie auch Didotsche Druckereyen.

Journal für Fabrik, Manufacturen, Handlung und Mode. Februar 1793. Leipzig, bey Voß und Leo, 8. No. II.

516. Fränkische Erfindung zur Reinigung der Lumpen bey den Papiermühlen.

S. Journal von und für Franken. 4. Band, Heft V. Nürnberg, im Verlage der Rawschen Buchhandlung, 1793. No. IV. Seite 657.

517. Das achte und neunte Stück der Policeyamts-Nachrichten des Herrn Bergraths von Justi, vom Jahre 1757, schlägt andere Materialien außer den Lumpen zum Papiermachen vor.

S. Götting. gel. Anz. von 1757. Seite 130.

K.

518. Der erste aus den Amoenitatibus exoticis entlehnte und ins Deutsche übersetzte Anhang zum zweyten Bande der von Herrn Engelbert Kämpfer herausgegebenen Geschichte und Beschreibung von Japan ꝛc. (Lemgo, in der Meyerschen Buchhandlung, 1779. 4.) handelt von der Verfertigung des Papiers in Japan, aus dem Morus papyrifera sativa.

519. Vom Conservepapier. Von Herrn Mag. Klein.

S. Beschäfftigungen der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde. Zweyter Theil. Berlin, bey Pauli, 1776. gr. 8. No. XLII.

L.

520. In den in Nouveaux Memoires de l'Academie royale des Sciences et belles Lettres — Année 1770. (Berlin 1770. gr. 4.) vorkommenden zur physischen Classe gehörigen Abhandlungen, kommen Bemerkungen des Hrn. Lambert über die Dinte vor.

S. Götting. gel. Anz. von 1773. Seite 4.

521. Art de faire du papier, par Mr. *de la Lande*. à Paris fol. av. fig. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 609.)

Recens. (oder vielmehr Inhaltsanzeige, ohne hinzugefügtes Urtheil) Götting. gel. Anz. von 1763. S. 712.

522.

522. Des Herrn Paul Daniel *Longolii* &c. im ersten Nachtrage dieses Handbuches ꝛc. (Nr. 457.) angeführte Abhandlung: De charta indubia lintea &c. findet man im ersten Bande des ersten Theiles der nachfolgenden Sammlung:

Thesaurus Dissertationum, quibus historia, geographia et antiquitates, tam sacrae, quam profanae illustrantur, maximam partem rarissimarum et ex MS. interdum in lucem prolatarum. Editore M. Joann. Christoph. *Martini*. Norimberg. 1763. gr. 8.

und zwar unter der Numer IX. wieder abgedruckt.

M.

523. Im ersten Theile des Werkes: *Machines* approuvées par l'Academie royale des sciences — depuis 1734 jusqu'en 1754. à Paris 1777. 4. findet man auch eine Verbesserung der Papiermühlen.

524. Im ersten Theile des Werkes:

Essais d'une méthode générale propre à étendre les connoissances des voyageurs, par Mr. *Munier*, Inspecteur des ponts et chaussées. II Volumes, à Paris, chez Montard, 1779. 8.

welches eigentlich eine Beschreibung des (ehemaligen) französischen Departements Angoumois ist, redet der Verfasser von den dortigen Papiermanufacturen. — Im zweyten Theile findet man eine vollständige Nachricht von der Papiermacherey in der Stadt Angouleme. (S. Götting. gel. Anz. v. J. 1780. Seite 125. und 127.)

525. In dem im zweyten Theile des von Hrn. Chr. Gottl. von Murr herausgegebenen Journals zur Kunstgeschichte und zur allgemeinen Litteratur (Nürnberg 1776. 8.) unter der Numer I. vorkommenden Artikel: Zur Kunstgeschichte — findet man (Nr. 2.) einen Versuch der Nürnbergischen Kunstgeschichte von Dürern an — in welchem der Verf. erweiset, daß man in Deutschland schon im Jahr 1319. Lumpenpapier verfertiget habe.

S.

526. Joann. Joach. *Schöpferi* Diss. de atramento. Francof. ad Viadr. 1691.

527. Des Herrn Rath Schwandner im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 467.) angeführte Schrift: Chartam lineam antiquissimam, omnia hactenus producta specimina aetate sua superantem &c. ist auch (und zwar sehr vortheilhaft) recensirt im dritten Bande der von Herrn Doctor Klüber herausgegebenen kleinen juristischen Bibliothek ꝛc. Erlangen 1787. 8. Seite 422.

528.

Digitized by Google

528. Chriſtian. Gottlieb *Schwarzii* de Ornamentis librorum et varia rei librariae veterum ſupellectile diſſertationum antiquariarum hexas. Primum collegit et recenſuit atque praefatione iudicibusque neceſſariis inſtruxit Joann. Chriſt. *Leuſchnerus*, Scholae Hirſchbergenſis Prorector. Lipſ. ap. Langenheim. 4.

Recenſ. Gött. gel. Zeit. von 1756. Seite 367.

S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Nummern 624. und 6869.

529. Von beſſerer Einrichtung der Papiermühlen in Deutſchland.

S. Siebenkees juriſtiſches Magazin. Erſter Band. Jena, bey Cuno's Erben, 1782. 8. No. XXIX.

530. In den Götting. gel. Anz. von 1778. Seite 81. findet man eine Nachricht von den Verſuchen des Papiermachers Stoß zu Arnſtadt, aus der Piſangpflanze (Muſa fructu cucumerino longiori) Papier zu verfertigen.

T.

531. Anleitung, vermittelſt der dephlogiſtiſirten Salzſäure zu jeder Jahrszeit vollkommen weiß, geſchwind, ſicher und wohlfeil zu bleichen. Nebſt einer kurzen Anweiſung, wie man dieſes Mittel beym gewöhnlichen Waſchen ꝛc. und beym Papiermachen mit Nutzen anwenden könne. Von Dr. Johann Gottlieb Tennet, churfürſtl. Sächſiſchem Amt- und Landphyſico, bey den Aemtern Auguſtusburg und Chemnitz, mit Frankenberg und Sachſenburg. Leipz. bey Voß und Leo 1793. m. K. (1 Rthlr. 12 Gr.)

S. Beylage zu Nr. 130. des Hamburg. unparthepiſchen Correſpondenten von 1793. Seite 1.

532. Das wohl zubereitete Tintenfaß, oder Anweiſung, wie allerhand gute Tinte zu bereiten. 1750. 8. (2 Gr.)

W.

533. Des Herrn Wehrs, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 471.) angeführtes Werk vom Papier ꝛc. koſtet 2 Rthlr. 8 Gr. — und iſt auch recenſirt, in Nr. 80. der Leipziger gelehrten Anzeigen vom Jahr 1789, Seite 637.

534. Deſſen, ebendaſelbſt (Nr. 472.) bereits bemerktes Supplement zu dem obigen Buche, koſtet 21 Gr. und iſt recenſirt in Nr. 100 der Leipziger gelehrten Anzeigen vom Jahr 1790. Seite 798 — 800.

535. Neues von Herrn Wehrs in Hannover erfundenes Mittel, aus den Rinden der Maulbeerbäume guten dauerhaften Flachs und Schreibpapier zu verfertigen.

S. Schleswig-Holſteiniſche Anzeigen von 1792, Seite 757.

536.

536. Im 17ten Stücke des Wittenbergischen Wochenblattes zur Aufnahme der Naturkunde und des Gewerbes, vom Jahr 1775, findet man Herrn Prof. Claproths Verfahren, bedrucktes Papier wieder in weißes zu verwandeln.

Zum eilften Capitel.

Gedächtniß.

A.

537. Joann. Mich. *Alberti* de omnibus ingeniis augendae memoriae. Impreff. Bononiae, per Platonem de Benedictis. 1481. 4.

538. Heinr. Anhalt's Sendschreiben von der natürlichen und Kunst-Memoria, an Sam. Dieterich. Frankf. und Leipzig 1696. 4.

539. Joh. *Austriaci* Tract. de Arte memoriae.
S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 578.

B.

540. Joh. *Bilbergi* Disp. de Memoria Hominis. Upsal. 1687. 8.

541. In dem Beytrage zu der Kunst des Schlossers, oder Versuche über die Hieroglyphische Kunstschlösserwerke ꝛc. aufgesetzt durch Joseph Bottermann, von Tilburg, im Lande Osterwick, aus dem Holländischen ins Französische und demnächst ins Deutsche übersetzt (Berlin und Cüstrin 1790. 4. 1 Rthlr. 12 Gr.) findet man am Schlusse eine mechanische Einrichtung, welche dem Gedächtnisse zu Hülfe kommt, beschrieben und abgebildet.

542. Ars memoriae vindicata, Auctore Joann. *Brancaccio*. Panormi 1702. 12.

Von diesem Buche erhält man Nachricht in dem im Jahre 1752 zu Nürnberg im Monathschen Verlage herausgekommenen dritten Theile des ersten Bandes der von dem dermaligen Prof. in Erlangen, Herrn von Windheim, herausgegebenen Bemühungen der Weltweisen vom Jahr 1700 bis 1750. (Unter der Numer 50.)

543. Gottl. *Budaeus* de natura et cura Memoriae. Witteberg. 1686. 4.

544. Pratique de la Memoire artificielle pour apprendre l'Hiſtoire, par le P. *Buffier*. Paris 1711. 12 maj. avec fig.

545. Herm. *Buſchii* Tractatus de facili ac ordinato modo memorandi, ſive reminiſcendi. ſ. l. et a. 4. Cum fig.

D.

546. Herd. Fr. Mart. *Davellini* Tractat. de Arte memoriae. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 578.

G.

547. Das zwölfte der, im Jahre 1780, bey Himburg in Berlin in 8vo und in zween Theilen, herausgekommenen philoſophiſchen Geſpräche handelt vom Gedächtniſſe und der Einbildungskraft.

Recenſ. 1. Götting. gel. Anzeigen von 1780, Zugabe, Seite 481. (Empfehlende Anzeige des Weſentlichſten des Inhaltes des ganzen Werkes.) 2. Allgem. deutſche Bibliothek, 46 Band, Seite 192. (Sehr fleißig gearbeitete Unterſuchung des Ganzen. Viele Einwürfe.)

548. Plutoſophia di Filippo *Geſualdo*, nelle quale ſi ſpiega l'arte della memoria. In Padova 1592. 4. — Vizenza 1600. 4.

549. Georg. Wolfg. *Gilgius* de memoriae laeſione ex nimio Veneris uſu oriunda. Altd. 1691. 4.

H.

550. J. C. *Harmens* de Memoria. Havn. 1714. 4.

550. b. Valent. *Hartungus* de Memoria et Oblivione. Lipſ. 1622. 4.

551. Thom. Severin. *Heibergii* Diſſertatio de Memoriae debilitate. Havniae 1766. 4.

552. Chriſtian Friedr. Helwings Abhandlung von der Vergeſſenheit. Lemgo 1750. 8.

K.

553. Mich. *Kiaer* Diſſert. de juſta Memoriae cultura. Havn. 1766. 4.

554. Kirſch über das Gedächtniß.

Recenſ. Bibliothek von Anzeigen und Auszügen kleiner meiſt akademiſcher Schriften, herausgegeben von Prof. Paulus. 2 Band 4 Stück. (1791.) No. XI.

555. Ueber das Gedaechtniſs auf Schulen. Eine Schulſchrift des Herrn Rector *Koeler*, am Gymnaſio zu Detmold. Lemgo bey Mayer. 8.

S. Götting. gel. Anz. von 1791. S. 1896.

L.

556. Chriſtoph. *Lahme* de Memoria. Havniae 1693. 4.

557. Jacob. *Lectii* oratio de memoria. (Wahrſcheinlicher Weiſe im erſten Decennio des 17ten Jahrhunderts.)

M.

Digitized by Google

M.

558. Gedanken über die Gedächtnißübungen.
Im zweyten Stücke des ersten Jahrganges des Berlinischen Magazins der Wissenschaften und Künste. Berlin, bey J. Fr. Unger 1782. gr. 8.

559. Hieronym. *Marafioti* Tract. de Arte memoriae &c.
S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 578.

560. Karl Friedr. Meisner über die Cultur des Gedächtnisses.
S. Archiv für die ausübende Erziehungskunst. 6ter Theil.

561. Herr S. Th. *de Meza* handelt im XVIII. Abschnitte des 3ten Fascikels seines Compendii medico- practici &c. (Hafniae, ap. Proft 1780. 8.) vom Mangel des Gedächtnisses.

562. Sev. Seerup. *Monrad* de Memoria. Havn. 1748. 4.

563. Finni Thorulfi *Muble* Examen facultatis cognoscitivae inferioris et superioris. (Havn.) 1722. 8.

N.

564. Jordanus Brunus *Nolanus* de Imaginum, Signorum et Idearum compositione ad omnia inventionum, dispositionum et memoriae genera, Libri III. Francof. ap. Wechelum 1591. 8.

P.

565. Matthioli *Perusini* Tractatus de praeceptis artificialibus et regulis medicinalibus ad augendam memoriam admodum utilibus. s. l. et a. 4.

566. Joh. Georg. *Pielz* de memoria memorabili. Lipf. 1699. 4.

567. E. *Platner* de vi Corporis in Memoria. Spec I. Cerebri in apprehendendis et retinendis ideis officium sistens. *Ejusdem* Spec. II. Pathologiam ad cognoscendas Memoriae vicissitudines necessariam sistens.
Vid. Ern. Gottfr. *Baldingeri* Sylloge select. opusc. argumenti med. practici, Volum. III. Goetting. 1778. No. II. et III.

Q.

568. Conr. *Quenfel*, moderante Laur. *Arrbenio*, Diss. de memoria. Upf. 1729. 8.

R.

569. Von des Petri *Ravennatis* (i. e. de *Tomagiis*) im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 658.) angeführtem Werke: Phoenix, sive ad artificialem Memoriam comparandam manuductio &c. ist noch eine ältere, im Jahr 1533 zu Venedig in 8vo, und eine im Jahr 1541 zu Wien in 4to herausgekommene Auflage zu bemerken.

570. Im vierten Stücke des erſten Jahrganges des Göttingiſchen Magazins der Wiſſenſchaften und Litteratur (Göttingen 1780. 8.) findet man eine Betrachtung des Herrn Dr. *Reimarus* in Hamburg, über die Unmöglichkeit körperlicher Gedächtnißeindrücke und eines materiellen Vorſtellungsvermögens. —

Dieſe Betrachtung wird im ſechsten Stücke des nemlichen Jahrganges fortgeſetzt und beſchloſſen.

571. In der von Herrn C. F. Riemann herausgegebenen neuen Beſchreibung der Rekanſchen Schule ꝛc. (Berlin, bey Nicolai 1792. 8.) handelt der Herr Verf. in einem eigenen Kapitel von den Gedächtnißübungen.

S.

572. J. A. P. G. S. P. *Schenkelius* detectus, ſeu Memoria artificialis hactenus occulta. Lugd. 1617. 12.

573. Joann. Joachim. *Schmidtii* Oratio de memoriae natura ejusque in tractandis litterarum ſtudiis uſu. Ilfeld. 1748.

574. Unter den proſaiſchen Aufſätzen der von dem Herrn Dr. und Prof. Gottfried *Schwarz* in Rinteln, unter dem Titel: Exercitationes, oratione proſa et verſa dicendi ſcribendique — quas vel pro tempore vel unius linguae acuendae gratia compoſuit olim, nunc in unum congeſtas edidit &c. (Rint. 1781. 8.)

herausgegebenen Sammlung von Schriften und Poeſien, findet man auch eine Abhandlung über den Werth des Gedächtniſſes.

575. Joh. *Spangenbergii* Tract. de Arte memoriae. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 578.

576. Spiel für Kinder, das Gedächtniß und den Verſtand zu ſchärfen. Leipzig, bey Hilſcher 1777. 12. (6 Gr.)

T.

577. Joh. *Teuberi* Contemplatio Memoriae. Lipſiae 1642. 4.

578. Variorum (Johann. *Auſtriaci*, Hieron. *Marafioti*, Joh. *Spangenbergii*, Herd. Fr. Mart. *Davellini*, Joh. *Williſii*) *Tractatus* ſex de arte memoriae. Francof. et Lipſ. 1778. 8.

V.

579. Mig. *de Vargas* Teſoro de la Memoria. Madrid 1638. 8. form. min.

580. Tob. *Vogelii* Mnemoſynologia, ſ. de Memoria. Jenae 1667. 12.

W.

W.

581. De natura, labe et praesidiis memoriae humanae. Diff. Praeſ. *Richter*, Reſp. et Auctore Georg. Ferdin. *Wegener*. Goetting. 1752.

Recenſ. Götting. gel. Zeit. v. 1752, S. 1085.

582. Joh. *Williſii* Tractat. de Arte memoriae.

S. oben in dieſem zweiten Nachtrage die Numer 578.

Zum zwölften Capitel.

Sprache überhaupt.

Zum erſten Abſchnitte.

Urſprung der Sprache und allgemeine Sprache.

B.

583. In dem im Jahre 1751. zu Berlin bey Voß herausgekommenen erſten Stücke der von Herrn C. Mylius beſorgten Monatsſchrift: Phyſikaliſche Beluſtigungen — findet man eine Abhandlung: Ueber den Urſprung der Sprachen, (die man dem Hrn. von Maupertuis zuſchreibt.)

584. Das im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 499.) angeführte Werk: Lectures on Rhetoric and belles Lettres, by Hugh *Blair* &c. kam angeführtermaaßen im Jahr 1788 und zwar in drey Octavbänden heraus, die zuſammen 3 Rthlr. 12 Gr. koſten. Es iſt unter nachfolgendem Titel ins Deutſche überſetzt: Hugo Blairs Vorleſungen über Rhetorik und ſchöne Wiſſenſchaften. Aus dem Engl. überſetzt und mit einigen Anmerkungen und Zuſätzen begleitet von K. G. Schreiter. 4 Theile. Liegnitz und Leipzig, bey Siegert 1785 — 89. gr. 8. (5 Rthlr. 16 Gr.) Der erſte Theil dieſer Ueberſetzung iſt (günſtig) recenſirt im 70. Bande der allgem. Deutſchen Bibl. Seite 96. —

585. J. Byrom's Anmerkungen über des Herrn Lodwicks allgemeines A. B. C.

S. Nr. 488 der philoſophiſchen Transactionen (V.).

C.

586. Joann. *Chamberlaynii* Oratio dominica in diverſas omnium fere Gentium linguas verſa et propriis cujusque Linguae characteribus expreſſa, cum Diſſertatione, nonnullis de Linguarum origine, variisque ipſarum mutationibus. Amſtelod. 1715. 4. cum fig. aen.

D.

587. Hr. Dr. Joh. Aug. Dathe handelt in ſeiner Vorrede zu dem im Jahr 1777 zu Leipzig, bey Weygand, in gr. 8. herausgekommenen Werke: Briani *Waltoni* in biblia polyglotta Prolegomena &c. unter andern vom Urſprunge der Sprache — und unterſucht, ob ſie den erſten Menſchen von Gott mitgetheilt worden, oder eine Erfindung derſelben ſey?

588. Conſt. Dinkler's Sprache der Menſchen.

S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 616.

589. *Diſcours* ſur la queſtion de l'Influence de Langage ſur les Opinions. Berlin 1760. 4. (14 Gr.)

590. Philoſophiſche Geſchichte der Sprache und Schrift. Von Anton Joſeph Dorſch, Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Mainz 1791. 8. (9 Gr.)

Recenſ. Allgem. Deutſche Bibl. 109. Band, Seite 161. (Sehr empfehlend.)

F.

591. Abriß der wahrſcheinlichen Geſchichte des Urſprungs der Sprachen, von Hofr. Feder.

S. Berliniſche Monatsſchrift, herausgegeben von F. Gedicke und J. C. Bieſter. November 1783. (Berlin bey Haude und Spener. 8. 6 Gr.) No. III. Seite 392.

592. Das Original derjenigen Schrift, von der die Ueberſetzung im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 504.) angeführt iſt, hat nachfolgenden Titel und Preis: Diſcours ſur l'Origine des Societés et du Langage et ſur le Syſteme de la Compenſation, par S. Formey. Berlin, chez Horwath. 1763. 8. (2 Gr.)

593. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 720. und 721.) angeführte Abhandlung des Herrn Pfarrers Fulda, über den Urſprung der Menſchenſprache ꝛc. ward im vierten Theile des Meuſelſchen Hiſtoriſch-Litterariſchen Magazins ꝛc. (1786, oder vielmehr eigentlich 1787.) fortgeſetzt und beſchloſſen.

G.

594. Der erſte Band des Werkes: Monde primitif, analyſé et comparé avec le Monde moderne, conſidéré dans ſon Genie allegorique et dans les allegories aux quelles conduiſit ce genie — par Mr. Court de *Gébelin*, (Paris 1773. gr. 4.) handelt von der urſprünglichen erſten Sprache, der Naturgeſchichte der Sprache — der Elemente, aus welchen ſie entſteht u. ſ. w.

S. Zugabe zu den Götting. gel. Anz. von 1782, Seite 146.

H.

Digitized by Google

H.

595. Johann Georg Hamann's zwo Recenſionen nebſt einer Beylage, den Urſprung der Sprache betreffend. 1772. 8.

596. Von demſelben, des Ritters von Roſenkranz letzte Willensmeinung über den göttlichen und menſchlichen Urſprung der Sprache 17**.

597. Der Verf. des Werks *Hiſtoire* de l'Homme, conſideré dans ſes moeurs, dans ſes uſages et dans ſa vie privée, redet gleich im Anfange des erſten Theiles (Paris chez le Clerc et Quillau 1779. gr. 12.) von der Sprache — meint, daß nicht der erſte Menſch ſie erfunden, ſondern, weil er den Thieren gleich angemeſſene Namen beygelegt — und als er ſeine Gattin ſah, ausgerufen habe: Das iſt Fleiſch von meinem Fleiſch ꝛc. — die Sprache ſchon im erſten Momente ſeines Daſeyns, durch eine Infuſion der Gottheit erhalten habe ꝛc.

598. Im zweyten Abſchnitte der von Herrn Magiſter Mich. Hißmann herausgegebenen Anleitung zur Kenntniß der auserleſenen Litteratur in allen Theilen der Philoſophie (Göttingen und Leipzig, bey Mayer 1778. 8.) behandelt der Herr Verf. (Seite 91–121.) die Philoſophie der Geſchichte — und in ſelbigem, in einer eigenen Abtheilung, den Urſprung der Sprache.

599. Carl Ferdinand Hommels Gedanken von einer allgemeinen Weltſprache, die von jedem Volke in wenig Tagen zu erlernen.

S. Zuverläſſige Nachrichten von dem gegenwärtigen Zuſtande der Wiſſenſchaften ꝛc. 115 Theil.

J.

600. Erweis, daß die Sprache dem erſten Menſchen durch Wunder nicht mitgetheilt ſeyn könne.

S. Carl Wilh. Jeruſalems philoſophiſche Aufſätze — herausgegeben von Gotthold Ephraim Leſſing. Braunſchweig in der fürſtl. Waiſenhausbuchhandlung 1776. 8. No. I.

601. *Ibre* de Origine Linguarum. P. I. Upſal. 1759. 4. P. II. Holmiae 1761. 4.

L.

602. Wolfg. *Lazius* de gentium aliquot migrationibus, ſedibus fixis, reliquiis, Linguarumque initiis et mutat. ac dial. Baſ. 1557. Fol.

603. In der erſten Abhandlung der im Jahr 1765, in gr. 4to zu Amſterdam und Leipzig bey Johann Schreuder herausgekommenen: Oeuvres philoſophiques latines et françoiſes de feu Mr. de *Leibniz*, tirées de ſes manuſcrits, qui ſe conſervent dans la Bibliotheque royale à Hannovre, et publiées par Mr. Rud. Eric. *Raſpe* &c. — welche die Ueberſchrift hat:

Nouveaux Eſſais ſur l'entendement humain — handelt der Herr Verf. auch von dem Urſprunge der Sprachen, von den faſt allen gemeinſchaftlichen Wurzelwörtern und ihrer Uebereinſtimmung unter einander.

604. Das fünfte Capitel des Werkes:

L' Homme penſant, ou Eſſai ſur l'Hiſtoire de l'Eſprit humain — par P. Ch. *Levesque*, Prof. au Corps impérial des Cadets de terre à St. Petersbürg — à Amſterdam chez Rey 1779. gr. 12.

enthält eine kurze Geſchichte der Erfindung der Sprache. (S. Götting. gel. Anzeigen von 1780, Zugabe, Seite 571.)

M.

605. Les Oeuvres de *Maupertuis*, contenant Eſſay de Coſmologie &c. Reflexions philoſophiques ſur l'Origine des Langues et la ſignification des Mots — Dresde 1752. 4.

606 De origine Linguae tum primaria, tum et ſpeciali. Commentatio Caroli *Michaeler*, in Univerſitate Vindobonenſi Bibliothecae Cuſtodis Caeſarei regii &c. Viennae, typis Joann. Th. Nob. de Trattnern, Sac. Caeſ. reg. aulic. Typogr. et Bibliop. 1788. 8 maj.

Recenſ. Oberdeutſche allgemeine Litteraturzeitung vom Jahr 1789. Nr. 57. Seite 897 - 902.

607. Diſcours de l'Influence des Opinions ſur le Langage et du Langage ſur les Opinions, par *Michaelis*. Breme, chez Forſter 1762. 8. (12 Gr.)

608. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 727.) angeführten zweyten Theil der deutſchen Ueberſetzung des Monboddiſchen Werkes: Von dem Urſprunge und Fortgange der Sprache ꝛc. findet man eine (vorzüglich günſtige) Recenſion im 69. Bande der allgem. deutſchen Bibliothek, Seite 122.

P.

609. In dem Werke: A Treatiſe on the Study of Antiquities, as the Commentary to hiſtorical Learning, ſketching out a general Line of Reſearch: alſo marking and explaining ſome of the Deſiderata — with an appendix — by T. *Pownall*, (London, Dodsley 1782. gr. 8.) ſucht der Verf. die Elemente der menſchlichen Sprache aus der Analyſis der Kräfte der Articulation und der verſchiedenen Form und Textur der Sprachorgane abzuleiten. — Der erſte zu dieſem Werke gehörige Anhang enthält eine Analyſis der Sprachelemente, in Anwendung auf Etymologie, im Alterthumsſtudium. (Götting. gel. Anz. v. 1784, Seite 99. und 106.)

R.

Digitized by Google

R.

610. Matth. *Rheinisch* de fonte linguarum communi. Lipſ. 1693. 4.

S.

611. Die zu dem im Jahr 1790 zu Lübeck bey C. G. Donatius herausgekommenen, aus dem Däniſchen überſetzten, Verſuche des Herrn Kammerherrn von Suhm in Kopenhagen, eines Entwurfs von einer Geſchichte der Völker im allgemeinen, als eine Einleitung zu einer Geſchichte der Entſtehung der Nordiſchen Völker inſonderheit — gehörigen ſechs Tabellen, enthalten theils die Abſtammung aller Völker und ihre Ausbreitung in den Ländern der heutigen Welt, theils die Entſtehung der alten und jetzigen neueren Sprachen, die der Herr Verfaſſer in ſeinem tabellariſchen Syſtem in Haupt-, abgeſonderte-, wichtige Sprachen — in ſtarke und ſchwache Dialecte theilt.

U.

612. Im dritten Stücke des erſten Bandes der vom Hrn. Hofrath Meuſel herausgegebenen Hiſtoriſchen Unterſuchungen (1780.) findet man (No. III.) einen Aufſatz von einem Ungenannten, der eine Sprachgeſchichte, oder einen Erweis enthält, daß die Sprache nicht göttlich, nicht vernünftig, nicht ewig, nicht bloß nachgeahmt, ſondern ein Werk der Natur und Einbildung, und daß ſie öfters, wo nicht ganz, doch zum Theile, immer wieder entſtanden ſey.

V.

613. In dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 650.) bereits angeführten Werke: Diſcours public ſur les Langues en général et ſur la Langue Françoiſe en particulier &c. Prononcé par Mr. de *Villencour* &c. (à Paris, chez la Veuve Duchesne 1780. 8.) — handelt der Verf. zuerſt von dem Urſprunge der Sprachen — und folgt hier durchaus dem *Court de Gebelin*. (S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 594.)

Z.

614. Des Herrn Prof. Rud. Wilh. Zobel im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 524.) angeführte Gedanken über die verſchiedenen Meynungen der Gelehrten vom Urſprunge der Sprachen ꝛc. ſind recenſirt in den Göttingiſchen gel. Anzeigen von 1773, Seite 707. (Günſtig.)

Zum zweyten Abſchnitt.

Aelteſte, oder Urſprache der Welt.

C.

615. Chriſtoph. *Caſpar*, de lingua prima. Vitemb. 1706. 4.

D.

616. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 803.) angeführten erſten Theile, des von Hrn. Conſtantin Dinkler herausgegebenen Buches: die Sprache der Menſchen ꝛc. (ein zweyter Theil iſt überall nicht erfolgt) findet man in einigen Bücherverzeichniſſen (daſelbſt angeführtermaßen) die Jahrzahl 1780, in anderen hingegen (wie z. B. in dem von Herrn Heinſius herausgegebenen allgemeinen Bücherlexico) die Jahrzahl 1785. (Deſſau, bey Ettinger. 8. 10 Gr.) Im 56ſten Bande der allgem. deutſchen Bibl. findet man, Seite 544, die Jahrzahl 1782. (Erfurt bey dem Verf. und in Kommiſſion der Gelehrten-Buchhandlung, in Deſſau und Leipzig, 8vo) und eine (günſtige) Recenſion. (Hiermit iſt zu vergleichen, die weiter unten, in dieſem zweyten Nachtrage vorkommende Numer 763.)

F.

617. Von den im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 719.) angeführten, von Herrn Prof. Frank herausgegebenen Programmen: De Origine Linguae primitivae Romanae, kamen in der Folge noch vier — und von dieſen das ſechste und letzte im Jahr 1788 heraus.

J.

618. Andreas *Jaeger* de lingua vetuſtiſſima Europae Scytho-Celtica et Gothica. Witeberg. 1686. 4.

L.

619. Joh. Philipp Friedrich Leſſers, Diakoni zu Nordhauſen, Verſuch über die natürliche Sprache. Eiſenach, bey Wittekind 1751. 4. (3 Gr.)

Recenſ. Götting. gel. Zeit. ſelbigen Jahres, Seite 694. (Günſtig.)

M.

620. C. *Michaelis*, De origine Linguae tum primaria, tum et ſpeciali commentatio. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage, die Numer 606.

621. Die erſte Urſprache ſoll gefunden ſeyn.

S. Hamburgiſche Monatsſchrift für das Jahr 1791. 2. St. 2ter Aufſatz. Hamburg in Kommiſſion bey B. G. Hoffmann. 8.

P.

P.

622. Aug. *Pfeiffer* de lingua primaeva. Witteb. 1663. 4.

R.

623. Joann. Georg. *Raphelius* de lingua primaeva. Helmſt. 1736. 4.

Zum dritten Abſchnitt.

Sprachenverwirrung.

B.

624. Joann. Carol. *Bonnet* Diſſert. de ficta mirabili ad turrim Babelicam linguarum confuſione ad Gen. XI. 1 ſeq. Faſciculi III. Bremae et Amſtelod. 1764.

625. Von des Edw. *Brerewood*, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 534.) angeführten Enquiries touching the Diverſity of Languages and Religions kam im Jahr 1635 zu London in 4to eine neue Auflage — und im Jahr 1640 zu Paris in 8vo eine franzöſiſche Ueberſetzung unter dem Titel heraus: Recherches curieuſes ſur la diverſité des Langues et Religions, par toutes les principales parties du monde.

C.

626. *Claparedi* Diſſ. de diverſarum Linguarum Origine juxta *Moſen*, ad Geneſ. XI, 1 - 9. Genev. 1776. 4.

Recenſ. Götting. gel. Anzeigen ſelbigen Jahres, Seite 1322. (Empfehlende Inhaltsanzeige.)

D.

627. Herr Dr. Joh. Aug. Dathe redet in ſeiner Vorrede zu dem im Jahre 1777. zu Leipzig bey Weygand in gr. 8. herausgekommenen Werke: Briani *Waltoni* in biblia polyglotta Prolegomena &c. unter andern vom Thurmbau zu Babel und der Verwirrung der Sprachen, die er nicht als eine Strafe, ſondern nur als ein Mittel anſieht, das Beyeinanderbleiben aufzuheben. Die Verwirrung ſelbſt, war ſeiner Meinung nach, nicht das Entſtehen verſchiedener Sprachen, ſondern eine uns unbekannte, nicht beſtändig dauernde und wunderthätige Veränderung.

E.

628. Im zweyten Bande der bey Varrentrapp Sohn und Wenner in Frankfurt am Mayn herausgekommenen deutſchen Encyklopädie ꝛc. (1779. gr. 4.) werden unter dem Artikel Babylon unterſchiedene Meinungen von der Sprachverwirrung angeführt. — Am Ende wird die Meinung als die wahrſcheinlichſte angenommen, daß ſelbige als eine unmittelbare Wirkung Gottes, den Thurmbau zu verhindern, anzuſehen ſey.

H.

Digitized by Google

H.

629. Des (nachherigen Geheimenrathes und Profeſſors zu Gießen) Herrn Friedr. Wilh. Hezels, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 53.) angeführte Gedanken über den Babyloniſchen Stadt- und Thurmbau iſt (ſehr ungünſtig) beurtheilt in den Götting. gel. Anz. vom Jahr 1775, Seite 1015.

M.

630. Dan. Guil. *Moeller* de confuſione linguarum Babylonica. Witteb. 1662. 4.

N.

631. Joh. Andr. Mich. *Nagel* de Lingua adſcita Hominum Orbis Babylonici. 1740.

S.

632. Gottlieb Schlegel von den Urſachen der Mannigfaltigkeit der Sprachen und Mundarten. Riga 1773. 4.

633. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 542.) angeführte Rede des Herrn Prof. Nic. Wilhelm Schröder in Gröningen, De confuſione Sermonis Babelica &c. iſt recenſirt in den Götting. gel. Zeit. von 1753, Seite 647. (Günſtige Inhaltsanzeige.)

Zum vierten Abſchnitt.

Verwandtſchaft der Sprachen mit einander.

A.

634. Von des Herrn Dr. Carl Gottlob Anton's im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 556.) angeführter Analogie der Sprachen ꝛc. findet man eine (ziemlich günſtige) Beurtheilung im erſten Stücke des litterariſchen Journals: Die Bücherpoſaune ꝛc. Seite 92.

C.

635. Er. *Cajanus* de Linguarum Ebraeae et Finnicae convenientia. Abo. 1697. 8.

636. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches unter der Numer 561 angeführte Diſſertation des Dr. *Celſius*, de convenientia linguae Perſicae cum Gothica &c. iſt recenſirt im ſiebenten Theile der von dem dermaligen Hofrathe Michaelis herausgegebenen orientaliſchen und exegetiſchen Bibliothek. (Nr. 105.)

D.

637. Im 38ſten Bande der Hiſtoire de l'Academie Royale des Inſcriptions et belles Lettres avec les Memoires, (à Paris 1777. gr. 4) findet man einen Verſuch einer Ergänzung der Abhandlung Heinrichs *Eſtienne* (Henric. *Stephani*) über die

die Aehnlichkeit der französischen Sprache mit der griechischen, von Herrn Dacier. (Conf. die gleich unten vorkommende Numer 640.)

S. Götting. gel. Anz. von 1778, Zugabe, Seite 418. (Ganz kurze Anzeige des Inhalts.)

E.

638. Petri *Ekermann* de Convenientia Linguae Sueo-Gothicae cum Latina. Upsal. 1749. 8.

639. An *Essay* on the Antiquity of the Irish Language. Being a Collation of the Irish with the Punic Language. Dublin 1772. 8. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 2826.)

Recens. Götting. gel. Anz. v. 1773, S. 41.

640. Traité de la Conformité du Langage François avec le Grec, duquel l'auteur est Henri *Estienne*. à Paris 1569. 8. (S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 637.)

F.

641. In dem dritten Theile des von Herrn Hofrath Meusel herausgegebenen Geschichtforschers, findet man einen mit den Buchstaben F. C. F. unterzeichneten Aufsatz mit der Ueberschrift: Die Völker. In selbigem sucht der Verf. zuvörderst eine Stammgeschichte aller Völker aus der Aehnlichkeit der Sprachen zu entwerfen. S. Götting. gel. Anz. von 1777, Seite 212.

G.

642. L'Harmonie étymologique des Langues, où le démontre évidemment par plusieurs Antiquités curieusement recherchées, que toutes les Langues sont descendues de l'Hebraïque. Le tout disposé selon l'Ordre alphabétique, avec deux tables, l'une des Mots Grecs et l'autre des Latins et Langues vulgaires, par E. *Guichard*. Paris 1610. 8. (1 Rthlr. 12 Gr.) — Ibid. 1618. 8. — Ibid. 1631. 8. (2 Rthlr.)

H.

643. Fr. Guil. *Hezel* de rite conferendis vocibus hebraicis cum iisdem arabicis et aramaeis. S. unten die Numer 1328.

644. Im ersten Bande des im Jahre 1757 zu London bey Millar in zween Foliobänden herausgekommenen Werks: The *History* and Antiquities of Scottland from the earliest account of time to the Death of *James* the first, anno 1437 &c. findet man zehn Vergleichungstafeln, welche zur Erweisung der Verwandtschaft und Nichtverwandtschaft der Englischen, Altgallischen, Gothischen, Wallischen, Spanischen, Französischen, Niederlän-

derländiſchen, Deutſchen, Polniſchen, Schwediſchen und Däniſchen Sprache dienen.

S. Götting. gel. Anz. von 1759, Seite 29.

J.

645. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 569.) angeführten ſchwediſchen Werke iſt nachfolgende (in den Götting. gel. Anz. vom Jahr 1778 ſehr unvortheilhaft recenſirte) franzöſiſche Ueberſetzung zu bemerken: Recherches ſur l'ancien Peuple Finnois, d'après les Rapports de la Langue Finoiſe, avec la Langue Grecque, par Mr. le Paſteur Niels *Idmann* — Ouvrage traduit du Suedois par Mr. *Genet* le Fils, Secretaire Interprete de Monſieur. à Strasbourg 1778. 8.

L.

646. Des Herrn Joh. Dan. Lennep im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 571.) angeführte Rede: De Linguarum Analogia, ex analogicis (nicht analogis) mentis actionibus probata, iſt in Median Octav abgedruckt — und koſtet 8 Gr.

M.

647. Nachtrag zum Verzeichniſſe derjenigen plattdeutſchen Wörter, welche auch im Engliſchen angetroffen werden.

S. Monatsſchrift von und für Mecklenburg. Des dritten Jahrganges zehntes Stück. (Schwerin bey Bärenſprung 1790.)

O.

648. *Oelze* Diſſert. de Analogia linguarum. Lipſ.

P.

649. Joachimi *Perionii* Dialogi de linguae Gallicae origine, ejusque cum Graeca cognatione. Pariſ. ap. Nivelle 1554. 8. (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numern 1996. und 2019.)

S.

650. Joannis *Sajnovics*, S. J. Ungari Torduſienſis e Comitatu Alba-Regalenſi, Demonſtratio, Idioma Ungarorum et Lapponum idem eſſe, Reg. ſc. Soc. Dan. praelecta, Havniae, menſe Jan. anno 1770. Havniae 4. —

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1770, Seite 675. (Günſtige und vollſtändige Inhaltsanzeige.)

Von dieſer Vorleſung kam im Jahre 1772 zu Tyrnau in der Druckerey des Akademiſchen Collegii der Jeſuiten, eine neue mit verſchiedenen Einſchaltungen vermehrte Ausgabe in klein Folio heraus.

Recenſ. Götting. gelehrte Anz. von 1773, S. 1053. (Inhaltsanzeige.)

V.

V.

651. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 582.) angeführte Werk: Linguarum totius orbis *Vocabularia* comparativa &c. ist auch recensirt im vierten Bande der von den Hrn. Hofräthen Feder und Meiners herausgegebenen philosophischen Bibliothek.

W.

652. Mag. Wellers genaue Verwandschaft der Deutschen Sprache mit der Nordischen. (Vorzüglich aus der Isländischen Edda erwiesen.)

S. Sammlung einiger ausgesuchten Stücke der Gesellschaft der freyen Künste zu Leipzig. Leipzig bey Breitkopf 1755. gr. 8. No. II.

Z.

653. Dissertatio de analogia linguarum, interpretationis subsidio: Diss. Praes. Georg. Frid. *Zemisch*, Respond. Christian. Sam. *Weise*. Lipf. 1758. 4.

Recens. Götting. gel. Anz. von selb. Jahre, Seite 265. (Günstige Inhaltsanzeige.)

Zum sechsten Abschnitt.

Philosophische und andere Bemerkungen über die Sprache überhaupt.

A.

654. Im zweyten Stücke des ersten Jahrganges des vom Herrn Hofrathe Johann Christoph Adelung herausgegebenen Magazins für die Deutsche Sprache, (Leipzig 1782. 8.) findet man nachfolgende hierher gehörige Aufsätze.

I. Beweis der fortschreitenden Cultur des menschlichen Geistes; aus Vergleichung der ältern Sprachen mit den neueren.

VI. Sprachgebrauch gilt mehr als Analogie und Regeln.

Im dritten Stücke des nehmlichen Jahrganges:

IV. Verdienst der Schriftsteller um die Sprache.

655. Erici *Alstein* Meditationes de vocibus. Upsal. 1727. 8.

656. Joh. Conr. *Ammonii* Dissert. de Loquela. Amstel. 1700. 8.

657. Rabbi Isaaci *Aramae* Diss. rabbinica de usu linguae, cum versione latina, in usum auditorum edidit Anton. Julius *von der Hardt*. 1729. 4.

B.

658. Augustin. *de Balthasar* Progr. pentecostale, agens de Linguae usu atque abusu morali. Gryphiswald. 1753. 4.

659.

659. Gualtherus van *Bashuyſen* de uſu philologiae in omnibus diſciplinis. Serveſtae 1726. 4.

660. Die in drey Theilen herausgekommene, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches Nr. 589 angeführte deutſche Ueberſetzung der Beattieſchen moraliſchen und kritiſchen Abhandlungen ꝛc. koſtet 3 Rthlr. 8 Gr., der eigentlich aber nur allein hierhergehörige dritte Theil dieſes Werkes, der auch einzeln verkauft wird, 1 Rthlr. 8 Gr.

661. Joann. Georg. *Bechtoldi* Oratio de iis, quae circa conſtituendam Linguam perfectiſſimam ſ. philoſ. ſunt obſervanda. Gieſſ. 1760. 4.

662. Joh. Andr. *Bellmann* Diſſ. de Sermonis natura, origine et fatis. Upſ. 1706. 8.

663. Abhandlung von der Natur der Sprachen, deren Urſprung, Veränderungen und Uebereinſtimmung.

S. Beyträge zur kritiſchen Hiſtorie der deutſchen Sprache, VII. Stück, Seite 599 - 626.

664. Joann. Chriſtiani *Blaſche* Diſſ. de animorum Characteribus Oratione effingendis. Jenae 1756. 4.

665. In der Einleitung der von dem verſtorbenen Herrn Oberconſiſtorialrathe Büſching herausgegebenen, im zweyten Abſchnitte des ſechs und ſechzigſten Capitels dieſes zweyten Nachtrages näher anzuzeigenden, Grundlage zu einer Geſchichte der Bemühungen und Verdienſte alter und neuer Völker um die Gelehrſamkeit ꝛc. handelt der Herr Verf. auch unter andern von der Sprache und Schrift. Ueberdem nimmt er in einem jeden Abſchnitte dieſes ſeines Werkes zuerſt auf die Sprache, Rede- und Dichtkunſt derjenigen Nation, von deren Bemühungen und Verdienſten um die Gelehrſamkeit er in ſelbigem redet, — Rückſicht.

C.

666. J. *Calovius* de Enuntiatione. Roſt. 1608. 4.

667. L'Organe, c'eſt à dire, l'Inſtrument du Diſcours, diviſé en II Part. ſavoir eſt l'Analytique pour diſcourir probablement. Le tout puiſé de l'Organe d'*Ariſtote*, par Ph. *Canaye* 1589. Fol. Paris, J. de Tournes.

668. S. *Carpov* de ſignificatu verborum proprio et translato. Vinar. 1740. 4.

669. *Ejusd.* Meditat. de Lingua. Franc. 1743. 4. (16 Gr.)

670. Joann. Bened. *Carpzovii* Progr. De interprete ſcripturae ſacrae grammatico. Helmſt. 4.

Recenſ. Götting. gel. Zeit. von 1751, Seite 46. (Günſtige Inhaltsanzeige.)

671. In des Abbt Melch. Ceſarotti ꝛc. Saggio ſopra la Lingua Italiana &c. wovon im Jahre 1788. zu Vicenz bey Turre

Turre die zweyte Auflage in gr. 8. herauskam, handelt der erſte Theil von einigen Vorurtheilen über die Sprachen — der zweyte von den Grundſätzen zur Beurtheilung und Vervollkommnung der Schriftſprache — und der dritte von der Befolgung des Anſehns der herrſchenden Mundart und guten Schriftſteller.

S. Jenaiſche allgem. Litterat. Zeit. April 1791. Seite 153.

672. Guil. Chriſtian. Juſt. *Chryſander* Oratio de Deo in linguis. Kilon. 1768. 4.

673. Ger. de *Cordemoy* Tractatio phyſica de Loquela, latine verſa a J** C**. 12.

674. Alph. *Coſtadan* Traité hiſtorique et critique des principaux Signes dont nous ſervons pour manifeſter nos Penſées. III Tomes. à Lyon 1717. 8. avec. fig. et tabl.

D.

675. Gedanken von der philoſophiſchen Erkenntniß der Sprachen. Von D.

S. Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes. Auf das Jahr 1744. April, Seite 291.

676. De praejudicio loquentis ex inconſulta linguae lubricitate. Diſſ. inaug. Praeſ. Joann. Mich. *Dahm*, Reſp. Joſeph. Simpert. *Fleiner*. Moguntiae 1747.

677. In den Penſées diverſes, die dem im J. 1790. zu Berlin bey Rottmann herausgekommenen zweyten Theile des aus dem Italiän. überſetzten Diſcours ſur les Viciſſitudes de la Litterature des Hrn. Abt *Denina* &c. angehängt ſind, findet man (unter der Numer 9.) Bemerkungen des Verf. über den verhältnißmäßigen Fortgang der Sprachen mit der Cultur einer Nation, in welchen mehrere Perioden aus der Geſchichte zuſammengeſtellt und Vorſchläge gethan werden, der franzöſiſchen Sprache, ſelbſt in andern Ländern, den Grad der Allgemeinheit zu geben, den ehedem die lateiniſche hatte.

S. Jen. allgem. Literat. Zeit., Januar 1792. Nr. 20. Seite 158.

678. Im Jahre 1780. kamen bey W. Struhan in London in 8vo heraus: Eſſays on the Hiſtory of Mankind in rude and cultivated Ages — by James *Dunbar*, L L. D. Profeſſor of Philoſophy in the Kings college and Univerſity of Aberdeen. Der zweyte dieſer Verſuche handelt von der Sprache als einem allgemeinen Vorzug — und der dritte von dem Kriterio einer ausgebildeten Sprache. — Im J. 1781. kam von dieſem Werke zu Leipzig im Schwickertſchen Verlage, gleichfalls in Octav, eine deutſche Ueberſetzung unter nachfolgendem Titel heraus: Verſuche über die Geſchichte der Menſchheit in rohen und geſitteten Zeitaltern, von Johann Dunbar. Sie koſtet 16 Gr. — und

iſt (vortheilhaft) recenſirt im 52. Bande der allgem. deutſchen Bibl. Seite 158. — und in den Götting. gel. Anz. von 1782, Seite 751.

E.

679. Joann. Aug. *Erneſti* Progr. de dono linguarum, ejusque natura. Lipſ. 1765. 4.

Recenſ. Leipziger gelehrte Zeitung ſelb. Jahres, Seite 567. (Günſtige Inhaltsanzeige.)

680. Mich. Chriſtiani Juſti *Eſchenbachii* Diſſ. de nimio Linguae patriae ſtudio incremento diſciplinarum nocivo. Lipſiae 1776. 4.

681. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 602.) angeführten Buche des Hrn. Ernſt Adolph Eſchke: Ueber Stumme — eine Beyhülfe zur Seelenlehre und Sprachkunde, findet man eine (nicht ganz ungünſtige) Recenſion im 111. Bande der allgem. deutſchen Bibl. Seite 246.

G.

682. Einige allgemeine Betrachtungen über Sprachverbeſſerungen von C. Garve.

S. Beyträge zur Deutſchen Sprachkunde, vorgeleſen in der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin. Erſte Samml. Berlin 1794, bey Matzdorf. gr. 8. (1 Thlr. 8 Gr.) No. II.

683. Der zweyte Band des Werks: Monde primitif analyſé et comparé avec le Monde moderne, conſideré dans ſon Genie allegorique et dans les Allegories aux quelles conduiſit ce Genie. — par Mr. Court *de Gebelin*, (Paris, 1774. gr. 4.) handelt von der Sprache.

684. Friedr. Gedicke Gedanken über Puriſmus und Sprachbereicherung. Berlin, 1779. 4.

685. Geſners Programm von der ſchädlichen Trennung der Sprache von den Gedanken und Sachen. S. Götting. gelehrte Anzeigen von 1749. S. 169.

686. Das dreyzehnte der bey Himburg in Berlin in zween Octavbänden im J. 1780. herausgekommenen philoſophiſchen Geſpräche handelt von der Sprache.

687. Carl Auguſt Göritz von dem Einfluſſe der Verbeſſerung der mutterländiſchen Sprache in den moraliſchen Character einer Nation. Stuttgard 1780. 4.

688. In dem im J. 1790. herausgekommenen zweyten Theile der Transactions of the Royal Society of Edinburgh, kommt in dem der litterariſchen Claſſe gewidmeten Fache unter der Nu-

Digitized by Google

Nummer VI. eine Theorie der Modi der Verben, von Hrn. James *Gregory*, Profeſſor der Theorie der Phyſik zu Edinburgh — vor. S. Götting. gel. Anz. von 1791. Seite 903.

H.

689. Marci *Haſileri* Diſſ. de prudentia poetae circa linguam. 17**.

690. J. *Heinzelmann* de ſynonymis. Witeb. 1649. 4.

691. And. *Helvigii* τριακας παραδοξος Problematum Grammaticalium. Berlini 1613. 4.

692. J. G. Herder von der Gabe der Sprachen am erſten chriſtlichen Pfingſtfeſte. Riga, bey J. F. Hartknoch, 1793. 8. (10 Gr.)

693. Wirkung des Denkvermögens auf die Sprachwerkzeuge. Von Herrn Hofrath und Profeſſor M. Herz.

S. Magazin zur Erfahrungsſeelenkunde, von Hrn. Prof. Moritz ꝛc. des achten Bandes zweytes Stück, (1790.) Seite 1.

694. Georg. Chriſt. Gottl. *Höfer* de Loquela. Jenae 1729. 4.

695. In dem im Jahre 1791. zu Edinburg herausgekommenen zweyten Theile der Transactions of the Royal ſociety of Edinburgh, findet man eine Nachricht von einem Verſuche des Herrn Doctor Hutton, die geſchriebene Sprache mit den Tönen zu vergleichen.

J.

696. W. Jägers Abhandlung von den Verdienſten der Völker um ihre Mutterſprache.

In der Altdorfiſchen Teutſchen Geſellſchaft Verſuch in Beyträgen u. ſ. w. (1757. 8.) S. 29. u. f.

K.

697. Carol. Henr. *Knebel* de miraculoſo Linguarum dono ſuper Apoſtolos effuſo. Tub. 1749. 4.

698 Das Wachsthum gelehrter Sprachbemühungen in Ländern und Staaten fördert zugleich dieſer ihre Blüthe, erwieſen und der fürſtl. Anhaltiſchen teutſchen Geſellſchaft gewidmet, von Aug. Gottlob Friederich Koltitz. Wittenb. 1779. gr. 8.

699. Chriſtiani Theophili *Kratzenſtein* Hiſtoria reſtitutae loquelae per electrificationem. Hafniae 1753. 4.

700. *Ejusdem* Tentamen reſolvendi problema ab Academia Scient. Petrop. ad Annum 1780. publice propoſitum. Petrop. 1781. 8. (Die Frage betraf: 1) Natur, Character und Unterſchied der fünf Selbſtlauter. 2) Verfertigung von Inſtrumenten, wie die Orgelpfeifen, die unter dem Namen Vox humana

mana bekannt ſind, welche die Töne dieſer Selbſtlauter ausdrücken.)

Recenſ. (oder vielmehr bloße Anzeige des Inhalts.) Götting. gel. Anz. von 1782. Seite 1150.

701. Adam. Frid. *Kübn* Progr. de litteris ſcholaſticis, maxime linguis. 1768.

L.

702. *Petri Lagerlöf* Exercitationum de praecipuis humani Eloquii Virtutibus ac Vitiis. Caput I. Upſ. 1694. 8. — Cap. II. Ibid. 1695. 8.

703. Im zweyten der Semiotik gewidmeten Hauptſtücke des neuen Organons, oder Gedanken über die Erforſchung und Bezeichnung des Wahren und deſſen Unterſcheidung von Irrthum und Schein, durch J. H. Lambert, (2 Theile. Leipzig, bey Wendlern, 1764. gr. 8. 2 Rthlr.) handelt der Verf. von der Sprache.

Recenſ. Götting. gel. Anz. v. 1764. Seite 515. (Sehr günſtig.)

704. Chriſtoph *Lehmann* de loquutione angelorum. Jenae 1661. 4.

705. Dialogus de connexione inter res et verba et veritatis realitate, ſcriptus Anno 1677, menſe Auguſto.

V. Oeuvres philoſophiques latines et françoiſes de feu Mr. *Leibnitz*, tirées de ſes manuſcrits, qui ſe conſervent dans la bibliotheque royale à Hannovre, et publiées par Mr. Rud. Eric. *Raſpe*. à Amſterdam et à Leipſic 1765. gr. 4. No. III.

706. Im zweyten Theile der Sammlung der Opuſculorum theolog. exeget. et homilet. argumenti des Herrn Doctor Leß (Göttingen 1781.) hat die erſte Abhandlung die Ueberſchrift: Super doni linguarum indole.

707. *Lettre* ſur les Sourds et Muets. ſ. l. 1751. 8. Avec Table.

Additions ſur la *Lettre* ſur les Sourds et Muets. ſ. l. et a. 8.

708. Joh. Georg Friedr. Leun's Progr. Bemerkungen über die Vortheile, welche die Erlernung der alten Sprachen der wiſſenſchaftlichen Ausbildung des Geiſtes verſchafft. 1791. 4.

709. M. *Lüdemann* de Principiis Enuntiationum, Nomine et Verbo. Hamburg. 1629. 4.

M.

710. Sprache in pſychologiſcher Rückſicht.

S. Magazin zur Erfahrungsſeelenkunde, von Hrn. Profeſſor Moritz, des achten Bandes erſtes Stück, (1790.) Seite 104.

711.

711. Ueber die Abstammung, Ausbreitung und Sprachen der vornehmsten Völker.

S. Wissenschaftliches Magazin für Jünglinge. Zweyter Band. Hannover, im Verlage der Helwingischen Buchhandlung, 1791. (18 Gr.) No. III.

712. Von dem Einflusse der Abwechselung des Geschmacks auf Sprachen und Wissenschaften in Schulen. Von Joh. Friedr. Philipp Mattstedt. Köthen 1775, 1776. und 1777. 4.

713. Eine Probe, wie die Sprache eines Volks dessen Denkungsart und Sittlichkeit schildert. Von Meierotto.

S. Beyträge zur Deutschen Sprachkunde, vorgelesen in der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Erste Sammlung. Berlin, bey Matzdorff, 1794. gr. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.) No. V.

714. In dem im Jahre 1793. zu Göttingen herausgegekommenen Abrisse der Psychologie ꝛc. des Herrn Prof. Christoph Meiners zu Göttingen, kommen in dem dritten Hauptstücke nachfolgende Abschnitte vor:

1) Was Sprache sey? Ihre Anzahl.
2) Von den Fähigkeiten und Kenntnissen der sprachlosen Menschen.
3) Von der Sprachfähigkeit.
4) Von den Anlässen der Spracherfindung.
5) Von natürlichen und nothwendigen Anfängen der Sprache.
6) Von den ursprünglichen Unvollkommenheiten aller Sprachen. Kurzes Ideal einer menschlich vollkommnen Sprache.
7) Einfluß der Sprache auf den menschlichen Geist.
   a. Wir können durch die Sprache mehr Ideen behalten, als sonst möglich wäre.
   b. Sie macht uns auf unendlich viele Seiten und Eigenschaften der Natur aufmerksam, die der eigenen Beobachtung entwischt wären.
   c. Die Kette der Ideen-Association wird dadurch verlängert und fester angezogen.
   d. Die Wiedererweckung der Ideen wird dadurch unendlich erleichtert. Vorzüge einer Sprache vor der andern. Philosophische und dichterische Sprachen.
8) Von den Haupttheilen der Sprache.
9) Von der Schrift.
10) Allgemeine Sprachvortheile der Muttersprache. Eigenthümliche Sprache des Genies.

715. Car. Frid. *Meisner* de causis nonnullis, cur Linguarum eruditarum studium hodie minus floreat. Goettingae 1774. 4.

716. Ueber die Sprache.

S. Neuer Deutſcher Mercur, März 1791. II. Seite 263.

717. Im erſten Stücke des erſten Bandes der von Herrn B. Merrem entworfenen und herausgegebenen Anfangsgründe der allgemeinen Weſenlehre und Erkenntnißwiſſenſchaft (Duisburg, in der Helwingſchen Univerſitäts-Buchhandlung, 1793. 8.) findet man eine Theorie der Sprache. (Der ganze erſte Band koſtet 1 Thaler 12 Gr.)

718. In der im Jahre 1762. unter dem Vorſitz des damaligen Hofrathes, Herrn Joh. David Michaelis, von Hrn. M. Jerem. Nicol. Eyring gehaltenen Inauguraldiſputation: Virtutes hiſtoricorum antiquorum et recentium comparans, handelt der Herr Verf. auch von dem Vorzuge unſerer Zeiten in Anſehung der Sprachwiſſenſchaft. Er beantwortet die Fragen: Haben die Alten ſo viele Sprachen verſtanden, als wir? Wer waren die Leute, die ſich bey ihnen auf die Erlernung derſelben legten? Haben die Alten eine ſo allgemeine Sprache gehabt, als bey uns die franzöſiſche iſt? Wie war der Unterſchied zwiſchen der Erlernung der Sprachen, um die ſich die Alten gar nicht bekümmerten, und die ihnen völlig unbekannt waren? S. Götting. gel. Anz. von 1763, Seite 1003.

719. Joann. Georg. *Michaelis* de Spiritu S. ſub externo Linguarum ignearum ſymbolo cum Apoſtolis communicato. Francof. ad Viadr. 1733. 4.

720. De linguis. Diſſ. Praeſide J. *Micrandro*, Reſp. J. *Lundgrén*. Upſal. 1682. 4.

721. In denen, im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1011.) angeführten, vom Herrn Doctor und Kirchenrath Mieg in der Churpfälziſchen teutſchen Geſellſchaft verleſenen Abhandlungen: Ueber das Studium der Sprache, beſonders der Mutterſprache ꝛc. (Frankf. 1782.) kommen nachfolgende hierher gehörige Aufſätze vor:

II. Zuſammenhang der Natur- und Sprachkunde. Wörter, welche durch ihren Schall die Natur ausdrücken. Deutſch: die Sprache des Bergmanns.

IV. Vom Einfluſſe des Sprachſtudiums in die Erweckung der Genien und Beförderung der Vaterlandsliebe.

722. L'Eſprit des Langues, par Mr. Frere de *Montizon*. Paris 1761. 8.

723. Dan. Georg. *Morhof* de ſcypho vitreo per certum humanae vocis ſonum rupto. Kilon. 1672. 4.

724. Verſuch einer Entwickelung der Ideen, welche durch einzelne Wörter in der Seele hervorgebracht werden. Von Moritz.

S.

S. Berliniſches Magazin der Wiſſenſchaften und Künſte. Erſter Jahrgang, erſtes Stück. (Berlin, bey Unger, 1782. 8.) Seite 14.

725. Friedrich Carl Moſers, Hochfürſtl. Heſſenhomburgiſchen Hofrathes, Abhandlung von den Europäiſchen Hof- und Staats-Sprachen, nach deren Gebrauch im Reden und Schreiben, mit authentiſchen Nachrichten belegt. Frankfurt am Mayn, bey Joh. Benjamin Andreä, 1750. 8. (8 Gr.)

Recenſ. Götting. gel. Zeit. ſelb. Jahres, Seite 916. (Bloße Inhaltsanzeige.)

P.

726. J. N. Pehem's Abhandlung von Einführung der Volksſprache in dem öffentlichen Gottesdienſt. Wien 1783. 8.

727. Joann. Valent. *Pietſch* de dono Linguarum Apoſtolis collato. Regiom. 1733. 4.

R.

728. Trägt das Studium der alten Sprachen zur Aufklärung bey? Von A. Raabe.

S. Journal von und für Deutſchland. Siebenter Jahrgang, 1790. Neuntes Stück. No. II. Seite 199 — 205.

729. Im Jahre 1717. kam zu Leiden in 8vo heraus: Oculorum ſermo, Carmen. Autore Joann. Anton. *de Raſcas*, e Soc. Jeſu. Im erſten Theile dieſes elegiſchen Gedichtes vergleicht der Dichter die Sprache der Augen mit der gewöhnlichen Sprache — im zweyten zeigt er, auf wie mancherley Art die Augen Verräther der Leidenſchaften, der Sitten und des Temperaments ſeyn — und redet im dritten von der Kraft der Augen, jemanden zu demjenigen zu bewegen, was man von ihm zu erhalten wünſcht.

730. *Reflеſſioni* ſugli oggetti apprenſibili, ſui Coſtumi, e ſulle cognitione umane per rapporte alle Lingue. 1775. 4.

Recenſ. Götting. gelehrte Anz. von 1777. Seite 188. (Sehr ungünſtig.)

731. Joann. Petr. *Reuſch* de efficacia naturali ſermonis, generatim ſpectati, et ſpeciatim verbi divini. Jenae 1758. 4.

732. Das dritte Hauptſtück in des Paters Columbani *Räſer*, Benedictini Banzenſis, Philoſoph. in alma Wirceb. Univerſit. Prof. P. O. Inſtitutionibus Logicae &c. (Wirceb. 1775. 8.) handelt von der Sprache.

S. Götting. gel. Anz. von 1776, Seite 203. (Sehr kurze, aber nicht ſehr günſtige Anzeige.)

733. Sigism. *Rücker* de dono linguarum, invictiſſimo religionis chriſtianae argumento. Lipſ. 1742. 4.

734. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 781.) angeführten, von Herrn Profeſſor Rüdiger herausgegebenen neueſten Zuwachs der deutſchen, fremden und allgemeinen Sprachkunde ꝛc. kam im J. 1793. in Halle bey Michaelis und Compagnie das fünfte Stück heraus, welches 16 Groſchen koſtet.

S.

735. Joh. Jacob Sartorius Progr. über den nachtheiligen Einfluß, der von dem Vorſchlage, künftige Landprediger mit der Erlernung der gelehrten Sprachen zu verſchonen, in den lateiniſchen Schulen zu beſorgen iſt. Erlangen 1788. 4.

736. Chriſtian. Carol. Frider. *Schartowii* Commentatio de Linguae requiſitis, variisque Linguae Chaldaicae nominibus. Hamburg. 1765. 4.

737. Sam. *Schelguig* de lingua beatorum in altera vita. Gedani 1700. 4.

738. Joann. Balth. *Schmidt* de fructu linguarum in publicanda amplificandaque veritatis doctrina. Smalcald. 1736. 4.

739. Ernſt Gottlieb Schröter von der Sprachwiſſenſchaft. Liegnitz 17**. 4.

740. Joann. Henr. *a Seelen* de lingua draconis, Apoc. XIII, 11. Lubecae 1729. 4.

741. Ern. Gerh. *Siricius* de angelorum linguis. Witenb. 1683. 4.

742. Im 6ten Capitel des Werkes: The *Philoſophy* of Natural Hiſtory by William *Smellie*, Member of the Antiquarian and Royal Society of Edinburgh, — Edinburgh, Elliot, 1790. 4. — handelt der Verfaſſer von der menſchlichen, natürlichen und künſtlichen Sprache.

743. Micha Erich *Soleichs* Linguae Apoſtolorum diſſectae redintegratae. Guelpherb. 1725. 4.

744. A Diſſertation concerning Language in general and the Excellence of the Engliſh Tongue in particular compared with ſome modern ones, that hold in great Requeſt. By Thomas *Stackhouſe*. 8.

745. *Ejusd.* The Hiſtory of modern Languages, as to their Origin, Improvement and Perfection. 8.

746. Joann. *Steuchii* Exercitium de Loquela. Upſ. 1721. 8.

747. Joann. Chriſtoph. *Stichs* de detrimentis, quae ex neglecto linguarum ſtudio, ſcientiae medio aevo paſſae ſunt. Altonae 1741. 4.

748.

748. G. C. C. *Storrii* Diſſ. de formatione loquelae. Tubing. 1781. 4.

749. In Herrn J. G. Sulzers im J. 1773. zu Leipzig bey Weidmanns Erben und Reich herausgegebenen vermiſchten philoſophiſchen Schriften, geſammlet aus den Jahrbüchern der Academie der Wiſſenſchaften zu Berlin, findet man Anmerkungen über den gegenſeitigen Einfluß der Vernunft in die Sprache und der Sprache in die Vernunft.

S. Götting. gel. Anz. von 1773, Seite 1020.

T.

750. In dem im Jahre 1775. zu Berlin bey Voß in gr. 4. herausgekommenen Nouveaux Memoires de l'Academie Royale des ſciences et belles Lettres A. 1773. &c. findet man eine Abhandlung des Herrn *Thiebault*, über die Theile der Rede — die Ausſprache und den Unterſchied der Wiſſenſchaft der Wörter und der Wiſſenſchaft der Dinge.

751. Ger. *Tidemann* de Enuntiatione, ejus Partibus et Affectionibus. Roſt. 1613. 4.

752. J. F. Treſenreuter über die Urſachen, daß viele ehemalige Sprachen untergegangen und itzt keine neue mehr entſtehen.

S. Hannöv. Magazin von 1759, Seite 1643 — 1646.

753. Des *Tropes*, ou différens ſens, dans leſquels on peut prendre un même mot dans une même Langue. Paris 1757. 8.

V.

754. In der Einleitung des weiter unten (Nr. 2119.) anzuführenden (von Hrn. Prof. Haſſe in Königsberg herausgegebenen) Verſuches einer griechiſchen und lateiniſchen Grammatologie für den academiſchen Unterricht und höhere Claſſen von Schulen (Königsberg 1792. 6 Gr.) handelt der Herr Verf. von der Sprache überhaupt, dem Sprechen und Denken in Verbindung der Sprachformen, der Bildung einer Sprache, den Urſachen der Bildung und der Wirkung derſelben, mit Anwendung der Kantiſchen Philoſophie.

755. Der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 650.) bereits angeführte Diſcours public ſur les Langues en général et ſur la Langue Françoiſe en Particulier &c. par Mr. de *Villencour* &c. iſt (äußerſt nachtheilig) recenſirt in den Götting. gel. Anz. von 1781. Seite 574.

756. Der zweyte Hauptabſchnitt des von Hrn. J. C. Volkeding herausgegebenen Lehrbuches der theoretiſchen Philoſophie (Berlin, in Karl Matzdorfs Buchhandlung, 1792. 8. 1 Rthlr. 8 Gr.) handelt von der Theorie der Vernunft, der Sprache, den grammatiſchen Puncten und der Sprachenphiloſophie.

W.

757. Im erſten Abſchnitte des mit Herrn Doct. Joh. Aug. Dathe Vorrede zu Leipzig im Jahre 1777. in gr. 8vo herausgekommenen Werks: Briani *Waltoni* in Biblia polyglotta Prolegomena — handelt der Verf. von der Sprache überhaupt.

757. b. F. P. Wundt über die Vortheile der Sprachgeſchichte.

Im zweyten Bande der Schriften der Churfürſtl. teutſchen Geſellſchaft in Mannheim. (1787.)

Zum ſiebenten Abſchnitt.

Erlernung der Sprachen überhaupt und allgemeine Sprachlehre.

A.

758. Joh. Conr. *Ammonii* Methodus, qua, qui ſurdus natus eſt, loqui diſcere poſſit. Amſtelod. 1692. 8.

B.

759. Victor. Matth. *Bandau*, De linguis ſine ſcientiarum diſpendio addiſcendis. Bernburg. 1766.

760. Im 4ten Bande der von Hrn Prof. Büſch in Hamburg herausgegebenen Erfahrungen, (daſelbſt, bey Hofmann, 1794. 8.) handelt der Herr Verf. (Seite 83.) von der Erlernung der Sprachen, beſonders der lebenden.

C.

761. Beſchreibung einiger neuen pädagogiſchen Kinderſpiele zur Erlernung fremder Sprachen, zur angenehmen Unterhaltung der Kinder und zur Uebung ihrer Seelenkräfte.

S. Sammlung einiger Erziehungsſchriften von J. Campe. Zweyter Theil. Leipzig, in der Weygandſchen Buchhandlung, 1778. 8. Nr. 1.

762. Condillac's Unterricht in den höheren Wiſſenſchaften, enthaltend die philoſophiſche Sprachlehre, die Logik ꝛc. für den Prinzen von Parma. Vier Theile. Bern, bey der typographiſchen Geſellſchaft, 1777—80. 8. (4 Rthlr. 16 Gr.) — Neue Ausgabe. Vier Bände. Ebend. 1793. 8. (Von der erſten ſowohl als zweyten Ausgabe wird der erſte Theil des Werks unter dem Titel: Allgemeine philoſophiſche und franzöſiſche Sprachlehre ꝛc. beſonders verkauft. Dieſer erſte Theil kam in der erſten Auflage im Jahr 1781, und in der zweyten im Jahr 1793. heraus. In jener koſtet er 1 Thaler 4 Gr., und in dieſer 1 Thaler.)

D.

Digitized by Google

D.

763. Const. Dinkler's Sprache der Menschen. Eine allgemeine Sprachlehre. Erster Theil. Erfurt, bey G. A. Keyser in Commission, 1793. 8. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 803, im ersten Nachtrage desselben die Numer 639. — und in diesem zweyten Nachtrage die Numer 616.)

E.

764. In der von Herrn Prof. Ehlers in Kiel herausgegebenen Sammlung kleiner, das Schul- und Erziehungswesen betreffender Schriften ꝛc. (Flensburg und Leipzig 1776. 8.) findet man (No. VIII.) Anmerkungen des Verf. über die, seine Abhandlung vom Vocabellernen betreffende Recension in der Klotzischen Bibliothek.

765. Ueber die Sprache. Unmaßgeblicher Vorschlag zu einer neuen Lehrart fremder Sprachen. Vom Hrn. Doct. Eschke. S. Magazin zur Erfahrungsseelenkunde ꝛc. vom Hrn. Prof. Moritz ꝛc. des achten Bandes zweytes Stück, (1790.) Seite 52.

G.

766. Im zweyten Hauptstücke des ersten Bandes des Werkes: Monde primitif analysé et comparé avec le monde moderne, considéré dans son Génie allegorique et dans les Allegories, aux quelles conduisit ce genie, par Mr Court de *Gebelin*, (Paris 1773. gr. 4.) handelt der Verf. von einer Grammaire universelle et comparative.

767. Joh. Michael Georg's Versuch einer allgemeinen Sprachlehre. Schwabach, 1769. 8.

768. E. G. Glandorfs Programm über die Constructionslehre im Allgemeinen. Anspach, 1790. 4.

H.

769. Der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 688.) angeführte erste Theil der deutschen Uebersetzung des Buches: Hermes, oder philosophische Untersuchung über die allgemeine Grammatik, von Jacob *Harris*, ist auch recensirt in Nr. 54. der Oberdeutschen allgemeinen Litteraturzeitung vom Jahr 1789. S. 849—856.

770. Meditatio de Grammatica universali.

Vid. Joann. *Heumanni* etc. Opuscula, quibus varia Juris Germanici, itemque historica et philologica Argumenta explicantur. Norimb. 1747. 4. No. IX. p. 472—479.

771. Das dritte Capitel in des Herrn Joh. *Heumanni* Apparatu Jurisprudentiae litterario, — Norimbergae, 1752. 8. maj. handelt: De linguarum studio.

772.

772. Der zweyte Abſchnitt des im zweyten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 4177.) angeführten Schulſtudienplans des Herrn Prof. Heynatz handelt von der Erlernung der Sprachen überhaupt.

J.

773. Franc. Chriſtoph. *Jetze* Brevis Commentatio de ſtudio linguarum, Graecae imprimis et Latinae, facilitando per indices novo modo componendos. Thorun. 1756. fol.

774. Vorſchlag zur Erleichterung des Selbſtunterrichts in Sprachen, von Herrn Hofrath Jung. S. Deutſche Monatsſchrift, 1793. Januar. (Berlin, bey Vieweg dem älteren. gr. 8.) Nr. VI.

K.

775. Ludewig Martin Kahle philoſophiſcher Vorſchlag, die Erlernung der Sprachen zu erleichtern. Im zweyten Bande des Abriſſes von dem neueſten Zuſtande der Gelehrſamkeit. Göttingen, 1739. 8. Seite 25—35.

776. Frid. Chriſtiani *Koch* Diſſ. de methodo ſcientifica in addiſcendis per artem linguis haud contemnenda et de analyſi vocum hebraicarum legitime inſtituenda. Jenae, 1739. 4.

L.

777. Hiſtoria et commendatio linguae charactericae univerſalis, quae ſimul ſit ars inveniendi et judicandi.

V. Oeuvres philoſophiques latines et françoiſes de feu Mr. de *Leibnitz*, tirées de ſes manuſcrits, qui ſe conſervent dans la bibliotheque royale à Hanovre, et publiées par Mr. Rud. Eric. *Raſpe* etc. à Amſterdam et à Leipſic 1765. gr. 4. Nr. VI.

M.

778. Methode pour apprendre à la Jeuneſſe pluſieurs Langues par *Megerlin*. Francf. 1752. 8. (4 Gr.)

779. Meiners philoſophiſche Sprachlehre.

S. Magazin für die Deutſche Sprache, von Joh. Chriſtoph Adelung. 1 Jahrg. 1 Stück. Leipzig, auf Koſten des Verfaſſers, und in Commiſſion der Buchhandlung der Gelehrten und der Breitkopfiſchen. 1782. 8. Nr. IX.

780. La petite Ecole de la Morale et des Langues, par *Meintel*. Nuremberg 1732. 8. (8 Gr.)

781. *Methode* analitique pour apprendre philoſophiquement les langues. Neufchatel 1781. 8. (br. 5 Gr.)

782.

782. Joh. David *Michaelis* Disputatio ex historia litteraria, virtutes historicorum antiquorum et recentium comparans.

S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 718.

783. Ueber die Lehrordnung der Sprachen, nach psychologischen und historischen Gründen.

S. Ueber das Studium der Sprache, besonders der Mutterſprache. — Abhandlungen in der churpfälzischen teutschen Gesellschaft, 1779—1781. vorgelesen von Joh. Friedr. Mieg. Frankfurt, in der Eßlingerschen Buchhandlung, 1782. 8. No. III.

O.

784. Der eigentliche Titel der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 705.) angeführten Rede ist dieser: Gerard *Outhovii* (nicht Guil. *Outhonii*) Oratio de necessitate studii Linguarum, praesertim Hebraeae, Graecae et Latinae. Amstelod. 1725. 4.

P.

785. Im achten Theile der Verhandelingen uitgegeven door het Zeeuwsch Genootschap der Wetenschappen te Vliessingen, (Middelburg, bey Pieter Gilliſſen, 1782. gr. 8.) kommt (Seite 229 — 316.) eine Preißschrift des Französischen und Niederteutschen Kostschulhalters zu Delfshaven, K. von der Palm, über die Verbesserung der Niederländischen Schulen — und in dieser verschiedenes über den Sprachunterricht vor.

786. Frid. Georg. *Purgold* Progr. qua ratione Linguae commodius in scholis discantur. 1775. 4.

R.

787. Ist das Studium fremder, besonders der alten, Sprachen auf Schulen noch ferner beyzubehalten? Ein Schulprogramm von J. A. Rixhaub, Director des Idsteinschen Gymnasiums. 1791.

Recens. Braunschweigisches Journal, 8tes Stück. August 1791. Seite 491.

Dieses Programm ist auch abgedruckt in dem im Jahre 1791. zu Bremen bey Cramern herausgekommenen zweyten Stücke des zweyten Bandes des Magazins für öffentliche Schulen und Schullehrer.

S.

788. J. T. G. Sense Versuch einer Anleitung zum Sprachenunterrichte taubstummer Personen. Leipzig, bey F. Schneider, 1793. 8. (12 Gr.)

789.

789. Gottlieb Schlegel Von den Mitteln zur Erlernung mehrerer Sprachen. 1774. 4.

790. La Science univerſelle de *Sorel* &c.
S. oben in dieſem zweyten Nachtrag die Numer 294.

791. G. W. G. Starks Nachtrag zu den Schriften über die fernere Beſchäfftigung ſtudirender Jünglinge mit den Sprachen und Schriften der Alten. Bernburg und Halle, in Commiſſion bey Hemmerde und Schwetſchke, 1792. 8. (3 Gr.)

V.

792. De *Vallange* nouveaux Syſtemes, ou nouveaux Plans des Methodes à etudier *les Langues*, les Sciences, les Arts et les Exercices du corps. à Paris 1719. 8.

793. Villaume Methode, jungen Leuten zu der Fertigkeit zu verhelfen, ihre Gedanken ſchriftlich auszudrücken. Leipzig und Deſſau, in der Buchhandlung der Gelehrten, 1784. 8. (8 Gr.)
Recenſ. Götting. gel. Anz. ſelb. Jahres, Seite 1182. (Inhaltsanzeige.)

W.

794. Weimars Erläuterung der Frage, ob in einem Jahre eine Stammſprache und in einem Vierteljahre eine davon abſtammende könne erlernet werden. Zwickau 1695. 4.

795. Der zweyte Theil des im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 721.) angeführten Elementarwerks des Hrn. Prof. Wolke iſt (vortheilhaft) beurtheilt in Nr. 267. der Jenaiſchen allgemeinen Litteraturzeitung von 1791. Seite 24.

Zum achten Abſchnitt.

Sprache der Thiere.

D.

796. Ueber die Sprache der Thiere.
S. Natur und Kunſt. Ein gemeinnütziges Lehr- und Leſebuch für alle Stände, herausgegeben von J. A. Donndorf, (Quedlinburgſchen Stifts- und Probſtey-Rathe,) Leipzig, in der Weidmannſchen Buchhandlung, 1790. 8.

S.

797. Im 19ten Capitel des Werks: The Philoſophy of Natural Hiſtory, by William *Smellie*, Member of the Antiquarian and Royal Society of Edinburgh, Edinburgh — Elliot, 1790. 4. handelt der Verf. von der Sprache der Thiere.

Zum

Zum neunten Abſchnitt.

Hände-, Geberden- und Maſchinenſprache.

K.

798. Wolfg. von Kempelens Mechaniſmus der menſchlichen Sprache, nebſt der Beſchreibung ſeiner ſprechenden Maſchine. Wien, bey Degen, 1791. 8. mit 27 Kupfern. (4 Rthlr. 12 Gr.)

Recenſ. Götting. gel. Anz. ſelb. J. Seite 1437.

Wolfg. de *Kempelen* Mechaniſme de la voix humaine, avec une deſcription de ſa machine parlante. à Vienne, chez J. V. Degen, 1791. 8.

Zum zehnten Abſchnitt.

Von Wörterbüchern überhaupt und Wörterbücher vieler Sprachen.

C.

799. *Catholicon*, oder encyclopädiſches Wörterbuch aller Europäiſchen Sprachen. Erſte Lieferung. 1. Allgemeines Polyglottenlexicon, mit erklärenden Anmerkungen. 2. Allgemeines Wörterbuch der Marine, mit vollſtänd. erklär. Litteratur. Hamburg, beym Licentiat *Nemnich*, und Halle, bey J. J. Gebauer. Zweyte Lieferung. Hamburg, b. Licentiat *Nemnich*, und Leipzig, bey A. F. Böhme, 1793. 4. (7 Rthlr. 20 Gr.)

E.

800. Von den Realwörterbüchern für Frauenzimmer. S. (Hrn. Prof. Köſters) neueſte Erziehungsbegebenheiten, mit practiſchen Anmerkungen, für das Jahr 1781. 9tes Stück. Gießen, bey J. C. Krieger, 8. (3 Gr.) No. II.

H.

801. Joann. Henr. *Hottingeri* Lexicon harmonicum heptaglotton. Francofurti 1661. 4.

N.

802. P. A. *Nemnichs* allgemeines Polyglotten-Lexicon der Naturgeſchichte &c. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 799.

R.

803. J. H. *Rödings* Allgemeines Wörterbuch der Marine, in allen Europäiſchen Seeſprachen, nebſt vollſtändigen

gen Erklärungen. Siehe oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 799.

W.

804. Der vollständige Titel des im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1896, 2319, 2982. und 4027.) zwar bereits angeführten, besser aber hieher gehörigen Werkes ist nachfolgender: Teutsch-Französisch-Italiänisch-Englisch-Lateinisch- und Spanisches Wörterbuch, worinnen die allergebräuchlichsten Wörter nach ihren besondern Abtheilungen und Capiteln eingetheilet und befindlich sind, zu sonderbarem Nutzen aller Stände, durch den Verf. der Benennung aller Hauptdinge der Welt, (den ehemaligen, nachher zu Nürnberg privatisirenden Lieutenant Schmid,) auf eigene Kosten herausgegeben. 3 Theile. Nürnberg 1786. gr. 8.

Zum dreyzehnten Capitel.

Aegyptische oder Coptische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Aegyptische oder Coptische Sprache überhaupt.

E.

805. In dem zweyten Supplement-Bande der Encyclopédie ou Dictionaire raisonné des Sciences &c. (à Paris 1778.) findet man auch den Artikel: *Copte* — und in selbigem den Erweis, daß die alte ägyptische, heutigen Tages unreine Sprache, nicht hebräisch sey.

Zum dritten Abschnitt.

Sprachlehren der Aegyptischen oder Coptischen Sprache.

S.

806. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Numer 861.) angeführten Scholz-Woidischen Grammatik findet man eine (empfehlende) Inhaltsanzeige in den Göttingischen gelehrten Anzeigen von 1779, Seite 910.

Zum

Zum vierzehnten Capitel.

Aethiopiſche Sprache.

Zum erſten Abſchnitt.

Aethiopiſche Sprache überhaupt.

G.

807. Joann. Erneſt. *Gerhard* pentas poſitionum ex lingua Hebraea, Chaldaea, Syra, Arabica et *Aethiopica*. Witteb. 1647. 4.

M.

808. Das achte Capitel des im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (N. 2668.) angeführten Werkes des Abt du Contant *de la Molette*, Eſſai ſur l'Ecriture ſainte &c. handelt (Seite 296 u. f.) von der Aethiopiſchen Sprache.

Albaneſiſche Sprache.

S. Orientaliſche Sprachen.

Amerikaniſche Sprachen überhaupt.

S. Orientaliſche Sprachen.

Amhariſche Sprache.

S. Orientaliſche Sprachen.

Zum funfzehnten Capitel.

Arabiſche Sprache.

Zum erſten Abſchnitt.

Arabiſche Sprache überhaupt.

F.

809. Joann. *Friſchmuth* de Arabicae linguae uſu. Jenae 1667. 4.

G.

810. Joann. Erneſt. *Gerhard* pentas poſitionum, ex lingua Hebraea &c. *Arabica* &c. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 807.

811. Benjam. *Groddeck* de natura dialectorum ad linguam Hebraicam et Arabicam applicata. Witteb. 1747. 4.

812. *Idem* de neceſſaria linguarum Arabicae et Hebraeae connexione. Ibid. 1746. 4.

H.

813. J. G. *Haſſe* Diſſert. de uſu Linguae Arabicae in rebus vitae communis. Regiomonti 1790. 4.

M.

814. Das ſiebente Capitel des im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3668) angeführten Werkes des Abt du Contant *de la Molette*: Eſſai ſur l'Ecriture ſainte &c. handelt (S. 263. u. f.) von der Arabiſchen Sprache. (S. Götting. gel. Anz. von 1777, Seite 301. Ungünſtige Anzeige.)

O.

815. Georg. Guil. *Overkamp* de quaeſt. an et quatenus lingua Arabica ad Hebraicam facilius perdiſcendam conducat. Gryphisw. 1756. 4.

R.

816. Thom. *Reineſius* de Lingua Punica ab Arabica diverſa. Altenb. 1637. 4.

S.

817. Joann. David *Schieferdecker* de fructibus linguae Arabicae. Lipſ. 1692. 4.

V.

818. Chriſt. Henrici *Vogelii* Progr. Momenta quaedam theologiae ſtudioſum ad diſcendam linguam Arabicam excitantia. Erfurt. 1758.

S. Götting. gel. Anz. von ſelb. Jahre, Seite 1191.

Dritten Abſchnitt.

Sprachlehren der Arabiſchen Sprache.

E.

819. Der vollſtändige Titel der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 896.) angeführten Auflage von 1656. der Erpeniſchen Grammatik iſt dieſer: Arabicae linguae tyrocinium — id eſt, Thomae *Erpenii* Grammatica Arabica — cum varia praxeos materia &c. Lugduni Batavorum, typis et impenſis Joannis Maire. 1656. 4. (Die Praxeos materia beſteht in Lockmanns Fabeln, Sententiis et Adagiis Arabicis u. ſ. w.) Noch iſt von ſelbiger eine im Jahr 1636 zu Amſterdam in 4to herausgekommene Auflage zu bemerken.

H.

H.

820. D. J. G. Hasse praktisches Handbuch der arabischen und äthiopischen Sprache, des gesammten praktischen Unterrichts der morgenländischen Sprachen (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 3691. und in diesem zweyten Nachtrage die Numer 2629.) vierter und letzter Theil. Jena, in der Academischen Buchhandlung 1793. gr. 8. (1 Rthlr.)

821. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 785.) angeführten Anweisung zur Arabischen Sprache des Herrn Hofr. Hezel ꝛc. findet man eine (nicht günstige) Recension, im 69sten Bande der allgemeinen Deutschen Bibliothek, Seite 557.

822. Desselben Nöthige Verbesserungen und Zusätze zu seiner erleichterten Arabischen Grammatik. Jena 1780. 8. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 908.)

J.

823. *Isagoge* in linguam Arabicam ad ductum Th. *Erpenii*. 1678. 4.

L.

824. Der vollständige Titel der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 787.) angeführten Lakemacherschen Grammatik ist dieser: Elementa linguae Arabicae, in quibus omnia ad solidam hujus linguae cognitionem necessaria paradigmata exhibentur. Accedunt textus aliquot Arabici et justae Analyseos Exemplum. Cum praefatione Hermanni *von der Hardt*, Academiae Juliae Senioris, et Praepositi Mariaeberg. Auctore Joann. Godofredo *Lackemacher*. Helmstadii, typis ꝛc. sumtibus Hermanni Danielis Hannoti, Academiae typogr. A. MDCCXVIII. 4.

M.

825. Des Herrn Ritter Michaelis, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 911.) angeführte Arabische Grammatik ꝛc. ist auch recensirt in der zweyten Abtheilung des Anhanges zum 37 : 52sten Bande der allgem. deutschen Bibliothek, Seite 805 : 813.

P.

826. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 789.) angeführten Compendio Grammaticae Arabicae &c. des Herrn Prof. Paulus ꝛc. findet man eine Recension in Nr. 21. der Leipz. gel. Anzeigen v. J. 1791, Seite 166.

S.

827. Epistolae quaedam et Particula prima Agrumiae ejusque Commentariorum Arabice et Latine editae, notis-

que illuſtratae a Chriſtiano *Schnabel*, R. S. R. (i. e. Rectore Scholae Roeſchild.) Amſtelaedami ap. Jacob. Guil. Pruys, Bibliopolam. 1755. 4.

Continuatio Agrumiae ejusque Commentariorum Arabice et Latine editae notisque illuſtratae a Chr. *Schnabel*. Ibid. 1756. 4.

828. F. Dominici Germani *a Sileſia* Fabrica Linguae Arabicae. Romae 1639. fol.

T.

829. Olai Gerhardi *Tychſen* Elementale Arabicum etc. Siehe unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 836.

V.

830. In der Numer 793 des erſten Nachtrages dieſes Handbuches, muß es ſtatt Emanuel *Lucilius Vriemoot* — heißen: Emanuel *Lucius Vriemoot*.

Zum vierten Abſchnitt.

Buchſtaben der Arabiſchen Sprache.

T.

831. Hr. Hofrath Tychſen Alter der Arabiſchen Vocalpunkte und der kritiſchen Zeichen.

S. neues Repertorium bibliſcher und morgenländiſcher Litteratur, herausgegeben von M. Heinr. Eberh. Gottlob Paulus, der Phil. und der Orient. Sprachen Prof. zu Jena, bey Cunos Erben 1790. 8. (No. VIII.)

Recenſ. Jenaiſche allgem. Litteraturzeit. Februar 1791. S. 303.

Zum ſechsten Abſchnitt.

Wörterbücher der Arabiſchen Sprache.

G.

832. Ant. *Giggeji* Theſaurus Linguae Arabicae, ex Monumentis Arabum manuſcriptis et impreſſis Bibliothecae Ambroſianae, eruit, concinnavit, Latini juris fecit Auſpiciis et Liberalitate aeternae Memoriae Fred. *Borromaei* Cardin. Archiep. IV. Volum. Mediolani, ex Collegii Typographia. 1632. fol.

833. Der vollſtändige Titel des im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 916.) angeführten Lexici iſt dieſer: Iacobi *Golii* Lexicon Arabico-Latinum, contextum ex pro-

probatioris Orientis Lexicographis. Accedit index Latinus copioſiſſimus, qui Lexici Latino-Arabici vicem explere poſſit. Lugdun. Batav. typis Bonaventurae et Abrah. Elſeviriorum. MDCLIII. fol.

T.

834. Von Joſ. Scaligers Theſauro Linguae Arab. auf der Göttingiſchen Univerſitätsbibliothek, von T. C. Tychſen.

Im dritten Theile des vom Herrn Prof. Paulus herausgegebenen neuen Repertorii für bibliſche und morgenländiſche Litteratur. (Jena, im Cunoiſchen Verlage 1791. gr. 8. No. VIII.)

S. Götting. gel. Anz. v. 1791, Seite 1277.

V.

835. Joann. Baptiſt. *du Val* Dictionarium Latino-Arabicum, Davidis regis. Pariſ. 1632. 4.

Zum ſiebenten Abſchnitt.

Arabiſche Anthologien, Chreſtomathien und Leſebücher.

T.

836. Olai Gerhardi *Tychſen* Elementale Arabicum, ſiſtens Linguae Arabicae elementa, catalecta maximam partem anecdota, et Gloſſarium. Roſtochii ex Offic. libr. Koppiana 1791. (18 Gr.)

Recenſ. 1. Helmſtädt. Litterar. Zeit. von 1791, S. 815. 2. Neue allgem. Deutſche Bibl. 6 Band 1 Stück Seite 30. (Nicht ungünſtig, aber auch nicht ohne Bemerkungen.) 3. Beylage zu den (Seilerſchen) gemeinnützigen Betrachtungen der neueſten Schriften ꝛc. auf das Jahr 1792, 1 Stück, Seite 84. (Empfehlend.)

W.

837. Neue Arabiſche Anthologie, oder auserleſene Sammlung ſeltener oder größtentheils erſt aus Handſchriften ausgehobener Stücke aus verſchiedenen Büchern der Arabiſchen Litteratur. Eine Fortſetzung des Elementarbuchs für die Arabiſche Sprache und Litteratur, benebſt einer Voreinleitung, einem Anhang für Kenner der Perſiſchen Litteratur und einem Gloſſarium, von S. Fr. Günther Wahl. Leipzig, bey Junius 1791. gr. 8. (2 Rthlr. 4 Gr.)

Recenſ. 1. Götting. gel. Anz. ſelb. Jahres, Seite 2073. 2. Helmſt. Litterar. Zeitung von 1791, Seite 816. 3. Jenaiſche allgem. Litteratur-Zeitung, Decemb. 1791. Nr. 332, Seite 540. (Nicht günſtig.) Beylage zu den (Seilerſchen) gemeinnützigen Betrachtungen der neueſten Schriften ꝛc. auf das Jahr 1792, 16 Stück Seite 9. (Nicht ungünſtige Inhaltsanzeige.)

Neunter Abſchnitt.

Arabiſche Sprüchwörter.

(Neu hinzugekommen.)

S.

838. Jacobi *Scaligeri* et Thomae *Erpenii* Proverbiorum Arabicorum centuriae duae. Leidae 1614. 4.

839. Anthologia ſententiarum Arabicarum cum ſcholiis *Zamachſjarii*. Edidit, vertit et illuſtravit Henricus *Schultens*. Lugd. Batav. ap. Joann. le Maire 1772. 4.

Recenſ. Götting. gel. Anzeigen von 1773, Seite 383. (Sehr empfehlend.)

840. Specimen proverbiorum *Meidanii*, ex verſione *Pocockiana*. Edidit Henricus Alb. *Schultens*. Lond. ap. Joann. Richard. Jon. 1773. 4.

Recenſ. Götting. gel. Anz. ſelb. Jahres, Seite 1010. (Günſtig.)

Zehnter Abſchnitt.

Hülfsmittel zur Erlernung der Arabiſchen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

H.

841. Lectiones Syro-Arabico-Samaritano-Aethiopicae, congeſſit ac tabulis elementaribus ad addiſcendas illas linguas neceſſariis inſtruxit D. Joann. Gottfr. *Haſſe*, Lingu. oriental. Prof. publ. ordin. Regiomonti et Lipſ. 1788. 8. (1 Rthlr.)

Recenſ. Oberdeutſche Literaturzeitung vom J. 1788, Nr. 313. S. 3400 - 3405.

Eilfter Abſchnitt.

Arabiſche Proſodie.

(Neu hinzugekommen.)

P.

842. Eduardi *Pocockii* carmen Tograi et tractatus de proſodia Arabica. Oxonii 1661. 8.

Aramäiſche Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

Erſter Abſchnitt.

Aramäiſche Sprache überhaupt.

N.

843. Joh. Andreae Michael. *Nagel* Diſſ. de Lingua Aramaea, 1739.

Zweyter

Zweyter Abschnitt.

Sprachlehren der Aramäischen Sprache.

(S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 863.)

J.

844. Jon. Jahn's aramäische oder chaldäische und syrische Sprachlehre für Anfänger. Wien, bey C. F. Wappler 1793. gr. 8. (16 Gr.)

Dritter Abschnitt.

Conjugationes der Aramäischen Sprache.

N.

845. Joh. Andr. Mich. *Nagel* Generaliores conjugationum Aramaearum characteres, grammaticae Danzianae accommodati. Altorf. 1793.

Zum sechszehnten Capitel.

Armenische Sprache.

Zum zweyten Abschnitt.

Armenische Sprachlehren.

S.

846. Der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 931.) angeführte Thesaurus linguae Armenicae &c. Joann. Joach. *Schroederi* &c. ist kein Wörterbuch, sondern eine Sprachlehre, und gehört also hierher.

Aymarische, Babylonische und Belandische Sprachen.

S. Orientalische Sprachen.

Bengalische Sprache.

Im ersten Nachtrage dieses Handbuches (s. daselbst Seite 101.) neu hinzugekommen.

Digitized by Google

Sprachlehren dieser Sprache.

H.

847. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 817.) angeführten Grammar of the Bengal Language, by Nathanael Brassey *Halhed* &c. findet man eine (sehr günstige) Beurtheilung in der Zugabe zu den Götting. gel. Anz. von 1780. Seite 689.

Zum siebenzehnten Capitel.

Böhmische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Sprachlehren der Böhmischen Sprache.

P.

848. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 935.) angeführten Böhmischen Sprachkunst des kais. kön. Kammerthürhüters zu Wien, Herrn Joh. Wenzel (nicht Johann Friedr.) Pohls, ist noch eine ältere im Jahre 1756 zu Wien — und eine neuere, durchaus verbesserte und vermehrte Auflage, im Jahr 1773. (nach einigen Bücherverzeichnissen, im Jahr 1776.) eben daselbst — sodann aber diese noch neuere Auflage zu bemerken: J. W. Pohl's neuverbesserte Böhmische Grammatik, mit allerforderlichen tüchtigen Grundsätzen, gut und verlässiger Rechtschreibung, Ableitung und zufolge dieser verschiedener Bedeutung der Böhmischen Wörter bewährt; dann mit einem eigentlich Böhmischen Wörterbuch und mehrern der allgemeinen Erforderniß nach eingerichteten Gesprächen, zu rechtschaffener Erlernung dieser Sprache für einen Teutschen, als imgleichen auch der Teutschen Sprache, für Böhmen und andere slavische Nationen, begleitet, und bestehend in vier Hauptheilen, nemlich der Orthographie, oder Rechtschreibung, der Etymologie, oder Wortforschung, der Syntax oder Wortfügung, der Prosodie oder Tonmessung. Allen, diese Sprache Lehrenden und Lernenden, zu einem tüchtigen Werkzeuge verfaßt. Wien 1783. 8. (Im Heinsiussischen allgemeinen Bücher-Lexiko geschieht dieser Auflage keine Erwähnung. Von der im Jahr 1776 herausgekommenen ist aber gesagt, daß sie aus vier Theilen bestehe und 20 Gr. koste.)

Zum

Zum dritten Abschnitt.

Wörterbücher der Böhmischen Sprache.

D.

849. *Dictionarium* Latin. Polon. Bohem. Germanicum. Breslau 1620. 8.

T.

850. J. J. Tomsa vollständiges Wörterbuch der Böhmisch-Deutsch- und Lateinischen Sprache. Mit einer Vorrede begleitet vom Rector Dobrowsky. Prag, in der Meißnerschen Buchhandlung 1792. gr. 8. (Vermuthlich das nemliche, das schon im ersten Nachtrage dieses Handbuches Nr. 829. steht, und also keine neue Auflage.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 115. Band, Seite 539. (Nicht ungünstig.)

Zum vierten Abschnitte.

Anthologien, Chrestomathien (Elementarwerke) und Lesebücher der Böhmischen Sprache.

T.

851. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 833.) angeführte von Herrn Tomsa herausgegebene Elementarwerk ꝛc. kostet 6 Gr.

Zum fünften Abschnitte.

Geschichte der Böhmischen Sprache.

D.

852. Geschichte der Böhmischen Sprache von Joseph Dobrowsky, Rector des Königl. Generalseminariums zu Olmütz. S. Neuere Abhandlungen der königl. Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Erster Band. Wien und Prag, bey Degen 1791. 4. (Eigene Abhandlungen der Gesellschaft, No. XI.) Eine vollständige Inhaltsanzeige dieses Aufsatzes, findet man im 110 Bande der allgemeinen Deutsch. Bibl. Seite 288.)

Von dieser im ersten Nachtrage dieses Handbuches, Nr. 834. bereits angeführten Abhandlung, kam nachfolgende neue Auflage heraus: J. Dobrowsky's Geschichte der Böhmischen Sprache. Von ihm selbst vermehrt und ganz umgearbeitet. Prag, b. J. G. Calve 1792. 8. 14 Gr.

K.

853. Ant. Klein's Versuch einer Geschichte der Böhmischen Sprache in Ungarn.

Im 21 und 22sten Stücke des dritten Jahrganges (von 1773.) der k. k. Wienerischen Anzeigen.

Brahmanische Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

Sprachlehren dieser Sprache.

P.

854. *Przikril* Grammatica linguae Brahmanicae. Edidit et praefatus est J. *Dobrowsky*. Pragae, ap. J. G. Calve 1793. 8.

Brasilianische, Californische, Calmuckische Sprache.

(S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches und im ersten Nachtrage desselben, das den Orientalischen Sprachen gewidmete 37ste Kapitel.)

Celtische Sprache.

(S. Chaldäische und Scythische Sprache.)

Zum achtzehnten Capitel.

Chaldäische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Von der Chaldäischen Sprache überhaupt.

G.

855. Joann. Ern. *Gerhard* pentas positionum ex lingua Hebraea, *Chaldaea* &c. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 807.

856. *Ejusd.* Sciagraphia linguae Syro - Chaldaicae. Halae 1649. 4.

H.

857. Joann. Frid. *Hirtii* Commentatio de Chaldaismo biblico. 1751. 4. (2 Gr.)

M.

Digitized by Google

M.

858. Das fünfte Capitel des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3668.) angeführten Werkes des Abbt *du Contant de la Molette:* Essai sur l' Ecriture sainte &c. handelt (Seite 199 u. f.) von der Chaldäischen Sprache und ihrem Gebrauche fürs alte und neue Testament.

P.

859. Ueber Chaldäische und Slawische Sprache. S. Provinzialblätter. Erstes Stück. Leipzig und Görlitz, in der Buchhandlung der Gelehrten 1781. 8. (7 Gr.) No. VIII.

S.

860. Georg. Andr. *Sibel* de linguarum Chaldaicae Syriacaeque notitia. Witteb. 1700. 4.

861. Bey des Joh. Simonis im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1566.) angeführter Introductione in linguam Hebraicam &c. (Halae 1753. 8 maj. 10 Gr.) befindet sich ein Appendix de lingua Chaldaica.

Zum zweyten Abschnitt.

Sprachlehren der Chaldäischen Sprache.

H.

862. Von des Hermann von der Hardt im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 853.) angeführter Via in Chaldaeam &c. ist eine ältere im Jahr 1708. zu Helmstädt in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden.

863. Praktisches Handbuch der Aramäischen, oder Syrisch-Chaldäisch-Samaritanischen Sprache ꝛc. von D. Joh. Gottfr. Hasse ꝛc. (S. in diesem zweyten Nachtrage die Numer 2629.)

864. Bey der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 855.) angeführten Grammatik des Herrn Dr. Hempel ꝛc. muß den Worten: S. unten die Numer — hinzugefügt werden: 1535.

J.

865. Joh. Jahn's aramäische oder chaldäische und syrische Sprachlehre. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 844.

M.

866. Nouvelle *Methode* pour apprendre facilement les Langues Hebraïques et Chaldaïques. Paris 1708. 8.

867. Chaldaica Grammatica Seb. *Munsteri*. Basil. 1527. 4.

S.

Digitized by Google

S.

868. *Sciagraphia* Linguae Syro - Chaldaicae. Halae Saxon. 1649. 4.

Z.

869. Chaldaismus Danielis Prophetae, in quo rationem vecum grammaticam secundum principia *Danziana* exposuit in usum auditorum M. Frider. Sam. *Zicklerus*. Jenae 1749. 8. (5 Gr.)

Recens. 1. Götting. gel. Zeit. von 1749, Seite 599. (Empfehlend.) 2. Kraffts neue theologische Bibliothek, 32. St. (II.)

Zum fünften Abschnitt.

Vokabularien und Wörterbücher der Chaldäischen Sprache.

B.

870. Der eigentliche und vollständige Titel des im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 966.) bereits angeführten Wörterbuches, ist nachfolgender: Joann. *Buxtorfii* P. Lexicon Chaldaicum, Talmudicum et Rabbinicum, opus XXX. Annorum, nunc demum post Patris Obitum, ex ipsius Autographo fideliter descriptum, in ordinem aequabilem digestum et multis propriis Observationibus passim locupletatum, Reipublicaeque Christianae bono in lucem editum à Johanne *Buxtorfio* filio. Cum Indice vocum Latinarum et Locorum N. T. illustratorum. Basileae, sumtibus et typis Ludovici Koenig, MDCXXXIX, (die angegebene Jahrzahl 1640. wird also wol ein Irrthum gewesen seyn?) fol.

871. *Ejusdem* Manuale Hebraicum et Chaldaicum. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1514.

C.

872. Von des Jo. *Cocceji* Lexico et Commentario Sermonis Hebraici et Chaldaici, von welchem im J. 1777 Hr. Prof. Schulz in Gießen, eine neue Auflage herausgab (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numern 968, 1692 und 1693 — im ersten Nachtrage desselben die Numern 1638. und in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1516.) findet man eine (zwar kurze, aber nicht ungünstige) Recension in den Götting. gel. Anz. von 1778, Seite 623. — und ein (gleichfalls empfehlendes) Urtheil im 13ten Theile der von dem dermaligen Hofrathe Herrn Michaelis herausgegebenen orientalischen Bibliothek. (Frankf. am Mayn 1778. 8.)

S.

Digitized by Google

S.

873. Joh. *Simonis* Lexicon manuale hebraicum et chaldaicum, recensuit, emendavit, auxit Jo. Godofr. *Eichhorn*. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1531.

Siebenter Abschnitt.

Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher der Chaldäischen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

B.

874. Chrestomathia, e paraphrasibus chaldaicis et Talmude electa, notis brevibus et indice verborum difficiliorum illustrata. Edidit Georg. Laurent. *Bauer*, L. L. O. Prof. in Acad. Altdorf. Norimb. et Altorf. ap. Monath et Kussler 1792. 8. (18 Gr.)

Recens. Annalen der neuesten theologischen Litteratur und Kirchengeschichte. 5 Jahrgang. 1793. 1 Vierteljahr. Seite 153. (Empfehlend.)

Zum neunzehnten Capitel.

Chinesische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Chinesische Sprache überhaupt.

H.

875. In der zum ersten Theile des im J. 1749. herausgekommenen vierten Bandes der Koppischen Uebersetzung der Beschreibung des Chinesischen Reiches vom Herrn *du Halde*, trifft man eine Abhandlung von der Sprache und Gelehrsamkeit der Chineser an, (nach Herten Freret). Im ersten Hefte der von Herrn Prof. Hausleutner zu Stuttgard herausgegebenen Gallerie der Nationen, (Stuttgard bey Ebner, und Ulm in Commission der Stettinischen Buchhandlung 1792. fol. Pränumerationspreis 2 Fl. 30 Kr. — Subscriptionspreis 2 Fl. 45 Kr. Ladenpreis 3 Fl. Rheinisch) findet man eine Beschreibung der Sineser — und in dieser (Nr. 5.) etwas über die Sprache, Wissenschaften, Künste und Gewerbe in Sina.

Zum

Zum zweyten Abschnitt.

Charactere oder Buchstaben der Chineser.

B.

876. Des Herrn Breitkopf im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 873.) angeführte Abhandlung: Exemplum Typographiae Sinicae &c. kostet 4 gr.

M.

877. Im ersten Bande der *Memoires*, concernant l'Histoire, les Sciences, les Arts, les Moeurs, les Usages &c. des Chinois par les Missionaires de Pekin, (a Paris 1766. 4.) findet man zuerst eine Abhandlung mit der Ueberschrift: Essai sur l'Antiquité des Chinois — in welcher auch von dem Ursprunge der sinesischen Charactere und ihren verschiedenen Arten oder Classen gehandelt wird.

S. Götting. gel. Anz. von 1777, Zugabe S. 532.

Zum zwanzigsten Capitel.

Dänische Sprache.

Zum ersten Abschnitte.

Dänische Sprache überhaupt.

P.

878. Das sechste Capitel im ersten Theile des Pontoppidanischen Werks: Den Danske Atlas eller Konge - Riget Dannemark, forestillet ved en udförlig Lands-Beskrivelse &c. (Kiobenh. 1763.4.) handelt unter andern von der alten Dänen Sprache und Art zu schreiben.

Zum zweyten Abschnitt.

Sprachlehren der Dänischen Sprache.

A.

879. Th. *Arnold* Grammatica anglicana et danica concentrata, eller Engelske og Danske Grammatika i et kort Begreb, andet after den syvende Tydske Utgave forbedret, og med en Samling af Kiöbmands-Breve og en fuldständig Ordbog for ögede Optag. Kiobenh. hos Faber og Nitschke 1791. 8.

G.

Digitized by Google

G.

880. Grammatik, oder Anfangsgründe der Dänischen Sprache. Odensee 1744. 8. (6 Gr.)

S.

881. J. Schallers Dansk Grammatik, til det Hoy-Tydske Sprog. Kiobenhavn 1716. 4. (16 Gr.)

Zum siebenzehnten Abschnitt.

Sprüchwörter der Dänischen Sprache.

K.

882. *Roches* Dictionaire des proverbes Danois. Copenh. 1791. 8.

Zwanzigster Abschnitt.

Glossarien der Dänischen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

W.

883. Osterson *Weylle* Glossarium Dano-Norwegicum. Hafniae 1652.

Zum ein und zwanzigsten Capitel.

Deutsche Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Deutsche Sprache überhaupt.

A.

884. Noch etwas über deutsche Sprache und Litteratur. Auf Veranlassung der Berlinischen Monatsschrift.

S. Magazin für die deutsche Sprache, von Johann Christoph Adelung. Erster Jahrgang. Viertes Stück. Leipzig, auf Kosten des Verf. 1783. 8. (12 Gr.) No. VII.

885. J. C. Angerstein Anweisung die gemeinsten Schreib- und Sprachfehler im Deutschen zu vermeiden. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Nummer 1041.

886. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 953.) angeführten Anmerkungen über die französische Schrift von der teutschen Sprache ꝛc. ist Verfasser der damalige königl. Preußische Major

Major bey dem Flemmingiſchen Infanterieregiment, Hr. Friedr. Auguſt von Grävenitz.

887. Auszüge von einigen die teutſche Sprache betreffenden Stücken, welche der königl. Preußiſchen Societät der Wiſſenſchaften nach und nach übergeben worden. Berlin 1734. 4. (2 Gr.) S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 903.

B.

888. *Beyträge* zur deutſchen Sprachkunde, vorgeleſen in der kön. Academie der Wiſſenſchaften zu Berlin. 1te Sammlung. Berlin in der Matzdorfiſchen Buchhandl. 1792. gr. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.)

Recenſ. Hamburg. unparth. Correſpondent vom Jahr 1793, Nr. 171, Seite 4. (Günſtig.)

889. Ueber Herrn Wielands Ausfall auf die deutſche Sprache.

S. Rheiniſche Beyträge auf das Jahr 1781. Drittes Heft. (Mannheim. 8.)

890. In dem im Jahre 1791 zu Leipzig in der Gräffſchen Buchhandlung herausgekommenen erſten Bande des unter der Benennung **Bragur** von den Herren Böeckh und Gräter herausgegebenen litteratiſchen Magazins der Deutſchen und Nordiſchen Vorzeit, findet man im dritten der Sprache gewidmeten Abſchnitte unter der Numer 1: Ueberſicht und Begriff des ganzen vaterländiſchen Sprachſtammes.

891. Jo. Samuel. *Brunquellii* Progr. de uſu Linguae Germanicae veteris in ſtudio juris feudalis Longobardici. Jenae 1734.

D.

892. *Diſcours* lûs dans l'Aſſemblée publique de l'Academie des ſciences à Berlin, ſur la culture et la perfection de la Langue Allemande. Berlin, chez Haude 1755. gr. 4. (10 Gr.)

893. *Diſcours*, qui ont été lûs dans l'Aſſemblée publique de l'Academie des Sciences de Berlin, tenue le 26 Janvier 1792. On a ajouté le Plan du celebre *Leibnitz* ſur la Culture et la Perfection de la Langue allemande. à Berlin, chez Decker et fils 1792. 4. (10 Gr.)

Recenſ. Neue allgem. deutſche Bibliothek, 1 Band. Seite 363. (Nicht ſehr günſtig.)

E.

894. Joann. Aug. *Egenolffii* Trias Diſſert. continens Reſponſ. ad Libellum *Wackii*, Linguae Germanicae Apologiam P. *Burmanno* oppoſitam, et Conſilium de conſtituenda Societate,

tate, quae barbariem in Lingua vernacula noſtra coercere ſtudeat. Lipſ. 1717. 4.

895. Über Artikel, Hülfs- und Perſonen-Wörter der neueren Sprache. Von Engel.

S. in den oben (Nr. 888.) angeführten Beyträgen zur deutſchen Sprachkunde &c. No. IV.

F.

896. Herrn Prof. Fabricii Anmerkungen von der teutſchen Sprache.

S. Nützliche Sammlung zur Erlernung der ächten und reinen juriſtiſchen Schreibart. Marburg, bey Phil. Caſim. Müller, 1746. 8. 1. Theil. No. III. Seite 30—40.

G.

897. F. Gedicke Gedanken über deutſche Sprach- und Styl-übungen auf Schulen. Berlin, bey J. F. Unger, 1793. 8. (6 Gr.)

898. Friedrich Wilhelm Anton Gerlach's Frage: Ob in der teutſchen Sprache keine Veränderung ſey?

In Gottſcheds Neueſtem aus der anmuthigen Gelehrſamkeit. 1760.

899. Herrn Prof. Gottſched's Anmerkungen von der teutſchen Sprache.

S. Nützliche Sammlung zur Erlernung der ächten und reinen juriſtiſchen Schreibart. Marburg, bey Philipp Caſim. Müller, 1746. 8. 1. Theil, No. IV. Seite 40—79.

900. Friedr. Aug. von Grävenitz Anmerkungen über die franzöſiſche Schrift: Von der teutſchen Sprache ꝛc.

S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 952 in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 886.

H.

901. Ihro Hochwürden, des gelehrten Hrn. Doct. Hallbauers Anmerkungen von der teutſchen Sprache.

S. Nützliche Sammlung zur Erlernung der ächten und reinen juriſtiſchen Schreibart. Marburg, bey Philipp Caſim. Müller, 1746. 8. 1. Theil, No. II. Seite 7—29.

902. Von den Vorzügen und Mängeln der teutſchen Sprache, in Vergleichung mit der franzöſiſchen. Von Georg Ernſt Siegmund Hennig. Königsberg 1768. 8.

903. Anmerkungen über die in Berlin im J. 1734. herausgekommene Schrift: Erſter Auszug von einigen die teutſche Sprache betreffenden Stücken ꝛc. (S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 887.)

Vid. Joann. *Heumanni* &c. Opuſcula, quibus varia Juris Germanici itemque hiſtorica et philologica argumenta ex-

explicantur &c. Norimbergae 1747. 4. No. VIII. pag. 465—471.

904. Das vierte Capitel in des Joh. *Heumanni* Apparatu Jurisprudentiae litterario — Norimberg. 1752. 8. maj. handelt: De lingua Germanica.

905. Der dritte Abschnitt des Versuches eines Schulstudienplans vom Herrn Mag. Joh. Friedr. Heynatz ꝛc. (Zittau und Leipzig, bey Joh. David Schöps, 1791. 8.) handelt von den Schwierigkeiten, es in der deutschen Sprache zu einem hohen Grade von Vollkommenheit zu bringen — von der Lesung guter deutscher Schriftsteller — von dem Studio der deutschen Grammatik — von der Orthographie, Interpunction und Prosodie — den deutschen Wörterbüchern — der Unterscheidung der Synonymen — der Vermeidung schlechter und fremder Wörter, dem Fehlerfreyen und guten mündlichen Sprechen und den verschiedenen Uebungen im Schreiben — und ist (sehr günstig) beurtheilt im 10ten Stücke der Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamburg. unpartheyischen Corresponden. von 1791, Seite 1.

906. G. F. Hillmers Bemerkungen und Vorschläge zur Berichtigung der deutschen Sprache und des deutschen Styls. Berlin, in der Buchhandlung der Realschule, 1793. 8. (5 Groschen 6 Pfennige.)

907. Huths Anmerkungen über die deutsche Sprache. S. Nützliche Sammlung zur Erlernung der ächten und reinen juristischen Schreibart. Marburg, bey Philipp Casimir Müller, 1746. 8. 1. Theil, No. I. Seite 3 — 7.

J.

908. Jerusalem über die deutsche Sprache ꝛc. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Nummer 930.

908. b. Lettres sur la Langue et la Litterature Allemande, par *Jombert*. Dantzig chez Flörke, 1781. 8. (6 Gr.)

909. Introduction à la lecture des auteurs Allemands, par George Adam *Juncker*. à Paris 1763. 12.

K.

910. *Klotzsch* de lingua germanica recent. philosophicam tractandi studiis haud parum culta. Diss. historico-phil. II. Vitemb. 1789. 4.

Recens. Bibliothek von Anzeigen und Auszügen kleiner meist akademischer Schriften ꝛc. Zweyter Band, erstes Stück, (1791.) No. VI.

911.

911. E. J. Koch über deutsche Sprache und Litteratur. Ein Aufruf ans Vaterland. Berlin, bey F. Franke, 1793. 8. (3 Gr.)

L.

912. Gottfr. Wilhelm Freyherrn von Leibnitz unvorgreifliche Gedanken, betreffend die Ausübung und Verbesserung der Deutschen Sprache.

S. Journal von und für Deutschland. Neunter Jahrgang. 1792. Zwölftes Stück, Nr. X. Seite 1046—1069.

913. Johann Adam Leis Programm, daß Schullehrer sich bemühen sollen, die Jugend fleißig in ihrer teutschen Muttersprache zu unterrichten. 17**.

914. J. G. Lindners, M. der Philos. und Rectors zu Arnstadt, Anmerkungen von der Nothwendigkeit, die Muttersprache grammatisch zu lernen, bevor man zur Erlernung der lateinischen schreitet. Arnstadt, 1769.

915. Des Canzler Ludewigs Anmerkungen von der Teutschen Sprachlehre.

S. nützliche Sammlung zur Erlernung der ächten und reinen juristischen Schreibart. Marburg, b. Phil. Casimir Müller, 1746. 8. 1 Theil, Nr. V. Seite 79—90.

M.

916. Das Genie der teutschen und französischen Sprache, in den schwersten Nationalausdrücken gegeneinander gestellt, von Hieron. Andreas Mertens. 1773. 8.

917. In den von Herrn Doctor und Kirchenrath Mieg herausgegebenen, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1011.) angeführten, in der churpfälzischen deutschen Gesellschaft vorgelesenen Abhandlungen: Ueber das Studium der Sprache, besonders der Muttersprache ꝛc. — gehört vorzüglich nachfolgender Aufsatz Nr. I. hierher:

Ueber das Studium der teutschen Sprache, mit unterschiedenen historischen Nachrichten.

918. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1012.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 973.) angeführte Abhandlung des Herrn Möser, über die teutsche Sprache und Litteratur ꝛc. ist auch abgedruckt in dem im J. 1783. zu Bern herausgekommenen ersten Bande der litterarischen Chronik.

919. Im ersten Bändchen des von einer Gesellschaft in Wien unter dem Titel: Litterarische Monathe — herausgegebenen Journals (Wien 1776. u. 77.) findet man einen Aufsatz über die deutsche Sprache — und ein (ungünstiges) Urtheil über selbigen in den Götting. gel. Anzeigen v. 1777, S. 573.

920. J. W. Edlen von Monſe Abhandlung über die älteſten Municipalrechte der königl. Stadt Brünn ꝛc. Mit beygefügten literariſchen, hiſtoriſchen und juriſtiſchen Anmerkungen über die urſprüngliche Sammlung der alten Geſetze, Juſtitzpflege und Sprache im Markgrafthum Mähren. Olmütz 1788. 8.

921. In den oben in dieſem zweyten Nachtrage (Nr. 893.) angeführten Diſcours, qui ont été lûs dans l'Aſſemblée publique de l'Academie des ſciences de Berlin, le 26. Janvier 1792 &c. findet man einen Aufſatz des Hrn. Hofrathes Moritz über die Bildſamkeit der deutſchen Sprache — und von ſelbigem eine (ungünſtige) Anzeige im erſten Bande der neuen allgem. deutſchen Bibliothek, Seite 366.

922. Abhandlung von dem Recht der deutſchen Sprache. S. Joh. Jac. von Moſers vermiſchte Schriften, über mancherley das teutſche Staatsrecht betreffende Materien. Erſter Theil. Frankfurt und Leipzig. (Nürnberg) 1733. 8. (No. II.)

N.

923. Chriſtian Nicolas Neumann's Programm von der Nützlichkeit und Nothwendigkeit der Kultur der teutſchen Sprache. Marburg 17**. 4.

P.

924. In den im J. 1760. zu Carlsruhe herausgekommenen Carlsruher nützlichen Sammlungen, oder Abhandlungen aus allen Theilen der Wiſſenſchaften, beſonders dem Staats- und Lehen-[illegible] ꝛc. findet man (S. 151. bis 160.) einige Anmerkungen des (dermaligen) [illegible]rathes, Hrn. Preuſch, über den Gebrauch der lateiniſchen und deutſchen Sprache in dem Lehnrechte und den Lehnbriefen. S. Carl Friedr. Gerſtlachers ꝛc. juriſtiſche Bibliothek ꝛc. Erſter Band. Stuttgard, bey Johann Bened. Metzler, 1760. 8. Seite 510. (Inhaltsanzeige.)

R.

925. Ueber einige Urſachen der gewöhnlichen Vernachläſſigung unſerer Mutterſprache, und ein zu wenig gebrauchtes Mittel, die Schreibart zu bilden. Von J. G. Richter, Conrector am Lyceum zu Wernigerode.

Im zweyten Hefte der von den Herren Heinzelmann und Voß herausgegebenen philoſophiſchen Blicke. Halle 1789.

926. J. C. C. Rödigers Neueſter Zuwachs der deutſchen, fremden und allgemeinen Sprachkunde ꝛc. Fünftes Stück. (S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 734.)

S.

S.

927. Diſſertatio circularis de Idiomate Imperii Sacri Romano-Germanici. Praeſ. *Surland*, Reſp. Joann. Gottlieb *Schmieder*. Francof ad Viadr. 1754.

Recenſ. Unpartheyiſche Critik über juriſtiſche Schriften ꝛc. 5ter Band. Leipzig 1754. 8. Seite 162. (Empfehlende Inhaltsanzeige.)

928. Quando Reſponſa Sententiaeve Facultatum primum Lingua Germanica condi coeperint?

Vid. Henrici Chriſtiani L. B. *a Senkenberg* Meditationum ex univerſo Jure et Hiſtoria Volumen. Gieſsae 1740. 8. Faſc. II. No. II.

929. Für die deutſche Sprache und Litteratur, eine Quartalſchrift. Herausgegeben von der Geſellſchaft deutſcher Sprachforſcher zu Berlin. Berlin, bey G. C. Nauck, 1793. 8.

930. Ueber die deutſche Sprache und Litteratur. An Ihro königl. Hoheit, die verwittwete Frau Herzogin von Braunſchweig und Lüneburg. Berlin 1781. gr. 8. (Vom Hrn. Abt Jeruſalem in Braunſchweig.)

Recenſ. Kieliſches Litteratur-Journal von 1781. 2tes Stück, Seite 129. (Vorzüglich empfehlend.)

931. Ueber Sprache, Wiſſenſchaft und Geſchmack der Teutſchen. Leipzig, in der Dyckiſchen Buchhandlung, 1781. 8. (20 Gr.)

Recenſ. Götting. gel. Anz. ſelb. J. Seite 841. (Günſtige Anzeige des Inhalts.)

932. Vermiſchte Anmerkungen über die teutſche Sprache.

S. Der teutſche Sprachforſcher. Zweyter Band. Stuttgard, bey Metzler, 1778. 8 No. VIII.

933. Joann. Chriſtoph. Eric. *Springer* De Idiomate Germanico, fonte Hiſtoriarum Patriae, ut plurimum non curato. Francofurti et Lipſiae 1779. 8.

T.

934. Des Herrn Prof. Trendelenburg im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 980.) angeführte Vergleichung der Vorzüge der teutſchen Sprache mit den Vorzügen der lateiniſchen und griechiſchen ꝛc. — findet man auch in dem im J. 1788. herausgekommenen 4ten Bande der Schriften der kurfürſtl. teutſchen Geſellſchaft in Mannheim.

W.

935. Johann Friederich Weißenſtein Regeln und Bemerkungen über das Leſen und Schreiben der teutſchen Sprache. Heidelberg 1782. 8. (16 Gr.)

935. b. Im zweyten Abschnitte der von Hrn. Christian Friedrich Wutstrack, Lehrern am königl. Preußischen Cadettenhause zu Stolpe herausgegebenen kurzen Historisch-geographisch-statistischen Beschreibung von dem königl. Preußischen Herzogthum Vor- und Hinterpommern (Berlin, in Commission bey Friedrich Maurer, 1793. gr. 8. 2 Rthlr.) findet man eine kurze geographisch-statistische Uebersicht des oberwähnten Herzogthums — und in dieser auch etwas über die in selbigem übliche Sprache.

Z.

936. In den oben in diesem zweyten Nachtrage (Nr. 893.) angeführten Discours, qui ont été lûs dans l'Assemblée publique de l'Academie des Sciences de Berlin, tenue le 26 Janvier, 1792. &c. findet man eine Rede des Hrn. Oberconsistorialrathes und Probsten Jöllner über die Verbesserung der deutschen Sprache — und von dieser eine (nicht sehr günstige) Anzeige im ersten Bande der neuen allgemeinen deutschen Bibliothek, Seite 364.

Zum zweyten Abschnitte.

Geschichte der deutschen Sprache.

A.

937. Im 4ten Stücke des ersten Bandes der unter dem Titel: Provinzialblätter — von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften herausgegebenen Sammlungen zur Geschichte, Naturkunde, Moral und andern Wissenschaften ꝛc. (Leipzig u. Dessau, in der Buchhandlung der Gelehrten, 1782. 8. 8 Gr.) findet man eine Abhandlung des Hrn. Dr. A., in welcher er zu erweisen sucht, daß man in dem Oberlausitzischen Dialecte deutsche Worte antreffe, welche als Spuren anzusehen, daß dies Land von den Sorben und Wenden unterjocht worden sey.

938. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches unter der Numer 983. angeführte practische Anweisung zur Kenntniß der Hauptveränderungen und Mundarten der teutschen Sprache ꝛc. ist recensirt in der Jenaischen allgemeinen Litteraturzeitung, Januar 1791. Nr. 20, Seite 153.

D.

939. Die erste Abtheilung des ersten Theiles des im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handb. (Nr. 803.) und in diesem 2ten Nachtrage (Nr. 616. u. 763.) angeführten Werkes des Hrn. Regierungsadvocaten Dinkler: Sprache der Menschen ꝛc. ist überschrieben: Vorhof der Sprache — und handelt von der Entstehung

der

der deutschen Sprache aus einfachen Empfindungslauten, die immer articulirter, zusammengesetzter und bestimmter wurden.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 56. Band, Seite 545. (Günstig.)

E.

940. Von den Schicksalen der deutschen Sprache. Von Johann Heinrich Els, reformirtem Prediger zu Ziesen bey Brandenburg, 1767.

G.

941. Im zweyten Bande der Commentationum Societatis regiae Scientiarum Gottingensis, per A. 1779. (Goetting. ap. Dieterich, 1780. gr. 4.) findet man eine Abhandlung des dermaligen Hrn. Hofrathes Gatterer, über die diplomatische Epoche der deutschen Sprache, oder von der Zeitbestimmung, wann sie zuerst in Urkunden in Deutschland gebraucht worden ist — und im dritten Bande eben dieser Commentationum (ibid. ap. eund. 1781. gr. 4.) eine zweyte Abhandlung von ebendemselben, in welcher er untersucht, wann die deutsche Sprache zuerst in Reichsschlüssen gebraucht worden sey? — mit dem Erweise, daß der Reichsabschied Friedrichs des zweyten v. J. 1235. allerdings zuerst Deutsch abgefaßt worden — und dem kritisch berichtigten Abdrucke dieses Reichsabschiedes selbst.

941. b. Joann. *Gerz* de prisca Trevirorum Lingua. Goetting. 1772. 4.

K.

942. Anton Klein's Versuch einer Geschichte der teutschen Sprache in Ungarn, samt ihren verschiedenen Dialecten.

Im 14. und 15. Stücke der K. k. Wienerischen Anzeigen vom Jahr 1773.

M.

943. Des Herrn Meisters Geschichte der teutschen Sprache (s. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 994.) ist recensirt im dritten Stücke des ersten Jahrganges des Magazins für die deutsche Sprache, von Joh. Christoph Adelung, (Leipzig, auf Kosten des Verf., 1783. 8. 12 Gr.) No. X.

944. Wie weit erstreckt sich die Gewalt der Zeit über die deutsche Sprache?

S. Ueber das Studium der Sprache, besonders der Muttersprache. Abhandlungen in der churpfälzischen teutschen Gesellschaft, 1779 bis 1781. vorgelesen von Joh. Friedr. Mieg. Frankfurt, in der Eßlingerschen Buchhandlung, 1782. 8. No. V.

Digitized by Google

P.

945. Geschichte der Deutschen und ihrer Sprache in Böhmen, von dem J. 1341. bis 1789. Von Franz Martin Pelzel.

S. Neuere Abhandlungen der königl. Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Erster Band. Wien und Prag, bey Degen, 1791. 4. (Eigene Abhandlungen der Gesellschaft. No. X.) (Der erste Theil dieser Geschichte ist schon im 4ten Bande der Abhandlungen der Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften abgedruckt worden. Eine Inhaltsanzeige dieses zweyten Theils findet man im 110ten Bande der allgem. deutsch. Bibl. Seite 287.)

Zum dritten Abschnitt.

Reliquien der alten deutschen Sprache.

B.

946. F. J. Bertuch Proben aus Hans Sachsens Werken ꝛc. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 965.

947. Im fünften Beytrage zur Geschichte und Litteratur — aus den Schätzen der Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel — von Gotth. Ephraim Lessing und Johann Joach. Eschenburg ꝛc. (Braunschweig 1781. 8.) findet man nachfolgende hieher gehörige Aufsätze: XXI. Von den sogenannten Fabeln aus den Zeiten der Minnesinger. XXII. Ueber den Anonymus des Reveler. XXIII. Ueber Ulrichs von Turheim Gedicht, Wilhelm von Narbonne.

S. Anhang zum 37. bis 52sten Bande der allgem. deutschen Bibliothek, dritte Abtheilung, Seite 1572. und Götting. gel. Anz. von 1782, Seite 1054.

948. Joh. Jac. Bodmers Proben der alten Schwäbischen Poesie des dreyzehnten Jahrhunderts aus der Manessischen Sammlung. 1748. 8.

949. (Desselben) Fabeln aus den Zeiten der Minnesinger. (S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 959.)

950. (Desselben) Chriemhilden Rache und die Klage. Zwey Heldengedichte aus dem schwäbischen Zeitpuncte, samt einigen Fragmenten. Dazu kommt ein Glossarium. Zürich 1757. 4. (12 Gr.)

951. (Desselben) Sammlung von Minnesingern aus dem Schwäbischen Zeitalter, hundert und vierzig Dichter enthaltend. Zürich 1758. 4. (2 Rthlr.)

952. In dem im Jahre 1791. zu Leipzig in der Gräffschen Buchhandlung unter der Benennung Bragur — herausgekommenen, von den Herren Böckh und Gräter veranstalteten litterarischen Magazin der Deutschen und Nordischen Vorzeit, ist die

zweyte

zweyte Abtheilung überschrieben: Unterhaltungen aus der Litteratur. In dieser kommen (unter der Numer 3.) nachfolgende Gedichte der Minnesinger vor:

a. Lehrgedichte. König Tyro von Schatten. Uebersicht von Böckh.

b. Blumen der Liebe. 1) Lieder von Ulrich von Lichtenstein — und das Minnelied Herzog Johannes von Brabant, von Gräter. 2) Volkslieder. a) Das Lied der Nonne vom jungen Grafen. b) Abschiedslied eines Mägdchens. c) Liebestreu und Liebeswerth ꝛc.

In der dritten, der Sprache gewidmeten Abtheilung geschieht eines handschriftlichen Niedersächsischen Gedichtes aus dem dreyzehnten Jahrhunderte Erwehnung.

C.

953. Ueber Rudolph Dienstmanns episches Gedicht: Wilhelm von Brabant, (aus dem Schwäbischen Zeitalter.) Von Casperson.

S. Hessische Beyträge, 1. Band, 2. St. Seite 257—279.

954. Ankündigung eines deutschen epischen Gedichts der alt schwäbischen Zeit, aus einer Handschrift der fürstlich Hessencasselschen Bibliothek, von W. J. C. G. Casperson ꝛc. Cassel, bey Cramer, 1780. 8.

Recens. Götting. gel. Anz. selbigen Jahres, Seite 783. (Nicht ungünstige Inhaltsanzeige.)

955. Desselben im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1034.) angeführtes Werk: Wilhelm der Heilige von Oranse ꝛc. ist auch beurtheilet im 4ten Stücke des ersten Jahrganges des Magazins für die deutsche Sprache, von Johann Christoph Adelung ꝛc. (Leipzig, auf Kosten des Verf., 1783. 8. 12 Gr.) No. VI. — Im J. 1784. kam von diesem Buche der 2te Theil heraus, von dem man eine Recension (oder vielmehr kurze Uebersicht) findet in den Götting. gel. Anz. von 1784. S. 1240.

956. (Joh. Jac. Bodmer's) Chriemhilden-Rache und die Klage. S. oben in diesem 2ten Nachtrage die Numer 950.

D.

957. Abhandlung von dem Nutzen des treflichen Gedichts: Reinke de Vos, in Erklärung der Teutschen Rechtsalterthümer, insonderheit des ehemaligen Gerichtswesens. (In Joh. Carl Heinr. Dreyers zur Erläuterung der teutschen Rechte, Rechtsalterthümer, und Geschichten angewandten Nebenstunden. Bützow und Wismar, bey Berger und Bödner, 1768. 4. No. I. Seite 1. u. f.)

S. von Selchow juriſt. Bibl., 3ter Band, Göttingen 1780. 8. Seite 344. und Schotts unpartheyische Critik ꝛc. 1. Band, 1. Stück, Seite 47.

E.

958. Beyträge zur alten deutſchen Litteratur. Von Johann Joachim Eſchenburg.

Im Februar- und Maystücke des teutſchen Muſeums vom J. 1776.

F.

959. (Joh. Jac. Bodmers) Fabeln aus den Zeiten der Minneſinger. Zürich, bey Orell und Comp., 1757. kl. 8. (12 Gr.)

Recenſ. 1. Götting. gel. Anz. von 1757. Seite 358. (Günſtig.) 2. Leipziger gelehrte Zeitungen ſelb. Jahres, Seite 582. (Gleichfalls günſtig.) 3. Beytrag zu den Erlangiſchen gelehrten Anmerkungen auf das Jahr 1757. Seite 127. (Ebenfalls günſtig.)

960. Nürnbergiſches Schönbartsbuch und Geſellenſtechen. Von Joh. Conr. Feuerlein aus einem alten Manuſcript zum Druck befördert und mit benöthigten Kupfern verſehen. Nürnberg 1764. 4. (Im Heinſiuſſiſchen allgemeinen Bücherlexico: Schwabach, bey Enderer, 1765. 8. 14 Gr.)

J.

961. Ueber einige altdeutſche Schriften in der Univerſitäts-bibliothek zu Gießen.

S. Journal von und für Deutſchland. Achter Jahrgang, 1791. 8tes Stück. No. II. Seite 643 — 652.

L.

962. (Johann Georg Herders) Lieder der Liebe, die älteſten und ſchönſten des Morgenlandes. Nebſt 44 alten Minneliedern. Leipzig 1778. 8.

M.

963. In Nr. 1025. des erſten Nachtrages dieſes Handbuches muß es ſtatt die Freidt, heißen: die Eneidt ꝛc. herausgegeben von Müller ꝛc.

O.

964. Ueber *Bonerii* Gemma, oder Boners Edelſtein. Eine Sammlung von hundert Fabeln aus den Zeiten der Minneſinger, nach einer Handſchrift in der Bibliothek der Johanniter-Ritter zu Straßburg. Auszug aus einer zu Straßburg 1782. erſchienenen lateiniſchen Abhandlung des Hrn. Prof. Oberlins.

S. Journal von und für Deutſchland. Achter Jahrgang, 1791. 7tes Stück. No. X. Seite 611 — 621.

P.

965. Proben aus des alten teutſchen Meiſterſängers Hans Sachſens Werken. Weimar, bey C. L. Hoffmann, gr. 4. (Von dem

dem dermaligen Herrn Rath und geheimen Secretair F. J. Bertuch.)

Recens. Götting. gel. Anz. von 1778. Seite 608. (Sehr empfehlend.)

966. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1046.) angeführten Proben der alten schwäbischen Poesie ꝛc. kosten 18 Gr.

R.

967. Thome Lirers von Rankweil alte Schwäbische Geschichten, sammt Chronick eines ungenannten Autoris von Päbsten, Teutschen Kaisern und Königen, besonders von Caroli M. Zeiten an, bis aufs Jahr 1462, mit angehängten Anmerkungen von L. Wegelin, Burgermeistern Linden. 1761. 4.

968. Friederich August Renners Nachricht von einer sehr seltenen Ausgabe des Reineke Voß, die zu Rostock bey Ludewig Dyß im Jahre 1539. abgedruckt ist.

S. des zweyten Bandes der Brem- und Verdischen Bibliothek, erstes Stück, (Nr. II.) Hamburg 1754. 8.

S.

969. (Joh. Jac. Bodmer's) Sammlung von Minnesingern ꝛc. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 951.

970. Ein altes Ironisches Lied von der Reformation der katholischen Geistlichkeit vom Jahre 1538.

S. Neue Beyträge zur Litteratur, besonders des sechszehnten Jahrhunderts — von G. T. Strobel, Pastor zu Wöhrd. 3ter Band, 2tes Stück. (Nürnberg, bey Monath und Kußler, 1792. 8.) No. X.

T.

971. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1037.) angeführten Buche: Der Weißkunig — eine Erzählung von den Thaten Kaisers Maximilians des ersten von Marx Treitzsaurwein ꝛc. findet man die Geschichte und eine Uebersicht des Inhalts in den Götting. gel. Anz. von 1776. Seite 1194.

972. Im 2ten Theile der von Herrn Rathsconsulenten Joh. Friedrich von Trölsch herausgegebenen Anmerkungen und Abhandlungen in verschiedenen Theilen der Rechtsgelahrtheit, (Nördlingen, bey Becken, 1777. 8.) findet man (No. I.) eine Abhandlung von dem Augsburgischen alten Stadtbuche, welchem der Herr Herausgeber (No. II.) eine Erklärung der in diesem Stadtbuche vorkommenden veralteten Worte und Redensarten beygefügt hat, welche ein guter Beytrag zur Kenntniß der alten deutschen rechtlichen Sprache ist.

W.

973. Ausführliche Nachricht von einigen alten teutschen poetischen Manuscripten aus dem 13ten und 14ten Jahrhunderte, welche

welche in der Jenaischen academischen Bibliothek aufbehalten werden, herausgegeben von B. C. B. Wiedeburg. Jena, bey Melchiors Wittwe. (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 6274.)

Recens. Götting. gel. Zeit. von 1755, Seite 392. (Günstige Inhaltsanzeige.)

Zum vierten Abschnitt.

Einleitungen zur Kenntniß der alten deutschen Sprache, und zur Erklärung derselben dienende Glossarien.

H.

974. M. Chr. Gottlob *Haltausii* &c. Specimen Glossarii fori Germanici ex Diplomatibus editi. Lipsi. 1738. 4.

Recens. Neuer jurist. Büchersaal, (Frankf. bey Friedr. Matth. Friese, 8.) 10. Stück, 1738. Seite 173. (Empfehlend).

975. Desselben im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1074.) angeführte Glossarium Germanicum medii aevi &c. ist (sehr ausführlich und empfehlend) recensirt im ersten Bande der von Herrn Kanzleyadvocaten Carl Friedrich Gerstlacher herausgegebenen juristischen Bibliothek ꝛc. (Stuttgardt, bey Joh. Bened. Metzler, 1760. 8.) Seite 257. u. f.

976. Disquisitio de Lingua Franco-Theotisca prisca et hodierna.

Vid. Joann. *Heumanni* Opuscula, quibus varii Juris Germanici, itemque historica et philologica argumenta explicantur. Norimbergae 1747. 4. No. VII, p. 438 — 464.

Additio ad Disquisitionem de lingua Franco-Theotisca prisca et hodierna, qua Glossaria Bavarica et Austriaca sistuntur.

Ibid. No. XI. pag. 373 — 707.

L.

977. Jacob Paul Langs Erklärungen und Conjecturen über einige schwere und dunkle Wörter, deren Deutung am Ende des Haltausischen Glossariums verlangt worden ist.

Im dritten Theile des Geschichtforschers, 1776. 8.

N.

978. Einiges aus der lateinischen Vorrede des Hrn. Magisters Erasm. Nyerup, Secretairs bey der königl. Bibliothek zu Koppenhagen, zu den Symbolis ad Litteraturam Teutonicam an-

antiquiorem ex codicibus manu exaratis, qui Havniae asservantur, editis sumtibus Petri Frid. *Suhm.* Havniae 1787. 4.

S. Journal von und für Deutschland, 7ter Jahrgang, (1790.) 7tes Stück, Seite 17.

O.

979. Des Hrn. Doctor und Syndicus Oelrichs, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1048.) angeführtes Glossarium ad statuta Bremensia antiqua &c. ist (sehr günstig) beurtheilt im dritten Bande der von Selchowschen juristischen Bibliothek ꝛc. (Göttingen 1770. 8.) S. 575.

S.

980. Der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1084.) angeführte erste Theil des Scherzischen Glossarii Germanici medii aevi &c. begreift die Buchstaben A — K, und ist recensirt in der zweyten Abtheilung des Anhanges zum 37. bis 52sten Bande der allgem. deutsch. Bibl. Seite 823. (Dieser und der im nemlichen Verlage im Jahr 1782. herausgekommene zweyte Theil des Werkes kosten zusammen 13 Thlr. 12 Gr.)

Zum fünften Abschnitt.

Alte deutsche Philologie.

C.

981. Paul. *Cypraei* de origine, nomine, priscis sedibus, *lingua prisca*, moribus antiquissimis, rebus gestis et migrationibus Saxonum, Cimbrorum, Vitarum et Anglorum Ἀποσπασματιον. Edid. filius Auctoris Hieron. *Cypraeus.* Havniae 1632. 4.

V. *Clement* Bibliotheque de Livres difficiles à trouver, Tom. VII. pag. 389.

D.

982. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1055.) angeführten Meditationes des Herrn Domprobsten Johann Carl Dreyer in Lübeck über die Fehler und Irrthümer der teutschen Rechtsgelehrsamkeit und Geschichte, aus Miß- oder Unverstand der ächten Teutschen Sprachkunde ꝛc. ward zuerst abgedruckt im fünften (und den folgenden Stücken) der Lübeckschen Anzeigen v. J. 1776. Eine Nachricht von dem bereits bemerkten zweyten Abdrucke findet man im 5ten Bande der allgem. juristi. Bibl. Nürnberg 1785. 8. Seite 143.

M.

M.

983. Erklärung altdeutscher Wörter, Sprüchwörter und Denksprüche aus der früheren Zeit.

S. Almanach der deutschen Vorzeit auf das Jahr 1794, von Dr. Fr. Mereau. Nürnberg, bey A. G. Schneider und Weigel. 12. m. K. (18 Gr. Gebunden 1 Rthlr.) No. VI.

Zum sechsten Abschnitt.

Sprachlehren der deutschen Sprache.

A.

984. Von des Herrn Hofrathes Adelung im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1113.) angeführter deutschen Sprachlehre für Schulen, kam im J. 1792. zu Berlin in der Vossischen Buchhandl. in 8. eine zweyte vermehrte und verbesserte Auflage heraus, die 18 Gr. kostet, und in der Beylage zu Nr. 125. des Hamburg. unparth. Correspondenten selb. Jahres (sehr empfehlend), im 4ten Stücke der Beyträge von gelehrten Sachen zur neuen Hamburger Zeitung v. J. 1793, Seite 2. (nicht so günstig) — und im vierten Bande der neuen allgemeinen deutschen Bibl. Seite 311. (sehr weitläufig und mit vielen Bemerkungen und Einwürfen, doch nicht ganz abgeneigt) beurtheilt ist.

985. C. C. Andre erstes Lehrbuch des Zeichnens, Schreibens, Lesens ꝛc. der französischen und Muttersprache. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 449.

986. (F. C. Schmid) Anleitung zur deutschen Sprache und zu schriftlichen Aufsätzen für Ungelehrte. Nebst einer kurzen Anleitung zum Buch- und Rechnungsführen, für Künstler und Handwerker. Leipzig 1786. 8. (12 Gr.) (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 1119.) (Aus dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches Nr. 1364. angeführten Lesebuche für die Jugend ꝛc. des Herrn Lorenz besonders abgedruckt.)

Recens. Allgem. deutsche Bibliothek, 85. Band, Seite 570. (Nicht günstig.)

987. Verbesserte Anleitung zur deutschen Sprache, zum Gebrauch der deutschen Schulen in den kayserlichen Staaten. Wien, bey Kurzböck, 1780. 8.

988. C. F. Appels Elementarbuch der deutschen Sprachlehre, zum Unterricht der Jugend in Volksschulen und beym Privatunterricht.

terricht. 2 Theile. Magdeburg, bey Scheidhauer, 1791. 8. (14 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 115. Band, 2. Stück, S. 536. (Günstig.)

B.

990. Von des Herrn Prof. Badens, im ersten Nachtrage dieses Handbuches Numer 1067. angeführter: Anviisning til det Tydske Sprog for Danske, tilligemed en Tydsk chrestomathie &c. kam im J. 1791. die dritte Auflage heraus. (12 Gr.)

991. Kurze Anweisung zur deutschen Sprachkunst für die Jugend, von Georg Friedr. Bärmann, ehemal. Prof. der Mathem. zu Wittenberg. Leipzig, bey Junius, 1776. 8. (5 Gr.)

Götting. gel. Anz. von 1777. S. 1254. (Empfehlend.)

992. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1069.) angeführte Sprachlehre kam zuerst unter nachfolgendem Titel heraus: Grammatica Linguae Germanicae praeceptis brevissimis comprehensa per G. *Barentium*. Nordköping. 1707. 8.

993. M. *Belii* Grammatica Germanica pro Hungaris. Leutschov. 1718. 8.

994. Joh. Bödickers Grundsätze der deutschen Sprache. Berlin 1723. 8. — Mit dessen eigenen und J. L. Fritschens Anmerkungen, durch neue Zusätze vermehrt von J. J. Wippel. Ebend. 1746. 8. (14 Gr.)

995. Heinrich Braun's Anleitung zur teutschen Sprachkunst, zum Gebrauch der Schulen in den Kurlanden zu Bayern. München 1765. — Zweyte ganz umgearbeitete und vermehrte Auflage. Salzburg 1776. 8.

996. Von des im Jahre 1792. verstorbenen Herrn Rathes und Canonicus (Heinrich) Braun, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1075.) angeführten Anleitung zur teutschen Sprachkunst, von ihm selbst ins kurze gezogen ꝛc. (6 Gr.) sind nachfolgende ältere Auflagen zu bemerken. 1) München 1768. 8. 2) Zweyte verbesserte Auflage. Ebend. 1770. 8. 3) Dritte, mit einem kleinen orthographischen Lexicon vermehrte Auflage. Ebend. 1775. 8.

997. Desselben Anfangsgründe der teutschen Sprachkunst, für die vierte Classe der Kinder. München 1770. 8.

998. Desselben im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1075.) angeführte, im Jahr 1789. herausgekommene Anleitung zur deutschen Sprachkunst ꝛc. kostet 6 Gr.

D.

999. M. *Denell's* Undervisning i Tyska Språket. Lund. 1781.

1000.

1000. *Donatus* a Transfiguratione Domini kurzer Begriff der teutschen Sprachlehre für die niedere Jugend. Augsburg 1763. 8. — Zweyte Ausgabe, 1777. 8.

F.

1001. Ueber Adelungs deutsche Sprachlehre. An Hrn. * in Berlin. Vom Herrn Gr. von F—e.

S. Berlinische Monatsschrift, herausgegeben von F. Gedicke und J. E. Biester. April 1783. No. VIII.

1002. Joh. Heinr. Fabers erste Grundsätze der teutschen Sprachkunst. Mainz 1768. 8. (3 Gr.) (Auszug aus des Herrn Verf. Anfangsgründen der schönen Wissenschaften, zum Gebrauch seiner academischen Vorlesungen. Ebendas. 1767. 8. (2 Rthlr.)

1003. Friedrich Carl Fulda's Grundregeln der teutschen Sprache.

Im zweyten Theile des teutschen Sprachforschers. Stuttgard 1778. (Auch besonders abgedruckt ebend. bey Metzler, 1778. 8. 6 Gr.)

G.

1004. Ueber die vornehmsten Gegenstände der deutschen Sprachlehre. In Briefen an eine Dame. Hamburg, bey Bachmann und Gundermann, 1793. (12 Gr.)

Recens. Hamburg. unpartheyischer Correspondent seld. J. Nr. 62. Seite 8. (Vorzüglich empfehlend.)

1005. Friedrich Wilhelm Anton Gerlach's Teutsche Sprachlehre. 1758. 8.

1006. Die im ersten Bande des ersten Theils dieses Handbuches (Nr. 1136.) angeführten beiden Auflagen von 1748. und 1749. der Gottschedischen Grundlegung einer deutschen Sprachkunst ꝛc. sind recensirt in den Götting. gel. Anz. von 1749. Seite 29. und 903. (Sehr günstig, jedoch nicht ohne Bemerkungen.)

1007. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1138.) angeführten Maitre Allemand &c. formé für le Modèle des meilleurs auteurs et principalement für celui de Mr. *Gottsched* &c. kam im J. 1782. zu Straßburg die neunte Auflage, die 20 Gr. kostet ꝛc. und ebendaselbst im Jahr 1793. die eilfte Auflage heraus.

1008. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1139.) angeführte Grammaire Allemande de Mr. *Gottsched*, mise en François, par *Quand* &c. kam nicht im J. 1756, sondern im J. 1757. heraus, (denn daß die erste Auflage in einem Jahre vergriffen sey, läßt sich wol nicht vermuthen?) und kostet 8 Groschen.

1009.

1009. Gottsched's neue Sprachlehre für die Franzosen, welche Deutsch lernen wollen. Verbesserte Auflage. Bern, bey der Typographischen Gesellschaft 1793. 8.

1010. *Grammaire* nouvelle de la langue allemande, selon les Grammaires de *Gottsched* et *Juncker*. Edition augmentée de plusieurs exemples. à Berne chez la société typographique 1792. 8.

1010. b. Leonhard Grubers Tabelle der teutschen Sprachlehre. Wien 1774. 8.

1011. Gründlich abgefaßte Teutsch- und Lateinische Grammatik. Basel 1754. 4.

H.

1012. Der erste Abschnitt des dritten Theiles des Handbuches der gemeinnützigsten Kenntnisse für Volksschulen ꝛc. (Vom Herrn Pred. Junker) (Halle, in der Buchhandlung des Waisenhauses 1792. 8.) enthält eine Deutsche Sprachlehre.

S. Seilers gemeinnützige Betrachtungen über die neuesten Schriften ꝛc. auf das Jahr 1792. 4 Stück. S. 782.

1013. Versuch einer kleinen deutschen Sprachlehre für die heranwachsende Jugend, von August Hartung. Berlin und Stralsund 1792. 8. (6 Gr.)

Recens. Neue allgem. deutsche Bibliothek, 3ten Bandes 1. Stück Seite 231. (Vorzüglich empfehlend.)

1014. J. F. Heynatz kleine deutsche Sprachlehre für die ersten Anfänger. Frankfurt 1785. 8.

J.

1015. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1095.) angeführte Anweisung in der Hochteutschen Sprache ꝛc. des Herrn Predigers Lebr. Heinr. Sam. Jehne ꝛc. ist auch recensirt in der Jen. allgem. Litterat. Zeit. Julius 1791, Seite 52 — und im 99 Bande der allgem. Deutschen Bibliothek, Seite 257.

1016. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1139.) angeführte Ausgabe von 1762, der Nouveaux Principes de la Langue Allemande, par M. *Juncker* &c. kostet 12 Gr. und die ebendaselbst bemerkte Ausgabe von 1780. 1 Rthlr. 8 Gr. — In der Numer 1097. des ersten Nachtrages dieses Handbuches, wo auch dieser Sprachlehre Erwähnung geschiehet, muß es heißen: kostet bey Herrn *Fauche* (nicht *Jauche*) in Hamburg u. s. w.

1017. Junkers Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse ꝛc. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 180.

K.

1018. Das im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1100.) angeführte, von Herrn M. A. Köl herausgegebene Handbuch zum Studium der deutſchen Sprache ꝛc. koſtet 1 Rthlr. — und deſſen ebendaſelbſt (Nr. 1101.) bemerktes kleines Wörterbuch ꝛc. 16 Gr.

1019. Mich. Ad. Köl's Deutſche Sprachlehre nebſt einem dazu gehörigen Wörterbuche, zum Gebrauch für die Mittelſchulen auf der Univerſität zu Würzburg. Würzburg, bey J. J. Stahnels Wittwe 1791. 8. (1 Rthlr.)

Recenſ. 1) Göttinq. gel. Anz. ſelb. Jahrs, Seite 896. 2) Jenaiſche allgem. Litteraturzeitung, Julius 1791, S. 55. 3) Magazin zur Beförderung des Schulweſens im katholiſchen Deutſchlande — herausgegeben von Mich. Feder ꝛc. 1 Band. 1 Heft. (In der Rubrik: Anzeigen.) Wirzburg, im Verlage der Riennerſchen Buchhandlung 1791. 8. 4) Allgem. Deutſche Bibl. 115 Band, 2 Stück. Seite 535. (Nicht ſehr günſtig.)

L.

1020. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1156.) angeführten Grammatik: L'Art de parler Allemand par Mr. *Leopold* &c. ſind zwey neuere, im J. 1747 zu Wien in zween Octav-Bänden und ebendaſelbſt im Jahr 1758 gleichfalls in zween Octavbänden herausgekommene Auflagen vorhanden, die 10 Gr. koſten.

1021. Joh. Gottlieb Lindner's, Mag. Philoſ. und Rectors zu Arnſtadt, Grundlegung zur Deutſchen Sprachlehre für Anfänger. Arnſtadt, im Verlage des Waiſenhauſes 1772. 8. (3 Gr.)

M.

1022. Le *Maire* de la Langue Allemande, ou nouvelle Grammaire Allemande. Berne — Soc. typographique 1787. gr. 8. (1 Rthlr.)

1023. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1159.) angeführten Nouvelle *Methode* complette, pour apprendre la Langue Allemande, par le moyen de la Françoiſe &c. — iſt eine im Jahr 1730 zu Straßburg in 8vo herausgekommene Auflage, die 8 Gr. koſtet, und eine neuere ebendaſelbſt im Jahre 1760. in 8vo herausgekommene vorhanden, die 18 Gr. koſtet.

1024. In dem vom Herrn Rector M. P. J. Miller zu Ulm herausgegebenen Handbuch zu gemeinnütziger Bildung und Unterweiſung der Jugend in öffentlichen Schulen (Ulm, b. A. L. Stettin 1773. 8. 1 Rthlr.) findet man eine deutſche Sprachlehre.

Recenſ. Göttinq. gel. Anzeigen von 1773, Seite 1239. (Günſtig.)

1025.

1025. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1160.) angeführte Moritzische Sprachlehre für Damen ꝛc. ist auch recensirt im zweyten Stücke des ersten Jahrganges des von Herrn Hofrathe Adelung herausgegebenen Magazins für die Deutsche Sprache ꝛc. (Leipzig 1782. 8.) No. IX.

1026. Die zweyte verbesserte, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1108.) angeführte Auflage dieser Sprachlehre (eigentlich eine neue Auflage der in der nächstvorhergehenden Numer bereits bemerkten deutschen Sprachlehre für Damen) kostet 16 Gr. und ist recensirt in No. II. des Hamburgischen Correspondenten von 1791, Seite 4 — und in den Götting. gel. Anz. selbigen Jahres, Seite 1148.

1027. Desselben allgemeiner deutscher Briefwechsel, welcher eine kleine deutsche Sprachlehre, die Hauptregeln des Styls und eine vollständige Sammlung aller Gattungen von Briefen enthält. Berlin, bey Fr. Maurer 1793. 8.

Recens. Hamburg. unpartheyischer Correspondent selbigen Jahres, Nr. 164. Seite 4. (Vorzüglich günstig.)

1028. In der dritten, fünften und sechsten Abtheilung der oben in diesem zweyten Nachtrage (Nr. 196.) angeführten Anfangsgründe nützlicher Kenntnisse zur Belehrung für Kinder ꝛc. von Rud. Tim. Traug. Müller ꝛc. giebt der Herr Verf. einige Grundzüge aus der Deutschen Grammatik an.

P.

1029. Les Elemens de la Langue Allemande, par *de la Pierre*. Francf. chez Varrentrapp 1760. 8. (6 Gr.)

1030. Die nothwendigsten Anfangsgründe der Teutschen Sprachkunst, zum Gebrauch der Oesterreichischen Schulen, auf allerhöchsten Befehl ausgefertiget von Joh. Siegm. Pol[illegible] powitsch, kaiserl. königl. öffentl. Lehrer der Teutsch[illegible] Beredsamkeit auf der Wienerischen Hohen Schu[illegible] Wien, bey den zwey Brüdern Grund[illegible] 1754 8.

S. Götting. gel. Zeit. selb. Jahres, Seite 351, 467 und 588.

R.

1031. Der im ersten Nachtrage dieses Handbuches unter der Numer 1064 angeführte Abregé de la Grammaire allemande de Mr. *Adelung* &c. par Chretien Henri *Reichel* &c. (1 Rthlr.) ist auch recensirt in der Jen. allgem. Litteraturzeitung, März 1791, Seite 757.

S.

1032. J. C. Schmid's Anleitung zur deutschen Sprache ꝛc. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 986.

1033. Des Herrn J. A. Schröter im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1120.) angeführte deutsche Sprachlehre

für das ſchöne Geſchlecht ꝛc. iſt (vortheilhaft) recenſirt in Nr. 78. des Hamb. unpartheyiſchen Correſpondenten von 1792. Seite 5.

1034. Des Herrn Magiſter Snell im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1124.) angeführter neuer Verſuch einer Deutſchen Sprachlehre ꝛc. koſtet 6 Gr.

1035. Carl *Stridsberg* Lärobock för Begynnare i Tyſka Spräket. Stockholm — Holmberg. 1783. — Andra och förbättrade uplagen. 1790. 8.

Recenſ. Jen. allgem. Litterat. Zeit. April 1791. S. 155.

1036. Des Herrn Joh. Ernſt Stutz im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1126.) angeführte deutſche Sprachlehre iſt recenſirt in der Jenaiſchen allgemeinen Litteraturzeitung, Julius 1791. Seite 54.

1037. Deſſelben kleine Deutſche Sprachlehre zum Unterricht in Schulen. Potsdam, bey Horvath 1793. 8. (8 Gr.)

W.

1038. Herm. Wahn's Grundlegung der Deutſchen Sprachlehre. Hamburg 1723. 8.

Zum ſiebenten Abſchnitt.

Deutſche Rechtſchreibung.

A.

1039. Grundſätze der deutſchen Orthographie.

S. Magazin für die Deutſche Sprache, von Joh. Chriſtoph Adelung. 1 Jahrg. 1 Stück. Leipzig, auf Koſten des Verfaſſers und in Commiſſion der Buchhandlung der Gelehrten und Bürgerzeitkopfiſchen. 1782. 8. Nr. IV.

1040. Von der Orthographie fremder Namen und Wörter. S. im dritten Stücke des nämlichen Jahrganges dieſes Magazins die Numer I.

1041. Das erſte Capitel der von Herrn Prediger Joh. Carl Angerſtein in Bertkow herausgegebenen (in Nr. 26 des Hamburgiſchen unpartheyiſchen Correſpondenten von 1792, Seite 15, ſehr vortheilhaft und auch im 110. Bande der allgemeinen deutſchen Bibliothek, Seite 545 nicht ungünſtig recenſirten) Anweiſung, die gemeinſten Schreib- und Sprachfehler im Deutſchen zu vermeiden, für Frauenzimmer, Ungelehrte und beſonders zum Gebrauch der Schulen eingerichtet (Stendal, bey Franzen und Groſſe 1791. 8. 12 Gr.) handelt von der Rechtſchreibung. Das zweyte enthält allerley Beyſpiele von faſt oder ganz gleichlautenden Wörtern, aber verſchiedener Schreibart und Bedeutung. Das zehnte handelt von einigen noch beſonders gewöhnlichen Fehlern beym

beym Schreiben und Sprechen. Das eilfte enthält fehlerhafte Aufsätze verschiedener Art, die im zwölften verbessert und mit Anmerkungen versehen sind. — Im Jahr 1793. kam von diesem Buche eine zweyte verbesserte und vermehrte Auflage — und zugleich ein zweyter Theil mit einem Wörterbuche und einem Register über beide Theile heraus. (16 Gr.)

1042. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1177.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 1138.) angeführten Anleitung zur deutschen Orthographie, zum Besten des Frauenzimmers und derjenigen, die sich zur Kaufmannschaft und Schreibekunst wenden ꝛc. kam im Jahr 1759 zu Dresden, bey Gerlach, in 8vo eine neue Auflage heraus, die 3 Gr. kostet.

B.

1043. Beytrag zur Deutschen Rechtschreibung für Anfänger, oder Anweisung, wie man auf eine leichte Art jedes deutsche Wort, im Anfange, in der Mitte und am Ende recht schreiben kann, nebst einer doppelten Regel für die Dativ und Accusativ. Helmstädt, bey Fleckeisen 1791. 8. (2 Gr.) — Zweyte vermehrte Auflage. Ebend. 1793. Gr. 8. (2 Gr.)

1044. Heinrich Braun's Teutsch-orthographisches Wörterbuch ꝛc. S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 1298. und in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1219.

1045. Desselben Anleitung zur teutschen Sprachkunst, zum bequemern Gebrauch der Jugend, von dem Verf. selbst ins kurze gezogen ꝛc. Dritte mit einem kleinen orthographischen Lexicon vermehrte Auflage ꝛc. S. in diesem zweyten Nachtrage die Numer 996.

1046. Von eben desselben im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1143.) angeführtem Deutschorthographischen Handbuche ꝛc. kam im Jahr 1778 zu München in 4to die dritte — und eine noch neuere Auflage ebendas. gleichfalls in 4to im Jahr 1784 heraus, welche letztere 1 Rthlr. kostet.

1047. Buchstabir- und Lesebüchlein ꝛc. nebst kurzer Anweisung zur Rechtschreibekunst ꝛc. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 331.

F.

1048. (Friederich Carl) Fulda an Mätzke, daß die Aussprache kein Princip der Rechtschreibung sey.

Im dritten Stücke des Götting. Magazins vom Jahr 1781.

G.

1049. Chlor. *Germani* Deutsche Orthographie. Nürnb. b. Weber 1735. 8. (14 Gr.)

H.

1050. Joh. Georg Hamanns Apologie des Buchstaben H, oder außerordentliche Betrachtungen über die Orthographie der Teutschen. Pisa (Frankf. am Mayn) 1773. 8.

1051. Handbuch zum Unterricht in der Orthographie, im Briefschreiben und Rechnen für deutsche Schulen in der Stadt und auf dem Lande. Leipzig, bey C. G. Hilscher 1793. 8.

1052. Dr. Chr. Fr. Hempel's Hochdeutsche Orthographie, Interpunction und Titulatur. Leipz. 1755. 8.

J.

1053. Wolfg. Jägers Schreibekunst, in einer Anweisung zur teutschen Orthographie u. s. w. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1066.

1054. Soll nicht jede Provinz Deutschlands, in den für sie bestimmten Büchern, eine eigene Rechtschreibung beobachten dürfen, die mit ihrer Aussprache übereinkommt?

S. Philanthropinisches Journal für die Erzieher und das Publikum. Dritter Jahrgang. Zweites Quartal. (Dessau 1780. 8.) Nr. 7.

K.

1055. Joseph Kauschke, Tabellarische Abhandlung von der teutschen Orthographie, nach den Grundsätzen der Sprachkunst des Herrn Gottscheds. Sagan 17**. fol.

1056. Anmerkungen über einige Regeln der deutschen Orthographie und über einige irrige Behauptungen eines Recensenten der Adelungschen Orthographie. Von M. J. F. A. Kinderling.

S. Journal von und für Deutschland. Achter Jahrgang 1791. Zwölftes Stück. No. VI. Seite 1062 - 1068. — und neunter Jahrgang 1792. Viertes und fünftes Stück. No. XVIII. Seite 437 - 443.

1057. Christian Wilhelm Kindleben's allerneueste Deutsche Orthographie des achtzehnten Jahrhunderts, erfunden von Klopstock — S. gleich unten die Numer 1063.

1058. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1193.) angeführte Abhandlung des Hrn. Legationsr. Klopstock über die Deutsche Rechtschreibung ꝛc. findet man auch als einen Anhang des zweyten Theiles der Sammlung einiger Erziehungsschriften von J. H. Campe. (Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung 1778. 8.)

Recens. Götting. gel. Anz. von 1779, Seite 252. (Nicht ganz empfehlend.)

L.

1059. Lexicon zur deutschen Orthographie. Nürnb. 1731. 8. (6 Gr.)

1060.

1060. J. A. Lutz Tafeln zur Rechtschreibung für Anfänger. Salzburg, bey F. X. Duyle, 1791. 8. (2 Gr.)

M.

1061. J. S. Manso Vertheidigung der gewöhnlichen teutschen Rechtschreibung, gegen vormals schon versuchte und neuerlich wiederholte Veränderungen. Oldenburg 1787. 4.

1062. Die fünfte Abtheilung der oben in diesem zweyten Nachtrage (Nr. 196.) angeführten Anfangsgründe nützlicher Kenntnisse zur Belehrung für Kinder ꝛc. von Rud. Tim. Traug. Müller ꝛc. handelt von der Rechtschreibung.

O.

1063. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1199.) angeführten Buche, die allerneueste deutsche Orthographie des achtzehnten Jahrhunderts, erfunden von Klopstock ꝛc. ist der dermalige Magister in Halle, Herr Kindleben, der Verfasser.

P.

1064. Der zweyte im Jahr 1759. von dem (dermaligen) Hofrathe, Herrn Prof. Joh. Steph. Pütter, herausgegebene Theil seiner Anleitung zur juristischen Praxi, handelt (unter andern) von der Orthographie und Richtigkeit der Sprache.

R.

1065. Josua Joseph Rieffels Orthographie. Würzburg 1764. 8.

S.

1066. Die Schreibkunst in einer Anweisung zur teutschen Orthographie, einem orthographischen Verzeichniß zweifelhafter Wörter u. s. w. Nürnberg 1765. gr. 8. (Nebst 20 Mustern zum Schönschreiben, in Queer-Folio.) (Von Wolfg. Jäger.)

1067. Grundsätze zur endlichen Berichtigung der teutschen Rechtschreibung.

S. der teutsche Sprachforscher. Zweyter Theil. Stuttgard bey Metzler 1778. 8. No. V.

1068. Kann die Regel: Schreib wie du sprichst — im Hochdeutschen gelten? und die Rechtschreibung der erste Theil in der Sprachlehre seyn? Von Herrn Hofprediger Stosch.

S. Berlinische Monatsschrift, herausgegeben von F. Gedicke und J. E. Biester. November 1783. (Berlin, bey Haude und Spener. 8. 6 gr.) No. X.

U.

1069. Im vierten Quartale des Jahres 1779, der in Dessau und Leipzig herausgekommenen pädagogischen Unterhaltungen — findet man einen Aufsatz: Wie die Rechtschreibung im Deutschen gleichförmig werden könne?

V.

1070. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1172.) angezeigte kurze Anleitung zur deutschen Rechtschreibung ꝛc. von Herrn Magister Vollbeding ꝛc. ist recensirt in der Jen. allg. Litterat. Zeitung März 1791 Seite 584. — und im vierten Stücke der Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamb. unparth. Correspondenten ꝛc. von 1792, Seite 4. (Empfehlend.)

W.

1071. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1219.) angeführte ältere Auflage von 1749. des Wolfschen Unterrichts zur Rechtschreibung ꝛc. ist (sehr empfehlend) recensirt in der Götting. gelehrten Zeitung selbigen Jahres, Seite 478.

Z.

1072. Ueber die deutsche Rechtschreibung.

S. Lesebuch für alle Stände. Zur Beförderung edler Grundsätze, ächten Geschmacks und nützlicher Kenntnisse. Herausgegeben von Joh. Friedr. Zöllner, evangel. Lutherischem Prediger des Charite'-Hauses in Berlin. 1ster Theil. Berlin, in Commission bey C. F. Himburg 1781. 8. No. VII.

Zum achten Abschnitt.

Deutsche Interpunction.

K.

1073. Vorschlag zu einer neuen Interpunctionsart und deren Anwendung auf Veit Webers Kriegslied. Von Koch.

S. neue Litteratur und Völkerkunde für das Jahr 1791. Januar. Seite 88.

Zum neunten Abschnitt.

Aussprache der deutschen Sprache.

K.

1074. Friedr. Gottlieb Klopstock Etymologie und Aussprache. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1095.

1075. In den weiter unten (Nr. 1260.) anzuführenden Grammatikalischen Gesprächen von Klopstock ꝛc. handelt der Hr. Verf. zuerst von der Aussprache.

M.

M.

1076. Eines Ungenannten Brief an Fulda über die Aussprache der Deutschen.

S. Göttingisches Magazin der Wissenschaften und Litteratur ꝛc. Zweyter Jahrgang. Sechstes Stück. Göttingen, bey Dieterich 1783. 8. (11 Gr.) No. II.

Zum zehnten Abschnitt.

Verschiedene Mundarten der deutschen Sprache.

A.

1077. Im ersten Stücke des ersten Jahrganges des vom Herrn Hofr. Adelung herausgegebenen, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1379.) angeführten Magazins für die Deutsche Sprache ꝛc. kommen nachfolgende hierher gehörige Aufsätze vor.

I. Was ist Hochdeutsch? (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 1182.) (Zu diesem Aufsatze findet sich ein Nachtrag im zweyten Stücke des nehmlichen Jahrganges dieses Magazins, No. VIII.)

II. Von der Niedersächsischen Mundart und von Obersächsischen Sprachfehlern.

VII. *Michaeler* Tabulae parallelae antiquissimarum Teutonicae Linguae Dialectorum.

VIII. Popowitsch Versuch einer Vereinigung der Mundarten von Deutschland.

F.

1078. Des Herrn Magister und Pfarrer Fulda, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1224.) angeführte Preisschrift, über die zween Hauptdialecte der teutschen Sprache ꝛc. findet man auch im ersten Theile des Adelungschen Versuches eines vollständigen grammatisch-kritischen Wörterbuches der Hochteutschen Mundart. Leipz. 1773. u. f. J. gr. 8. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches, die Numer 1341. und im ersten Nachtrage desselben, die Numer 1297.) gleich nach der Vorrede, Seite 1 bis 60.

G.

1079. Ueber die Deutschen Dialekte. Erste Vorlesung von Fr. Gedicke.

S. Beyträge zur Deutschen Sprachkunde, vorgelesen in der Königl. Academie der Wissenschaften zu Berlin. 1ste Sammlung. Berlin, bey Matzdorff 1794. gr. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.) No. VII.

1080. Chriſtian. Ulrici *Grupen* &c. Obſervationes rerum et antiquitatum Germanicarum et Romanarum, oder Anmerkungen aus den teutſchen und römiſchen Rechten und Alterthümern, mit einer Vorrede und Abhandlung: de Lingua Hengiſti, *Hengiſt's* Tongue, als der Alt-Sächſiſchen Sprache, welche der Sachſiſche Fürſt Hengiſt mit den Sachſen in Britannien gebracht. Halle, im Verlage des Wayſenhauſes 1763. 4. (1 Rthlr. 8 Ggr.)

J.

1081. Beytrag zur Kenntniß der plattdeutſchen Sprache. S. Journal von und für Deutſchland. Achter Jahrgang 1791. Zehntes Stück. No. IX. Seite 879 - 895.

M.

1082. Ueber die Frage: Was iſt Hochteutſch? — und einige damit verwandte Gegenſtände. S. Teutſcher Mercur. November 1782. No. I.

1083. Muſophili Nachtrag zu ſeinem Verſuche über die Frage: Was iſt Hochteutſch? Mit einem Zuſatze des Herausgebers. S. Teutſcher Mercur. April 1783 No. I.

1084. *Michaeler* Tabulae parallelae antiquiſſim. Teutonicae Linguae dialectorum. S. oben die Numer 1077.

1085. Joh. Dav. Michaelis Rede über die unzulänglichen Urſachen, aus welchen der Meißniſche Dialect der herrſchende in Deutſchland geworden. Göttingen 1751. S. Götting. gel. Zeit. von 1750, Seite 913. und von 1751. Seite 305.

1086 *Ejusdem* Oratio de ea Germaniae dialecto, qua in ſacris faciundis atque in ſcribendis libris utimur. Vid. Ejus Syntagma Commentationum. Goetting. 1759. 4. No. VI.

1087. Ueber das Mecklenburgiſche Hochdeutſch. S. Monatsſchrift von und für Mecklenburg, des dritten Jahrganges (von 1790.) 10tes Stück.

1088 K. Ph. Moritz kleine Schriften über deutſche Sprache: Vom Accuſativ und Dativ — Ueber den Märkiſchen Dialekt ꝛc. S. die Numer 1144.

P.

1089. Popowitſch Verſuch einer Vereinigung der Mundarten in Deutſchland. S. oben die Numer 1077.

R.

1090. Ueber das Verhältniß der Hochdeutſchen Sprache und der Oberſächſiſchen Mundart. S. Neueſter Zuwachs der deutſchen, fremden und allgemeinen Sprachkunde ꝛc. Von J. C. C. Rüdiger. Zweytes Stück. Leipzig bey Kummer 1783. 8. Seite 1-140.

1091.

1091. In eben diesem Stücke findet man (Seite 134. u. f.) eine Obersächsische Dialektologie.

S.

1092. Vom Veronesischen und Vicentinischen Teutschen. Von Friedr. Carl Fulda. S. Der Sprachforscher. Zweyter Theil. Stuttgard 1778. 8. No. VII.

Zum eilften Abschnitt.

Deutsche Etymologie überhaupt.

D.

1093. Joh. Carl Heinr. Dreyers Gedanken von der nothwendigen Erkenntniß alter teutscher Rechtsgewohnheiten bey dem Studio etymologico der teutschen Sprache.

S. Lübeckische Anzeigen vom Jahr 1777. 11, 14tes Stück.

F.

1094. Friederich Carl Fulda Sammlung und Abstammung Germanischer Wurzelwörter ꝛc. S. im ersten Theile dieses Handbuches die Numer 1248. und in diesem zweyten Nachtrage desselben die Numer 1097.

K.

1095. Friedr. Gottlieb Klopstock Etymologie und Aussprache. S. neue Hamburger Zeitung von 1781. 10 Stück.

R.

1096. In dem im Jahr 1755 herausgekommenen vierten Bande der Actorum Societatis Latinae Jenensis, findet man eine Abhandlung des Herrn Reiske, über die Ableitung einiger Deutschen Wörter aus dem Arabischen.

S. Götting. gel. Zeit. von 1756, Seite 308.

S.

1097. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1248.) vorkommenden (von dem Magister und dermaligen Pastor zu Mühlhausen Hr. Friedr. Carl Fulda herausgegebenen) Sammlung Germanischer Wurzelwörter ꝛc. findet man eine Inhalts-Bemerkung und vortheilhafte Beurtheilung in den Götting. gel. Anzeigen von 1776, Seite 481.

Zum zwölften Abschnitte.

Etymologische Bemerkungen über einzelne Deutsche Wörter.

A.

1098. Von deutschen Monatsnamen.

S. Joh. Christoph Adelungs Magazin für die deutsche Sprache. 1 Jahrgang. Zweytes Stück. Leipzig 1782. 8. No. V.

B.

Digitized by Google

B.

1099. Im fünften Bande der von den Herren Gmelin und Elſäßer herausgegebenen gemeinnützigen juriſtiſchen Betrachtungen und Rechtsfälle (Frankfurt und Leipzig, in der Felleckeriſchen Buchhandlung 1782. 8.) werden in dem unter der Numer IV. vorkommenden Artikel: Miſcellaneen — nachfolgende in Provinzial- und ſtatutariſchen Rechten vorkommende Worte erkläret: Abenteuer (Herr Hofrath Elſäßer vertheidiget die Wachteriſche Ableitung) Angſter (Münzen mit den Bildniſſen von Biſchöfen, Aebten ꝛc.) Fallsmahl (Geldbuße) Geſchefftmacher (Teſtirer) Hasgeſchrecken (altdeutſche Berathſchlagungen in Wäldern) Kongſtolen (Königſtuhl) Notzogen (nothzüchtigen) Padkenkanzley (wo man viel laufen muß, bis man eine Reſolution erhält) Rödkern (ein Stück Wald oder Heide zum erſten Male urbar machen) Schüddetump (eine Maſchine, womit die todten Körper zur Peſtzeit ins Grab geworfen werden) Stapeln (eine Art Würmer) Stave (Vorladung) Stillſtehn (wenn bey einer Erbvertheilung, der Erbe, welcher den Vorempfang nicht conferirt, ſo lange ſtill ſtehen muß, bis die andern Miterben ihm gleichgemacht ſind und er nun den Ueberreſt mit ihnen theilen kann) Uebung (zuweilen ſoviel als Proceß) Verfällen (eine Jungfrau zu Fall bringen) Warph (Volksverſammlung zur Berathſchlagung) Weremeiſter (Forſtaufſeher) Worzeln (erhalten, aufbewahren) Zeddelleute (Schutzverwandte).

1100. Von der Abſtammung und Benennung des Nekarfluſſes von der Nickur, Nicker, einer alten Seegottheit in Norden. Vom Herrn Hofkammerrath Bingner.

S. Rheiniſche Beyträge zur Gelehrſamkeit, XI. Heft. Mannheim 1780. 8.

C.

1101. Guil. Chriſt. Juſt. *Chryſander* Diſq. hiſtorico-philologica de vera origine et poteſtate nominis *Burſe*. 1748. 4.

1102. *Ejusd.* Philologumena etymologico-hiſtorica de *Burſiis* academicis gladiatis. Rintel. 1752. 4.

1103. Von dem Spaniſchen Urſprunge und der Bedeutung des Namens Ferdinand. Von Demſelben.

S. Hannov. Magazin. 1758. Seite 833 - 848.

D.

1104. Johann Gabriel Domeier's Beantwortung der Aufgabe: Woher das Wort Rebhuhn und das bey Erwähnung der Verſtorbenen gebräuchliche alte Deutſche Wort: weiland — ſeine Ableitung habe?

In Kohls Hamb. vermiſchten Bibl. 1 Band. 3 Stück. 1743.

1105.

1105. Desselben Antwort auf die beyden Fragen: Woher das Wort Pantoffel — seinen Ursprung habe? — und was der Evenmaent für ein Monath sey?

Ebend. im 6sten Stücke des dritten Bandes.

1106. Desselben Erinnerung wegen der Ableitung des Wortes Rode.

Ebend. im nehmlichen Stücke und Bande.

1107. Desselben Erinnerung bey dem Worte Jngen. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 1236.)

Ebend. im nehmlichen Stücke und Bande.

1108. Des Herrn Syndicus Dr. Dreyers etymologische Anmerkung von der Benennung der Minnebrüder.

S. dessen Sammlung vermischter Abhandlungen zur Erläuterung der Teutschen Rechte und Alterthümer ꝛc. 1 Theil. Rostock und Wismar, bey Berger und Bödner 1754. 8. No. II. Seite 76.

1109. Desselben Muthmaßliche Erklärung des in einigen Teutschen Statuten vorkommenden, jetzt unbekannt gewordenen Wortes Hollbippeln. Zur Verbesserung der Meinung eines gelehrten Freundes.

F.

1110. Von dem Ursprunge des Wortes Almanach. Von B. F. F. Fischer.

S. Hamburger Adreßcomtoir-Nachrichten von 1793, Seite 629.

1111. Joh. Jac. *Frey*, A. M. Commentatio de *Mummannis*, qua simul, quid *Mundeburdium* fuerit, uberius ostenditur. Norimb. sumtibus Laur. Schupfelii. 1740. 4. (4 Or.)

Recens. Götting. gel. Anz. v. 1749, S. 445. (Günstig.)

G.

1112. Georg. Christian. *Gebaueri* Praefatio etymologica, de Agnatorum et cognatorum nominibus, *Schwerdmagen* et *Spillmagen*. Praemissa Joann. Andr. *Hanneseni* lucubrationibus selectioribus circa doctrinam de computatione graduum. Goetting. 1736. 4.

1113. (Franz Christoph Jetzke) Gedanken eines reisenden Studenten, über das Wort: Pursch. Frankfurt und Leipzig 1750. 4.

1114. C. U. Grupen Observation von der Benennung: Kraut und Loth. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1127.

1115.

1115. Erklärung der Wörter: hehr, prutelich, verſelich, greſelich, Pſ. 111. 9.

S. Chriſtian. Ulrici *Grupen* &c. Obſervationes rerum et antiquitatum Germanicarum et Romanarum, oder Anmerkungen aus den Deutſchen und Römiſchen Rechten und Alterthümern ꝛc. Erſter Theil. Halle, im Verlage des Waiſenhauſes 1763. 4. No. XXXV.

H.

1116. Im zweyten Bande der Häberliniſchen kleinen Schriften (Helmſtädt 1779. 8.) findet man: Etymologiſch-genealogiſche Anmerkungen über die Bedeutung, den Urſprung und Gebrauch des Namens Ferdinand — die zuerſt in den Braunſchweigiſchen Anzeigen vom Jahr 1759 abgedruckt waren.

1117. Des Herrn Hofr. Harles im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1212.) angeführte Diſſ. de Originatione vocabuli *Nurenberg* &c. iſt wieder abgedruckt in ſeinen Opuſculis varii Argumenti, (Accedunt ſpecimen Theſauri epiſtolici *Schwarziani* et alia &c. Halae, ap. Gebauerum 1773. 8 maj. (1 Rthlr. 4 Gr.) pag. 92 - 109.

1118. Im neunten Spho einer vom Herrn Prof. C. F. Harprecht im J. 1755 herausgegebenen Abhandlung: Flores ſparſi ad jura privata ſingularia Germanica &c. (Tübingen, bey Bauhof und Franke, 4.) unterſucht der Herr Verf. die Etymologie des Wortes: Hageſtolz.

1119. Explicatio quorundam vocabulorum Theotiſcorum. Accedunt variae enodationes etymologicae.

Vid. Joann. *Heumanni* &c. Opuſcula, quibus varia Juris Germanici, itemque hiſtorica et philologica argumenta explicantur. Norimbergae 1747. 4. No. VI. pag. 405 - 437.

J.

1120. Im 2ten Spho der von Herrn Gottlob Auguſt Jenichen herausgegebenen Diſſert. inaugur. de Clerico nepote exule ſucceſſionis in Geradam aviae maternae (Lipſ. 1730. 4.) findet man die Etymologie des Wortes: Gerade (nemlich von Rathe, Latin. *Conſilio*).

1121. Franz Chriſtoph Jenke Gedanken eines reiſenden Studenten über das Wort Purſch. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1113.

1122. Ehrenrettung eines in übeln Ruf gekommenen teutſchen Worts. (Etymologie und urſprüngliche Bedeutung der Wörter Hoffart und Hoffärtig.)

S. Journal des Luxus und der Moden. Auguſt 1793. No. IV. Seite 434-438.)

1123.

1123. Versuch einige in Abgang gekommene deutsche Wörter aus dem Englischen zu erklären.

S. Journal von und für Deutschland. Siebenter Jahrgang. 1790. Achtes Stück. Seite 176 - 179.

K.

1124. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1205. u. 1217.) angeführte zweyte Auflage der Abhandlung des Hrn. Kaut; über das Wort Oesterreich ist (günstig) beurtheilt im 4ten Bande der Schottschen unpartheyischen Critik ꝛc. (Leipzig 1771. 8.) Seite 640.

1125. Karl Heinrich von Knebel Rede vom Namen Karl. Schwabach 1748.

1126. C. A. König über das Wort Kornut.

Dr. A. F. Schott's juristisches Wochenblatt. 3 Jahrgang. Leipzig bey Heinsius 1774. 8. No. V.

M.

1127. (Christian Ulrich Grupen) Observation von der Benennung: Kraut und Loth.

S. Hannov. Magazin von 1759, S. 1601 — 1624.

1128. Joann. Georg. *Meinelii* Diss. critica de origine vocis Teutonicae Kirche, qua variis variorum opinionibus excussis nova de eadem sententia proponitur et rationibus confirmatur. 1756. 4.

Recens. Unpartheyische Critik über juristische Schriften inn- und außerhalb Deutschland. 5 Band. Leizig 1754 - 57. 8. S. 504. (Nicht beystimmend.)

1129. Ursprung des Wortes Börse.

S. Hamburgische Monatsschrift. 4 Stück. April 1791. No. VI.

P.

1130. P*** von dem Namen Deutsche und Germani.

Dr. A. F. Schott's juristisches Wochenblatt. 3 Jahrgang. Leipzig, bey Heinsius 1774. 8. No. III.

R.

1131. Johann Adolph Reinboth, weil. königl. Dänischen Staatsraths, unmasgebliche Erklärung des im Nordstrandischen Landrechte P. II. Art. XXXV. vorkommenden Wortes Quabeltrank, wie auch unvorgreifliche Erläuterung des angeregten Artikels. (In Dr. Dreyers ꝛc. Sammlung vermischter Abhandlungen zur Erläuterung der teutschen Rechte und Alterthümer, wie auch der Critik und Historie. Erster Theil. Rostock und Wismar, bey Berger und Bödner 1754. 8. No. VIII.)

S. Unparth. Critik über juristische Schriften, inn- und außerhalb Deutschland. 5 Band. Leipz. 1754. 8. Seite 430.

S.

S.

1132. Von der falſchen Ableitung des Wortes: Umgeld — welches eine jede Steuer andeutet, vom Worte Ohm.

S. Aufklärungen in der Geſchichte und Diplomatik, als eine Fortſetzung der archiviſchen Nebenarbeiten, mitgetheilt von Philipp Ernſt Spieß ꝛc. Bayreuth, im Verlage der Zeitungsdruckerey 1791. gr. 4. Nr. 14.

1133. Beſondere Veränderung der ehemaligen Bedeutung Deutſcher Wörter. (Aas, Degen, Elend, Finanz.) Vom Hofprediger Stoſch.

S. Berliniſche Monatsſchrift, herausgegeben von F. Gedicke und J. E. Bieſter. Julius 1783. Nr. 8.

1134. Deſſelben beſondere Veränderung der ehemaligen Bedeutung in einigen deutſchen Wörtern: (Fräulein, Frech, Geſell, Krank, Schelm.)

S. Berliniſche Monatsſchrift ꝛc. October 1783. No. IX.

1135. S. J. E. Stoſch Etymologie des Wortes Wadel. Im Julius-Stücke 1784. der Berliniſchen Monatsſchrift.

T.

1136. Gottlieb Samuel *Treueri* Progr. de voce: Weyhnachten. Helmſt. 1721.

V.

1137. Etwas über die Abſtammung und Bedeutung des Worts: Woort-, Waurt, Wurt, Word. (Abhandlungen über einzelne Gegenſtände des Rechts und der Geſchichte v. Gottfr. Chriſtian Voigt, Stadtſyndicus zu Quedlinburg. Halle, bey Joh. Jac. Gebauer 1782. 8. No. IV.)

S. neueſte juriſtiſche Litteratur auf das Jahr 1782. Viertes Stück. (Erlangen, bey Palm. 8.) Seite 810.

W.

1138. J. P. *Waehneri* epiſtolium de vera ſignificatione vocis Germanicae Laterndag, praeſertim contra *Haltausii* in Calendario medii aevi et *Friſchii* in Lexico Germanico-Latino aſſerta. Wolfenbüttelii 1770.

Recenſ. Schotts unpartheyiſche Critik ꝛc. 5 Band. Leipz. 1772. 8. Seite 84. (Sehr günſtig.)

1139. D. Matth. von Wicht Anmerkung von dem Unabeltrank, Wapeltrank, oder Wapeldepen. (Dr. Joh. Carl Heinr. Dreyers ꝛc. Sammlung vermiſchter Abhandlungen, zur Erläuterung der teutſchen Rechte und Alterthümer, wie auch der Critik und Hiſtorie. Erſter Theil. Roſtock und Wismar, bey Berger und Bödner 1754. 8. No. VII.)

S. unparth. Critik über juriſtiſche Schriften, inn- und außerhalb Deutſchland. 5 Band. Leipz. 1754. 8. Seite 430.

Zum

Zum dreyzehnten Abschnitt.

Declinationen der deutschen Sprache.

D.

1140. Im 69. Bande der allgem. deutschen Bibl. wird Seite 574. die Festsetzung der deutschen Declinationen, als der Hauptgegenstand der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 803.) und in diesem zweyten Nachtrage (Nr. 617. und 763.) angeführten Schrift des Hrn. Regierungsadvocaten Dinkler: Sprache der Menschen ꝛc. — angegeben. — Hieher gehöret auch eigentlich, wie man aus der am angeführten Orte der allgem. deutschen Bibl. befindlichen (sehr ungünstigen) Recension sieht, nachfolgende Schrift des nehmlichen Verfassers:

Oeffentliche Streitigkeiten über die Schrift der Deutschen, vorgelegt durch den Verfasser der Sprache der Menschen, Constantin Dinkler. Zwey Stücke. Erfurt, bey dem Verfasser, 1783. 8.

Diese letztere Schrift ist auch (und zwar gar nicht ungünstig) recensirt in den Götting. gel. Anz. von 1783. Seite 2024.

Zum vierzehnten Abschnitt.

Vom deutschen Dativo und Accusativo.

A.

1141. Das vierte Capitel der von Hrn. Prediger Johann Carl Angerstein zu Bertkow herausgegebenen Anweisung, die gemeinsten Schreib- und Sprachfehler zu vermeiden ꝛc. (Stendal, bey Franzen und Grosse, 1791. 8. S. in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1041.) handelt von dem Unterschied des Dativs und Accusativs — das fünfte vom Gebrauche des Dativs — das sechste vom Gebrauche des Accusativs — und das siebente von einigen Wörtern, die den Accusativ jederzeit — und anderen, welche den Dativ jederzeit — und solchen, die bald den Accusativ, bald den Dativ bey sich haben.

B.

1142. Beytrag zur deutschen Rechtschreibung für Anfänger ꝛc. nebst einer doppelten Regel für den Dativ und Accusativ. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1043.

K.

1143. Der Verfasser der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1239.) angeführten kleinen Zuschrift, über den in der teutschen Sprache richtig zu befolgenden Unterschied zwischen dich

und dir u. ſ. w. iſt Herr Wilh. Kaufmann, Regiſtrator zu Groſſen-Salze im Magdeburgiſchen.

M.

1144. K. Ph. Moritz kleine Schriften über die teutſche Sprache: Vom Accuſativ und Dativ — über den Märkiſchen Dialect — und Anweiſung, die Fehler im Reden zu verbeſſern. Neue Auflage. Berlin, bey A. Wever, 1792. 8. (12 Gr.)

V.

1145. Mag. J. C. Vollbeding's kurzgefaßtes Wörterbuch zum Behuf des richtig zu treffenden Unterſchiedes vieler Zeitwörter, die theils einen Zuſtand ſchildern und einige Handlungen beſchreiben, theils Impersonalia ſind und den Dativ und Accuſativ vereinigen. Berlin, bey Carl Matzdorf, 1792. 8. (4 Gr.)

Recenſ. 1) Hamburg. unparth. Correſpond. von 1792, Nr. 134. Seite 5. (Sehr günſtig.) 2) Neue allgem. Deutſche Bibl. 8. Band, Seite 60. (Nicht ungünſtig.)

Zum funfzehnten Abſchnitt.

Deutſcher Styl.

A.

1146. Joh. Chriſtoph Adelung über den Canzleyſtyl. (In deſſen Magazin für die deutſche Sprache. II. Band, erſtes Stück. Leipzig 1783. Seite 127 bis 142.)

Recenſ. Schott's Bibl. der neueſten juriſtiſchen Litteratur ꝛc. für das J. 1783. 1. Theil, Seite 304.

1147. J. C. Adelung vom Geſchäfftsſtyle. Aus deſſen Werke über den deutſchen Styl. (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 1302.)

S. Niederſächſiſches Archiv für Jurisprudenz und juriſtiſche Litteratur in Geſellſchaft mehrerer Herausgeber von D. J. C. Koppe. Erſter Band. Leipzig, bey E. M. Gräff, 1788. 8. No. VII.

1148. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches unter der Numer 1244. angeführte dritte Auflage des Adelungſchen Werkes über den deutſchen Styl, iſt (zwar ſehr vortheilhaft, aber doch mit einigen Bemerkungen) recenſirt in No. I. der Jenaiſchen allgem. Litterat. Zeit. von 1792. Seite 6. und im 99. Bande der allgem. deutſchen Bibl. Seite 254.

1149. In wiefern muß ein Geſchäftsmann ſich eines ſchönen Styls befleißigen?

S. Annalen der Geſetzgebung und Rechtsgelehrſamkeit in den Preußiſchen Staaten, herausgegeben von Ernſt Ferd. Klein ꝛc.

Zwey-

Zweyter Band, Berlin und Stettin, bey Nicolai, 1788. 8. I. Aufsätze über Gegenstände der Gesetzgebung und Rechtsgelehrsamkeit, No. I.

B.

1150. Kurze Abhandlung über juristischen Styl und Sprachfehler, von B.....ff. Quedlinburg, bey Ernst, 1786. 8.

Recens. Schotts Bibl. der neuesten jurist. Litterat. für das Jahr 1786. Seite 357. (Empfehlend.)

1151. Ueber Deutschen Gerichtsstyl. (In den Hessischen Beyträgen zur Gelehrsamk. u. Kunst. III. St. 1784. S. 424-435.)

S. Schotts Bibl. der neuesten jurist. Litterat. für das J. 1785. Seite 175.

1152. (Joh. Aug. Eberhard) Ueber einige Schwürigkeiten der correcten Schreibart.

Im ersten Stücke des 25sten Bandes der neuesten Bibliothek der schönen Wissenschaften.

1153. D. J. N. Bischoff Anweisung zum Kanzley-Style, zum Gebrauch academischer Vorlesungen. Erster Theil. Helmstädt, bey G. Fleckeisen, 1792. 8. (1 Rthlr. 6 Gr.)

1154. Von des Hrn. Raths Braun im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handb. (Nr. 1303.) angeführter Anleitung zur guten deutschen Schreibart in freundschaftlichen Briefen und bürgerlichen Geschäften ꝛc. kam im J. 1791. zu München bey J. Lindner in 8vo die zweyte verbesserte Auflage heraus, die 16 Gr. kostet.

E.

1155. Joh. Aug. Eberhard über einige Schwürigkeiten der correcten Schreibart ꝛc. S. gleich oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1152.

1156. Die auf Stelzen gehende arabische — die jüdisch-deutsche gerichtliche — die dichterische oder Voltairische — und die aufgeweckte reizende und freymüthige Schreibart.

S. Joh. Estors Anweisung für die Beamten und adlichen Gerichtsverwalter in den gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtshändeln ꝛc. Erster Theil. Marb. in der Müllerschen Buchhandl. 1762, 89ste, 90ste, 91ste und 92ste Abhandlung, S. 458. u. f.

G.

1157. F. Gedicke Gedanken über deutsche Sprach- und Styl-übungen auf Schulen. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 897.

1158. Ueber den Geschäftsstyl und dessen Anweisung auf hohen Schulen, in der teutschen Gesellschaft zu ** abgelesen. Frankf. und Leipzig, bey den Gebrüdern von Dörfe. 1785. 4.

Recens. Schott's Bibl. der neuesten jurist. Litteratur auf das Jahr 1785. Seite 322.

H.

1159. Ueber die Harmonie des Styls des Herrn Marmontels, nach dem Französischen, mit Zusätzen vermehrt (oder, wie es nach Anleitung der gleich unten anzuführenden Hallischen gelehrten Zeitung, nach der Absicht des Herrn Uebersetzers hätte heißen sollen: Ueber die Harmonie des Styls, nach dem Französischen des Hrn. Marmontel ꝛc.) nebst einem Anhange über die Leidenschaften und Sitten, aus dem Griechischen des Aristoteles. (Vom nunmehrigen königl. Dänischen Etatsrathe, Herrn von Schirach in Altona.) Bremen und Leipzig, bey Kramer, 1768. 8.

Recens. Hallische gelehrte Zeitungen selb. Jahres, Seite 455. (Inhaltsanzeige.)

1160. G. F. Hillmer's Bemerkungen und Vorschläge zur Berichtigung der deutschen Sprache und des deutschen Styls. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 906.

K.

1161. Anton Klein's Vorlesung vom Edlen und Niedrigen im Ausdruck. Mannheim 1781. 4.

1162. Practisches Handbuch des deutschen Styls, von J. C. König, ordentl. Prof. der Metaphysik zu Altdorf. 2 Theile. Nürnberg und Altdorf, in der Monath- und Kußlerischen Buchhandlung, 1792. 8. (1 Rthlr. 20 Gr.)

Recens. Seilers Gemeinnützige Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechts betreffen ꝛc. auf das Jahr 1792. Drittes Stück, Seite 405. (Sehr empfehlend.)

1163. Juristisches Wörterbuch zur Verbesserung des Actenstyls und Einführung einer neuen deutschen Schreibart in gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften, mit practischen Beyspielen erläutert, von Heinrich Kuppermann. Leipzig, bey Breitkopf, 1792. gr. 8. (1 Rthlr. 16 Gr.)

Recens. Neue allgem. deutsche Bibl. Erster Band, erstes Stück, Seite 212. (Sehr empfehlend.)

L.

1164. Lang's Kurze Anleitung zur Kenntniß der teutschen Schreibart und zur Verfertigung aller Gattungen von Briefen. Ein Lesebuch für Schulen. Düsseldorf, bey J. C. Danzer, 1792. 8. (16 Gr.)

M.

1165. J. G. Manso Kritik über die Schreibart, welche in vielen unserer neuesten teutschen Schriften herrschet. Oldenburg 1778. 8.

1166.

1166. Beytrag zur Kenntniß des deutschen Kanzleystyls.

S. Miscellaneen zum deutschen Staats- und Privatrechte, gesammelt und herausgegeben von Friedr. Carl Mereau, der Philosophie und der Rechte Doctor ꝛc. Erster Theil. Gotha, bey Justus Perthes, 1791. 8. (Nr. 12.)

1167. K. Ph. Moritz Vorlesungen über den Styl, oder practische Anweisung zu einer guten Schreibart in Beyspielen aus den vorzüglichsten Schriftstellern. Berlin, bey F. Vieweg dem ältern, 1792. 8. (16 Gr.)

Recens. Neue allgem. deutsche Bibliothek, 6ter Band, 2. Stück, Seite 471. (Fast durchaus sehr ungünstig.)

1168. Desselben allgemeiner deutscher Briefsteller, welcher eine kleine deutsche Sprachlehre, die Hauptregeln des Styls ꝛc. enthält. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1027.

P.

1169. Joann. Sigismund. *Popowitsch* Progr. de inveterato corruptæ styli germanici malo.

S. Götting. Gött. gel. Anz. von 1754. Seite 467.

R.

1170 J. G. Richter über einige Ursachen der gewöhnlichen Vernachlässigung unserer Muttersprache, und ein zu wenig gebrauchtes Mittel, die Schreibart zu bilden. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 925.

1171. J. C. C. *Rüdigers* Briefe an Geschäftsmänner über den kleinen Dienst. Erstes Heft. Ueber den Geschäftsstyl. An Herrn *von Sonnenfels*. Halle, bey Curts Wittwe, 1791. 8.

1172. Anweisung zur guten Schreibart in Geschäften der Wirthschaft, Handlung, Rechtspflege, Policey, Finanz- und übrigen Staatsverwaltung, von J. C. C. Rüdiger. Halle, bey Curts Wittwe, 1792. gr. 8. (14 Gr.)

Recens. Neue allgemeine deutsche Bibliothek 1. Band, 1. Stück, Seite 66. (Günstig.)

S.

1173. Nützliche Sammlung zur Erlernung der ächten und reinen juristischen Schreibart. Marburg, bey Philipp Casimir Müller, 1746. 8. (8 Gr.)

Recens. Allerneueste Nachrichten von juristischen Büchern ꝛc. 6ter Band. Jena und Leipzig 1748. 8. Seite 211. (Anzeige des Inhalts und empfehlendes Urtheil.)

1174. Immanuel Joh. Gerh. Schellers Gedanken von den Eigenschaften der teutschen Schreibart, und Empfehlung der teut-

Sprache in Predigten, im Reden und Schreiben, bey der Philologie und in Schulen. 1771. 8. (14 Gr.)

Recens. Allgemeine Bibl. für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland. Erster Theil. 2. Stück. Nördlingen 1774. 8. (Zwar günstig, aber nicht ohne Einwürfe.)

1175. Gottlob Benedict von Schirach über die Harmonie des Styls. S. oben die Numer 1159.

1176. Die ersten Grundsätze der schönen Künste und der schönen Schreibart, von E. Schneider. Bonn 1790. 8. (16 Gr.)

1177. August Ludwig Schotts ꝛc. Vorbereitung zur juristischen Praxis, besonders in Rücksicht auf die Schreibart in rechtlichen Geschäfften. Erlangen, bey Joh. Jac. Palm, 1784. 8. (20 Gr.)

Recens. 1) Schotts Bibliothek der neuesten jur. Litteratur für das J. 1784. Seite 33. 2) Neueste jurist. Litteratur für das J. 1784. 1. Stück. (Erlangen, bey Palm. 8.) Seite 93. (Sehr empfehlend.)

1178. Des Herrn Directors Joh. Abrah. Schütze im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 3336. angeführtes Programm von der Reinigkeit und Richtigkeit des lateinischen und deutschen Ausdrucks ꝛc. — gehöret auch hierher.

1179. Carl Heinr. Seibt vom Unterschied des zierlichen, des Hof- und Curialstyls. 1769.

1180. Derselbe. Academische Vorübungen aus den von ihm gehaltenen Vorlesungen über die teutsche Schreibart. Dreßden, bey Walther, 1770. 8. (10 Gr.)

1181. Derselbe. Von den Hülfsmitteln einer guten teutschen Schreibart. Eine Rede samt einigen dahin gehörigen Ausarbeitungen. Prag, bey Mangold, 1773. 8. (12 Gr.)

1182. Dr. Joh. Sinners Lehrbuch der prosaischen und poetischen Schreibart. Zum Gebrauch der Gymnasien. Wirzburg, bey F. X. Riemmer, 1793. 8. (16 Gr.)

1183. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1264.) angeführten Abhandlung des Herrn von Sonnenfels über den Geschäfftsstyl ꝛc. findet man eine (sehr vortheilhafte) Anzeige in der Schottschen Bibliothek der neuesten juristischen Litteratur für das Jahr 1782. Seite 442.

U.

1184. Ueber Briefe überhaupt, und Briefstyl insbesondere, von H. W. F. Uelzen, (itzt Prediger zu Langelingen bey Zelle.) Göttingen, 1779. 8.

Zum

Zum sechszehnten Abschnitt.

Deutsche Synonyma.

Wirkliche und scheinbare.

B.

1185. Heinrich Braun's Versuch über die richtige Bestimmung ähnlich bedeutender Wörter. Augsburg, bey Rieger, 1790. 8. (16 Gr.)

M.

1186. Die sechste Abtheilung der oben in diesem zweyten Nachtrage (Nr. 196.) angeführten Anfangsgründe nützlicher Kenntnisse, zur Belehrung für Kinder ꝛc. von Rud. Tim. Traug. Müller ꝛc. handelt von den Wörtern ähnlichen Klanges, aber verschiedener Bedeutung.

S.

1187. Sammlung einiger gleichbedeutenden Wörter der Deutschen Sprache und deren richtige Bestimmung. Für die Jugend beiderley Geschlechts, zur Uebung im Nachdenken. Quedlinburg, bey F. J. Ernst, 1793. 8. (10 Gr.)

T.

1188. Ueber die Preisaufgabe der Churfürstl. Deutschen Gesellschaft in Mannheim, einige Synonymen betreffend. Von Teller.

S. Beyträge zur Deutschen Sprachkunde, vorgelesen in der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Erste Sammlung. Berlin, bey Matzdorff, 1794. gr. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.) No. VIII.

V.

1189. J. C. Vollbedings Tabellen über einige deutsche Wörter, mit einer dreyfach mehreren oder doppelt vielfachen Zahl, in verschiedener Bedeutung. Berlin, in K. Matzdorfs Buchhandlung, 1792. gr. fol. (2 Gr.)

Zum siebenzehnten Abschnitt.

Deutsche Sprüchwörter.

E.

1190. Ueber des im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1323.) angeführte Buch Eucharii *Eyering* etlich viel hundert lateinischer und deutscher Sprüchwörter ꝛc. Eisleben 1601. findet man Bemerkungen im zweyten Stücke des ersten

Jahrganges des von Hrn. Hofrathe Joh. Christoph Adelung herausgegebenen Magazins für die deutsche Sprache ꝛc. Leipzig 1782. 8.) No. XI.

M.

1191. Ueber die Volksweisheit in Sprüchwörtern.

S. Ueber das Studium der Sprache, besonders der Muttersprache. — Abhandlungen in der churpfälzischen teutschen Gesellschaft, 1779—1781. vorgelesen von Joh. Friedr. Mieg. Frankfurt, 1782. 8. No. VI.

S.

1192. Historische Erörterung des Ursprungs eines bekannten Sprüchwortes, welches man irrig aus der Schule herleitet. (Des Sprüchwortes: verbessert durch Johann Ballhorn. Es hat wahrscheinlich von der im Jahre 1586. gedruckten Ausgabe der Lübeckischen Statuten seinen Ursprung erhalten.)

S. J. C. Siebenkees Juristisches Magazin. 1. Band. Jena, bey Cuno's Erben, 1782. 8. No. XXXVII.

1193. Deutsche Sprüchwörter mit Erläuterungen ꝛc. Von J. C. Siebenkees. S. gleich unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1194.

1194. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1284.) angezeigte Buch: Deutsche Sprüchwörter mit Erlauterungen ꝛc. ist (sehr vortheilhaft) recensirt im 110ten Bande der allgem. deutschen Bibl. Seite 549 — und in der Helmstädtischen litterarischen Zeitung von 1791, Seite 696. Herr Prof. Siebenkees in Altorf ist der Verfasser desselben. Es kostet 8 Gr.

W.

1195. Die Sittenlehre in Denksprüchen der Deutschen. Ein Versuch von Wilhelm Wille. Cassel 1781. kl. 8.

Recens. Götting. gel. Anz. von 1781. Zugabe, Seite 342. (Günstig.)

(Im Heinsiusischen allgemeinen Bücherlexico findet man noch eine im J. 1787. zu Hannover bey Ritscher herausgekommene Auflage, die 12 Gr. kostet, von der aber bis itzt keine weitere Nachricht zu erhalten gewesen.)

Zum achtzehnten Abschnitt.

Deutsche Vocabularien.

B.

1196. Von deutschen Kunstwörtern, die zur Größenlehre (Mathematik) gehören. Von Abel Bürja.

S. Beyträge zur Deutschen Sprachkunde, vorgelesen in der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Erste

Erste Samml. Berlin, bey Matzdorf, 1794. gr. 8. (1 Thlr. 8 Gr.) No. VI.

Zum neunzehnten Abschnitt.

Deutsche Wörterbücher.

A. Von selbigen überhaupt.

J.

1197. Joh. Zach. Leonhard *Junckheimii* Progr. de incommodis, quae Lexica Germanico-Latina linguae latinae cultoribus afferre possunt. Ansp. 1761. 4.

B. Wörterbücher selbst.

A.

1198. Der erste Theil des im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1342.) angeführten Nouveau Dictionaire de la Langue Allemande et Françoise, composé sur les Dictionaires de Mr. *Adelung* et de l'Academie Françoise &c. ist (und zwar sehr günstig) recensirt in den Götting. gel. Anz. von 1782. Seite 1131. — und im zweyten Stücke des ersten Jahrganges des vom Herrn Hofrath Adelung herausgegebenen Magazins für die deutsche Sprache ꝛc. (Leipzig, 1782. 8.) No. VIII.

Der zweyte Theil eben dieses Werkes ist auch (und zwar empfehlend, aber nicht ohne alle Bemerkungen) recensirt im 63. Bande der allgem. Deutsch. Bibl. Seite 304.

1199. Grammatisch-kritisches Wörterbuch der hochteutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der oberdeutschen, von Joh. Christoph Adelung. Erster Band, A — E. Zweyte Auflage. Leipzig, bey J. G. J. Breitkopf und Comp. 1793. gr. 4. (6 Rthlr.)

Dasselbe im Auszuge. Erster Theil. A — E. Ebend. 1793. gr. 8. (2 Rthlr. 12 Gr.) S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1341.) und im ersten Nachtrage desselben die Numer 1297.

B.

1200. Considerations sur le Dictionaire de la Langue Allemande, conçû autrefois par *Leibnitz* et maintenant éxécuté par une societé d'Academiciens sous les Auspices de Mr. le Comte *de Herzberg*, par Mr. *Borelly*, Membre ord. de l'Academie roy. des sciences et belles Lettres de Prusse,

Associé de celle de Marseille &c. à Berlin, 1792. gr. 8. (14 Gr.)

Recens. 1. Erfurter gelehrte Zeit. vom J. 1793, Seite 315. (Nicht sehr günstig.) 2. Neue allgem. Deutsche Bibl. 6ter Band, 2tes Stück, S. 355. (Sehr ungünstig.)

1201. Heinrich Braun's Teutsch-orthographisches Wörterbuch ꝛc. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1219.

D.

1202. *Dictionarium* Latin. Polon. Bohem. Germanicum. Bresl. 1620. 8.

H.

1203. J. F. Heynatz Versuch eines vollständigen Wörterbuches der teutschen Sprache. Frankf. 1780. 8.

L.

1204. *Lexicon* Sueco-Germanico-Latinum. S. im ersten Nachtrage Nr. 3840. und in diesem zweyten Nachtrage Numer 2507.

1205. Deutsch-Lateinisch-Russisches Lexicon. S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3937.) und in diesem zweyten Nachtrage Nr. 2665.

M.

1206. Alb. *Möllnar* Lexicon Latino-Hungarico-Graeco-Germanicum, locuplet. a J. C. *Beer*. Norimberg. 1708. 8. II Vol. (3 Thr. 8 Gr.)

1207. C. P. Moritz grammatisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 2 Bände. Berlin, bey C. Fehlisch, 1782. gr. 8.

R.

1208. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1308.) angeführten Wörterbuche ist nachfolgender Titel vollständiger: „Jos. Richters Grammatisches Wörterbuch der teutschen Sprache, zum Handgebrauche für Beamte, Geschäftsmänner und Schulen in den k. k. Staaten, nach Adelung, Scheller u. s. w. bearbeitet und herausgegeben. 2 Theile. Leipzig und Wien, bey Gräffer und Compagnie, 1791. (Eigentlich 1790.) gr. 8. Es kostet 2 Thaler. Von selbigem findet man eine (ungünstige) Recension im 115ten Bande der allgemeinen deutschen Bibl. Seite 533.

S.

1209. Schmid's Teutsch-Französisch-Italiänisch-Englisch-Lateinisch- und Spanisches Wörterbuch ꝛc. S. gleich unten die Numer 1218.

1210.

1210. J. S. Schröters lithologisches Real- und Verbal-lexicon. 8 Theile. Frankfurt, bey Varrentrapp, 1779 bis 88. (9 Thlr. 4 Gr.)

1211. Desselben mineralogisches und bergmännisches Wörterbuch über Namen, Worte und Sachen aus der Mineralogie und Bergwerkskunde. Frankf. am Mayn gr. 8. Erster Theil, 1789. 2ter Theil, 1791. (Beide Theile zusammen 2 Thaler 16 Gr.)

1212. Dictionaire nouveau de la Langue françoise et allemande, par C. F. *Schwan*. S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numern 1343. 2371. — im ersten Nachtrage desselben die Numer 2219 — und in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1947.

V.

1213. T. G. Voigtels Versuch eines hochdeutschen Handwörterbuches für die Aussprache, Orthographie, Biegung, Ableitung, Bedeutung und Verbindung. Erster Theil. A — F. Halle, bey J. J. Gebauer, 1793. gr. 8. (2 Rthlr.)

Recens. Erfurter gelehrte Zeitung von 1794, Seite 2. (Vorzüglich günstig, aber nicht ohne allen Einwurf.)

W.

1214. Bergmännisches Wörterbuch, worin die deutschen Benennungen erkläret und lateinisch und französisch angezeigt werden. Chemnitz, bey Stößel, 1779. gr. 8. (1 Rthlr. 4 Gr.)

1215. Encyclopädisches Wörterbuch oder alphabetische Erklärung aller Wörter aus fremden Sprachen, die im Teutschen angenommen sind, wie auch aller in den Wissenschaften, bey den Künsten und Handwerkern üblichen Kunstausdrücke. Des ersten Bandes erste und zweyte Abtheilung. Zeitz und Naumburg, bey G. H. Heise, 1793. 8. (Die erste Abtheilung 8 Gr.)

Recens. Erfurter gel. Zeit. von 1794, Seite 20. (Sehr ungünstig.)

1216. Kleines Wörterbuch für Reisende und für Schulen. Französisch-Deutsches und Deutsch-Französisches. Nebst Benennung der vornehmsten Handelsartikel in beiden Sprachen. Bern, bey der typographischen Gesellschaft, 1793. Taschenformat.

1217. (Friederich August Schröters) Terminologisch-technisches Wörterbuch, oder Erklärung der im Reden und Schriften häufig vorkommenden fremden Wörter und Redensarten. Erfurt 1788. 8. (16 Gr.)

1218. Teutsch-Französisch-Italiänisch-Englisch-Lateinisch- und Spanisches Wörterbuch ꝛc. (Von Herrn Lieutenant Schmid.) S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 804.

1219. Der vollständige Titel des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1289.) angeführten Wörterbuches ist nachfolgender:

gender: Teutsch-orthographisches Wörterbuch, nach den Regeln der Anleitung zur teutschen Sprache, samt einem Verzeichniß, wie man die ausländischen Worte teutsch recht schreiben kann. (Von Heinrich Braun.) — Auch kam von selbigem im J. 1771. gleichfalls zu München und in 4to eine zweyte und vermehrte, und im Jahre 1793. bey J. Lentner in München in 4to nachfolgende Ausgabe heraus: H. Braun's Deutsches orthographisch-grammatisches Wörterbuch, mit einem Verzeichnisse ausländischer Wörter, welche oft vorkommen und lieber deutsch gegeben werden sollten. Nun nach Adelungs großem Wörterbuche und andern guten Sprachlehren um die Hälfte vermehrt, verbessert und mit kritischen und etymologischen Anmerkungen versehn von V. von P.

Zum zwanzigsten Abschnitte.

Deutsche Idiotiken.

B.

1220. Der dritte Abschnitt der fünften Sammlung der Beyträge zu der juristischen Litteratur in den Preußischen Staaten (Berlin, bey Voß und Sohn, 1780. 8.) enthält (S. 168.) ein kleines Cleve-Märkisches Provinzial-Wörterbuch.

F.

1221. Des Herrn Pfarrers Fulda im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1321.) angeführter, von Hrn. Professor Jaupser herausgegebener Versuch einer Idiotikensammlung ꝛc. ist auch recensirt in Nr. 200. der oberdeutschen allgemeinen Literatur-Zeitung, Seite 1593—1597.

J.

1222. Im Journal von und für Deutschland, aus welchem im ersten Bande des erstes Theiles dieses Handb. (Nr. 1360.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 1327.) bereits verschiedene Sammlungen von Idioticis und Provincialismen angeführt sind, kommt noch nachfolgende vor:

ee. Im ersten Stücke des neunten Jahrganges 1792, Seite 51. Verzeichnisse einiger in und um Gießen üblichen Provinzialismen.

1223. Einige Regeln bey Idiotismensammlungen. S. Journal von und für Franken. V. Band, IV. Heft. (Nürnberg, in der Ravschen Buchhandlung, 1792. 8.) No. X. Seite 472.

K.

1224. (Ant. von Kleen) Versuch eines deutschen Provinzialwörterbuchs. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Nummer 1230.

R.

Digitized by Google

schen Dichtern, zur Bildung jugendlicher Herzen. Augsburg, bey Kletts Wittwe, 1772. 8.

Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. Anhang zum 13ten bis 24sten Bande, 1. Abth. S. 442. (Sehr nachtheilig.) 2. Allgem. Bibl. für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland. Erster Band, erstes Stück. Nördlingen, bey Paul Gottlob Beck, 1773. 8. (Günstig.) 3. Götting. gelehrte Anz. von 1772. Seite 629. (Nicht ungünstige Inhaltsanzeige. 4. Leipziger gelehrte Zeitung von 1772. Seite 317. (Desgleichen.)

1240. Kleine Geschichten für Kinder von sechs bis zehn Jahren, die gern etwas lesen, was ihnen verständlich, nützlich und angenehm ist. Zwey Bändchen. Leipzig, bey J. B. G. Fleischer, 1792. 8. m. K. (1 Thlr. 2 Gr.)

K.

1241. J. H. F. Köppen vermischte Aufsätze. Ein Lesebuch für Gymnasien, zur Bildung der Beurtheilung und des Vortrages. Hannover 1787. gr. 8.

L.

1242. Anthologie für Deutschlands Jünglinge und Mädgen, in den gesitteten Ständen. Herausgegeben von F. N. L. Erster Theil, welcher Dichtungen aus der Unschuldswelt und Fabellehre, Allegorien und so weiter enthält. Leipzig, bey Reinecke, 1793. 8. (20 Gr.)

1243. Deutsches Lesebuch für die ersten Anfänger. (Von Carl Friederich Splittegarb.) Berlin und Stralsund, bey G. A. Lange, 1784. 8. m. K. (6 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 63. Band, Seite 551. (Empfehlend.)

— Frankfurt und Leipzig, bey Varrentrapp und Wenner in Commission, 1793. 8. mit illuminirten Kupfern. (14 Gr.)

1244. Teutsches Lesebuch für die Jugend. Zum Gebrauch des Straßburgischen Gymnasiums. Straßburg 1760. 8.

Recens. Götting. gel. Anz. selb. Jahres, Seite 496. (Vorzüglich empfehlend.)

M.

1245. Hieron. Andr. Mertens auserlesene kleine Gedichte ꝛc. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1239.

O.

1246. Von des Hrn. Predigers Otterbein im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1369.) angeführtem Lesebuche für deutsche Schulkinder, kam im Jahre 1791. bey F. A. Jülicher in Lingen in 8. die dritte Auflage heraus. (8 Gr.)

S.

1247. Die erste Auflage des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1366.) bereits angeführten, von Herrn Mag. und

und Rector Mertens in Augsburg, ohne auf dem Titelblatte seinen Namen zu nennen, herausgegebenen Werkes: die Schönheit der deutschen Sprache, in auserlesenen prosaischen Stücken aus den besten Schriftstellern der Nation ꝛc. kam im J. 1773. zu Augsb. bey Kletts Wittwe, in 8vo heraus — die im 24sten Bande der allgem. deutschen Bibl. S. 98. (ungünstig) — und im ersten Stücke des ersten Bandes der allgem. Bibl. für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland, Nördlingen, bey Beck, 1773. (nicht ungünstig) recensirt worden ist. — Die am angeführten Orte des Nachtrages dieses Handbuches (Nr. 1366.) bereits bemerkte, im 74sten Theile der allgem. deutschen Bibliothek Seite 262. vorkommende Recension der zweyten Auflage ist zwar nicht ganz nachtheilig, aber doch auch nicht empfehlend.

1248. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1372.) angeführten, von dem Herrn Geheimen Kirchen- und Consistorialrathe Seiler herausgegebenen allgemeinen Lesebuche für den Bürger und Landmann ꝛc. kam im nemlichen 1790sten Jahre schon eine zweyte verbesserte — im Jahre 1791. die dritte und vierte — und im Jahre 1792. abermals eine neue Auflage heraus, welche letztere 8 Groschen kostet. — Im Jahre 1791. gab der Herr Verf. heraus: Kurze Beschreibung der Künste und Handwerke. Ein Anhang zum allgemeinen Lesebuche für den Bürger und Landmann. Erlangen. 8. (3 Gr.)

Eben dasselbe allgemeine Lesebuch, von einem gelehrten katholischen Geistlichen in Franken für seine Glaubensgenossen abgeändert und eingerichtet. Erlangen, bey J. G. L. Dörfeld, 1791. 8. (8 Gr.)

1249. Der dritte Theil des im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 126. a.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 217.) bereits angeführten von Herrn Doct. Semler und Hrn. Prof. Schütz herausgegebenen neuen Elementarwerks für die niederen Klassen lateinischer Schulen und Gymnasien ꝛc. (Halle, bey Gebauer, 1780. 8.) hat den eigenen Titel: Deutsches Lesebuch für die unterste Klasse, nebst den Anfangsgründen der deutschen Sprachkunst und Kinderlogik — und ist (sehr vortheilhaft) recensirt in den Götting. gel. Anz. von 1780. Seite 1288.

1250. Carl Friedr. Splittegarb Deutsches Lesebuch ꝛc. S. oben die Numer 1243.

1251. Desselben Teutsches Lesebuch für die Jugend. 2 Theile. Berlin 1789. 8. m. K.

T.

1252. M. K. T. Thiemens Ideal eines Lesebuches für Bürger- und Landschulen. Leipzig, bey S. L. Crusius, 1793. 8. (4 Gr.)

Zum

Zum zwey und zwanzigsten Abschnitt.

Kritische Werke und Abhandlungen, die Deutsche Sprache und einige einzelne Gegenstände derselben betreffend.

A.

1253. Die Recension des dritten und vierten Stückes des vom Herrn Hofrath Adelung herausgegebenen Magazins für die Deutsche Sprache, kommt nicht, wie im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1379.) bemerkt worden, im 56sten, sondern im 59sten Bande der allgemeinen Deutschen Bibl. (das. Seite 537.) vor.

Im zweyten Stücke des ersten Jahrganges dieses Magazins, kommen nachfolgende am füglichsten wol hierher gehörige Aufsätze vor:

III. Von dem hochteutschen ß.
IV. Von veralteten Wörtern.

Im dritten Stücke des nehmlichen Jahrganges dieses Magazins, trifft man nachfolgende Aufsätze an:

II. Von dem mildernden e im Hochteutschen.
III. Von zween, zwo, zwey.
VII. Von der Ableitungssylbe ig.
VII. Vermischte Anmerkungen. (Unter andern über den Gebrauch der Wörter: Menschheit, Menschlichkeit, Sterblichkeit.)

Im vierten Stücke eben desselben Jahrganges:

III. Von neuen Wörtern, durch die Ableitung.

1254. J. C. Angerstein Anweisung, die gemeinsten Schreib- und Sprachfehler im Deutschen zu vermeiden. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1041.

C.

1255. Proben einiger Versuche von Deutscher Sprachbereicherung, von J. H. Campe. Braunschweig, in der Schulbuchhandlung 1791. 8. (2 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 110. Band, Seite 546. (Sehr empfehlend, aber nicht ohne Bemerkungen.)

Zweyter Versuch Deutscher Sprachbereicherung, oder neue stark vermehrte Auflage des ersten, von J. H. Campe. Braunschweig, in der Schulbuchhandlung 1792. (6 Gr.)

Recens. 1) Hamburg. unparth. Correspondent von 1792, Nr. 162, (Empfehlend.) 2) Neue allgem. deutsche Bibliothek, 4 Band. Seite 445. (Günstig.)

F.

1256. Von den ſtummen Dienſtbuchſtaben H und E und dem Accent der deutſchen Sprache. Von Friedr. Carl Fulda. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1275.

1257. Derſelbe von der Verbindung der Wörter in der deutſchen Sprache und ihren Accenten. Im zweyten Theile des teutſchen Sprachforſchers. Stuttgard 1778. gr. 8.

G.

1258. Sendſchreiben an Herrn Jacob Immanuel Wächtlern, über einige neue Entdeckungen zu der nöthigen Verbeſſerung und Erneuerung der deutſchen Sprache, von J. G. Glaſern. 1754. 4.

S. Götting. gel. Anz. ſelb. Jahres, Seite 351.

J.

1259. Alſo ſollte man dem fremden C lieber wieder verabſchieden?

S. Braunſchw. Journal. Achtes Stück. Aug. 1790. S. 487.

K.

1260. Fr. G. Klopſtock grammatikaliſche Geſpräche. Leipz. und Altona, bey J. H. Kaven 1793. 8. (1 Rthlr.)

Recenſ. Neue Hamburg. Zeit. ſelb. Jahres Nr. 180, Seite 5. (Ganz vorzüglich empfehlend.)

M.

1261. Abrah. Gotth. Mäßke grammatiſche Abhandlungen über die teutſche Sprache, 1 Band. Breslau 1776. 8. (Von mehrern Bänden iſt bis jetzt keine Nachricht zu erhalten geweſen.)

1262. Ueber einige der deutſchen Sprache eigene Regeln, die Stellung der Wörter betreffend.

S. Berliniſche Monatsſchrift. May 1793. No. III.

1263. K. Ph. Moritz vom richtigen deutſchen Ausdruck, oder Anweiſung, die gewöhnlichen Fehler im Reden und Schreiben zu vermeiden, für ſolche, die keine gelehrte Sprachkenntniß beſitzen. Berlin in der akademiſchen Kunſt- und Buchhandlung 1792. 8. (10 Gr.)

1264. Deſſelben kleine Schriften über die deutſche Sprache, vom Accuſativ und Dativ — über den Märkiſchen Dialekt — und Anweiſung die Fehler im Reden zu verbeſſern. Berlin, b. Wever 1792. 8. (12 Gr.)

P.

1265. Bemerkungen über das Wort Spaniſch, in der deutſchen Sprache.

S. Provinzialblätter. Sechstes Stück. Görlitz, Leipzig, und Deſſau in der Buchhandlung der Gelehrten 1783. gr. 8. (7 Gr.) No. VIII.

S.

Digitized by Google

S.

1266. Wird durch Herrn Campens versuchte Sprachbereicherung die deutsche Sprache ärmer oder reicher?

S. Friedr. Schulz mikrologische Aufsätze. Königsberg, bey Fr. Nicolovius 1793. 8. Nr. 8.

1267. Schreiben über die Reinigung und Bereicherung der teutschen Sprache. Von Herrn Regierungsreferendarius Schwarz.

S. Deutsche Monatsschrift, May 1791. V. Seite 25.

1268. Bestimmung einiger deutschen Ausdrücke, die Empfindung betreffend.

S. Litterarische Spaziergänge. Januar, 1784. (Halle, bey J. J. Gebauer. 8. 6 Gr.) No. III.

1269. Grundregeln der teutschen Sprache.

S. der teutsche Sprachforscher. Zweyter Theil. Stuttgard, bey Metzler 1778. 8. No. VI.

1270. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches unter der Numer 1168 ꝛc. angeführte Buch: kleiner Beytrag zur Beförderung deutscher Sprachrichtigkeit, von J. E. Stutz ꝛc. (8 Gr.) ist recensirt in der Jenaischen allgem. Litteratur-Zeitung, April 1791, Seite 155.

Zum drey und zwanzigsten Abschnitt.

Schrift- und Druck-Buchstaben der Deutschen.

A.

1271. Von den Deutschen Schriftzeichen.

S. Magazin für die Deutsche Sprache, von Johann Christoph Adelung. Erster Jahrgang. Drittes Stück. Leipzig, auf Kosten des Verfassers 1783. 8. (12 Gr.) No. V.

B.

1272. Mein Votum über Lateinische und deutsche Lettern, als typographische Mode betrachtet. Von Bertuch.

S. Journal des Luxus und der Moden. Dec. 1793. No. II.

1273. Im zweyten Bande des unter dem Titel: Bragur — von dem demnächst verstorbenen Herrn Archidiakonus Böckh, gemeinschaftlich mit Herrn Gräter herausgegebenen, litterarischen Magazins der Deutschen und Nordischen Vorzeit (Leipzig, in der Gräffischen Buchhandlung 1792. 8. 1 Rthlr. 12 Gr.) findet man einen (sehr zum Vortheile der Deutschen Lettern redenden und die Ursachen und Gründe dieses Vorzuges, vor den Lateinischen, entwickelnden) Aufsatz: Ueber die Deutschen Lettern.

D.

1274. Oeffentliche Streitigkeiten über die Schrift der Deutschen, vorgelegt durch den Verfasser der Sprache der Menschen,

Constantin Dinkler. Zwey Stücke. Erfurt, bey dem Verfasser 1783. 8. S. in diesem zweyten Nachtrage die Numern 616 und 763.

F.

1275. Von den stummen Buchstaben H und E — und dem Accent in der Deutschen Sprache, aus Gelegenheit von Herrn Mätzken grammatischen Abhandlungen, von Hr. Fulda.

S. Der deutsche Sprachforscher (von Herrn Mag. Joh. Nast.) 1 Theil. Stuttgard 1777. 8. No. III.

H.

1276. Von dem Ursprunge der Deutschen Schrift. Vom geistlichen Geheimen Rathe Herrn von Häflin.

S. Rheinische Beytrage zur Gelehrsamkeit, II, III, V und XI. Heft. Mannheim 1780. 8.

1277. Desselben, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1393. und 1394.) angeführte beide Abhandlungen, über den Gothischen Geschmack, welcher sich in der deutschen Schrift erhalten hat — und vom Ursprunge der Deutschen Buchstaben rc. findet man im ersten Bande der daselbst bemerkten Schriften der churfürstl. Deutschen Gesellschaft zu Mannheim, Seite 59 bis 155. — und Seite 155 bis 219.

1278. Die ebendaselbst Seite 219 bis 255 anzutreffende Abhandlung, eben desselben Herrn Verf. Von den ersten geschriebenen teutschen Werken, Handschriften, Vergleichung derselben mit dem Drucke, Wunsch einer gleichförmigen Schrift unter den Europäischen Völkern — gehört zwar eigentlich nicht hierher, kann aber doch angeführt werden.

J.

1279. Herr Dr. Conrad Jcken rückte in einer Einladungsschrift zur Feyer des vierten Stiftungstages der deutschen Gesellschaft in Bremen (den 28sten May 1755.) einen Aufsatz im Namen der kleinen deutschen Buchstaben ein, darin sich diese beschwerten, daß die großen Buchstaben sie aus ihrem Platze verdränget haben, und zum wenigsten verlangen, im Anfang der Nennwörter gesetzet zu werden.

S. Götting. gel. Zeit. von 1755. S. 968.

M.

1280. Ueber den Lateinischen Letterndruck deutscher Schriften. Im vierten Theile des Historisch-litterarischen Magazins. S. im ersten Nachtrage des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 3154.

1281. Aufmunterung zu einem neuen Versuche, die teutschen Buchstaben mit den Lateinischen zu vertauschen.

S. Teutscher Mercur, October 1782. No. II.

S.

S.

1282. In dem im zweyten Theile des teutschen Sprachforschers (Stuttgard, bey Metzler 1778. 8. No. V.) vorkommenden Aufsatze: Grundsätze zur endlichen Berichtigung der teutschen Rechtschreibung — findet man eine physikalische Analyse aller Buchstaben des deutschen Alphabets.

U.

1283. Probe einer neuen Art Deutscher Lettern. Erfunden und in Stahl geschnitten von J. F. Unger. Berlin 1793. 8.

Recens. Annalen der neuesten theologischen Litteratur und Kirchengeschichte. 5 Jahrgang 1793. 1 Vierteljahr. Seite 72. (Sehr empfehlend.)

In dem nemlichen Jahrgange und Vierteljahre dieser Annalen, findet man Seite 92, ein von einem Buchdruckerherrn in Niedersachsen eingeschicktes Schreiben, an den Herrn Herausgeber der Annalen, welches über die Lettern des Herrn Unger, ein nicht beypflichtendes Urtheil fället — und im Julius-Stücke 1793. des vom Herrn Hauptmann von Archenholz herausgegebenen Journals: Minerva — Seite 186, einen Aufsatz mit der Ueberschrift: Zur Geschichte des deutschen Bücherwesens — in welchem günstig über diese Lettern geurtheilt wird.

Zum fünf und zwanzigsten Abschnitt.

Beywörter (Adjectiven) der Deutschen Sprache.

R.

1284. Ueber die Bildung der Deutschen Beywörter, von Ramler.

S. *Beyträge* zur deutschen Sprachkunde, vorgelesen in der kön. Academie der Wissenschaften zu Berlin. 1te Sammlung. Berlin, bey Matzdorf 1794. gr. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.) No. III.

Zum sechs und zwanzigsten Abschnitt.

Zeitwörter (Verba) der Deutschen Sprache.

L.

1285. Einige Bemerkungen über die Zeitwörter, vorzüglich Seyn, Haben und Werden. Womit zur öffentlichen Prüfung sämmtlicher Klassen der königl. Wilhelmsschule ꝛc. einladet Joel Löwe, Prof. und Oberlehrer der Schule ꝛc. 1793. 8.

M.

1286. Von den Deutschen Conjugationen.
S. Berlinisches Magazin der Wissenschaften und Künste. 1ster Jahrgang. 3tes Stück. (Berlin, bey Unger 1782. 8.) S. 1.

Zum sieben und zwanzigsten Abschnitt.

Vorwörter (Präpositiones) der Deutschen Sprache.

A.

1287. Das siebente Capitel der vom Herrn Prediger Joh. Carl Angerstein, in Bertkow, herausgegebenen Anweisung die gemeinsten Schreib- und Sprachfehler im Deutschen zu vermeiden (Stendal, bey Franzen und Grosse 1791. 8. s. in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1041.) handelt von einigen Präpositionen, die den Accusativ, oder Dativ jederzeit — und solchen, die bald den Accusativ, bald den Dativ bey sich haben.

Zum acht und zwanzigsten Abschnitt.

Deutsche Prosodie.

B.

1288. Heinrich Brauns Anleitung zur Deutschen Dicht- und Versekunst, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. München 1763. 8. — Verbesserte Auflage. Ebend. 1775. 8.

1289. Desselben Anleitung zur Dicht- und Versekunst. Ebend. 1788. 8.

D.

1290. Joh. Eph. Dommerich Entwurf einer Deutschen Dichtkunst zum Gebrauch der Schulen. Braunschweig, im Verlage des Waisenhauses 1759. 8. 3 Gr.

Recens. Götting. gelehrte Anz. von 1758, S. 522. (Nicht sehr empfehlend.)

G.

1291. Joh. Christ. Gottsched Vorübungen der Lateinischen und Deutschen Dichtkunst zum Gebrauche der Schulen. Leipzig 1756. 8. (6 Gr.)

Recens. Götting. gel. Anzeigen von 1757, Seite 696. (Sehr günstig.)

Im Heinsiussischen allgemeinen Bücherlexico findet man: Vorübungen der Lateinischen und Deutschen Dichtkunst desselben Verfassers, zum Gebrauch der Gymnasien. Leipz. 1775. 8. 6 Gr. Von diesem Buche aber erhält man in keinem andern Bücherverzeichnisse

zeichnisse oder gelehrten Journale, selbst nicht in der Leipziger gelehrten Zeitung, einige andere Nachricht.

K.

1292. In den oben in diesem zweyten Nachtrage (Nr. 1260.) angeführten grammatischen Gesprächen von Klopstock ꝛc. handelt der Herr Verfasser (im 10ten Gespräche) von der (Deutschen) Verskunst.

R.

1293. Josua Joseph Rieffels Prosodie. Würzb. 1763. 8.

Zum dreyßigsten Abschnitt.

Deutsche Redekunst. (Oratorie.)

B.

1294. Heinrich Braun's Anleitung zur Deutschen Redekunst, in kurzen Sätzen, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. München 1765. 8.

G.

1295. Joh. Christoph Gottsched's Proben der Beredsamkeit. Leipzig, bey Breitkopf 1738. 8. (10 Gr.)

1296. Desselben akademische Redekunst, zum Gebrauch der Vorlesungen. Ebend. 1759. gr. 8. (8 Gr.)

1297. Desselben ausführliche Redekunst, nach Anleitung der alten Griechen und Römer. Ebend. 1759. gr. 8. (1 Rthlr.)

1298. Desselben Vorübung der Beredsamkeit, zum Gebrauch der Gymnasien und größen Schulen. Ebend. 1775. 8. (6 Ggr.)

H.

1299. Friedr. Andr. Hallbauer's Anweisung zur verbesserten deutschen Oratorie. Jena, bey Hartung 1725. 8. (16 Gr.) — Ebend. 1728. 8. (16 Gr.) — Ebend. 1736. 8. (16 Gr.)

1300. Jacob Martin Herold's kurze Anweisung zur Redekunst. Reval 1768. 8. (6 Gr.)

Recens. Anhang zu dem ersten bis zwölften Bande der allgemeinen deutschen Biblioth. Seite 649. (Nicht ganz ungünstig.)

K.

1301. Joh. Friedr. August Kinderling's Grundsätze der Beredsamkeit. Magdeburg 1771. 8. (20 Gr.)

1302. Im zweyten Semestre des von Hrn. Prediger Erduin Julius Koch in Berlin herausgegebenen Litterarischen Magazins für Buchhändler und Schriftsteller ꝛc. (Berlin, bey Franke 1793. gr. 8. 10 Gr.) findet man in dem Artikel: (No. II.) ausführliche

Entwürfe, mit methodiſchen Winken und litterariſchen Notizen — eine Geſchichte der Deutſchen Beredſamkeit, vom Herausgeber.

L.

1303. Joh. Gerh. Lindheimer's kurzer Inbegriff der Redekunſt. Helmſtädt, bey Weygand 1747. gr. 8. (2 Gr.)

1304. Joh. Gottl. Lindners Anweiſung zur guten Schreibart und Beredſamkeit. S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 1253.

1305. Deſſelben Inbegriff der Aeſthetik, Redekunſt und Dichtkunſt. 2 Theile. Königsberg, bey Hartung 1771 und 1772. 8. (Druckpapier 1 Rthlr. Schreibpapier 1 Rthlr. 8 Gr.)

S.

1306. Chriſtian Schröters Anweiſung zur Deutſchen Oratorie. Leipzig 1724. 8. (12 Gr.)

W.

1307. Baſil. Chriſt. Bernh. Wiedeburgs Einleitung zur Deutſchen Wohlredenheit. Jena 1748. 8.

Ein und dreyßigſter Abſchnitt.

Geſchlecht (Genus) der deutſchen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

K.

1308. Verſuch einer nähern und richtigern Beſtimmung des Geſchlechts einiger Deutſchen Wörter, von M. J. C. Vollbeding. Nebſt Zuſätzen von dem Herrn M. Kinderling. Helmſtädt, bey Fleckeiſen 1790. 8. (3 Gr.)

Recenſ. Jenaiſche allgemeine Litterat. Zeit. Julius 1791, S. 55.

Zwey und dreyßigſter Abſchnitt.

Deutſches Subſtantiv.

(Neu hinzugekommen.)

A.

1309. Erſetzung des ausgelaſſenen Subſtantivs durch Pronomina.

S. Magazin für die Deutſche Sprache, von Johann Chriſtoph Adelung. 1ter Jahrgang. 3 Stück. Leipzig, auf Koſten des Verf. 1783. 8. (12 Gr.) No. VI.

1310. Von dem Geſchlechte der Subſtantive.

S. im vierten Stücke des nehmlichen Jahrganges die Numer I.

Drey

Drey und dreyßigster Abschnitt.

Participien der Deutschen Sprache.

A.

1311. Vom Deutschen Participio.
S. Magazin für die Deutsche Sprache von Johann Christoph Adelung. 1ter Jahrgang. 1 Stück. Leipzig, auf Kosten des Verfassers und in der Buchhandlung der Gelehrten und der Breitkopfischen 1782. 8. No. III. (12 Gr.)

Zum zwey und zwanzigsten Capitel.

Ebräische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Ebräische Sprache überhaupt.

A.

1312. Anton. *Amamae* de Studio linguae Ebraeae Orationes II. Lipf. 1734. 4. (2 Gr.)

C.

1313. Christoph. *Cellarii* Canones de linguae sanctae proprietatibus. Jenae 1679. 4.

1314. *Ejusd.* Sciagraphia philologiae sacrae. Jb. 1678. 4.

D.

1315. Joh. Aug. Dathe Bemerkungen über Briani *Walkoni* Abhandlung über die Hebräische Sprache. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1361.

E.

1316. Theod. *Ebert* chronologia praecipuorum sanctioris linguae Doctorum. Francof. ad Oder. 1620. 4.

1317. In des Herrn Dr. Joh. Aug. Ernesti neu herausgegebenen Opusculis philologico-criticis &c. (Lugdun. Batavor. ap. Luchtmann 1765. gr. 8.) findet man auch dessen Abhandlung von den Ueberbleibseln der Hebräischen Sprache in der Gliechischen.

F.

1318. M. Erh. Andreae *Frommann*, Gr. et Or. LL. Prof. P. O. Diss. de opinata sanctitate linguae Hebraicae foecunda errorum matre. Coburg. 1758.

Recens. Götting. gel. Anz. selb. Jahres, Seite 1379. (Günstig.)

G.

1319. Joh. Ern. *Gerhard*, pentas poſitionum ex lingua Hebraea &c. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 807.

1320. Otto *Graumann* Authentia linguae ſacrae. Wirceburgi 1765. 4.

1321. Benjam. *Groddeck* de natura dialectorum ad linguam Hebraicam et Arabicam applicata. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 811.

1322. *Idem* de neceſſaria linguarum Arabicae et Hebraeae connexione. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 812.

H.

1323. Guil. *Halleri* Diſſert. de diſcrepantia Numeri in Lingua Hebraica. Jen. 1775. 4.

1324. *L'Harmome* etymologique des Langues, où le demontre evidemment que toutes les Langues ſont deſcendues de l'Hebraïque &c. ap. Guichard. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 642.

1325. Georg. Wolfg. Alexand. *Harrer* de dualitatis ratione nominum Hebraeorum. Erlang. 1753. 4.

1326. Chriſt. Godofr. *Haſe* nexus canonum linguae hebr. grammaticorum, ſyntacticorum, criticorum naturalis. Halae 1751. 4.

1327. Chriſtoph. Guil. Chriſtian. *Heerwagen* de quibusdam impedimentis, quae Hebraica lecturis per ipſam linguae naturam repugnant. 1779. 4.

1328. Das dritte Buch in des Herrn Geheimen Rathes Hetzel, weiter unten (Nr. 1519.) anzuführenden Werke: Inſtitutio philologi hebraei &c. handelt de rite conferendis vocibus hebraicis, cum iisdem arabicis et aramaeis.

1329. Georg. Frid. *Heupel* Breviarium potiorum ſermonis hebraici idiotiſmorum in nomine. Argent. 1700. 4.

1330. *Ejusd.* Breviarium &c. in pronominibus. Ibid. 1701. 4.

1331. Joann. Frid. *Hirt* de formatione ac perfectione pronominum perſonalium apud Ebraeos. 1747. 4.

1332. *Ejusd.* Diſſert. de harmonia philoſophiae et philologiae ſacrae cum theologia in oratore ſacro amoena et neceſſaria. 1747.

1333. *Ejusd.* Syntagma obſervationum philologico-criticarum ad linguam ſacram V. T. pertinentium. 1771. 8. (10 Gr.)

1334.

1334. In dem von Herrn Magister und Vice-Superintendenten Georg Adam Horrer zu Weißensee herausgegebenen Almanach für Prediger, die lesen, forschen und denken, auf das Jahr 1793. (Weißenfels und Leipzig, bey Friederich Severin 1793. 8.) findet man einen Aufsatz mit der Ueberschrift: Sollte das Rabbinische nicht ein eben so gutes Aufklärungsmittel des Hebräischen seyn, als das Syrische und Arabische?

K.

1335. Frid. Christian *Koch* D. de methodo scientifica in addiscendis per artem linguis haud contemnenda, et de analysi vocum hebraearum legitime instituenda. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 776.

L.

1336. Joann. Georg. Friderici *Leuhnii* Progr. De Dialectis Orientalibus, Linguae Hebraeae affinibus, ab iis, qui S. Codicis V. T. explicationi student, addiscendis. Gissae 1785. 4.

1337. Link über das Hebräische Sprachstudium.

S. Archiv für die ausübende Erziehungskunst. Erster Theil. Dessau 1777. 8.

1338. Chr. Albr. *Lotzbeck* de Hebraismis N. T. per *Homeri* lectionem imminuendis. 1773. 4.

M.

1339. Joann. Henr. *Maii* Ebraeae linguae ejusque accentuationis necessitas et utilitas. Gissae 1695. 4.

1340. Des Herrn Ritters Michaelis im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1432.) angeführte Beurtheilung der Mittel, welche man anwendet, die ausgestorbene Ebräische Sprache zu verstehen ꝛc. kostet 12 Gr.

1341. Das zweyte Capitel des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3668.) angeführten Werkes des Abbts Contant *de la Molette*: Essai sur l'Ecriture sainte &c. handelt (Seite 27. u. f.) von der Hebräischen Sprache.

S. Götting. gel. Anz. v. 1777, Seite 300.

N.

1342. Joann. Guil. de *Neve* de characteribus interrogationum linguae hebraicae. Francof. ad Viadr. 1707. 4.

R.

1343. Herm. Sam. *Reimarus* de differentiis vocum Hebraicarum. Witteb. 1717. 4.

1344. Daniel. *Richteri* voces difficiliores Hebraeae, secundum *Danzii* principia grammatica analysi evolutae. Jen. 1740. 8.

1345.

1345. D. C. *Ries* Linguae Hebraicae Philologia, critice expoſita ac nonnullis digreſſionibus illuſtrata. Moguntl 1784. 8.

S.

1346. Joann. *Sauberti* prodromus philologiae ſacrae. Helmſt. 1663.

1347. Jonas Conrad *Schramm* de uſu et abuſu originum linguae ſanctae. Helmſt. 1707. 4.

1348. Joann. Matth. *Schroeckh* Hebraea lingua minime ambigua. Lipſ. 1756. 4.

1349. Joann. Joach. *Schroeder* de natura linguae Hebraicae. Marb. 1717. 4.

1350. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1435.) angeführten Antrittsrede des Herrn Prof. Nic. Wilh. Schröder in Gröningen: De fundamentis, quibus ſolida linguae Hebraeae cognitio ſuperſtruenda &c. findet man eine Recenſion (oder vielmehr kurze Inhaltsanzeige) in der Götting. gel. Zeit. von 1749, Seite 423.

1351. Joann. Jacob. *Schudt* deliciae hebraeo-philologicae. Francof. ad Moen. 1700. 8.

1352. Alb. *Schultens* Vindiciae originum Hebraearum et opuſculi de defectibus hodiernis Linguae Hebr. adverſus *Drieſſenii* Diſſ. de veris cauſis et auxiliis interpretandi linguam Hebr. Lugdun. Batavorum 1737. 4.

1353. Otto Wilh. *Schusler* de praefixis Hebraeorum. Halae. ſ. a. 4.

1354. Joann. Chriſtoph. *Seldii* Exercitatio pro Ebraeae linguae caeterarumque orientalium certitudine. Witteberg. 1642. 4.

1355. Godofr. *Steinbrecher* Hebraiſmus philologico-didacticus. Lipſ 1693. 4.

1356. Joann. Chriſtoph. *Strodtmann* pentas differentiarum Hebraicarum. Goetting. 1747. 4.

T.

1357. Chriſt. *Teichmann* de rhetorica Hebraeae linguae compoſitione. Lipſiae 1700. 4.

1358. O. G. Tychſen, über die Hebräiſche Litteratur. Göttingen 1786. 4.

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1786, Seite 746.

U.

1359. Joh. *Uppendorf* de uſu philologiae Hebraeae in theologia. Kilon. 1668. 4.

V.

Digitized by Google

V.

1360. Joann. *Vorstii* commentarius de Hebraismis N. T. &c. Lipſ. 1705. 4. (1 Rthlr.) — Ibid. ap. Boehme 1778. gr. 8. (2 Rthlr. 8 Gr.)

W.

1361. In dem, im Jahr 1777. zu Leipzig bey Weygand in gr. 8. herausgekommenen Werke:

Briani *Waltoni* in biblia polyglotta Prolegomena — handelt der Verf. in einem eigenen Abſchnitte von der Hebräiſchen Sprache — worüber Herr Dr. Joh. Aug. Dathe in ſeiner vor dieſem Werke befindlichen Vorrede ſeine Bemerkungen macht.

1362. Linguam Ebraeam de Cananaea triumphantem, ſub praeſidio Joann. Chriſt. *Wichmannshauſen* ſiſtit Reſpondens M. Juſtus Andreas *Otto*, Tenſtadienſis, ad d. XXX. Aug. 1704. Witteb. 4.

Z.

1363. Guſtavi Georg. *Zeltneri* Meditationes de graviſſimis philologiae ſacrae capitibus. Francof. et Lipſiae 1747. 4.

Zum zweyten Abſchnitt.

Geſchichte der Ebräiſchen Sprache.

A.

1364. Im März-Stücke 1782. der Helmſtädtſchen *Annal. litterariorum* findet man ein Paar ungedruckte, zur Litterärgeſchichte des Hebräiſchen Sprachſtudii dienliche Briefe des Cardinals *Aegidius Viterbienſis* und von *Felix Pratenſis*.

B.

1365. Chriſtiani Auguſti *Bode* Diſſ. inaug. de primaeva Linguae Hebraeae Antiquitate. Halae 1747. 4.

1366. *Ejusd.* Progr. de primaria radicum Hebraearum ſignificatione, ex dialectis orientalibus feliciter eruenda. Helmſt. 1754. 4.

D.

1367. Joann. *Diecmann* de lingua primigenia Ebraea. Stadae 1682. 4.

L.

1368. Joann. Franc. *Liſchowinus* de antiquitate Ebraicae linguae. Witeb. 1681. 8.

M.

1369. Chriſtiani Bened. *Michaelis* commentatio apologetica, qua falſo adſerta origo linguae hebraeae ex graeca convellitur. Halae 1727. 8.

P.

Digitized by Google

P.

1370. Joann. *Palmroot* hiſtoria linguae ſanctae. Upſ. 1685. 8.

S.

1371. Andr. *Sennert* de Ebraeae linguae nec non Orientalium reliquiis, origine, antiquitate, progreſſione et cultu. Witteb. 1669. 4.

Zum dritten Abſchnitt.

Nutzen, Vorzüge und Mängel der Ebräiſchen Sprache.

D.

1372. Gabriel *Dovius* de linguae ſanctae excellentia. Witeb. 1617. 4.

K.

1373. Joach. Henricus *Kieff* de lingua Ebraeae Euphonia. Stad. 1750.

S.

1374. Joann. *Saubert* de ſtudii linguae Ebraeae in theologia utilitate. Helmſt. 1662. 4.

1375. Des Albert Schultens, im erſten Theile des erſten Bandes dieſes Handbuches (Nr. 1495.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 1472.) angeführtes Werk: De defectibus hodiernis linguae hebraicae &c. kam auch im Jahre 1738 zu Leiden in 4to heraus — und ward wieder abgedruckt in der im Jahr 1761. ebend. in gr. 4to herausgekommenen zweyten Ausgabe ſeiner Originum Hebr.

1376. Jo. Petr. *Schwarz* de perfectione linguae Ebraicae quoad ſyllabas. Goetting. 1738. 4.

1377. C. H. *Sintenis* Progr. de neceſſitate et diſciplina ſtudii Hebraici ſcholaſtica. Zittav. 1787. fol.

Zum vierten Abſchnitte.

Ebräiſche Philologie.

B.

1378. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1477.) angeführten Beyträge zu einem richtigen Syſteme der Ebräiſchen Philologie ꝛc. ſind vom Herrn Doct. und Oberhofprediger Boyſen zu Quedlinburg.

C.

Digitized by Google

C.

1379. Des Ludovici Capelli, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1502.) angeführtes Werk: Arcanum punctationis revelatum &c. kam zuerst zu Leyden im J. 1624 in 4to heraus. Die ebendaselbst bemerkten Commentarii et Not. critic. in V. T. erschienen zu Amsterdam im Jahr 1689. in Folio.

G.

1380. Salom. *Glassii* philologia sacra, cum praefatione *Buddei*. Lipſ. 1744. 4. (1 Rthlr. 18 Gr.) — Idem Liber, his temporibus accommodavit *Darbe*. Tom. I. ibid. ap. Weygand. 8 maj. (3 Rthlr. 16 Gr. Charta scriptoria 5 Rthlr.) — Ejusd. Libri nucleus. Adjuncta est Logica sacra et introductio ad lectionem biblicam *Heerwarti*, cura Joann. Frid. *Schmidii*. Francof ad Moen 1713. 8.

S.

1381. Albert. *Schultens* Philologia sacra. Franequer. 1715. 4.

U.

1382. Joann. *Uppendorf* contra abusum philologiae Hebraeae in theologia polemica, *ασκημα* philologicum. Kilon. 1671. 4.

Zum fünften Abschnitt.

Ebräische Sprachlehren.

A.

1383. Anweisung zur Erlernung der Hebräischen Sprache. 1749. 8. (2 Gr.)

B.

1384. Compendium grammatices ebreae in usum praelectionum iterum editum, a. C. F. *B.* Halae, typis J. G. Hellerianis 1793. 8 maj.

1385. Abrah. de *Balmis* Grammatica Hebraea una cum Latina. Venetiis 1523. 4.

1386. Von des Herrn J. Gottl. Bidermann im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1517.) angeführten Anfangsgründen der Hebräischen Sprache ꝛc. sind noch diese beiden neuen Auflagen zu bemerken: Leipzig, bey Breitkopf 1775. 8. (8 Gr.) und ebendaselbst 1785. 8. (8 Gr.)

1387. Chr. Aug. *Bode* de radicum Hebraearum significatione. Helmst. 1754. 4.

1388.

1388. Von des Johannis *Buxtorfii*, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1499.) angeführter Grammatik, kommt noch eine, im Jahre 1632 zu Goslar in 8vo herausgekommene Auflage vor.

1389. Von Deſſelben im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1495.) angeführter Epitome Grammat. Hebraeae, iſt noch eine und zwar die ſechste (primum Baſileae, nunc Goslariae excuſa) 1632. 8. — zu bemerken.

1390. Joann. *Buxtorfii* Theſaurus Grammaticus Linguae ſanctae hebraeae — adjecta Proſodia metrica. Baſil. apud Koenig. 1651. 8. (16 Gr.) — Ibid. 1663. 8. (16 Gr.) Ibid. 1668. 8. (16 Gr.)

1391. Grammatica exemplaris Linguae ſanctae, opera Victorini *Bythneri*. Londini 1639. 8.

1392. Lingua Eruditorum, ſive Inſtitutio methodica Linguae S. — in qua ut omnia, quae ad τεχνικον, plurima etiam, quae ad το ἰδιωτικον Linguae pertinent, tractarentur, operam adhibuit Victorinus *Bythner*. Cui addita eſt Introductio ad Linguam Chaldaeam Veteris Teſtamenti. Auctore eodem. Editio noviſſima. Tiguri ex Typographeo Bodmeriano. MDCLXXXIX. 8.

C.

1393. Ignatii *Calcii* Linguae ſanctae rudimenta. S. unten die Numer 1428.

E.

1394. Joſephi *Engſtleri* Inſtitutiones Linguae ſacrae in uſum Auditorum. Graecii 1758. — Editio 2. Accedit Appendix de Dialecto Chaldaica et Lexidion vocum Hebraicarum. Viennae 1778. 8.

F.

1395. Aug. Herm. *Francke* de Grammatica Hebraica. Lipſ. 1685. 4.

1396. F. T. *Froſch* Elementa linguae hebraicae, in uſum tironum tradita. Wratislaviae, ap. C. F. Gutſchium 1793. 8 maj. (6 Gr.)

G.

1397. J. F. *Gaumii* Inſtitutiones ad fundamenta Chaldaiſmi biblici breviſſime concinnatae, ſ. Appendix Inſtitutionum ad fundamentum Linguae Hebraeae, a celeberrimo *Schroedero* editarum, Chaldaiſmi biblici praecepta exhibens. Ulmae 1787. 8. (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 1627. — und im erſten Nachtrage deſſelben, die Numern 1562 und 1563.)

1398.

Digitized by Google

1398. Grammatica Hebraica, por Moseh Filho de *Gidbon*; Abudiente en Hamburgo. 5393. 8.

1399. Philologiae Sacrae, qua totius Sacrosanctae veteris et novi Testamenti scripturae tum stylus, et literatura, tum sensus et genuinae interpretationis ratio expenditur, Libri quinque, quorum I et II. Generalia de S. sacrae stylo et sensu, III. et IV. Grammatica sacra, V. Rhetorica sacra comprehensa. Autore Salomone *Glassio*. Editio III. Francof. et Hamburg. sumtib. Zach. Hertelii. A. MDCLIII. 4.

1400. Ern. Georg. *Gölitzius* de Hebraeorum vocis שלום significatione. Lipsi. 1710. 4.

1401. Von den im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1529.) angeführten Anfangsgründen der hebräischen Sprache des Herrn Mag. Heinrich Ernst Güte in Halle kam bey der Wittwe Curt eine zweyte, umgearbeitete und mit einem Syntax vermehrte Ausgabe heraus, die 12 Groschen kostet — und (nicht sehr vortheilhaft) recensirt ist in der Jenaischen allgem. Litera. Zeit. Januar 1792. Nr. 21. Seite 161. — und im 110ten Bande der allgem. deutschen Bibliothek, Seite 518.

H.

1402. Christ. Gottfr. Hase Lehrgebäude der ebräischen Sprache. Halle, bey Gebauer, 1750. 8. (4 Gr.)

1403. Don. *Hasenmülleri* Janua Hebraism i aperta. Kilonii 1691. 8.

1404. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1533.) angeführten hebräischen Sprachlehre findet man eine Recension in den Götting. gelehrten Anzeigen von 1787. Seite 667. bis 669. — und von dem ebenbaselbst bemerkten Handbuche zur Erlernung der hebräischen Sprache ꝛc. von Hrn. Consistorialrath und Professor Johann Gottfried Hasse in Königsberg ꝛc. eine (nicht günstige) Recension im 82. Bande der allgem. deutschen Bibliothek, Seite 561. —

1405. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1535.) angeführte Ausgabe der unter dem Titel: Prima linguae hebraicae elementa &c. von Hrn. Doctor und Prof. Ernst Wilhelm Hempel herausgegebenen Grammatik ist (ungünstig) beurtheilt in Nr. 249. der Jenaischen allgemeinen Litteraturzeitung von 1791. Seite 568.

1406. Des Hrn. Geheimen Regierungsrathes und Prof. Hezels, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1536.) angeführte kürzere ebräische Sprachlehre ꝛc. ist auch recensirt in Nr. 55. der Oberdeutschen allgemeinen Litteraturzeitung v. J. 1788, Seite 460 — 462.

1407. Wilhelm Friedr. Hezels, fürſtl. Heſſiſchen Geh. Reg. Rathes und Prof. zu Gießen ꝛc. Allgemeine Nominal-Formenlehre der Hebräiſchen Sprache, zur Sicherung und Erleichterung dieſes Sprachſtudiums. Halle, bey J. J. Gebauer, 1793. gr. 8. (1 Rthlr.)

Recenſ. Erfurter gel. Zeit. von 1793. Seite 267. (Sehr empfehlend.)

1408. Wilh. Friedr. Hezels Hebräiſche Lehrſtunden für Anfänger, als ein Anhang zu deſſen Grammatik. Duisburg, im Verlage der Helwingſchen Buchhandlung, 1793. 8. (6 Gr.)

J.

1409. Joh. Jahns Hebräiſche Sprachlehre für Anfänger. Wien, bey C. F. Wappler, 1792. gr. 8. (12 Gr.)

1410. Von des Franc. Junii, im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1538.) angeführter Grammatica Hebraea, iſt eine neuere, im J. 1606. zu Genf in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden.

K.

1411. Frid. Chriſtiani *Kochii* Fundamenta linguae hebraeae, ſuis undique rationibus ſolide firmata. Jenae 1739. 8. (18 Gr.)

1412. *Ejusd.* Praxis, ſive ſpecimina grammatices hebraeae. Ibid. 1742. 8. (8 Gr.)

L.

1413. Johann Gottlieb Lindners neue erleichterte ebräiſche Grammatik, nach Meineriſchen Grundſätzen. Arnſtadt 1772. 8.

1414. Mayer Löw Anleitung zur Erlernung der Hebräiſchen Sprache, für die chriſtliche ſtudirende Jugend. Regensburg, in Commiſſion der Montagiſchen Buchhandlung, 1791. 8. (Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1549.) angeführte, im Jahr 1788. herausgekommene Ausgabe dieſer Sprachlehre koſtet 12 Gr.)

M.

1415. Grammatica Hebraea Petri *Martini*. Ex Officina Plantiniana. 1607. 8.

1417. Nouvelle *Methode*, pour apprendre facilement les Langues Hébraïques et Chaldaïques. S. oben in dieſem 2ten Nachtrage die Numer 866.

1418. Joh. Dav. Michaelis Anfangsgründe der Hebräiſchen Sprache, nebſt einer Abhandlung von dem Alterthum der Accente und Hebräiſchen Puncte. Halle 1741. 8. (5 Gr.)

1419. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1616.) angeführte Ausgabe vom J. 1745. ſeiner Hebräiſchen Grammatik koſtet 14 Gr.

1420.

1420. Von Johann Heinr. Michaelis im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1618.) angeführter erleichterten Hebräischen Grammatik ist noch die fünfte, 1723. zu Halle bey Zeidlers Erben in 8vo, und die achte ebendaselbst im Verlage des Waisenhauses 1745. gleichfalls in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken. — Die in der obberegten Numer des Handbuches bereits angeführte, im J. 1738. von J. F. Stiebritz herausgegebene Auflage kostet 16 Groschen.

1421. *Ejusd.* Hebraica Grammatica, sive in Linguam Hebraicam Introductio. Cum app. Vratisl. apud Korn jun. 1748. 8. (8 Gr.)

1422. Sebast. *Munsteri* Grammatica Hebraea. Basil. 1541. 8.

O.

1423. Von des Henr. *Opitii* im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1619.) und im ersten Nachtrage (Nr. 1553.) angeführtem Atrio linguae sanctae &c. sind noch nachfolgende Auflagen zu bemerken: Lipsi. ap. Meyer, 1681. 4. (8 Gr.) — Ibid. 1710. 4. (8 Gr.) — Hafniae, apud Mumme, 1738. 4. — Ibid. apud Heinsium, 1740. 4. (10 Gr.)

P.

1424. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1557.) angeführte zweyte vermehrte Auflage des Hrn. Hofrathes Aug. Friedr. Pfeiffer ꝛc. ist recensirt in der Jen. allgem. Literat. Zeit. Februar 1791. Nr. 61. Seite 487.

R.

1425. Joh. Just. Rau kurzgefaßte Anfangsgründe der Hebräischen Grammatica, nach den Danzischen Grundsätzen. Königsberg 1739. 8. (4 Gr.) — Zweyte Ausgabe, ebend. bey Hartung, 1749. 8. (5 Gr.)

1426. Von desselben im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1624.) angeführten kurzgefaßten Anfangsgründen der Ebräischen Grammatik ꝛc. findet man in des Hrn. Heinsius allgemeinem Bücherlexico eine neuere, im Jahr 1784. gleichfalls in der Hartungschen Buchhandlung zu Königsberg herausgekommene Auflage bemerkt, die 8 Groschen kostet.

1427. Joann. Petr. *Reusch* de naturali fundamento linguae Hebraeorum. Jenae 1718. 4.

1428. (Ignatii *Calcii*) Linguae sanctae *Rudimenta* ad usum seminarii Neapolitani, verlibus concinnata. Accedit exercitatio grammatica in Cap. XXII. Geneseos. Neap. ap. Vincent. Urbini 1781. 8.

Rec. Gött. gel. Anz. v. 1783. S. 278. (Mehr ungünstig als günstig.)

S.

1429. Wilhelm. *Schickardi* Horologium Hebraeum. Franek. 1646. 8. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numern 1579, 1580. und 1581.)

1430. Der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1561.) angeführte practische Unterricht in der Ebräischen Sprache ꝛc. des Hrn. Schmidt ꝛc. ist recensirt im 99sten Bande der allgem. deutschen Bibliothek, Seite 247.

1431. N. G. *Schröderi* Institutiones ad fundamenta Linguae hebraeae. Editio tertia, novis indic. aucta et emendata. Ulmae, in Officina Stettinia, 1793. 8. (1 Rthl. 16 Gr.) (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handb. die Numer 1627. und im ersten Nachtrage desselben die Numer 1562.)

1432. Von Albert Schultens im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1565.) angeführten Institutionibus ad fundamenta linguae Hebraeae, findet man eine neue, gleichfalls in Leyden u. zwar 1754. in 4. herausgekommene Auflage angeführt, in der im J. 1790. herausgekommenen dritten Auflage von Hrn. Doctor und Prof. Mösselt herausgegebener Anweisung zur Kenntniß der besten allgemeinen Bücher in allen Theilen der Theologie, Seite 132.

1433. G. C. *Schwarz*, De primis Linguae Ebraeae elementis, a Petro *Nigro* primum in lucem editis. Alt. 1764. 4.

1434. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1569). angeführte Ebräische Grammatik des dermaligen Herrn Conrectoris Steinersdorf zu Prenzlau (von 1751.) ist (nicht günstig) recensirt in der Göttingischen gelehrten Zeitung selbigen Jahres, Seite 295.

1435. Die ebendaselbst (Nr. 1570. angeführte dritte, von Hrn. Mag. und Diaconus Güte zu Halle herausgegebene Auflage der Steinersdorfschen Grammatik, ist auch recensirt in der Jenaischen allgem. Litterat. Zeit. Januar 1791. Nr. 20. S. 156.

T.

1436. Martini *Trostii* Grammatica Hebraea. Hafniae 1627. 8. (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 1508.)

1437. *Tyrocinium* Linguae Ebraicae ex LI. Regulis *Wasmuthianis* in Compendium redactum, cum Tabula Accentuationis synoptica, in gratiam Phil. Ebraeorum, a nonnemine pHILaleThe. Berolini 1701. 4.

W.

1438. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1591.) am unrechten Orte angeführte gründliche Grammatik der hebräischen Sprache

Sprache, von Andr. Georg Wähner, (Göttingen, bey Cuno's Erben, 1735. 8. 12 Gr.) gehöret hieher.

1439. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1583.) angeführten Grammatik, iſt noch dieſe Auflage zu bemerken: Hebraiſmus facilitati et integritati ſuae reſtitutus: I. Nova Grammatica. II. Accentuationis Hebraeae Inſtitutione methodica. III. Vindiciis ſacrae ſcripturae Hebraeae. Autore Matth. *Wasmuth.* Kilonii, exc. Joach. Reumann, 1676. 4.

Zum ſechſten Abſchnitt.

Hebräiſche Buchſtaben, Puncte, Accentuation und Caligraphie.

a. Buchſtaben.

C.

1440. *Capitula* Cantici, in quibus agitur de Literis, Punctis et Accentibus Hebraicis. Baſileae 1527. 8.

D.

1441. Des Hrn. Subdirectors Dobrowsky im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1583.) angeführte Diſſertation: De antiqui Hebraeorum characteribus &c. iſt weitläuftig excerpirt und empfohlen im 22. Theile der Michaeliſiſchen oriental. und exegetiſchen Bibliothek ꝛc. Frankfurt am Mayn 1783. 8.

1442. Joh. *Druſii* de Literis שמשכ Libri duo. Lugdun. Batav. 1599. 8.

H.

1443. Chriſtoph. Guil. Chriſtian. *Heerwagen* De diviſione literarum ebraearum ratione ſoni et originis. P. I. et II. 1767.

1444. Das zweyte Buch in des Hrn. Geheimen Rathes Hezel's weiter unten (Nr. 1519.) anzuführendem Werke: Inſtitutio philologi hebraei &c. handelt: De literarum vocalium apud Hebraeos indole ac ratione ſingulari — und das vierte Buch: De permutatione literarum extraordinaria.

K.

1445. Petr. Chriſt. *Kämpfer* de literis atque punctis in Scriptura V. T. Hebraicis. Roſtoch. 1734. 4.

L.

1446. Joann. Mich. *Lange* de charactere primaevo bibliorum Hebraicorum. Altorf. 1685. 4.

R.

1447. Das im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1651.) angeführte Werk: Annali ebreo-tipografici di Sabbioneta ſotto Veſpaſiano *Gonzaga*, diſteſti et illuſtrati

ſtrati dal Dottore Giambernardo de *Roſſi* &c. fällt gänzlich weg, weil es nicht hierher, ſondern zum 18ten Abſchnitte des 59. Capitels dieſes Handbuches gehört.

S.

1448. Andr. *Sennert* de germana characterum Judaicorum antiquitate. Witteb. 1643. 4.

1449. *Ejusdem* de quadratae characterum Ebraeorum figurae antiquitate. Ibid. 1650. 4.

W.

1450. Chriſt. Ern. de *Windheim* litterae epentheticae Hebraeorum. Erl. 1752. 4.

b. Puncte.

C.

1451. *Capitula* cantici, in quibus agitur de Literis, Punctis et Accentibus Hebraicis. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1440.

1452. Heinrich Wilhelm Clemm's theologiſche Unterſuchung der Frage: ob die Schrift dunkel und zweydeutig wäre, wenn die Hebräiſchen Puncte kein göttliches Anſehn hätten? Tübingen 1733. 8.

Recenſ. Götting. gel. Zeit. von 1754, Seite 391. (Nicht günſtig.)

D.

1453. Ludov. Hercul. *Daſeri* Exercitatio de origine et auctoritate punctorum Hebraeorum divina. 1728.

1454. Im 36ſten Bande der Hiſtoire et Memoires de l'Academie des Inſcriptions et belles Lettres, (à Paris 1774.) findet man eine philologiſche und kritiſche Abhandlung vom Herrn *Dupuy* über die Selbſtlauter im Ebräiſchen und in andern verwandten morgenländiſchen Sprachen — und von ſelbiger eine kurze Anzeige in den Götting. gel. Anz. von 1775, Seite 539.

H.

1456. Erneſt. Auguſt. Guilielmi *Hörſchelmanni* Diſſ., Divina punctorum vocalium et accentuum Cod. Ebr. origo nondum demonſtrata. Jenae 1764. 4.

1457. Joh. Heinr. Hüpeden neue und wahrſcheinliche Vermuthung von der wahren Urſache und Bedeutung der außerordentlichen Puncte, welche über einigen Buchſtaben und Wörtern der Hebräiſchen Bibel gefunden werden. Hannover 1751. 4.

Recenſ. Götting. gel. Zeit. ſelb. Jahres, Seite 1071. (Nicht ganz günſtig.)

K.

1458. Petr. Chriſt. *Kämpfer* de literis atque punctis in Scriptura V. T. Hebraicis. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1445.

1459.

Digitized by Google

M.

1459. Joann. David. *Michaelis* de punctorum hebraicorum antiquitate. Halae 1739. 4.

P.

1460. Henr. *Pladecidus* de antiquitate punctorum. Witteb. 1666. 4.

S.

1461. Beytrag zur Geſchichte der Meinung von einem ſpäteren Urſprunge der Hebräiſchen Leſezeichen.

S. J. Sal. Semlers erſte Sammlung einiger hiſtoriſch-theologiſchen Abhandlungen. (Halle 1760. 8. No. IV.)

Recenſ. Götting. gel. Anz. v. 1760. Seite 645. (Günſtige Inhaltsanzeige.)

1462. Vindiciae Originis et Auctoritatis divinae Punctorum vocalium et Accentuum in libris ſacris V. T. ubi inprimis ea diluuntur, quae poſt Eliam Levitam, Ludov. *Cappellus* in arcano punctationis ejusque vindiciis oppoſuit, auctore Ad. Bened. *Spitznero*, A. M. Lipſ. ap. Sommer, 1791. gr. 8. (18 Gr.)

Recenſ. Jenaiſche allgem. Literat. Zeit. Novemb. 1791. Nr. 308. Seite 345. (Zwar nicht ohne Bemerkungen und Einwürfe, aber doch im Ganzen ſehr vortheilhaft.)

T.

1462. b. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1654.) angeführte Abhandlung des Herrn Hofrathes Tychſen, über das Alter der Hebräiſchen Puncte ꝛc. iſt (zwar beyſtimmig, aber doch nicht ohne allen Einwurf,) angezeigt, im 38. Bande der allgem. deutſchen Bibliothek, Seite 279. — Noch weniger beypflichtend iſt die am angeführten Orte angemerkte Recenſ. der Götting. gel. Anz. von 1779, Seite 541.

c. Accentuation.

B.

1463. Frid. Ern. *Bauer* de canone accentuum diſtinctivorum in analyticis diſpoſitionum tabulis obſervando. Witeberg. 1747. 8.

1464. Mich. *Beck* de duplici accentuatione decalogi. Jenae 1677. 4.

1465. *Ejusd.* Accentuum Ebraeorum uſus muſicus et abuſus hermeneuticus. Ibid. 1678. 4.

1466. Lud. Chriſtoph. *Bloſſius* de transpoſitionibus accentuum Hebraeorum. Lipſ. 1698. 4.

1467. Sam. *Bohl* vera diviſio Decalogi ex infallibili principio accentuationis data. Roſtoch. 1637. 4.

C.

1468. *Capitula* cantici, in quibus agitur de Literis, Punctis et Accentibus Hebraicis. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1440.

1469. Wilhelm Chriſtian Juſt. Chryſander Prolegomena zu einem Collegio über die hebräiſche Accentuation, oder Unterſuchung von dem Alterthum und der Brauchbarkeit der hebräiſchen Accente. Bremen 1751. 8.

D.

1470. Georg. Chriſtoph. *Dachfeld* de Accentuatione. Lipſ. 1710. 4.

1471. Frid. *Dasdorff* Decalogus ex fundamento Accentuum rite examinatus. Lipſ. 1701. 4.

1472. Georg. Sam. *Dörfeld* tirocinium accentuationis. Plaviae 1670. 4.

H.

1473. Joann. Frider. *Hirtii* Diſſertationum ad accentuationem pertinentium prima. Jenae 1745.

1473. b. *Ejusd.* Diſſert. rationem duplicis accentuationis et decalogicae quidem in ſpecie inveſtigans. 1749.

1474. *Ejusd.* Commentarius in accentuationem Hebraeorum. Jenae, apud Marggraf, 1749. 4. (12 Gr.)

1475. *Ejusd.* Syſtema accentuationis Ebraicae, antiquiorum atque recentiorum itemque propria praecepta exhibens. Pars I. 1752. 4.

1476. *Ejusd.* Diſſ. primum decalogi praeceptum non eſſe negativum, ſed affirmativum, ex accentuatione ſacra oſtendens. 1755.

1477. *Ejusd.* Memoria ſecularis tertia Eliae *Levitae* Germani, uſum accentuum hebraeorum non negantis ſed commendantis, quam in lucem revocat, Academiae Tubingenſi memoriam ſecularem tertiam ejusque celebritatem gratulaturus. Jenae 1774. 4.

1478. Erneſt. Aug. Guil. *Hörſchelmanni* Diſſ., divina punctorum vocalium et accentuum Cod. ebr. origo nondum demonſtrata. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1456.

J.

1479. Lorenz Jacob Ibenthal Erweis, daß der Urſprung von den Selbſtlautern und Tonzeichen in der hebräiſchen Sprache des A. T. göttlich; aus dem buchſtäblichen Wortverſtande des 2ten Buches Moſis im 32. Cap., V. 16. ausgeführt. Hamb. 1771. 8.

1480.

Digitized by Google

1480. Herrn Prof. Juſti Vorſchlag, in einer neuen hebräiſchen Bibelausgabe die Accente wegzulaſſen, und dafür die ſonſt gewöhnlichen Unterſcheidungszeichen einzuführen.

S. Neues Repertorium für bibliſche und morgenländiſche Literatur, herausgegeben von M. Heinr. Eberhard Gottlob Paulus, der Philoſ. und der Orient. Sprachen Prof. zu Jena. Dritter Theil, 1791. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.) (Abhhandlungen, No. XII.)

M.

1481. Joann. Henr. *Maji* Ebraeae linguae ejusque accentuationis neceſſitas et utilitas. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1339.

1482. Joann. *Marci* theſes de accentuum biblicorum poteſtate, officio, uſu. Jenae 1666. 4.

1483. Von des Herrn Ritter Michaelis im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1607.) angeführten Anfangsgründen der Hebräiſchen Accentuation, iſt noch eine ältere, mit einer Vorrede Hrn. Doctor Chriſt. Bened. Michaelis in Halle, im Jahr 1741. in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden. (4 Gr.)

1484. Joh. Henr. *Michaelis* de accentibus ſeu diſtinctionibus Hebraeorum proſaicis. Halae 1694. 4.

1485. *Idem* de accentibus Hebraeorum metricis. Ib. 1696. 4.

1486. Joh. Henr. Michaelis gründlicher Unterricht von den Accentibus proſaicis et metricis, oder hebräiſchen Diſtinctionibus der heiligen Schrift alten Teſtaments. Halle 1711. 8. — Ebend. im Verlage des Waiſenhauſes, 1755. 8. (4 Gr.)

1487 Theodoſ. *Müller* theoria Accentuum apud Ebraeos, qui legati, vicarii et barones appellantur. Jenae 1745. 4.

N.

1488. Joann. *Neumann* Vocum Hebraicarum accentus, quoad ſedem et virtutem, ex principiis genuinis demonſtratus. Lipſ. 1702. 4.

O.

1489. Philippi *Ooſcelii* Introductio in accentuationem Hebraeorum proſaicam. Lugdun. Batav. 1715. 4.

1490. Henr. *Opitii* de uſu accentuationis geminae. Kilon. 1677. 4.

1491. *Ejusd.* Inſtitutiones accentuationis Scripturae vet. Teſtamenti. Hamburg. 1701. 4.

1492. Atrium Accentuationis ſcripturae V. T. in quo I. Inſtitutiones ſynopticae Accent. Hebr. tabulis mnemonicis illuſtratae. II. Index pleniſſimus Anomalorum, ex univerſo Codice Hebr. ſelectorum et in Inſtitutionibus majoribus *Wasmuthianis* enucleatorum cum cura exhibentur. Autore Henrico *Opitio*. Secunda vice auctius editum. Kilonii,

ſumtibus Joann. Caſp. Meyeri, 1738. 4. (4 Gr.) Ibid. 1740. 4. (10 Gr.)

P.

1493. Georg. Carol. *Petri* de uſu accentuum S. Codicis hebraei. Witteb. 1715. et 1716. 4.

1494. Aug. *Pfeiffer* χειραγωγια ad doctrinam accentuum Ebraicorum. Witteb. 1666. 4.

R.

1495. Andr. *Reinbeckii* Doctrina de Accentibus Hebraeorum. Brunsv. 1692. 4.

1496. Joann. Reinh. *Rus* de accentuationis Hebraicae uſu. Jenae 1732. 4.

S.

1497. Chriſt. Sancke vollſtändige Anweiſung zu den Accenten der Hebräer. Leipzig, bey Gleditſch, 1740. 8. (6 Gr.)

1498. Vindiciae Originis et Auctoritatis divinae Punctorum vocalium et Accentuum, in libris ſacris V. T. &c. auctotore Ad. Bened. *Spitznero* &c. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1462.

1499. Carol. Gottlob *Sperbach* de vario accentuum Hebraeorum officio et uſu. Vitemb. 1738. 4.

V.

1500. Georg Venzky proſaiſche Accentuation der Hebräer. Magdeburg, bey Scheidhauer, 1734. 8. (6 Gr.)

W.

1501. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1614.) angeführten Werke ſind nachfolgende ältere Auflagen zu bemerken: Doctrina Accentuationis biblicae. Autore M. Daniele *Weimaro* &c. Jenae, apud Crock. 1626. 4. (6 Gr.) Ibid. 1627. 4. (6 Gr.) — Edita ſtudio et cura M. Godofr. *Matthesii Oederani*. Lipſ. apud Maur. Georg. Weidemannum, 1687. 4. (6 Gr.) — Ibid. ap. eundem, 1709. 4. (6 Gr.) — Ibid. ap. Martini, 1712. 4. (7 Gr.) — Ibid. ap. eundem, 1725. 4. (7 Gr.)

1502. *Ejusd.* Uſus accentuationis biblicae. Lipſ. apud Matthes, ſ. a. 4. (8 Gr.) — Jenae 1691. 4. — Ibid. 1720. 4.

1503. Phil. Nicol. *Wolff* de divina vocalium et accentuum in V. T. origine. Giſſ. 1740. 4.

1504. *Idem* de auctoritatibus divinae vocalium et accentuum origini in V. T. faventibus. Giſſ. 1744. 4.

Z.

1505. Joann. Theoph. *Zickler* ratio duplicis accentuationis decalogicae. Jenae 1749. 4.

Zum

Zum achten Abſchnitt.

Analogie und Syntax der Ebräiſchen Sprache.

P.

1506. Georg. Wolfg. Franc. *Panzer* de Syntaxi linguae Hebraicae. Altorf. 1747. 4.

S.

1507. Gottlob Chriſtiani *Storrii* Obſervationes ad Analogiam et Syntaxin Hebraicam pertinentes. Tubing. 1779. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.)

Zum neunten Abſchnitt.

Ellipſen der Ebräiſchen Sprache.

W.

1508. Von des Chriſtophori Theodoſii *Waltheri* im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1666.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 1621.) angeführtem Werke: Ellipſes hebraicae &c. kam im J. 1740. zu Dresden und Leipzig eine ältere Auflage heraus. (Chriſtianus *Schötgenius* denuo edidit et Obſervationes novas adjecit.)

1509. Franciſci *Wokenii* Liber de Ellipſibus e textu Hebraeo ſolicite amandandis. Witteberg. 1732. 4. (6 Gr.)

Zum zehnten Abſchnitt.

Ebräiſche Abbreviaturen.

B.

1510. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1622.) angeführten Buche iſt nachfolgende ältere Auflage zu bemerken: Joannis *Buxtorfii* de Abbreviaturis Hebraicis liber novus et copioſus. Cui acceſſerunt Operis Talmudici brevis recenſio, cum ejusdem librorum et capitum Indice. Item Bibliotheca Rabbinica nova, ordine alphabetico diſpoſita. Baſileae, typis Conr. Waldkirchii. Impenſis Ludov. König. 1603. 8.

C.

1511. Guilielm. Chriſtian. Juſtus *Chryſander* de Abbreviaturis Hebraicis. Halae 1748. 8.

Zum

Zum eilften Abſchnitt.

Vocabularien und Wörterbücher der Ebräiſchen Sprache.

B.

1512. Von des Joannis *Buxtorfii* im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1677.) angeführtem Lexico Hebraeo-Chaldaico-Rabbinico iſt eine v. J. 1631. zu Baſel in 8vo, eine andere v. J. 1753. zu Baſel gleichfalls in 8vo, und endlich nachfolgende neu herausgekommene Auflage vorhanden: Joann. *Buxtorfii* Lexicon hebr. et chaldaeo-biblicum, digeſtit Fr. Montaldi. IV. Tomi. Romae et Lugd. ap. Delamoliere, 1791. 8.

1514. *Ejusdem* Manuale Hebraicum et Chaldaicum. Baſil. 1658. 12.

C.

1515. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1647.) angeführte Recenſ. der Götting. gel. Anz. v. 1790. Seite 1713. der neuen Ausgabe des erſten Theiles des Caſtelliſchen Lexici iſt, ſo wie eine andere eben dieſes Theiles in der Erfurter gelehrten Zeitung von 1793. Seite 181, günſtig und empfehlend. — Im Jahre 1792. kam von dieſem Lexico der 2te Theil unter nachfolgendem Titel heraus: Edmundi *Caſtelli* Lexicon hebraicum ex ejus Lexico heptaglotto ſeorſim typis deſcriptum adnotatis in margine vocum numeris ex J. D. *Michaelis* Supplem. ad Lexica Hebraica. Tom. II. et ult. Helmſtadii, ſumtibus C. G. Fleckeiſen. Auch dieſer Theil iſt an dem angeführten Orte der Erfurt. gel. Zeitung günſtig beurtheilt. Beide Theile zuſammen koſten 4 Rthlr. 4 Gr.

1516. Von des Joannis *Cocceji* im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 968, 1692 und 1693.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 1638. und 1649.) angeführtem Lexico Hebraico et Chaldaico &c. iſt noch zu bemerken: Editio altera, opera Jo. Henrici *Maji*, Francof. ad Moen. 1689. fol. — Auch kam von ſelbigem dieſe neue Auflage heraus: Jo. *Cocceji* Lexicon et Commentarius ſermonis Hebraici et Chaldaici. Poſt beati auctoris curas digeſtus, locupletat. et emendat. a J. C. F. *Schulz*. Tom. I. Editio quinta, quae ipſa eſt novae recognit. ſecunda. Lipſiae, ſumt. Weigand. 1793. 8. maj.

D.

1517. Ol. *Domey* Stricturae philologicae, quibus Radices et Voces nonnullae Ebraeae in Lexicis vulgo deſideratae reſtituuntur. 17**. 4.

H.

Digitized by Google

H.

1518. Wilh. Friedr. Hezels, fürstl. Hessischen Geheimen Regierungsrathes und Professors zu Gießen ꝛc. kritisches Wörterbuch der hebräischen Sprache. Halle, bey Johann Jacob Gebauer, 1793. gr. 8. (16 Gr.)

Recens. Erfurter gel. Zeit. von 1793. Seite 433. (Sehr günstig und empfehlend.)

1519. Institutio philologi hebraei. Tironibus scripsit Guilielmus Fridericus *Hezel*, Philos. Dr. Serenissimo Hassiae Landgravio a consiliis regiminis intimis, LL. OO. Prof. P. O. &c. Academiae Ludovicianae h. t. Rector. Halae, ap. J. J. Gebauerum, 1793. gr. 8. (Diese Schrift hat auch den Titel: Lexici hebraei prodomus.)

Recens. Erfurter gel. Zeit. von 1793. Seite 460. (Empfehlend.)

1520. Von des Antonii *Hulsii* im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1681.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 1640.) angeführtem Lexico hebraico &c. kam im J. 1674. zu Utrecht in 12mo die dritte Auflage heraus.

L.

1521. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1682. u. 2737.) angeführten Lexico ist noch nachfolgende Ausgabe zu bemerken: Eduardi *Leigh* Critica sacra, id est Observationes Philologico-Theologicae, in omnes radices et voces hebraeas veteris Testamenti, juxta ordinem alphabeticum. Ubi primitivae et derivativae voces plene explicantur, ex optimis quibusque Lexicographis, Commentatoribus, Criticis et Scholiastis. Editio Latina quinta, novis tam vocabulorum quam observationum additionibus aucta, nec non supplemento antehac separatim adjecto, jam sub radice inserto et ab infinitis mendis locorum praesertim scripturae repurgata. Accessit Appendix vocum in Codice Graeco LXX interpretum et Apocryphis occurrentium, ita ut nunc haec nova editio universo Codici sacro, tam hebraeo, quam graeco intelligendo commode adhiberi possit. Gothae, sumptibus Jacobi Mevii, 1706. 4. (2 Rthl. 12 Gr.)

1522. *Liber* Radicum, sive Lexicon Hebraicum &c. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1526.

M.

1523. Von den im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1656.) angeführten supplementis ad Lexica Hebraica &c. des Hrn. Hofr. und Ritters Michaelis ꝛc. kam im J. 1790. der fünfte — und im J. 1792. der sechste (im sechsten Bande der neuen allgemeinen Deutschen Bibliothek, Seite 121. günstig beurtheilte) Band heraus. Alle sechs Bände kosten zusammen 10 Rthlr.

1524.

1524. Lexicon Hebraicum Sebaſt. *Munſteri.* Baſil. 1548. 8. (S. im erſten Bande des erſten Th. dieſes Handb. die Nr. 1668.)

P.

1524. b. Sant. *Pagnini* Lexicon Hebraicum in epitomen redactum. Lovanii 1569. 8.

1525. Lexicon Hebraeum David. de *Pomis.* Venet. 1587. fol.

R.

1526. Liber Radicum, ſive Lexicon Hebraicum, in quo formae vocabulorum Codicis Hebraei grammaticae continentur, radices ex cognatis reſtituuntur, Lectionis קרי et ſcriptionis כתיב diverſitates juxta Maſoram examinantur et ſcriptionis כתיב determinata lectio ſuppeditatur, ſignificationes vocabulorum ſemel aut rarius occurrentium modeſte definiuntur, et interpretes, quatenus ad illum finem faciunt, in ſubſidium vocantur. Accedunt Indices tyronibus ad evolvendum neceſſarii, cum Praefatione loco introductionis in hunc librum praemiſſa, auctore Joh. Leonhardo *Reckenbergero*, P.P. Jenae, impenſis Crückeri viduae, 1749. gr. 8. (3 Rthlr. 8 Gr.)

Recenſ. 1. Götting. gel. Anz. v. ſelb. J. S. 183. (Zweydeutige Inhaltsanz.) 2. Kraffts theologiſche Bibl. 30ſtes Stück, Nr. 6.

1527. Index memorialis, quo voces hebr. et chald. V. T. omnes, cum ſignificatibus Latinis continentur, ad faciliorem vocum evolutionem et repetitionem in has paucas pagellas redactus, a M. Chr. *Reineccio.* Lipſ. 1725. 8. (2 Gr.) Ibid. 1728. 8. — Ibid. 1755. 8. (3 Gr.)

1528. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1626.) angeführte Ausgabe des Reineccifchen Werkes: Janua Hebraeae Linguae &c. 1733. koſtet 1 Rthlr. 16 Gr. — Im J. 1748. kam von dieſem Werke zu Leipzig in 8vo die fünfte Ausgabe, die gleichfalls 1 Rthlr. 16 Gr. koſtet — und im J. 1756. ebend. die 6te Ausgabe heraus, die mit jener in gleichem Preiſe ſteht.

1529. Von des Guilielmi *Robertſon* &c. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1685.) angeführtem Theſauro linguae ſanctae &c. iſt eine neuere, im J. 1686. zu London in Folio herausgekommene Auflage vorhanden.

S.

1530. Ludewig Chriſtoph Schäfers hebräiſches Wörterbuch. Brandenburg 1720. 4. (1 Rthlr. 20 Gr.)

1531. Von des Joann. *Simonis* im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1704.) angeführtem Lexico manuali Hebraico et Chaldaico &c. ſind zwo ältere, im J. 1752. und 1756. zu Halle in 8vo herausgekommene Auflagen — ſo

sodann aber auch nachfolgende neuere Auflage zu bemerken: Joann. *Simonis* Lexicon manuale hebraicum et chaldaicum, recensuit, emendavit, auxit Joann Godofr. *Eichhorn*. Edit. tertia. Halae, typis et impens. Curtii haered. 1793. 8. maj. (5 Rthlr.) (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 1704.)

1532. J. *Simonis* Observationes Lexicae, in Supplementum Lexici Hebraici manualis editae. Halae 1763. 8. maj. (8 Gr.)

W.

1533. Hebräisch-Deutsches Wörterbuch. Danzig 1743. 8.

Z.

1534. *Zanotini* Praec. in Ling. Orient. Lexicon Hebraicum. Patavii 1732. 4.

Zum zwölften Abschnitt.

Ebräische Phraseologie.

G.

1535. Gottl. Frid. *Gude* Thesaurus Phraseologiae &c. S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 1667.

P.

1536. De Phrasibus Hebraeis Commentariolus Abdiae *Praetorii*. Witteberg. 1563. 8.

Zum dreyzehnten Abschnitt.

Ebräische Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher.

G.

1537. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1670.) angeführten Hebräischen Lesebuche des Hrn. Prof. Gedicke in Breslau ꝛc. findet man eine (zwar nicht ungünstige, aber doch kalte) Anzeige im 110ten Bande der allgem. deutschen Bibliothek, Seite 525.

S.

1538. Johann Christoph Friederich Schulz Hebräisches Elementarbuch. Prosaischer Theil. Halle, bey Gebauer, 1780. 8.

Recens. Götting. gel. Anz. selbigen Jahres, Seite 1106. (Sehr empfehlend.)

Poetischer Theil. Ebend. 1781. 8. (Beide Theile zusammen 22 Groschen.

Zum

Zum vierzehnten Abſchnitt.

Partikeln der Ebräiſchen Sprache.

H.

1539. Der zweyte Abſchnitt des fünften Buches des oben (Nr. 1519.) angeführten Werkes des Hrn. Geheimen Regierungsrathes *Hezel*: Inſtitutio philologi hebraei &c. handelt: De particularum hebraicarum natalibus.

M.

1540. Frid. Theod. *Müller* de particulis Hebraeorum. Jenae 1740. 4.

Zum ſechszehnten Abſchnitt.

Ebräiſche Etymologie.

G.

1541. Abrah. *Gibelii* enodatio difficultatum etymologicarum Hebraicae literaturae. Witeb. 1602. 4.

S.

1542. Everard. *Scheidii* Obſervationes etymologicae ad primaevas hebraeae Linguae ſtirpes. Harderov. 1772. 4.

Zum ſiebenzehnten Abſchnitt.

Zeit- und Nennwörter der Ebräiſchen Sprache.

H.

1543. Georg. Frid. *Heupel* Breviarium potiorum ſermonis hebraici idiotiſmorum in Verbis. Argent. 1700. 4.

1544. Joann. Frider. *Hirtii* Comment. formationem ac perfectionem Pronominum perſonalium, nec non Verbi in communiſſima forma apud Ebraeos obvenientium demonſtrans. 1747. 4.

1545. *Ejusd.* Diſſ. de Verbis formae mixtae apud Ebraeos. 1754.

1546. *Ejusd.* Diſſ. completam Verborum forma mixta gaudentium inductionem exhibens. 1755.

1547. *Ejusd.* Diſſ. ſpecimen perfectionis in Conjugationibus apud Ebraeos non multiplicandis obvium ſiſtens. 1755.

1548. *Ejusd.* Tractatus philologicus, in quo doctrina de formis mixtis Verborum complete traditur, veritas illarum contra cel. *Schulrenſium* defenditur et earum uſus hermeneuticus in emphaſibus eruendis oſtenditur. 1756. 4.

1549.

1549. Alex. Gabr. de Woiutyn *Hulewicz* notae characteristicae conjugationum linguae sanctae. Lugd. Batav. 1733. 8.

Q.

1550. Joann. Ad. *Quasius* vera vocis שבר etymologia et significatus. Lipſ. 1731. 4.

S.

1551. Andr. *Sennert* de conjugationum hebraicarum significationibus. Witteb. 1649. 4.

Zum achtzehnten Abſchnitt.

Ebraiſmen oder Eigenthümlichkeiten der Ebräiſchen Sprache.

L.

1552. Joh. *Leusden* de Dialectis Novi Teſtamenti ſingulatim Hebraiſmis Libellus. Denuo edidit Joh. Frid. *Fiſcherus*. Lipſ. ap. Fritſch 1754. 8. (4 Gr.) — Iterum editus a Joh. Frid. *Fiſchero*. Acceſſit Jo. *Vorſtii* Commentariolus de Adagiis N. T. Hebraicis. Ibid. ſumtu C. Fritſchii. 1792. 8. maj. (2 Gr.)

W.

1553. Chriſtoph. *Wollii*, M. A. S. T. B. ad S. Thomae Diaconi ac meridiani Concionatoris, Epiſtola critica de Hebraiſmis *Ulpiani*, JCti. Lipſ. 1739. 4.

Recenſ. Allerneueſte Nachrichten von juriſtiſchen Büchern auf das Jahr 1739. Frankf. und Leipzig. 8. Seite 188.

Zum neunzehnten Abſchnitt.

Ebräiſche Proſodie.

F.

1554. Laurentii *Friſii* Proſodiae Hebraicae epitome bipartita. Hafn. 1671. 4.

Zum zwanzigſten Abſchnitt.

Art und Weiſe die Ebräiſche Sprache zu lehren und zu lernen.

B.

1555. Frid. Chriſt. *Baumeiſter* de lingua Ebraea maturius addiſcenda. Witteb. 1733. 4.

G.

1556. Gottlob Frid. *Gude* de praecipuis ſtudii Hebraicae linguae impedimentis. Lipſ. 1726. 4.

K.

1557. Joann. Abrahami *Kromayeri* duo libelli de uſu linguae Arabicae in addiſcenda Ebraea et explicanda Scriptura S. Francof. et Lipſ. ap. Frommann 1707. 4. (10 Gr.) (S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 1761.)

L.

1558. Joh. Gothofr. *Lakemacher* de ratione optima linguam Ebraicam diſcendi ac docendi. Helmſt. 1728. 4.

1559. Joann. Jac. *Lehmann* de Ebraeae linguae facilitate. Erfurt. 1708. 4.

1560. Jo. Ad. *Loewe* de methodo Ebraici ſtudii. Jenae 1728. 4.

O.

1561. Das im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1689.) angeführte Buch des Herrn Magiſter Otto: Der kürzeſte Weg Ebräiſch zu lernen ꝛc. kam im Verlage der Churfürſtl. Sächſiſchen Zeitungsexpedition und des Intelligenz-Comtoirs zu Leipzig ꝛc. heraus und iſt auch recenſirt im 99ſten Bande der allgemeinen deutſchen Bibl. S. 250.

1562. Georg. Guil. *Overkamp* de quaeſt. an et quatenus lingua Arabica ad Hebraicam facilius perdiſcendam conducat. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 815.

P.

1563. De optima methodo Linguas, inprimis ſanctam diſcendi. Commentatio Academica Auctore M. Godofredo *Profe*. Halae Magd. 1739. 4. (Iſt zwar ſchon im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 850.) angeführt, gehört aber auch hierher.)

R.

1564. Joann. Sophian. Samuel *Rennebaum* de ratione, qua elementa Linguae Hebraicae docuit. Hof. 1779. et 1780. 4.

1565. Einige Bemerkungen über den Hebräiſchen Elementarunterricht, von Joh. Friedr. Roos. Gießen 1781. 8.

S.

1566. Gottlieb Schlegels Bemerkungen zum erleichterten und nützlichen Studium der Hebräiſchen Sprache. 1780. 4.

1567. Benjamin Frid. *Schmieder* De ratione linguam Hebraicam tirones docendi. Halae 1781. 4.

1568. Theodor. Joann. Abrah. *Schützii* Diſſ. de via compendiaria ad linguam hebraicam diſcendam. 1771. 4.

W.

W.

1569. Ein practischer Beytrag zur Methodik des Hebräischen Sprachunterrichts. Von J. Ch. J. Wetzel.
S. Braunschweigisches Journal, herausgegeben von E. G. Trapp. Sechstes Stück von 1791. No. III.

1570. Jo. Christoph. *Wolf* methodus Hebraismi novus. Hamburg 1716. 4.

Ein und zwanzigster Abschnitt.

Hülfsmittel zur leichtern und geschwindern Erlernung der Ebräischen Sprache.

B.

1571. בראשית, Das erste Buch Mose, zum bequemen Gebrauche beym ersten Unterrichte in der Hebräischen Sprache besonders herausgegeben. Lemgo, in der Meyerschen Buchhandlung 1792. 8.

H.

1572. Guil. Frid. *Hufnagel* selecta veteris Testamenti capita, historici argumenti, hebraice, faciliori linguam Hebraeam docendi discendique rationi accommodata. Norimb. 1780. 8. (16 Gr.)

O.

1573. Der kürzeste Weg, Ebräisch zu lernen, das ist, zweckmäßiger Grundriß von der Natur und dem Fundamente der ebräischen Sprache, zur geschwinden Uebersicht einer so leichten Sprache, auf zwey gestochenen paradigmatischen Tabellen, mit vielen Berichtigungen und genauen Bestimmungen von Wichtigkeit, in Ansehung von der Wahrheit ihrer Leichtigkeit und Vollständigkeit vorgelegt von G. Otto. (Leipzig) 1789. 4. Die Tabellen sind in Folio.

S.

1574. J. H. P. Seidenstickers Leitfaden für den ersten Unterricht in der Hebräischen Sprache. Helmst. bey C. G. Fleckeisen 1792. 8. (1 Gr.)

V.

1575. Hebräische Vorübungen des Lesens und Uebersetzens, nebst 50 grammatischen Aphorismen. Auch ein practischer Beytrag zur Methodik der Hebräischen Sprache für Lehrer und Schüler. Züllichau, in der Frommannischen Buchh. 1792. kl. 8. (4 Gr.)

Recens. 1) Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamburg. unparthey. Correspondenten von 1792. 6 Stück. S. 3. (günstig.)
2) Erfurt. gel. Zeitung v. 1793, S. 195. (gleichfalls günstig.)

Zum drey und zwanzigſten Capitel.

Engländiſche Sprache.

Zum erſten Abſchnitt.

Engländiſche Sprache überhaupt.

S.

1576. In dem im Jahre 1756. bey den Brüdern Dodsley in London in gr. 8. herausgekommenen Werke des Herrn Thomas *Sheridan*: Britiſh Education, or the ſource of diſorders of great Britain being an eſſay towards ſerving, that the immorality, ignorance and falſe taſte, which ſo generally prevail, are the natural and neceſſary conſequences of the preſent defective ſyſtem of education &c. bringt der Verf. im zweyten Buche, auf feſtſtehende Regeln und Grundſätze in Anſehung der engliſchen Sprache und einer Verbeſſerung derſelben in Abſicht auf die Beredtſamkeit, die ſich darauf gründen muß.
S. Götting. gel. Anz. v. 1757, Seite 235.

1577. In des dermaligen Herrn Geh. Rath von Steck unter dem Titel: Obſervationum ſubceſivarum ſpecimen — herausgegebenen Abhandlungen, (Halle, bey Gebauer 1779. 8. 6 Gr.) findet man (No. XXIX.) einen Aufſatz von Wiedereinführung der Engliſchen Sprache am Hofe und in die Gerichte.

Zum zweyten Abſchnitt.

Alte Britanniſche Sprache.

R.

1578. *Reliques* of Ancient poetry. III. Vol. Francof. on the Mayn, printed for J. G. Fleiſcher 1791. 8.

Zum dritten Abſchnitt.

Engländiſche Sprachlehren.

A.

1579. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1749.) angeführte Ausgabe von 1718, der Arnoldſchen kurzgefaßten Grammatik ꝛc. koſtet 10 Gr. und die ebendaſelbſt bemerkte Ausgabe von 1736. 6 Gr.

1580.

1580. Th. *Arnold* Grammatica anglicana et danica concentrata &c. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 879.

B.

1581. Friedr. Gottlieb **Barths** Anweiſung zur Engliſchen Sprache nach den Grundſätzen des Herrn **Ludwigs**. Weißenfels und Leipzig 1772. 8.

1582. Grammaire Angloiſe - Françoiſe par Mr. *Boyer* &c. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1598.

1583. John. *Brown's* engliſh and french Grammar for gentlemen and ladies, in the newſt manner. Hamburgh, printed for F. Bachmann and Gundermann. 1792. gr. 8.

C.

1584. Canzlers neue engliſche Sprachlehre ꝛc. S. in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1602.

D.

1585. Nouvelle Grammaire Angloiſe, Contenant des regles fûres pour apprendre facilement cette Langue &c. par *Debaynin*. Basle, chez Schweighauſer 1766. gr. 12. (1 Rthlr.)

1586. Engliſch = Deutſche Grammatik von Dewerdeck. Frankf. 1712. 8. (6 Gr.)

1587. Von des Th. Dych's im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1764) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 1733.) angeführten Guide to the Engliſh Tongue &c. kommt noch eine im Jahr 1760. zu London in 8vo herausgekommene Auflage vor.

E.

1588. Engliſche Sprachlehre für die Deutſchen, nach Sheridans und Walkers Grundſätzen bearbeitet von Johannes Ebert, Königl. Preuß. Oberhütten = Inſpector, ehemaligem Lehrer der Engliſchen Sprache am Collegio Carolino und bey den Fürſtl. Pagen in Caſſel. Berlin, bey Ferdinand Oehmigke 1791. (20 Gr.)

S. Hamb. Correſpondent von 1792. Nr. 14. Seite 7.

Recenſ. Neue allgemeine deutſche Bibliothek 3. Band, 1. Stück, Seite 234. (Sehr empfehlend.)

F.

1589. Praktiſche Engliſche Sprachlehre für Deutſche beiderley Geſchlechts, nach Meidingers Methode, von J. Chr. Fiek, Lehrer am Gymnaſio zu Erlangen. Erlangen, bey Walther 1793. 8. (20 Gr.)

G.

1590. A new and eaſy Engliſh *Grammar*, where unto is added a Nomenclatura Engliſh and Hollandſh. Amſt. 1675. 8.

1591. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1768.) angeführten Greiffenhahnschen Grammatik ꝛc. ist noch eine im Jahr 1741. zu Jena in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken, die 8 Gr. kostet.

1592. Grundregeln zur Erlernung der Englischen Sprache. Wien, bey J. G. Edlen von Mößle, und Leipzig, bey den Gebrüdern Gräff in Kommission 1793. 8.

H.

1593. Christoph Gottfr. Hase philosophische Anweisung zur Französischen, Italienischen und Englischen Sprache. Halle 1750. 8. (7 Gr.)

Recens. Götting. gelehrte Zeit. von 1751, Seite 335. (Sehr ungünstig.)

K.

1594. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1781.) angeführten, von Johann König herausgegebenen Englischen Wegweiser ꝛc. ist noch eine, im J. 1740. zu Leipzig in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken, die 10 Gr. kostet. Die im ersten Nachtrage (Nr. 1754.) bemerkte neueste Auflage von 1790. (nicht 1789.) kostet 14 Gr.

1595. Englisches Lesebuch ꝛc. mit einer kurzen vollständigen Grammatik ꝛc. von Johann Wilhelm Krause ꝛc. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1650.

L.

1596. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1784.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 1756.) angeführten englischen Sprachlehre des Dr. Lowth ꝛc. ist noch eine im J. 1775. herausgekommene Auflage zu bemerken. Die im ersten Nachtrage (Nr. 1757.) angeführte Uebersetzung des Hrn. C. H. Reichel ꝛc. (12 Gr.) ist recensirt in der Beylage zu Nr. 88. der neuen Hamburger Zeitung von 1791. und in den Leipz. gel. Anzeigen vom Jahr 1790, Seite 372.

1597. Christian Ludwigs gründliche Anleitung zur Englischen Sprache. Leipzig 1717. 8. (1 Rthlr.)

M.

1598. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1759.) angeführten: Grammaire Angloise-Françoise par Mrs. Guy *Miege* et *Bayer*, sind zwo ältere, im Jahr 1740. zu Rotterdam in 8vo und im Jahr 1756 zu Paris in gr. 12mo herausgekommene Auflagen vorhanden.

1599. Joh. Heinr. Müchlers englisches Lesebuch ꝛc. mit einer kleinen Grammatik ꝛc. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1652.

P.

Digitized by Google

P.

1600. The Elements of the English language, explained in a new, easy and concise manner, by V. J. *Peyron*. London 1780. 12. (1 Rthlr.)

S.

1601. Grammatica, oder kurzgefaßte Anleitung zur englischen Sprache, nach der besondern Lehrart des weit berühmten Herrn Sewels ꝛc. herausgegeben durch J. M. Kramer. Hamburg 1746. 8. (8 Gr.)

1602. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1806.) und im ersten Nachtrage (Nr. 1771.) angeführte neue englische Sprachlehre (von Herrn Canzler in Göttingen) ist auch recensirt in den Götting. gel. Anz. v. Jahr 1787, Seite 257.

T.

1603. Matth. Tießens Deutsch-Englische Grammatik. Frankf. am Mayn 1712. 8.

W.

1604. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1817.) angeführte, (vom Herrn Prof. Joh. Philipp Cassel) nach ihrer siebenten Ausgabe ins Deutsche übersetzte Englische Grammatik des berühmten Isaac Watts, ist (und zwar nicht sehr günstig) recensirt in der Götting. gel. Zeit. von 1752, S. 908.

Zum vierten Abschnitt.

Aussprache der Engländischen Sprache.

D.

1605. Der getreue englische Dolmetscher, oder kurzgefaßtes englisch-teutsches Wörterbuch, samt der Aussprache. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1627.

E.

1606. Des Herrn Ehrmann im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1780.) angeführte Abhandlung: Ueber die Englische Aussprache ꝛc. ist recensirt in Nr. 16. der Oberdeutschen allgemeinen Litteraturzeitung v. Jahr 1789. Nr. 16, Seite 256.

H.

1607. Friedr. Wilh. Hausners Anleitung zur richtigen Aussprache Englischer Wörter. Frankf. am Mayn, in der Jägerschen Buchhandlung 1793. gr. 8.

K.

1608. F. Th. Kühne regelmäßige Anweisung zu der Englischen Aussprache. Helmstädt, bey G. C. Fleckeisen 1791. 8. (6 Gr.)

P.

1609. Philipp Pepin's kurzer Unterricht von der Engliſchen Ausſprache und Rechtſchreibung, zum Gebrauch für Anfänger. Göttingen 1774. 8. — Leipzig, bey Kummer 1791. 8. (4 Gr.)

W.

1610. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1791.) angeführte Anweiſung zur Engliſchen Ausſprache, des Hrn. Dr. Wagner, iſt auch recenſirt in der Jen. allgem. Litteraturzeitung, März 1791, Seite 553. — und im 98ſten Bande der allgem. deutſchen Bibliothek Seite 580. — Der Herr Verfaſſer vertheidigte ſich gegen obige in der Litteraturzeitung vorgekommene Recenſion, in Numer 82 des zu ſelbiger gehörigen Intelligenzblattes des nemlichen Jahrs, Seite 680.

Zum fünften Abſchnitte.

Engländiſche Rechtſchreibung.

J.

1611. In der zur Auflage von 1755. des im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1904.) angeführten Samuel Johnſonſchen Dictionary of the Engliſh Language, gehörigen Vorrede, findet man eine Abhandlung des Verfaſſers von der Engliſchen Orthographie.

P.

1612. Philipp Pepin's kurze Nachricht von der Engliſchen Ausſprache und Rechtſchreibung ꝛc. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1609.

Zum ſechsten Abſchnitt.

Engländiſche Etymologien.

E.

1613. *Etymologicum* Linguae Anglicanae, ſive explicatio vocum Anglicarum etymologica. Londin. 1700. 4.

Zum achten Abſchnitt.

Engländiſche Sprache.

P.

1614. J. Pickbourn über das Engliſche Verbum, nebſt einem Anhange über die Lateiniſchen Participien, aus dem Engliſchen überſetzt und mit Anmerkungen begleitet von J. J. M. Vaslett. Bayreuth, bey J. A. Lübecks Erben 1793. 8. (12 Gr.)

Zum

Zum zehnten Abschnitt.

Sprüchwörter der Engländer.

G.

1615. A Provincial Glossary, with a Collection of local Proverbs and popular superstitions. By Francis *Grose*, Esq. 1787. 8. (5 s. boards.)

Recens. The monthly Review, Vol. LXXVIII, p. 32.

Zum zwölften Abschnitt.

Vocabularien der Engländischen Sprache.

B.

1616. *Baskerville's* Vocabulary, or Pocket Dictionary. 1765. 12. (2 S.)

P.

1617. The English, Dutch, French and Latin Vocabulary, wherein is shewn the great affinity of the three tars languages with the first &c. by G. *Pell*. Utrecht 1735. 8.

V.

1618. A *Vocabulary* English, Flemish and French. London 1742. 8. (1 S. bo.)

1619. The Complete *Vocabulary* in English and French, and in French and English, properly accented and disposed under above one hundred Heads, either alphabetical or agreable to the natural Order of Things. Comprehending at one View all Words that can occur relative to any subject. Robinsons. 12. (2 s. 6 d bound.)

Recens. 1) The monthly Review for November 1788, being the fifth Number of Vol. LXXIX. p. 457. 2) Appendix to the Critical Review Vol. LXVI. 1788, p. 584.

Zum dreyzehnten Abschnitt.

Wörterbücher der Engländischen Sprache.

A.

1620. J. C. Adelung's Wörterbuch der Englischen Sprache ꝛc. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1641.

B.

1621. Dizionario delle lingue italiana et ingleſe de Gioſeppe *Baretti* &c. S. im ersten Bande des ersten Theiles

dieses Handbuches, die Numer 2977 — und in diesem zweyten Nachtrage die Numer 2271.

1622. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1886. und 1907.) und im ersten Nachtrage (Nr. 1813.) angeführten Bayleyschen Wörterbuche, kam schon im J. 1771 zu Leipzig und Zullichau in 8vo, eine vom Herrn Professor Klausing umgearbeitete, verbesserte und vermehrte — und im J. 1792 ebendas. die gleichfalls vom Herrn Prof. Klausing, gemeinschaftlich mit Herrn Kogler umgearbeitete und verbesserte achte Auflage in gr. 8. heraus. Letztere kostet auf Schreibpapier 5 Rthlr. 12 Gr. — und auf Druckpapier 3 Rthlr. 12 Gr. und ist (sehr empfehlend) recensirt in der Beylage zu Nr. 117. des Hamburg. unpartheyischen Correspondenten von 1792.

1623. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1816.) angeführten Wörterbuche, ist diese neuere Auflage zu bemerken: The new Pocket Dictionary, English, French and Italian, carefully compiled from the Dictionaries of *Johnson*, the French Academie, la Crusca and from other Dictionaries of the best authorities, to which is prefixed a new compendious Italian grammar, by F. *Botarelly*, III. Vol. London 1789, in 8 oblong. (5 Rthlr. 16 Gr.)

C.

1624. Le Tresor de la Langue françoise et angloise, par L. *Chambaud*. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1907.

D.

1625. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1831.) angeführte *Dictionaire* de poche &c. muß ganz weggestrichen werden.

1626. A new Spelling *Dictionary*, for pronouncing of the englisn language. Edinburgh. 1785. 8 oblong. (1 Rthlr. 12 Gr.)

1627. Der getreue Englische Dolmetscher, oder kurzgefaßtes englisch-teutsches Wörterbuch, samt der Aussprache. Anspach, b. Haueisen 1792. 8. (3 Gr.) (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 1834.)

1628. Von des Th. Dych, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1899.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 1835.) angeführtem: New General English Dictionary &c. kommt noch eine im J. 1737. zu London in 8vo herausgekommene Auflage vor.

E.

1629. Joh. Ebers vollständiges Wörterbuch der Englischen Sprache für die Deutschen. Nach den neuesten und besten Hülfsmitteln

mitteln mit richtig bezeichneter Aussprache eines jeden Wortes. Erster Band. A — L. Berlin, bey F. Oehmigke dem ältern 1793. gr. 8.

G.

1630. (F. *Groſe's*) Claſſical Dictionary of the Vulgar Tongue. Lond. 1788. (Hiervon verſprach Herr Timäus in Lüneburg, eine Deutſche Bearbeitung, in Nr. 41 des Hamburg. unpartheyiſchen Correſpondenten von 1791, Seite 4.)

H.

1631. Th. *Holyocke* a large Dictionary, in three Parts. I. The Engliſh before the Latin. II. The Latin before the Engliſh. III. The proper Names of Perſons, Places &c. London, by W. Rawein's 1677. fol. (Op praeſt. et in noſtris oris rarum. *Debure* Bell. Lett. I. 82.)

J.

1632. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1904.) angeführte Auflage von 1755. des Samuel Johnſonſchen Dictionary of the Engliſh Language, iſt auch recenſirt (oder vielmehr ſein Inhalt, jedoch empfehlend, angezeigt) in der Götting. gel. Zeit. von 1756, Seite 34.

K.

1633. Engliſches Leſebuch in Proſa und Gedichten ꝛc. mit einem vollſtändigen Wörterbuche ꝛc. von Joh. Wilh. Krauſe ꝛc. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1650.

L.

1634. Dictionary, Engliſh, German and French, and German and Engliſh, by Mr. C. *Ludwig*, augmented with an Appendix of Names &c. Leipzig, printed for Gleditſch 1792. 4. (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numern 1910. und 1912.)

M.

1635. J. G. Müchlers Engliſches Leſebuch nebſt einem Wörterbuche ꝛc. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1652.

S.

1636. Schmidt's Teutſch-Franzöſiſch-Italiäniſch-Engliſch-Lateiniſch- und Spaniſches Wörterbuch ꝛc. S. gleich unten die Numer 1640.

1637. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1860.) angeführte zweyte Auflage des Engliſch-Schwediſchen Wörterbuchs ꝛc. des Herrn Dr. Jacob Serenius ꝛc. iſt (günſtig) recenſirt in der Götting. gel. Zeit. von 1758, Seite 793.

1638. Des Herrn Thomas Sheridan's im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1865.) angeführtes Wörterbuch, iſt (ganz

vor-

Digitized by Google

vorzüglich empfehlend) recenſirt im erſten Stücke der Beylage zu den (Seylerſchen) gemeinnützigen Betrachtungen der neueſten Schriften ꝛc. auf das Jahr 1792, Seite 76.

T.

1639. A Dictionary of the Portugueſe and Engliſh Languages, in two Parts, Port. and Engl., and Engl. and Port. by Anthony Vieyra *Transtagano*. II. Vol. Lond. 1773. 4.

W.

1640. (Schmid's) Teutſch- Franzöſiſch- Italieniſch- und Spaniſches Wörterbuch ꝛc. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 804.

1641. Der erſte Theil des im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 1929.) angeführten neuen grammatiſch-kritiſchen Wörterbuches der Engliſchen Sprache ꝛc. (von J. C. Adelung) iſt auch (und zwar ſehr empfehlend) recenſirt in den Götting. gel. Anz. von 1783, Seite 1727.

Im Jahr 1793. kam von dieſem Wörterbuche der zweyte Theil heraus.

Zum vierzehnten Abſchnitt.

Engländiſche Anthologien, Chreſtomathien und Leſebücher.

B.

1642. A new Collection of Commercial-Lettres. By *Balbach*. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1644.

1643. Select Pieces in Engliſh Proſe and Verſe, by J. F. *Breyer*. Erlang. 1779. 8.

C.

1644. A new *Collection* of Engliſh Original- and Commercial-Lettres. Ein Leſebuch für diejenigen, welche die Engliſche Sprache in Hinſicht auf kaufmänniſche Geſchäfte erlernen wollen, — mit grammatiſchen Anmerkungen und einem erklärenden Wort- und Phraſen-Verzeichniſſe. (Von Herrn Balbach. II. Vol. Nürnberg, bey Weigel 1790 und 91. (1 Rthlr. 4 Gr.) (S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 1876).

1645. A new *Collection* of hiſtorical, poetical, political and moral pieces for the year 1777, 1778, 1779 and 1780. Hamburg. Herold. 8. (4 Rthlr.)

1646. A new *Collection* of poetical Pieces original and translated, oder neue Engliſche poetiſche Chreſtomathie. Erfurt, bey Kayſer 1786. 8. (1 Rthlr.)

1647.

1647. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches unter der Numer 1877. angeführte Buch: An entertaining and Instructing Miscellany in prose and verse, compiled from the best english authors by John *Cowmeadow* &c. Altona — Hammerich 1791. 8. — (18 Gr.) (nicht in Berlin, nicht 1788. und nicht 1 Rthlr. 4 Gr.) ist kurz beurtheilt in der Beylage zu Nr. 63. der neuen Hamburger Zeitung von 1791, — und in Nr. 44. der allgemeinen Litteraturzeitung vom Jahr 1792, S. 352.

E.

1648. The Novellist, or a choice selection of the best novels, by J. H. *Emmert*. Vol. I. Cont. Sir Ch. *Grandison* and Tom. *Jones*. Goettinge, printed for Vandenhoeck and Ruprecht 1792. 8. — Vol. II. Cont. Jos. *Andrews* and Clar. *Harlowe*. Ibid. 1793. 8.

H.

1649. *Handbuch* der Englischen Sprache, oder Auswahl lehrreicher und unterhaltender Aufsätze, aus den besten Englischen Prosaisten und Dichtern &c. Berlin, im Verlage der Buchhandlung der Königl. Realschule 1793. 8. (Auf Druckpapier 1 Rthlr. auf Schreibpapier 1 Rthlr. 8 Gr.)

Recens. 1) Hamburg. unparth. Correspondent von 1793, Nr. 110, Seite 7. (Sehr empfehlend.) 2) Intelligenzblatt der neuen allgem. Deutsch. Bibl. Nr. 38, Seite 313. (Gleichfalls sehr empfehlend.) 3) Intelligenzblatt des Journals des Luxus und der Moden. September 1793. Seite 139.

K.

1650. Englisches Lesebuch in Prosa und Gedichten für Anfänger, mit einem vollständigen Wörterbuche und einer kurzen vollständigen Grammatik, herausgegeben von Johann Wilhelm Krause. Dresden und Leipzig, bey Richter 1792. 8. (16 Gr.)

Recens. Neue allgem. deutsche Bibliothek, 3ten Bandes 2. Stück Seite 536. (Nicht ganz ungünstig.)

L.

1651. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1887.) angeführte Lesebuch: *The Lilliputian Library* &c. ist (sehr empfehlend) recensirt, in den Götting. gel. Anz. v. J. 1782, Seite 1119.

M.

1652. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1936.) angeführten, von Herrn J. G. Müchler herausgegebenen Englischen Lesebuche für Anfänger, kam im J. 1792 zu Berlin bey F. Vieweg dem ältern, in 8vo eine zweyte, mit einer kleinen Grammatik und einem Wörterbuche vermehrte Auflage heraus. (8 Gr.)

P.

Digitized by Google

P.

1653. The ſtrains of the Britiſh Monſes, being a ſelect variety of elegant and intereſting eſſays, tales &c. By Phil. *Pepin.* Goetting. — Vandenhoek 1779. gr. 8. (1 Rthlr. 4 Gr.)

R.

1654. Lectures, intended for the Inſtruction and Amuſement of young People, who apply themſelves to the Engliſh Tongue, by J. G. *Rieverhal.* Vol. II. 1792. u. 93. 8. (22 Gr.)

S. Beylage zu Nr. 30. des Hamburg. unpartheyiſchen Correſpondenten von 1793. S. 1. (Empfehlende Anzeige.)

S.

1655. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1897.) angeführten beiden Theile des von Hrn. J. M. F. Schulz herausgegebenen Neuen Engliſchen geographiſchen und hiſtoriſchen Leſebuches &c. koſten zuſammen 1 Rthlr. 20 Gr.

1656. K. G. F. Schwalbens Leſebuch für Anfänger in der engliſchen Sprache. Leipzig, b. P. G. Kummer 1793. 8. (6 Gr.)

1657. A Series of maſterpieces of engliſh writing, collected from the beſt engliſh authors, provided with accentes for the facilitating of the engliſh pronuntiation, and ſupplied with critical and explanatory notes, by E. C. P. v. *Steinheil.* Stuttgard printed for Erhard and Löflund. 1792. 8.

1658. Engliſches Leſebuch hiſtoriſchen Inhalts, nebſt einigen Gedichten und mit einer Menge deutſcher Anmerkungen zur Erklärung dunkler Stellen und richtiger Ausſprache ſchwerer Worte verſehen, von Friedr. Wilh. Streit, Superintendent zu Ronneburg. Ronneburg und Gera, bey Rothe. Zwey Theile. 1792. 8. (18 Gr.)

Recenſ. Neue allgem. Deutſche Bibliothek 3ter Band, 2tes Stück, Seite 535. (Im Ganzen genommen empfehlend.)

V.

1659. Engliſches Leſebuch, nebſt einer Sprachlehre für Anfänger, herausgegeben von M. J. J. W. Valett. Bayreuth, bey Joh. And. Lübecks Erben. 1791. 8. (12 Gr.)

Recenſ. Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamburg. unparth. Correſpondenten von 1792. 4 Stück, Seite 4. (Sehr günſtig.)

Zum

Zum funfzehnten Abschnitt.

Hülfsmittel zur leichtern und geschwindern Erlernung der Engländischen Sprache.

A.

1660. Uebungsbuch zur Erlernung der Englischen Sprache. Herausgegeben von H. Chr. Albrecht, Lehrer der englischen Sprache in Hamburg. Hamburg 1791. 8. (1 Rthlr.)

Recens. 1) Beylage zu Nr. 116 der neuen Hamb. Zeitung v. 1791. 2) Götting. gel. Anz. von 1791, Seite 1709. 3) Allgem. Deutsche Bibl. 115ter Band, Seite 530. (Kurze, nicht sehr günstige Anzeige.)

C.

1661. Uebungen in der Englischen Sprache, bestehend in Aufsätzen über alle Theile der Rede und Anmerkungen bey den irregulairen Verbis, Fabeln und wahren Geschichten, mit einer hinlänglichen Englischen Phraseologie zum Uebersetzen für Anfänger, nebst sechszehn Englischen Briefen und Mustern verschiedenen Inhalts solcher Zetteln, welche die Engländer einander zu schreiben pflegen, von Christian Christiani. Hannover im Verlage der Hellwingischen Hofbuchhandlung 1791. 8. (12 Gr.)

Recens. 1) Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten. Neuntes Stück. 1791. S. 3. 2) Allgemeine Deutsch. Bibl. 115 Band, 2 Stück, Seite 538. (Kurze, günstige Anzeige.)

1662. La veritable Politique des personnes de qualité, oder die wahre Aufführungsklugheit der Personen von Herkommen, aus dem Französischen des Herrn von Callieres ins Englische, zum Gebrauch derer, welche die Englische Sprache lernen, übersetzt und mit Accenten der Aussprache versehen, von Phil. Pepin. Göttingen, bey Vandenhoeck 1775. gr. 8. (6 Gr.)

1663. Desselben Englische und teutsche Gespräche über nützliche und unterhaltende Materien, aus einigen der besten und neuesten englischen Schauspiele gezogen. Göttingen, bey Dieterich 1777. gr. 8. (12 Gr.)

S.

1664. Sammlung auserlesener englischer Originalbriefe, mit erläuternden Anmerkungen und einer kurzen Anweisung zur richtigen englischen Aussprache, vorzüglich zum Behuf derer, die diese Sprache in Hinsicht auf die Handlung erlernen wollen. Thorn, bey der Verlagsgesellschaft 1793. 8.

1665. Sammlung Deutscher Briefe, zum Uebersetzen ins Englische. Nürnberg, bey Weigel 1786. 8. (20 Gr.)

1666.

1666. Anton Wilh. Schmidt Italienische, Französische, Englische und Deutsche Gespräche. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Nummer 2291.

1667. Von des Herrn Superintendenten Streit, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 1939. und im ersten Nachtrage desselben Nr. 1899. und 1907. angeführtem Attempt to facilitate the study of the english language &c. kam im J. 1792. der dritte Theil heraus — Im Zeinsiusischen allgemeinen Bücher-Lexico (Leipzig 1793. 4.) wird eine in Gera bey Röthe in den Jahren 1789 und 90 herausgekommene, aus vier Octavbänden bestehende Auflage dieses Werkes angeführt, die 1 Rthlr. 12 Gr. kostet.

Sechszehnter Abschnitt.

Geschichte der Engländischen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

J.

1668. In der Vorrede zu der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1904) angeführten Auflage von 1755, des Samuel Johnsonschen Dictionary of the English Language, findet man eine Geschichte der Engl. Sprache.

Zum vier und zwanzigsten Capitel.

Ehstnische Sprache.

Zum dritten Abschnitt.

Sprachlehren der Ehstnischen Sprache.

H.

1669. Joh. Martin Hehn's Ehstnische Sprachlehre. 17**.

Zum fünf und zwanzigsten Capitel.

Französische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Französische Sprache überhaupt.

B.

1670. Das im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1950.) angeführte Buch: La perfection de la Langue Françoise &c. par P. L. de *Beauclair* &c. kostet 12 Gr.

1671.

1671. Explication des Difficultés que se rencontrent dans la Langue Françoise, par *Beauregard*. à Helmst. 1759. 8. (3 Gr.)

1672. Les Entretiens d'Ariste et d'Eugene en VI. Entretiens, contenant Discours de la Mer, la Langue Françoise &c. par *Boubours*. Paris 1671. 4.

1673. Von den im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1945.) angeführten Doutes (in einigen Bücherverzeichnissen *Remarques*), für la Langue Françoise (par *Boubours* &c. sind nachfolgende neuere Auflagen zu bemerken: Paris 1675. gr. 12. Ibid. 1677. 12. und Amsterdam 1693. 12. (1 Rthlr.)

1674. Car. *Bouillé* Samarobrini de differentia vulgarium linguarum et Gallici sermonis varietate. Paris. ap. Rob. Steph. 1533. 8.

C.

1675. In der oben in diesem zweyten Nachtrage (Nr. 762.) bereits angeführten allgemeinen philosophischen und französischen Sprachlehre des Herrn Condillac, handelt der Verf. auch von den Schönheiten und Eigenthümlichkeiten der Französischen Sprache.

1676. *Connoissance* des Beautés et des Defauts de la poësie et de l'eloquence de la langue Françoise, à l'usage des jeunes gens et surtout des étrangers. à Londres 8.

Recens. Gött. gel. Anzeigen von 1751, Seite 147. (nicht ganz günstig.)

D.

1677. J. B. Demengeon Abhandlung über die Französische Sprache, nebst einer Vorrede für die Lehrer. Leipzig, bey S. L. Crusius 1791. 8. (6 Gr.)

1678. *Doutes* sur la Langue Françoise &c. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1673.

F.

1679. Observations sur la Langue Françoise, par Caspar *Fischer*. à Jene 1742.

G.

1680. Le *Genie*, la Politesse, l'Esprit et la Delicatesse de la Langue Françoise. Goetting. chez Vandenhoeck 1755. 8. (10 Gr.) — Ibid. 1775. 8. (10 Gr.)

H.

1681. Linguae Gallicae jus publicum germanicum, auctoritate illustris ICtorum ordinis praeside Godofredo Da-

niele *Hoffmann*, juris publici Profeſſore ordinario, patre ſuo, die 13 Aprilis 1765. pro gradu Doctoris defendet auctor Joannes Daniel *Hoffmann*, artium liberalium et philoſophiae magiſter. Tubingae, ex officina Erhardina.

Recenſ. von Selchow juriſt. Bibl. 2 Band. (Götting. 1768. 8.) Seite 451. (Vollſtändige Anzeige des Inhalts, ohne Beſtimmung des Werthes, welcher aber ſchon aus der bloßen Inhaltsanzeige deutlich erhellt.)

L.

1682. *Leçons* de Langue Françoiſe, données à quelques academiciens et autres auteurs François de Berlin, par un maitre de langue, avec la reponſe à l'ouvrage precedent, par un Ecolier du College Françoix. à Berlin 1783. 8. (6 Gr.)

O.

1683. *Obſervations* de l'Academie Françoiſe, ſur les Remarques de Mr. *Vaugelas* &c. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1690.

P.

1684. Joach. *Perionii* Dialogi de linguae Gallicae origine ejusque cum Graeca cognatione. S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numern 1996 und 2019 und in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 649.

1685. Préſervativ contre la Corruption de la Langue Françoiſe, par *Prémontval*. Koenigsberg chez Kanter 1762. 8. (8 Gr.) S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 1934.

R.

1686. *Remarques* ſur la Langue Françoiſe &c. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1673.

1687. Diſcours elementaire et raiſonné ſur les principales Difficultés de la Langue Françoiſe, par H. F. *Roux*. Jene, chez Gollner 1778. 8. (10 Gr.)

S.

1688. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 1937.) angeführten drey Abhandlungen des Herrn Schmitz über die Grundſätze der Sprache, Schreibart und Dichtkunſt der Franzoſen &c. ſind kurz beurtheilet, im Auguſt 1791. der Jenaiſchen allgemeinen Litteraturzeitung, Seite 464.

T.

1689. Die letzte Abhandlung in den von dem Herrn Doctoranden Carl Friedr. Voigt geſammelten und im Jahr 1791. zu Leipzig herausgegebenen kleineren Schriften hiſtoriſchen und ſtatiſtiſchen Inhalts, des Herrn Juſtizrathes Eobald Toze, handelt von der Allgemeinheit der Franzöſiſchen Sprache.

V.

V.

1690. Von den im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1949.) angeführten Remarques de Mr. *Vaugelas* sur la Langue Françoise &c. ist noch eine im Jahr 1670. zu Paris in 12mo, eine andere ebendaselbst im Jahr 1704. in 4to und eine dritte im J. 1737. im Haag in zween Octavbänden herausgekommene Auflage zu bemerken. Im Jahr 1705. kamen die ebendaselbst angeführten Observations de l' academie &c. im Haag in zween Octavbänden besonders heraus.

1691. Le Maitre de Langue, ou Remarques instructives sur quelques Ouvrages François écrits en Allemagne. Par J. C. de la *Veaux*. à Leipsic 1783 8. (18 Gr.)

Recens. Allgem. Verzeichniß neuer Bücher ꝛc. 8 Band. Leipzig, bey Crusius 1784. 8. S. 363. (Sehr empfehlend.)

1692. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1960.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 1940.) angeführten Cours théorique et pratique de Langue et Litterature Françoise &c. par Mr. *de la Veaux* &c. kam im Jahr 1787 der dritte Theil heraus.

Zum vierten Abschnitt.

Geschichte der Französischen Sprache.

F.

1693. Des Claude *Fauchet* im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2000.) angeführtes Recueil de l'Origine de la Langue et Poesie Françoise, kam zuerst im J. 1581. zu Paris bey Patisson in 4to heraus.

G.

1694. Der zum fünften Theile des Werkes: Monde primitif analysé et comparé avec le monde moderne considéré dans son Genie allegorique et dans les allegories auxquelles conduisit ce genie — par Mr. Court *de Gebelin*, (Paris 1778. gr. 4.) gehörige Discours preliminaire, enthält eine Art von Geschichte der Französischen Sprache.

H.

1695. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1941.) angeführte Abhandlung des Herrn Prof. Heeren: Ueber den Einfluß der Normannen auf die Französische Sprache ꝛc. ist in 8vo und kostet 2 Gr.

P.

1696. Les *Poësies* du Roi de Navarre, avec des Notes et un Glossaire François, précedées de l'Histoire des Revo-

lutions de la Langue Françoiſe, depuis Charlemagne jusqu' à Saint Louys, d'un Diſcours ſur l'Ancienneté des Chanſons Françoiſes et de quelques autres Piéces. II Vol. Paris 1742. 8. — Ibid. 1745. 12.

Zum fünften Abſchnitt.

Franzöſiſche Etymologien und Gloſſarien.

C.

1697. Eſſai d'une grammaire achevée ou Traité de l'etymologie &c. par Fr. T. *Chaſtel*. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1716.

G.

1698. Der fünfte Theil des Werkes: Monde primitif, analyſé et comparé avec le monde moderne, conſidéré dans ſon Génie allegorique et dans les allegories auxquelles conduiſit ce genie — par Mr. Court de *Gebelin* (Paris 1778. gr. 4.) enthält ein Dictionaire etymologique de la Langue Françoiſe.

L.

1699. Phil. *Labbe* Etymologie de pluſieurs mots François. à Paris 1661. 8.

M.

1700. Der vollſtändige Titel der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2025.) angeführten neueren Auflage von 1750. des Dictionaire etymologique de *Menage* &c. iſt, außer dem an der angeführten Stelle bereits angegebenen Titel der ältern Auflage von 1694. dieſer:

Nouvelle edition, dans laquelle outre les origines et les additions ci deſſus, qu'on a inſérées à leur place, on trouvera encore les Etymologies de Meſſieurs *Huet*, le *Duchat*, de *Vergis* et pluſieurs autres. Le tout mis en ordre, corrigé et augmenté par A. F. *Janet*, Docteur en Medecine et Profeſſeur en Langue Syriaque au College Royal. Auquel on a ajouté le Dictionaire des Termes du vieux François, ou Tréſor des Recherches et Antiquités Gauloiſes et Françoiſes de *Borel*, augmenté des mots qui etoient oubliés, extraits des Dictionnaires de *Monet* et *Nicot* et des Auteurs anciens de la Langue Françoiſe. II. Vol. à Paris 1750. fol.

Recenſ. Götting. gel. Zeit. von 1751, Seite 187. (Einige wenige Bemerkungen abgerechnet, ſehr günſtig.)

1701. Dictionaire de Diplomatique, ou Etymologies des termes des bas ſiècles, pour ſervir à l'intelligence des archives,

Digitized by Google

archives, chartes &c. Par M. l'Abbé *Montignot*, Chanoine de Toul, de la société royale des sciences et belleslettres de Nancy. In 8vo. à Paris, chez Royez, et à Nancy, chez Lamort 1787.

Recens. Journ. encycloped. Janvier 1788. Tom. I. Part. I. p. 23.

P.

1702. Deutliche Etymologie der Französischen Sprache, von G. Ph. Plat. Nürnb. 1721. 8. (7 Gr.)

T.

1703. Etymologische Tabelle der Französischen Sprache, Halle, bey Johann Christian Hendel 1792. fol. (5 Gr.)

Recens. Erfurter gelehrte Zeitung vom Jahr 1793, Seite 123. (Empfehlend.)

Zum sechsten Abschnitt.

Sprachlehren der Französischen Sprache.

A.

1704. *Abrégé* des premiers principes de la Langue Françoise, à l'usage des Anglais. Londres 1781. 12. (Bey Herrn Fauche in Hamburg 8 s.)

1705. C. C. Andre erstes Lehrbuch des Zeichnens, Schreibens, Lesens, Rechnens, der Französischen und Muttersprache. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 449.

1706. Anweisung zur Französischen Sprache, für die, so kein Latein verstehen. 1730. 8. (3 Gr.)

1707. Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache, wie sie in der Kunstschule zu Zürich eingeführt ist. Zürich, bey Orell 1773. 8. (1 Rthlr.)

B.

1708. Des Herrn Bastian, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 1959.) angeführte kurzgefaßte Französische Sprachlehre ꝛc. kostet 8 Gr.)

1709. Cours elementaire de la Langue Françoise, par *Belin*. III. Tomes, à Dresde 1788-91. 8. (1 Rthlr.)

1710. Grammaire Françoise oder gründliche Anweisung zur Französischen Sprache, von Ad. Bessel. Halle, b. Kümmel 1741. 8. (12 Gr.)

1711. Les premiers Principes de la Langue Françoise, par Antoine Frederic *Büsching* 1772. 8.

C.

1712. Abrégé de la Langue Françoise, par M. C. Dresde, chez Gröll 1765. 8. (6 Gr.)

1713. Grammaire Françoiſe, welche die Betrachtung und Anwendung der Franzöſiſchen Sprachlehre zeigt ꝛc. von Franz Cellarius. Augsburg, bey Riegers Söhnen 1788. 8. (S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 1974.)

Recenſ. Jenaiſche allgem. Litteraturzeit. Februar 1791. S. 400.

1714. Grammaire, oder Anweiſung für die deutſchen Liebhaber der Franzöſiſchen Sprache, von J. C. Chapuzet. Nürnb. 1747. 8. (5 Gr.)

1715. Grammaire für die Anfänger der Franzöſiſchen Sprache, von J. C. Chapuſet. Nürnb. bey Raſpe 1769. 8. (8 Gr.)

1716. Eſſai d'une Grammaire achevée, ou Traité de l'Etymologie et de la Syntaxe Françoiſe, avec des Tables, d. i. Verſuch einer ausführlichen Sprachlehre, oder vollkommene Darſtellung der Franzöſiſchen Wortforſchung und Wortfügung, mit Tabellen von F. Th. Chaſkel, Lehrer der Franzöſiſchen Sprache in Gießen. Frankfurt, bey Johann Gottlob Pech 1792. gr. 8. (Anfänglich 2 Rthlr. oder 3 Fl. — nachgehends vom Herrn Verleger herabgeſetzt zu 1 Rthlr. 8 Gr. — oder 2 Fl.)

1717. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2042.) angeführten Parfaite Grammaire Françoiſe par le R. P. Laurent *Chiflet* — iſt noch eine im J. 1673. zu Paris in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken.

1718. Condillac's allgemeine philoſophiſche und franzöſiſche Sprachlehre. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 762.

1719. Grammaire originale par *de la Cour*. Zürich — Orell 1756. gr. 8. (16 Gr.)

F.

1720. Verſuch einer Franzöſiſchen Grammatic, von G. A. Fuchs. Jena, bey Cröcker 1766. 8. (10 Gr.)

G.

1721. Les vrais Principes de la Langue Françoiſe, ou la Parole réduite en Méthode conformément aux loix de l'uſage, en 16 Diſcours, par l'Abbé *Girard*. Leide 1762. gr. 12. (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 2105.)

1722. Jean du *Grain* gründlichſte und leichteſte Anweiſung zur Franzöſiſchen Sprache. Leipzig, bey Weidmann 1777. 8. (1 Rthlr. 4 Gr.)

1723. *Grammaire* à l'uſage des Dames. III Tomes. Avec Introduction. Berlin, chez Haude 1782. gr. 8. (3 Rthlr.)

1724.

Digitized by Google

1724. *Grammaire* des Dames, où l'on trouvera des prin-pes sures et faciles pour apprendre à orthographier correct Langue Françoise. Altenbourg, chez Richter 1788. 8. 6 Gr.) (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Nu-ern 1958. und 1993.)

1725. *Grammaire*, oder Begriff der Französischen Sprache, bst einem Titularbuche. Berlin 1746. 8. (5 Gr.)

1726. *Grammaire*, oder neue und leichte Art, vermittelst ey Tabellen, die Französische Sprache zu lernen. Stuttgard 743. 4. (5 Gr.)

1727. *Grammaire* raisonnée, nach der Langischen Gram-atik eingerichtet. Halle, im Verlage des Waisenhauses 1792. (16 Gr.)

1728. *Grammaire* raisonnée ou l'Art de bien parler fran-is. Berlin, chez Wever 1762. 8. (16 Gr.)

1729. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 92.) angeführte kurze Grammatik für Anfänger, kam nicht J. 1790, sondern im J. 1789. heraus und kostet 7 Gr.

1730. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses andbuches (Nr. 2114.) angeführten Greiffenhahnschen wohl-gerichteten Französischen Grammatica Literatorum &c. kam Jahr 1778. zu Jena bey Cröcker eine neue Auflage heraus, 8 Gr. kostet.

1731. Von des *Grimareſt* im ersten Bande des ersten Theis dieses Handbuches (Nr. 2115.) angeführter Nouvelle Gram-aire, réduite en Tables qui donnent une très grande fa-ité, pour apprendre la Langue Françoise, ist noch eine im 1719 zu Paris in 4to herausgekommene Auflage zu bemerken.

1732. J. C. *Grohnert* Grammaire Françoise theor. et ıtiq. à l'usage des écoles, oder gründliche und kurzgefaßte weisung zur Erlernung der Französischen Sprache. Dritte ver-hrte Ausgabe. Königsberg, bey Hartung 1791. gr. 8. (16 .) (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Numer 2116.)

1733. Grammatica Gallica, Thomae la *Grue*. Amst. 71. 12.

1734. Kurze Grundsätze zu einer Einleitung in die Franzö-e Sprache. Jena, bey Cuno 1774. 8. (1 Rthlr.)

H.

1735. J. G. Haas kurze und faßliche Anweisung zur Fran-schen Sprache für Lehrende und Lernende. Nebst einer Anlei-3 zur italienischen Sprache, für solche, die der ersteren mächtig . Schneeberg, in Arnolds Buchhandlung 1792. 8.

1736. Livre élementaire pour apprendre aux Enfans les elemens de la Langue Françoiſe, par F. L. *Hammer*. à Nürnberg, dans la Librairie des Felſeckers 1792. 8. (20 Gr.)

Recenſ. Erfurt. gelehrte Zeitung von 1793, Seite 100. (Sehr empfehlend.)

1737. J. L. Hardy Grundſätze der Franzöſiſchen Sprache. Prag, bey Walther 1782. gr. 8. (1 Rthlr. 16 Gr.) (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches Nr. 2120.)

1738. Grammaire Françoiſe et Allemande par *Herban*, revûe et renouvellée par N. *Duetz*. Col. 1712. 8. (8 Gr.)

1739. En fulſtändig Franſk og Danſk Grammatike, indrettet efter det Danſke Sprog, hvorudi *Curas* Grammaire vet er lagt til Grund, men derhos rettet fra en deel Feil, forendret, forbederet, og iſær foroget med et anſenligt Antal af Regler og Anmerkninger, og des uden forſynet med franſk Titulatur, hvorudi der urigtige Franſke, ſom findes, i det franſke Titulatur, i *Pepliers* Grammaire er rettet af Jens Hvas. Kiöbh. 1767. 8.

Recenſ. Kongelig privilegerede Addreſſe-Contoirs Kritiſke Journal, om Boger og Skrifter for Aar 1768. 4. S. 71. (Vorzüglich empfehlend.)

K.

1740. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2130.) angeführte Introduction complette à la nouvelle Grammaire pratique, par Mr. *Klein* &c. koſtet 6 Gr.

1741. Heinr. Martin Gottfr. Köſter's Anleitung zur Franzöſiſchen Sprache, zum Gebrauche des Frauenzimmers. Frankf. 1761. 8. — Eben dieſe Anleitung verbeſſert und zum Gebrauch der Studirenden eingerichtet, von F. T. Chaſtel. Ebendaſelbſt 1775. 8.

1742. Parlement nouveau François par *Kramer*. Francf. chez Raſpe 1776. 8. (6 Gr.)

1743. Kurzgefaßte Franzöſiſche Grammaire, in welcher die richtige Pronunciation und die wahren Grundſätze zur Erlernung der Franzöſiſchen Sprache anzutreffen ſind, von H. A. Kunſtmann. Neue Auflage. Berlin, bey Maurer 1793. 8. (8 Gr.) (S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 2014.)

L.

1744. Av. Lallemant kurzgefaßte tabellariſche Anweiſung zur leichtern und gründlichern Erlernung der Franzöſiſchen Sprache. Magdeburg, bey Creutz 1788. fol. (10 Gr.)

1745. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2139.) angeführte Ausgabe von 1751. des neuen

Ver-

ersuchs, die Französische Sprache ꝛc. zu erlernen, von Herrn unkenbein, ist (günstig) recensirt, in der Götting. gelehrten it. selb. Jahres Seite 75. Noch ist von selbiger eine im Jahr 752 zu Leipzig in 4to herausgekommene Auflage zu bemerken, die 5 Gr. kostet.

M.

1746. Grammaire Françoise de Louis *Maigret*. Paris, ıez Wechel 1550. 4.

1747. Grammaire, ou la Langue Françoise expliquée ıns un Ordre nouveau, par M. V. *Malherbe*. Paris 1725. 8.

1748. Jean *Masset* exact et très facile acheminement à Langue Françoise, mis en Latin, par le meſme. Paris, ıez Douceur 1606. fol.

1749. Nouvelle Grammaire Françoise par *Maucondny*, ıduite en Flamand par C. *Vermeulen*. Dordrecht 1688. 8.

1750. Nouvelle Grammaire Françoise et Flamande par aude *Mauger*. Utrecht 1734. 8.

1751. Cours complet de la Langue Françoise distribué r Exercices, à l'usage des Personnes, pour qui cette Lan- e est étrangère par *Mauvillon*. 2 Tomes. Dresde 1754. 8.

1752. Praktische Französische Grammatik, von Joh. Valent. eidinger. Siebente neue Original-Ausgabe. Frankfurt am ayn, bey H. L. Brönner 1791. 8. — Achte, durchaus verbesserte ıegabe. Heilbronn, bey J. D. Claß 1792. 8. (16 Gr.) ıunte verbesserte Ausgabe, ebend. 1793. 8. (16 Gr.)

1753. Grammaire Françoise et Italienne pratique par V. *Meidinger*. Nouv. edition revue, corrigée et augmen- , par l'auteur. à Francf. sur le Mein, chez J. G. Flei- er 1793. 8. (16 Gr.) (S. im ersten Nachtrage dieses Hand- hes die Numer 2020.)

1754. G. W. Müllers kurze Französische Sprachlehre, nebst em Lesebuch für die ersten Anfänger. Erfurt, b. Kayser 1793. (12 Gr.)

N.

1755. Französisches Lesebuch ꝛc. nebst einer Grammatik. Von cker. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 52.

P.

1756. Grammaire des Dames — Par Mr. de *P.* Chev- de l'Ordre de St. Louis. à Altenburg, chez Richter. 8. lecens. Götting. gel. Anz. v. 1779. S. 8. (Nicht ungünstig.)

1757. Grundsätze der Französischen Sprache, von C. C. P. lle 1752. 8. (3 Gr.)

1758. Anfangsgründe der Franzöſiſchen Sprache und Dichtkunſt, von Parrot. Halle, im Verlage des Waiſenhauſes 1767. (in einigen Bücherverzeichniſſen 1763.) gr. 8. (5 Gr.)

1759. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2153.) angeführte Ausgabe der Grammaire nouvelle et parfaite Royale de *Peplier* &c. vom J. 1747. koſtet 8 Gr.)

Von dieſer Grammatik kamen im Jahre 1785. bey Herrn Haude in Berlin und im Jahr 1786. bey Herrn Weidmann in Leipzig neue Auflagen heraus. Beide ſind in 8vo. Eine koſtet ſo wie die andere 8 Gr.

1760. Premiers Principes de la Langue Françoiſe, illuſtrés de beaucoup d'exemples tirés de l'hiſtoire ſacrée et profane, par *Picard*. Vienne, chez Trattner 1756. 8. (8 Gr.)

1761. *Plan* d'une nouvelle Grammaire Françoiſe. Rotterdam 1757. gr. 12.

1762. Im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2029.) muß es ſtatt Pontevinſchen Nouvelle et parfaite Grammaire &c. heißen: Poetevinſchen.

1763. Grammaire, oder Franzöſiſche und Italieniſche Sprachlehre, abgefaßt von Poetevin und Ehrenreich. Augsb. bey Stage 1783. 8. (20 Gr.)

1764. *Principes* de la Langue Françoiſe 1757. 12. (20 Gr.)

1765. Von den im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2168.) angeführten Grammaire Françoiſe par *Provanſal* &c. iſt noch eine, im Jahr 1741. zu Jena bey Bielke in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken, die 18 Gr. koſtet.

R.

1766. Pierre *de la Ramée* Grammaire Françoiſe. Paris, chez Wechel 1572. 8.

1767. Von den im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2165.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 2034.) angeführten: Principes généraux raiſonnés de la Grammaire Françoiſe, par *Reſtaut* &c. iſt noch eine im Jahr 1770. zu Baſel im Schweighauſerſchen Verlage in gr. 12. herausgekommene Auflage vorhanden, die 5 Gr. koſtet.

1768. Nouvelle et parfaite Grammaire Françoiſe par *Reſtaut*. Francf., chez Varrentrapp 1769. 8. (12 Gr.) (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches Nr. 2165. und im erſten Nachtrage deſſelben Nr. 2034.)

1769. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2035.) angeführte Ausgabe von 1765. des Abrégé des principes

de

de la Grammaire Françoise par *Restaut*, kostet bey Herrn Fauche in Hamburg 8 ß. — Noch kommen hiervon nachfolgende Ausgaben vor: Paris 1758. 8. — Lausanne, chez Pott 1779. gr. 12. (8 Gr.) — Hambourg, chez Virchaut 1784. 8. (8 Gr.) — Metz 1785. 8. (4 Gr.) — Berne — Soc. Typograph. 1789. 12. (6 Gr.)

1770. Neu verbesserte Französische Grammatik von Richter. Breslau 1718. 8. (6 Gr.)

1771. Nouvelle Methode pour traiter la Grammaire Françoise par Mr. la *Roche*. Leipsic, chez Junius 1770. 8. (8 Gr.) (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 2167.)

1772. Jean *Rondeau* neue Französische Sprachlehre, worinn alles enthalten ist, was zur Erlernung der Französischen Sprache nöthig ist. Klagenfurt, bey C. F. Walliser und in Kommission bey J. L. Crusius in Leipzig 1792. 8. (1 Rthlr.)

1773. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2175.) angeführten Anweisung zur Französischen Sprache, von F. Roux ꝛc. kam im Jahre 1782. zu Jena im Cröckerschen Verlage in 8vo eine neue Auflage heraus, die 20 Gr. kostet.

S.

1774. Verbesserter Französischer Langius, von Sarganeck. 3 Theile. Halle, im Verlage des Waisenhauses 1768. 92. 8. (1 Rthlr. 18 Gr.)

1775. Schatzens Französischer Langius. Halle 1745. 8. (14 Gr.)

1776. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2040.) angeführten beiden Theile der von Herrn Seteau herausgegebenen Einleitung in die Französische Sprache ꝛc. kosten zusammen 1 Rthlr. 4 Gr.

1777. Anleitung zur Erlernung der Französischen Sprache, von Chr. Siegmund. Nürnb., bey Ammermüller 1769. gr. 8. (20 Gr.)

1778. G. Steinbrechers Franz. Grammatik für Frauen. Dresden 1744. 8. (5 Gr.)

1779. Auszug aus den besten Grammairen von Steinfeld. Brandenburg, bey Halle 1773. 8. (12 Gr.)

1780. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2044.) angeführte: Nouvelle Methode, pour apprendre le François et Allemand &c. par *Surleau* &c. kostet 20 Gr.

V.

1781. Der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2047.) angegebene Preis von 1 Rthlr. 8 Gr. des aus vier Theilen

Digitized by Google

len beſtehenden methodiſchen Unterrichts ꝛc. des Herrn Pr. de la *Veaux* &c. iſt im vierten Theile des von Hrn. Heinſius herausgegebenen allgemeinen Bücherlexici (Leipzig 1793. 4.) Seite 559, zu 2 Rthlr. 16 Gr. beſtimmt.

1782. Nouvelle Grammaire Françoiſe à l'uſage des Etrangers particulierement, par Mr. *de la Veaux* 1792. gr. 8. (1 Rthlr. 12 Gr.)

Recenſ. Hamburg. unparth. Correſp. von 1792. Nr. 59, Seite 8. (Außerordentlich empfehlend.)

1783. Das im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2385.) mit einer älteren Jahrszahl und auch einem überdem nicht ganz richtigen Titel und Preiſe angeführte Buch, gehört, wie man aus nachfolgendem Titel ſieht, wol eigentlicher hierher: Cours academique de la Langue Françoiſe, ou ſyſteme complet des regles de la Grammaire avec des thêmes, par *Vernezobre*. Dresde, chez Walther 1788. 8. (16 Gr.)

1784. Grammaire Françoiſe, à l'uſage des Allemands. Franzöſiſche Grammatik zum Gebrauch der Teutſchen, herausgegeben von P. de *Vernon*, ehemaligem Stadt-Inſpector zu Memel. Königsberg, bey Nicolovius 1792. 8. (16 Gr.)

Recenſ. Leipziger gelehrte Anzeigen vom Jahr 1791. Nr. 101. Seite 805.

W.

1785. Kurze Franzöſiſche Sprachlehre, von G. W. Erfurt 1792. (oder 1793.) 8. (12 Gr.)

1786. Nouvelle et parfaite Grammaire Royale, neue und vollkommene königl. Grammatik, aus dem Franzöſiſchen des von Wailly überſetzt, von F. Pontet. Berlin, b. Wever 1769. 8. (16 Gr.)

1787. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2050.) angeführten Abrégé de la Grammaire Françoiſe par *Wailly*, iſt noch eine im Jahr 1771. zu Amſterdam in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken, die bey Herrn Fauche in Hamburg 12 ß. koſtet.

1788. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2052.) angeführte zweyte Auflage der Franzöſiſchen Sprachlehre für die Deutſchen, nach Wailly ꝛc. (durchgeſehen von *de la Veaux*) koſtet 26 Gr.

1789. Wohleingerichteter Franzöſiſcher Wegweiſer. Chemnitz 1735. 8.

1790. Petite Grammaire raiſonnée, Kurze Sprachlehre für jedermann, der die Franzöſiſche Sprache bald und doch gründlich kennen lernen will. Nebſt einem gedoppelten Anhange. Von

Johann

ohann Daniel Gotthilf Weiler, erster Diakon zu den Barfüern. Augsburg, in der Klett- und Frankschen Buchhandlung 92. 8. (18 Gr.)

Recens. Neue allgem. deutsche Bibl. 4 Band, Seite 448. (Sehr nachtheilig.)

1791. E. G. Woltersdorf Französisches Handbuch für die igeren Töchter. Erster Theil, die Anfangsgründe der Sprachre und leichte Lesübungen, nebst einer Anleitung zum Gebrauch s Buches enthaltend — oder E. G. *Woltersdorf* Manuel de la ngue Françoise à l'Usage des Cadettes — mit Tabellen. Zullichau, chez Frommann 1792. kl. 8. (18 Gr.)

Recens. 1) Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamburg. unparth. Correspondenten von 1792. 6 Stück. Seite 4. (Sehr empfehlend.) 2) Neue allgem. deutsche Bibl. 2 B. S. 59. (Gleichfalls sehr empfehlend.)

Zum siebenten Abschnitt.

Aussprache der Französischen Sprache.

A.

1792. *A. B. C.* nouvel, ou nouvelle Methode pour enzner à la jeuneſſe la bonne prononciation, ſuivant les gles de la grammaire. Augmentée de quelques dialogues uv. pour les commençans. Ouvrage egalement utile aux fans et aux adultes par J. J. *Meynier*, avec une eſtampe. Nuremberg, chez E. P. F. Birling, et en commiſſion chez B. G. Fleiſcher, à Leipzig 1792 8 (6 Gr.)

1793. Anweiſung zur Französischen Aussprache und Rechtreibung. Brandenburg bey Halle 1769. 8. (3 Gr.)

B.

1794. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 54.) angeführte Buch: Traité proſodique de la Prononciation Françoiſe, par *Baucourt* &c. (in anderen Büchervernissen vermuthlich richtiger *Bancourt*) koſtet 6 Gr.

1795. Theod. *Bezae* de Franciae linguae recta pronuntione. Genevae, ap. Vignon 1584. 8.

D.

1796. Abhandlung über die Französische Aussprache, nebst er Vorrede für die Lehrer, von J. P. Demengeon, der Weltgh. Doct. Leipzig, bey Cruſius 1791. 8. (6 Gr.)

Recenſ. Leipziger gel. Anz. v. J. 1791. Nr. 101. S. 806.

E.

1797. Henry *Eſtienne* deux Dialogues du nouveau langze François Italianiſé. ſ. a. 8.

Zum

Zum achten Abſchnitt.

Rechtſchreibung der Franzöſiſchen Sprache.

A.

1798. Anweiſung zur Franzöſiſchen Ausſprache und Rechtſchreibung. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1793.

C.

1799. *Cahiers* de Remarques ſur l'Ortographe Françoiſe pour être examinez par chacun de l'Academie. (Paris. ſ. a.) 4. (Piece ſatyrique et rare.)

D.

1800. *Dictionaire* grammatical de la Langue Françoiſe, contenant toutes les regles de l'Ortographe &c. S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 2189. und in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1917.

J.

1801. Methode pour etudier et pour enſeigner l'Ortographe et la Langue Françoiſe. Miſe à la portée de l'un et de l'autre Sexe, par *Jacquier*. Haye 1741. gr. 12.

M.

1802. A. B. C. nouvel, ou nouvelle Methode pour enſeigner à la jeuneſſe la bonne prononciation, par J. J. *Meynier*. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1792.

Zum neunten Abſchnitt.

Syntax der Franzöſiſchen Sprache.

C.

1803. Eſſai d'une grammaire achevée, ou Traité de l'etymologie et de la ſyntaxe, par Fr. T. *Chaſtel*. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1716.

Zum zehnten Abſchnitte.

Kunſt, die Franzöſiſche Sprache zu leſen und zu reden.

(Hiermit iſt zu vergleichen der achtzehnte Abſchnitt dieſes Capitels.)

A.

1804. *A. B. C.* inſtructif, pour apprendre aux enfans les elemens de la langue Françoiſe. S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 289. und in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1975.

B.

Digitized by Google

B.

1805. La Perfection de la Langue Françoise. — Ouvra- utile aux Allemands, qui veulent parler parfaitement tte Langue, par Pierre Louis de *Beauclair*. à Hanau 69. 8.

J.

1806. Nouveau *Jeu* de Quadrille des Enfans, ou nou- lle Méthode éprouvée pour apprendre parfaitement à lire l'Orthographe en très - peu de tems, par le moyen de o figures collées sur autant de fiches, au revers desquel- eſt imprimée la Lettre ou le ſon de la Langue, qui a port au Nom, ou au Sens de la figure. Amſt. ſ. a. 8.

L.

1807. *Lecture* rendue facile et agréable, oder das Fran- ſche Leſen leicht zu machen. 2 Theile. Halle, bey Gebauer 53. 8. (8 Gr.)

M.

1808. *Maniere* facile pour apprendre aux enfans l' A. C. François. Franzöſiſches Buchſtabir- und Leſebuch. Mit en Kupfern. Nürnberg, bey Weigel 1790. 8. (16 Gr.) ahrſcheinlicherweiſe eine neue Auflage des im erſten Nachtrage es Handbuches unter der Numer 2075. angeführten, im nehm- n Verlage herausgekommenen Buches gleichen Titels. Viel- t auch nur ein neuer Titelbogen — weil der alte verſchliſſen ?)

ecenſ. Jen. allgem. Litterat. Zeit. Julius 1791. S. 144.

N.

1809. Franzöſiſches Namenbüchlein, worinnen eine An- ing zum Buchſtabiren und Leſen enthalten iſt. Wien, bey cherer 1786. 8. (6 Gr.)

P.

1810. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes dbuches (Nr. 2213.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 9.) angeführten Nouvelle Methode pour apprendre à lire orthographier &c. par *Palairet* &c. iſt eine ältere, im J. 3. zu London in 8vo herausgekommene, aber ſelten gewordene nd eine neuere im J. 1790. zu Potsdam, im Horvathſchen lage in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden, welche letz- 12 Gr. koſtet.

1811. Le grand et nouveau *Parlement* françois et alle- d. (Par P. *Surleau.*) S. unten in dieſem zweyten Nach- : die Numer 1813.

S.

Digitized by Google

S.

1812. Elementärbuch, zum Unterricht der Franzöſiſchen, als einer Sprache, die geſprochen werden ſoll ꝛc. von Schweighäuſer. 2 Bände. Strasburg, in der akademiſchen Buchhandlung 1789 und 91. (20 Gr.) Dritter Band. Ebend. 1792. 8.

1813. Le grand et nouveau Parlement françois et allemand par P. *Surleau*. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 3022.

1814. *Sillabaire* nouveau, François et Latin, à l'uſage des enfans de l'Egliſe catholique romaine. Lauſanne, chez Pott 1769. 12. (4 Gr.)

T.

1815. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2208.) angeführten Buche: L'art de bien parler François &c. par Mr. *de la Touche* &c. iſt noch eine im J. 1759. zu Amſterdam in zween Duodezbänden herausgekommene Auflage vorhanden, die bey Hrn. Wilh. Heinſius in Leipzig für 1 Rthlr. 8 Gr. zu haben iſt. Bey eben demſelben koſtet die am angeführten Orte gleichfalls bemerkte Auflage von 1762. (deren Preis daſelbſt zu 1 Rthlr. beſtimmt iſt) 16 Gr.

V.

1816. Hiſtoriettes et converſations à l'uſage des enfans qui commencent à épeler et à lire couramment — et hiſtoire de *Lydie* et de *Jerſin*, par Mad. *de V**** V. Volumes. Paris 1790. (18 Gr.)

Zum eilften Abſchnitt.

Anthologien, Chreſtomathien und Leſebücher der Franzöſiſchen Sprache.

A.

1817. *Amuſemens* philologiques, ou Mélange agréable de diverſes Pieces, concernant l'Hiſtoire des Perſonnes celebres, les Evenemens memorables, les Uſages et les Monumens des Anciens, la Morale, la Mythologie et l'Hiſtoire naturelle, ſervant de Preparation aux Etudes. Tom I. à Halle, à la Maiſon des Orphelins 1749. 8. Tom. II. ibid. 1750. (Par David Etienne *Choffin*.) — IV. Tomes. ibid. 1784. 8. (1 Rthlr. 12 Gr.) S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 2216. und in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1866.

1818.

1818. Recueil des plus belles Pieces des Poëtes Fran-s, recueilli par Mad. d'*Aulnoi*. V. Vol. Paris 1692. 12.

B.

1819. Das vom Herrn Bastian herausgegebene, im ersten chtrage dieses Handbuches (Nr. 2087.) angeführte Lesebuch für utsche Töchter ꝛc. kostet 20 Gr.

1820. Magazin des Enfans, ou Dialogues entre une sage uvernante et plusieurs de ses Eleves, par M. le Prince *Beaumont*. IV Tomes. Leide 1757. 12. — Vienne, :z Trattner, 1784. 12. (20 Gr.) — Francfourt, chez linger, 1788. 12. (18 Gr.) — Berlin, chez Wever,)2. 8. Avec fig. (1 Rthlr.)

1821. Magazin des Adolescentes, par *Beaumont*. IV mes. Vienne, chez Trattner, 1772. 12. (1 Rthlr.) :lin, chez Wever, 1788. 8. (1 Thlr.)

1822. Magazin des jeunes Dames, par *Beaumont*. IV mes. Vienne, chez Trattner, 1772. 12. (10 Gr.) — :lin, chez Wever, 1786. 8. (1 Thlr.)

1823. Le Livre de Famille, ou journal des enfans, itenant des historiettes morales et amusantes, mêlées d'en-tiens instr. sur tous les Objets qui les frappent journelle-nt dans la nature et dans la societé, par Mr. *Berquin*. ur servir de suite à l'Ami des enfans et des adolescens même auteur. II Parties. à Lausanne, et en commission :z J. Ziegler à Winterthour, et à Berne chez T. Haller,)3. 12. (18 Gr.)

1824. *Bibliotheque* poëtique, ou nouveau Choix des plus les Pieces de Vers, en tout genre, depuis *Marot* jus-aux Poëtes de nos jours, avec leurs Vies et Remarques leurs ouvrages. Paris 1745. 12. IV Volumes. (3 Rthlr. Gr.)

1825. Des Hrn. Breidensteins, Lehrers am illustren Gym-ium zu Erlangen, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr.)1.) angeführtes Französisches Lesebuch für die Jugend ꝛc. kostet Gr. — und ist recensirt in Nr. 150. der Oberdeutschen allg. ratur-Zeitung v. J. 1789. Seite 1163. und 1164.

1826. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr.)2.) angeführte Buch: Tableaux moraux et historiques &c. J. A. *Bruel* &c. kostet 6 Gr.

1827. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr.)3.) angeführten Bibliotheque pour les enfans &c. des Hrn. A. Brûl, ist eine ältere, in den Jahren 1777-1779. zu eßden in drey Octavbänden herausgekommene Auflage vor-iden.

1828. Recueil de paſſages, propres à former l'eſprit, le gout et le cœur de la jeuneſſe, tirés des Oeuvres du Philoſophe de Sansſouci, par Ant. Frederic *Büſching*. 1772. 8.

C.

1829. Le nouveau Robinſon, pour ſervir à l'amuſement et à l'inſtruction des Enfans. Traduit de l'Allemand de Mr. *Campe* (par I. A. *Junker*). Paris 1783. 12. Avec fig.

1830. Le nouveau Robinſon, traduit de l'Allemand de Mr. *Campe*, par Mr. *Huber*, faiſant partie de l'encyclopedie univerſelle, pour les ecoles. à Bronſvic dans la librairie des ecoles. 1793. 8. (1 Rthlr.)

1831. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2215.) angeführten Petit Recueil de Fables, Contes et petits Drames, par *Chaſtel*, iſt nachfolgende neue Auflage zu bemerken: Gieſsen, chez Krieger, 1783. 8. (12 Gr.)

1832. Amuſemens philologiques &c. par David Etienne *Choffin*. S. oben die Numer 1817.

D.

1833. Joujou de nouvelle Façon &c. par Cath. Helene *Dörrien*. S. gleich unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1839.

G.

1834. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2101.) angeführte vierte Auflage des von Hrn. O. C. R. Gedicke herausgegebenen Franzöſiſchen Leſebuches iſt recenſirt in Nr. 103. der Leipziger gelehrten Anzeigen v. J. 1791. S. 820. — Von ſelbigem kam im J. 1793. die fünfte Auflage heraus. (8 Gr.)

1835. Franzöſiſche Chreſtomathie, zum Gebrauche der höheren Klaſſen, aus den vorzüglichſten Schriftſtellern geſammelt von D. Friedr. Gedicke, Berlin, bey Auguſt Mylius, 1792. 8. (12 Gr.)

Recenſ. Erfurter gelehrte Zeit. v. 1793, Seite 14. (Empfehlend.)

H.

1836. Von der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2102.) angef. Lecture pour la Jeuneſſe, par Mr. le Paſteur *Haubecorne* &c. kam auch noch im J. 1789. der 2te Theil heraus.

1837. Neues franzöſiſches Leſebuch, nebſt einer kurzgefaßten Sprachlehre für Anfänger, und einem Vorrath von Materialien zur Uebung im Ueberſetzen — herausgegeben von A. J. Hecker, Director der königl. Realſchule zu Berlin. Erſter Theil, zweyte verbeſſerte und vermehrte Auflage. Berlin, in der Buchhandlung der Realſchule, 1791. (10 Gr.)

Recenſ. Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamburg. unparth. Correſpond. von 1792, 4. Stück. Seite 4. (Sehr empfehlend.)

Zweyte

Zweyter Theil. (16 Gr.)

Recens. Neue allgem. Deutsche Bibl. 4. Band, 1. Stück, Seite 149. (Kurze Inhaltsanzeige und einiger Einwurf.)

1838. Sammlung lehrreicher und angenehmer Aufsätze aus n besten Französischen Schriftstellern, von A. J. Hecker. Ver , im Verlage der Realschule, 1792. 8. (16 Gr.)

J.

1839. *Joujou* de nouvelle Façon, ou Contes amusans instructifs à la portée et à l'usage des plus petits enfans. Par Catherine Helene *Dörrien*.) Herborne 1758. — ienne 1759. — Augmenté. Francf. 1760, 8.

1840. Recueil historique, ou choix de pieces morales structives et amusantes, en Franç. et Allemand, par *Jun*. Strasbourg, chez Treuttel, 1772. 8. (18 Gr.)

K.

1841. Das im ersten Bande des ersten Theiles dieses Hand ches (Nr. 2220.) angeführte Magazin à l'usage des deux ations &c. par J. G. *Kleine* &c. kostet 16 Gr.

1842. Etrennes ou Miscellanies aux Amis et Amies la Vertu, de la Nature et de la Langue Françoise &c. r J. G *Kleine*, Lecteur public de la Langue Françoise. Brunsvic et à Leipsic 1791. gr. 8. (Bey dem Verf. 1 Rthlr. Gr. auf holl. Schreibpapier, und 1 Rthlr. auf Druckpapier.) Recens. Neue Hamburg. Zeit. v. 1791. S. 208.

1843. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses ndbuches (Nr. 2221.) angeführten Recueil de pièces diver. en prose et en vers à l'usage de la Jeunesse, par H. M. *Köster* &c. kam im Jahre 1790. die dritte Auflage heraus.

L.

1844. *Lectures* pour les Enfans. Basle, chez Fick, 77. 12. (16 Gr.)

1845. *Lectures* pour les Enfans à portée de leur intelli nce naissante et propres à former leur coeur. VI Volu es. Berlin, chez Lagarde, 1789. 8. (1 Thlr. 12 Gr.)

1846. Französisches Lesebuch für junge Knaben von 12 bis Jahren. Winterthur, bey Steiner, 1790. 8. (18 Gr.)

1847. Französisches Lesebuch für Kinder. Berlin, bey nge, 1779. 8. (6 Gr.)

M.

1848. Nouveau Recueil des Epigrammatistes François ciens et modernes, contenant ce qui s'est fait de plus ex llent dans le genre de l'Epigramme, du Madrigal, du Son t, du Rondeau et des petits Contes en Vers etc. par *. de la Martiniere.* II Vol. Amst. 1720. 12. (1 Thlr. 12 Gr.)

1849. Recueil pour ſervir de lecture inſtructive dans la Langue françoiſe receuilli et pourvû des notes, par J. F. *Meermann*. à Cobourg, chez Ane, 1793. 8. (16 Gr.)

1850. Recueil des Fables choiſies et de Traits d'hiſtoire, par J. N. *Meidinger*. Francf. chez Brönner, 1781. 8. (6 Gr.)

1851. Lectures pour les jeunes gens, qui apprennont le François, par J. V. et J. N. *Meidinger*. 11 Tomes. Francf. chez Brönner, 1790. 8. (12.) (Vermuthlich das nemliche Buch, das im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2226.), und im erſten Nachtrage deſſelben Nr. 2114. bereits angeführt iſt.)

1852. Traits d'hiſtoires fort amuſantes, avec les mots et les phraſes en Allemand par J. V. *Meidinger*. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2014.

1853. *Melanges* utiles et agréables, tirés des meilleurs Auteurs, propres à former le Coeur de la Jeuneſſe. Augsb. chez Klett, 1776. 8. (6 Gr.)

1854. Le *Mentor* des Enfans, ou Recueil d'inſtructions, de Traits d'Hiſtoire et de Fables nouvelles, propre à former l'eſprit et le coeur des Enfans, ou troiſieme Partie de l'Encyclopedie enfantine. Dresde, chez Walther, 1791. 8. (12 Gr.)

1855. La Naïveté de la Langue Françoiſe, ou Morceaux choiſies de quelques Auteurs François, qui ſont regardés comme claſſiques, par Jer. Andr. *Mertens*. Auguſte et Memming. 1769. 8.

1856. Recueil curieux des Piéces les plus intereſſantes, qui ont parû en tout genre, par Jean Jacq. *Meynier*. à Erlang 1746. 8.

1857. *Modeles* des jeunes gens. Premiere Lecture à l'uſage de la Claſſe Françoiſe. Winterthur, chez Henri Steiner et Comp. 1791. 8. (18 Gr.)

S. Intelligenzblatt der Jenaiſchen allgem. Litterat. Zeit. von 1791. Nr. 37. Seite 301.

1858. *Morceaux* extraits des meilleurs Auteurs. Francf. chez Streng, 1784. 8. (5 Gr.)

1859. *Morceaux* intereſſants, propres à former le gout et le ſtyle. Stettin, chez Kaſſke, 1791. 8. (14 Gr.)

1860. Lectures pour les enfans par Mr. *Moritz*. Traduit de l'Allemand et ſervant de ſuite à ſon A. B. C. qui renferme en même temps un developpement naturel d'idées pour les enfans. à Berlin, chez C. G. Schöne, 1793. 8. avec fig. (4 Gr.)

N.

Digitized by Google

N.

1861. La *Naïveté* de la Langue Françoiſe, ou morceaux ioiſis de quelques auteurs François, qui ſont regardés mme claſſiques. Augsbourg, chez Stage, 1769. 8. 6 Gr.)

1862. Franzöſiſches Leſebuch. 2 Theile. Nebſt einer Grams atik. Von Necker. Berlin, im Verlage der Realſchule, 1791. (1 Rthlr. 2 Gr.)

P.

1863. Recueil de l'Origine de la Langue et Poëſie Fran. iſe, Ryme et Romans &c. par Mannert *Patiſſon*. 1581. 4.

1864. Magazin hiſtorique, pour l'Eſprit et le Coeur, r *Pfeffel*. Strasbourg, chez Treuttel, 1788. 8. (16 Gr.)

1865. *Poëſies* tirées de divers Auteurs à l'uſage de la aneſſe Allemande, qui s'applique à lire les Poëtes Fran. is. Königsberg, chez Hartung, 1769. 12. (4 Gr.)

R.

1866. *Recréations* philologiques &c. ou Mélange des verſes piéces pour ſervir de ſuite aux Amuſements philo. giques. (S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 17.) II Tomes. Stuttgard, chez Metzler, 1767. 8. 5 Gr.)

1867. *Recueil* de Lectures agréables, pour exciter l'At. tion de la Jeuneſſe. Berlin, chez Nicolai, 1780. 8. Gr.)

1868. *Recueil* de Poëſies Françoiſes, tirées des meil. rs Auteurs, à l'uſage de la Jeuneſſe. Magdeb. chez eidhauer, 1784. 8. (12 Gr.)

1869. *Recueil* des Epigrammes depuis Cl. *Marot* jus. à nous. II Vol. Paris 1698. 8. (1 Rthlr. 16 Gr.)

1870. *Recueil* des plus belles Epigrammes Franç. II l. Paris 1698. 12. (16 Gr.)

1871. *Recueil* des plus belles Pièces de tous les Poëtes nçois, depuis *Villon*, juſques à *Benſerade*. VI Volumes. is 1752. 12.

1872. *Recueil* des plus jolies Hiſtoires tirées de plu. rs Auteurs François, pour l'uſage des jeunes gens.). chez Findeiſen, 1766. 8. (14 Gr.)

1873. *Recueil* de Parnaſſe, ou nouveau Choix de Pie. fugitives, en Vers et en Proſe. IV Vol. Paris 1743. 12.

1874. *Recueil* pour l'Eſprit et le Coeur. II Tomes IV Parties. Celle, chez Gſellius, 1764. 8. (2 Thlr. Gr.)

1875. Nouveau *Recueil* pour l'Esprit et le Coeur. IV Tomes. Ibid. 1766 — 71. 8. (5 Rthlr. 8 Gr.)

1876. La Ruche, ou lecture amusante et instructive, par *Rieverhal*. à Riga, chez J. F. Hartknoch, 1793. (12 Gr.)

S.

1877. Sammlung der schönsten Stellen aus den besten Französischen classischen Schriftstellern, mit grammatikalischen Anmerkungen. Erstes Heft. Leipzig 1792. 8. (16 Gr.)

1878. Von den im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2121.) angeführten, unter der Aufsicht des Hrn. Abt Resewitz, von Hrn. L. A. Schmidt herausgegebenen Auszügen, aus den besten Französischen Schriftstellern der Franzosen, zum Gebrauch für die Jugend, kam im J. 1791. der zweyte Band heraus. Er kostet 1 Rthlr. 12 Gr., und ist recensirt in der Beylage zu Nr. 150. des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten von 1791. S. 2. und in der Jenaischen allgem. Litteratur-Zeitung, August 1791. Seite 328.

1879. J. M. F. Schulz Französisch-geographisches Lesebuch. Ein zweckmäßiger Auszug aus den besten Französischen Reisebeschreibungen und andern geographischen Werken. *Berlin, bey* Mylius, 1788. 8. (16 Gr.) (Auch unter dem Titel: Holland, nebst dessen Ost- und West-Indischen Besitzungen. Ein Französisch geographisches Lesebuch, zum Gebrauch des Real-Sprachunterrichts.)

1880. Kaufmännisches Französisches Lesebuch. Zum Gebrauch für die zu stiftende Berlinsche Handlungsakademie. Herausgegeben von Dr. J. M. F. *Schulze*. 1. Theil. Halle, bey Gebauer, 1791. 8. (1 Rthlr.)

Recens. Hamburg. neue Zeit. v. 1791. Nr. 153. S. 7.

1881. Recueil des plus jolis Contes tirès de mille et une nuits, à l'usage des ecoles, par J. G. *Schummel*. II Tomes. Magdeb. et Leipf. 1788. 8.

1882. Des Herrn Prof. Schweighäuser zu Buchsweiler im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2122.) angeführtes Elementarbuch zum Unterricht des Französischen ꝛc. ist kurz beurtheilt im August 1791. der Jenaischen allgemeinen Litterat. Zeitung, Seite 464.

T.

1883. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2124) angeführten *Traits* detachés de l'histoire &c. kosten 16 Gr.

1884. Racine und Corneille im Auszuge, zum Gebrauch für Schulen herausgegeben von E. C. Trapp. Aus der Encyclopädie

ädie der französischen Klassiker. Braunschweig, in der Schulbuch)andlung, 1792. 12. (16 Gr.)

Recens. Neue allgem. deutsche Bibliothek, 2ter Band, 2. Stück, Seite 548. (Kurze Anzeige.)

1885. *Desselben* Auszüge aus den französischen Klassikern. Zweyter, dritter und vierter Theil, 1790—1793. gr. 12. (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 2125. Die drey ersten Theile kosten zusammen 2 Rthlr.)

Recens. des vierten Theiles. Hamb. unparth. Correspond. v. 1793. Nr. 156. p. 6. (günstig.)

V.

1886. *Variétés* historiques, pour servir à la Lecture amusante. Augsb. chez Klett, 1785. 8. (14 Gr.)

1887. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2126.) bereits angeführte Ausgabe von 1789. der Lecture amusante &c. par Mr. *Villaume* &c. (von der nicht drey, sondern nur zween Theile vorhanden seyn sollen) kostet 2 Thlr.

W.

1888. E. G. *Woltersdorf* Manuel de la Langue Françoise à l'usage de Cadettes. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1791.

Zum dreyzehnten Abschnitt.

Redensarten (Phraseologien) der Französischen Sprache.

L.

1889. Der zierliche Franzose, in welchem die Gründlichkeit und Zierlichkeit der Französischen Sprache deutlich abgehandelt werden, von C. Linkenheim. 2 Theile. Hamburg, bey Hertel, 1757. 8. (20 Gr.)

R.

1890. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2136.) angeführte Buch: *Recueil* de phrases &c. kostet 3 Gr.

Zum vierzehnten Abschnitt.

Französische Prosodie.

H.

1891. Poëtique Françoise à l'usage des Dames, avec des Exemples, par Mr. *Hardion*. II Vol. Paris 1749. 12. (1 Rthlr. 20 Gr.) à Amsterdam 1750. 12.

Zum funfzehnten Abſchnitt.

Franzöſiſcher Styl.

C.

1892. Von der erſten, im J. 1749. herausgekommenen Auflage der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2556.) angeführten Reflexions ſur le ſtyle &c. par Mr. *Colom du Clos*, findet man eine (ſehr günſtige) Recenſion in der Götting. gel. Zeitung von 1749, Seite 281. — und von der zweyten ſchon im J. 1750. nachgefolgten, durchgeſehenen und verbeſſerten Auflage, eine (gleichfalls günſtige und empfehlende) Anzeige und Beurtheilung in den nehmlichen gelehrten Zeitungen vom J. 1750, Seite 857.

M.

1893. Traité du Stile, par *Mauvillon*. Amſterd. 1751. 8. (16 Gr.)

R.

1894. Eſſais d'Obſervations ſur le Stile epiſtolaire, par *Roux*. à Jene 1755. 8. (2 Gr.)

S.

1895. Eſſais d'un Traité du Stile des Cours, par J. S. *Sneedorf*. à Göttingue 1751. 8. (8 Gr.) — 2 Edit. revû et corrigé par *Colom*. Ibid. 1776. 8. (20 Gr.)

Zum ſechszehnten Abſchnitt.

Franzöſiſche Vocabularien.

L.

1896. Neuer Franzöſiſcher Verbal-Cellarius, herausgegeben von J. B. Laurent. Frankf. 1755. 8. (16 Gr.)

S.

1897. Sammlung aller derjenigen Franzöſiſchen Wörter, die in beiden Theilen des Franzöſiſchen Elementarwerks vorkommen. Straßburg, in der academ. Buchhandl., 1792. 8. (4 Gr.)

1898. Sammlung aller zum gemeinen Leben nothwendigen Franzöſiſchen Wörter und Redensarten. Leipzig, bey Kummer, 1787. 8. (12 Gr.)

1899. Sammlung der nothwendigſten Franzöſiſchen Wörter. Nürnberg, bey Pohlmann, 1763. 8. (2 Gr.)

Zum

Zum ſiebenzehnten Abſchnitt.

Franzöſiſche Wörterbücher und Synonyma.

A. Wörterbücher.

A.

1900. *Abrégé* du Dictionaire de l'Academie Françoiſe, u le Vocabulaire françois. II Vol. Paris, chez Bauer, 772. gr. 8. (2 Rthlr. 12 Gr.) (S. im erſten Bande des rſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 2271.)

1901. J. M. *Arrensberg* Tréſor de la Langue Françoiſe. eipſ. 1733. 8. (8 Gr.)

1902. Deſſelben Franzöſiſches Wörterbuch. Leipzig 1773. 8. 8 Gr.)

B.

1903. Le Genie de la Langue Françoiſe &c. par *Boulet*. S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Nu ier 2307. und in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1929.

1904. Dictionnaire raiſonné portatif de la Langue rançoiſe, par *Boulet*. II Volumes. Jene, chez Cuno, 773. 8. (2 Thlr. 8 Gr.) (Eine neue Auflage des in der nächſtr orhergehenden Numer bemerkten Werkes: Le Genie de la Lan ue Françoiſe.)

1905. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Hands uches (Nr. 2308) angeführte, im J. 1780. zu Lyon herausges ommene Auflage des Dictionaire royal François-Anglois et nglois-François, en Abrégé, par *Boyer*, avec des Accents our faciliter aux etrangers la prononciation de la Langue ngloiſe &c. koſtet 10 Rthlr. — Noch iſt von dieſem Wörter uche eine neuere, gleichfalls zu Lyon im Jahr 1784. in 2 Octav änden herausgekommene Ausgabe vorhanden, die 2 Rthlr. koſtet.

C.

1906. Der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Hands uches (Nr. 2310.) angegebene Preis der bereits vorhandenen eun Theile des Catholicon &c. iſt zu 27 Rthlr. herabgeſetzt.

1907. Le Tréſor de la langue Françoiſe et angloiſe, ar L. *Chambaud*. Nouv. edit. à la Haye et à Leipzig, à la brairie de Weidmann en commiſſion, 1793. gr. 8. (S. im ers en Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numern 1892. nd 2312.)

D.

1908. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes andbuches (Nr. 2271.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 161.) angeführten Nouveau *Dictionaire* de l'Academie Fran-

çoiſe iſt noch eine im J. 1745. zu Paris in zween Foliobänden herausgekommene Auflage — und eine andere unter dem Titel: Dictionaire de l'Academie Françoiſe augmenté, supplément pour chaque Volume. II Vol. Niſmes 1788. 4. (8 Thlr.) — vorhanden. Die am letztangezeigten Orte bereits bemerkte Auflage von 1789. kam zu Lauſanne heraus — und iſt zwar in einigen Bücherverzeichniſſen ihr Preis zu 8 Rthlr. 8 Gr. in andern aber zu 6 Rthl. 18 Gr. und in noch andern zu 6 Rthlr. beſtimmt.

1909. Le Genie de la Langue Françoiſe: Extrait du *Dictionaire* de l'Academie Françoiſe &c. (Par *Boulet.*) S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 2307. und in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1929.

1910. *Dictionaire* de l'Academie Françoiſe. Nouv. Edition très correcte et augmentée de tous les mots nouv. depuis la Revolution. II Volumes. à Lyon, chez Delamolliere, 1792. 4. (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 2271. und im erſten Nachtrage deſſelben die Numer 2161.)

1911. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2190.) angeführten *Dictionaire* de Poche, Allemand-François et François-Allemand iſt eine neuere, im J. 1791. bey Herrn König in Straßburg in 2 Duodezbänden herausgekommene Auflage vorhanden, die 1 Thlr. koſtet. (S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1925.)

1912. Der vollſtändigere Titel des im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2322.) angeführten Wörterbuches iſt nachfolgender: *Dictionaire* des Richeſſes de la langue françoiſe et du néologiſme qui ſ'y eſt introduit, contenant les termes nouveaux et reçûs, les nouvelles locutions, les tours figurés brillans, les expreſſions de génie, les graces et les délicateſſes dont la langue a été ornée et enrichie, depuis le commencement du dix huitieme ſiecle. à Paris 1770. (20 Gr.)

1913. Von dem im erſten Bande dieſes Handbuches (Nr. 2313.) angeführten *Dictionaire* du Voyageur, François-Allemand et Allemand-François-Latin &c. iſt eine ältere, im J. 1744. zu Frankfurt in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden, die 1 Rthlr. 12 Groſchen koſtet.

1914. *Dictionaire* et Colloque François et Breton. Traduit du François en Breton par G. *Quiquer de Roſcoff.* Livre neceſſaire tant aux François, que Bretons ſe frequentans et qui n'ont pas l'intelligence des deux Langues. Reveu et augmenté de nouveau. à S. Brieux, par Guillaume Doublet Imprimeur et Libraire. 1652. 12.

Digitized by Google

1915. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2320.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 2183.) angeführten *Dictionnaire* François-Allemand et Allemand-François, à l'usage des deux nations &c. ist noch eine gleichfalls in Straßburg und zwar im J. 1782. in zween Octavbänden herausgekommene Auflage vorhanden, die 5 Rthlr. kostet.

1916. *Dictionaire* François, oder Französisches Wörter- und Phrasenbuch. Bayreuth 1740. 8. (10 Gr.)

1917. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2189.) angeführten *Dictionaire* grammatical de la langue Françoise, contenant toutes les regles de l'ortographe &c. ist noch eine im J. 1786. in zween Octavbänden herausgekommene Auflage (Nouv. Edition, revue et corrigée) vorhanden, die 2 Rthlr. 12 Gr. kostet.

1918. *Dictionnaire* nouveau de poche, françois-allemand et allemand-françois. Troisieme edition, revue et augmentée. II Parties. Format quarré. à Strasbourg, chez A. König, 1793. (1 Rthlr. 3 Gr.) S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 2191.)

1919. *Dictionnaire* nouveau en Abrégé, oder Französisch-Deutsches und Deutsch-Französisches Wörterbuch. Halle, Maison des orphelins, 1792. gr. 8. (14 Gr.)

1920. Le grand *Dictionnaire* des Rimes françoises selon l'ordre alphabetique, avec plusieurs augmentations. Geneve, chez Berjon, 1624. 8.

1921. Le petit *Dictionnaire*, pour les Voyageurs, allemand-françois et françois-allemand. II Parties. à Berne, chez la societé typographique, 1793. 12. (16 Gr.)

1922. Nouveau *Dictionnaire* Allemand-François et François-Allemand, à l'usage des deux Nations. II Tomes. à Strasbourg, chez König, 1773. gr. 8. (5 Thlr.) — Le même Livre chez le même, 1773. gr. 4. (5 Thlr.) (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 2329. und im ersten Nachtrage desselben Nr. 2183.)

1923. Bey dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2354.) angeführten Nouveau *Dictionnaire* complet &c. oder neuern vollständigen Deutsch-Französischen und Französisch-Deutschen Wörterbuche ꝛc. heißt es: bestimmt von F. L., muß aber heißen: bestimmt von F. L. H. (Harwen.) Die angeführte, im 62sten Theile der allgem. Deutschen Bibl. Seite 619. vorkommende Recension ist sehr günstig. Beide Theile des Werks kosten zusammen 4 Rthlr.

1924. Dictionaire universel des Arts et des Sciences, François, Latin et Anglois, contenant la Signification des Mots

Mots de ces trois Langues et des termes propres de chaque Etat et Profeſſion, avec l'explication de tout ce que renferment les Arts et les Sciences, traduit de l'Anglois de Thomas *Dyche*. II Vol. 1758. 4. (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 1899. und im zweyten Nachtrage deſſelben die Numer 1835.)

E.

1925. Dictionaire de poche allemand-françois et françois-allemand, compoſé ſur les meilleurs dictionaires de nos jours, par Theoph. Fred. *Ebrmann*. II Vol. Strasbourg 1788. 8. quarto. (22 Gr.) (S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches Nr. 2190 — und in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1911.)

F.

1926. Das im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2196.) angeführte, aus drey Quartbänden beſtehende Dictionaire critique de la Langue Françoiſe, par Mr. l'Abbé *Ferrand* &c. koſtet 12 Rthlr.

1927. Dictionaire inſtructif, où l'on trouve les principaux termes des ſciences et des arts &c. par Mr. *Formey*. Halle, chez Gebauer, 1767. gr. 8. (1 Thlr. 16 Gr.)

1928. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2337.) angeführten Buche iſt dieſe neue Auflage noch zu bemerken: Nouveau Dictionaire des Paſſagres, François-Allemand et Allemand-François, par Jean Leonhard *Friſch*, augmenté par M. *Mauvillon*. Nouvelle Edition. Colmar 1786. 8. 2 Vol. (2 Rthlr. 6 Gr.)

G.

1929. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2307.) angeführten Werke: Le *Genie* de la Langue Françoiſe, Extrait du Dictionaire de l'Academie Françoiſe &c. (par *Boulet*) kam (nicht im Jahre 1764, ſondern) im Jahre 1763, (nicht in Amſterdam, ſondern) in Jena, bey Fiſcher, der erſte, und im Jahre 1764. der zweyte Theil heraus. Beide Theile koſten zuſammen 2 Thaler.

H.

1930. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2341.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 2199.) angeführten neuen Teutſchen und Franzöſiſchen Wörterbuche des Herrn Kirchenrathes Joh. Friedr. (nicht J. H.) *Haaſe*: Dictionaire des Langues Françoiſe-Allemande et Allemande-Françoiſe, nouvellement accommodé à l'uſage des jeunes gens, findet man eine Recenſion in den Götting. gel. Anz. v. J. 1787. Seite 22, u. v. J. 1791. Seite 773.

1931.

1931. Nouveau Dictionaire complet François &c. Allemand &c. par F. E. *Harwen*. S. oben die Numer 1923.

K.

1932. Wörterbüchlein über *Pepliers* Grammaire von J. G. Käsel. Leipzig 1737. 8. (5 Gr.)

M.

1933 Nouveau Dictionaire des Langues Françoise et Portugaise &c. par J. *Marquès*. à Lisabon 1758. 4. (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 2207.)

1934. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2287.) angeführten Werke ist noch diese Auflage zu bemerken: Abrégé du Parallele des Langues Françoise et Latine, rapporté au plus près de leur proprietez: assorti des termes des arts de l'une et de l'autre Langue, par le P. Phillibert *Monet*, de la Compagnie de Jesus. Cinquiesme Edition. à Paris 1635. 4.

N.

1935. *Nouveau* Dictionaire complet &c. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1923.

O.

1936. Von des Cesar *Oudin* im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2294.) angeführtem Tresor des deux langues, Françoise et Espagnole kam schon im J. 1607. zu Paris bey Orry eine Auflage in 4. heraus.

P.

1937. Le Cellarius François, oder Französisches Wörterbuch, von G. P. Plat. Nürnberg, bey Monath, 1771. 8. (16 Gr.)

1938. Das im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2358.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 2212.) angeführte Dictionaire Suisse François-Allemand et Allemand-François, par François Louis *Poetevin* &c. ist recensirt in den Göttmg. gel. Zeit. v. 1756. Seite 1112. (Sehr günstig und empfehlend.)

Auch ist noch von selbigem eine im J. 1766. zu Basel bey Imhof in 4to herausgekommene Auflage zu bemerken, die 3 Thlr. kostet.

1939. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2359.) angeführten Dictionaire royal, en trois Langues, savoir la Françoise, la Latine et l'Allemande, par M. *Pomey*, ist noch eine ältere, im J. 1743. zu Frankfurt im Varrentrappischen Verlage in 4. herausgekommene Auflage vorhanden, die 4 Thaler 8 Groschen kostet.

1940.

R.

1940. Threſor de la langue Françoiſe, tant ancienne que moderne, auquel entre autres choſes ſont les mots propres de Marine, Venerie, Fauconnerie, cydevant ramaſſez par Aimar de *Ranconnet*, vivant Conſeiller et Preſident des Enqueſtes en Parlement. Reveu et augmenté en ceſte derniere impreſſion de plus de la moitié, par Jean *Nicot*, vivant Conſeiller du Roy et M. de Requeſtes extraordinaire de ſon Hoſtel. Avec une Grammaire Françoiſe et Latine et le recueil des vieux proverbes de la France. Enſemble le Nomenclator de Junius, mits par Ordre alphabetic. à Paris 1636. fol.

1941. Dictionaire de la Langue Françoiſe par *Richelet*. III Vol. Lyon 1755. fol. (18 Thlr.) (S. im erſten Bande des erſten Theiles die Numern 2297. und 2363.)

1942. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2363. und 2379.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 2213.) angeführten Dictionaire portatif de la Langue Françoiſe — extrait du grand Dictionaire de *Richelet* &c. kam im J. 1790. zu Lyon eine neue Auflage in zween Octavbänden heraus, (nouvelle Edition, à laquelle on a joint un vocabulaire géographique &c. par M. *Wailly*) die 2 Thlr. 20 Gr. koſtet.

1943. Dictionaire général curieux, contenant les principaux Mots et les plus uſités en la Langue Françoiſe, leur Definition, Diviſion et Etymologie, enrichi d'eloquens Diſcours ſoutenus de quelques hiſtoires, avec les Demonſtrations catholiques ſur les points qui ſont conteſtés entre ceux de l'Egliſe Romaine et les gens, de la Religion prétendue reformée, par Mr. *le Rochefort*. Lyon 1685. fol. (6 Rthlr.)

1944. Der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2366.) zu 8 Rthlr. 12 Gr. angegebene Preis der neuen Auflage von 1765. des *Roudeau*ſchen Dictionaire François-Allemand et Allemand-François &c. iſt in dem von Hrn. Heinſius herausgegebenen allgemeinen Bücherlexico (4. Theil, 1793. 4. Seite 492.) zu 6 Thlr. 8 Gr. beſtimmt.

1945. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2216.) angeführte 8te, im J. 1788. (nicht 1789.) herausgekommene Auflage des Dictionaire François et Allemand &c. par *Roux* &c. koſtet 2 Thlr. 12 Gr.

S.

1946. (Schmid's) Teutſch-Franzöſiſch-Italieniſch-Engliſch-Lateiniſch und Spaniſches Wörterbuch ꝛc. S. gleich unten die Numer 1962.

1947.

1947. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 1343. u. 2371.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 2219.) angeführten Nouveau Dictionaire de la Langue Françoise, et Allemande &c. par Chretien Frederic *Schwan* &c. kam im Jahre 1791. bey Schwan und Fontaine in Mannheim der dritte Theil heraus, (qui contient les Lettres I — P. de l'Alphabet François expliqué par l'Allemand.) Alle 3 Theile kosten zusammen 9 Rthlr. 8 Gr.)

Recens. 1) Götting. gel. Anz. von 1791. Seite 1776. 2) Allgem. deutsche Bibl. 110. Band, S. 550. (Sehr empfehlend.)

Dictionaire nouveau de la langue françoise et allemande, par C. F. *Schwan*. Tome IVieme et dernier, qui contient les lettres Q — Z. à Manheim, chez Schwan et Goetz, 1793. gr. 4.

1948. *Syllabus*, seu Lexicon Latino-Gallico-Graecum. Editio emendata et aucta. Adjectus est Verborum anomalorum, cum inflexionibus suis, Index accuratissimus. Lugduni 1757. 8.

T.

1949. Dictionaire François-Grec de Mr. Leon *Trippault*. Orleans 1577. 8.

1950. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2374.) angeführten Nouveau Dictionaire François-Allemand et Polonois, par Mich. Abr. *Trotz* &c. ist eine neue, in vier gr. 8. Bänden zu Leipzig bey Gleditsch in den Jahren 1771 — 91. herausgekommene Auflage vorhanden, die 15 Thaler kostet.

V.

1951. Dictionaire françois-allemand et allemand-françois, à l'usage des deux nations, redigé par une societé de gens de Lettres. Quatrieme edition, augmenté de plusieurs articles, revue par *de la Veaux*. III Tomes. à Berlin, chez A. Wever, 1793. 8.

Ein vierter Theil ist in der Ostermesse 1794. zu erwarten. (Pränumerationspreis bis Ostern 1794. 4 Rthlr. Nachheriger Ladenpreis 5 Rthlr. Diejenigen Pränumeranten, die ein Exemplar auf fein holländischem Schreibpapier verlangen, erhalten selbiges für 6 Rthlr. Der nachherige Ladenpreis eines solchen Exemplars ist 7 Rthlr. Hamburg. unpartheyischer Correspond. v. 1793. Nr. 200. Seite 6.) (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 2375. und im ersten Nachtrage desselben die Numer 2226.)

1952. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2994.) angeführte Ausgabe von 1743. des daselbst

seinem

ſeinem Deutſchen Titel nach bemerkten: Dittionario imperiale, nel quale le quattro principali lingue dell'Europa, cioè l'Italiana con la Franceſe, Tedeſca e Latina &c. per G. *Veneroni*, purgato da Nicol. di *Caſtelli*, (Frf. ad Moen. med. 4.) koſtet 4 Rthlr.

1953. Nouveau Dictionaire François-Italien, compoſé ſur les Dictionaires de l'Academie de France et de la Cruſca, enrichi de tous les termes propres des ſciences et des Arts. Très utile et même indiſpenſable à tous ceux, qui veulent lire ou traduire les ouvrages de l'une et de l'autre langue, par l'Abbé François *Alberti de Villeneuve*. Nouv. Edition corrigée et augmentée d'un grand nombre d'Articles et de la Geographie. II Volumes. 1785. 4. (In einigen Bücherverzeichniſſen 12 Rthlr.) II Volumes. Nice 1788. 4. (9 Rthlr. 8 Gr.) (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 2378.)

W.

1954. Dictionaire portatif de la Langue Françoiſe &c. par Mr. de *Wailly*. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1942.

1955. Vollſtändiges kleines Franzöſiſches und Deutſches Wörterbuch, nach Arnold, bearbeitet von J. G. Weigel. Nürnb. bey Bauer 1791. gr. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.)

1956. Wiedeburg compendiöſes Franzöſiſch-Deutſches Wörterbuch. Halle, im Verlage des Waiſenhauſes 1765. gr. 8. (4 Gr.)

1957. Dictionaire grammatical de la Langue Françoiſe, oder Anleitung zu einer vollſtändigen Franzöſiſchen Sprachkunde, nach alphabetiſcher Ordnung, theoretiſch und praktiſch, nach den beſten und klaſſiſchen Franzöſiſchen Schriftſtellern, zum Gebrauch der Deutſchen, welche dieſe Sprache lernen wollen. Bearbeitet von Jacob Wießner. Drey Alphabet. (Erſter Band.) Nürnb. bey Raw 1790. 91. und 93. gr. 8. (3 Rthlr. 8 gr.)

1958. Deutſch-Franzöſiſches Wörterbuch. Braunſchw. 1758. 8. (2 Gr.)

1959. Franzöſiſch-Deutſch und Deutſch-Franzöſiſches Wörterbuch. Leipzig 1744. 8. (1 Rthlr. 12 Gr.)

1960. Franzöſiſch-Deutſches und Deutſch-Franzöſiſches kleines Wörterbuch für Reiſende und für Schulen ꝛc. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage Nr. 1216.

1961. Kleines Franzöſiſch-Deutſches und Deutſch-Franzöſiſches Wörterbuch ſogenannter kurzer Waaren, zum Gebrauch für Modehändler. Nürnberg, bey Bauer 1792. 8. (8 Gr.)

Recenſ. Neue allgem. Deutſche Bibl. 6 Band. 1 Stück. S. 238. (Ziemlich günſtig.)

1962.

1962. (Schmid's) Teutsch- Französisch- Italiänisch- Englisch- Lateinisch- und Spanisches Wörterbuch ꝛc. S. oben in diesem Nachtrage die Numer 804.

B. Synonyme.

B.

1963. Jacob Boulet's Anmerkungen zu der im J. 1765. in Jena herausgekommenen Ausgabe von *Girard's* Synonymes François 17**. S. gleich unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1964.

G.

1964. Von den im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2339.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 2230.) angeführten Synonymes François &c. par Mr. l'Abbé *Girard*, ist noch eine, im J. 1765. zu Jena in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden. Auch sind von selbigen diese neuen Ausgaben zu bemerken: Francf. chez Keßler 1787. 8. (16 Gr.) und Liège 1787. II. Vol. 12. (1 Rthlr. 12 Gr.)

R.

1965. *Recueil* des synonymes françois. Leipsic, dans la librairie de Weidmann. 1793. gr. 8. (1 Rthlr. 16 Gr.)

1966. Von den im ersten Bande des ersten Theils dieses Handbuches (Nr. 2368.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 2231.) angeführten Nouveaux Synonymes François, par l'Abbé *Roubaud*, ist noch eine im Jahr 1787. zu Berlin, bey Lagarde, in vier Bänden, gr. 12. herausgekommene Auflage zu bemerken, die 3 Rthlr. 8 gr. kostet.

1967. Kurze Abhandlung der Zweideutigkeiten, welche in der Französische? Sprache sich ereignen können, von Fr. Roux. Jena 1748. 8. (4 Gr.)

Zum achtzehnten Abschnitt.

Hülfsmittel zur leichtern und geschwindern Erlernung der Französischen Sprache.

(Hiermit ist zu vergleichen der zehnte Abschnitt dieses Capitels.)

A.

1968. *A. B. C.* instructif pour apprendre aux enfans les elemens de la langue françoise. S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 289. und in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1975.

1969. Das im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2236.) angeführte Nouvel *Alphabet* ſyllabique &c. koſtet 5 Gr.

1970. Kurze und faßliche Anweiſung, die wichtigſten Sprach- und Schreibfehler im Franzöſiſchen zu vermeiden. Für deutſche Lehrer und Lernende. Hamburg 1793. 8. (20 Gr.)

Recenſ. Hamburg. unparth. Correſpondent ſelb. Jahres, Nr. 163, Seite 4. (Sehr empfehlend.)

1971. Deutſche Aufſätze, die Grundſätze der Franzöſiſchen Sprache in Ausübung zu bringen. Zweyte verbeſſerte Auflage. Hamburg, bey Herold 1792. 8. (6 Gr.)

1972. Auszug der nöthigſten Fundamente der Franzöſiſchen Sprache, als eine Einleitung in die Franzöſiſchen Grammairen. Nordhauſen 1746. 8. (4 Gr.)

B.

1973. Manuel pratique des Langues Françoiſe et Allemande, avec les Explications et remarques, par *Bayer* et *Paradis*. Francf. 1772. 8. (16 Gr.)

1974. Bibliotheque d'Education et de Langue Françoiſe, ou nouvelle Maniere d'etudier et d'enſeigner le François en alliant l'Etude de cette Langue aux principaux Objets d'un bon Plan d'Education, ſoit publique, ſoit domeſtique, à l'uſage des jeunes Perſonnes dex deux Sexes et ſur tout à l'uſage des Ecoles et Penſions Françoiſes, le tout accompagné de Remarques et Notes très utiles aux Inſtiteurs et Inſtitruces vû que les Livres les plus neceſſaires et les moins diſpendieux relativement à chaque Objet d'Education y ſont indiqués et que le Plan du préſent Ouvrage y eſt exactement détaillé par J. A. *Bruel*, premier Maitre de Langue à l'Academie de Saxe. à Dresde 1793. (Auf Druckpapier 12 Gr. — auf Schreibpapier 16 Gr.)

1975. A B C inſtructif pour apprendre aux enfans les élemens de la Langue Françoiſe, par C. W. *Brunner*. à Nuremberg, chez Weigel et Schneider 1792. 8. avec fig. 10 Gr. ſans figures 4 Gr.

C.

1976. Etrennes pour les Enfans, traduites en partie de la Bibliotheque des Enfans de *Campe*. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1991.

1977. S. H. Catel's Lafontaine Fabeln. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2009.

1978. Sammlung nützlicher Franzöſiſcher Geſpräche von Chapuſet. Nürnb. 1753. 8. (4 Gr.)

1979. Von der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2242.) angeführten Ausgabe von 1773. der von Hrn. J. C. Chapüſet

püſet (Lehrer der Franzöſiſchen Sprache zu Nürnberg) anfänglich herausgegebenen — und von Hrn. Prof. Colom du Clos verbeſſerten und vermehrten Ausgabe einer Sammlung deutſcher Aufſätze u. ſ. w. findet man eine Anzeige und kurze (empfehlende) Beurtheilung in der Götting. gel. Zeit. von 1774, Seite 183.

Von eben dieſer Sammlung kam abermals im Jahr 1792. in Nürnberg, bey Monath und Kußler, in 8vo eine neue Auflage heraus, die 10 Gr. koſtet.

1980. Neueſte Deutſche Chreſtomathie zur Uebung im Ueberſetzen aus dem Deutſchen ins Franzöſiſche, enthaltend kurze und leichte Sätze, Erzählungen und Briefe. Durchgängig mit hinlänglicher Phraſeologie verſehen. Berlin, bey Arnold Wever 1791. gr. 8. (12 Gr.)

1981. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2243.) angeführte fünfte Auflage (v. 1790.) der von Hrn. Prof. Colom du Clos herausgegebenen Uebungen in der Franzöſiſchen Sprache ꝛc. koſtet 8 Gr.

1982. *Complimens* nouveaux François et Allemands ſelon l'uſage de la Cour, pour les Amateurs de ces Langues. Breslau 17**. 12. (2 Gr.)

D.

1983. Franz Dargon's Anleitung, die Konſtructions-Ordnung der Franzöſiſchen Sprache auf eine kurze und leichte Art zu erlernen, nebſt einer beſondern Methode, binnen einer kurzen Zeit den größten Theil der Franzöſiſchen Wörter zu wiſſen, für jene, die der Lateiniſchen Sprache kundig ſind. Wien und Leipzig 1787 8.

1984. *Dialogues* domeſtiques avec des compliments familiers François et Allemands. Nüremb. chez Monath 1791. 8. (10 Gr.)

1985. *Dialogues* François-Allemands des choſes les plus communes et les plus neceſſaires. Nuremb. chez Monath 1764. 8. (3 Gr.)

1986. *Dialogues* royals François et Allemand's. Berne 1708. 8. (5 Gr.)

1987 Nouveaus *Dialogues* François et Allemands ſuivis d'une Collection de Gallicismes &c. Strasbourg, chez König 1773. 8. (5 Gr.)

1988 L'Eſprit de la Marquiſe de *Sevigné* &c. par Cath. Helene *Dörrien*. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2037.

E.

1989. Eſquiſſe de l'Hiſtoire univerſelle, pour les Enfans, accomp. d'un Vocabulaire François - Allemand, par J. H. *Emmert*. Göttingue, chez Broſſe 1790. 8. (8 Gr.)

1990. Théatre, ou Choix de Drames aiſés pour faciliter l'etude de la Langue Françoiſe, par Jean Henri *Emmert*, à Chemnice, chez Hofmann et Fiedler 1792. 8. (1 Rthlr.)

Recenſ. Neue allgem. Deutſche Bibl. 2 Band. 2 Stück. Seite 548. (Empfehlend.)

1991. *Etrennes* pour les Enfans, traduites en partie de la Bibliotheque des Enfans de *Campe*. à Hambourg 1782. 16. (6 Gr.)

F.

1992. Hiſtoires inſtructives de la Bible et la vie de Jeſus, pour les Enfans, par J. E. *Fedderſen*, trad. de l'Allemand. Deſſau, chez les Savans 1782. 8. (8 Gr.)

1993. Eugenie et ſes Eleves, ou Lettres et Dialogues à l'uſage des jeunes perſonnes, par Mad. *de la Fite*. Dresde, 1792. 8. (20 Gr.)

G.

1994. Théatre à l'uſage de Jeunes Perſonnes par Madame de *Genlis*. IV Vol. Paris — Societé 1781. 8. (3 Rthlr. 8 Gr.) — Berlin, chez Wever 1783. 8. (1 Rthlr. 12 Gr.)

1995. Franzöſiſch-Deutſche Geſpräche für die Anfänger, überſetzt von Kramer. Nürnb. 1749. 8. (3 Gr.)

1996. *Grammaire*, oder neue und leichte Art, vermittelſt drey Tabellen, die Franzöſiſche Sprache zu lernen. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1726.

H.

1997. Livre elementaire pour apprendre aux Enfans la Langue Françoiſe par *Hammer*. II Parties. à Nuremberg, chez Felſecker 1792. 8.

1998. Jeux inſtructives pour exercer les Enfans à parler la Langue Françoiſe. Appendice au Livre elementaire (S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1997.) par F. L. *Hammer*. à Nürnberg, dans la Librairie des Felſeckers 1792. 8.

Recenſ. Erfurt. gel. Zeit. von 1793, S. 101. (Empfehlend.)

1999. Hauptgrundſätze der Franzöſiſchen Sprache, durch Beyſpiele erläutert. Magdeburg, bey Creutz 1780. (10 Gr.)

2000. Neues Franzöſiſches Leſebuch ꝛc. nebſt einem Vorrath von Materialien zur Uebung im Ueberſetzen ꝛc. von A. J. Hecker ꝛc. S. in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1837.

2001. *Hiſtoires* de la Bible, tirées de l'ancien et du nouvel Teſtament, à l'uſage des enfans. Avec Figures et un

n Vocabulaire François et Allemand. Nuremberg, chez Veigel et Schneider 1792. 8. (16 Gr.)

2002. Hiſtoires de la Bible, par J. P. *Hubaret.* Baiuth 1741. 8. (6 Gr.)

2003. Deux fois cinquante deux hiſtoires choiſies de la ible par J. *Hübner*, traduites de l'Allemand, par Iſaac *olom du Clos.* 1743. — Leid. 1747. 8.

2004. Recueil des Hiſtoires de la ſainte Ecriture, tant e l'ancien, que du nouveau Teſtament, par *Hübner.* Hof, iez Vierling 1761. 8. (6 Gr.)

2005. Hiſtoires de la Bible par J. *Hübner.* Basle, chez erini 1781. 8. (8 Gr.)

K.

2006. Théatre amuſant et moral, par J. G. *Kleine.* III omes. Deſſau, chez les Savans 1781. 8. (1 Rthlr. : Gr.)

2007. Etrennes, ou Miſcellanies aux Amis de la Vertu, : la Nature, de la Langue Françoiſe et de Termes proes de la Langue, par J. G. *Kleine.* Leipſic, chez Voſs Leo 1792. 8. (1 Rthlr.)

2008. Franzöſiſch und Deutſche Geſpräche, nebſt dem Specd Gallico von Krämer. Nürnberg 1744. 8. (4 Gr.)

L.

2009. Lafontaine Fabeln Franzöſiſch und Deutſch herausgeben von S. H. Catel. Erſter Theil, enthaltend die erſten er Bücher. Berlin, bey F. T. Lagarde 1791. 8. (12 Gr.) veyter Theil. Eb. 1792. Dritter. Eb. 1793.

Recenſ. Erfurter gelehrte Zeitung von 1791, Seite 270. (Nicht ganz günſtig.) — von 1792. Seite 363. (Sehr günſtig) — und von 1793, Seite 339. (Etwas minder günſtig.)

2010. *Lafontaine und Boileau* &c. im Auszuge, zum ebrauch für Schulen. Herausgegeben von *Trapp.* Aus r Encyclopädie der Franzöſ. Klaſſiker. Braunſchweig in r Schulbuchhandl. 1792. gr. 12.

M.

2011. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes andbuches (Nr. 2281.) angeführten Buche: *Maniere* facile, ur apprendre aux Enfans l'A B C. &c. iſt eine neuere gleichls in Nürnberg im Weigelſchen Verlage, im Jahre 1790. in o herausgekommene Auflage, mit illuminirten Kupfern vorhann, die 16 Gr. koſtet.

2012. Im erſten Nachtrage dieſes Handbuches, iſt in der umer 2250 (J. F. *Meermanns* Fundamental-Tabellen der anzöſiſchen Sprache) ſtatt der Jahrszahl 1704. zu leſen 1784.

2013. Freundſchaftliche und Handlungsbriefe, nebſt unterhaltenden Aufſätzen zum Ueberſetzen ins Franzöſiſche, mit untergelegten Phraſen, von Meidinger. Frankfurt, bey Fleiſcher 1792. 8. (10 Gr.)

2014. Traits d'hiſtoire fort amuſans, avec les mots et les phraſes en allemand, comme auſſi quelques hiſtoires et contes à l'uſage de ceux qui apprennent le françois, par J. V. *Meidinger* Edit. ſec. à Francf. ſur le Meyn, chez André, 1792. 8. (6 Gr.)

2015. Johann Heinrich Meynier's Sammlung vermiſchter Briefe zum Ueberſetzen ins Franzöſiſche, mit untergelegten Franzöſiſchen Phraſen, grammatikaliſchen Anmerkungen, und einer kurzen Anweiſung, wie Briefe, in Abſicht ihrer innern und äußern Form, richtig abzufaſſen ſind. Nürnberg 1791. 8. (9 Gr.)

2016. Johann Jacob *Meynier* Grammaire Françoiſe &c. mit hundert Aufgaben, funfzig Geſprächen, ſinnreichen Einfallen und Briefen. 2 Theile. Erlangen 1767. 8. (Von den Aufgaben kam ſchon im Jahr 1783. die dritte und von den Geſprächen im Jahr 1778 die zweyte Auflage heraus. Im dritten Bande des von Herrn Heinſius herausgegebenen allgemeinen Bücher-Lexicon (Leipzig 1793. 4. Seite 46.) findet man unter dem Namen J. H. Meynier, dem Sohne des Verfaſſers, eine Ausgabe der Aufgaben ꝛc. die im Jahr 1777. zu Nürnberg, bey Monath in 8vo herausgekommen iſt, und 8 Gr. koſtet.)

2017. Deſſelben leichte, vermehrte und verbeſſerte Aufgaben, mit hinlänglichen Franzöſiſchen Wörtern und Redensarten, nach Ordnung des Vocabulairs für die Anfänger der Franzöſiſchen Sprache, nebſt einer Anweiſung, wie die Anfangsgründe dieſer Sprache auf Gymnaſien und Schulen mit gutem Erfolge in kurzer Zeit zu lehren und zu lernen ſind. Erlangen 1777. 8. (Dieſes Buch iſt zwar im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches Nr. 2037. bereits, aber an der unrechten Stelle angeführt. Es gehöret hierher. — Ob die eben daſelbſt Nr. 2350. angeführten lehrreichen, vermehrten und verbeſſerten Aufgaben ꝛc. des nehmlichen Verfaſſers, von denen die dritte Auflage im Jahr 1782. herausgekommen iſt, von den obigen unterſchieden, oder die nehmlichen ſind?)

2018 Hiſtoires plaiſantes, François et Allemand, par M. *Monchau.* 1716. 12. (6 Gr.)

2019. Les Hochets, ou contes moraux pour la premiere enfance, par *Monget.* Dresde, chez Walther 1790. 8. (4 Gr.)

2020.

Digitized by Google

2020. Abrégé de la Langue Françoiſe, en 285 Dialogues, ou Traduction du Veſtibulum, par *Mutzel*. Berlin 1779. 8. (5 Gr.)

P.

2021. Manuel pratique des Langues Françoiſe et Allemande &c. par *Paradis*. S. oben die Numer 1973.

2022. Le grand et nouveau *Parlement* françois et Allemand, d. i. neues Franzöſiſch-Deutſches Sprachbuch, um in einigen Monaten ſowohl Deutſch als Franzöſiſch zu lernen. Frankf. am Mayn, bey H. L. Brönner 1793. 8. (Von P. Surleau.) (8 Gr.) (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 2214.)

2023. Hiſtoires ou contes du tems paſſé, avec des Moralités, François et Allemand, par Mr. *Perault*. Berlin, chez Wever 1770. Avec fig. (6 Gr.)

2024. Anfangsgründe der Franzöſiſchen Sprache in neuen leichten Geſprächen, mit vorgängiger Erklärung der Wörter. Franzöſiſch, Engliſch und Deutſch. Für Schulen. Nach Herrn John *Perrin's* Engliſchem Originale, 6te Ausgabe 1790. Mit Anmerkungen von Chriſtian Heinrich *Reichel*. Leipzig, in der Weidmanniſchen Buchhandlung 1792. 8. (18 Gr.) (S. gleich unten die Numer 2027.)

Recenſ. Neue allgem. deutſche Bibliothek, 4ter Band. Seite 448. (Ungünſtig.)

2025. Georg Phil. Plats häusliche Franzöſiſche Geſpräche, verbeſſert und mit neuen Aufgaben bereichert von Joh. Heinrich Meynier. Zweyte Auflage. Nürnberg, bey Monath und Kußler 1791. 8.

R.

2026. Franzöſiſche Sprachübung in Geſprächen von Ragkmann. Hamburg, bey Brandt 1761. gr. 8. (16 Gr.)

2027. Anfangsgründe der Franzöſiſchen Sprache, in neuen leichten Geſprächen. Franzöſiſch, Engliſch und Deutſch. Von Reichel. Leipzig, bey Weidmann 1792. 8. (18 Gr.) (S. gleich oben die Numer 2024.)

2028. Bureau typographique, ou Methode courte et facile, pour apprendre à lire et à écrire correctement aux enfans, par Madame *Renelle*. à Berlin 1786. 8.

2029. Théatre François, ou Recueil des plus belles pieces dramatiques, avec de remarques, par H. F. *Roux*. II Tomes. Jene, chez Fiſcher 1767. 8. (12 Gr.)

S.

2030. Sammlung aller derjenigen Franzöſiſchen Wörter, die in beiden Theilen des Elementarwerks vorkommen, und deren

Bedeutung ſich nicht wohl leicht von ſelbſt errathen läßt. Straßburg, in der akadem. Buchhandlung 1792. 8.

2031. Sammlung Deutſcher Briefe, zum Ueberſetzen in das Franzöſiſche, meiſtentheils aus kaufmänniſchen und freundſchaftlichen Briefen beſtehend. Nürnberg, bey Weigel 1787. 8. (16 Gr.)

2032. Ant. Wilh. Schmid's Italiäniſche, Franzöſiſche, Engliſche und Deutſche Geſpräche ꝛc. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2291.

2033. Von denen von Herrn C. H. Schmidt herausgegebenen Auszügen aus den beſten Franzöſiſchen Schriftſtellern ꝛc. von denen der erſte Band im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2121.) angeführt iſt, kam noch im Jahr 1789. der zweyte Band heraus. Beide Bände zuſammen koſten 2 Rthlr. 12 Gr.

2034. Neues Franzöſiſches *Schulbuch*, für Anfänger in den unteren Klaſſen, nebſt einem vollſtändigen Wörterbuch. Halle, in der Buchhandlung des Waiſenhauſes 1792. 8. (9 Gr.)

2035. Schweighäuſer's Elementarbuch zum Unterricht des Franzöſiſchen ꝛc. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1812.

2036. Le nouveau *Secretaire* du Cabinet, contenant des Lettres ſur differens ſujets, avec la maniere de les bien dreſſer, des compliments de la Langue Françoiſe, des Maximes et Conſeils pour plaire et ſe conduire dans le monde. Paris 1728. 12. — Nouvelle Edition, revue, corrigée et augmentée. Amſterdam 1739. 12.

2037. L'eſprit de la Marquiſe de *Sevigné*, nebſt teutſchen Erklärungen und Reflexionen. (Von Catharina Helena Dörrien.) Frankf. 1761. 8.

2038. Neue Tabellen zur Erlernung der Franzöſiſchen Sprache, von J. C. Steinfeld. Brandenburg, bey Halle 1773. fol. (6 Gr.)

2039. Pratique des Declinaiſons et des Conjugations, oder Präliminairübungen der Franzöſiſchen Sprache, von J. P. Steinhauer. Frankfurt, bey Brönner 1792. 8. (6 Gr.)

2040. Manuel élementaire en figures pour l'Inſtruction de la Jeuneſſe, par J. S. *Stoy*. III Tomes. à Basle 1790. 8.

2041. Le grand et nouveau Parlement françois et allemand, par P. *Surleau*. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2022.

T.

2042. Paradis *de Tavannes* Eſſai ſur l'art de s'enoncer et d'ecrire correctement la langue Françoiſe. à Berlin 1757.

1757. 8. (Mit einer deutschen Ueberſetzung von dem Königl. Preußiſchen Regimentsquartiermeiſter und Auditeur Lohde.)

2043. Deſſelben neue Einrichtung, wie man Sprachlehren brauchen kann, Franzöſiſch zu lernen. Copenhagen, bey Hartwich 1765. 8. (12 Gr.)

2044. *Théatre* de Societé, par l'Auteur du Théatre à l'uſage des jeunes perſonnes. II Tomes. Deſſau, chez Müller 1781. 8. (1 Rthlr. 16 Gr.)

2045. *Lafontaine* und *Boileau* &c. Herausgegeben von *Trapp*. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2010.

2046. Von den vom Herrn Prof. Trapp verfertigten und von Herrn Rath Campe herausgegebenen Auszügen aus den klaſſiſchen Franzöſiſchen Schriftſtellern ꝛc. von welchen der erſte Theil im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2125.) angeführt iſt, waren im Jahr 1792. vier Theile heraus, die zuſammen 2 Rthlr. 16 Gr. koſten.

V.

2047. Hiſtoriettes et converſations à l'uſage des enfans qui commencent à épeler &c. par Mad. de *V****. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1816.

2048. Leçons methodiques de langue Françoiſe pour les Allemands, contenant tout ce qui eſt neceſſaire pour apprendre et enſeigner cette Langue. Par Mr. le Profeſſeur *de la Veaux*. Deux Livres élementaires complets en VIII Parties. à Stoutgard, et à Berlin en Commiſſion chez Fr. de Lagarde 1778 - 90. 8. (2 Rthlr. 16 Gr.)

Recenſ. Beylage zu Nr. 102. des Hamburg. unparth. Correſpondenten von 1791.

2049. Entretiens avec les enfans ſur quelques hiſtoires de la Bible du nouv. et vieux Teſt. traduit de l'allemand par Mr. *de la Veaux*, Profeſſeur, avec un Dictionaire francois-allemand. à Nurenberg, chez C. Weigel et Schneider 1791. 8.

2050. Franzöſiſche und Deutſche Geſpräche, mit unterſchiedenen hiſtoriſch- und moraliſchen Gedanken entworfen von J. C. Verdun. Hof 1740. 8. (1 Rthlr.)

2051. Anleitung zur Franzöſiſchen Handlungscorreſpondenz von P. *de Vernon*, ehemaligem Stadtinſpector zu Memel. Königsberg, bey Nicolovius 1792. 8. (18 Gr.)

Recenſ. Neue allgemeine deutſche Bibliothek 6. Band, Seite 390. (Günſtig und empfehlend.)

W.

2052. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2385.) angeführten akademiſchen Uebung in der

Franzöſiſchen Sprache, nach ihren Anfangsgründen und Regeln von E. Wernezobre, iſt eine neuere im Jahr 1786. zu Dresden im Waltherſchen Verlage herausgekommene Auflage vorhanden, die 8 Gr. koſtet.

2053. Jac. Wiesners tabellariſche Anweiſung, die Franzöſiſche Sprache auf eine leichte Art zu erlernen. Nürnberg, in Stiebners Verlage, und Leipzig bey J. A. Barth in Kommiſſion. 1791. Queer-Folio.

Zum neunzehnten Abſchnitt.

Conſtruction der Franzöſiſchen Sprache

T.

2054. Ordnung der Franzöſiſchen Conſtruction und Weg zur Conjugation, von Trapp. Leipzig 1758. 8. (6 Gr.)

Zum zwey und zwanzigſten Abſchnitt.

Galliciſmen und Germaniſmen.

B.

2055. Nouvelles Remarques ſur les Germaniſmes, par *Boulet*. Halle, chez Curt 1772. 8. (12 Gr.)

C.

2056. Pratique de quelques Gallicismes, Proverbes et Metaphores, par *Choffin*. Halle, chez Curt 1773. 8. (4 Gr.)

M.

2057. Remarques ſur les Germaniſmes, par Mr. *Mauvillon*. II Tomes. Dresde 1759. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.) Les mêmes. II Tomes. ibid. chez Walther 1786. 8. (1 Rthlr. 16 Gr.)

2058. Uebungen über Galliciſmen und beſonders proverbialiſche und ſolche Redensarten, die häufiger im gemeinen Leben, als in Büchern vorkommen, von Meynier. Nürnberg, bey Bieling 1792. 8. (8 Gr.)

R.

2059. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2267.) angeführten Buche, iſt nachfolgende Ausgabe zu bemerken: *Remarques* ſur les Germaniſmes. Ouvrage utile aux Allemands, aux François et aux Hollandois. Amſterdam 1747. 8.

Drey

Drey und zwanzigſter Abſchnitt.

Verba der Franzöſiſchen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

J.

2060. C. C. Jerome Beyträge zur Franzöſiſchen Sprachlehre, über die Zeitwörter. Gotha, in der Ettingerſchen Buchhandlung 1793. 8. (12 Gr.)

T.

2061. Tables ſur les Verbes irreguliers françois et italiens, compoſées par L. H. *Teucher.* à Leipzig, chez Klaubarth 1791. 4.

Zum ſechs und zwanzigſten Capitel.

Griechiſche Sprache.

Zum erſten Abſchnitt.

Griechiſche Sprache überhaupt.

B.

2062. *Baſilii* Magni ad Adoleſcentes Oratio, de modo e literis graecis utilitatem percipiendi. Graece cum Jul. *Garnierii* et Front. *Ducaei* animadverſ. edidit, praecip. varietatem lect notavit &c. M. Fr. Guil. *Sturz.* Gerae, litt. et ſumtu Rothii 1791. 8. (10 Gr)

2063. Carol Ludov. *Baueri* Progr. de Paupertate Graecae Linguae, contra *Ciceronem.* Lauban 1756. 4.

2064. Henr. *Boecler* de lingua N. T. originali. Argent. 1642. 4.

2065. Corteſii *Branae* Liber de Graecae et Latinae Miſſae conſenſu. Neapoli 1603. 8.

H.

2066. Das 6te Capitel in des Hrn. Johann. *Heumanni* Apparatu jurisprudentiae litterario, Norimb. 1752. 8 maj. handelt De lingua Graeca.

2067. Johann Bernhard Heydenreich's Progr. von der Nothwendigkeit, daß alle Schüler des Gymnaſiums griechiſch lernen. Anſpach 1781. 4.

2068.

2068. Das im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2392) angeführte Programm des damaligen Rectors, jetzigen Professors, Hrn. Johann Friedr. Heynatz, Beantwortung der Frage: ob es unnütz sey, einen künftigen Rechtsgelehrten zur Erlernung der Griechischen Sprache auf Schulen anzuhalten? — ist (sehr günstig) beurtheilt im dritten Stücke der neuesten juristischen Literatur, für das Jahr 1782. (Erlangen, bey Palm. 8.) Seite 612.

K.

2069. Joann. Godofr. *Knefchke* M. et Subrector. Gymnasii Zittaviensis Progr. De lingua Graeca, haud raro doctorum culpa discentibus invisa. Zittau fol.

Recens. Beylage zu den Annalen der neuesten theologischen Litteratur und Kirchengeschichte. 5ter Jahrgang 1793. 1 Vierteljahr. Seite 75. (Sehr günstig.)

2070. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2294.) angeführte Programm des Herrn Prof. Krause: Was verliert der zum Gelehrten bestimmte Jüngling, der auf der Schule kein Griechisch lernt? — kam eigentlich bey Hrn. Cramer in Bremen im Jahr 1785. heraus — kostet 4 Gr. — und ist auch recensirt in Nr. 149. der Leipziger gel. Zeit. vom Jahr 1787. Seite 2372 — 2375.

2071. Christian. Frid. *Kuecbleri* D. de cauſſis, quare lingua Graeca non ita ut Latina a plurimis eruditis intelligi ſoleat. Neoſt. 1764. 4.

L.

2072. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches vorkommende Nummer 2295. ist nachfolgendermaßen zu vervollkommnen: L. C. *Valckenaerii* Observationes academicae, quibus via munitur ad Origines Graecas inveſtigandas, Lexicorumque defectus reſarciendos, et Jo. Daniel. *a Lennep* Praelectiones academicae de Analogia Linguae Graecae, ſive rationum analogicarum Linguae Graecae Expoſitio. Ad exempla MS. recenſuit, ſuas Animadverſiones adiecit, Everardus *Scheidius*. Ultrajecti ap. Paddenburg et filium, et Lipſiae apud Weidmanni heredes in Commiſſis. 1790. 8 maj. (In einigen Büchervorzeichnissen 1 Rthlr. 20 Gr. in anderen, z. B. in des Hrn. Heinsius allgemeinem Bücherlexiko, 2 Rthlr. 8 Gr.)

Recens. Leipziger gel. Anzeigen vom Jahr 1790. Nr. 88. Seite 699 — 702.

M.

2073. Joh. Henr. *Majo* de pleonaſmis Linguae Graecae in N. T. occurrentibus. Gieſſae 1728. 4.

2074.

2074. In denen von dem (verstorbenen) Magister u. Rector zu Ilfeld, Hrn. Karl Friedr. Meisner herausgegebenen Progr. VI. de nonnullis discendi Praeceptis (Goetting. et Ilfeld. 1774 - 76. 4.) findet man unter andern die Frage untersucht: Wie weit die Erlernung der Lateinischen und Griechischen Sprachen bey unsrer jetzigen Art zu studiren entbehrlich oder unentbehrlich seyn kann?

2075. Joann. Christian. *Messerschmidt* Programmata IV. de Romanorum erga Linguam Graecam amore. Vitemb. 1759. 4.

2076. Das dritte Capitel des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3668.) angeführten Werkes des Abts du Contant *de la Molette*, Essai sur l'Ecriture sainte &c. handelt von der Griechischen Sprache.

O.

2077. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2299.) angeführten Programm des Herrn Directors und Inspectors Georg Christoph *Oertel* De Cauſſis Linguae Graecae in Scholis discendae, — findet man eine (günstige) Recension im dritten Bande des Magazins für Schulen und die Erziehung überhaupt; (Nördlingen, bey Beck 1769. 8.) gegen die aber etwas eingewendet wird im zweyten Stücke des zwölften Bandes der allgemeinen Deutschen Bibliothek, Seite 7.

R.

2078. Joann. Georg. *Richter* de vitiis criticis *Luciani* et Lexicorum Graecorum in philologiam sacram non inferendis. Lipſ. 1751. 4

2079. Christoph. Henr. *Ritmeyer* de lingua Graeca praestantissimo solidae eruditionis adjumento. Helmst. 1710. 4.

S.

2080. Imman. Joann. Gerh. *Schelleri* Progr. de conjungenda Graecorum Scriptorum lectione cum Latinorum interpretatione. Lubbenae 1761. 4.

2081. Derselbe, vom Nutzen der Griechischen Sprache. 1772. 4.

2082. Desselben Programm, daß die Griechische Sprache keinem Gelehrten entbehrlich sey. Brieg 1773. 4.

2083. Henr. *Stephani* admonitio de abusu linguae graecae in quibusdam vocibus, quas latina usurpat. Berolini 1736. 8.

T.

2084. J. G. *Trendelenburg* Diss. de fructu ex matura *Homeri* lectione Graecarum litterarum studiosis capiendo. Gedani 1788. 4.

V.

V.

2085. Im 38sten Bande der Histoire de l'Academie Royale des Inscriptions et belles Lettres &c. (a Paris 1777. gr. 4.) findet man des Herrn d'Anſſe de *Villoiſon* kritiſche Forſchungen über das neue Griechiſche.

W.

2086. Joann Ern. Immanuel. *Walchii* Oratio de literarum Graecarum ſtudio, ad conſequendam Latinae linguae facultatem perutili. Jenae 1752. 4.

Recenſ. Götting. gel. Anz. ſelb. Jahres, Seite 795. (Günſtig.)

2087. Die erſte im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2395.) angeführte Auflage der Introductio in Linguam Graecam &c. auctore Joanne Erneſto Imman. *Walchio* &c. iſt recenſirt im zweyten Stücke des zweyten Bandes der Walchiſchen philologiſchen Bibliothek (Göttingen 1770. 8.) Seite 172 - 175. und die zweyte im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (irrigerweiſe unter den Sprachlehren, Nr. 2403.) bemerkte Auflage dieſes Werkes (ſehr günſtig) in den Götting. gel. Anzeigen von 1773. Seite 606. (Dieſe Recenſion iſt faſt wörtlich wieder abgedruckt in der in Schleswig, bey Joach. Friedr. Hanſen herausgekommenen Sammlung einiger literariſchen Nachrichten, welche aus den bekannteſten gelehrten Zeitungen und andern fremden Journalen die brauchbarſten Artikel liefert ꝛc. auf das Jahr 1773. Seite 539.)

2088. Chriſtophori *Wollii* collectio quatuor diſſertationum de Verbis Graecorum mediis. Lipſ. 1733. 8.

Zum dritten Abſchnitt.

Geſchichte der Griechiſchen Sprache.

D.

2089. Der fünfte Aufſatz in dem im Jahr 1759. herausgekommenen erſten Theile der deutſchen Schriften der Duisburgiſchen gelehrten Geſellſchaft iſt vom Herrn Prediger Joh. Gottlob Wilhelm Dunkel — und enthält deſſen nähere Erklärung über ſein Lateiniſches Werk von der Abſtammung der Griechiſchen Sprache aus der Celtiſchen.

S. Götting. gel. Anz. v. 1759, Seite 883.

G.

2090. David. Chriſtian. *Grimmii* Proluſiones III. de Lingua Graeca olim gratioſa et ſub Romanis tandem Imperatoribus palatina. Annab. 1780. 4.

H.

Digitized by Google

H.

2091. Von dem ersten Theile der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2447.) angeführten Introductio in historiam linguae Graecae des Herrn Hofrathes Th. Christ. Harles, kam zu Altenburg bey Richtern im Jahr 1792. in 8vo eine vermehrte und verbesserte Auflage heraus, die 1 Rthlr. 12 Gr. kostet, und (günstig) beurtheilt ist im vierten Bande der neuen allgemeinen Deutschen Bibliothek, S. 449. — und im 2ten Stücke des 2ten Bandes des philosophisch pädagogischen Magazins, herausgegeben von Wiedeburg. — Helmstädt, bey Fleckeisen 1793. 8. (6 Gr.) Neueste humanistische Litteratur Nr. 5.

M.

2092. Christiani Benedicti *Michaelis* commentatio apologetica, qua falso adserta origo linguae hebraeae ex graeca convellitur. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1369.

2093. Des Herrn Professor Munthe, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches unter der Numer 2452. angezeigte Historia linguae graecae &c. ist recensirt in den Götting. gel. Anz. von 1749. Seite 377. — und im dritten Stücke der von dem damaligen Magister, (demnächstigen, nunmehro verstorbenen Doctor und Oberconsistorialrath) Büsching herausgegebenen Nachrichten von dem Zustande der Wissenschaften und Künste in den Königl. Dänischen Reichen und Landen. (Nr. 5.)

P.

2094. Joh. *Palmros* Historiola Linguae Graecae. Upsal. 1685. 8.

V.

2095. Pauli *Vindingii* Ver Graecum. Hafniae 1693. 4.
2096. *Ejusd.* Aestas Graeca. Ibid. 1699. 4.
2097. *Ejusd.* Autumnus Graecus. Ibid. 1705. 4.

Zum fünften Abschnitt.

Glossarien und Wörterbücher der Alt-Griechischen Sprache.

M.

2098. Glossarium Graeco-Barbarum, in quo praeter vocabula quinque millia quadringenta, officia atque dignitates Imperii Constantinopolitani tam in Palatio, quam Ecclesia,

cleſia, aut Militia, explicantur et illuſtrantur. Editio altera, emendata et circiter 1800 vocabulis aucta.

Vid. Joann. *Meurſii* Opera omnia in plures Tomos diſtributa &c. Tom. IV. Florent. 1744. fol. (No. XXVII., pag. 133-926.)

(S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 2463. und 2464.)

Zum ſechsten Abſchnitt.

Griechiſche Sprachlehren.

B.

2099. Lorenz Adam Bartenſteins erleichterte Anweiſung zur Griechiſchen Sprache. 1758. 8.

2100. Von der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2353.) angeführten Grammatik, kam im J. 1782. zu Augsburg bey Rieger eine neue Auflage in 8vo heraus, die 4 Gr. koſtet — und demnächſt nachfolgende, noch neuere Aufgabe: Jac. Bayer's (nicht Beyers) kurze Einleitung zur Griechiſchen Sprache, durch eine zweckmäßige Analyſis und mit andern nöthigen Zuſätzen vermehrt und verbeſſert, von Joh. Kaſp. Freybott. Bamberg, in der Göbhardſchen Buchhandlung 1792. 8. (6 Gr.)

2101. Auguſtini *Biſchofi* Cadmus ſive fundamenta Linguae Graecae, e ſuis eruta natalibus. Jenae, apud Vid. Meyer 1708. 8. (6 Gr.)

2102. Guil. *Budaei* Commentarii Linguae Graecae. Pariſ. 1548. fol.

2103. Kurzgefaßte Griechiſche Grammatik, von Phil. Carl Buttmann. Berlin, bey Auguſt Mylius 1792. 8. (4 Gr.)

Recenſ. 1) Hamburg. unparth. Correſpondent von 1792, Beylage zu Nr. 61. (Günſtig.) 2) Neue allgem. Deutſche Bibl. 4 Band. Seite 498. (Günſtig.)

C.

2104. Des Johann Clenardi, im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2276. und 2277.) angeführte Inſtitutiones ac Meditationes in Graecam Linguam &c. kamen im J. 1602. zu Hannover zuſammen in 4to heraus.

F.

2105. Bey des Herrn Prof. Fiſcher, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2360.) angeführtem Libello Animadverſionum &c. iſt zu bemerken, daß dieſes Buch in drey Specimibus herauskam und 12 Gr. koſtet.

G.

Digitized by Google

G.

2106. Hermanni *Goldhagen* Institutiones compendiariae ad linguam Graecam. Mogunt. 1755. 8. — Ibid. apud Höpfner. 1774. 8.

2107. *Grammatica* Graeca. Halae 1740. 8.

2108. Die im ersten Bande des erstes Theiles dieses Handb. (Nr. 2549.) angeführte Deutsche Grammatik der griechischen Sprache kostet 6 Gr.

2109. Kurzgefaßte griechische Grammatik, nebst einem Anhange von vier Reden des Isokrates, zum Gebrauch der Schulen. Coburg, bey Ahl, 1793. 8.

H.

2110. Hasse Versuch einer griechischen und lateinischen Grammatologie ꝛc. S. unten die Numer 2119.

J.

2111. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2373.) angeführte zweyte Ausgabe der Griechischen Sprachlehre des Hrn. Pastor Jehne zu Nienstädten (bey Altona) ist recensirt in Nr. 92. der Hamburgischen neuen Zeitung von 1791. S. 6. in der Beylage zu Nr. 104. des Hamburg. unpartheyischen Correspondenten selbigen Jahres — und in der Jenaischen allgemeinen Litterat. Zeit. August 1791. Seite 420.

K.

2112. Joh. Hyac. Kistemakers griechische Sprachlehre für Schulen. München, bey Theißing, 1791. 8. (12 Gr.)

M.

2113. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2379.) angeführten ersten Gründe der Griechischen Sprache des Hrn. Rector Martini ꝛc. sind recensirt in der Jenaischen allgem. Litteratur-Zeitung, Januar 1791. Nr. 20. Seite 160.

N.

2114. A. Neuhauser Anfangsgründe der Griechischen Sprache. Neue Auflage. München, bey Lentner, 1793. 8. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 2568.)

P.

2115. Nouvelle Méthode pour apprendre facilement la Langue Grecque, contenant les régles des Declinaisons, des Conjugaisons &c. mises en François dans un ordre très-clair et très-abrégé, avec un grand nombre de remarques très-solides et très-necessaires pour la parfaite connoissance de cette Langue et pour l'intelligence de ses Auteurs, par *Mr. de Port-Royal.* Paris 1754. 8. (Aeltere Auflage: Paris 1692. 12.)

S.

2116. Erleichterte Griechiſch-Deutſche Grammatik, von Schulz. Halle 1746. 8. (6 Gr.)

2117. Von des Joann. *Simonis* im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2397.) angeführter Introductione grammatico-critica in linguam Graecam &c. iſt eine ältere, im J. 1752. zu Halle in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden.

T.

2118. Von der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2400.) angeführten dritten Auflage der Anfangsgründe der Griechiſchen Sprache des Hrn. Prof. Joh. Georg Trendelenburg ꝛc. welche 12 Gr. koſtet, findet man eine (ſehr günſtige) Recenſion im 111ten Bande der allgem. deutſchen Bibl. Seite 243.

V.

2119. Verſuch einer griechiſchen und lateiniſchen Grammatologie, für den academiſchen Unterricht und obere Claſſen der Schulen. Königsberg, bey Nicolovius, 1792. 8. (6 Gr.) (Von Hrn. Prof. Haſſe zu Königsberg.)

Recenſ. 1) Neue allgem. deutſche Bibliothek, 3. Band, 2. Stück, Seite 604. (Im Ganzen genommen günſtig.) 2) Philoſophiſch-pädagogiſches Magazin, herausgegeben von Wiedeburg. 2ter Band, 2tes Stück. Helmſtädt, bey Fleckeiſen, 1793. 8. (6 Gr.) (Desgleichen.) 3) Erfurter gelehrte Zeitung von 1793, S. 430. (Sehr günſtig und empfehlend.)

W.

2120. Johann Ehrenfried Wagner's Griechiſche Sprachlehre. 1754. 8. (1 Gr. 6 Pf.)

2121. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2532.) angeführten Wellerſchen Grammatik ſind noch zwo zu Leipzig in 8vo in den Jahren 1731. u. 1739. herausgekommene Auflagen zu bemerken. Von der zweyten im erſten Nachtrage dieſes Handbuches Nr. 2348. bemerkten, von Hrn. Fiſcher neu herausgegebenen Auflage dieſer Grammatik findet man eine (ungünſtige) Rec. in den Götting. gel. Anz. v. 1781. S. 72.

Zum ſiebenten Abſchnitt.

Griechiſche Buchſtaben.

A.

2122. *Alphabetum* Graecum. Pariſ. 1550. 12.

C.

2123. Eduardi *Corſini* notae Graecorum, ſeu vocum et numerorum compendia, quae in tabulis Graecorum obſervantur. Florentiae 1749.

V. Relationum de libris novis faſciculum IV. (Goettingae 1752.) No. IX.

D.

D.

2124. Ueber gewiſſe Analogien, welche die Griechen im Ge-
uch ihrer Buchſtaben beobachteten, beſonders im Sigma, von
dr. Dalzel, Profeſſor der griechiſchen Sprache zu Edinburg.
V. Transactions of the Royal Society of Edinburgh. Vol.
II. Edinburgh 1790. gr. 4. Litterariſche Claſſe, No. IV.
S. Götting. gel. Anz. von 1791, Seite 903. und Jenaiſche
allgem. Litterat. Zeitung, Auguſt 1791. Seite 380.

2125. Joann. Chriſtoph. *Döderlein* De litteris Graecis,
nquam egregio ſubſidio interpretationis grammaticae Nov.
ſtamenti. 1773.

E.

2126. J. J. *Eurenius* de Origine et Antiquitate Littera-
n Graecarum et Runarum. Pars poſt. (Der erſte Theil iſt
:en in dieſem zweyten Nachtrage unter der Numer 2653. anges
irt.) Upſal. 1715. 8.

M.

2127. Wann zuerſt in Wittenberg Griechiſche Typen ge-
ucht worden?
S. Hiſtoriſch-literariſch-bibliographiſches Magazin — heraus-
gegeben von J. G. Meuſel, Hofrath. Fünftes Stück. Chem-
nitz, bey Hofmann und Fiedler, 1792. gr. 8. 1 Rthlr.
No. III.
Neue allgem. deutſche Bibl. 1. Band, Seite 318. (Kurze
aber empfehlende Anzeige.)

2128. Specimina antiquiſſima ſcripturae Graecae tenu-
is ſeu curſivae — ex inſcriptionibus extemporalibus claſ-
riorum Pompejanorum exhibet, cum earundem explica-
ne, C. D. *de Murr.* Norimbergae, in bibliopolio Bauero-
nniano, 1792. fl. foilo. (3 Gr.)
Recenſ. Neue allgem. deutſche Bibl. 3ter Band, 2tes Stück, Sei-
te 431. (Nicht ganz ungünſtig.)

P.

2129. Von der Griechiſchen Litteratur und Paläographie,
t einigen dazu gehörigen Tafeln.
S. Potters Griechiſche Archäologie. Aus dem Engl. überſetzt
mit Anmerkungen von Joh. Jacob Rambach. 3ter Theil,
(der eigene Arbeiten des Hrn. Ueberſetzers enthält.) Halle, bey
Joh. Jacob Gebauer, 1778. gr. 8. No. IV.

R.

2130. Joh. Jacob Rambach von der Griechiſchen Litera-
und Paläographie ꝛc. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage
Numer 2129.

Zum achten Abſchnitt.

Ausſprache u. Rechtſchreibung der Griechiſchen Sprache.

K.

2131. Joann. Mich. *Kernii* Diſſ. Accentuum veterum graecorum genuina pronunciatio. 1755. 4.

L.

2132. Joann. Gottlieb *Lindner* de vera vocalium graecae linguae pronunciatione. 1772.

S.

2133. Des Herrn Prof. Sturz im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2426.) angeführte Diſſertation: De Dialecto Alexandrina &c. iſt auch recenſirt in den Leipziger gelehrten Zeitungen v. J. 1786, Nr. 89. Seite 1402—1404.

2134. Deſſelben ebendaſelbſt (Nr. 2427.) angeführte Diſputatio altera, de Dialecto Alexandrina &c. iſt auch recenſirt in Nr. 7. der Leipziger gelehrten Anzeigen v. J. 1789. Seite 56.

V.

2135. Von des Th. Staniſl. *Velaſti* im erſten Nachtrage des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2419.) angeführter Diſſertation: De litterarum Graecarum pronunciatione &c. kommt auch eine im J. 1751. zu Rom in 8vo herausgekommene Auflage vor.

Zum neunten Abſchnitt.

Dialecte der Griechiſchen Sprache.

G.

2136. Ueber Dialecte, beſonders die Griechiſchen. Von Gedicke.

S. Berliniſches Magazin der Wiſſenſchaften und Künſte, erſter Jahrgang, 2tes Stück, (Berlin, bey Unger, 1782. 8.) Seite 1. u. f.

2137. Joann. Chriſtoph. *Gottleber* De Cauſis Dialectorum variarum in Poetis Graecis obviarum. Annabergae 1765.

2138. Joh. Andr. Groſch Erweis, es ſey dem Zwecke und der Natur der Griechiſchen Grammatik ſchnurſtracks zuwider, in ſelbiger die Dialecte unter ihre Regeln zu miſchen. 1754. 8.

N.

2139. Joann. Bartholdi *Nibbe* dialectologia graeca in tabellis. Roſtochii et Wismariae 1755. 8. (16 Gr.)

Zum

Zum zehnten Abſchnitt.

Griechiſche Accentuation.

H.

2140. Tobias Gottfried Hegelmaiers kurze und deutliche weiſung zur griechiſchen Accentuation. Frankf. u Leipz. 1774. 8.

K.

2141. Joann. Mich. *Kernii* Diſſ. Accentuum Graecorum nuina pronunciatio. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage Numer 2132.

Zum eilften Abſchnitt.

yntax, Partikeln, Figuren und Idiotiſmen der Griechiſchen Sprache.

a. Partikeln.

D.

2142. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2650.) angeführten Buche iſt nachfolgende neue Auflage vorhanden: Matth. *Devarii* Liber de graecae linguae particulis, emend. et notas addidit Joann. Godofr. *Reusmann.* it. nova. Lipſ. ſumtibus J. A. Barthii, 1793. 8. maj. Rthlr.)

H.

2143. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 243.) geführte Ausgabe von 1782. des Hogeveenſchen Werkes: Doina particularum Graecarum &c. iſt (nicht ungünſtig) recenſirt den Götting. gel. Anz. von 1783. Seite 962.

b. Idiotiſmen.

H.

2144. Joann. Carol. *Zeunii* Prof. Graec. Litter. Viteb. imadverſiones in Franc. *Viger* de praecip. Graec. dict. otiſmis Librum, ad juſtam examinis lancem revocatae ab nrico *Hogeveen.* Lugdun. 1781. gr. 8.

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1781. Zugabe, Seite 638. (Sehr ungünſtig.)

V.

2145. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes ndbuches (Nr. 2656.) angeführten, im Jahr 1777. mit des n. Prof. Zeune Anmerkungen herausgekommenen Auflage des geriſchen Werkes: De praecipuis Graecae dictionis Idio-

tiſmis — findet man eine Recenſion im vierten Bande der in Leipzig herausgekommenen neuen philologiſchen Bibliothek — und von der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2441.) angeführten neuen, im J. 1789. zu Leipzig herausgekommenen Auflage dieſes Werks ein (zwar vortheilhaftes, aber doch von einigen Bemerkungen begleitetes) Urtheil in Nr. 328. der Jenaiſchen allgemeinen Litterat. Zeit. von 1791, Seite 505. und in Nr. 58. der Leipziger gelehrten Anz. v. J. 1789, Seite 464. u. 465. — Von dieſem Werke iſt noch eine in Leyden im J. 1752. in 8vo (cum animadverſionibus Henrici *Hoogeveen*) herausgekommene Auflage vorhanden.

Zum zwölften Abſchnitt.

Ellipſen der Griechiſchen Sprache.

B.

2146. Von des Lamberti *Bos* im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2671.) angeführtem Buche kam im J. 1742. zu Leipzig in 8vo die fünfte Auflage heraus. (*Quinta* editio Chriſt. *Schötgenii*, cura Joann. Frid. *Leisneri*, qui et ſuas adjecit Obſervationes.)

Zum dreyzehnten Abſchnitt.

Griechiſche Proſodie.

B.

2147. Domen. Maria *Benucci* ars metrica ſeu de Graecorum proſodia tractatus, ad uſum ſtudioſae, in Graeca poeſi juventutis. Colle (in Toſcana) 1782. 4.

Recenſ. Götting. gel. Anzeigen von 1783, Seite 1015. (Nicht ganz ungünſtig.)

M.

2148. Der erſte Theil des weiter unten in dieſem zweyten Nachtrage (Nr. 2179.) anzuführenden Theſauri Graecae poeſeos &c. auctore T. *Morell*, enthält Proſodiam ſ. Tractatum de re metrica apud Graecos.

R.

2149. Frid. Wolfg. *Reizii* Pr. Proſodiae Graecae Accentus Inclinatio. Lipſ. 1775. 4.

Neuere Auflagen.

Diſſ. Proſodiae Graecae Accentus Inclinatio. Ἐπιμερισμὸς Partis I. Ibid. 1782. 4. Pars II. Ibid. eod. 4.

De

De proſodiae Graecae accentus inclinatione ſcribebat id. Wolg. *Reizius* &c. Editio repetita curante Frid. Aug. *olfio*. Lipſ. ap. Cruſium, 1791. gr. 8. (12 Gr.)

Recenſ. 1) Götting. gel. Anz. v. 1791. Seite 2055. 2) Helmſtädtiſche literariſche Zeitung von 1791, Seite 737.

Zum vierzehnten Abſchnitt.

Lehr- und Lernart der Griechiſchen Sprache.

H.

2150. D. G. J. Hübler ſieben Programmen von der Erlernung der Griechiſchen und Lateiniſchen Sprache auf Schulen, ih ihrer wahren Abſicht und eigentlichen Natur vorgeſtellt. Freyberg 17**. 1790. 4.

L.

2151. Ob und wie der Anfang im Griechiſchen mit dem N. gemacht werden ſolle? Von Chriſtian Albr. Lotzbeck. 1774. 4.

M.

2152. Von des Herrn J. D. Müllers im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2681.) bemerkter Anleitung zu dem Privatſtudium der Griechiſchen Sprache ꝛc. findet man eine (ſehr nachtheilige) Recenſion im 82. Bande der allgem. deutſchen Bibl. Seite 564. — und in Nr. 114. der allgem. Litterat. Zeit. v. J. 1788. Seite 303.

N.

2153. Aug. Herm. Niemeyer über die Leſung Griechiſcher Dichter zur Entdeckung der ſtufenweiſen Ausbildung moraliſcher Begriffe. Ein Beytrag zur Methode des Unterrichts. Halle, in der Buchhandlung des Waiſenhauſes, 1792. gr. 8. (2 Gr.)

S.

2154. Des Anton Schori, im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2683.) angeführter Liber aureus de ratione docendae diſcendaeque linguae Graecae &c. iſt auch (zwar ungünſtig) recenſirt im 6ten Bande des in Leipzig bey Joh. Cruſius herausgekommenen allgemeinen Verzeichniſſes neuer Bücher ꝛc. (1781. 8.) Seite 696.

2155. Martin. Frid. *Sörgel* Progr. de methodo graeca docendi Cattieriana et Abreſchiana. Bielefeld 1764. 4.

2156. Henr. *Stephani* Dialogus de inſtituendis Graecae linguae ſtudiis et de parum fidis Graecae Linguae Magiſtris, quae cautione in illis legendis adhibenda. Pariſiis, apud Henr. Steph. 1587. 4.

Zum funfzehnten Abſchnitt.

Griechiſche Phraſeologien.

P.

2157. Petri Sigismundi *Papenii* Lexicon onomato-phraſeologicum in codicem ſacrum N. Teſtam. Lipſiae 1718. 4.

Zum ſechszehnten Abſchnitt.

Griechiſche Sprüchwörter.

S.

2158. Adagia ſive Proverbia Graecorum, ex *Zenobio* ſeu *Zenodoto* Diogeniano et *Suidae* Collectaneis, Gr. et Latin. partim edita nunc primum, partim Latine reddita, Scholiisque parallellis illuſtrata, ab Andr. *Schotto*, Ant. S. J. Presb. Antverpiae, ex Offic. Plantin. 1612. parv. fol.

2159. Handbuch der griechiſchen und lateiniſchen Sprüchwörter, von Georg Thom. Senz, Rector der Lorenzer-Schule und Profeſſor der ebräiſchen und griechiſchen Sprache. Erſter Theil. Nürnberg, bey Striebner, 1792. 8. (1 Rthlr. 16 Gr.)

Recenſ. Neue allgem. Deutſche Bibl. 3ter Band, erſtes Stück, S. 94. (Empfehlend.)

Zum ſiebenzehnten Abſchnitt.

Griechiſche Vocabularien.

C.

2160. Philip. *Cattieri* Gazophylacium Graecorum, ſ. Methodus intra horae ſpatium innumera vocabula Graeca derivata addiſcendi. Pariſiis 1651. 4.

Zum achtzehnten Abſchnitt.

Griechiſche Gloſſarien, Etymologien u. Nomenklaturen.

H.

2161. Die zehnte Beylage zu des *Herodoti* hiſtoriarum libris, edit. Petr. *Weſſeling*, (Amſtelod. ap. Schouten, 1764. fol.) iſt ein kleines Griechiſches Gloſſarium der Wörter des *Herodotus* aus der Bibliothek zu St. Germain.

2162.

Digitized by Google

2162. Gloſſarum *Suidae* e *Sophocle* ejusque Schol. deromtarum Specim. I. Accuratius collegit, emendavit, luſtravit, J. G. C. *Hoepfner* (Conrector in Eisleben).

S. Neues Magazin für Schullehrer, herausgegeben von G. A. Ruperti und H. Schlichthorſt, 1 Band, 1 Stück. Göttingen, in Commiſſion der Vandenhoek-Ruprechtſchen Buchhandlung, 1792. 8. 16 Gr. No. XIV. — und Erfurter gelehrte Zeitung v. 1793. Seite 172.

L.

2163. Von des Herrn Joann. Dan. *Lennepii* im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2484.) bereits angeführtem Etymologico Linguae Graecae &c. deſſen vollſtändiger Titel nachfolgender iſt: Joann. Dan. *a Lennep* Etymologicum Linguae Graecae, ſive Obſervationes ad ſingulas verborum ominumque ſtirpes, ſecundum ordinem Lexici compilati lim a Joanne *Scapula*. Editionem curavit, atque animadverſiones, cum aliorum, tum ſuas adjecit Everardus *Scheidius*, cujus praemiſſa ſunt quoque Prolegomena de Lingua atina ope Linguae Graecae illuſtranda, adjectusque eſt ndex etymologicus praecipuarum vocum Latinarum. Pars rior, et poſterior. Ultrajecti ap. Paddenburg et filium, t Lipſ. ap. Weidmanni heredes in commiſſis. 1790. 8. maj. 5 Rthlr.) findet man eine Recenſion in Nr. 90. der Leipziger elehrten Anzeigen v. J. 1790. Seite 714—718. — und eine ndere (ungünſtige) im 110 Bande der allgem. Deutſchen Bibliohek, Seite 235.

M.

2164. Des Herrn Rector Matthäi im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2485.) angeführte Gloſſaria Graeca miora &c. koſten 2 Rthlr. 12 Gr.

Zum neunzehnten Abſchnitt.

Wörterbücher der Griechiſchen Sprache.

A. Von ſelbigen überhaupt.

F.

2165. Joann. Frid. *Fiſcheri* Proluſiones XVII. de vitiis Lexicorum N. T. 1772—1782. 4.

Neuere Auflage.

Proluſiones &c. ſeparatim antea, nunc coniunctim ediae, multis partibus auctae, multisque in locis emendatae. Lipſ. ap Fritſch. 1791. 8. (2 Rthlr. 8 Gr.)

Recenſ. 1) Götting. gel. Anz. ſelb. Jahres, S. 1516. 2) Helmſtädt. literariſche Zeitung v. 1791. Seite 691. 3) Allgemeine Deutſche Bibl. 111. Band, Seite 231. (Vorzüglich günſtig.)

B. Wörterbücher ſelbſt, in alphabetiſcher Ordnung.

A.

2166. Von der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2530.) angeführten neueren Ausgabe des Apolloniſchen Lexici Graeci Iliadis et Odyſſeae &c. welche 3 Rthlr. 6 Gr. koſtet, ſind noch nachfolgende Recenſionen zu bemerken:

1) Leipz. gel. Anz. v. J. 1789. Nr. 1. Seite 4. und 5. 2) Bibliothek der alten Literatur und Kunſt, 6. Stück, v. J. 1789. (Göttingen, 8.) Seite 109—123. 3) Jenaiſche allgem. Literat. Zeit. v. J. 1791. Nr. 221. Seite 339—341. 4) Magazin für öffentliche Schulen und Schullehrer, 2. Bd. 1. Stück, No. XI.

Die unter der itzt angeführten Numer 2530. bemerkte Ausgabe von 1773. iſt recenſirt in den Götting. gel. Anz. ſelbigen Jahres, Seite 1129, wo der Name des Hrn. Villoiſon ſo angegeben wird: Joh. Bapt. Caſp. *d'Anſſe* (nicht Danſſe) *de Villoiſon.*

B.

2167. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2710.) angeführten Lexico, ſ. Dictionario Graeco-Latino G. *Budaei*, J. *Taſani*, R. *Conſtantini* omniumque aliorum &c. — iſt eine ältere, im J. 1562. zu Geneve bey Joh. Criſpin in zween Folio-Bänden herausgekommene Auflage vorhanden.

2168. *Burgeſs* Notae breves in *Toupii* Emendationes in *Suidam.* (S. unten die Numer 2188.)

S. Götting. gel. Anzeigen von 1792. S. 39.

D.

2169. Von der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2528.) angeführten erſten Auflage des Griechiſch-Deutſchen Wörterbuchs, nach Schellerſchem Plan bearbeitet, mit einem Griechiſchen und Deutſchen Index und Herrn Rector Schellers Vorrede verſehn, von Friedr. Wilhelm Dillenius ꝛc. findet man eine (nicht ganz ungünſtige) Recenſion in der fünften Abtheilung des Anhanges zum 53ſten bis 86ſten Bande der allgemeinen deutſchen Bibliothek, Seite 2549. — Im Jahr 1792. kam bey Weygand in Leipzig eine zweyte ſehr verbeſſerte und vermehrte, auch für Schulen noch brauchbarer gemachte Auflage dieſes Wörterbuches heraus, die 2 Rthlr. koſtet, und von der man eine (gleichfalls nicht ganz ungünſtige) Anzeige findet im 2ten Stücke des 3ten Bandes der neuen allgem. deutſchen Bibliothek, Seite 602.

E.

2170. Von des Hrn. Prof. *Erneſti* im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2541.) angeführter Epiſtola ad Joann. Frid. *Schleusnerum*, de *Suidae* Lexicographi uſu &c. findet man

man eine Recenſion in Nr. 14. der Leipziger gel. Zeit. v. J. 1785. Seite 221—223.

G.

2171. Joann. Chriſtoph. *Gottleber* Animadverſiones in *Schöttgenii* Lexicon Novi Teſtamenti. Specim. I. Annaberg. 1769. Specim. II. Ibid. 1771.

Ejusd. Progr. Scholia quaedam ad Lexicon Novi Teſtamenti *Schöttgenianum*. Miſenae 1775. 4.

H.

2172. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2758.) angeführten Hederichſchen, von Hrn. Doctor Joh. Auguſt Erneſti herausgegebenen Lexico Graeco manuali iſt noch eine ältere, im J. 1754. zu Leipzig herausgekommene, in den Götting. gel. Zeit. von 1755. Seite 37. (vorzüglich günſtig) recenſirte Auflage zu bemerken.

2173. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2545.) angeführte neueſte Ausgabe des Hederich-Erneſtiſchen Wörterbuches kam eigentlich nicht im J. 1787, ſondern im J. 1788. heraus, und koſtet, nach den neueſten Bücherverzeichniſſen, (z. B. des Hrn. Heinſius allgemeinem Bücher-Lexicon) nicht 4 Rthl. 4 Gr., ſondern 3 Rthl. 12 Gr. Herr Magiſter Wendler beſorgte ſie. Ihr vollſtändiger Titel iſt: Graecum Lexicon manuale, a Benjamine *Hederico* inſtitutum, poſt Sam. *Patricii* curas locupletatum, caſtigatum et emendatum, cura Joann. Aug. *Erneſti*. Editio tertia, auctior et emendatior.

Recenſ. Leipziger gel. Anzeigen v. J. 1789. Nr. 22. S. 171—174.

2174. Supplementa ad Editionem *Heſychii* Albertinam &c. edidit N. *Schow*. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Nummer 2185.

2175. Von des *Heſychii* im erſten Bande dieſes Handbuches (Nr. 2736.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 2503. 2539. und 2556.) angeführtem Dictionario Graeco iſt noch eine ſehr ſelten vorkommende, im J. 1520. zu Florenz (apud Juntas) in Folio herausgekommene Auflage zu bemerken. — Auch kam im J. 1750. gleichfalls in Folio eine noch nicht angezeigte Auflage (curante Joanne *Alberto*) heraus.

L.

2176. Von des Eilhardi *Lubini* Clave Graecae linguae (ſ. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches Nr. 2740. und im erſten Nachtrage deſſelben Nr. 2519.) kommt noch eine im J. 1667. zu Braunſchweig in 12mo herausgekommene Auflage vor.

M.

2177. Der vollſtändige Titel der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2531.) angeführten, im J. 1759. herausgekommenen

menen, und in den Götting. gel. Anz. ſelb. Jahres Seite 1121. (ſehr günſtig) recenſirten Auflage des Lexici Attici *Moeridis* Atticiſtae iſt dieſer: Μοιρίδος Ἀττικιστὴς κ. τ. λ. *Moeridis* Atticiſtae Lexicon Atticum, cum Joann. *Hudſoni*, Steph. *Bergleri*, Cl. *Sallierii* aliorumque notis. Secundum ordinem MStorum reſtituit, emendavit, animadverſionibusque illuſtravit Joann. *Pierſonius*. Accedit Aelii Herodiani *Philetaerus* e. MS. nunc primum editus, item ejusdem fragmentum e MSS. emendatius atque auctius.

2178. Alb. *Molnari* Lexicon Latino-Hungarico-Graeco-Germanicum, locuplet. a J. C. *Beer*. II Voll. Norimb. 1708. 8. (3 Rthlr. 8 Gr.)

2179. Theſaurus Graecae poëſeos, ſive Lexicon Graeco-Proſodiacum, auctore T. *Morell*. Eton, apud J. Pote.

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1765, Seite 264. (Nicht ganz günſtige Inhaltsanzeige.)

P.

2180. Georg. *Paſoris* Lexicon manuale Novi Teſtamenti Graeci. Lipſ. 1755. 12. (8 Gr.)

S.

2181. Teſoro della Lingua Italiana e Greca-Volgare, ſive Richiſſimo Dizzionario Italiano e Greco-Volgare, par Aleſſio de *Samovero*. Parigi 1709. 4.

2182. Novum Lexicon Graeco-Latinum in N. T., congeſſit et variis Obſervationibus philologicis illuſtravit Joann. Fr. *Schleusner*. Tom. II. Lipſ. in libraria Weidmanniana, 1792. 8. maj. (6 Rthlr.)

Rec. des erſten Theiles. Beytr. v. gel. Sachen zu der Hamb. neuen Zeit. v. 1792. 9tes St. S. 2. (Ganz vorzüglich empfehlend.)

Recenſ. des zweyten Theiles. Hamburg. neue Zeitung v. 1793. Nr. 20. Seite 7. (Gleichfalls ſehr empfehlend.)

Recenſ. beider Theile. Beylage zu den (Seilerſchen) gemeinnützigen Betrachtungen der neueſten Schriften ꝛc. auf das Jahr 1793. Erſtes Stück, Seite 33. (Ganz vorzüglich empfehlend.)

2183. Das im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2555.) angeführte Novum Lexicon Graeco-Latinum in N. T. congeſt. et annotationibus philologicis &c. illuſtrat. a Chriſtiano *Schöttgenio* &c. nunc poſt Jo. Tobiam *Krebſium* recenſ. auct. et variis obſervation. locupletat. a Gottlieb Lebrecht *Spohn* &c. iſt auch recenſirt in der Helmſtädtiſchen literariſchen Zeitung v. 1791. Seite 57 — und in dem im J. 1791. von den Herren Joh. Dav. Michaelis und Thomas Chriſtian Tychſen herausgegebenen achten Theile der neuen orientaliſchen und exegetiſchen Bibliothek.

2184. Von des Cornel. *Schrevelii* im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Numer 2745.) angeführtem

Lexi-

Lexico manuali Graeco-Latino ist noch eine im Jahr 1661. zu Leyden in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden, die 20 Gr. kostet.

2185. *Hesychii* Lexicon, ex Codice Ms. Bibliothecae D. Marci restitutum et ab omnibus *Musuri* correctionibus purgatum, s. Supplementa ad Editionem *Hesychii* Albertiana. Auctore N. *Schow*. Lipsiae, in libraria Weidmanniana, 1792. 8. maj. (2 Rthlr. 16 Gr. Druckpapier, 3 Rthlr. 2 Gr. Schreibpapier. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 2736. und im ersten Nachtrage desselben die Numern 2503. 2539. und 2556.)

Recens. Neue Hamburger Zeitung v. J. 1794. Nr. 3. Seite 3. (Sehr empfehlend.)

2186. *Syllabus* seu Lexicon Latino-Gallico-Graecum. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1948.

T.

2187. *Timaei* Sophistae Lexicon vocum Platonicarum. Ex codice MS. Sangermanensi nunc primum edidit, atque animadversionibus illustravit David *Ruhnkenius*. Lugd. Bat. ap. Luchtmann, 1754. 8.

Recens. Gött. gel. Zeit. von 1755. Seite 106. (Günstig.)

2188. Emendationes in Suidam et *Hesychium* et alios Lexicographos Graecos. Vol. I—IV. Scripsit Joann. *Toup*. Lond. 1790. gr. 8.

Recens. 1) Götting. gel. Anz. v. 1791. Seite 39. 2) Beylage zu den (Seiferschen) gemeinnützigen Betrachtungen der neuesten Schriften ꝛc. auf das Jahr 1792. Erstes Stück, Seite 33. (Sehr empfehlend.)

V.

2189. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 43, 2544. und 2559.) angeführten Griechisch-Deutschen Handwörterbuche zum Schulgebrauch von J. C. Vollbeding ꝛc. findet man eine (sehr ungünstige) Recension in der fünften Abtheilung des Anhanges zum 53. bis 86. Bande der allgem. Deutschen Bibliothek, Seite 2552.

2190. Desselben im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2560.) angeführtes Deutsch-Griechisches Handwörterbuch, welches keine neue Auflage seines Griechisch-Deutschen Handwörterbuches, sondern ein eigenes Werk ist,) ist (und zwar ungünstig) beurtheilt im 110ten Bande der allgemeinen Deutschen Bibliothek, Seite 541.

Zum

Zum zwanzigſten Abſchnitt.

Synonyma der Griechiſchen Sprache.

A.

2191. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2563.) angeführte neuere Auflage des Werkes: *Ammonius* de adfinium vocabulorum differentia &c. iſt auch recenſirt im 3ten Stücke der Bibliothek der alten Literatur und Kunſt, (1788. 8.) Seite 118—131. — und im dritten Stücke des zweyten Bandes des Wiedeburgſchen Magazins ꝛc. (1788. 8.) Seite 266—268.

M.

2192. Im zweyten Theile des in dieſem zweyten Nachtrage (Nr. 2179.) angeführten Theſauri Graecae poëſeos, auctore T. *Morell* &c. findet man auch die Synonyma der Griechiſchen Sprache.

Zum ein und zwanzigſten Abſchnitt.

Griechiſche Anthologien, Chreſtomathien und Leſebücher.

B.

2193. Von des Hrn. Rathes Brunk im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2789.) angeführten Analectis veterum poetarum Graecorum &c. iſt eine ältere, in dreyen gr. 8. Bänden im J. 1735. herausgekommene Auflage vorhanden, die 7 Rthlr. 12 Gr. koſtet.

G.

2194. Von des Herrn Oberconſiſtorialrathes Gedicke im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2794.) angeführtem Griechiſchen Leſebuche ꝛc. kam die vierte Auflage im J. 1787. — die fünfte im J. 1788. — und die ſechſte im J. 1791. heraus. Letztere koſtet 8 Gr.

Von dem von Hrn. Oberconſiſtorialrath Gedicke herausgegebenen, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2578.) angeführten Buche: *Pindari* carmina ſelecta &c. ſind noch nachfolgende Recenſionen zu bemerken:

1) Wiedeburgs Humaniſtiſches Magazin ꝛc. 1. Band, 2tes Stück, (1787. 8.) Seite 185. und 186. 2) Bibliothek der alten Literatur und Kunſt, 3tes Stück, (1788.) Seite 175. bis 180. 3) Allgem. deutſche Bibl. 70. Band, Seite 247—252. (Vorzüglich empfehlend.)

F. Gedicke griechiſches Leſebuch. Nach der neueſten Ausgabe ins Deutſche überſetzt. Weimar, in der Hoffmanniſchen Buchhandlung, 1793. 8. (6 Gr.)

2195.

2195. Von des Joann. Matth. *Gesneri*, im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2795.) angeführter Chreſtomathia Graeca ſind noch folgende Ausgaben zu bemerken: Edit. III. Lipſ. 1742. 8. — Edit. V. Ibid. 1765. 8. — Edit. VI. 1774. 8. (10 Gr.) — Edit. VII. Lipſ. ap. Breitkopf. 1780. 8. (10 Gr.)

H.

2196. Gottl. Chriſtoph. *Harles* Anthologia Graeca poetica. Editio nova, multo auctior et emendatior. Baruthi, 1792. 8. (20 Gr.) (S. im erſten Theile dieſes Handbuches Nr. 2797. und 2798.)

Recenſ. 1) Neue allgem. Deutſche Biblioth. 2. Band, Seite 274. (Nicht empfehlend.) 2) Philoſophiſch-pädagogiſches Magazin, herausgegeben von Wiedeburg, 2. Band, 2. Stück. (Helmſt. bey Fleckeiſen, 1793. 8. 6 Gr.) Neueſte humaniſtiſche Literatur, Nr. 6. (Empfehlend.)

2197. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2580.) angeführten, von Herrn Heinzelmann herausgegebenen Griechiſchen Leſebuche für die untern Claſſen, kam im J. 1793. in Halle eine neue verbeſſerte Auflage heraus. (8 Gr.)

J.

2198. Fr. *Jacobs* Emendationes in epigrammata anthologiae Graecae. Lipſ. imp. Dyckii, 1793. 8. maj. (8 Gr.)

2199. Joannis Laurentii *Iſenbiehl*, ſacrae ſcripturae et linguar. oriental. in alma ſemperque catholica univerſitate Moguntina Profeſſ. publici et ordinarii, Chreſtomathia patriſtica Graeca ex optimis editionibus delecta in uſum ſcholar. elector. Moguntinarum. Mogunt. ap. Höpfner. 1774. 8.

Recenſ. Gött. gel. Anz. v. 1775. S. 258. (Sehr günſtig.)

K.

2200. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2581.) angeführten Kleinen Griechiſchen Gedichte &c. des Hrn. Prof. J. F. S. *Kaltwaſſer* in Gotha &c. ſind auch (und zwar günſtig, aber doch mit einigen Bemerkungen) recenſirt im 314ten Stücke der Jenaiſchen allgem. Literat. Zeit. von 1791. Seite 398.

2201. Von H. J. Köppens Griechiſcher Blumenleſe ꝛc. (ſ. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches Nr. 2800. und im erſten Nachtrage deſſelben Nr. 2582.) findet man eine Recenſion in Nr. 105. der allgem. Literatur-Zeitung v. J. 1785, Seite 128.

L.

2202. N. B. *Lange* Chreſtomathia Graeca parva, captui, atque tironum alacritati magis accommodata, cum indice vocabulorum. Hamburg. 1782. 8. (10 Gr.)

2203.

2203. Die Lindnerſche, im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2801.) angeführte Anthologia poëtica Graeca &c. koſtet 8 Gr.

2204. Aeſopi Griechiſche Fabeln, nach dem Plan des Gedikeſchen Leſebuches bearbeitet und mit einem Griechiſch-teutſchen Wörterbuche verſehen, für die erſten Anfänger der zweyten Claſſe der Lateiniſchen Schule zu Glückſtadt, von Nicol. Matth. Ludwig. Göttingen, bey Dietrich, 1789. 8. (8 Gr.)

M.

2205. Griechiſches Leſebuch für Anfänger, von Chr. Friedr. Matthäi, Profeſſor der Griechiſchen Sprache. Wittenberg und Zerbſt, bey Zimmermann, 1791. 8. (5 Gr.)

Recenſ. 1) Allgem. Deutſche Bibl. 110. Band, Seite 238. (Ungünſtig) 2) Leipziger gelehrte Anzeigen vom Jahr 1791. Nr. 82. Seite 651.

2206. *Homeri* Ilias. Rhapſodia E, ſive Liber V. cum excerpt. ex *Euſtathii* commentar. et ſcholis minoribus in uſum ſchol. ſeparatim edidit J. A. *Müller*. Miſenae, imp. C. F. G. Erbſteinii, 1793. 8. maj.

R.

2207. F. W. *Reitzii* Chreſtomathia Graeca poëtica et proſaica. Lipſ. 1780. 8. (6 Gr.)

2208. Joh. Sophian. Samuel Rennebaum's Anfang einer Chreſtomathie, aus Homers Iliade und Odyſſee. Hof 1785. 4.

S.

2209. Des Hrn. Prof. Schütz im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2803.) angeführte Chreſtomathia Graeca &c. koſtet auf Schreibpapier 2 Rthlr., auf Druckpapier aber nur 1 Rthlr. 12 Gr.

2210. *Selecta.* Eton, ap. J. Pote, 1755. — Edit. 2. 176*.

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1765, Seite 263. (Empfehlende Inhaltsanzeige.)

2211. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2806.) angeführten Strothſchen Chreſtomathia Graeca &c. kam im J. 1792. zu Quedlinburg bey Bieſterfelds Wittwe die dritte Auflage heraus, (cum animadverſionibus et indice copioſiſſimo), die 1 Rthlr. 2 Gr. koſtet.

T.

2212. Joann. Georg. *Trendelenburg* Chreſtomathia *Flaviana*, ſive loci illuſtres ex *Flavio Joſepho* delecti et animadver-

verſionibus illuſtrati. Lipſiae, ſumtu viduae J. P. Haugiae, 1789. 8. (12 Gr.)

Recenſ. 1) Jenaiſche allgem. Literat. Zeit. v. 1789. Nr. 388. Seite 670. 2) Leipziger gelehrte Anzeigen von 1789. Nr. 35. S. 275.

Zum zwey und zwanzigſten Abſchnitt.

Helleniſtiſche Sprache.

B.

2213. Jacobi *Bolii* iuſta et modeſta abſentiae ab exequiis et juſtis funebribus funeri linguae helleniſticae paratis, excuſatio et venia. Regiom. 1689. 4.

O.

2214. Jo. Andr. *Otto* Progr. de ſtilo novi Teſtamenti helleniſtico. Magdeb. 1774. 4.

Zum drey und zwanzigſten Abſchnitt.

Declinationen und Conjugationen der Griechiſchen Sprache.

P.

2215. Joh. Primiszers Gedanken über das vom Profeſſor Trendelenburg vorgeſchriebene Syſtem der Griechiſchen Conjugation. Leipzig, bey J. A. Barth 1793. 8. (5 Gr.)

Zum vier und zwanzigſten Abſchnitt.

Zeitwörter (Verba) der Griechiſchen Sprache.

W.

2216. Ludew. Albrecht Walthers Anweiſung zur Erlernung des regelmäßigen Zeitwortes τύπτω, nebſt einem Anhange von den contrahirten Zeitwörtern und denenjenigen, die ſich auf μι endigen. Rudolſtadt 1764. 4.

Zum ſechs und zwanzigſten Abſchnitt.

Hülfsmittel zur leichtern und geſchwindern Erlernung der Griechiſchen Sprache.

G.

2217. W. F. J. Geßner Griechiſcher Speccius, oder faßliche und leichte Art, der Jugend die Anfangsgründe dieſer Spra-

che beyzubringen. Stuttgart, bey J. B. Mezler 1791. 8. (6 Ggr.)

Recenſ. Philologiſch-pädagogiſches Magazin, herausgegeben von Wiedeburg. Zweiter Band, zweites Stück. Helmſt., b. Fleckeiſen 1793. 8. 6 Gr. (Sehr ungünſtig und nachtheilig.)

J.

2218. Franc. Chriſtoph. *Jetze*, Brevis Commentatio de ſtudio linguarum, Graecae imprimis et Latinae, facilitando per indices novo modo componendos. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 773.

S.

2219. Caſpar. *Seidelii* Tirocinium Graecae Linguae. Illuſtravit et recenſuit Carol. Gottlob *Franckius*, Scholae Pirn. Rect. In uſum Scholarum. Dresdae, ap. Fr. Walther. 1780. 8. (8 Gr.)

Recenſ. Allgemeines Verzeichniß neuer Bücher. 6 Band. Leipzig, bey Cruſius 1781. 8. Seite 696. (Sehr ungünſtig.)

Illyriſche Sprache.

S. Ungariſche Sprache.

Zum ſieben und zwanzigſten Capitel.

Iriſche Sprache.

Zum erſten Abſchnitt.

Iriſche Sprache überhaupt.

E.

2220. Das im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2826.) angeführte Werk: An *Eſſay* on the Antiquity of the Iriſh Language &c. iſt recenſirt in den Götting. gel. Anz. von 1774. Seite 41. — im 6ten Theile der Michaeliſchen orientaliſchen und exegetiſchen Bibliothek, Nr. 91. — und im 7ten Stücke des zweyten Bandes der in Göttingen im Vandenhoeckſchen Verlage, unter Hrn. Conſiſtorial-Rathes Walch Aufſicht herausgekommenen philologiſchen Bibliothek, in welcher Herr Charles Vallencer als Verfaſſer dieſes Buches genannt wird.

Fünfter

Fünfter Abſchnitt.

Reliquien der alten Iriſchen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

B.

2221. Reliques of ancient Iriſh Poetry, conſiſting of heroic poems, Odes, Elegies and Songs, translated into engliſh verſes, by Miſs *Brooke*. Dublin — Bonham 1789. 4.

Recenſ. Götting. gel. Anzeigen von 1791, Seite 1731.

Zum acht und zwanzigſten Capitel.

Isländiſche Sprache.

Zum erſten Abſchnitt.

Alte Monumente der Isländiſchen Sprache. (Edda.)

B.

2222. Diſſ. de Eddis Islandicis, Praeſ. Magno *Beronio*, Poëſ. Prof. R. p. c. ſubm. ab Olavo O. *Nording*. Upſ. 1735. V. Daniae et Sueciae litteratae Opuſcula hiſt. philolog. theologica, edit. a Jo. *Oelrichs* S. Th. D. et P. P. O. Tom. I. Bremae 1774. 8. No. III.

G.

2223. *Goeranſians* Edda Islandica Sturleſonii. Holm. 1748. 4.

J.

2224. v. *Ihre* Bref till Herr Cancellie-Rådet Sven *Lagerbring*, rörande then Isländſke Edda, och egentligen then Handſkrift theraf, ſom på Kongl. Bibliotheket i Upſala förvares. Upſala 1772. gr. 8.

Recenſ. Götting. gel. Anzeigen von 1773, Seite 1234. (Sehr günſtig.)

2225. Im Jahr 1777. kam bey Swederus in Upſal in 8vo heraus:

Bref rörande en Reſa til Island. MDCCLXXII. von welchem der damalige Königl. Schwediſche Oberhofprediger Hr. Uno von Troil der Verfaſſer iſt. Hierbey befinden ſich drey Anhänge, von denen der erſte vom Herrn Canzeleyrath Ihre und eine Beantwortung der Einwürfe iſt, welche ihm der Herr Hofrath Schlözer in Göttingen wider ſeinen die Edda betreffenden Brief gemacht.

N.

2226. Olav. O. *Nording* de Eddis Islandicis. Upſal. 1735. 4.

P.

2227. J. G. *Pries* Progr. de Edda Islandica, nec vate antiquiſſima, nec divina. 1777. 4.

R.

2228. *Reſenii* Edda Islandiae. Hafniae 1747. 4. (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numern 2831 : 2834.)

S.

2229. Herr Kammerherr von Suhm in Kopenhagen beſchreibt im zweyten Theile ſeiner Critiſk Hiſtorie af Danmark udi de hedenſke Tid (Kiobenh. 1775. 4. Seite 654. u. f.) verſchiedene, oft ſehr weit von einander abweichende Handſchriften der ſogenannten Edda des Sturleſon.

T.

2230. Vafthrudniſmal, ſive Odarum Eddae Saemundianae una — quam ex Cod. membr. Bibliothecae regiae cum verſione Latina, varietate Lectionum, Notis philologico-criticis, Indiceque Vocum, pro Stipendio Communitatis regiae, Opponentium Examini ſiſtit Grimus Johannis *Thorkelin*. Havniae, ap. Aug. Frid. Stein. 1779. 4.

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1780. Seite 625. (Inhaltsanzeige ohne hinzugefügtes Urtheil.)

Zum neun und zwanzigſten Capitel.

Italieniſche Sprache.

Zum erſten Abſchnitt.

Italieniſche Sprache überhaupt.

C.

2231. Saggio ſopra la Lingua Italiana delle Abbate Melchior *Ceſarotti*, Segretario dell' Academia di Padova per le belle lettere. Seconda ediz. accreſciuta di un Ragionamento dell' autore ſpedito all Arcadia ſopra la filoſofia del guſto. Vicenza — Turra 1788. gr. 8.

Recenſ. Jenaiſche allgemeine Litterat. Zeit. April 1791, S. 153.

G.

Digitized by Google

G.

2232. Scelta di varii pezzi de' più classici autori con alcune annotazioni e giunte par la lingua e litteratura Italiana. Opera di Vincenzio *Gaudio*, Giurisconsulto. Tome primo, che contien la parte teorica. Goetting — Vandenhoeck 1756. 8.

Recens. Götting. gelehrte Anz. von 1756, S. 1361. (Günstig.)

Hierin kommen nachfolgende Abhandlungen vor:

4. Italienische Wörter Deutschen Ursprunges, aus Gottscheds Grundlegung der Deutschen Sprachkunst.
5. Dergleichen aus Kramers Vorbericht zum Dictionario.
6. Andere, die vom Verfasser gesammelt worden.
7. Aus *Muratori* perfecta poesia, Erinnerungen über die Natur der Italienischen Sprache und über die Art sie zu lernen und zu gebrauchen. Seite 74, 123.
8. Dergleichen Erinnerungen aus Amenta Lingua nobile d'Italia. Seite 123, 161.

Tomo II. che contiene la Pratica. Parte I. Ibid. 1758. 8.

Recens. Gött. gel. Zeit. selb. Jahres, S. 33. (Gleichf. günstig.)

K.

2233. C. W. Kreusler von den Vorzügen der Italienischen Sprache. Gießen 1772. 8.

L.

2234. Der dritte Band des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2638.) angeführten Saggio di Lingua Etrusca (des Hrn. *Lanzi*) ist recensirt in den Gött. gel. Anz. v. 1791. S. 187.

M.

2235. Im sechsten Bande des Werks: Lettres ecrites de Suisse, d' Italie, de Sicile et de Malthe &c. par *M***. Avocat en Parlement &c. (Amsterdam 1780. 8.) handelt der Verf. unter andern von der Venetianischen Mundart — und der Italienischen Sprache überhaupt.

2236. In der in diesem zweyten Nachtrage (Nr. 2256.) angeführten Italienischen Sprachlehre des Herrn Prof. C. P. Moritz findet man (im Anhange) eine Abhandlung von der Italienischen Sprache.

Zum zweyten Abschnitt.

Lob, Nutzen, Vorzug der Italienischen Sprache.

G.

2237. In dem im Jahr 1756. zu Göttingen im Vandenhoeckschen Verlage herausgekommenen ersten Theile des Werkes:

Scelta di varii pezzi de' più claſſici autori con alcune annotazione e giunte par la lingua e letteratura Italiana, Opera di Vincenzio *Gaudio*, Giuriſconſulto &c. kommen nachfolgende Abhandlungen vor:

9. Vertheidigung der Italieniſchen Sprache, aus *Muratori* perfetta poeſia. Seite 162 - 253.
10. Dergleichen aus Antonini Vorrede zum Dictionaire Italien, Latin et François. S. 253 - 298.
12. Lob der Italieniſchen Sprache, aus einer von Buonmattei, im Jahr 1623. im Mediceiſchen Pallaſte gehaltenen Rede. S. 300 - 327.

Zum dritten Abſchnitt.

Geſchichte der Italieniſchen Sprache.

G.

2238. In dem im J. 1756. zu Göttingen bey Vandenhoecks Wittwe herausgekommenen erſten Bande des Werkes: Scelta di varii pezzi de' più claſſici autori con alcune annotazioni e giunte par la lingua e letteratura Italiana — Opera di Vincenzio *Gaudio*, Giuriſconſulto &c. kommen nachfolgende Abhandlungen vor:

2. Geſchichte der Italieniſchen Sprache, aus des *Muratori* perfetta poeſia. Seite 9 - 56.
3. Eine andere Geſchichte der Italieniſchen Sprache aus Amenta Lingua nobile d'Italia. S. 56 - 60.
16. Zugabe aus *Maffei* Verona illuſtrata, von dem Lateiniſchen Urſprunge der Italieniſchen Sprache.

J.

2239. Ueber den Urſprung der Italieniſchen Sprache — (Briefe über Italien, von C. J. Jagemann) zweyter Band. Weimar, bey Hofmann 1780. 8. (XIIter Brief.)

S. Kieliſches Litteratur-Journal von 1781. 4 Stück. S. 329. (Ueberſicht des Inhalts.)

L.

2240. Luigi *Lanzi* Saggio di lingua Etruſca &c. (S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 2638. und in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2241.)

S.

2241. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2638.) angeführten Werke: *Saggio* di lingua Etruſca e di altro

altre antiche d'Italia &c. ist auch eine Recension zu finden in der Helmstädtischen literarischen Zeitung von 1791. Seite 177. Der Verfasser heißt Luigi *Lanzi*.

Zum vierten Abschnitt.

Sprachlehren der Italienischen Sprache.

A.

2242. Abbate Annibal *Antonini* Nuovo Dizionario italiano - tedesco e tedesco - italiano, riveduto, aumentato e migliorato da Luigi Enrico *Teuchero*. Ediz. terza. In Lipsia, nella Libraria di C. Fritzsch 1793. 8 maj. (2 Rthlr. 16 Gr.) (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 2976.)

B.

2243. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2662.) angeführten Grammatik: L'art d'apprendre la Langue Italienne, par Mr. *Bencirechi*, kam bey Gräffer in Wien im J. 1791. eine neue Auflage heraus, die 16 Gr. kostet.

C.

2244. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2666.) angeführte Nouvelle Methode pour apprendre la Langue Italienne par *Calvi* &c. kostet 14 Gr.)

E.

2245. J. A. Ehrenreichs Italienische Grammatica. Eßlingen 1726. 8. (4 Gr.)

G.

2246. Abrégé utile et très facile, pour apprendre en peu de tems la Langue Italienne. Dedié à Mesdames de *Cramm* et de *Drake*, nées de *Hoym*, par Pierre *Gaetani*. à Wolfenbüttel 1781. (oder 1782. (S. im ersten Theile dieses Handbuches Nr. 2913.)

Recens. Götting. gel. Anz. v. 1782. Seite 352. (Kurze, aber günstige Inhaltsanzeige.)

2247. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2913.) angeführte Grammatik: Abrégé utile et très facile, pour apprendre &c. la Langue Italienne &c. par *Gaetani* kam gleichfalls in Folio im Jahr 1786. zu Leipzig bey Herrn Crusius heraus und kostet 4 gr.

2248. *Grammaire* générale et raisonnée de Portroyal. Paris 1754. gr. 12. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 2898. — und in diesem zweyten Nachtrage die Numer 2254.)

2249. Methode pour apprendre la Langue Italienne, par *Grattinara*. à Bronſvic 1768. 8. (10 Gr.)

2250. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2918.) angeführten Greiffenhahnſchen Grammatik, ſind zwo ältere, im Jahr 1738. und 1746. zu Jena in 8vo herausgekommene Auflagen vorhanden. Die letztere koſtet 8 Gr.

J.

2251. Chr. J. Jagemanns italieniſche Sprachlehre, zum Gebrauch derer, welche die italieniſche Sprache gründlich lernen wollen. Leipzig, bey Cruſius 1792. 8. (1 Rthlr.)

K.

2252. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2921.) angeführten Grammatik, iſt nachfolgende ältere Auflage vorhanden: Grammatica Italiana, oder deutſch und italieniſche vollkommene Lehrart, der deutſchen Nation zum Beſten abgefaßt, von Math. Kramern. Nürnberg, 1747. (14 Gr.)

M.

2253. Methode pour apprendre l'Italien, par *Meidinger*. Francf. chez Fleiſcher 1786. 8. (16 Gr.)

2254. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2898.) angeführten Grammatik, iſt nachfolgende neuere Auflage zu bemerken: *Methode* nouvelle de Mrs. Port-Royal, pour apprendre facilement et en peu de tems, la Langue Italienne. Amſt. 1736. 8.

2255. Nouvelle *Methode* facile et abregée pour apprendre la Langue Italienne. II Tomes. à Strasbourg, chez Koenig 1785. 8. (1 Rthlr.)

2256. E. P. Moritz Italieniſche Sprachlehre für die Deutſchen, nebſt einer Tabelle. Berlin, bey A. Wever 1791. gr. 8. (16 Gr.) (Im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2686.) iſt irrigerweiſe die Jahrszahl 1790. angegeben.)

Recenſ. 1) Hamburg. neue Zeit. von 1791, Nr. 155, Seite 15. 2) Hamburg. unpartheyiſcher Correſpondent von 1791. Nr. 133. Seite 6.

2257. Kurze italiäniſche Grammatik, nebſt einem Leſebuch für die erſten Anfänger, herausgegeben von Georg Wilh. Müller. Erfurt, bey Keyſer 1791. 8. (10 Gr.)

Recenſ. Leipziger gelehrte Anzeigen von 1791. Nr. 82. S. 658.

P.

2258. Abrégé de la Langue Toſcane, par Mr. *Palomba*. II Vols. à Paris 1768. 8. (Bey Herrn Fauche in Hamburg gebunden

gebunden 9 Mk. — Siehe im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 2927.)

2259. Matth. Procopio Italieniſche Grammatik. Stuttgard 1790. 8.

R.

2260. Guida Italiano &c. Italieniſcher Wegweiſer, mit welchem man leicht und ſicher zur Erkenntniß und Vollkommenheit der Toſkaniſch-Italieniſchen Sprache gelangen kann, verfertigt von Don Clemente *Romani*, einem gebornen Römer und anjetzo Sprachmeiſter in Leipzig. Leipz. bey den Lankiſchen Erben 1750. 8. Recenſ. Götting. gel. Zeit. v. 1751. Seite 76. (Empfehlend.)

Neue Auflage. Nürnberg 1759. 8. (8 Gr.)

2261. Deſſelben Grammatica Toſcana - Italiana, oder deutſch-italieniſche Grammatik. Nürnberg, bey Raſpe 1759. 8. (6 Gr.)

T.

2262. Grammatica Italiana Renaldi *Tarmini*, oder Wegweiſer zur Italieniſchen Sprache. Wien 1734. 8. (8 Gr.)

V.

2263. Le Maitre Italien, dans ſa derniere perfection, par de *Veneroni*. Amſterd. 1740. 8. (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches, die Numern 2940. 2941. und 2942.)

2264. Von der im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2940.) angeführten Italieniſch-Franzöſiſch-Deutſchen Grammatik von Veneroni iſt eine neuere, im Jahr 1743. zu Frankfurt in gr. 8. herausgekommene neuere Auflage vorhanden.

2265. Le Maitre Italien, ou la Grammaire Italienne et Françoiſe de Mr. *Veneroni*, revûe par *Minazio*, Ch. *Placardi* et L. P. E. *F.* Lyon 1759. 8. (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numern 2940. 2941. und 2942.)

2266. Grammaire Italienne de *Veneroni*, augmentée d'un Dictionaire. Basle 1760. gr. 8.

2267. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2699.) angeführte Grammatik von B. *Vergnaſco* (nicht *Verguaſco*) koſtet 4 Gr.

Zum fünften Abſchnitt.

Ausſprache der Italieniſchen Sprache.

M.

2268. Der in dieſem zweyten Nachtrage (Nr. 2256) angeführten Italieniſchen Sprachlehre von E. P. Moritz iſt eine Ta-

belle, in groß Folio, über die Italieniſche Ausſprache und Etymologie angehängt, die auch für diejenigen, die ſich die Sprachlehre nicht anſchaffen wollen, beſonders zu haben iſt. Sie koſtet 4 Gr.

Zum ſiebenten Abſchnitt.

Zeitwörter (Verba) der Italieniſchen Sprache.

T.

2269. Tables ſur les verbes irreguliers françois et italiens, par L. H. *Teucher*. S. oben in dieſem Nachtrage die Numer 2061.

Zum achten Abſchnitt.

Vocabularien, Etymologien und Wörterbücher der Italieniſchen Sprache.

A.

2270. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles *dieſes* Handbuches (Nr. 2976.) angeführten Antoniniſchen Wörterbuche iſt dieſe ältere, von dem Herrn Staats- Kanzley- Secretair Joh. Aug. Lehninger herausgegebene Auflage zu bemerken: Nuovo Dizzionario Italiano-Tedeſco del Sign. Annibal *Antonini* ora con ſingular Eſſatezza migliorato e tradotto in Tedeſca. 2 Vol. In Lipſia 1763. med. 8.

B.

2271. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2977.) angeführten Wörterbuche, iſt dieſe neuere Auflage zu bemerken: Dizzionario delle lingue italiana et ingleſe, di Giuſeppe *Baretti*, da preceduto una grammatica delle due lingue, nov. ed. corretta et migliorata, da G. *Ricci Rosa*. II Vol. London 1790. 4. (9 Rthlr.)

C.

2272. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 2979. 2980. und 2981.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 2741.) angemerkten Caſtelliſchen Lexico, iſt noch eine im Jahr 1741. zu Leipzig herausgekommene Auflage zu bemerken, die 2 Rthlr. koſtet. — Noch kam im Jahr 1749. zu Leipzig in der Weidmanniſchen Buchhandlung eine Ausgabe heraus, deren vollſtändiger Titel dieſer iſt:

La Fontana della Cruſca, overo, il Dizionario Italiano-Tedeſco e Tedeſco-Italiano già del Signor Nic. de *Caſtelli*,

ſtelli, ora dogl' infiniti errori della precedenti edizioni con ſingular fatica purgato, accreſciuto, accentuato e migliorato per tutto ſecondo l'ortografia moderna, cioè ſecondo la nuova edizione del Vocabolario della Cruſca da Carlo *Cotelle*.

D.

2273. Das im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2744.) angeführte Wörterbuch:

Nuovo *Dizionario* Italiano-Tedeſco compoſto ſul Dizionario dell' Academia delle Cruſca &c.

iſt in der Jenaiſchen allgemeinen Litter. Zeit. October 1791. Nr. 265. Seite 1. (zwar unvortheilhaft, aber doch mit dem Beyfügen, daß der Fleiß und gute Wille des Verf. nicht zu verkennen, ſondern vielmehr der Ankauf ſeines Werks, ſo lange noch kein beſſeres vorhanden iſt, zu empfehlen ſey) angezeigt worden.

J.

2274. Dizionario Italiano-Tedeſco e Tedeſco-Italiano, oder Italieniſch-Deutſches- und Deutſch-Italieniſches Wörterbuch, von Hrn. Hofrathe und Bibliothekar Jagemann in Weimar. 2 Bände. gr. 8. Weißenfels und Leipzig, bey Severin 1792.

Recenſ. 1) Allgem. Deutſche Bibliothek 115 Band, 2tes Stück, Seite 531. (Ziemlich günſtig, aber nicht ohne Bemerkungen und Einwürfe.) 2) Hamburg. unparth. Correſpondent v. 1792. No. III. Seite 4. (Ganz ausnehmend empfehlend.)

(Im Heinſiusſchen allgem. Bücherlexiko, iſt ein aus vier gr. 8vo. Bänden beſtehendes Dizzionario Italiano-Tedeſco e Tedeſco-Italiano angeführet, welches vermuthlich das im erſten Nachtrage dieſes Handbuches Nr. 2750. angeführte iſt — und 6 Rthlr. koſtet.)

G.

2275. Otto von Graben Italieniſch-Teutſch und Teutſch-Italieniſches Hand-Lexicon nebſt Grammatica. Leipzig 1731. 8. (8 Gr.)

S.

2276. Schmid's Teutſch-Franzöſiſch-Italiäniſch-Engliſch-Lateiniſch- und Spaniſches Wörterbuch ꝛc. S. gleich unten die Numer 2279.

T.

2277. Neues italieniſch-teutſches und teutſch-italieniſch Taſchen-Wörterbuch. Erſter Theil. Stuttgard, bey Erhard und Löflund. 1793. gr. 12. (1 Rthlr. 8. Gr.)

V.

2278. Dittionario imperiale &c. per G. *Veneroni*, purgato da Nicol. de *Caſtelli*. Siehe im erſten Bande des erſten

Theiles

Theiles dieses Handbuches Nr. 2994. und in diesem zweyten Nachtrage desselben die Numer 1952.

W.

2279. (Schmid's) Teutsch- Französisch- Italienisch- Englisch- Lateinisch- und Spanisches Wörterbuch. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 804.

Zum zehnten Abschnitt.

Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher der Italienischen Sprache.

A.

2280. Der zweyte Theil der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2774.) angeführten Italienischen Anthologie ist (nicht ungünstig) recensirt in der Zugabe zur Götting. gel. Anz. von 1779. Seite 528. — Vom vierten Theile derselben findet man die Inhaltsanzeige in der Zugabe dieser gelehrten Zeitung v. J. 1781. Seite 559.

C.

2281. J. M. *Cramer* Miscellanee Italiane consistente in diverse scelte e curiosissime Materie divine, morali, politiche, filosofiche e historiche. Parte prima. Goetting 1749. gr. 8.

Recens. Götting. gel. Anz. selb. Jahres, S. 121. (Empfehlend.)

E.

2282. Von denen im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 2777.) angeführten vermischten Aufsätzen in Italienischer Prose ꝛc. vom Hrn. Prof. Ebeling in Hamburg, kam im Jahr 1791. die dritte vermehrte und verbesserte Auflage heraus. (12 Gr.)

Recens. 1) Neue Hamburger Zeitung von 1791. Nr. 122. S. 7. 2) Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamburg. unparth. Correspondenten von 1792. 1 Stück. Seite 2.

2283. Launichte *Erzählungen* für Freunde und Anfänger der italienischen Sprache. Halberstadt, bey Grossens Erben 1792. 8.

K.

2284. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2751.) angeführten, von Ad. Friedr. Kirsch herausgegebenen Dizzionario Italiano-Tedesco &c. ist eine neuere, im Jahr 1718. zu Nürnberg in med. 8. herausgekommene Auflage vorhanden, die 1 Rthlr. 16 Gr. kostet.

2285.

2285. S. C. König's Italienisches Lesebuch für Anfänger. Breslau und Hirschberg, bey J. F. Korn dem älteren 1793. 8.

M.

2286. Des Herrn Rector Mertens, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2780.) angeführte, unter dem Titel Raccolta di pezzi scelti de' più excellenti scrittori &c. herausgegebene Chrestomathie, ist (mit Beyfall) ihrem Inhalte nach angezeigt in der Götting. gel. Zeit. von 1775. Seite 646. — Von selbiger kam im Jahr 1787. die zweyte Auflage heraus.

2287. Lezioni Italiane, ossia Raccolta di pezzi scelte de' piu eccellenti scrittori d'Italia &c. p. Gieron. Andr. *Mertens* &c. S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3032.) im ersten Nachtrage desselben (Nr. 2781.) und in diesem zweyten Nachtrage (Nr. 2289.).

W.

2288. Des Herrn Jac. Wießner, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2788.) angeführte Italienische Chrestomathie ꝛc. kostet 12 Gr.

Zum zwölften Abschnitt.

Schreibart der Italiener.

M.

2289. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2781.) angeführte Buch, dessen vollständiger Titel eigentlich nachfolgender ist.

Lezioni Italiane, ossia Raccolta di pezzi scelte de' più eccellenti scrittori d'Italia, per ogni genere de stile da servir di scorta a chi brama d'apprendere la proprietá di quell' Idioma, nelle lezioni pubbliche al Liceo Augustano di S. Anna, a tal fine stabilite, che in qualunque altra parte opericcivola, procurata da Gieron. Andrea *Mertens*, Rettore delle stesso Liceo e Bibliothecario d'Augusta. Augusta, Klett et Frank. Tomo primo 1787. 8. (20 Gr.)

ist eigentlich eine zweyte, aber ganz veränderte und um die Hälfte vermehrte Ausgabe, von dem im ersten Bande des ersten Theils dieses Handbuches (Nr. 3032.) angeführten Buche des nehmlichen Verfassers: Leggiadria dello stile Italiano — und ist recensirt in Nr. 83. der Oberdeutschen allgemeinen Literatur-Zeitung vom Jahr 1788. Seite 662. und 663.

Zum

Zum dreyzehnten Abschnitt.

Hülfsmittel zur leichtern und geschwindern Erlernung der Italienischen Sprache.

C.

2290. Dialoghi Italiani e Tedeschi, come si parla adesso communemente in Italia, da Nicolo *Ciangulo*, tradotti da J. L. B. *Bachenschwanz*. Lipſ. 1757. 8.

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1758. Seite 141. (Empfehlend.)

S.

2291. Ant. Wilh. Schmid's italieniſche, franzöſiſche, engliſche und deutſche Geſpräche, für Anfänger dieſer Sprachen. Nürnberg, bey J. E. Zeh 1793. 8. (16 Gr.)

W.

2292. Sammlung proſaiſch-deutſcher Aufſätze zum Rücküberſetzen in das Italieniſche, von Jacob Wießner. Nürnberg, in der Ravſchen Buchhandlung 1791. 8. (16 Gr.)

Recenſ. 1) Allgem. Literatur-Zeitung vom Jahr 1792. Nr. 44. Seite 351. 2) Neue allgem. deutſche Bibl. 6 Band. 2 Stück. S. 360. (Nicht ſehr günſtig.)

Zum dreyßigſten Capitel.

Sprache der Juden. Sogenanntes Juden-Deutſch.

Zum zweyten Abſchnitt.

Sprachlehren der Juden-Deutſchen Sprache.

C.

2293. Bey dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3056.) angeführten Callenbergſchen Jüdiſch-Deutſchen Wörterbüchlein, findet ſich angehängt eine ältere Auflage der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2805.) bemerkten Anleitung zur Teutſch-Jüdiſchen Sprache ꝛc. des nehmlichen Verfaſſers. (Halle, gedruckt in der Buchdruckerey des Jüdiſchen Inſtituti, 1733. 8.)

2294. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2806.) angeführte Jüdiſch-Deutſche Grammatik des Hrn. Doct. Chry-

Chrysander ꝛc. ist (günstig, aber nicht ganz beystimmend) recensirt in der Götting. gel. Zeit. von 1751. Seite 366.

L.

2295. Lehrbuch der jüdisch-deutschen Sprache, mit einem vollständigen ebräisch- und jüdisch-deutschen Wörterbuche für Beamte, Gerichtsverwalter, Advokaten und insbesondere für Kaufleute. Leipzig, bey Voß und Leo 1791. gr. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.) (Von Selig — und eigentlich eine weitere Ausführung seiner im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 3035. bereits angeführten Kurzen und gründlichen Anweisung zur leichten Erlernung der Jüdisch-Deutschen Sprache ꝛc.)

Recens. Hamburg. unpartheyischer Correspond. v. J. 1793. Nr. 182. Seite 4. (Sehr günstig.)

S.

2296. Seligs Lehrbuch der jüdisch-deutschen Sprache. S. die nächstvorhergehende Numer 2295.

Zum ein und dreyßigsten Capitel.

Krayniſche Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Krayniſche Sprachlehren.

P.

2297. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3041.) angeführten, von Herrn Marcus a S. Antonio *Pochlin* &c. angeführten Krayniſchen Grammatik ꝛc. findet man im ersten Nachtrage des von Herrn Hofrath Meusel herausgegebenen gelehrten Teutschlandes (Lemgo 1791. 8. Seite 422.) eine neuere im Jahr 1779. gleichfalls zu Laybach und in 8vo herausgekommene Auflage angeführt.

Zweyter Abschnitt.

Krayniſche Wörterbücher.

(Neu hinzugekommen.)

P.

2298. Marcus a S. Antonio *Pochlin* kleines Wörterbuch, Lateiniſch und teutſch. Laybach 1781. 4.

Zum

Zum drey und dreyßigſten Capitel.

Von der Lateiniſchen Sprache.

Zum erſten Abſchnitte.

Lateiniſche Sprache überhaupt.

B.

2299. Olai *Borrichii* Conſpectus praeſtantiorum ſcriptorum Latinae linguae. Hafniae et Francof. 1682. 4.

C.

2300. Ueber des Herrn von Winterfeld Aufſätze, das Latein betreffend. Von Campe. Siehe gleich unten die Numer 2334.

2301. Ludov. Gottl. *Crome* Progr. de Studio Latinitatis ejusque uſu. Hildeſ. 1771. 4.

D.

2302. Von des C. Andr. Ducker, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2833.) angeführten Opuſculis variis de Latinitate JCtorum veterum, iſt noch eine im Jahre 1761. zu Utrecht, und eine neuere im Jahr 1783. zu Leipzig bey Jacobäer, herausgekommene Auflage, welche letztere 20 Gr. koſtet, zu bemerken. Die bey der jetztangezeigten Numer des Nachtrages bereits angeführte Recenſion der Auflage von 1773. im 5ten Bande der Schottſchen unpartheyiſchen Critik ꝛc. Seite 137. iſt ſehr empfehlend.

E.

2303. Ol. Magn. *Edſtrand* de cultu ſuperſtitioſo Linguae Latinae. Upſal. 1757. 4.

2304. Siegmund. Juſt. *Ehrhardti* Commentatio I. de Latinitate S. Pauli Legati divini. 1755. 4. Commentatio II. de Latinitate *S. Pauli*, qua ignoti cujusdam Critici contra primam ejusdem materiae partem, leves refutantur Objectiones. Ibid. eod.

2305. Von der Erlernung der Lateiniſchen Sprache, inſonderheit in Beziehung auf die Baſedowſchen Vorſchläge.

S. (Herrn Prof. Köſters) neueſte Erziehungsbegebenheiten mit praktiſchen Anmerkungen, für das Jahr 1781. 6 Stück. Gießen, bey J. C. Krieger. 8. No. III. und 8 Stück, No. II.

2306. Von dem Lateiniſchen Schreiben. S. ebend. 9 St. No. III.

F.

F.

297. Joann. Nic. *Funccii* Liber singularis de Lectione autorum classicorum ad comparandam Latinae Linguae facultatm. Lemgov. 1745. 4. (8 Gr.)

G.

308. Vertheidigung des Lateinschreibens und der Schulübun darin, von Friedr. Gedicke. Berlin 1783. 8. (und Berlinisches Magazin der Wissenschaften und Künste. Zweyter Jorgang. Erstes Stück. Berlin 1784.)

Recens. Götting. gel. Anz. von 1783. Seite 901. (Sehr günstig.)

2309. Jon. Gottlieb Gonne von der geheimen Sprache der Römer, zu Erklärung einer Stelle des *Taciti*, de Mor. Germ. Cap. XIX.

S. Erlangische gelehrte Anzeigen v. J. 1744. Nr. 15.

H.

2310. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2837.) angezeigte Dissertation des Hrn. Heinze: Quid praestet eloquentiae Germanicae candidatis studium Latinae &c. ist recensirt in der Götting. gel. Zeit. v. 1751. Seite 23. (Günstig.)

2311. J. M. *Heinze*, Quaedam Latine scribentibus nuper objecta diluuntur. 1774. 4.

2312. Das 5te Capitel in des Joh. *Heumanni* Apparatu Jurisprudentiae litterario &c. Norimberg. 1752. 8. maj. handelt: De lingua Latina.

2313. Der dritte Abschnitt des von Hrn. Professor Heynatz herausgegebenen Schulstudienplans (Berlin und in Commission bey J. D. Schöps in Zittau, 1792. 8.) handelt von dem Studio der Deutschen und Lateinischen Sprache.

2314. Joann. Casp. *Hoyeri* Progr. de instituenda scriptorum latinorum lectione. Jenae 1771. 4.

J.

2315. Joann. Zach. Leonh. *Junckheimii* Progr. de incommodis, quae Lexica Germanico-Latina Linguae Latinae cultoribus afferre possunt. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Nummer 1197.

K.

2316. Joann. Erhard. *Kappii* Dissertationes II. de N. T. Graeci Latinismis merito et falso suspectis. Lipsi. 1726. 4.

2317. Joann. Rud. *Kiesling* Commentatio de peregrinarum linguarum in re litteraria usu, culturae linguae Latinae noxio.

V. Acta Societatis Latinae Jenensis, edita ab ejus Directore, Joann. Ernesto Imman. *Walchio*. Jenae 1752. 8. (II.)

2318. Ewald von *Klopmann* Oratio de uſu latinae nguae in Comitiis Imperii Romani et Germanici.

S. Götting. gel. Zeit. von 1753. S. 487.

M.

2319. Joann. Frid. *Mannſiske* Progr. Elegantiorum litterarum ſtudioſi admonentur, ne committant, ut ſtudium negligatur Latinitatis purioris. Frankenh. 1778. 4.

2320. Beda Mayr's Prüfung der bejahenden Gründe, welche die Gottesgelehrten anführen, über die Frage: ſoll man ſich in der abendländiſchen Kirche bey dem Gottesdienſte der Lateiniſchen Sprache bedienen? S. unten die Numer 2328.

2321. Hans Bernh. *Meriani* Cogitationes de contemtu Linguae Latinae 1742. 4.

2322. Dan. Georg. *Morhofius* de Patavinitate *Liviana*. Kiel 1684. 4.

2323. *Ejusdem* de Latinitate in Digeſtis Epiſtola. Vid. Ejus Diſſertationes academicas. Hamburg 1699.

2324. Des Hrn. Kanzler Mosheim im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3115.) angeführte Abhandlung: De hodierna Romani ſermonis in Germania exiſtimatione, iſt wieder abgedruckt in ſeinen von dem dermaligen Hrn. Magiſter und Rector Miller zu Helmſtädt im J. 1751. zu Göttingen herausgegebenen Commentationibus et Orationibus varii argumenti &c wo man auch eine andere Abhandlung des Hrn. Kanzlers: De linguae Latinae cultura et neceſſitate, findet.

P.

2325. Bernardini *Parthenii* Oratio pro lingua Latina. Venet. ap. Aldum, 1545. 4.

2326. *Platneri* Defenſio pro Latinae linguae utilitate in republica litteraria. Lipſ. 1753. 8.

Vid. Commentarii Lipſienſes litterarii, Tom. I. pag. 1. (Eigene Abhandlungen. No. II.)

S. Götting. gel. Zeit. von 1753. Seite 1303.

2327. Preuſchens Anmerkung von dem Gebrauche der Lateiniſchen und Deutſchen Sprache in dem Lehnrechte und denen Lehnbriefen.

S. Juriſtiſches Wochenblatt, herausgegeben von Dr. Auguſt Friedr. Schott ꝛc. 1. Jahrgang. Leipzig 1772. 8. No. VIII.

2328. (Beda Mayr's) Prüfung der bejahenden Gründe, welche die Gottesgelehrten anführen, über die Frage: ſoll man ſich in der abendländiſchen Kirche bey dem Gottesdienſte der Lateiniſchen Sprache bedienen? Frankfurt und Leipzig 1777. gr. 8.

R.

R.

2329. Im zweyten Bande des unter dem Titel: *Raccolta* di Opuſcoli ſcientifici e litterarj di Ch. Autori Italiani. (Ferrara 1779. 4.)
herausgekommenen Sammlung kleiner Schriften, findet man drey Lateiniſche Sendſchreiben des Domherrn Joſeph Maria Rivalta wider die Behauptung des Herrn von Alembert, daß Künſte und Wiſenſchaften in der Mutterſprache und nicht Lateiniſch gelehrt werden ſollen — und drey Conteſe letterarie, über Dante, über Petrarca — und grammatikaliſche Anmerkungen über die Lateiniſche und Italieniſche Sprache.

S.

2330. B. F. Schmiedens Programm: Ein Mittel zur Erlernung des Geſchmacks an gutem Latein. Halle 1788. 4.

2331. G. C. *Schwarz* Comment. de caſta Latinitate rite ac decenter terminanda. Alt. 1764. 4.

2332. Wider das Lateinſchreiben. Von Hrn. Stuve. (S. oben die Numer 2308.)
S. Berliniſche Monatsſchrift, herausgegeben von F. Gedicke und J. E. Bieſter. October 1783. (Berlin, bey Haude und Spener, 8.) No. VIII.

T.

2333. In dem im J. 1754. herausgekommenen dritten Bande der Actorum Societatis Latinae Jenenſis kommen (unter der Numer VIII.) Hrn. Fried. Aug. Töpfers Anmerkungen die Latinität betreffend, vor.

2334. Ueber Herrn von Winterfeld beide Aufſätze, das Latein betreffend, im Braunſchweigiſchen Journal, December 1788. und Januar 1790. Trapp.
Braunſchweigiſches Journal. Viertes Stück. April 1791. Seite 456.
Zu vorſtehendem Aufſatz. Von Campe. Ebend. S. 486.

W.

2335. De lingua Latina, lingua legitima.
Vid. Carol. Frid. *Walchii* &c. Opuſcula, quibus plura juris Romani ac Germanici capita explicantur. Tom. I. Halae Magdeburg. impenſ. Joa. Jac. *Gebauer*i, 1785. 4. Seite II. No. V.

2336. Joann. Erneſt. Imman. *Walchii* Oratio de literarum Graecarum ſtudio, ad conſequendam Latinae linguae facultatem. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2086.

Z.

2337. Von des Hrn. Prof. Jeune (irrigerweise unter den Lateinischen Sprachlehren im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr 3436. und im ersten Nachtrage desselben Nr. 3152. angeführtem, eigentlich aber hierher gehörigen Werke: Introductio in Linguam Latinam &c. findet man (günstige) Recensionen im 42sten Bande der allgem. Deutschen Bibliothek, Seite 551. — und in der Leipziger gelehrten Zeitung v. J. 1779. Seite 202. — und Inhaltsanzeigen in der Gothaer gel. Zeit. v. J. 1779. Seite 194. und im 4ten Jahrgange des allgem. Verzeichnisses neuer Bücher, (1779. 8.) Seite 136.

Zum zweyten Abschnitt.

Geschichte der lateinischen Sprache.

B.

2338. In dem im Jahr 1755. herausgekommenen vierten Theile der Actorum Societatis Latinae Jenensis findet man einen Aufsatz des Herrn Prof. Brucker, von den Verdiensten der Schwaben um die wieder aufleb-nde Lateinische Sprache.

S. Götting gel. Zeit. von 1756, Seite 309.

C.

2339. Von des Christophori *Cellarii* im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3181. angeführter Abhandlung: De Latinitate mediae et infimae aetatis &c. kam im J. 1723. zu Jena in 12mo die fünfte Auflage heraus.

F.

2340. Des Joann. Nic. *Funccii* im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3107.) angeführter Commentarius de vegeta Latinae linguae senectute &c. ist (mit Beyfall) angezeigt und beurtheilet im 5ten Bande der allerneuesten Nachrichten von juristischen Büchern: Jena und Leipzig 1746. 8. Seite 160.

2341. Des Hrn. Professor Funk im ersten Nachtrage dieses Handbuches Nr. 2869 angeführter Commentarius: De inerti aet decrepita Latinae linguae senectute &c. ist recensirt in der Götting. gel. Zeit. von 1750. Seite 480. (Günstige Inhaltsanzeige.)

G.

2342. Der zum sechsten Bande des Werks: Monde primitif analysé et comparé avec le monde moderne, considéré dans son Génie allégorique et dans les allegories aux quelles conduisit ce genie — par Mr. Court *de Gebelin*, (Paris, 1779.

1779. gr. 4.) gehörige Discours preliminaire, enthält eine Art von Literaturgeschichte der Lateinischen Sprache.

H.

2343. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 2870.) angeführten zweyten Ausgabe der vom Herrn Hofrathe und Prof. Harles herausgegebenen Introductio in Historiam Latinae Linguae &c. findet man eine Recension im ersten Stücke des ersten Bandes der allgemeinen Bibliothek für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland, (Nördlingen, bey Beck, 1773. 8.) die zwar das Gute dieser Schrift nicht unbemerkt läßt, aber auch dieselbe beträchtlicher Mängel beschuldiget. — Die am angezeigten Orte des Nachtrages dieses Handbuches angeführte Recension der ersten Auflage in den Götting. gel. Anz. von 1764, Seite 777. ist sehr empfehlend.

Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr 5813.) und in der 17. Abtheilung des 63. Capitels dieses zweyten Nachtrages angeführte Buch: Theoph. Christ. *Harles* brevior notitia Litteraturae Romanae &c. ist eigentlich die dritte Auflage der obbemerkten Introductio in historiam linguae Latinae, die auch im 4ten Nachtrage des Meuselschen gelehrten Deutschlandes (S. 235.) unter dem Titel: Introductio in historiam Latinae linguae &c. angeführt ist.

K.

2344. Ant. Klein's Versuch einer Geschichte der Lateinischen Sprache in Ungarn.

Im 41. und 42. Stücke des dritten Jahrganges (1773.) der k. k. Wienerischen Anzeigen.

2345. C. W. Kreuslers Programm von der Kindheit der Lateinischen Sprache. 1785. 4.

M.

2346. Geschichte des Verfalls der Sitten, der Wissenschaften und Sprache der Römer, in den ersten Jahrhunderten nach Christi Geburt. Wien und Leipzig 1791. 8. (Die vier ersten Abschnitte dieses Werks waren im Göttingischen historischen Magazin erschienen.)

S. Götting. gel. Anz. v. 1791. Seite 1297.

Recens. Helmstädtische litterarische Zeitung von 1791, S. 610.

O.

2347. Jerem. Jacob. *Oberlinii* Diss. de linguae latinae medii aevi mira barbarie. Argent. 1773. 4.

2348. Im zweyten Vierteljahre des Jahres 1761. des zu Bern herausgekommenen Excerpti totius Helveticae et Italicae Litteraturae findet man eine Abhandlung des P. Paul Maria

Ogerio, von den Urſachen, warum die Lateiniſche Sprache von kürzerer Dauer als die Griechiſche geweſen ſey.

S.

2349. Suen. *Sundmark* de Ortu, Progreſſu ac Occaſu Linguae Latinae in Sacris Suecanis. Upſal. 1756. 4.

2350. Joann. Anton. *Sylveſtri* Pallas Latina ſub Apollinis Perſona, ſ. de genuinis Linguae Latinae cunabulis. Napoli 1718. 4.

W.

2351. Ern. Frid. *Wernsdorfii* Hiſtoria Latinae linguae in ſacris publicis. Diſſert. inaug. Viteb. 1756. 4.

Recenſ. Götting. gel. Zeit. von 1757. Seite 21. (Günſtig.)

Zum dritten Abſchnitt.

Vorzug und Gebrauch der lateiniſchen Sprache.

B.

2352. Laurent. Adam *Bartenſteinii* Latinae Linguae Commendatio ex ipſa diſcendi difficultate et moleſtia repetita. Partes III. Coburg. 1765. 4.

F.

2353. Von des Uberti *Folietae* im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3124.) angeführtem Werke: De linguae Latinae uſu &c. iſt noch eine im J. 1579. zu Rom in 4to herausgekommene Auflage zu bemerken.

G.

2354. Des Herrn Oberconſiſt. Rathes Gedicke im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2882.) angeführte Vertheidigung des Lateinſchreibens ꝛc. findet man auch im 41ſten Stücke des Berliniſchen Magazins der Wiſſenſchaften und Künſte. (1783.)

Hiermit ſind zu vergleichen die dagegen gemachten Einwendungen im Octoberſtücke des Jahres 1783. der Berliniſchen Monathsſchrift, Seite 346.

R.

2355. De cultu Latini ſermonis a Jureconſultis haud negligendo.

J. A. *Rieggeri*, Ep. Aug. a Conſiliis et Juris Eccleſ. Prof. P. O. in Academ. Albertina, Opuſcula ad Hiſtoriam et Jurisprudentiam, praecipue eccleſiaſticam, pertinentia. Friburgi Brisgoviae, ſumt. Wagneri, 1773. 8. No. III. pag. 55. (Dieſes Programm kam ſchon im Jahr 1766. beſonders heraus.)

W.

W.

2356. Ern. Frid. *Wernsdorfii* Exercitatio liturgica de sacerdote latina lingua ad altare cantillante. Wittenb. 4.

Recenſ. Götting. gel. Anz. v. 1763. Seite 169. (Günſtig.)

2357. De Latinitate eccleſiaſtica in Codice Theodoſiano — diſputabunt M. Joann. Aug. *Wolff*, Nauhoſio-Miſnicus et Chriſtian. Fridericus *Pohl*, Lipſienſis, utriusque juris Baccalaurei. Lipſ. 1774. 4.

Recenſ. Schotts unparteyiſche Critik ꝛc. 6. Band. Leipzig 1773. und 74. 8. Seite 838. (Sehr empfehlend.)

Zum fünften Abſchnitt.

Lateiniſche Etymologie.

G.

2358. Der ſechste und ſiebente Band des Werkes: Monde primitif, analyſé et comparé avec le monde moderne, conſideré dans ſon Genie allegorique et dans les allegories, auxquelles conduiſit ce genie — par Mr. Court de *Gebelin* (Paris 1779 et 1780. gr. 4.) enthalten ein Dictionaire etymologique de la Langue Latine.

S. Zugabe zu den Götting. gel. Anz. von 1782. Seite 148.

2359. Der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2902.) angeführte Johann-Matthias-Gesnerſche Index etymologicus Latinitatis &c. ward im J. 1772 durch Hr. Hertel in Leipzig mit dem umgeſchlagenen Titel: Etymologiſches Wörterbuch der Lateiniſchen Sprache für Schulen — aufs neue in Umlauf gebracht — und koſtet in dieſem neuen Gewande 1 Rthlr.

S. Allgemeine Bibliothek für das Schul- und Erziehungsweſen in Deutſchland. Erſter Band. Erſtes Stück. Nördlingen, bey Beck, 1773. 8. — und Sammlung einiger litterariſchen Nachrichten ꝛc. Schleßwig, bey Hanſen, 1773. 8. Seite 47.

2360. Herrn Prof. Gottſcheds Unterſuchung, woher der Lateiniſche Name des Lehnrechts, Jus feudale komme?

S. Sammlung einiger ausgeſuchten Stücke der Geſellſchaft der freyen Künſte zu Leipzig. Zweyter Theil. Leipzig, bey Breitkopf, 1755. gr. 8. No. X.

2361. *Grammatices* Latinae Etymologia, cum praefatione Philippi *Melanchthonis* et Vocabulario Latino-Germanico. Baſileae 1540. 4.

M.

2362. (David Georg Strube) Bedeutung der Wörter *Miles* und *Famulus*.

S. Hannöv. Magazin v. J. 1751. Seite 811—814.

S.

2363. David Georg Strube Bedeutung der Wörter Miles und Famulus. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2362.

Zum achten Abſchnitt.

Antibarbariſche Wörterbücher, und andere von der Reinheit und den Barbariſmen der lateiniſchen Sprache handelnde Schriftſteller.

B.

2364. Lud. Wilh. *Balborn* Spicilegium ad *Vorſtii* Latinitatem ſelectam. (S. im erſten Bande des erſten Th. dieſes Handb. die Numer 3185.)

Vid. Acta Societatis Latinae Jenenſis edita ab ejus directore, Joann. Erneſt. Imm. *Walchio*. Jenae 1752. 8. (XI.) S. Götting. gel. Zeit. v. J. 1752. Seite 913.

C.

2365. Von des Chriſtophori *Cellarii* im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3180.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 2926.) angeführtem Werke: Curae poſteriores &c. iſt noch eine im J. 1687. zu Jena in 8vo, und eine andere im J. 1753. zu Zelle in 12mo bey Thielke (cum Antibarbaro) erſchienene Ausgabe, (welche letztere 12 Gr. koſtet), und von ebendeſſelben im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3181.) bemerktem Werke: De Latinitate mediae et infimae aetatis, eine gleichfalls in Jena im J. 1682. in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden.

K.

2366. Anmerkung über einige dunkle lateiniſche Wörter in Schriften des mittlern Zeitalters. Von Hrn. Mag. Joh. Friedr. Aug. Kinderling.

S. Journal von und für Deutſchland. Neunter Jahrgang, 1792. Siebentes Stück. No. XIV. Seite 637 — 638.

T.

2367. Joann. Rudolph. *Tbarneiſen* Diſſ. De puritate linguae Latinae. Baſileae 1743.

Zum neunten Abſchnitt.

Lateiniſche Gloſſarien.

C.

2368. Der vollſtändige Titel des im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2037.) angeführten Werkes iſt dieſer:

Gloſſarium novum ad Scriptores medii aevi, cum Latinos,

nos, tum Gallicos, ſeu Supplementum ad auctiorem Gloſſarii *Cangiani* editionem. Subditae ſunt ordine alphabetico, voces Gallicae uſu aut ſignificatu obſoletae, quae in Gloſſario et Supplemento explicantur. Accedunt varii indices, praecipue rerum extra ordinem alphabeticum poſitarum, vel quas ibi deliteſcere non autumaret Lector, atque auctorum operumve emendatorum. His demum adjuncta eſt *Cangii* Diſſertatio de inferioris aevi aut imperii numiſmatibus, quam excipiunt emendationes typographicae ad poſtremam Gloſſarii editionem. Collegit et digeſſit D. P. *Carpentier*, O. S. B. Praepoſitus S. Oneſimi Doncherienſis. Tom. IV. Pariſiis 1766. ap. le Breton, primum Regis typographum ordinarium via lithursea, — Saillant, Bibliopolam, via ſancti Joannis Bellovacenſis — Deſaint, Bibliopolam via Foenea. Cum approbatione et privilegio Regis. fol.

Dieſes Werk iſt ſehr ausführlich und (einige Bemerkungen und Einwendungen abgerechnet, auch) vortheilhaft beurtheilet im 2ten Theile der von Selchowſchen juriſtiſchen Bibliothek ꝛc. (Göttingen 1768. 8.) Seite 677. u. f.

2369. Nic. de *Clemangiis* Opera omnia, quae partim ex antiquiſſim. Editionib. partim ex MSS. viri Cl. Theod. *Canteri* deſcripſit, conjecturis notisque ornavit et prim. edidit Joann. Mar. *Lydius*. Acceſſ. ejusd. Gloſſarium Latino-Barbarum, cum Indice locuplet. Lugd. Batav. 1613. 4.

Zum zehnten Abſchnitt.

Lateiniſche Nomenclaturen.

L.

2370. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3214.) angeführten Buche: Der kleine Lateiner ꝛc. kam im J. 1790. zu Nürnberg eine neue Auflage heraus, die mit illuminirten Kupfern 2 Rthlr., und mit ſchwarzen Kupfern 20 Gr. koſtet.

2371. Der klein Lateiner. Frankfurt, bey Schneider, 1792. 8. (2 Gr.

V.

2372. J. M. *Genert* de nmenclatura Latina ad linguas hodiernas accommodata diſquiſitio.

V. Acta Societatis Latinae nenſis, edita ab ejus Directore, Joann. Ern. Imm. *Walch*. Tom I. Jenae 1752. 8. (1.)

Zum eilften Abſchnitt.

Lateiniſche Sprachlehren.

A. Von den Lateiniſchen Sprachlehren und Grammatiken überhaupt.

M.

2373. Joann. Ern. *Meſſerſchmide* Programmata III. De Romanorum Grammatica, ab Graecis petita. Viteмb. 1765. & 66. 4.

B. Lateiniſche Sprachlehren ſelbſt.

A.

2374. *Abregé* de la nouvelle Methode pour apprendre facilement la Langue Latine. à Berne, 1713. 8. (8 Gr.)

2375. Grammatica diſputata, o curſo Latino, commentarios ſobre el Arte nuevo divideſe en ſiete Tomos por Geronimo de S. *Auguſtin.* Salamanca, 1715. 4.

2376. Eman. *Alvari* Grammatica Latino - Polonic. Dönt. 1705. 8.

2377. Gründliche Anweiſung zur lateiniſchen Sprache. Frankf. bey Eſslinger 1768. 8. (10 Gr.)

2378. Kurze Anweiſung zur lateiniſchen Sprache für die niederen Klaſſen. Weſel, bey Heinſius, 1782. 8. (4 Gr.)

2379. Tabellariſche Anweiſung, die lateiniſche Sprache auf eine leichte Art zu erlernen. Anſpach, bey Haueiſen, 1774. 4. (6 Gr.)

2380. Aelii *Antonii* introductiones in Latinam Grammaticam cum longioribus gloſſematis. Acala de Henares 1510. — Saragoſſa 1547. — Valentiæ 1568.

B.

2381. Joh. Wilh. Baumers vollſtändige Lateiniſche Sprachkunſt, nach wiſſenſchaftlicher Lehrart abgehandelt. Drey Theile. Erfurt 1749. und 50. 8. (14 Gr.)

2382. Deſſelben Lateiniſche Sprachkunſt. Frankfurt 1759. 8. (7 Gr.)

2383. Von des Chriſtian *Beckmanni* im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuchs (Nr. 3307.) angeführter Manuductio ad Latinam linguam &c. iſt noch eine im Jahr 1629. zu Hanau in 8vo herausgekommne Auflage zu bemerken.

2384. Mit den im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3352.) angeführten, von dem nunmehro verſtorbenen Herrn Rath und Kronikus Baum herausgegebenen Anfangsgründen der Lateiniſchen Sprache ꝛc. iſt zu verbinden:

Deſ-

Desselben Handbuch zu seinen Anfangsgründen der Lateinischen Sprache. München 1779. 8.

2385. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3053.) angeführten practischen Grammatik der Lateinischen Sprache, von Hrn. Pastor Chr. Gottlob Bröder, kam im J. 1793. zu Leipzig bey Siegfried Lebr. Crusius eine zweyte durchaus verbesserte und sehr vermehrte Auflage heraus, die 12 Groschen kostet, und (ganz vorzüglich empfehlend) beurtheilet ist in der Erfurter gelehrten Zeitung v. J. 1793, Seite 241.

C.

2386. Guil. *Crichton* Schediasma grammaticum de figuris earumque causis. Francof. 1770.

D.

2387. Joseph Dieffendingers Lateinische Sprachlehre zum Gebrauche der studirenden Jugend. Erster Band. Mainz 1782. Zweyter Band. Ebend. 1784. Dritter Band, 1786. 8.

E.

2388. Zu dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3416.) angeführten (von Herrn J. M. F. Schulz herausgegebenen) Elementarbuche der Lateinischen Sprache gehören sieben, von Herrn Chodowiecki gestochene Kupfer. Mit selbigen zusammen kostet es 2 Rthlr. 8 Gr. — Im J. 1781. gab der Herr Verf. von diesem Werke in der Buchhandlung der Gelehrten zu Dessau einen Auszug heraus, der 6 Gr. kostet.

G.

2389. Friedr. Wilh. Anton Gerlach's kurzgefaßte Lateinische Sprachlehre. Wien 1760.

2389. b. M. K. F. Gerstner's kleine logisch-practische Grammatik der Lateinischen Sprache. Stuttgard, bey Erhard und Löflund, 1793. gr. 8. (9 Gr.)

2390. Hermann Goldhagen's Grundlegung der Lateinischen Sprache, in einem kürzeren Auszuge für die teutschen Schulen eingerichtet. Mainz u. Frankf. 1756. 8.

2391. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3372.) angeführten Compendio *Grammaticae* Marchicae &c. ist noch eine im J. 1746. zu Leipzig in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken, die 5 Gr. kostet.

2392. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3375.) angeführten vollständigeren Lateinischen *Grammatica* Marchica &c. ist noch eine im J. 1746. zu Leipzig in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken, die 14 Gr. kostet.

2393. Lateinische Grammatic, oder deutliche Anweisung zur Lateinischen Sprache. Königsberg 1755. 8.

2394.

2394. Latini Sermonis *Grammatica* Auguſtana &c. in uſum Gymnaſii Annaei edita. Auguſt. Vindel. 1776. 8.

Recenſ. Zugabe zu den Götting. gelehrten Anz. von 1777. S. 768. (Nicht ungünſtig.)

2395. Grammaticophili gründliche und nach dem Begriff der ſtudirenden Jugend abgefaßte Grammatick. 2 Theile. Baſel 1754. 4. (1 Rthlr.)

H.

2396. Joh. Baptiſt. Hillebrand neue Lateiniſche Sprachlehre. 17**.

2397. Georg Franz Hofmanns lateiniſche Sprachlehre in ſyſtematiſcher Ordnung. Mannheim, bey Schwan und Götz, 1791. 8. (1 Thlr. 6 Gr.)

L.

2398. Der wohlinformirte Lateiner, wie man der Jugend die lateiniſche Sprache auf eine demonſtrativiſche Weiſe leicht machen kann. Breslau 1733. 8. (12 Gr.) (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 3386.)

2399. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3102.) angeführte, von Hrn. J. A. Lutz herausgegebene vollſtändige lateiniſche Sprachlehre ꝛc. koſtet 16 Gr.

2400. Deſſelben Anfangsgründe der lateiniſchen Sprache. Salzburg, bey Duyle, 1790. gr. 8. (9 Gr.)

M.

2401. *Margaritae* opera philoſophica, continent. Grammaticae Latinae rudimenta &c. Baſileae 1535. 4.

2402. M. Joh. Thom. Martini kurzgefaßte lateiniſche Sprachlehre oder Grammatik, den Schülern der unteren Klaſſen zugeeignet. Anſpach, in Haueiſens Hofbuchhandlung, 1793. 8. (9 Gr.)

2403. J. F. G. Meineke erſte Grundlinien der lateiniſchen Sprachlehre. Quedlinburg, bey Vieſterfelds Wittwe, 1792. 8.

2404. Von des Philippi *Melanchthonis* im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3300.) und im erſten Nachtrage (Nr. 2982.) angeführter Grammatica Latina &c. iſt noch eine im J. 1689. zu Leipzig in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken.

2405. R. Tim. Th. *Mülleri* Initia Linguae Latinae, oder Anfangsgründe der lateiniſchen Sprache, enthaltend: 1. Ein kleines lateiniſches Leſebuch. 2. Eine kleine lateiniſche Grammatik, welche zwar beyde zuſammen, aber auch einzeln gebraucht werden können. Erfurt, bey G. A. Keyſer, 1793. 8. (9 Gr.)

Recenſ. Erfurter gel. Zeit. v. 1794. S. 1. (Sehr günſtig u. empfehlend.)

P.

P.

2406. La grande Méthode pour apprendre la Langue Latine, par Mrs. de *Port-Royal*. Paris 1736. 8. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 3400. und im ersten Nachtrage desselben die Numer 3116.)

2407. Abrégé de la Nouvelle Methode pour apprendre la Langue Latine, par Mrs. de *Port-Royal*. à la Haye 8. (Bey Hrn. Sauche in Hamburg, 2 Mk.) (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 3400. und im ersten Nachtrage die Numer 3116.)

2408. Veritables *Principes* de la Grammaire, ou nouvelle Grammaire raisonnée, pour apprendre la Langue Latine, avec une Préface et des Reflexions sur la Méthode de *Rollin*. Paris, 1755. 4.

R.

2409. *Rudimens* de la Langue Latine. à la Haye, 1743. 8.

2410. Nouveaux *Rudimens* de la Langue Latine. Haye, 1728. 8. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 3327.)

S.

2411. Von des Francisci *Sanctii* Brocensis im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3304.) angeführter Minerva ist noch eine im J. 1587 zu Salamanca herausgekommene Auflage zu bemerken, von welcher Gregorius *Majansius* in seinem Specimine Bibliothecae Hispano-*Majansianae*, sive idea novi Catalogi Critici Operum scriptorum &c. (Hannov. 1752. 4.) in dem XVIten Francisco Sanctio gewidmeten Artikel glaubte, daß sie die allerälteste der vielfachen Ausgaben dieser Grammatik sey. Im Jahr 1754. kam zu Amsterdam bey Salomon von Schoutens Wittwe und Sohn eine neuere Auflage heraus, die 2 Rthlr 8 Gr. kostet.

Franc. *Sanctii*, Brocensis, in inclyta Salmanticensi Academia primarii Rhetorices et Graecae Linguae Doctoris, Minerva, seu de causis Linguae Latinae Commentarius, cui inserta sunt uncis inclusa, quae addidit Gasp. *Scioppius*, et subjectae suis paginis notae Jac. *Perizonii* Recensuit, suis notis adjectis, Carolus Ludovic. *Bauerus*, A. M. Scholae evang. benefic. imperat. ad Hirschbergam Rector c&c. Editio novissima, prioribus longe correctior atque emendatior. Lipsi impens. Joann. Ambr. Barthii, 1793. gr. 8. (1 Rthlr. 20 Gr.)

2412. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3127.) angeführte zweyte verbesserte Ausgabe der Lateinischen Gram-

Grammatik des Hrn. Doct. und Prof. Gottlieb Schlegel ist recenſirt in der Jen. allgem. Litterat. Zeit. May 1791. Nr. 127. S. 216.

2413. Erasmi *Schmidii* hypomnemata et alia quaedam ad Phil. Melanchthonis Grammaticam. Lipſ. 1690. 8.

2414. J. M. F. Schulz Elementarbuch der Lateiniſchen Sprache, und Auszug deſſelben. S. in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2388.

2415. Joh. Georg Seybold verbeſſerte und erleichterte Lateiniſche Grammatica. Nürnb. 1748. 8. (10 Gr.)

2416. Kleine Lateiniſche Sprachlehre, oder 70 nach logiſch-grammatiſchen Regeln geordnete Uebungen des Auslegens und Lateinſchreibens. Für Lehrer in den unteren Claſſen der gelehrten Schulen und den häuslichen Unterricht. Zur philalethiſchen Schulencyclopädie gehörig. Züllichau in der Frommanniſchen Buchhandlung, 1792. gr. 8. (5 Gr.)

Recenſ. Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamburg. unparth. Correſpondenten von 1792. 6. Stück, Seite 3. (Sehr empfehlend.)

V.

2417. Von des Gerh. Joann. *Voſſii* im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3337.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 3038.) angeführter Grammatica latina &c. iſt noch eine im J. 1693. zu Amſterdam in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden.

W.

2418. Johann Ehrenfr. Wagner's Lateiniſche Sprachlehre. 1754. 8.

2419. Lateiniſche Sprachlehre oder Grammatik für Schulen, von Helfr. Bernh. Wenk, Hochfürſtl. Heſſiſchem Conſiſtorialrathe und Director des Fürſtl. Pädagogs in Darmſtadt. Frankfurt am Mayn, bey Varrentrapp und Wenner, 1791. gr. 8. (40 Kr.)

Recenſ. 1) Hamburg. unparth. Correſpond. v. 1791., Beylage zu Nr. 34. 2) Jenaiſche allgem. Litterat. Zeit. May 1791. Nr. 141. Seite 325. 3) Leipziger gel. Anz. v. J. 1791. Nr. 13. S. 97.

2420. Von der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3147. angeführten Grammatik: Chr. Henr. *Weiſs* Latium in Compendio, oder geſchwinder Lateiner, d. i. ſichere und angenehme Methode, die Lateiniſche Sprache auf mathematiſche Art zu lernen, kam im J. 1769. zu Altenburg bey Richter in zween Octavbänden eine neue Auflage heraus, die 1 Rthlr. koſtet.

Z.

Digitized by Google

Z.

2421. Des Herrn Prof. *Zeune* Introductio in Linguam Latinam (s. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 3436. und im ersten Nachtrage desselben die Numer 3152.) gehöret nicht zu den Sprachlehren, sondern zu denen Schriftstellern, die von der Lateinischen Sprache überhaupt gehandelt.

Zum zwölften Abschnitt.

Lateinische Buchstaben und Lesenlernen der Lateinischen Sprache.

D.

2422. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3547.) angeführten Lateinischen Fibel: *Dic cur hic*, und Anweisung, wie selbige zu brauchen sey ꝛc. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 2564.

Zum dreyzehnten Abschnitt.

Aussprache der Lateinischen Sprache.

S.

2423. Immanuel Joh. Gerh. Schellers Beweis, daß die Lateinische Sprache von den alten Römern zum Theil anders ausgesprochen worden, als von uns zu geschehen pflegt. 2 Stücke. Brieg 1774.

U.

2424. In dem 4ten Quartale des Jahres 1779. der in Dessau und Leipzig herausgekommenen pädagogischen Unterhaltungen — findet man einen Aufsatz: Ueber die Aussprache des Lateins.

Zum vierzehnten Abschnitt.

Rechtschreibung der Lateinischen Sprache.

C.

2425. Von des Christophori *Cellarii* im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3460.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 3163.) angeführtem Werke: Orthographia Latina, kam im J. 1747. die 7te Auflage in 8vo heraus. Sie kostet 6 Gr.

Zum

Zum funfzehnten Abſchnitt.

Partikeln der lateiniſchen Sprache.

P.

2426. Les Particules Latines, par P. *Pomey*. Berlin, chez Lange, 1776. 8. (10 Gr.)

Zum achtzehnten Abſchnitt.

Syntax der lateiniſchen Sprache.

B.

2427. Joann. Valentin. *Briegleb* Syntaxis Gerundiorum, Supinorum et Participiorum, durch bibliſche Exempel erläutert. Eiſenach 1771. 8. (3 Gr.)

E.

2428. Erläuterungen über die Longianiſche Syntaxin ordinariam, figuratam und ornatam. Wolfenb 1763. 8. (3 Gr.)

M.

2429. Chriſtiani Friderici *Matthaei* Syntaxis Latina, in uſum juventutis Roſſicae, ad normam Grammaticae Marchicae majoris conformata. Mosq. 1780. 8.

P.

2430. G. L. O. Plagemann's erleichterte lateiniſche Syntaxis, nach Anleitung der vorzüglichſten älteren und neueren Grammatiker, zum Gebrauch junger Styliſten, den Bedürfniſſen unſers Zeitalters gemäß eingerichtet. Roſtock und Leipzig, bey K. C. Hiller, 1793. 8.

2431. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3497.) angeführten Werke iſt noch folgende neue Auflage zu bemerken: Auſonii *Popmae* de differentiis verborum, itemque de uſu antiquae locutionis libri retracti, cura Joann. Chriſtoph *Meſſerſchmid*. Dresdae et Lipſ. apud Gerlach, 1769. (in einigen Bücherverzeichniſſen 1770.) 8. (16 Gr.)

Zum neunzehnten Abſchnitt.

Ellipſen der lateiniſchen Sprache.

G.

2432. David Chriſtian. *Grimmii* Animadverſionum ad Joann. Frid. *Grimmii* Libellum de Ellipſibus Latinis. Curriculum I — VIII. Annab. 1774 — 1780. 4. (S. die gleich zunächſt nachfolgende Numer.)

2433.

2433. Joann Fr. Carol. *Grimmii* Libellus de Ellipſibus Latinis. Francof ap. Griesbach, 1743. 8. (6 Gr.)

Zum ein und zwanzigſten Abſchnitt.

Lateiniſcher Styl.

B.

2434. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3523.) angeführte neuere Auflage des von Herrn Magiſter und Rector Bauer herausgegebenen Uebungsmagazins ꝛc. iſt auch recenſirt in Nr. 232. der Oberdeutſchen Literatur-Zeitung v. 1788. Seite 1852 — 1856. — Im Jahr 1788. kam von dieſem Werke der zweyte Theil (oder Verſuch) heraus. S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches Nr. 3239. — und in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2561.

2435. Chriſtiani Friderici *Baumeiſteri* Exercitationes academicae et ſcholaſticae, varii generis argumenta ad recentiorem philoſophiam, elegantiorisque ſtyli cultum ſpectantis complexae. Gorlit 1742. 4. (18 Gr.)

E.

2436. Das im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3244.) angeführte Buch: *Exempla* (nicht excerpta) ſtyli Latini &c. iſt auch recenſirt in Nr. 42. der Oberdeutſchen allgemeinen Litteraturzeitung v. J. 1788, Seite 335 — 336. Von ſelbigem iſt der bereits im Jahr 1789. verſtorbene Herr Franz Nicolaus Steinacher Verfaſſer.

F.

2437. G. G. *Fülleborn* Kurze Theorie des Lateiniſchen Styls, als Leitfaden beym Unterricht entworfen. Breslau bey C. F. Gutſch, 1793. 8. (6 Gr.)

G.

2438. Joann. Godofr. *Gesneri* collectae de intempeſtiva ſtili exercitatione in unum locum ſententiae. 1770.

H.

2439. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3527.) angeführten Buche iſt nachfolgende neue Auflage zu bemerken:

Joann. Gottl. *Heineccii* Fundamenta ſtili cultioris, cum animadverſionibus Joann. Math. *Gesneri*, quibus et ſuas adjecit Nic. *Niclas*. Editio nova et aucta. Lipſ. ſumt. C. Fritſch, 1791. 8. (16 Gr.)

K.

2440. Alexand. Bernh. *Kölpin* Commentatio de ſtylo ejusque differentiis externis. 1764.

Zum funfzehnten Abschnitt.

Partikeln der lateinischen Sprache.

P.

2426. Les Particules Latines, par P. *Pomey*. Berlin, chez Lange, 1776. 8. (10 Gr.)

Zum achtzehnten Abschnitt.

Syntax der lateinischen Sprache.

B.

2427. Joann. Valentin. *Briegleb* Syntaxis Gerundiorum, Supinorum et Participiorum, durch biblische Exempel erläutert. Eisenach 1771. 8. (3 Gr.)

E.

2428. Erläuterungen über die Longianische Syntaxin ordinariam, figuratam und ornatam. Wolfenb 1763. 8. (3 Gr.)

M.

2429. Christiani Friderici *Matthaei* Syntaxis Latina, in usum juventutis Rossicae, ad normam Grammaticae Marchicae majoris conformata. Mosq. 1780. 8.

P.

2430. G. L. O. Plagemann's erleichterte lateinische Syntaxis, nach Anleitung der vorzüglichsten älteren und neueren Grammatiker, zum Gebrauch junger Stylisten, den Bedürfnissen unsers Zeitalters gemäß eingerichtet. Rostock und Leipzig, bey K. C. Hiller, 1793. 8.

2431. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3497.) angeführten Werke ist noch folgende neue Auflage zu bemerken: Ausonii *Popmae* de differentiis verborum, itemque de usu antiquae locutionis libri retracti, cura Joann. Christoph *Messerschmid*. Dresdae et Lipf. apud Gerlach, 1769. (in einigen Bücherverzeichnissen 1770.) 8. (16 Gr.)

Zum neunzehnten Abschnitt.

Ellipsen der lateinischen Sprache.

G.

2432. David. Christian. *Grimmii* Animadversionum ad Joann. Frid. *Grimmii* Libellum de Ellipsibus Latinis. Curriculum I — VIII. Annab. 1774 — 1780. 4. (S. die gleich zunächst nachfolgende Numer.)

2433.

2433. Joann Fr. Carol. *Grimmii* Libellus de Ellipſibus Latinis. Francof. ap. Griesbach, 1743. 8. (6 Gr.)

Zum ein und zwanzigſten Abſchnitt.

Lateiniſcher Styl.

B.

2434. Die im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3523.) angeführte neuere Auflage des von Herrn Magiſter und Rector Bauer herausgegebenen Uebungsmagazins ꝛc. iſt auch recenſirt in Nr. 232. der Oberdeutſchen Literatur-Zeitung v. 1788. Seite 1852 — 1856. — Im Jahr 1788. kam von dieſem Werke der zweyte Theil (oder Verſuch) heraus. S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches Nr. 3239. — und in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2561.

2435. Chriſtiani Friderici *Baumeiſteri* Exercitationes academicae et ſcholaſticae, varii generis argumenta ad recentiorem philoſophiam, elegantiorisque ſtyli cultum ſpectantis complexae. Gorlit. 1742. 4. (18 Gr.)

E.

2436. Das im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3244.) angeführte Buch: *Exempla* (nicht excerpta) ſtyli Latini &c. iſt auch recenſirt in Nr. 42. der Oberdeutſchen allgemeinen Litteraturzeitung v. J. 1788. Seite 335 — 336. Von ſelbigem iſt der bereits im Jahr 1789. verſtorbene Herr Franz Nicolaus Steinacher Verfaſſer.

F.

2437. G. G. *Fülleborn* Kurze Theorie des Lateiniſchen Styls, als Leitfaden beym Unterricht entworfen. Breslau bey C. F. Gutſch, 1793. 8. (6 Gr.)

G.

2438. Joann. Godofr. *Geſneri* collectae de intempeſtiva ſtili exercitatione in unum locum ſententiae. 1770.

H.

2439. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3527.) angeführten Buche iſt nachfolgende neue Auflage zu bemerken:

Joann. Gottl. *Heineccii* Fundamenta ſtili cultioris, cum animadverſionibus Joann. Math. *Gesneri*, quibus et ſuas adjecit Nic. *Niclas*. Editio nova et aucta. Lipſ. ſumt. C. Fritſch, 1791. 8. (16 Gr.)

K.

2440. Alexand. Bernh. *Kölpin* Commentatio de ſtylo ejusque differentiis externis. 1764.

M.

2441. Steph. Ant *Morcelli* (in einigen Bücherverzeichniſſen wahrſcheinlicherweiſe richtiger *Marcelli* — aber in keinem Falle, wie im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3253.) durch einen Druckfehler geſagt iſt: *Morielli*) de Stilo inſcriptionum Latinarum Libri tres. Romae 1781. gr. 4.

Recenſ. Zugabe zu den Götting. gel. Anz. von 1782, Seite 724. (Nicht ſehr günſtig.)

2442. *Ejusd* Inſcriptiones, commentariis ſubjectis. Ibid. 1783. gr. 4. (Eigentlich ein Anhang oder eine Fortſetzung des nächſtvorhergehenden Werkes, zu welchem es Beyſpiele und Muſter enthält.)

Recenſ. Götting. gel. Anz. v. 1784. S. 1680. (Günſtig und empfehlend.)

R.

2443. Von des Hrn. Conrector Röchling im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3533.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 3255.) angeführten lehrreichen und angenehmen Uebungen des Lateiniſchen Styls für untere und mittlere Klaſſen ꝛc. kam im J. 1789. zu Frankfurt bey Brönner die dritte Auflage, die 12 Gr. koſtet — und im Jahre 1793. die vierte verbeſſerte Auflage heraus, die gleichfalls 12 Gr. koſtet.

2444. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3257.) angeführte Ausgabe von 1790. der von ebendemſelben herausgegebenen lehrreichen und angenehmen Uebungen des lateiniſchen Styls für die oberen Klaſſen ꝛc. koſtet 12 Gr.

S.

2445. Immann. Joann. Gerhard. *Schelleri* Progr. de imitatione *Ciceronis* rite inſtituenda. 1765.

2446. Deſſelben Anleitung, die alten Lateiniſchen Schriftſteller ꝛc. zu erklären, nebſt einem Anhang von richtiger Nachahmung des Cicero. S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 4542.

2447. *Idem*, Quid ſit bene latine ſcribere? 1778. 4.

2448. Von den im erſten Bande dieſes Handbuches (Nr. 3534.) angeführten Schellerſchen Praeceptis ſtyli kam (nicht wie im erſten Nachtrage deſſelben Nr. 3259. geſagt worden, im J. 1784, ſondern) im J. 1786, die zweyte Auflage (Editio II, auctior et emendatior) in 2 Theilen in gr. 8vo heraus, von der man im 67ſten Bande der allgemeinen Deutſchen Bibl. Seite 277. eine (ſehr günſtige) Recenſion findet.

2449. In dem im J. 1753. zu Jena bey Cröckers Wittwe herausgekommenen zweyten Theile der Actorum Societatis Latinae Jenenſis handelt Herr Joh. Friedr. Schöpferlin von dem Thä-

Thörichten und Fehlerhaften, so bey der Nachahmung der Lateinischen Schreibart begangen ist.

2450. Von denen im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3536.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 3261.) angeführten Programmen des Herrn Directors Schütze, von der Reinigkeit und Richtigkeit des Lateinischen und Deutschen Ausdrucks, von denen man eine Recension findet in Nr. 31. der Oberdeutschen allgemeinen Literatur-Zeitung vom Jahr 1789, Seite 493 — 495. — war im Jahr 1790. schon das zwölfte heraus.

2451. Franc. Nicol. *Steinacheri* Exempla Stili Latini. S. oben die Numer 2436.

W.

2452. Christ. Henr. *Weiss* de stylo Romano. Chemnitii, apud Stössel, 1724. 8. (7 Gr.)

Zum zwey und zwanzigsten Abschnitt.

Art und Weise, die lateinische Sprache zu lehren.

B.

2453. Joh. Andr. Benignus Bergsträßer's Vorschläge zur Lateinischen Erziehung. 1775.

H.

2454. Joann. Frid. *Häbn*, Num consultum sit, auctores classicos, sine praevia ad eosdem praeparatione, legendos tironibus proponere? 1747.

2455. A. J. Heckers Programm von der rechten Behandlungsart der alten klassischen Schriftsteller in gelehrten Schulen. Berlin 1784. 4.

L.

2456. Diss. gr. De ratione sermonem Latinum et eloquentiae studium excolendi apud Romanos. Praes. Joann. *Lundblad*, Resp. I. S. *Svalander*. Lünd. 1790.

S.

2457. Gottlieb Schlegel's Gedanken von der Methode in den Unterweisungen, insbesondere der Lateinischen Sprache. 1767. 4.

W.

2458. Cornelius Nepos, deutsch, mit einer Abhandlung über seine Person, Sprache, Moral u. vorzüglich die Art, ihn mit dem Jünglinge zu lesen, von Xav. Weinzierl. München, bey J. Lentner, 1792. 8. m. K.

Zum drey und zwanzigſten Abſchnitt.

Art und Weiſe, die Lateiniſche Sprache zu lernen.

F.

2459. Des Hrn. Joh. Caſp. Freybott, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3281.) angeführte, leichte Methode zur gründlichen Erlernung der Lateiniſchen Sprache koſtet 6 Gr., und iſt recenſirt in der Jenaiſchen allgemeinen Litterat. Zeitung, Auguſt 1791. Seite 462.

G.

2460. Ein Aufſatz in den im J. 1756. zu Göttingen heraus gekommenen kleinen Deutſchen Schriften des Hrn. Prof. Joh. Matth. Gesner unterſucht die Frage: Ob man aus der Grammatik die Lateiniſche Sprache zu lernen anfangen müſſe?

S. Götting. gel. Zeit. von 1756. Seite 332.

H.

2461. Joann. Frid. *Hilleri* De optima ratione Latinitatis diſcendae ex ipſis Scriptoribus Latinis. Vitemb. 1741. 4.

2462. *Idem* De via compendiaria diſcendae Linguae Latinae. Specimina IV. Ibid. 1768—1771. 4.

2463. D. G. J. Hübler Programmen von der Erlernung der Griechiſchen und Lateiniſchen Sprache auf Schulen ꝛc. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2150.

J.

2464. Anmerkungen zu einem Aufſatze im 11ten Stücke des Braunſchweigiſchen Journals von 1790. über die Erlernung der Lateiniſchen Sprache, an Hrn. M. Lenz. (S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 3291.)

S. Braunſchw. Journal, Januar 1791. No. VI.

L.

2465. Joann. Conr. *Lang* Progr. de lectione auctorum, quos dicunt, claſſicorum in Academiis non negligenda. Oetting. 1777. 4.

S.

2466. Immanuel Joh. Gerhard Scheller's Programm von der langſamen und geſchwinden Erlernung der Lateiniſchen Sprache. Brieg 1773. 4.

W.

2467. Albert. Georg. *Walchii* Progr. de novis quibusdam Latinae linguae diſcendae rationibus. 1779. 4.

Zum

Zum vier und zwanzigsten Abschnitt.

Vom lateinisch Reden und Schreiben.

E.

2468. Von dem Lateinischen Reden.

S. (Hrn. Prof. Kösters) neueste Erziehungsbegebenheiten, mit practischen Anmerkungen für das Jahr 1781. 9tes Stück. Gießen, bey J. C. Krieger, 8. No. IV.

J.

2469. Noch etwas über das Lateinsprechen und Sprachkenntniß überhaupt.

S. Braunschweigisches Journal. Siebentes Stück. Julius 1790. (Fortsetzung des im fünften Stücke abgebrochenen Aufsatzes.)

S.

2470. Christoph. Frid. *Sangerhausen* Progr. de majori intelligendi scribendique, quam loquendi necessitate. Halberst. 1775. 4.

2471. Zweyter Nachtrag zu der Abhandlung über ein Privilegium Lateinisch zu reden, von D. Christ. Heinrich Schmid zu Gießen.

S. Nr. III. des zweyten Jahrganges des zweyten Bandes der neuen Litteratur- und Völkerkunde. Dessau und Leipzig 1788. 8. Seite 387.

(S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 3294.)

Zum fünf und zwanzigsten Abschnitt.

Lateinische Phraseologien.

B.

2472. J. A. B. Bergsträßer Beyspiel einer Phraseologie, wie sie vielleicht in Schulen nicht nur zu dulden, sondern einzuführen wäre, wenigstens in den beiden obern Klassen. (Ein Programm.) Hanau 1789. 8.

2473. *Bischoff* Thesaurus phrasium poëticarum. Francof. s. a. 8. (6 Gr.)

C.

2474. Adam. Friderici *Canstetter* Phraseologia in usum scholarum Würtenbergicarum. Tubing. 1763. 8.

G.

2475. Von dem im ersten Bande dieses Handbuches (Nr. 3562.) angeführten Buche ist diese neue Auflage zu bemerken:

Oberti *Giſanii* Jureconſulti celeberr. obſervationes Latinae Linguae ſingulares. Augebat reique criticae item ſubinde ſpecimina dabat Enocus Chriſt. Aug. *Otho*, A. M. Altenburg. ap. Richter. 1762. 8. (20 Gr.)

Recenſ. Gött. gel. Anz. v. 1764. S. 95. (Günſtig.)

2476. Hermanni *Goldhagen* Phraſeologia Germanico-Latina, recognita, caſtigata & aucta. Mogunt. & Francof. 1751. 4. — Ib. 1756. 4.

L.

2477. *Lexicon* ſynonymorum, phraſium &c. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2492.

T.

2478. Bernh. *Teutſcheri* faſciculus complectens phraſes et ſententias Terentianas omnes. Hervordiae, 1712. 8.

2479. Frider. Aug. *Topfer* Obſervationes ad Latinitatem pertinentes.

S. Götting. gel. Zeit. v. 1753. S. 487.

W.

2480. P. Franc. *Wagner* univerſa Phraſeologia Latina ab eodem ſec. curis *Salluſt. Caeſar. Liviana, Cornel.* &c. Phraſeologiis, ac denique Indice Verborum, quae in foro militari, civili ſacroque obtinent, locuplet. et ad uſum juventutis litterar. ſtud. accommodata. Aug. Vind. ap. Riegeri filios, 1791. 8. maj. (2 Rthlr.)

Zum ſechs und zwanzigſten Abſchnitt.

Lateiniſche Sprüchwörter.

F.

2481. C. C. G *Fiſcheri* Collectio proverbiorum & ſententiarum notabilium, oder Sprüchwörter und ſittliche Denkſprüche zum Gebrauch der Schulen herausgegeben. Halle, bey J. L. Hendel, 1792. gr. 8. (14 Gr.)

P.

2482. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3591.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 3321.) angeführten Werke iſt dieſe neue Auflage zu bemerken: Collectio Proverbiorum et ſententiarum inſignium atque uſitatiorum, poſt Joann. *Pontani* et Joann. Frid. *Koeberi*, V. V. C. C. operam, repetita, amplificata, emendata, dictisque ſacris inſtructa ſtudio Joann. Gottfr. *Hauptmanni* & Filii. Gerae, ap. Rothe, 1778. 8. (8 Gr.)

Zum

Zum ſieben und zwanzigſten Abſchnitt.

Lateiniſche Vocabularien.

A.

2483. *Ampelii* Liber memorialis emendatus et notis in uſum ſcholarum inluſtratus, a *Tſchuckio*. Lipſiae, apud S. L. Cruſium, 1793. 12. (8 Gr.)

C.

2484. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 2334. und 3344.) angeführten Cellariusſchen Libro memoriali Latinitatis, gab Herr Rector J. Gottlieb Lindner zu Arnſtadt im J. 1773. im Verlage des dortigen Waiſenhauſes eine neue vermehrte und verbeſſerte Auflage heraus. (S. Götting. gel. Anzeigen von 1774. S. 671.) Eine noch neuere Ausgabe iſt folgende: Chriſtophori *Cellarii* Latinitatis probatae et exercitatae Liber memorialis emendatus, cura et ſtudio Joann. Matth. *Gesneri*. Editio nova. Lipſ. ap. Böhme, 1786. 8. (13 Gr. 3 Pf.) — In andern Bücherverzeichniſſen, z. B. im Heinſiuſiſchen allgemeinen Bücherlexico, mit der dazu gehörigen Grammatik 9 Gr.)

2485. Vocabulaire univerſel Latin-François, par *Chompré*. Amſtel. 1754. 8.

L.

2486. Joann. Gottlieb *Lindneri* Pr. de Vocabulariorum uſu et abuſu. Arnſt. 1769. 4.

M.

2487. Caroli Ehregott *Mangelsdorfii* Scholae philanthropicae liber provocabularis Cellarianus; redactis ad enunciata Latinitatis primitivis cum derivatis; annexis Grammatices Rhetoricesque praeceptis ad plerorumque uſum ſufficientibus. Deſſav. 1776. 8.

2488. Fr. *Muzelii* Introductio in linguam latinam ad uſum juventutis marchicae accommodata, ſive Veſtibulum Marchicum, cum imitat. Berolini, apud F. Nicolai, 1793. 8. (7 Gr.) S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numern 3600, 3601, 3602. und 3603.

Zum acht und zwanzigſten Abſchnitt.

Lateiniſche Synonyma.

B.

2489. Joann. Mich. *Biſchoff* novus Synonymorum et Epithetorum Theſaurus. Francof. ad Moen. 1739. 8. (18 Gr.)

2490. Heinrich Braun's Versuch über die richtige Bestimmung ähnlich bedeutender Wörter in der Lateinischen Sprache. Erster Theil, der die Haupt- und Mittelwörter enthält. Augsburg, bey Rieger, 1790. 8. (16 Gr.)

G.

2491. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3609.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 3368.) angeführten Werke: *Gradus* ad Parnassum &c. ist noch eine im J. 1755. zu Leipzig in 8vo., und eine andere im J. 1770. in Nürnberg bey Raspe in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken. Erstere kostet 14 Gr., und letztere 16 Gr.

L.

2492. *Lexicon* Synonymorum, phrasium et epithetorum Latin. Germau. Auguſt. Vindel. apud Wolff. 1793. 8. maj.

Zum neun und zwanzigsten Abschnitt.

Wörterbücher der lateinischen Sprache.

A. Von selbigen überhaupt.

J.

2493. Joann. Zach. Leonhard. *Junckheimii* Progr. de incommodis, quae Lexica Germanico-Latina linguae Latinae cultoribus afferre possunt. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 1197.

B. Wörterbücher selbst.

B.

2494. Latinsk-Dansk og Dansk-Latinsk Ordbog, ved Prof. Jacob *Baden*. III Tomi. Kiobenhavn og Leipzig, hos F. C. Pelt in Commiss 1792. 8. maj.

2495. Dictionarium universale Latino-Gallicum, autore *Boudot*. Parisiis 1748. 4.

2496. Des Herrn Prorector Bremers im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3440.) angeführtes lateinisches Wörterbuch für Anfänger ꝛc. ist auch recensirt in den Götting. gel. Anz. v. 1787. Seite 326.

C.

2497. Nizolius, *f.* Thesaurus *Ciceronianus*, omnia M. T. *Ciceronis* verba, omnemque loquendi atque eloquendi varietatem complexus — Cael. Secundi *Curionis* herculeo labore — quarta parte auctior. Basil. apud Herwag. (In fine:) 1559. Mense Mart. Fol.

2498.

2498. Des Herrn Doctors und Hofpredigers Crichton im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3649.) angeführtes Novum Lexicon Latino-Germanicum &c. ist sehr ungünstig im 14ten Bande der allgemeinen Deutschen Bibliothek Seite 269; hingegen aber sehr günstig recensirt in der Leipziger gelehrten Zeitung v. J. 1770. Seite 30.

D.

2499. *Dictionarium* Latin. Polon. Bohem. Germ. Vratisl. 1620. 8.

E.

2500. Von des Hrn. Prof. Ernesti im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3451.) angeführtem Specimine novi Lexici *Liviani* &c. sind noch nachfolgende beide Recensionen zu bemerken: 1) Leipz. gel. Anz. v. J. 1789. Nr. 21. Seite 168. 2) Gothaische gelehrte Zeitung von selb. Jahre, Nr. 24. Seite 208. (Ganz kurze Inhaltsanzeige.)

F.

2501. Von des Basilii *Fabri* im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3665.) und im ersten Nachtrage (Nr. 3452.) angeführtem Thesauro eruditionis scholasticae ist noch eine im J. 1680. zu Leipzig in folio herausgekommene Auflage zu bemerken.

G.

2502. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3670.) angeführte neuere Auflage des Gesnerschen Thesauri novi linguae et eruditionis Romanae &c. ist (vorzüglich empfehlend) recensirt in den Götting. gel. Anz. v. 1749. S. 226.

Der zu diesem Thesauro gehörige Index etymologicus Latinitatis &c. ist auch besonders abgedruckt und (günstig) recensirt in den itzt angeführten Götting. gel. Anz. v. 1749. S. 555.

In dem im J. 1735. herausgekommenen vierten Theile der Actorum societatis Latinae Jenensis findet man einige Zusätze des Hrn. Prof. Joh. Matth. Gesner zu seinem itzt angeführten Thesauro latinae linguae — und in dem im J. 1756. herausgekommenen fünften Theile dieser Actorum (unter der Numer 2.) ebendesselben 2te Nachlese zu seinen Stephanischen Sprachschatz.

H.

2503. Joann. Gottfr. *Hauptmanni* Observationes in *Fabri* Thesaurum. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Numer 3665.)

Acta Societatis Latinae Jenensis edita ab ejus Directore Joann. Ernesto Imman. *Walchio*. Tom. I. Jenae, 1752. 8. (III.)

Recens. Gött. gel. Zeit. selb. J. S. 9b. (Nicht ganz beystimmend.)

K.

2504. Christoph Elias Heinr. Knackstedt's Teutsch-Lateinischer Theil derjenigen Wörter, welche in seiner Erklärung Lateinischer Wörter, welche zur Zergliederungslehre, Physiologie, Wundarzeneywissenschaft und Geburtshülfe gehören, enthalten sind. Braunschweig 1785. 8. — (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches Nr. 3461.)

Von dieser Erklärung Lateinischer Wörter u. s. w. findet man in dem von Hrn. Heinsius herausgegebenen allgemeinen Bücherlexico ꝛc. (2 Band, Leipz. 1793. 4. Seite 369.) eine neue, zu Leipzig bey denen Herren Voß und Leo im Jahr 1792. in 8vo herausgekommene Auflage angeführt, die 16 Gr. kostet.

2505. Georg. Matth. *König* Gazophylacium Latinitatis, i. Lexicon Latino-Germanicum. 1759. med. 4. (3 Rthl.) (S. im ersten Nachtrage Nr. 3416.)

2506. C. A. Kriegels Lateinisches Wörterbuch, worin die gewöhnlichen Bedeutungen und Redensarten kurz angemerkt sind. Neu durchgesehene, verbesserte und vermehrte Auflage. (Von der älteren ist bis itzt keine Nachricht zu erhalten gewesen.) Leipzig 1786. gr. 8.

L.

2507. *Lexicon* Latino-Suecanum, jussu Reg. Gustavi III. edidit Academia Upsal. Upsaliae et Lipsiae in bibliop. reg. acad. 1791. 8.

2508. *Lexicon* Sueco-Germanico-Latinum. S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches Nr. 3840.

2509. Deutsch-Lateinisch-Russisches Lexicon ꝛc. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 3927. und in diesem zweyten Nachtrage Nr. 2665.

M.

2510. Alb. *Molnari* Dictionarium Latino-Ungarico-Graeco-Germanicum. II Vol. Norib. 1708. 8. (3 Rthl. 8 Gr.)

N.

2511. Die im ersten Bande dieses Handbuches (Nr. 3197.) angeführte Ausgabe von Joann. Frid. *Noltenii* Lexico Latinae Linguae &c. ward in J. 1743. zu Venedig ohne Veränderungen in gr. 8vo nachgedruckt.

S.

2512. Von dem im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3967.) angeführten kleinen Lateinischen, von Hrn. Prof. Scheller herausgegebnen Wörterbuche kam im J. 1790. die dritte vermehrte Auflage heraus, die 12 Gr. kostet.

2513. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3476.) angeführte zweyte Ausgabe des Schellerschen Wörterbuches besteht aus

aus vier Bänden, und koſtet 7 Rthl. 12 Gr. Es ſind von ſelbiger nachfolgende Recenſionen zu bemerken:

1) Leipziger gel. Anzeigen vom J. 1789. Nr. 11. Seite 81—83. 2) Wiedeburgs Humaniſtiſches Magazin ꝛc. 3. Band, 2tes St. (1789. 8.) Seite 181. und 182. 3) Allgem. Deutſche Bibl. 95. Band, Seite 362—368.

2514. Immanuel Johann Gerhard Schellers Lateiniſch-Deutſches- und Deutſch-Lateiniſches Handlexicon, vornemlich für Schulen. Erſterer oder Lateiniſch-Deutſcher Theil. Zweyter oder Deutſch-Lateiniſcher Theil. Leipzig, bey Fritſch, 1792. med. 8. (3 Rthlr.)

Recenſ. beider Theile. Neue allgem. deutſche Bibliothek, 2. Band, Seite 270. (Ganz vorzüglich empfehlend.)

Recenſ. des erſten Theiles. Annalen der neueſten theologiſchen Litteratur und Kirchengeſchichte. Fünfter Jahrgang, 1793. Erſtes Vierteljahr, Seite 154. (Gleichfalls ſehr empfehlend.)

2515. Schmid's Teutſch-Franzöſiſch-Italiäniſch-Engliſch-Lateiniſch- und Spaniſches Wörterbuch ꝛc. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2520.

2516. *Schweder* Lexicon Latino-Scandicum. Holmiae 1637. 8.

2517. Chr. Ern. *Steinach* Deutſches Wörterbuch, vel Lexicon Germanico-Latinum. II Vol. Breslau 1724. gr. 8. (3 Rthlr. 8 Gr.)

2518. *Syllabus* ſeu Lexicon Latino-Gallico-Graecum. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1948.

V.

2519. Jac. *Vanieri* Lexicon poëticum latino-germanicum, ſeu apparatus locupletiſſimus ſynon. epith. phraſium; deſcript. ac proprietat tum artis poëticae, tum vocum lat. uſibus docentium artem poët. atque diſcent. accommodatus. Aug. Vindel. apud Riegerum, 1790. 8. maj. (2 Thlr. 8 Gr.)

W.

2520. (Schmid's) Teutſch-Franzöſiſch-Italiäniſch-Engliſch-Lateiniſch- und Spaniſches Wörterbuch. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 804.

Zum dreyßigſten Abſchnitt.

Lateiniſche Anthologien, Chreſtomathien und Leſebücher.

A. Ueber ſelbige überhaupt.

H.

2521. C. C. Heyler's Progr. über die Lateiniſchen Leſebücher in den unterſten Klaſſen. Grünſtadt 1783. 4.

B. An-

B. Anthologien, Chreſtomathien und Leſebücher ſelbſt.

A.

2522. Des Herrn Andres im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3717.) angeführte Chreſtomathia Quintiliana &c. iſt auch (und zwar günſtig) recenſirt in den Göttinq. gel. Anz. von 1783, Seite 1762.

B.

2523. Carol. Ludov. *Baueri* Excerpta Liviana. Lauban, ap. Wirthgen, 1766. 8. (10 Gr.)

2524. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3492.) angeführte dritte und verbeſſerte Auflage der Lateiniſchen Aufſätze und Sammlungen aus den claſſiſchen Schriftſtellern ꝛc. des Herrn Rectors Joh. G. Sam. Bernhold zu Heilbronn ꝛc. koſtet 6 Gr. und iſt recenſirt in der Jenaiſchen allgemeinen Litteratur-Zeitung, Auguſt 1791. Seite 424. — Schon im J. 1750. kam zu Frankfurt in 8vo von dieſem Buche eine neue Auflage heraus, die 4 Gr. koſtet.

2525. Chreſtomathia Quinctiliana, quam claſſibus human. accommod. notis var. et ſuis adjecta in ſerm. patrio, append. auxit et dilucidavit Laur. *Blaſi*, Prof. Würceburgi, apud F. X. Riennerum, 1793. 8. maj. (1 Rthlr. 8 Gr.)

2526. *Böttichers* erklärende Anmerkungen zu den ausgewählten Oden und Liedern vom *Horaz*. (S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2556.)

2527. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3493.) angeführten Buche: Lectiones Latinae &c. kam bey Hrn. Cruſius in Leipzig im J. 1793. gr. 8. unter nachfolgendem Titel eine neue Auflage heraus: Lectiones Latinae delectandis excolendisque puerorum ingeniis accommodatae. — Collegit adjectisque notis philologicis iterum edidit Chriſt. Gottlob *Bröderus*. Editio auctior et emendatior. Sie koſtet 6 Gr. und iſt (ganz vorzüglich empfehlend) beurtheilet in der Erfurter gelehrten Zeitung v. J. 1793. Seite 242.

2528. Anthologia veterum Latinorum epigrammatum et poëmatum, ſive Catalecta poëtarum Latinorum in ſex libros digeſta. Cura P. *Burmanni* ſecundi, qui perpetuas adnotationes adjecit. Amſtelod. apud Schouten. Tom. I. 1759. Tom. II. 1773. gr. 4.

Recenſ. Göttinq. gel. Anzeigen von 1774, Seite 466. (Sehr günſtig.)

C.

2529. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3496.) angeführten Buche iſt nachfolgende ältere Auflage zu bemerken: Joachim. Henrici *Campe*, Robinſon ſecundus. Tironum

rorum causa latine vertit, atque indicem Latinitatis adjiciendum curavit, Philipp. Julius *Lieberkühn*. Züllichoviae, sumtibus officinae librar. Orphanotrophei et Frommanni, 1785. 8. maj.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 65. Band. S. 256. (Günstig.) Ibid. 1789. 8. (14 Gr.)

2530. *Chrestomathia* poëtica, oder auserlesene Stücke aus *Catullo*, *Virgilio*, *Horatio* und *Martiale*. Leipzig 1755. 8. (10 Gr.)

— 2531. Lateinische Chrestomathie, zum Gebrauch der herzoglichen hohen Karlsschule. (Von Hrn. Mag. Hausleutner in Stuttgard.) Stuttgard 1786. 8. (18 Gr.)

D.

2532. Deutsche Anthologie der römischen Elegiker, von Johann Friedr. Degen. Nürnberg, in der Felseckerschen Buchhandl. 1784. 8. (1 Thlr.)

Recens. Allgem. Deutsche Biblioth. 64. Band, Seite 223. (Sehr empfehlend.)

2533. Josephi *Dieffendingeri* Chrestomathia Ovidiana, in usum scholarum edita. Mogunt. 1784. 8.

2534. Eclogae veterum Poëtarum Latinorum, cum adnotatione Fr. Guil. *Döringii*, Sereniss. Saxon. Duc. a Consiliis eccles. et schol. et illustr. Gymnasii Gothani Directoris. Goth. ap. Perthes, 1793. 8. (Mit den Noten 1 Rthlr. — ohne die Noten 4½ Gr.)

Recens. 1) Erfurter gelehrte Zeit. v. 1793, Seite 2. (Sehr empfehlend.) 2) Beyträge von gelehrten Sachen zur neuen Hamburger Zeitung v. J. 1793. 5. Stück, Seite 2. (Gleichfalls sehr empfehlend.)

E.

2535. Encyclopädie der Lateinischen Classiker. S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 3525. und in diesem 2ten Nachtrage die Numer 2556.

2536. *Epigrammatum* selectorum libri tres, ad usum maxime scholarum. Dresdae, apud Walther. 1791. 8. (12 Gr.)

Recens. Leipziger gelehrte Anzeigen vom Jahr 1791. Nr. 80. Seite 639.

2537. Joann. Henrici Martini *Ernesti*, Philos. D. et P. P. O. Coburgensis, Initia Romanae Latinitatis denuo edita, emendata, aucta — oder neues Lese- und Vorbereitungsbuch der Lateinischen Sprache, zur zweckmäßigen Einleitung in die Classiker, und

und zum früheren und nützlichen Gebrauch derſelben für Schulen. Coburgi, apud Ahl. 1792. 8. (12 Gr.)

Recenſ. Neue allgem. deutſche Bibliothek, 2ter Band, 2. Stück, Seite 509. (Einige Einwürfe abgerechnet, empfehlend.)

F.

2538. Des Hrn. Rector G. N. Fiſcher im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3508.) angeführtes Calendarium Muſarum Latinum &c. kam im J. 1786. bey Hrn. Cruſius in Leipzig heraus — koſtet 16 Gr. — und iſt recenſirt im erſten Stücke des dritten Bandes der Bibliothek der neueſten theologiſchen, philoſophiſchen und ſchönen Litteratur ꝛc. (Zürch 1786. 8.) No. IV. — und in der neuen Leipziger gel. Zeit. v. J. 1785, Nr. 139. Seite 2209—2218. Selectae e profanis ſcriptoribus hiſtoriae, recenſuit et praefationem adjecit Joann. Frid. *Fiſcher*. 1765. 8.

G.

2539. Von dem im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3726.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 3509.) angeführten Lateiniſchen Leſebuche des Hrn. Oberconſiſtorialrathes Gedicke kam im J. 1793. die achte Auflage, und im nemlichen Jahre nachfolgende Däniſche Ueberſetzung heraus:

Fr. *Gedicke's* Latinſk Laeſebog for Begyndere; med *tilföget* kort latinſk Grammatik. Kiobenhavn, hos A. Nietſchke, 1793. 8. (S. im erſten Nachtrage dieſes Handbuches die Numer 3509.)

2540. Friedr. Gedicke lateiniſches Leſebuch für die erſten Anfänger, ins Deutſche überſetzt, nebſt einer Anleitung grammatiſch richtig zu überſetzen. Bamberg, in der Göbhardtſchen Buchhandlung, 1791. 8. (6 Gr.)

2541. F. Gedicke Lateiniſche Chreſtomathie, aus den klaſſiſchen Autoren, zum Gebrauch der mittleren Klaſſen. Berlin, bey J. F. Unger, 1793. 8. (12 Gr.)

Recenſ. 1) Beytr. v. gel. Sachen zu der Hamb. neuen Zeit. 11tes St. 1792. S. 2. (Sehr empfehlend.) 2) Annalen der neueſten theologiſchen Litteratur und Kirchengeſchichte. 5ter Jahrgang 1793. 1 Vierteljahr, Seite 204. (gleichfalls ſehr empfehlend.)

H.

2542. Phil. Wilh. Gottl. Hausleutner's Lateiniſche Chreſtomathie ꝛc. S. oben die Numer 2531.

J.

2543. Rhetoriſch-poetiſch-practiſche Anthologie, zum Beſten der Schulen herausgegeben von Joh. Chriſtian Jahn, Conrector in Culmbach. 1. Band. Hildburghauſen, bey Hänſch, 1792. 8. (1 Rthlr.)

Recenſ. Neue allgem. Deutſche Bibl. erſter Band, erſtes Stück, S. 18. (Nicht ganz empfehlend.)

K.

Digitized by Google

K.

2544. Auszüge aus allen Lateinischen Dichtern, die prosaischen ausgenommen, von D. G. D. Köler. Halle, in der Rengerschen Handlung, 1793. 8.

2545. Erklärende Anmerkungen zu der Encyclopädie der Lateinischen Classiker. Herausgegeben von Joh. H. J. *Köppen*. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 2556.

L.

2546. *Lectiones* Ciceronianae in usum scholarum. Regiomonti, apud F. Nicolovium, 1793. 8. (5 Gr.)

2547. Erklärende Anmerkungen zu der Encyclopädie der Lateinischen Classiker. Herausgegeben von Carl Gotthold *Lenz* &c. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 2556.

2548. Joann. Gottlieb *Lindneri* Chrestomathia poëtica. Arnst. 1769. 12.

M.

2549. August. Henric. *Michaelis* Lectiones Latinae varii argumenti in usum Gymnasii Osnabrugensis collectae et editae. Helmst. 1776. 8. maj.

2550. R. Tim. Th. *Müller* Initia linguae latinae. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 2405.

N.

2551. Virgil's Aeneis, in zwölf Büchern herausgegeben von G. H. *Nöhden*. S. unten in diesem zweyten Nachtrage die Numer 2556.

O.

2552. M. T. *Ciceronis* Eclogae, gesammelt vom Hrn. Abt *d'Olivet*, und zum Gebrauch der Zürcherischen Schule von neuem mit Anmerkungen erläutert. (Von Hottinger.) Zürich, bey Gesner, 1783. 8. (15 Gr.)

Recens. Götting. gel. Anz. selb. J. Seite 1376. (Empfehlend.)

R.

2553. Von des Herrn Conrector J. G. Röchling's im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3749.) angeführten Lateinischen Chrestomathie, zum Unterricht und Vergnügen der Anfänger ꝛc. kam im J. 1792. zu Marburg in der neuen academischen Buchhandlung eine neue rechtmäßige Auflage heraus, die 12 Gr. kostet.

2554. J. G. Röchling's historisches und physicalisches Lesebuch, den Anfängern der Lateinischen Sprache gewidmet. Mannheim, bey Schwan, 1785. 8. (12 Gr.)

S.

S.

2555. Aug. Ludov. *Schlözer*, J. U. D. R. M. Brit. Conſil. aul. et Polit. P. P. O. Götting. Praeparatio ad hiſtoriam in uſum puerilis aetatis, e Germanico in Latinum convertit Lud. Henric. *Teuchernus*. Lipſ. ap. Koehler. 1791. 8. (4 Gr.)

Recenſ. Leipziger gelehrte Anzeigen v. J. 1791. Nr. 76. S. 609.

2556. Die beiden erſten Theile der im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3525.) angeführten, von Hrn. Prior, Schuldirector und Prediger *Schulz* zu Blankenburg herausgegebenen *Encyclopädie* der Lateiniſchen Claſſiker — und die dazu gehörigen Erklärenden Anmerkungen, ſind (zwar vortheilhaft, aber nicht ohne Bemerkungen und Einwürfe) recenſirt in Nr. 21. der Jen. allgem. Literat. Zeit. von 1792, Seite 163. u. f. — Der erſte Theil dieſer Encyclopädie koſtet 12 Gr. — der 2te Theil 12 Gr. — der 3te Theil 16 Gr. — Der erſte Theil der erklärenden Anmerkungen 18 Gr. — und der 2te Theil gleichfalls 18 Gr.

Encyclopädie der Lateiniſchen Claſſiker, 2ter Theil, 2ter Band, (Anhang zu dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches Nr 3525. bereits angeführten zweyten Theile dieſes Werkes,) oder ausgeſuchte Fabeln aus dem *Phaedrus*, von J. H. *Campe*, herausgegeben von J. H. Aug. *Schulze*. Braunſchweig, in der Schulbuchhandl. 1791. 8. (3 Gr.)

Erklärende Anmerkungen zu den ausgeſuchten Fabeln. Ebend. 1791. 8. (12 Gr.)

Recenſ. Allgem. deutſche Bibl. 111ter Band, S. 234. (Günſtig.)

Von den ebendaſelbſt angeführten Erklärenden Anmerkungen zu der Encyclopädie der Lateiniſchen Claſſiker kam im J. 1792. in der Schulbuchhandlung zu Braunſchweig die erſte, (im ſechsten Bande der neuen allgemeinen Deutſchen Bibliothek, Seite 128. ſehr günſtig beurtheilte) Abtheilung des von Hrn. Mag. Carl Gotthold Lenz bearbeiteten dritten Theils, die auch dieſen eigenen Titel hat: Erklärende Anmerkungen zu *Ovids* Metamorphoſen, zum Gebrauch auf Schulen, — Erſte Abtheilung — und der erſte Band des vierten Theiles von Hrn. J. H. *Köppen*, Director des Andreanums zu Hildesheim bearbeiteten Theiles, auch unter dem eigenen Titel: Erklärende Anmerkungen zu den zum Gebrauche auf Schulen ausgewählten Oden und Liedern vom *Horaz* — Erſter Theil — heraus. Beide ſind (ſehr günſtig) beurtheilet in der Beylage zu Nr. 181. des Hamburgiſchen unpartheyiſchen Correſpondenten von 1792. S. 1.

Von dieſer Encyclopädie &c. kam in der Oſtermeſſe 1791. der vierte Theil unter dieſem Titel heraus:

Encyclopädie der Lateiniſchen Claſſiker. Erſte Abtheilung. Dichterſammlung. Vierter Theil. Ausgewählte Oden und

und Lieder vom *Horaz*. Herausgegeben v. Joh. Heinr. Just. *Köppen*, Director des Andreanums zu Hildesheim. Braunschweig in der Schulbuchhandlung 1791. 8. (8 Gr.)

Zugleich kamen ebendaselbst heraus:

Erklärende Anmerkungen zu der Encyclopädie der Lateinischen Classiker. Des vierten Theiles erster Band. (der die ersten zwey Bücher der Oden und Lieder begreift.)

Recens. Götting. gel. Anz. von 1791. Seite 1401.

Im Jahr 1793. erschien des vierten Theiles zweyter Band unter dem doppelten Titel: Erklärende Anmerkungen zu der Encyclopädie der Lateinischen Classiker, herausgegeben von *Böttiger* — und Erklärende Anmerkungen zu den ausgewählten Oden und Liedern von Horaz, von *Böttigern*. Zweyter Theil.

Im nehmlichen Jahre kam heraus des fünften Theiles erste Abtheilung, unter dem doppelten Titel: Virgils Aeneis, herausgegeben v. G. H. *Nöhden* — und Virgils Aeneis von zwölf Büchern. Zum Gebrauch auf Schulen, herausgegeben von G. H. *Nöhden*. (1 Rthlr.) Ueber die Encyclopädie der Lateinischen Classiker, herausgegeben von Joh. Heinr. August *Schulze*. Braunschweig, in der Schulbuchhandlung 1790. (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches die Numer 3525.)

Braunschw. Journal, 10 Stück, October 1790. S. 329. u. f.

2556. b. Das im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 126. a.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 217.) bereits angeführte, von Herrn Doctor Semler und Herrn Prof. Schütz herausgegebene neue Elementarwerk für die niedern Klassen Lateinischer Schulen und Gymnasien ꝛc. gehört wol eigentlicher hieher. Der erste Theil dieses Werks, ist (ganz vorzüglich günstig) beurtheilet in den Gött. gel. Anz. von 1780. Seite 1285.

Im J. 1792. kam nachfolgende weitere Fortsetzung heraus: Neues Elementarwerk, für die niedern Klassen Lateinischer Schulen und Gymnasien. Herausgegeben von Chr. Gotth. *Schütz*. 13 Band. Lateinisches Lesebuch für den vierten Cursus. 2te Abth. Halle, bey J. J. Gebauer. gr. 8. — Das ganze Werk hat nachfolgenden Preis: 1 : 8 Theil, 5 Rthlr. 16 Gr. 9 Theil, 1. 2. und 3 Abtheil. 2 Rthlr. 8 Gr. 10. 11. und 13 Theil (der 12 Theil ist noch nicht heraus) 1 und 2 Abtheil. 2 Rthlr. 16 Gr.

T.

2557. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3528.) angeführte Chrestomathia Flaviana des Herrn Prof. Trendelenburg ꝛc. gehört zu den Griechischen Chrestomathien und fällt also hier weg.

W.

2558. Vorübungen zu angenehmer Erlernung der Lateiniſchen Sprache von M. Joh. Heinr. Walther. S. unten in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2595.

Zum drey und dreyßigſten Abſchnitt.

Hülfsmittel zur Erlernung der Lateiniſchen Sprache.

B.

2559. *Phaedri* Fabularum Aeſopiarum Libros V, in uſum Scholarum edidit J. *Baden*. Havniae 1784. 8.

2560. Des Herrn Director Bährens, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3540.) angeführtes Leſebuch, die Griechiſchen und Lateiniſchen Claſſiker zweckmäßig zu leſen ꝛc. iſt auch recenſirt in den Götting. gel. Anz. v. 1787. Seite 103. und 104.

2561. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3541.) angeführten, von Herrn Magiſter und Rector Carl Ludw. Bauer zu Hirſchberg herausgegebenen Uebungsmagazine zum Lateiniſchſchreiben ꝛc. (der daſelbſt angeführte zweyte Theil iſt recenſirt in Nr. 51. der Oberdeutſchen allgemeinen Literatur-Zeitung vom Jahr 1789. Seite 815.) kam im Jahr 1791. der dritte Verſuch heraus, der 8 Gr. koſtet, und (ſehr empfehlend, einige Bemerkungen ausgenommen) recenſirt iſt, im erſten Stücke des vierten Bandes der neuen allgemeinen deutſchen Bibliothek S. 53.

D.

2562. E. Danielſen's Leſebuch der Lateiniſchen Sprache, für Anfänger. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 162.

2563. Desbillon's Fabeln, ein deutſches Leſe- oder Lateiniſches Uebungsbuch für junge Anfänger, in Hinſicht auf ihre Bildung ausgewählt, und vom Prof. Weinzierl mit einer Vorrede begleitet. München, bey Lindauer 1792. 8. (10 Gr.)

Recenſ. Neue allgem. deutſche Bibl. 5 Band, Seite 329. (Nicht günſtig.)

2564. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3547.) angeführte Fibel ꝛc. *Dic* cur hic &c. (2 Gr.) nebſt einer Anweiſung zum Gebrauche derſelben (3 Gr.) iſt recenſirt in der Jenaiſchen allgemeinen Litteraturzeitung, März 1791. Seite 719. — im Septemberſtücke (1790.) des Braunſchweigiſchen Journals Seite 113. — und in der Helmſtädtiſchen literariſchen Zeit. ſelb. Jahres, Seite 327.

E.

2565. Vom zweyten Theile des im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3548.) angeführten Elementarbuches der Lateiniſchen Sprache findet man eine kurze Nachricht, ohne hinzugefügte

fügte Beurtheilung, in den Götting. gel. Anz. von 1779. Seite 1261.

2566. Erster Elementarunterricht in der Lateinischen Sprache, zur Vorbereitung auf das Gedickische und andere Lateinische Lesebücher. Stuttgart, bey J. G. Mezler 1792. 8. (3 Gr.)

F.

2567. Hubert *Fuchs* a S. Venantio, Exercitia cum soluta, tum ligata, in usum utriusque eloquentiae. Kempt. 1780. 8 maj.

G.

2568. Andr. Sal. *Gesneri* selectae Exercitationes scholasticae varii argumenti, cum praefatione Gottlieb. Christ. *Harles*. Norimbergae 1780. 8. (12 Gr.)

2569. In den im Jahr 1756. herausgekommenen kleinen Deutschen Schriften des Herrn Prof. Joh. Matth. Gesner findet man eine Abhandlung, worin gezeiget wird, mit wie großem Vortheile Castellionis neues Testament als ein Hülfsbuch zur Erlernung der Lateinischen Sprache gebraucht werden könne.

2570. Hermanni *Goldhagen* Opuscula elementaria, pro facili aditu ad linguam Latinam, in gratiam tironum ejusdem Linguae. Mogunt. 1775. 8.

J.

2571. Franc. Christoph. *Jetze* Brevis Commentatio de studio linguarum, Graecae imprimis et Latinae, facilitando per indices novo modo componendos. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 773.

K.

2572. C. G. G. Koch's Aufsätze zum Uebersetzen ins Lateinische. Mit Anmerkungen. Dresden, bey J. S. Gerlach 1793. 8. (8 Gr.)

2573. Tabellen in Erlernung der Lateinischen Sprache, für Anfänger, v. G. D. Köler. Göttingen, b. Dieterich 1782. 8. Recens. Götting. gel. Anz. selb. Jahres, Seite 1109. (Günstig.)

L.

2574. Leonh. Christoph Lahners tabellarische Anweisung, die Lateinische Sprache nach den Haupt- und Grundsätzen der Grammatik auf eine leichte Art in kurzer Zeit zu erlernen. 1773. 4.

2575. Dialoges de G. H. *Lange*, trad. du Latin avec les mots et phrases. Nuremberg, chez Riegel 1760. 8. (5 Gr.)

2576. Der geschwinde Lateiner, oder deutsche Uebersetzungen und Imitationen zum Gebrauch C. H. Weisens Latii in compendio. 2 Theile. Nürnberg, b. Stein 1736. und 37. 8. (16 Gr.)

2577. Der wohl inſtruirte Lateiner, d. i. Unterricht, der Jugend die Principia der Lateiniſchen Sprache leicht beyzubringen. 2 Theile, nebſt dem Mercurio trilingui. Breslau, bey Korn dem älteren 1737. 8. (14 Gr.) (S. im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches die Numer 3386.)

2578. Chriſtian Albr. Lotzbeck von leichter Erlernung der Lateiniſchen Sprache. 1773. 4.

M.

2579. Neue Fabeln. Zum Gebrauch der Jugend, mit Lateiniſcher Ueberſetzung von M. Breslau und Hirſchberg, bey Korn dem älteren 1792 8 (8 Gr.)

Recenſ. Neue allg. deutſche Bibl. 5 Bd. S 329. (Ungünſtig.)

2580. Joh. Thom. Martin's Uebungen zum Ueberſetzen ins Lateiniſche und Teutſche. Den erſten Anfängern gewidmet. Anſpach, bey Haueiſen 1792. 8. (3 Gr.)

2581. Cornelius Nepos. Zum Gebrauch der erſten Anfänger, mit kurzen grammatiſchen und hiſtoriſchen Anmerkungen, wie auch mit einem Wörterbuche verſehen, von A. Chr. *Meinecke*. Lemgo, im Verlage der Meyerſchen Buchhandl. 1792. (16 Gr.) — (Das Wörterbuch beſonders 8 Gr.)

Recenſ. Beyträge zum gelehrten Artikel des Hamburg. unparthеyiſchen Correſpondenten von 1792. 6 Stück. Seite 3. (Empfehlend.)

2582. Einige leichte Sätze zum Ueberſetzen, von J. G. F. Meinecke. Quedlinburg, bey Bieſterfelds Wittwe. 1792. 8.

2583. Cornelius Nepos, mit kurzen teutſchen Anmerkungen herausgegeben, von Juſtus Conrad Menſching. Lemgo 1764. 8.

2584. Deſſelben *Ciceronis* Orationes ſelectae, mit teutſchen Anmerkungen. 1766. 8.

2585. Deſſelben Bibliotheca epiſtolica ex *Cicerone*, *Seneca* et *Plinio* collecta. Lemg. 1778. 8.

Recenſ. Götting. gel. Anz. von 1779, Seite 72. (Kurze Anzeige des Daſeyns dieſer Bibliothek.)

2586. Des Herrn Rector Mertens, im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3567.) angeführter kleiner Lateiner ꝛc. iſt die zweyte vermehrte und veränderte Auflage deſſelben. Die dritte Auflage kam im Jahr 1786. — und die vierte ganz umgearbeitete Ausgabe im Jahr 1791 heraus. Letztere koſtet 8 Gr.

P.

2587. Jac. *Pontani* progymnaſmatum latinitatis, ſive dialogorum libri quatuor. Francofurti 1630. 8.

R.

2588. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3569.) angeführte erſte Auflage des von Herrn Conrector Röd-

ling

ling herausgegebenen neuen Elementarwerks der Lateinischen Sprache kostet 12 Gr. — und ist (empfehlend) recensirt im 61 Bande der allgemeinen deutschen Bibl. S. 220.

2589. Desselben lehrreiche Unterhaltungen, den ersten Anfängern der Lateinischen Sprache gewidmet. Mannheim 1783. 8. — Ebend. bey Schwan 1791. 8. (6 Gr.)

S.

2590. Theodor Joh. Abrah. Schütz von der Brauchbarkeit der alten Schriftsteller bey dem Unterricht der Jugend in der Lateinischen Sprache. Lauban 1770. 8.

T.

2591. Tabellen der Lateinischen Sprache, zur Erleichterung für Lehrer und Lernende. Halle, bey J. C. Hendel 1792. Fol. (6 Gr.)

2592. Facilis Institutio ad Latinos Auctores legendos, atque etiam ad Latine loquendum et scribendum, ope idoneae copiae vocabulorum, quae in brevibus sententiis ad rerum vitae communis notitiam pertinentibus et succincta orbis descriptione poetica continentur, proposuit Lud. Henr. *Teucherus*. Lipsi. ex Officina Sommeria 1791. 8. (Oder nach einem beygelegten spätern deutschen Titel: Kurze lateinische Sätze über allerley Gegenstände, nebst einer poetischen Weltbeschreibung, zum Behuf der Lateinischen Sprachkenntniß. Leipz. bey Sommer 1792. 8.) (8 Gr.)

Recens. 1) Neue allgem. deutsche Bibliothek, 4 Band. 1 Stück S. 54. (Kalte Inhaltsanzeige.) 2) Leipz. gel. Anz. vom J. 1792. Nr. 76. Seite 610.

2593. Desselben kurze Uebersicht der meisten in der Welt und besonders im gemeinen Leben vorkommenden Dinge, zum Uebersetzen in das Lateinische. Leipzig, bey Schwickert 1793. 8. (10 Gr.)

U.

2594. Uebungen für Anfänger im Lateinschreiben, zu Gedicke's Lateinischem Lesebuche. Frankfurt am Mayn, in der Hermannschen Buchhandlung 1793. 8.

W.

2595. Vorübung zu angenehmer Erlernung der Lateinischen Sprache. Von M. Joh. Heinr. Walther, Herzogl. Mecklenb. Strelitzischen Prof. der schönen Wissenschaften und Rector der Schule zu Neubrandenburg. Berlin, bey Christ. Friedr. Himburg 1792. 8. (16 Gr.)

In der Beylage zu Nr. 26. des Hamburg. unparth. Correspondenten vom Jahr 1793. findet man Seite 2. eine empfehlende Inhaltsanzeige dieses Buches.

Recens. Neue allgem. deutsche Bibl. 4 Band. 1 Stück. Seite 272. (Empfehlend.)

2596. Chr. Heinr. Weiß des geschwinden Lateiners Uebersetzungen und Imitationes. Nürnberg 1739. (in einigen Bücherverzeichnissen 1759.) 8. 2 Theile. (16 Gr.)

2597. G. A. Werners praktische Anleitung zur lateinischen Sprache, in Beyspielen und Exercitien, nach dem Plan der Bröderschen Grammatik. Erster Theil. Tübingen, in der J. G. Cottaischen Buchhandlung 1792. gr. 8. Zweyter Theil. Für mittlere Klassen, nebst Vorrede von Hutten. Ebendas. 1793. (1 Rthlr. 8 Gr.)

Zum vier und dreyßigsten Capitel.

Lettische oder Liefländische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Sprachlehren der lettischen Sprache.

S.

2598. G. F. Stenders lettische Grammatik. Riga, bey C. A. Müller 1792. 8. (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 3759.)

Zum zweyten Abschnitt.

Wörterbücher der lettischen Sprache.

S.

2599. Von dem im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3579.) bemerkten Lettischen, von Herrn Pastor Stender herausgegebenen Lexiko, findet sich sowohl im 4ten Nachtrage des Meuselschen gelehrten Deutschlandes, als in des Herrn Heinsius allgemeinem Bücherlexiko eine gleichfalls in 2 Octavbänden und zwar zu Riga bey Herrn Hartknoch im Jahre 1791. herausgekommene Auflage — und zwar am letztern Orte mit dem hinzugefügten Preise von 4 Rthlr. angeführet.

Zum dritten Abschnitt.

Prosodie der lettischen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

W.

2600. Joh. Wischmanns untenteutscher Opitz, oder Anleitung zur Lettischen Dichtkunst. Riga 1697.

Mexi-

Mexikanische Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

Erster Abschnitt.

Mexikanische Sprache überhaupt.

C.

2601. In der sechsten Abhandlung des vierten Theiles der Storia antica del Messico &c. dell' Abate D. Francesco Saverio *Clavigero* &c. (Cesena 1781. 4.) handelt der Verfasser unter andern auch von der Sprache der Mexicaner.

Zum sechs und dreyßigsten Capitel.

Niederländische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Niederländische Sprache überhaupt.

C.

2602. In den Briefen des Herrn Lieutenants Gruber, Ueber die vereinigten Niederlande &c. (Gotha in der Ettingerschen Buchhandlung 1792. 8. m. K.) findet man unter andern auch Bemerkungen über die Eigenschaften der Niederl. Sprache.

P.

2603. Im ersten Buche des Werkes: Friderici Wilhelmi *Pestel* Commentarii de Republica Batava (Lugdun. Batav. ap. Luzac et van Damme. 1782. 8.) handelt der Verf. unter andern von der Sprache der Niederländer.

R.

2604. *des Roches* Untersuchung der Frage: Hat die Etruscische Sprache Aehnlichkeit mit der Sprache der Niederländischen Völker? Memoires de l'Academie impériale et royale de Sciences et belles Lettres de Bruxelles. Tom. I. à Bruxelles 1777 No. XVIII.

Zum zweyten Abschnitt.

Sprachlehren der Niederländischen Sprache.

K.

2605. Von der im J. 1755. herausgekommenen, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3616.) angeführten Auflage

der Kramerschen Grammatik findet man eine (ziemlich günstige, doch nicht ganz Einwurfsfreye) Recension in der Götting. gel. Zeit. selbigen Jahres, Seite 367.

M.

2606. Neue vollkommene Holländische Sprachlehre, verfertigt von Adam Abrahamz von Moerbeck. Leipzig, bey Junius 1791. 8. (18 Gr.)

Recens. 1) Beyträge von gelehrten Sachen zu der Hamb. neuen Zeit. 1792. 1 Stück, Seite 2. (Empfehlend.) 2) Allgemeine deutsche Bibl. 115 Band, Seite 529. (Sehr ungünstig.)

Zum dritten Abschnitt.

Wörterbücher der Niederländischen Sprache.

K.

2607. Die im Jahr 1759. herausgekommene, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3782.) angeführte Auflage des Matthias-Kramerschen Wörterbuches, ist in den Göttinger gelehrten Anzeigen selb. Jahres, nicht, wie irrigerweise angegeben worden, Seite 360, sondern Seite 1088. recensirt.

Zum sieben und dreyßigsten Capitel.

Orientalische Sprachen.

Zum ersten Abschnitt.

Orientalische Sprachen überhaupt.

A.

2608. Jacob. Abrah. *Alani* vindiciae linguarum orientalium. Aboae 1740. 4.

B.

2609. Reflexions sur l'Alphabet et sur la Langue, dont on se servoit autrefois à Palmyre, par Monsr. l'Abbé *Barthelemy*. à Paris, chez Guerin et Delatour 1754. 4.

Recens. Götting. gel. Zeit. von 1754, Seite 1066. und von 1755, Seite 588. (Günstig.)

2610. Just. Henning *Behrens* de linguarum sanctarum notitia utilissima. Rint. 1735. 4.

G.

2611. In dem im Jahr 1775. herausgekommenen 36sten Bande der Histoire et Memoires de l'Academie des Inscriptions

ptions et belles Lettres &c. findet man eine historische und kritische Abhandlung des Herrn de *Guignes* über die sogenannten morgenländischen Sprachen — und in den Götting. gel. Anz. v. 1775. Seite 538. eine kurze, aber empfehlende Anzeige derselben.

H.

2612. Daniel *Hasenmüller* de linguis orientalibus. Lipſ. 1677. 4.

2613. Petr. *Herteln* de linguis ſacris. Helmſt. 1685. 4.

2614. Das 8 Capitel in des Joh. *Heumanni* Apparatu Jurisprudentiae litterario &c. Norimberg. 1752. 8 maj. handelt De linguis Orientis.

2615. In dem von Herrn Magiſter und Vice-Superintendenten Georg Adam Horrer zu Weißenſee herausgegebenen Almanach für Prediger, die leſen, forſchen und denken, auf das Jahr 1793. (Weißenfels und Leipzig, bey Friedr. Severin 1793. 8.) findet man einen Aufſatz mit der Ueberſchrift: Zufällige Gedanken über den großen Nutzen einer größern Verbreitung des Studiums der morgenländiſchen Sprachen.

2616. Joh. Henr. *Hottingeri* Smegma orientale contemtui linguarum Orientalium oppoſitum. Heidelberg. 1658. 4.

2617. Thomae *Hunt* Orat. de Uſu dialectorum Orientalium et praecipue Arabicae in Hebraico Codice interpretando. Oxon. 1748.

M.

2618. Joann. David *Michaelis* de connubiis felicibus aliarum diſciplinarum cum philologia orientali. Goetting. 1757. 4.

2619. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3668.) angeführten Werke des Abt *du Contant* (nicht *Coutant*) de la *Molette*: Eſſai ſur l'ecriture ſainte &c. findet man eine (empfehlende) Critik in den Götting. gel. Anz. von 1777. Seite 299.

S.

2620. Alberti *Schultens* Orat. de finibus literarum Orientalium proferendis. Amſtelod. ap. Mortier. 4.

Recenſ. Götting. gel. Anz. v. 1774. S. 1035. (Günſtig.)

2621. Joann. Chriſtoph. *Seldii* Exercitatio pro Ebraeae linguae caeterarumque Orientalium certitudine. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1354.

2622. Von des Andreä Sennerti, im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3794.) angeführtem Schediaſma, de linguis Orientalibus, iſt eine neuere, im J. 1681. zu Wittenberg in 4to herausgekommene Auflage zu bemerken.

2623. Das zwölfte Capitel im erſten Bande der auf Befehl des Königs (von Frankreich) vom Jahr 1774 bis 1781. von Hrn.

Sonnerat unternommenen Reiſe nach Oſtindien ꝛc. (von der im Jahr 1783. zu Zürich eine deutſche Ueberſetzung in gr. 4to herauskam) handelt von der Sprache und Schrift der Indier, insbeſondere der Tamuler. (S. Götting. gel. Anz. v. J. 1783. Seite 424.)

2624. Explication of all the Inſcriptions in the Palmyrene Language and Character hitterto publiſhed, in five Letters to the Rev. Tom *Birch* &c. by *Swinton* &c.

V. Philoſophical Transactions, Vol. XLVIII, Tom. II. 690 - 756.

S. Götting. gel. Zeit. von 1756. Seite 586.

T.

2625. Im erſten Bande des Werkes: *Travels* in Europe, Aſia and Africa, deſcribing characters, cuſtoms, manners, laws and productions of nature and art &c. (II Vol. London 1782. gr. 8.) redet der Verfaſſer (ein gewiſſer Herr Macintoſch) von der Schönheit der Sprache der Hinduer.

W.

2626. Briani *Waltoni* Diſſertatio de Linguis Orientalibus. Daventriae 1658. 12.

Zum zweyten Abſchnitt.

Geſchichte der Orientaliſchen Sprachen.

S.

2627. Andr. *Sennert* de Ebraeae linguae, nec non Orientalium reliquiis, origine, antiquitate &c. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 1354.

Zum dritten Abſchnitt.

Sprachlehren der Orientaliſchen Sprachen überhaupt.

D.

2628. Von des Ludovici de Dieu, im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3809.) angeführter Grammatica linguarum Orientalium &c. iſt eine neuere im J. 1683. zu Frankfurt am Mayn in 4to (ex recenſione David. *Clodii*) herausgekommene Auflage vorhanden.

H.

2629. Von dem im erſten Nachtrage dieſes Handbuches (Nr. 3691.) angeführten Unterricht über die geſammten orientaliſchen Sprachen ꝛc. von Herrn D. Joh. Gatfried Haſſe ꝛc. kam im J. 1787. der zweyte Theil unter dem Titel: Handbuch zur Erlernung der Franzöſiſchen Sprache ꝛc. (S. im erſten Nachtrage die Numer

Numer 1533.) — im Jahre 1791. der dritte Theil unter dem Titel: Praktisches Handbuch der Aramäischen, oder Syrisch-Chaldäisch-Samaritanischen Sprache ꝛc. (S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 863.) — und im Jahr 1793. der vierte und letzte Theil unter dem Titel: Praktisches Handbuch der arabischen und äthiopischen Sprache, heraus. (S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 820.) (Der zweyte Theil dieses Werkes kostet 8 Ggr. — der dritte Theil 1 Rthlr. und der vierte Theil 1 Rthlr.)

Zum vierten Abschnitt.

Rechtschreibung der Orientalischen Sprachen überhaupt.

J.

2630. In dem im Jahr 1788. herausgekommenen ersten Theile der Asiatick Researches or Transactions of the Society instituted in Bengal for inquiring into the History and Antiquities, the Arts, Sciences and Literature of Asia (Calcutta, printed and sold by Manuel Cantopher at the honourable Company's Printing-Office, and London by Elmsly, 4to.) kommt unter der Numer I. ein Aufsatz des Herrn W. Jones, über die Orthographie der Asiatischen Wörter mit Römischen Buchstaben — vor.

S. Jen. allgem. Litterat. Zeit. Februar 1791. Nr. 38. S. 297.

Zum siebenten Abschnitt.

Buchstaben der Orientalischen Sprache.

B.

2631. De eo, quod praestandum restat in litteris Orientalibus. Oratio, qua munus Professoris hist. litt. adiit P. J. *Bruns*. Helmst. 4.

Recens. Zugabe zu den Götting. gel. Anz. vom J. 1782. Seite 166. (Nicht ganz günstige Inhaltsanzeige.)

S.

2632. Von dem Palmyrenischen Alphabet des Hrn. Swintons, findet man Nachricht in den Götting. gel. Zeit. von 1754, Seite 1066. und 1074.

Zehnter Abschnitt.

Dialekte der Orientalischen Sprachen.

(Neu hinzugekommen.)

W.

2633. Gedanken über die Nothwendigkeit, die ersten Bedeutungen der hebr. Wörter in den morgenländischen Dialekten aufzusuchen.

S.

Digitized by Google

S. Philologische und kritische Fragmente, herausgegeben von M. Joh. Heinr. Wepler, Prof. der Morgenländischen Sprachen, am Collegio Carolino zu Cassel. 1 Heft. (Cassel, bey Kramer 1782. 8.) No. I.

Zum acht und dreyßigsten Capitel.

Persische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Persische Sprache überhaupt.

M.

2634. Das neunte Capitel des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3668.) angeführten Werkes des Abt du Content de la *Molette*: Essai sur l'Ecriture sainte &c. handelt (Seite 313. u. f.) von der Persischen Sprache.

Sechster Abschnitt.

Persische Buchstaben.

(Neu hinzugekommen.)

A.

2635. *Alphabetum* Persicum, cophtum, armenum, jussu Gregorii 15. et S. C. de P. F. Romae, typ. sanctae congregat. de propag. fide 1673. 8.

Zum neun und dreyßigsten Capitel.

Polnische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Polnische Sprache überhaupt.

M.

2636. Etwas über die Polnische Sprache.
S. Göttingisches Magazin der Wissenschaften und Litteratur ꝛc. Zweyter Jahrgang. Fünftes Stück. (Göttingen, bey Dieterich 1783. 8.) No. IV.

Zum

Zum zweyten Abschnitt.

Sprachlehren der Polnischen Sprache.

A.

2637. Em. *Alvari* Gramm. Lat. Polonica. Dant. 1705. 8.

R.

2638. Von des Jer. Roleri im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3865.) angeführtem Schlüssel zur Polnischen und Deutschen Sprache, ist noch eine im Jahr 1680. zu Breslau in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden.

S.

2639. Von Georg Schlags, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3872.) angeführter Polnischen Sprachlehre ꝛc. ist noch eine im Jahr 1744. in Breslau in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken.

Zum dritten Abschnitt.

Polnische Vocabularien, Wörterbücher und Synonyma.

D.

2640. *Dictionarium* Latin. Polon. Bohem. Germ. Breslau 1620. 8.

N.

2641. *Nomenclator* czterech jezykow, francuzkiego, polskiego, nimieckiego y lacinskiego. Tom. Pierwsky, Tom. drugi. d. i. Handwörterbuch in vier Sprachen, der Französischen, Polnischen, Deutschen und Lateinischen. Erster und zweyter Theil. Noch mit dem besondern Titel: Recueil des mots, dont on se sert pour exprimer les choses que l'on voit dans le monde, à l'usage des Classes à Varsovie. Sammlung der Wörter, welche alle Dinge, so man in der Welt findet, zu benennen gebraucht werden, zum Nutzen der Schulen. Zebranie słów, Którich do wyrazenia tychzázywamy rzeczy. Które sie na Sswiscie znayduig, dla pozytku Szkol. Collectio vocum, quibus utimur ad exprimendas res, quae in mundo cernuntur, ad usum scholarum. Warschau. (Gebunden 2 Rthlr.) (Die erste Auflage kam im Jahr 1774. heraus.)

Recens. Jenaische allgem. Litteraturzeit. August 1791. S. 457.

S.

2642. Von des Const. Szyrwied im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3742.) angeführtem Dictionario Polon. Latin. Lithuanico &c. ist eine neuere im Jahr 1713. zu Wilna in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden.

W.

2643. *Wocabularz* Polski y Niemecki. Thorn 1611. 8.

Zum

Zum vierzigsten Capitel.

Portugiesische Sprache.

Zum zweyten Abschnitt.

Sprachlehre der Portugiesischen Sprache.

G.

2644. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3756.) angeführten Portugiesischen Grammatik ꝛc. findet man eine (vortheilhafte) Recension in der Zugabe zu den Götting. gel. Anz. vom Jahr 1779. Seite 34.

Romanische Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

Erster Abschnitt.

Geschichte dieser Sprache.

P.

2645. Geschichte der Romanischen Sprache, durch Joseph Planta, F. R. S. Aus dem Engl. übers. Chur 1776. 8.

Recens. Zugabe zu den Götting. gel. Anz. von 1777. S. 749. (Nur Anzeige des Inhalts.)

(Diese Geschichte findet man in der Originalsprache im ersten Theile des LXVI. Bandes der Philosophical Transactions of the Royal Society of London, der die Arbeit des 1776. Jahres enthält, unter der Numer VII.)

Zum zwey und vierzigsten Capitel.

Runen-Schrift.

B.

2646. Ern. *Benzelii* Periculum Runicum. Upsal. 1724. 8.

2647. Nachfolgender Titel ist der vollständigere des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3788.) angeführten Briefes: Er. Jul. *Bioerneri* Epistola responsoria ad Olavum *Celsium* de Dubiis circa delineationem et explicationem Runarum. 1726. 4.

2648. Burái Runisches A B C-Buch. Upsal 1624. 8.

C.

C.

2649. Magn. *Celsii* de Runis Helsingicis Oratio, Upsal. 1675. habita. 8.

2650. Olai *Celsii* Epistola de Monumentis quibusdam Runicis ad amicum. Upsal. 1727. 4.

2651. In den Novis Actis Societatis Upsalienſis (Vol. I. Upsal. 1773. No. I.) findet man einen Nachtrag des O. Celsius, erſten Prof. zu Upſal, zu ſeines Vaters Magnus Celſius Helſingiſchen Runen.

S. Götting. gel. Anz. v. 1773, Zugabe Seite 241.

D.

2652. *Dyckmanni* Anmerkningar om Rune-Steener. Stockholm 1723. 4.

E.

2653. J. J. *Eurenius* de Origine et Antiquitate Litterarum Graecarum et Runarum. Pars poſt. Upſal. 1715. 8. (Dieſe Abhandlung iſt als die zweyte oder Fortſetzung der oben in dieſem zweyten Nachtrage Nr. 2126. angeführten, des nehmlichen Verfaſſers, anzuſehen.)

G.

2654. Im zweyten Stücke des erſten Theiles der Collectionis *Gjörwellianae*, eller Samling af Skrifter, dels förr, dels ej förr trykte, uti allehanda Amnen, men förnamligaſt tjenande til uplysning i Swenska Hiſtorien — hör uti et Verk utgifne af Carl Chriſtof *Gjörwell* (Stockholm 1779. 8.) findet man Briefe über des Olai *Celſii* Kunſt, Helſingiſche Runen zu entziffern.

H.

2655. *Halpap* Fragmentum Runicum. Upſal. 1690. 8.

J.

2656. J. *Ihre* de Runarum in Suecia occaſu. Upſal. 1773.

Recenſ. Götting. gel. Anz. v. 1775, Zugabe Seite 158. (Inhalt.)

K.

2657. *Keder* de Nummis Runicis. Lipſ. 1704. 4.

M.

2658. Zwo vom Hrn. Profeſſor **Murray** in Göttingen am 4 July und am 10 Oct. 1777. in der Verſammlung der dortigen Königl. Societät der Wiſſenſchaften verleſene, ihrem Inhalte nach in der daſigen gelehrten Zeitung von 1767. Seite 1001. — und von 1768. Seite 393 angezeigte Abhandlungen über die Runen — ſind vom Herrn Hofr. Heyne im zweyten Bande der Commentationum &c. dieſer Societät (Götting. bey Dieterich 1780. gr. 4.) aus der Handſchrift des verſtorbenen Verf. zum Drucke befördert.

P.

P.

2659. In Abo kamen vier unter dem Vorsitze des Herrn Prof. Heinr. Gabriel Porthan gehaltene akademische Streitschriften: De Poesi Fennica (die letzte im Jahr 1778.) heraus — in welchen auch von den Finnischen Runen gehandelt wird und selbige genau beschrieben werden.

S. Götting. gel. Anz. von 1779. Seite 769.

S.

2660. *Stiernhielmii* Babel destructa, s. Runa Suethica. Holmiae 1669. 4.

2661. Im zweyten Bande der Critisk Historie af Danmark udi det hedenske Tid, des Herrn Cammerherrn von Suhm in Kopenhagen (Kiobenhavn 1775 4.) giebt der Herr Verf. (S. 577.) seine Meynung dahin zu erkennen, daß die Runen wol ursprünglich Griechische Buchstaben seyn können, welche die Gallier bekanntlich lange gebraucht haben und die vielleicht von ihnen zu den Cimbrern, Deutschen und Nordländern gekommen sind. Vielleicht (S. 637.) sind sie noch älter — und die alten Phönicischen Turdetanischen und Celtiberischen Buchstaben — und eher in Norden als in Deutschland bekannt gewesen.

Zum drey und vierzigsten Capitel.

Russische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Sprachlehren der Russischen Sprache.

L.

2662. Deutsch-Lateinisch-Russisches Lexicon, samt denen Anfangsgründen der Russischen Sprache. S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches Nr. 3927. und in diesem zweyten Nachtrage Nr. 2665.

R.

2663. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3924.) und im ersten Nachtrage desselben (Nr. 3801.) angeführten Russischen Sprachlehre des Herrn Secretair Rodde ꝛc. kam die zweyte vermehrte Auflage im Jahr 1778. zu Riga in 8vo und die vierte nebst einigen Hausgesprächen ebendaselbst bey Hartknoch, im Jahr 1790, gleichfalls in 8vo heraus. Letztere kostet 1 Rthlr. 12 Gr.

Zum zweyten Abschnitt.

Vocabularien und Wörterbücher der Russischen Sprache.

H.

2664. Franz Holterhof's Russischer Cellarius, oder etymologisches Russisches Wörterbuch. Moskau 1771. 8.

L.

L.

2665. Das im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3927.) angeführte Deutsch-Lateinisch-Russische Lexikon ꝛc. kostet 3 Rthlr. 12 Gr.

Vierter Abschnitt.

Russische Rechtschreibung.

(Neu hinzugekommen.)

T.

2666. Basil. *Trediakowsky* de Orthographia antiqua et recentiore (Russiae). Petrop. 1748. 8.

Fünfter Abschnitt.

Von der Art und Weise die Russische Sprache zu erlernen.

(Neu hinzugekommen.)

W.

2667. C. H. Wolke hundert und sechzig in Kupfer gestochene Bilder, mit Beschreibung derselben, zum Vergnügen und Nutzen der Jugend, zu leichter Erlernung der Russischen Sprache. St. Petersburg 1786.

Zum vier und vierzigsten Capitel.

Samaritanische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Samaritanische Sprache überhaupt.

C.

2668. Christophori *Cellarii* Collectanea historiae Samaritanae. Cizae 1688. 4.

2669. *Ejusd.* Diss. de gentis Samaritanae historia et ceremoniis. Ibid. 1693. 4.

2670. *Ejusd.* Historia gentis Samaritanae. Hal. 1699. 4.

M.

2671. Das vierte Capitel des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3668.) angeführten Werkes des Abt du Content *de la Molette*: Essai sur l'Ecriture sainte &c. handelt (S. 162. u. f.) von der Samaritanischen Sprache. (S. Göttinggel. Anz. von 1777. S. 301.)

S.

2672. Samaritaniſcher Briefwechſel, von Herrn Profeſſor Schnurrer mitgetheilt.

In (Eichhorns) Repertorium für Bibliſche und morgenländiſche Literatur. 19 Theil. (Leipz. 1781. gr. 8.) No. I.

Recenſ. Anhang zum 37 bis 52ſten Bande der allgem. deutſchen Biblioth. 2 Abtheilung. Seite 754.

Vierter Abſchnitt.

Sprachlehren der Samaritaniſchen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

C.

2673. Chriſtophori *Cellarii*, Smalcaldenſis, Horae Samaritanae, hoc eſt, excerpta Pentateuchi Samaritanae verſionis, cum Latina interpretatione nova et annotationibus perpetuis, etiam Grammatica Samaritana copioſis exemplis illuſtrata, et Gloſſarium ſ. Index vocabulorum. Cizae, ſumtibus Joann. Bielkii. 1682. 4.

H.

2674. Praktiſches Handbuch der Aramäiſchen oder Syriſch-Chaldäiſch-Samaritaniſchen Sprache ꝛc. von D. Joh. Gottfr. Haſſe ꝛc. S. in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2756.

Zum fünf und vierzigſten Capitel.

Schwediſche, Finniſche und Lappiſche Sprache.

Zum erſten Abſchnitte.

Schwediſche, Finniſche und Lappiſche Sprache überhaupt.

A.

2675. Laur. J. *Arnell* praerogativa Linguae Suecanae. Upſal. 1711. 8.

B.

2676. In dem im Jahr 1755. zu Stockholm bey Salvius herausgekommenen erſten Theile der Abhandlungen der von der Königin von Schweden neu errichteten Königl. Academie der ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften (Kongl. Svenſka Witterheds Academiens Handlingar) kommt (S. 78. u. f.) ein Verſuch des Herrn Reichsrathes Grafen Guſtav Bonde von dem Urſprung der Sprache und der Einwohner Finnlandes vor.

C.

2677. Petr. *Carlſon* de peregrinitate in Lingua Suecana. Upſal. 1745. 4.

F.

F.

2678. Erl. *Faxel* Veneres nonnullae LinguaeSuecanae. Holm. 1722. 8.

H.

2679. Dan. *Hervveghr* de Geneſi Linguae Suecanae. Upſal. 1747. 4.

2680. Carol. Henr. *Huegyquiſt* de conveniëntia Linguae Suec. Gothicae cum Latina. Upſal. 1749. 4.

I.

2681. *Ihre* de Mutationibus Linguae Sueo-Gothicae. P. I. et II. Upſal. 1742. et 43. 4.

2682. *Idem* de uſu Antiquitatum in illuſtranda Lingua Gothica, et uſu Linguae Sueo-Gothicae in illuſtranda antiqua Gentis noſtrae Simplicitate. Upſal. 1746. et 48. 4.

2683. *Idem*, An Scientia Linguae Vernaculae tradi poſſit ac debeat. Upſal. 1749. 4.

2684. *Ejusd.* Obſervationes in Linguam Sueo-Gothicam ex Occaſione Vocum difficiliorum Libri Hymnorum Suecorum. Diſput. III. Upſal. 1751. et 52. 4.

2685. *Ejusd.* Strictvrae criticae in Linguam Suec/ Gothicam. Holmiae 1752. 4.

2686. *Idem* de Obligatione ſacrorum Oratorum ad excolendam Linguam Suec. Gothicam. Upſal. 1753. 4.

2687. *Ejusd.* Obſerv. in Linguam Suec. Gothicam Verſionis Scripturae Canonicae Veteris Teſtamenti. Upſal. 1755. 4.

L.

2688. Knud Leem, Profeſſor i det Lappiſke Sprog, Beſkrivelſe over Finmarkes Lapper, de Tungemaal, Levemaade og forrige Afgudsdyrkelſe, oplyſt med mange Kobberſticker, med J. E. Gunneri, Biſkop over Tronhiems Stift og S. S. Theologiae Doctor, Anmärkninger, og J. E. Jeſſen's Juſtits-Raad, General Kärke-Inſpector og Cancellie-Secretaire, Afhandling om de Norſke Finners og Lappers hedenſke Religion.

2689. Canut. *Lemii*, Profeſſoris Linguae Lapponicae, de Lapponibus Finmarciniae eorumque Lingua, Vita et Religione priſtina, Commentatio. Kiobenhavn 1767. tryft udi det kongl. Weyſenhuſes Bogtruckerie af G. G. Salikath. m. K. 4.

Recenſ. Konglig privilegerede Addreſſe-Contoirs Kritiſke Journal om Boger og Skrifter for Aar 1768. (Kiobenhavn) 4. S. 363. (Sehr günſtig.)

2690. Im zweyten Bande der Nov. Actorum Regiae Societatis Scientiarum Upſalienſis (Upſal. 1775. 4.) kommt (Nr. 1.) eine Abhandlung des Herrn Lindheim von dem verſchiedenen Urſprunge der Finnen und Lappen vor, in welcher er ſelbigen vorzüglich aus der Unähnlichkeit der Sprachen beider Völkerſchaften erweiſet.

M.

2691. In der vom Abt Micheleſſi am 29. Julii 1772. gehaltenen Inträdes Tal uti K. Wet. Academien, handelte ſelbiger von den Vorzügen der Schwediſchen Sprache.

S. Götting. gel. Anz. von 1773. Zugabe, S. 188.

N.

2692. Mart. *Nymann* de conſervanda Linguae patriae integritate et rectitudine. Upſal. 1664. fol.

O.

2693. Das fünfte Stück der dem dritten Stücke der von dem Herrn Baron von Nettelbla herausgegebenen Nachleſe von alten und neuen, fremden und eigenen, einheimiſchen und ausländiſchen Abhandlungen, (Stockholm 1765. 8.) angehängten Deſcriptionis Regni Sueciae, des Schwediſchen Geſchichtſchreibers Oernhielm, handelt unter andern Gegenſtänden auch von der Sprache der alten Schweden und Gothen.

R.

2694. Joh. *Roſen* de Genio Linguae Suecanae. P. III. Holmiae 1750. et 51. 4.

S.

2695. Mart. *Smaracus* de Cura Linguae patriae. Lund. 1723. 8.

2696. Nic. *Stobaeus* de hodierna Lingua Suecana. Lund. 1737. 4.

Zum zweyten Abſchnitt.

Sprachlehren der Schwediſchen, Finniſchen und Lappiſchen Sprache.

G.

2697. *Grammatica* Fennica. Abo 1733. 8.

Zum vierten Abſchnitt.

Vocabularien, Gloſſarien und Wörterbücher der Schwediſchen, Finniſchen und Lappiſchen Sprache.

G.

2698. *Graans* Manuale Lapponicum. Holm. 1669. 8.

J.

2699. Das von Herrn Johann Ihre herausgegebene, im erſten Bande des erſten Theiles dieſes Handbuches (Nr. 3956.) und im erſten Nachtrage deſſelben (Nr. 3835.) angeführte Gloſſarium Sueo-Gothicum &c. iſt (äußerſt vortheilhaft) recenſirt im 23 Stücke der Schottſchen unpartheyiſchen Critik über die neueſten juriſt. Schriften, (Leipzig 1771. 8.) Seite 195.

L.

2700. K. *Leem's* Lappiſk Nomenclatur. Trundh. 1758. 8.

2701.

2701. *Lexicon* Lapponicum bipartitum Lapponico-Danico-Latinum et Danico-Latino-Lapponicum. II Volumina. Hafniae 1781. (4 Rthlr. und drey Mark Dänisch.)

2702. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3840.) angef. Schwedisch-Deutsch-Lateinische Lexicon kostet 1 Thlr. 8 Gr.

M.

2703. *Manuale* Lapponicum. Holm. 1648. 8.

S.

2704. Jacobi *Sereni* English and Swedish Dictionary. S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches Nr. 1860.

Zum sechsten Abschnitt.

Rechtschreibung der Schwedischen, Finnischen und Lappischen Sprache.

A.

2705. *Aurivillii* Cogitationes de Linguae Suecanae recta scriptura et pronunciatione. Upsal. 1693. 8.

H.

2706. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3850.) angeführte Buch, muß so heißen: *Hierneri* Orthographia Suecana. Holm. 1716. 4.

J.

2707. *Ihre* de distinctione vocum Suec. Goth. orthographica. Upsal. 1753. 4.

K.

2708. Magn. *Koch*, fundamenta orthographica genuina, imprimis Linguae Suecanae. Lond. 1751. 4.

L.

2709. Petr. *Lagerlöf* de Linguae Suecanae Orthographia. Upsal. 1694. 8.

2710. *Ejusd.* Auctarium primum (ob mehrere Nachträge erfolget sind, ist noch nicht ausfündig zu machen gewesen) ad Observationes de Orthographia. Upsal. 1695. 8.

O.

2711. J. *Oerling* Observationes in Orthographiam Lapponicam. Upsal. 1742. 4.

Siebenter Abschnitt.

Dialecte der Schwedischen, Finnischen und Lappischen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

H.

2712. Sven *Hof* Dialectus Westrogothica, ad illustrationem aliquam linguae Suecanae veteris et hodiernae, Dissertatio-

ne philologica et vocabulorum Westrogothicorum Indice explanata. Stockh. 1772. 8.

Recenſ. Götting. gel. Anz. v. 1774. S. 1027. (Günſtig.)

J.

2713. *Ihre* de Dialectis Linguae Suec. Gothicae. P. II. Upſal. 1656. et 1758. 4.

2714. *Ejusd.* Swenſk Dialect. Lexicon. Upſal. 1766. 4.

Achter Abſchnitt.

Sprüchwörter der Schwediſchen, Finniſchen und Lappiſchen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

G.

2715. Chr. *Grubb* de Proverbiis Suec. Gothorum, cum Auctuario. Stockh. 1678. 8.

Neunter Abſchnitt.

Hülfsmittel zur leichtern Erlernung der Schwediſchen, Finniſchen und Lappiſchen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

T.

2716. Tvend *Taler* i Lappernes Sprog. Trundhiem 1755. og 57. 8.

Schweitzeriſche Sprache.

Erſter Abſchnitt.

Schweitzeriſche Sprache überhaupt.

B.

2717. Die im erſten Nachtrage dieſes Handbuches unter der Numer 3084. angeführten Recherches ſur les Langues anciennes et modernes de la Suiſſe &c. par Elie *Bertrand* &c. ſind recenſirt in der Gött. gel. Anz. v. 1758. S. 1470. (Günſtig.)

Zum ſechs und vierzigſten Capitel.

Scythiſche und damit verwandte alte Nordiſche Sprachen, Celtiſche, Celto-Scythiſche, Cimbriſche, Gothiſche.

Zum erſten Abſchnitt.

Von den obgenannten Sprachen überhaupt.

J.

2718. In den Fragmenta Verſionis Ulphilanae, continentia particulas aliquas epiſtolae Pauli ad Rom. cum aliquot

quòt annotationibus, typis reddita a Johanne *Ihre*, (Upſal. 1764. 4.) folgen, nach dem Commentar über das Ulphilaniſche Fragment, zwo kleine Abhandlungen, von der Ableitung Lateiniſcher und Griechiſcher Wörter aus dem Möſogothiſchen (Seite 48 bis 62.) und von den Verbis der Möſogothen. (S. 62. bis 90.) (S. Götting. gel. Anz. v. 1765. S. 4.)

S.

2719. Carl *Strom* de praeſtantia Linguae veteris Gothicae. Upſal. 1707. 8.

W.

2720. W. J. *Wetterling* Fragmentum Linguae Gothicae ex *Auguſtino*. Upſal. 1736. 8.

Zum zweyten Abſchnitt.

Geſchichte der obgenannten Sprachen.

J.

2721. *Ihre* Reliquiae Linguae Gothicae. Upſal. 1758. 4.

M.

2722. Andr. *Malmenii* Reliquiae Linguae Celticae. Upſal. 1748. 4.

O.

2723. Oernhielm von der Sprache der alten Gothen. S. oben in dieſem zweyten Nachtrage die Numer 2693.

Zum dritten Abſchnitt.

Etymologien der Scythiſchen Sprache und der übrigen alten Nordiſchen damit verwandten Sprachen.

H.

2724. Dan. *Hervvegbr* Cogitationes circa voces Scythicas: *Arima* et *Spie*. Upſal. 1743. 4.

Zum vierten Abſchnitt.

Sprachlehren dieſer Sprachen.

L.

2725. Sacrorum evangeliorum verſio Gothica &c. Edidit, Obſervationes ſuas adjecit et *Grammaticam Gothicam* praemiſit Edwardus *Lye*, A. M. Oxon. ex typographio Clarendoniano. 1750. gr. 4.

Recenſ. Götting. gel. Zeit. von 1752, Seite 606. (Nicht ganz beyſtimmend.)

Zum sieben und vierzigsten Capitel.

Slavonische und Wendische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Slavonische und Wendische Sprache überhaupt.

L.

2726. Ueber das Alterthum der Slaven und die Aehnlichkeit der Slavischen und alt Lateinischen Sprache. Aus *Levesque* Hiſtoire de Ruſſie.

S. Berlinisches Magazin der Wissenschaften und Künste. 1ter Jahrg. 4 Stück. Berlin, bey Unger 1782. 8. S. 56–86.

Zum zweyten Abschnitt.

Sprachlehren der Slavonischen und Wendischen Sprache.

G.

2727. *Grammatica* Slavono-Italica. S. in diesem zweyten Nachtrage die Numer 2776.

K.

2728. Eliae *Kopiewitz* Grammatica Slavonico-Roſſicana. Amſt. 1700. 8.

R.

2729. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3892.) angeführte neue Slavonische und Deutsche Grammatik des k. k. bey dem Slavonischen Broder Regimente stehenden Herrn Oberlieutenants Xelkowich, ist auch recensirt im 99 Bande der allgem. Deutschen Bibliothek, Seite 255.

S.

2730. Ge. *Sellenko's* Grammatica Slovenſka, oder Wendische Sprachlehre in deutsch und wendischem Vortrag, mittelst welcher sowohl der Deutsche, als Wendische, auf die leichteste Art diese Sprache regelrichtig zu reden und zu schreiben, von selbsten erlernen kann. Zilli, bey Jenko, und in Commission der Gräffschen Buchhandl. in Leipzig 1792. 8.

Zum vierten Abschnitt.

Buchstaben der Slavonischen und Wendischen Sprache.

A.

2731. *Abcdarium* Slavonicum. 1745. 8.

Zum

Zum acht und vierzigsten Capitel.

Spanische, Catalonische und Biscayische Sprache.

Zum zweyten Abschnitt.

Sprachlehren der Spanischen Sprache und der damit verwandten Mundarten.

B.

2732. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 4008.) angeführten kurzgefaßten Spanischen Grammatik des Herrn Friedr. Gottl. Barth, kam im J. 1787. eine zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe heraus.

C.

2733. Des Herrn Calvi, im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3911.) angeführte Sprachlehre und Chrestomathie ꝛc. kostet 16 Gr. — und ist, in Hinsicht der Sprachlehre, ungünstig, in Hinsicht der Chrestomathie aber, günstig recensirt im 2 Stücke des 115 Bandes der allgem. Deutschen Bibl. Seite 538.

2734. Nouvelle Grammaire Espagnole, avec une Chrestomathie, par Jean Bapt. *Calvi.* à Leipsic, dans la librairie de Weidmann 1792. 8. (20 Gr.)

2735. Des Matthi. *Cramer* im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3913.) angeführte Grammatica et Syntaxis linguae Hispanicae kostet 1 Rthlr.

G.

2736. Der vollständige Titel der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 4014.) angeführten neuen Auflage der kurzgefaßten Grammatik, ist nachfolgender: Kurzgefaßte Spanische Grammatik, worinnen die richtige Aussprache und alle zur Erlernung dieser Sprache nöthige Grundsätze abgehandelt und erläutert sind, daß ein jeder, der Lateinisch versteht, diese Sprache in ein paar Wochen ohne Lehrmeister zu erlernen im Stande ist. Nebst einigen Gesprächen und kleinen Gedichten des Villegas, Bosian und Garrilasso. Zweyte sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. Erfurt, bey Georg Adam Keyser 1788. 8. (6 Gr.)

Recens. Oberdeutsche allgemeine Litteratur-Zeitung v. 1788. Nr. 182. S. 1454-1456.

S.

2737. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 3923.) angeführten Grammaire nouvelle

Espagnole et Françoise par *Sobrino* &c. ist noch eine im Jahr 1745. zu Brüssel in 8vo herausgekommene Auflage zu bemerken.

Zum fünften Abschnitt.

Wörterbücher der Spanischen Sprache und der damit verwandten Mundarten.

D.

2738. Die erste Auflage des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3939.) angeführten *Dicionario* de la lengua Espanola &c. kam im Jahr 1780. zu Madrit in Folio heraus.

S.

2739. Schmid's Teutsch-Französisch-Italiänisch-Englisch-Lateinisch- und Spanisches Wörterbuch. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 804.

W.

2740. (Schmid's) Teutsch-Französisch-Italiänisch-Englisch-Lateinisch- und Spanisches Wörterbuch &c. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 804.

Zum achten Abschnitt.

Rechtschreibung der Spanischen Sprache.

O.

2741. Die erste Auflage der im ersten Nachtrage dieses Handbuches unter der Numer 3961. angeführten *Ortographia* de la Lengua Castellana &c. kam nicht im Jahr 1742. sondern im Jahr 1741 heraus. Die ebendaselbst bemerkte Auflage vom Jahr 1754. ist (günstig) recensirt in den Göttinger gelehrten Anzeigen von 1759. Seite 907.

Zum eilften Abschnitt.

Hülfsmittel zur Erlernung der Spanischen Sprache und der damit verwandten Sprachen.

A.

2742. Tabellarische Anweisung zur leichtern Erlernung der Spanischen Sprache. Nürnb. b. Hösch u. Wiezner 1791. fol.

J.

2743. Wolfgang Jägers vermischte Aufsätze in Spanischer Sprache, mit beygefügter Erklärung der schweren Wörter und Redensarten, zur Uebung für Anfänger. Frankf. u. Leipz. 1779. 8.

S.

S.

2744. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 4040.) angeführten Dialogues Espagnols et François, par *Sobrino* &c. kosten 12 Gr.

Zum zwölften Abschnitt.

Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher der Spanischen Sprache.

A.

2745. Vermischte Aufsätze in Spanischer Prose, mit beygefügter Erklärung der schweren Wörter und Redensarten, zur Uebung für Anfänger. Frankf. u. Leipzig 1779. 8.

B.

2746. Das im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3965.) angeführte Handbuch der Spanischen Sprache, vom Hrn. Legationsrathe Bertuch ꝛc. kostet 1 Rthlr. 12 Gr. und ist auch recensirt im 99 Bande der Allgem. Deutschen Bibl. S. 256.

W.

2747. Spanisches Lesebuch für Anfänger, nebst einem Wörterbuche über die hierin enthaltenen Aufsätze, von J. D. Wagener. Hamburg, bey Hofmann 1793. (10 Gr.)

Recens. 1) Neue Hamburger Zeit. selb. Jahres, Nr. 94. Seite 7. (Nicht ungünstig.) 2) Hamburg. unparth. Correspondent selb. Jahres, Nr. 76, Seite 7. (Gleichfalls nicht ungünstig.)

Zum neun und vierzigsten Capitel.

Syrische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Syrische Sprache überhaupt.

G.

2748. Joh. Ern. *Gerhard* pentas positionum ex lingua Hebraea &c. *Syra* &c. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 807.

2749. *Ejusd.* Sciagraphia Linguae Syro-Chaldaicae. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 856.

H.

2750. Joann. Frid. *Hirt* Illustrationes ad Syriasmum spectantes. Jenae 1747. 4.

L.

Digitized by Google

L.

2751. Ueber Formation der Griechischen Nennwörter im Syrischen und über die Bedeutung des Syrischen Wortes Kubo. Von Georg Wilh. Lorsbach.

Im dritten Theile des von Herrn Prof. Paulus herausgegebenen neuen Repertorii für biblische und morgenländische Litteratur. 1791. 8.

M.

2752. Das sechste Capitel des im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3668.) angeführten Werkes des Abts du Content *de la Molette*: Essai sur l'Ecriture sainte &c. handelt (S. 233.) von der Syrischen Sprache.

R.

2753. Joann. Reinh. *Rusi* de linguae Syriacae usu in N. T. Jenae 1702. 4.

S.

2754. Georg. Andr. *Sybel* de linguarum Chaldaicae Syriacaeque notitia. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 860.

V.

2755. Aug. *Varenii* Lipsana Syriaca in codice Graeco N. T. extantia. Rostoch. 1684. 4.

Zum zweyten Abschnitte.

Sprachlehren der Syrischen Sprache.

H.

2756. Praktisches Handbuch der Aramäischen oder Syrisch-Chaldäisch-Samaritanischen Sprache, des praktischen Unterrichts der gesammten Orientalischen Sprachen (S. im ersten Nachtrage dieses Handbuches Nr. 1533. und 3691.) dritter Theil von D. Joh. Gottfr. Hasse, Königl. Preußischem Consistorialrathe und der Theologie und morgenländischen Sprachen zu Königsberg ordentl. Prof. Jena, im Verlage der academ. Buchhandl. 1791. 8. (1 Rthlr.)

Recens. Allgemeine deutsche Bibliothek, 109. Band, Seite 268. (Im Ganzen genommen und einige Bemerkungen abgerechnet nicht ungünstig.)

2757. Von der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3981.) angeführten Syrischen Sprachlehre des Herrn Geheimen Regierungsrathes Hezel, findet man eine (nicht ungünstige) Recension in Nr. 98. der Oberdeutschen allgemeinen Literaturzeitung vom J. 1789. Seite 327-329.

J.

J.

2758. Joh. Jahns Aramäische, oder Chaldäische und Syrische Sprachlehre. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Nummer 844.

L.

2759. Im dritten Theile des vom Herrn Prof. Paulus zu Jena herausgegebenen neuen Repertorii für biblische und morgenländische Literatur (Jena, b. Cunos Erben 1791. 8. 1 Rthlr. 4 Gr.) giebt Hr. Prof. Lorsbach zu Dillenburg (in der 4 Abhandlung) einen Beytrag zur Syrischen Grammatik, indem er zeigt, wie die aus der Griechischen Sprache in die Syrische übergetragenen Substantiva im Plural formirt werden, wovon Herr Ritter Michaelis nicht ausführlich genug gehandelt hatte.

S. Jenaische allgemeine Litteratur-Zeitung. November 1791. S. 310.

2760. Syriasmus, a M. Christiano *Ludovici* eum in finem, ut labor linguam Syram discentibus quodammodo levetur, ex *Opitio* in compendium redactus. Vitembergae, typis Chr. Schrauteri 1699. 4.

M.

2761. Chr. Bened. *Michaelis* Grammatica linguae Syriacae. Halae 1757. 4. (12 Gr.) (S. im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 4059.)

S.

2762. *Sciagraphia* Linguae Syro-Chaldaicae. S. oben in diesem zweyten Nachtrage die Numer 868.

T.

2763. O. G. *Tychsen* Elementale Syriacum, sistens grammaticam, chrestomathiam et glossarium, subjunctis nov. tab. aere expressis. Rostochii, ex libraria Koppia. 1793. 8. (1 Rthlr.)

Zum dritten Abschnitt.

Buchstaben der Syrischen Sprache.

J.

2764. Johann Lorenz Isenbiehl, Pastors bey der Katholischen Gemeine zu Göttingen, Beobachtungen von dem Gebrauche des Syrischen Punkti diacritici bey den Verbis. Gött. 1773. 4. Recens. Götting. gel. Anz. von 1772. Seite 135. (Empfehlend.)

Zum

Zum vierten Abschnitt.

Vocabularien, Glossarien und Wörterbücher der Syrischen Sprache.

C.

2765. Der im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3988.) angeführte erste Theil des Castellischen Lexici ꝛc. ist auch recensirt in Nr. 193. der Oberdeutschen allgemeinen Litteratur-Zeitung vom Jahr 1788. Seite 1542 und 1543.

G.

2766. Wünsche bey Castellius Syrischem Lexikon nach Michaelis Ausgabe, von J. Fr. Gaab.

S. Memorabilien, neue philosophisch-theologische Zeitschrift, der Geschichte und Philosophie der Religionen, dem Bibelstudium und der morgenländischen Litteratur gewidmet von Heinr. Eberh. Gottlob Paulus, der Philos. und morgenländischen Litteratur Prof. zu Jena. Erstes Stück. Leipz. b. S. L. Crusius 1791. 8. Recens. Helmst. Litterarische Zeit. vom J. 1791. S. 772.

2767. Von des Aegidii *Gutbierii*, im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 4063.) angeführtem Lexico Syriaco &c. ist eine neuere im Jahr 1667. zu Hamburg in 8vo herausgekommene Auflage vorhanden.

L.

2768. Im dritten Theile des von Herrn Prof. Paulus in Jena herausgegebenen neuen Repertorii für biblische und morgenländische Litteratur ꝛc. (Jena, bey Cuno's Erben 1791. 8. 1 Rthlr. 4 Gr.) liefert die 4te Abhandlung einen Beytrag des Hrn. Prof. Lorsbach zu Dillenburg zum Syrischen Lexico.

Zum fünften Abschnitt.

Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher der Syrischen Sprache.

G.

2769. J. F. Gaab Conjecturen über einige Stellen in der Syrischen Chrestomathie des Hrn. Geh. Justizrathes Michaelis. S. Neues Repertorium für biblische und morgenländische Litteratur, herausgegeben von M. Heinr. Eberh. Gottlob Paulus, der Philos. und der Or. Spr. Prof. zu Jena. Dritter Theil. 1791. 8. (1 Rthlr. 4 Gr.) (Abhandlungen No. XI.)

K.

2770. Die im ersten Nachtrage dieses Handbuches (Nr. 3991.) angeführte Chrestomathia Syriaca *Kirschii*, ist auch recensirt

censirt im ersten Bändchen des vom Hrn. Prof. und Rector Lorsbach zu Dillenburg herausgegebenen Archives für die morgenländische Litteratur. (Marburg 1791. 8.)

Sechster Abschnitt.

Dialecte der Syrischen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

H.

2771. J. G. *Hasse* Diss. philologico-historica de Dialectis Linguae Syriacae. Regiomont. 1787. 4.

Zum zwey und funfzigsten Capitel.

Ungarische Sprache.

Zum ersten Abschnitt.

Sprachlehren der Ungarischen Sprache.

A.

2772. Anweisung zur Ungarischen Sprache. Presb. 1754. 8.

B.

2773. F. Thom. *Babych* Institutio grammatica pro tyronibus Illyricis. Venet. 1712. 8.

F.

2774. Von der im ersten Bande des ersten Theiles dieses Handbuches (Nr. 4081.) angeführten, von Hrn. J. Forkas herausgegebenen Ungarischen Grammatik, kam im Jahr 1791. zu Wien, bey Gerold, in gr. 8vo die vierte, von einem Sprachkundigen ganz neu umgearbeitete Auflage heraus. (1 Rthlr. 2 Gr.)

K.

2775. P. *Köresdi* Grammatica Hungarica. Leutschov. 1686. 8.

Zum dritten Abschnitt.

Wörterbücher der Ungarischen Sprache.

M.

2776. Jac. *Micalja* Thesaurus Linguae Illyricae. Acced. Grammatica Slavono-Italica. Laureti 1649. 8.

2777. Alb. *Moluari* Dictionarium Latino-Ungarico-Graeco-Germanicum. II Vol. Norimb. 1708. 8.

W.

Digitized by Google

W.

2778. Deutsch- und Illyrisches und (mit einem Illyrisch Titel) Illyrisch- und Deutsches Wörterbuch, zum Gebrauch d Illyrischen Nation in den k. k. Staaten. Wien, auf Kosten v Kurzbeck 1790. gr. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibliothek, 99 Band, Seite 254.

Fünfter Abschnitt.

Geschichte der Ungarischen Sprache.

(Neu hinzugekommen.)

K.

2779. Ant. Klein's Versuch einer Geschichte der Ungarische Sprache in Ungarn.

Im 18 Stücke des fünften Jahrganges (1775.) der k. k. Wi nerischen Anzeigen.

Zum drey und funfzigsten Capitel.

Zigeuner-Sprache

B.

2780. Beytrag zur Rotwelschen Grammatik, oder Wörter buch von der Zigeuner Sprache, nebst einem Schreiben eines Zi geuners an seine Frau. Frankf. 1755. 8. (2 Gr.) (S. im erste Bande des ersten Theiles dieses Handbuches die Numer 3908.)

G.

2781. Die im ersten Bande des ersten Theiles dieses Hand buches (Nr. 4083.) und im ersten Nachtrage (Nr. 4018.) ange führte neue Auflage des vom Herrn Prof. Grellmann herausge gebenen Werkes über die Zigeuner, ist auch recensirt in den Göt ting. gel. Anz. vom J. 1787. Seite 489.

M.

2782. Ueber die Zigeuner, besonders im Königr. Preußen. S. Berlinische Monatsschrift, herausgegeben von Biester, Februar 1793. No. III. — und April s. J. No. VI.

Digitized by Google

Digitized by Google